

LANDKREIS FREISING



# HAUSHALTSPLAN 2024 UND FINANZPLANUNG BIS 2027

---

## **Haushaltsplan 2024 und Finanzplanung 2025 bis 2027 des Landkreises Freising**

Landratsamt Freising Kreisfinanzverwaltung

unter Mitwirkung der Sachgebiete und Abteilungen

**Stand: Satzungsbeschluss vom 21.03.2024**

# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
HAUSHALTSSATZUNG.....	6
VORBERICHT .....	8
TEILHAUSHALTE.....	39
0010 – Landrat Verfügungsmittel.....	40
0011 – Landrat und Kreisorgane .....	43
0013 – Stabsstellen .....	48
0800 – Schwerbehindertenvertretung.....	62
0900 – Personalrat .....	66
1000 – Abteilung 1 .....	71
1050 – Abteilung R – Allgemeine Rechtsangelegenheiten.....	82
2000 – Abteilung 2.....	89
3000 – Abteilung 3.....	93
3300 – Straßenverkehrsamt.....	104
3600 – Veterinäramt.....	116
4000 – Abteilung 4 .....	121
6000 – Kommunaler Hochbau.....	133
6100 – Tiefbau.....	144
6600 – Gesundheitsamt .....	149
6700 – Staatliches Schulamt .....	156
8100 – Kommunale Abfallwirtschaft .....	161
8110 – Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach in Rekultivierung.....	170
8150 – Kommunale Abfallwirtschaft Betriebe gewerblicher Art .....	175
8200 – Atemschutzübungsanlage / Feuerwehrausbildungszentrum.....	180
8300 – Bauhof Zolling .....	186
9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft .....	195
Kostenstelle 954132 Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulagebäude .....	207
Kostenstelle 954133 Camerloher Gymnasium – Errichtung einer Fahrradhalle.....	207
Kostenstelle 954141 Berufsschule Neubau.....	208
Kostenstelle 954144 Realschule FSII – Neubau mit Sporthalle .....	208
Kostenstelle 954148 Realschule Au in der Hallertau – Generalsanierung (GS) .....	209
Kostenstelle 954151 Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung .....	209
Kostenstelle 954152 Realschule Au in der Hallertau – Neubau (NB).....	210
Kostenstelle 954153 Camerloher Gymnasium – Generalsanierung Sporthalle .....	210
Kostenstelle 954154 Sonderpädagog. FÖZ Ausst. Moosb. Holzständerbau.....	211
Kostenstelle 954155 Karl-Meichelbeck-Realschule – KMRS Sanierung .....	211
Kostenstelle 954156 Wirtschaftsschule Freising, Generalsanierung.....	212
Kostenstelle 954158 Josef-Hofmiller-Gymnasium, Turnhalle.....	212
Kostenstelle 954159 Josef-Hofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle.....	213
Kostenstelle 954160 Feuerwehrausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum .....	213
Kostenstelle 954161 Frauenhaus .....	214

Kostenstelle 954162 Gymnasium Moosburg Erweiterung.....	214
Kostenstelle 954163 Landratsamt Erweiterung.....	215
Kostenstelle 954164 OMG Fassadensanierung.....	215
Kostenstelle 954165 Erweiterung Wippenhauser Str. 56, 58.....	216
Kostenstelle 954166 Frauenhaus Alternative.....	216
Kosten Kostenstelle 244012 Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte.....	217
Kostenstelle 954300 Strassenbau Allg. Deckung.....	218
Kostenstelle 954308 FS8, Radweg zwischen Kirchdorf und Burghausen I.BA.....	218
Kostenstelle 954320 FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing.....	219
Kostenstelle 954328 FS15, Westumfahrung Moosburg.....	219
Kostenstelle 954329 FS10, Ausbau zwischen Gründl und Oberappersdorf.....	220
Kostenstelle 954334 Neubau Westtangente Freising.....	220
Kostenstelle 954335 FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF.....	221
Kostenstelle 954342 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung Straßenentwässerung.....	221
Kostenstelle 954343 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3).....	222
Kostenstelle 954347 FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str.....	222
Kostenstelle 954349 FS2, Ausbau OD Großnöbich.....	223
Kostenstelle 954351 FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085.....	223
Kostenstelle 954353 FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze.....	224
Kostenstelle 954358 FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf.....	224
Kostenstelle 954360 FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke).....	225
Kostenstelle 954363 FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I. BA.....	225
Kostenstelle 954366 FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II. BA.....	226
Kostenstelle 954367 FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen.....	226
Kostenstelle 954369 FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gammelsdorf.....	227
Kostenstelle 954371 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4.....	227
Kostenstelle 954372 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch.....	228
Kostenstelle 954373 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf.....	228
Kostenstelle 954374 FS31, Ausbau OD Lauterbach.....	229
Kostenstelle 954375 FS24, OD Kranzberg - II. BA.....	229
Kostenstelle 954376 FS20, OD Dietersheim.....	230
Kostenstelle 954379 FS13, Ausbau zwischen St2350 und Oberhummel.....	230
Kostenstelle 954380 FS17, Ausbau zwischen Volkmannsdorferau und Moosburg.....	231
Kostenstelle 954381 FS22, Ausbau bei Obermarchenbach.....	231
Kostenstelle 954382 FS10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen.....	232
Kostenstelle 954383 FS13, Neubau Dorfenbrücke.....	232
Kostenstelle 954384 FS13, Neubau Isarbrücke.....	233
Kostenstelle 831010 Bauhof Grundstück und Gebäude.....	233
Kostenstelle 954385 FS10, Ausbau zwischen Oberappersdorf und Gerlhausen.....	234
Kostenstelle 954386 FS16/FS43/B301 Querungshilfe Attenkirchen.....	234
Kostenstelle 954387 FS35, Ausbau Knoten FS28/FS35.....	235
Kostenstelle 954388 FS7, Ausbau zwischen Schidlambach und LKR-Grenze II. BA.....	235
Kostenstelle 954389 FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke.....	236
Kostenstelle 954390 FS20, Ertüchtigung Knoten St2053/FS5/FS20.....	236

Kostenstelle 954391 FS38, Teilausbau OD Tegernbach .....	237
Kostenstelle 954392 FS13, Radwegeverbindung Langenbach Inkofen .....	237
Kostenstelle 954393 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf .....	238
Kostenstelle 954394 FS46, Neubau Geh- und Radweg Erlau-Tüntenhausen .....	238
Kostenstelle 954395 diverse Geh- und Radwege .....	239
Kostenstelle 954396 Radschnellweg Freising-Garching .....	239
Kostenstelle 954397 BW 125/2 Neubau Brücke in Hörgerthausen .....	240
Kostenstelle 954398 FS32, Neubau Geh- und Radweg Tölzkirchen-Schwaig .....	240
<b>SOZIALHAUSHALT .....</b>	<b>241</b>
2300 – Betreuungsamt .....	250
2401 – Sozialamt örtlicher Träger .....	257
2411 – Sozialamt – überörtlicher Träger .....	269
2420 – Sozialamt Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise (024C) .....	276
2501 – Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement .....	281
2511 – Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger .....	287
2900 – Jobcenter .....	292
<b>JUGENDHILFEHAUSHALT .....</b>	<b>298</b>
5000 – Amt für Jugend und Familie .....	302
5800 – Jugendhilfeeinrichtung UMA WG Au .....	313
<b>VORBEMERKUNG ZU DEN SCHULEN .....</b>	<b>317</b>
7010 – Gymnasium Moosburg .....	320
7011 – Camerloher Gymnasium .....	326
7012 – Hofmiller Gymnasium .....	332
7013 – Dom-Gymnasium .....	338
7014 – OMG Gymnasium Neufahrn .....	343
7110 – Realschule Freising II .....	349
7111 – Karl-Meichelbeck-Realschule .....	354
7112 – Kastulus Realschule Moosburg .....	360
7113 – Realschule Eching .....	365
7114 – Realschule Au .....	370
7210 – Berufsschule .....	375
7310 – Wirtschaftsschule .....	382
7410 – Fach- und Berufsoberschule .....	388
7510 – Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising .....	393
<b>INVESTITIONSPROGRAMM 2024 .....</b>	<b>399</b>
<b>STELLENPLAN .....</b>	<b>434</b>
<b>ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN .....</b>	<b>447</b>
<b>ÜBERSICHT KREDITERMÄCHTIGUNGEN .....</b>	<b>449</b>
<b>ÜBERTRAGENE HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN .....</b>	<b>452</b>
<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE RÜCKLAGEN UND RÜCKSTELLUNGEN .....</b>	<b>456</b>
<b>HAUSHALTSQUERSCHNITTE .....</b>	<b>458</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN, KREDITE, KREDITÄHNLICHE RECHTSGESCHÄFTE .....</b>	<b>463</b>
<b>BEURTEILUNG DER DAUERNDEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT .....</b>	<b>467</b>



LANDKREIS FREISING

# HAUSHALTSSATZUNG

# I. HAUSHALTSSATZUNG

## DES LANDKREISES FREISING FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Aufgrund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Freising folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit                |                    |
| dem Gesamtbetrag der Erträge von          | -283.448.800 Euro  |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von     | 283.448.800 Euro   |
| und dem Jahressaldo (Jahresergebnis) von  | 0 Euro             |
| 2. im Finanzhaushalt                      |                    |
| a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit |                    |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von     | 275.612.300 Euro   |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von     | - 278.929.300 Euro |
| und einem Saldo von                       | - 3.317.000 Euro   |
| b) aus Investitionstätigkeit mit          |                    |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von     | 7.552.100 Euro     |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von     | - 44.995.300 Euro  |
| und einem Saldo von                       | - 37.443.200 Euro  |
| c) aus Finanzierungstätigkeit mit         |                    |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von     | 14.881.800 Euro    |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von     | - 2.294.200 Euro   |
| und einem Saldo von                       | 12.587.600 Euro    |
| d) und dem Saldo des Finanzhaushaltes     |                    |
| (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) von  | - 28.172.600 Euro  |

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 14.881.800,00 EUR neu festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 186.548.300 Euro festgesetzt.

### § 4

- (1) Gemäß Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) auf 169.075.463,77 Euro festgesetzt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.
- (2) Die Kreisumlage wird mit einem vom-Hundert-Satz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:
- Vorläufige Steuerkraftzahlen gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 21.12.2023:
- |  |                  |
|--|------------------|
| Grundsteuer A                                      | 1.368.146 Euro   |
| Grundsteuer B                                      | 18.714.595 Euro  |
| Gewerbesteuer                                      | 140.391.459 Euro |
| Gemeindeeinkommensteuerbeteiligung                 | 135.787.258 Euro |
| Umsatzsteuerbeteiligung                            | 19.375.183 Euro  |
| 80% der Schlüsselzuweisungen 2021,                 |                  |
| auf die kreisangehörige Gemeinden Anspruch hatten. | 13.303.950 Euro  |
| Summe der Umlagegrundlagen                         | 328.940.591 Euro |
- (3) Der Hebesatz der Kreisumlage des Haushaltsjahres 2024 wird auf 51,4 v. H. festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 10 Mio. € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Freising, 25.04.2024  
Landkreis Freising

Helmut Petz  
Landrat



LANDKREIS FREISING

# VORBERICHT

## VORBERICHT

### 1. Ausgangssituation für den Haushalt 2024

Das Haushaltsjahr 2024 ist durch die hohen Tarifaabschlüsse; sowie den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine geprägt. Die Preissteigerungen aufgrund der allgemeinen Inflation und die hohen Energiekosten belasten den Haushalt 2024 zusätzlich stark. In Folge des Krieges in Europa steigen vor allem die Kosten im Sozialhaushalt stark, da die Anzahl der zu betreuenden Bedarfsgemeinschaften weiter ansteigt. Zusätzlich wird der soziale Bereich durch verschiedene Gesetzesänderungen der Bundesregierung stark belastet.

1.1. Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen. Die Höhe der Erträge entspricht denen der Aufwendungen.

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 51,4 v. H. festgesetzt. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte erhöht.

Die oben genannten Rahmenbedingungen führen zu massiv steigenden Kosten. Diese werden nur bedingt durch höhere Umlagegrundlagen aufgefangen. Die Schlüsselzuweisungen haben sich aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen um rund 1,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr reduziert. Der Landkreis hat daher in enger Abstimmung mit den Abteilungen und Sachgebieten die angemeldeten Projekte erneut kritisch hinterfragt, auf das Realisationspotential im Haushaltsjahr 2024 überprüft und in diesem Zusammenhang Kürzungen vorgenommen um eine Erhöhung des Hebesatzes möglichst gering zu halten, mithin nicht über 51,4 v. H. hinaus zu gehen.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt ist mit 3.317.000 € negativ. Damit übersteigen die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Der Fehlbetrag geht zu Lasten der zum Beginn des Haushaltsjahres 2024 vorhandenen Liquidität in Höhe von 21.026.600 €. Darüber hinaus können auch die ordentlichen Tilgungen nicht aus einem Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 2.294.200 € werden deshalb ebenfalls aus der vorhandenen Liquidität finanziert.

Die ordentlichen Tilgungen müssen, um die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises dauerhaft zu erhalten, aus Überschüssen der lfd. Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Abweichungen hiervon sind nur möglich, wenn der Landkreis am Jahresanfang über ausreichende Liquidität zur Finanzierung der ordentlichen Tilgungen verfügt. Es ist vorgesehen, die Liquidität des Landkreises bis zum Ende des Haushaltsjahres auf 5.000.000 € zu reduzieren. Dabei sollen die über diesen Betrag hinausgehenden Mittel zur Finanzierung der im Finanzhaushalt geplanten Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen verwendet werden.

1.2 In der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 14.881.800 € vorgesehen. Zudem wurden Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 46.745.500 € übertragen.

Der Finanzhaushalt ist nach wie vor von den sehr hohen Investitionen, die der Landkreis tätigt, geprägt. Die Finanzierung der Investitionen ist durch den Abbau der vorhandenen Liquidität, sowie über die weitere Verschuldung des Landkreises und damit durch die Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt möglich.

1.3 In der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 186.548.300 € vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden im Haushalt veranschlagt, damit der Landkreis Verpflichtungen für künftige Maßnahmen eingehen kann. Im Haushalt 2024 sind mehrere kostenträchtige Baumaßnahmen veranschlagt, für welche bereits konkrete Auftragsvergaben erfolgt sind oder während des Haushaltsjahres 2024 erfolgen sollen. Die vergebenen Aufträge erstrecken sich in der Regel auf einen längeren Zeitraum als das Jahr der Vergabe. Die Verpflichtungsermächtigungen erstrecken sich deshalb mit wenigen Ausnahmen auf den Finanzplanungszeitraum von 2025 bis 2027. Der Gesamtbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen gibt das Volumen der im Jahr 2023 oder 2024 bereits begonnenen bzw. beginnenden investiven Maß-

nahmen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums wieder. Eine Aussage auf welche Weise die Finanzierung der investiven Maßnahmen,

über Eigenmittel oder Fremdmittel vom Kreditmarkt, erfolgt kann daraus nicht abgeleitet werden.

## 2. Wichtige Erträge und Aufwendungen

Ergebnisplan – Einzelne Erträge:

	Ergebnis 2022	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024
Kreisumlage	138.817.291,01 €	148.946.200,00 €	169.075.400,00 €
Finanzzuweisungen	3.350.698,62 €	3.365.900,00 €	3.427.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	18.909.624,00 €	21.824.000,00 €	20.060.300,00 €
Grunderwerbssteuer	5.136.548,36 €	5.846.900,00 €	2.800.000,00 €
Kommunaler Anteil Kfz-Steuer	544.000,00 €	540.000,00 €	544.000,00 €
Staatliches Kostenaufkommen	4.386.772,99 €	3.838.300,00 €	4.343.000,00 €

Ergebnisplan – Einzelne Aufwendungen:

	Ergebnis 2022	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024
Bezirksumlage	63.757.419,66 €	65.667.700,00 €	72.367.000,00 €
Zinsen für Darlehen	140.881,59 €	446.600,00 €	602.100,00 €
Krankenhausumlage	4.298.036,00 €	4.202.200,00 €	5.777.800,00 €

## 3. Wichtige Einzahlungen und Auszahlungen

Finanzplan – Einzelne Einzahlungen:

	Ergebnis 2022	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024
Kreditaufnahme – ordentliche Tilgung	0,00 €	46.745.500,00 €	14.881.800,00 €
Kreditaufnahme – Umschuldung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückfluss von Ausleihungen	203.316,79 €	2.800,00 €	5.101.900,00 €

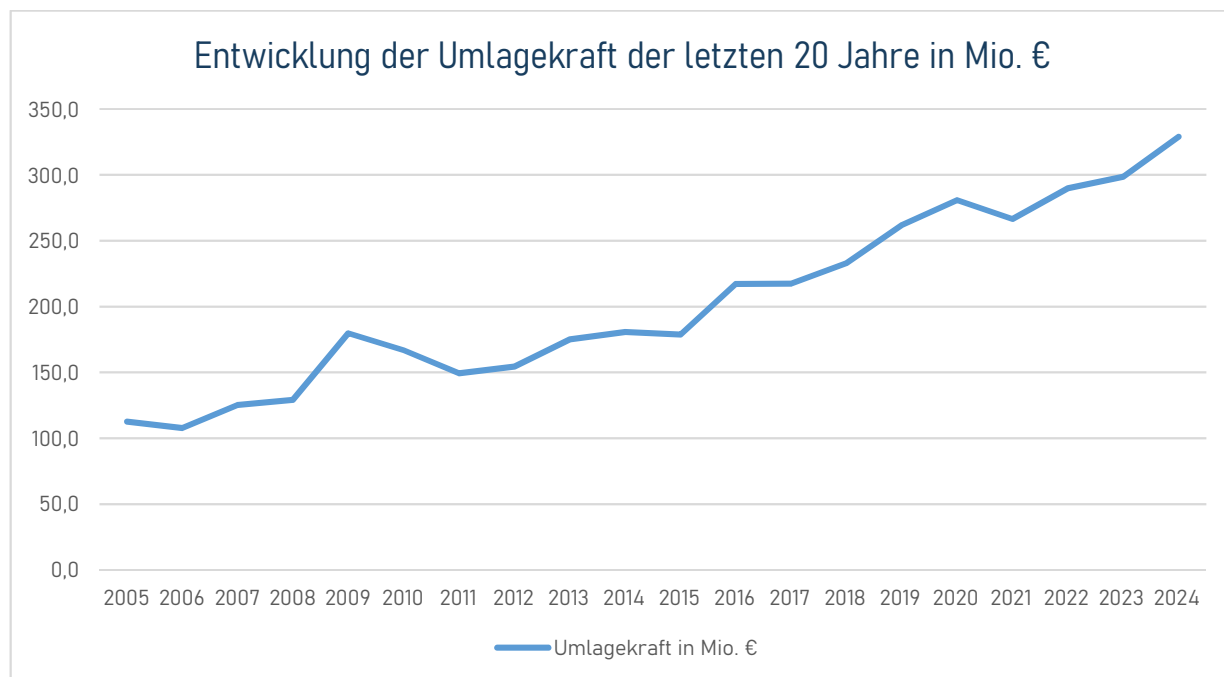
Finanzplan – Einzelne Auszahlungen:

	Ergebnis 2022	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024
Tilgung von Darlehen – ordentlich	1.867.844,83 €	1.914.900,00 €	2.294.200,00 €
Tilgung von Darlehen – Umschuldung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewährung von Ausleihungen	5.000.000,00 €	8.765.500,00 €	5.800.000,00 €

## 4. Entwicklung der Kreisumlage und Bezirksumlage

Die Umlagekraft ist gegenüber dem Vorjahr um rund 10,2 % gestiegen:

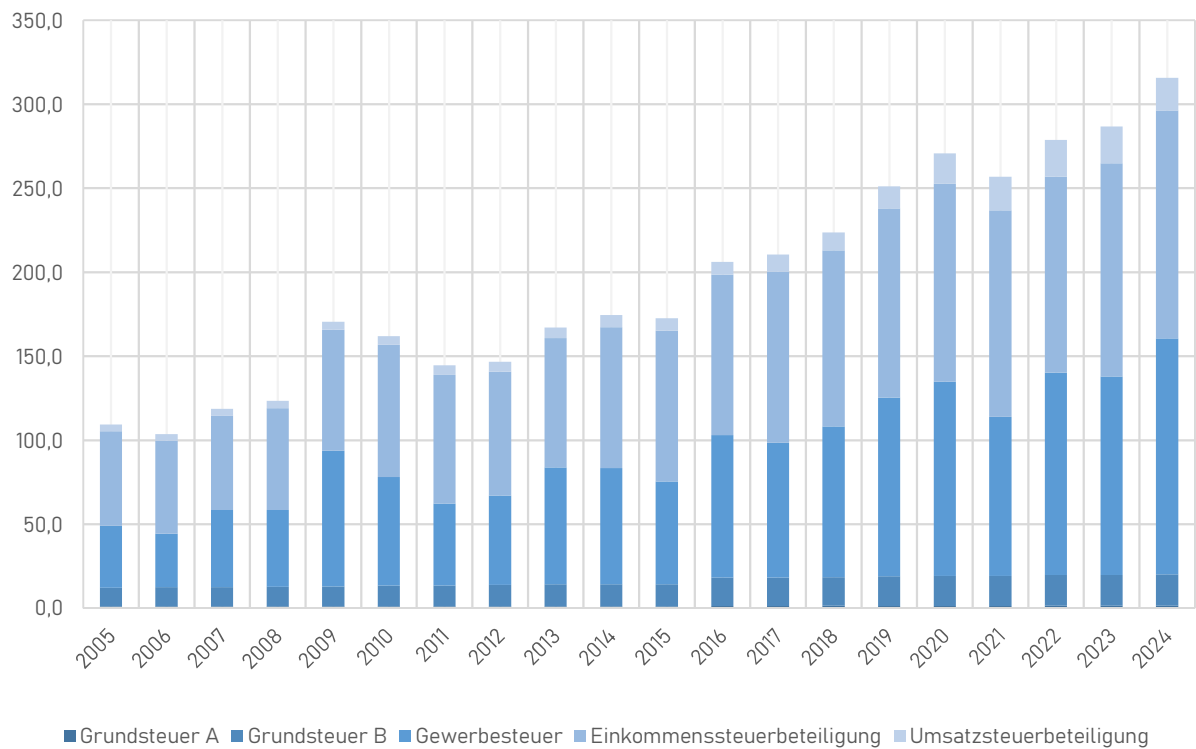
Jahr	Umlagekraft in €	Steigerung ggü. Vorjahr	Steigerung auf Basis 2005	Umlagekraft in Mio. €	Einwohnerzahl Vorvorjahr
2005	112.681.126			112,7	160.655
2006	107.714.860	-4,4%	-4,4%	107,7	162.452
2007	125.323.123	16,4%	11,2%	125,3	164.692
2008	129.118.306	3,0%	14,6%	129,1	164.718
2009	179.599.230	39,1%	59,4%	179,6	164.692
2010	166.717.642	-7,2%	48,0%	166,7	165.582
2011	149.255.967	-10,5%	32,5%	149,3	165.483
2012	154.342.132	3,4%	37,0%	154,3	166.375
2013	175.052.337	13,4%	55,4%	175,1	168.180
2014	180.784.045	3,3%	60,4%	180,8	166.313
2015	178.754.529	-1,1%	58,6%	178,8	169.010
2016	217.192.476	21,5%	92,7%	217,2	170.357
2017	217.495.891	0,1%	93,0%	217,5	173.225
2018	232.905.954	7,1%	106,7%	232,9	175.803
2019	261.752.783	12,4%	132,3%	261,8	177.997
2020	280.819.878	7,3%	149,2%	280,8	179.130
2021	266.568.410	-5,1%	136,6%	266,6	180.003
2022	289.806.453	8,7%	157,2%	289,8	180.313
2023	298.489.370	3,0%	164,9%	298,5	181.144
2024	328.940.591	10,2%	191,9%	328,9	184.433



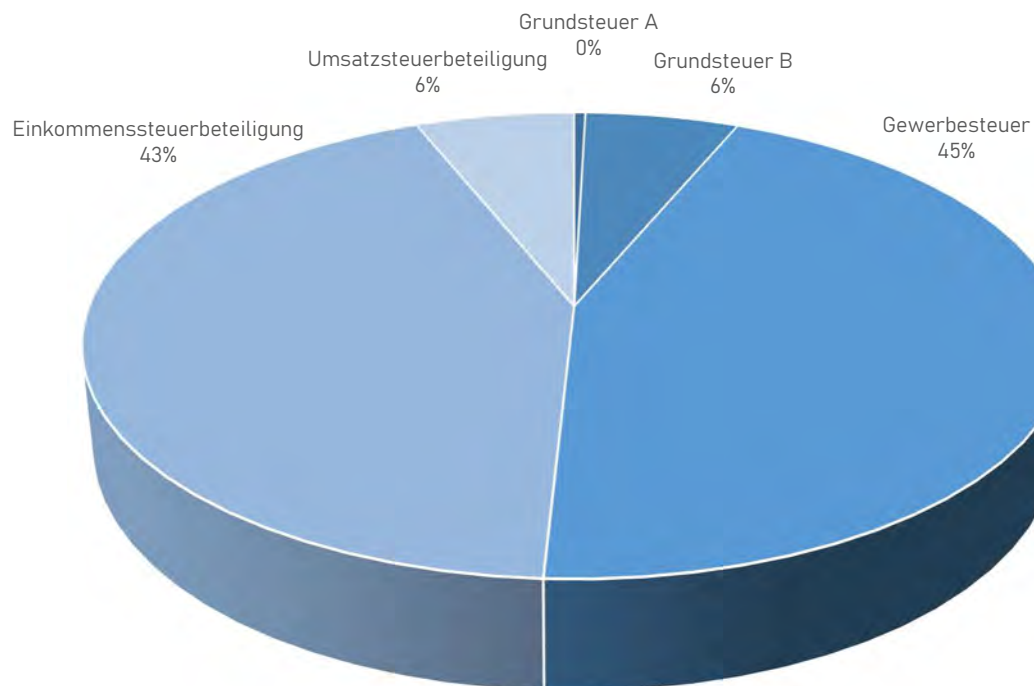
Bei der Entwicklung der Umlagekraft ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft von Bedeutung, wobei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und dem Anteil der Gewerbesteuer besondere Bedeutung zukommt. Die

übrigen Steuerarten (Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie die Umsatzsteuerbeteiligung der Gemeinden) sind aufgrund des niedrigen Gesamtanteils an der Steuerkraft von untergeordneter Bedeutung.

Entwicklung der Steuerkraft der letzten 20 Jahre



Steuerkraft 2024



Die Steuerkraft hat sich im Landkreis Freising positiv entwickelt. Für das Haushaltsjahr 2024 liegt die Steuerkraft bei 315,6 Mio. € und ist damit gegenüber dem Vorjahr (286,7 Mio. €) um 28,9 Mio. € oder 10,1 % gestiegen. Die Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuer A und Grundsteuer B liegen mit zusammen 39,5 Mio. € um 2,1 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (41,6 Mio. €). Die Einkommenssteuerbeteiligung ist von 126,9 Mio. € um 8,8 Mio. € auf 135,8 Mio. € gestiegen. Der Gewerbesteueranteil ist von 118,2 Mio. € um 22,2 Mio. € auf 140,4 Mio. € gestiegen.

Der Gewerbesteueranteil an der Umlagekraft unterliegt sehr starken Schwankungen. Diese Schwankungen wirken sich, nachdem der Anteil der Gewerbesteuer an der Steuerkraft mit rund 45 % maßgeblich ist, stark aus. Nachdem die Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen der Gemeinden nur bedingt von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängt, sondern sehr stark von unternehmerischen Entscheidungen beeinflusst wird, ist eine Prognose der Entwicklung der Steuerkraft für die Zukunft nicht seriös möglich.

Wesentlich stabiler als der Gewerbesteueranteil an der Steuerkraft entwickelt sich die Einkommenssteuerbeteiligung.

Der Anteil der Einkommenssteuerbeteiligung liegt im Jahr 2024 bei rund 43 %.

Die positive Entwicklung der Steuerkraft wirkt sich unmittelbar auf die Umlagekraft für das

Jahr 2024 aus. Bei der Berechnung der Umlagekraft wird der Steuerkraft der 80%-ige Anteil der Gemeindeschlüsselzuweisungen des Vorjahres hinzugerechnet. Der 80%-ige Anteil der Gemeindeschlüsselzuweisungen lag bei der Berechnung der Umlagekraft 2023 bei rund 11,4 Mio. €. Dieser Wert ist um 1,9 Mio. € höher als im Vorjahr und liegt nun bei 13,3 Mio. €.

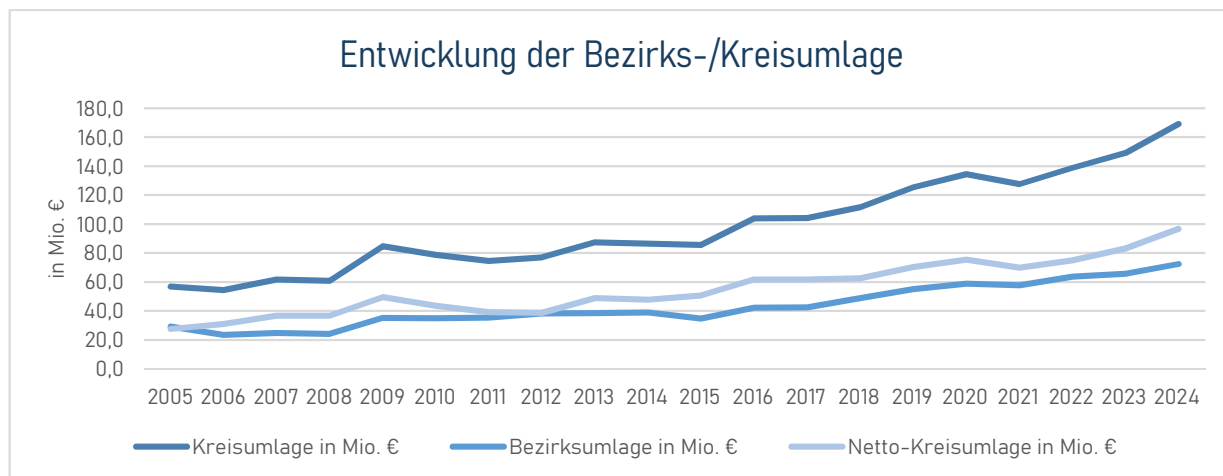
Die Umlagekraft ist gegenüber dem Vorjahr (298,5 Mio. €) um 30,4 Mio. € auf 328,9 Mio. € gestiegen.

Bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz für die Kreisumlage von 49,9 v. H. würde der Ertrag aus der Kreisumlage von 148,9 Mio. € um 15,2 Mio. € auf 164,1 Mio. € steigen. Durch die notwendige Erhöhung des Hebesatzes auf 51,4 v. H. steigt der Ertrag aus der Kreisumlage um 20,2 Mio. € auf 169,1 Mio. €.

Der Bezirk Oberbayern hat den Hebesatz für die Bezirksumlage gegenüber dem Vorjahr stabil bei 22,0 % der Umlagekraft für den Landkreis Freising gehalten. Die Aufwendungen für die Bezirksumlage betragen im Haushaltsjahr 2024 somit 72,4 Mio. € (Vorjahr 65,7 Mio. €) und steigen demnach gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Mio. €.

Von den Mehrerträgen aus der Kreisumlage aufgrund der Umlagekraftsteigerung (rund 15,2 Mio. €) und der Erhöhung des Hebesatzes um 1,5 Prozentpunkte (5,0 Mio. €) verbleiben dem Landkreis rund 13,5 Mio. €. Die übrigen Mehrerträge in Höhe von 6,7 Mio. € werden an den Bezirk als Bezirksumlage durchgeleitet.

Der dem Landkreis verbleibende Nettoanteil der Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr von 83,3 Mio. € um rund 13,4 Mio. € auf 96,7 Mio. €. Die Abweichung des Betrages der Veränderung der Netto-Kreisumlage zum vorherigen Absatz ist rundungsbedingt.



Jahr	Kreisumlage in Mio. €	Bezirksumlage in Mio. €	Netto-Kreisumlage in Mio. €
2005	56,9	29,3	27,6
2006	54,4	23,5	30,9
2007	61,7	24,8	36,9
2008	60,9	24,3	36,7
2009	84,8	35,2	49,6
2010	78,7	35,0	43,7
2011	74,5	35,4	39,1
2012	77,0	38,3	38,7
2013	87,4	38,5	48,8
2014	86,6	38,9	47,7
2015	85,6	34,9	50,8
2016	104,0	42,4	61,7
2017	104,2	42,4	61,8
2018	111,6	48,9	62,7
2019	125,4	55,0	70,4
2020	134,5	59,0	75,5
2021	127,7	57,9	69,8
2022	138,8	63,8	75,1
2023	149,0	65,7	83,3
2024	169,1	72,4	96,7

Pro Einwohner haben sich Steuer- und Umlagekraft wie folgt entwickelt:

Jahr	Steuerkraft			Umlagekraft			Kreisumlage	
	€/Einw.	Rang des Landkreises im Land	Landesdurchschnitt €/Einw.	€/Einw.	Rang des Landkreises im Land	Landesdurchschnitt €/Einw.	v. H.	Landesdurchschnitt
2005	690,64	5	523,28	712,54	4	608,19	50,5	49,0
2006	650,11	14	579,2	675,89	18	659,62	50,5	48,0
2007	737,84	6	604,49	780,08	6	688,08	49,2	47,1
2008	760,02	9	668,41	794,81	11	757,62	47,2	45,6
2009	1.035,95	4	850,28	1.090,52	4	949,92	47,2	46,0
2010	977,8	5	861,41	1.006,86	4	966,82	47,2	46,1
2011	872,89	4	786,2	901,94	4	888,88	49,9	48,1
2012	880,69	6	793,33	927,68	5	898,85	49,9	49,5
2013	993,15	5	867,53	1.040,86	4	976,42	49,9	48,8
2014	1.049,08	5	920,66	1.087,01	5	938,62	47,9	47,8
2015	1.049,26	4	920,79	1.087,19	4	1.038,85	47,9	47,8
2016	1.210,15	4	943,19	1.274,93	4	1.066,41	47,9	47,8
2017	1.214,37	5	1.106,33	1.254,76	5	1.234,90	47,9	47,8
2018	1.271,40	4	1.170,06	1.324,43	4	1.303,42	47,9	46,1
2019	1.409,81	5	1.229,68	1.469,83	5	1.374,20	47,9	45,5
2020	1.511,16	5	1.308,96	1.567,69	5	1.461,90	47,9	45,2
2021	1.425,92	6	1.329,64	1.480,88	7	1.487,70	47,9	45,2
2022	1.545,55	6	1.414,63	1.607,24	6	1.581,32	47,9	45,3
2023	1.582,67	8	1.527,98	1.647,80	5	1.683,40	49,9	46,4
2024	1.711,39	7	1.565,06	1.783,52	5	1.728,40	51,4	?

## Künftige Entwicklungen bei Kreis- und Bezirksumlage:

Für die Kreis- und Bezirksumlage ist als Grundlage die Umlagekraft des Jahres 2022 relevant. Die Umlagegrundlagen für das Jahr 2024 für den gesamten Bezirk Oberbayern sind um 3,40 % auf rund 9,9 Milliarden € gestiegen.

Mit der Umsetzung des Haushaltplanes 2024 ist beabsichtigt, die vorhandene Liquidität des Landkreises abzusenken. Von der zu Jahresbeginn vorhandenen Liquidität in Höhe von rund 21,0 Mio. € werden bis Jahresende lediglich 5,0 Mio. € verbleiben. Dieser Betrag ist notwendig, um die rechtzeitige Leistung von Auszahlungen ohne die Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. Kassenkrediten zu ermöglichen und stellt deshalb die Mindestliquidität dar.

Die vorhandene Liquidität stellt Eigenmittel des Landkreises dar, welche zur Finanzierung der ordentlichen Tilgungen und der Investitionen

verwendet werden. Im Haushalt 2024 ist der Saldo des Finanzhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit mit rund -3,3 Mio. € negativ. Dies bedeutet, die Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen.

Der negative Saldo des Finanzhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit geht zu Lasten der vorhandenen Liquidität.

Um die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises dauerhaft zu erhalten, ist es notwendig, dass der Saldo des Finanzhaushaltes einen Einzahlungsüberschuss in Höhe der ordentlichen Tilgungen aufweist. Die ordentlichen Tilgungen betragen im Haushaltsjahr 2024 rund 2,3 Mio. € und gehen ebenfalls zu Lasten der vorhandenen Liquidität. Der negative Saldo des Finanzhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit und die ordentlichen Tilgungen



können nur ausnahmsweise zu Lasten der Liquidität gehen, weil die vorhandenen liquiden Mittel aus Einzahlungsüberschüssen des Finanzhaushaltes aus laufender Verwaltung stammen. Von der vorhandenen Liquidität verbleiben nach Abzug des negativen Saldos, der ordentlichen Tilgungen sowie des Betrages der Mindestliquidität noch 10,4 Mio. €. Dieser Betrag wird für die im Haushalt vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verwendet. Soweit keine, die Mindestliquidität übersteigenden liquiden Mittel mehr vorhanden sind, müssen die ordentlichen Tilgungen im Haushalt erwirtschaftet werden. Soweit keine weiteren Einnahmen zur Verfügung stehen kann dies nur über höhere Einzahlungen aus der Kreisumlage erreicht werden. **In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 wurden deshalb bereits höhere Ansätze bei der Kreisumlage eingeplant.** Bei rückläufiger oder stagnierender Umlagekraft ist deshalb eine Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage unumgänglich, falls nicht anderweitig die Ausgaben drastisch gesenkt werden können. Bei Verwirklichung der Liquiditätsplanung durch den Landkreis Freising wird der Ertragsüberschuss aus den Planjahren für die Deckung der Tilgungsleistungen der aufzunehmenden Kredite benötigt. Sollten sich in der Haushaltsaufstellung zu den jeweiligen Jahren Änderungen ergeben, werden diese selbstverständlich in die Planungen der jeweiligen Haushalte mit aufgenommen. Genauere Aussagen zur künftigen Entwicklung der Kreisumlage in den Planjahren können bei der derzeitigen Datengrundlage nicht seriös getätigt werden. Die Finanzplanung wird jährlich an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Bei der größten Aufwands- bzw. Ausgabeposition des Ergebnishaushaltes, der Bezirksumlage, ist damit zu rechnen, dass der Finanzbedarf des Bezirks sich im kommenden Jahr 2024, aber auch in den folgenden Jahren, erhöhen wird und demnach die Aufwendungen der Landkreise für die Bezirksumlage steigen werden.

Der Bezirkshaushalt umfasst im Jahr 2024 2,6 Milliarden €.

Für gesetzliche Aufgaben im sozialen Bereich fallen allein Nettoaussgaben in Höhe von 2,2 Mrd. € (+ 171,0 Mio. € bzw. + 8,6 %) an, was rund 95 % des Haushalts entspricht. Bei den

Nettoaussgaben sind die Einnahmen bereits gegengerechnet. Der Bezirk ist als überörtlicher Sozialleistungsträger für Leistungen an Menschen mit Beeinträchtigungen zuständig.

Die Ausgaben im Bezirkshaushalt fallen im Haushaltsjahr 2024 zum größten Teil bei der Eingliederungshilfe für Behinderte mit 1,5 Mrd. € (+109,0 Mio. €) und bei der Hilfe zur Pflege mit 336,5 Mio. € (+33,6 Mio. €) an. Der hohe Anstieg gegenüber 2022 (+ rund 75,0 Mio. €) ist auf Entlastungseffekte gesetzlicher Reformen zurückzuführen, die ab 2023 weggefallen sind. Mit der Hilfe zur Pflege unterstützt der Bezirk rund 18.000 Menschen, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung bekommen ca. 54.400 Menschen. Die übrigen Ausgaben verteilen sich auf weitere Hilfen für erwachsene Menschen (1,1 Mrd. € - + 69 Mio. €) sowie auf den Bereich Kinder mit Behinderungen im Vorschul- und Schulalter (ca. 396,0 Mio. € - + 38,0 Mio. €).

Nachdem diese Leistungen zu einem großen Teil für die Unterbringung der Hilfeempfänger in Einrichtungen aufgebracht werden, werden die Kosten in diesem Bereich, unter anderem auch wegen der Energiekrise, weiter steigen.

Steigende Tarifabschlüsse, Preissteigerungen, weiterhin hohe Energiekosten, der Fachkräftemangel bei den Einrichtungen und Diensten sowie die zunehmende Zahl von Menschen, die Leistungen der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege erhalten, belasten den Haushalt spürbar. Hinzu kommen steigende Ausgaben für den Erhalt der bezirklichen Gebäude und Infrastruktur.

Entlastungen des Bezirkshaushaltes über den Kommunalen Finanzausgleich (§ 15 FAG) oder durch Zuschüsse des Bundes führen in 2023 zu keiner wesentlichen Entlastung des Bezirks (42,0 Mio. €).

Der Bezirk kann die eigentlich zur Entlastung des Sozialhaushaltes vorgesehenen Mittel nur über die Bezirksumlage erlangen.

Sollten die Kosten im Sozialbereich weiter steigen und keine weiteren Schritte zur Entlastung der überörtlichen Sozialleistungsträger durch den Bund oder den Freistaat erfolgen, wird dies unweigerlich zur Erhöhung der Bezirksumlage führen.

Ebenso steigen auch die Ausgaben für weitere Bezirksaufgaben, wie die bezirklichen Schulen (17,2 Mio. € + 1,5 Mio. €) bzw. der Kulturetat (15,3 Mio. € + 1,4 Mio. €).

Dass der Hebesatz für die Bezirksumlage stabil bei 22,0 % gehalten werden konnte, war nur durch eine Entnahme aus der Rücklage (84,5 Mio. €) möglich.

Der Haushalt des Landkreises Freising ist in den letzten Jahren ebenfalls stetig gewachsen. Dies hängt vor allem mit der Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur im Landkreis Freising zusammen.

So hat sich in den letzten Jahren gerade im schulischen Bereich mit der Realschule Freising Gute Änger, der Realschule Au, der Karl-Meichelbeck-Realschule Freising, dem Dom-Gymnasium Freising und dem Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn der Gebäudebestand stark erweitert. Für die Bewirtschaftung und den baulichen Unterhalt dieser Liegenschaften fallen im Ergebnishaushalt Aufwendungen in erheblicher Höhe an. Zudem verfügt der Landkreis über einen Gebäudebestand im schulischen Bereich aus den 1960er bis 1970er Jahren, der mittlerweile ein Alter erreicht hat, in dem größere Sanierungsmaßnahmen notwendig sind, um eine sichere und wirtschaftliche Gebäudenutzung zu ermöglichen.

Einige Bauunterhaltsmaßnahmen werden gebündelt und gleichzeitig durchgeführt, weil es so möglich ist, Synergieeffekte zu nutzen und die anfallenden Kosten dadurch zu senken. Dies führt dazu, dass Bauunterhaltsmaßnahmen in den investiven Bereich gelangen, weil dadurch eine wesentliche Verbesserung des Gebäudes über den Bauunterhaltsstandard hinaus erreicht werden kann und das Maßnahmenbündel insgesamt den Charakter einer Generalsanierung erreicht.

Generalsanierungen werden in der Regel vom Staat gefördert, wenn die förderfähigen Kosten 25 % der fiktiven Neubaukosten, berechnet aus der Hauptnutzfläche multipliziert mit dem Kostenrichtwert für Neubauten, überschreiten.

Der Landkreis steht mit der Übernahme des Josef-Hofmiller-Gymnasiums Freising, der Erstellung eines Neubaus für die bestehende Berufsschule und der flächenmäßigen Erweiterung der FOS/BOS sowie der Wirtschaftsschule vor sehr großen finanziellen Herausforderungen.

Diese Investitionen werden Folgekosten bei der Gebäudebewirtschaftung und im Bauunterhalt nach sich ziehen.

Der schulische Bereich gehört neben dem Sozialhaushalt und dem Jugendhilfehaushalt zu den größten Teilhaushalten.

Die Veränderungen, insbesondere in der Sozialgesetzgebung, durch den Bundesgesetzgeber, aber auch in anderen Bereichen, wirken sich ebenfalls kostenerhöhend auf den Landkreishaushalt aus. So wurde zum Beispiel vom Bundesgesetzgeber beschlossen, zum 01.01.2023 den Kreis der Wohngeldberechtigten stark auszuweiten. Beim Wohngeld handelt es sich zwar um eine Leistung, welche über den Staatshaushalt ausgezahlt wird, jedoch obliegt der gesetzliche Vollzug u. a. den Landratsämtern. Das Personal für die Bearbeitung der Anträge stellen die Landkreise. Der Kreis der Wohngeldberechtigten hat sich mit Inkrafttreten des Gesetzes knapp verdreifacht, weswegen auch beinahe drei Mal so viele Anträge zu bearbeiten sind. Finanzielle Ausgleichs für den höheren Personalaufwand wurde den Landkreisen bisher nicht gewährt.

In der Finanzplanung wurden deshalb folgende Entwicklungen hinsichtlich der Hebesätze für die Kreis- bzw. Bezirksumlage unterstellt:

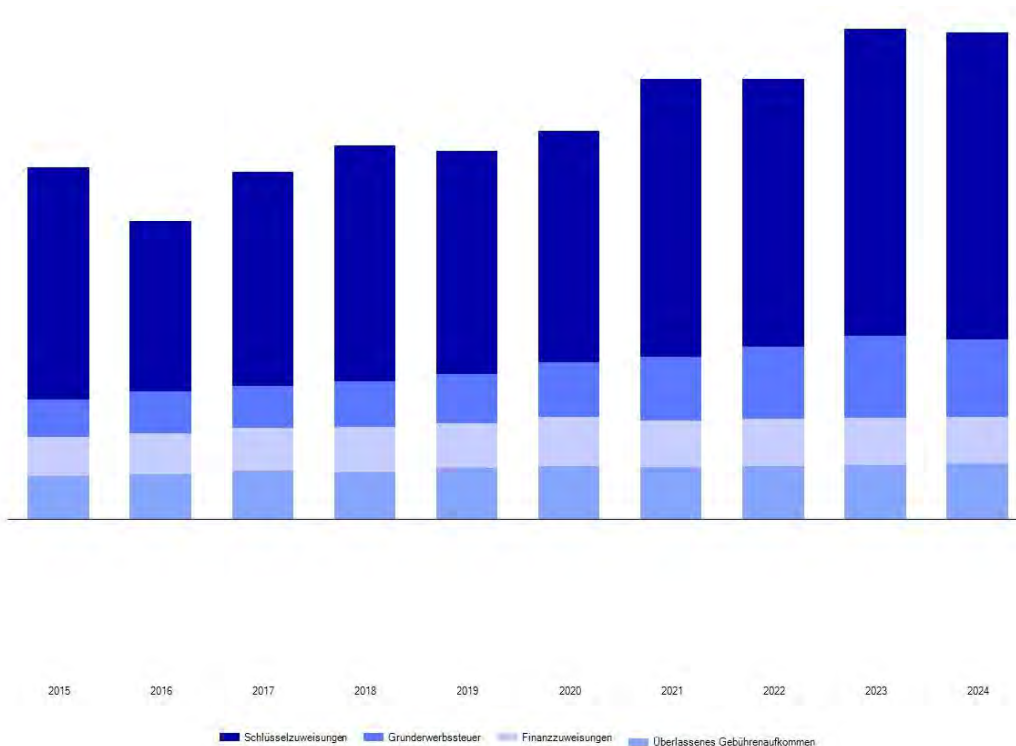
Der Umlagebedarf des Bezirks wird in Zukunft nicht sinken. Bei weiterer positiver Entwicklung der Umlagekraft in Oberbayern wird es möglich sein, Steigerungen im Sozialbereich teilweise aufzufangen.

Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Aufgabenzuwachses, den geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wird für die Kreisumlage eine ähnliche Entwicklung erwartet.

## 5. Entwicklung diverser Erträge und Aufwendungen:

Einige wesentliche Erträge haben sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

	Schlüsselzuweisungen	Grunderwerbssteuer	Finanzzuweisungen	Überlassenes Gebühren- aufkommen
2015	16,6 Mio. €	2,6 Mio. €	2,8 Mio. €	3,0 Mio. €
2016	12,1 Mio. €	3,0 Mio. €	2,9 Mio. €	3,2 Mio. €
2017	15,2 Mio. €	3,0 Mio. €	3,1 Mio. €	3,4 Mio. €
2018	16,8 Mio. €	3,3 Mio. €	3,2 Mio. €	3,4 Mio. €
2019	15,9 Mio. €	3,5 Mio. €	3,2 Mio. €	3,6 Mio. €
2020	16,4 Mio. €	3,9 Mio. €	3,5 Mio. €	3,7 Mio. €
2021	19,8 Mio. €	4,5 Mio. €	3,3 Mio. €	3,7 Mio. €
2022	19,0 Mio. €	5,1 Mio. €	3,4 Mio. €	3,8 Mio. €
2023	21,8 Mio. €	5,8 Mio. €	3,4 Mio. €	3,8 Mio. €
2024	20,1 Mio. €	2,8 Mio. €	3,4 Mio. €	4,3 Mio. €



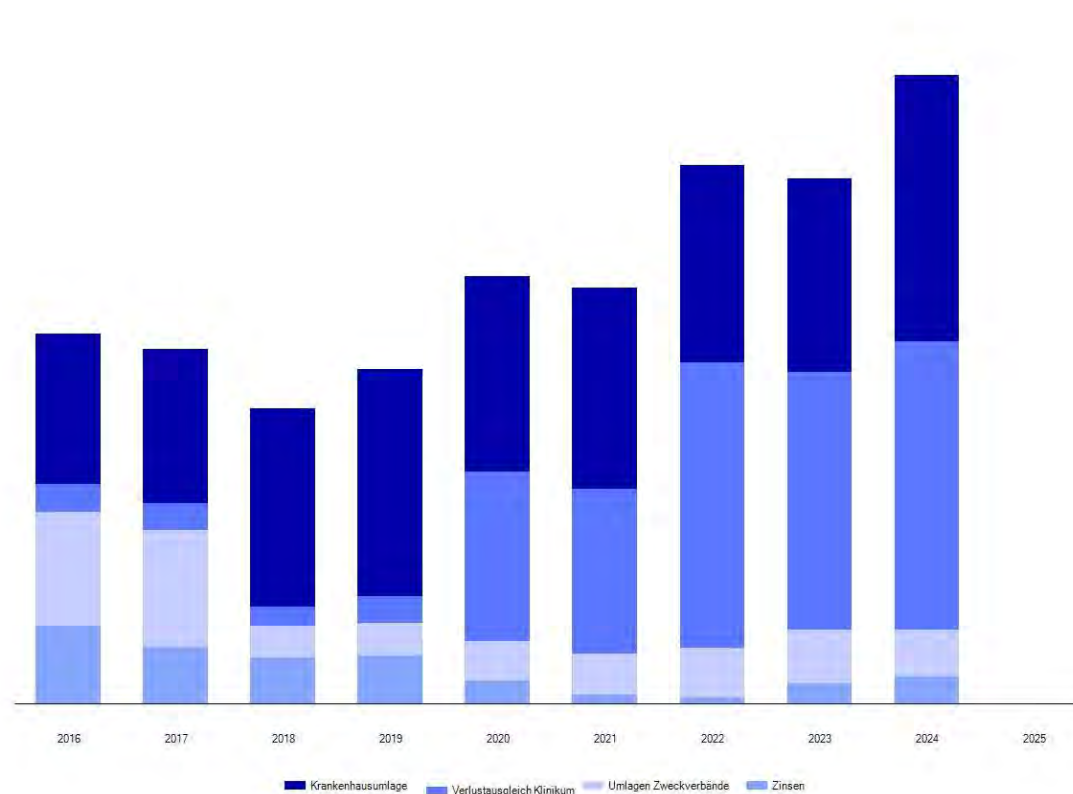
Mit den Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen werden die Ertragsschwankungen bei der Kreisumlage teilweise ausgeglichen, weil die Umlagegrundlagen in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen mit einfließen. Die Ersatzleistungen des Staates an die Landkreise für den Verwaltungsaufwand des Landratsamtes als Staatsbehörde (Art. 53 Abs. 2 Landkreisordnung) in Form der pauschalen Finanzzuweisungen (Art. 7 FAG) sowie des überlassenen Kostenaufkommens sind dem durch den Landkreis erbrachten Verwaltungsaufwand nicht angemessen. Die Beträge pro Kopf

der Landkreiseinwohner wurden gegenüber den Vorjahren nur leicht erhöht. Bei den pauschalen Finanzzuweisungen sind Ertragsteigerungen deshalb im Wesentlichen auf den Einwohnerzuwachs des Landkreises zurückzuführen.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorblatt zum Budget 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft verwiesen.

Einige wesentliche Aufwendungen haben sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

	Krankenhausumlage	Verlustrausgleich Klinikum	Umlagen Zweckverbände	Zinsen
2015	3,1 Mio. €	0,6 Mio. €	2,6 Mio. €	1,7 Mio. €
2016	3,3 Mio. €	0,6 Mio. €	2,5 Mio. €	1,7 Mio. €
2017	3,4 Mio. €	0,6 Mio. €	2,6 Mio. €	1,2 Mio. €
2018	4,3 Mio. €	0,4 Mio. €	0,7 Mio. €	1,0 Mio. €
2019	4,9 Mio. €	0,6 Mio. €	0,7 Mio. €	1,1 Mio. €
2020	4,3 Mio. €	3,7 Mio. €	0,9 Mio. €	0,5 Mio. €
2021	4,4 Mio. €	3,6 Mio. €	0,9 Mio. €	0,2 Mio. €
2022	4,3 Mio. €	3,3 Mio. €	1,1 Mio. €	0,1 Mio. €
2023	4,2 Mio. €	5,6 Mio. €	1,2 Mio. €	0,4 Mio. €
2024	5,8 Mio. €	6,3 Mio. €	1,0 Mio. €	0,6 Mio. €



Die Klinikum Freising GmbH und die Wohnungsbau GmbH im Landkreis Freising sind jeweils hundertprozentige Tochtergesellschaften des Landkreises. Zur Lage der beiden Gesellschaften wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

Hinsichtlich der Entwicklung der weiteren einzelnen Aufwendungen wird auf die Ausführungen im Vorblatt zum Budget 9000 verwiesen.

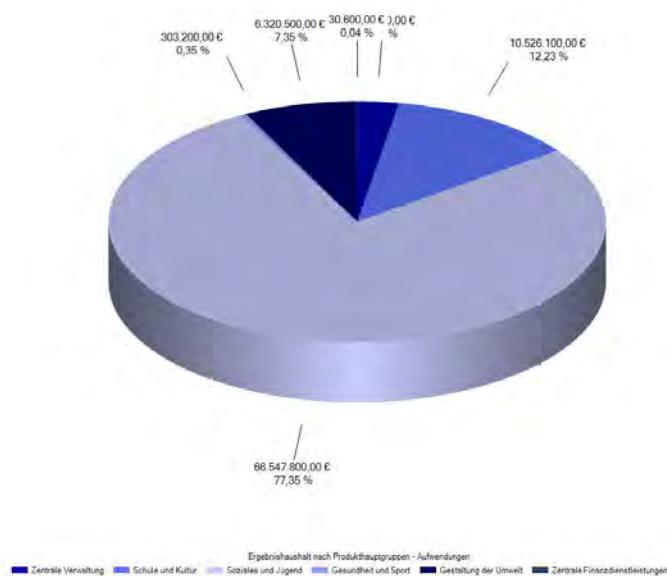
## 6. Budgetübersicht – Ergebnishaushalt und Darstellung nach Produktbereichen

	Aufwand	Ertrag	Gesamtergebnis
0010 Landrat Verfügungsmittel	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
0011 Landrat und Kreisorgane	655.800,00 €	10.600,00 €	645.200,00 €
0013 Stabsstellen	4.369.600,00 €	1.317.300,00 €	3.052.300,00 €
0800 Schwerbehindertenvertretung	105.000,00 €	0,00 €	105.000,00 €
0900 Personalrat	244.300,00 €	500,00 €	243.800,00 €
1000 Abteilung 1	12.838.600,00 €	541.400,00 €	12.297.200,00 €
1050 Abteilung R	5.121.700,00 €	3.443.100,00 €	1.678.600,00 €
2000 Abteilung 2	38.500,00 €	0,00 €	38.500,00 €
2300 Betreuungsamt	872.700,00 €	142.600,00 €	730.100,00 €
2401 Sozialamt örtlicher Träger	12.072.600,00 €	8.439.700,00 €	3.632.900,00 €
2411 Sozialamt – überörtlicher Träger	85.000,00 €	85.000,00 €	0,00 €
2420 Sozialamt – Asylbewerberunterkünfte	692.200,00 €	905.000,00 €	- 212.800,00 €
2501 Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement örtlicher Träger	1.878.800,00 €	1.878.800,00 €	0,00 €
2511 Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement – überörtlicher	9.386.500,00 €	9.386.500,00 €	0,00 €
2900 Jobcenter Freising	18.787.600,00 €	11.093.600,00 €	7.694.000,00 €
3000 Abteilung 3	5.883.300,00 €	926.100,00 €	4.957.200,00 €
3300 Straßenverkehrsamt	13.952.200,00 €	4.354.800,00 €	9.597.400,00 €
3600 Veterinäramt	308.400,00 €	149.500,00 €	158.900,00 €
4000 Abteilung 4	4.180.300,00 €	1.252.900,00 €	2.927.400,00 €
5000 Amt für Jugend und Familie	41.386.300,00 €	12.645.100,00 €	28.741.200,00 €
5800 Einrichtung UMA WG Au	2.400,00 €	0,00 €	2.400,00 €
6000 Liegenschaftsverwaltung	23.636.000,00 €	2.850.700,00 €	20.785.300,00 €
6100 Tiefbau	1.185.300,00 €	554.000,00 €	631.300,00 €
6600 Gesundheitsamt	1.438.600,00 €	1.257.900,00 €	180.700,00 €
6700 Staatl. Schulamt	48.000,00 €	0,00 €	48.000,00 €
7010 Gymnasium Moosburg	324.500,00 €	27.700,00 €	296.800,00 €
7011 Camerloher Gymnasium	295.700,00 €	42.400,00 €	253.300,00 €
7012 Hofmiller Gymnasium	438.600,00 €	36.600,00 €	402.000,00 €
7013 Dom Gymnasium	304.500,00 €	26.500,00 €	278.000,00 €
7014 OMG	294.300,00 €	33.800,00 €	260.500,00 €
7110 Realschule Freising II	200.300,00 €	37.200,00 €	163.100,00 €
7111 Karl-Meichelbeck-Realschule	391.900,00 €	29.500,00 €	362.400,00 €
7112 Realschule Moosburg	227.300,00 €	46.300,00 €	181.000,00 €
7113 Realschule Eching	149.800,00 €	25.500,00 €	124.300,00 €
7114 Realschule Au	182.800,00 €	18.000,00 €	164.800,00 €
7210 Berufsschule	577.500,00 €	63.600,00 €	513.900,00 €
7310 Wirtschaftsschule	242.600,00 €	26.500,00 €	216.100,00 €
7410 Fachoberschule	269.500,00 €	47.200,00 €	222.300,00 €
7510 Sonderpädagogisches Förderzentrum	209.700,00 €	14.800,00 €	194.900,00 €
8100 Kommunale Abfallwirtschaft	16.710.200,00 €	16.710.200,00 €	0,00 €
8110 Deponie Marchenbach	329.700,00 €	329.700,00 €	0,00 €
8150 BGA's Komm. Abfallwirtschaft	190.000,00 €	348.200,00 €	- 158.200 €
8200 Kreisausbildungsstelle Feuerwehren	450.300,00 €	225.700,00 €	224.600,00 €
8300 Tiefbau – Bauhof	7.581.900,00 €	3.105.300,00 €	4.476.600,00 €
9000 Allgemeine Finanzwirtschaft	94.892.000,00 €	201.019.000,00 €	- 106.127.000,00 €
Gesamtergebnis	283.448.800,00 €	283.448.800,00 €	0,00 €

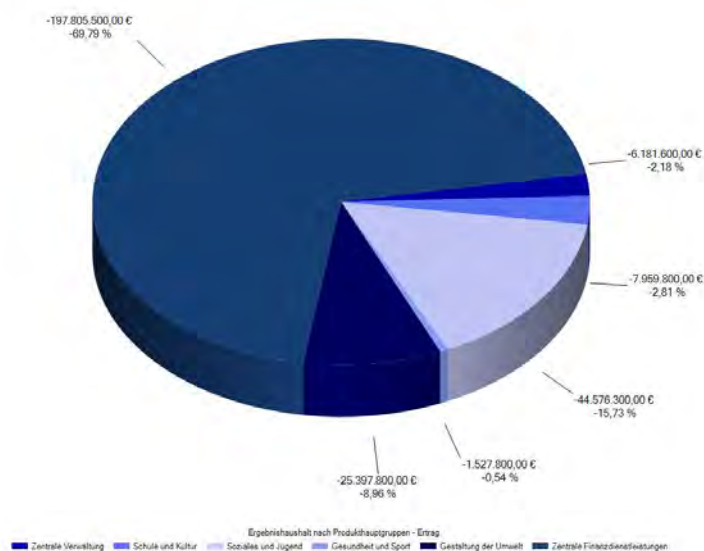
Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes verteilen sich auf die Produkthauptgruppen wie folgt:

	Aufwand	Plan	
		Ertrag	Gesamtergebnis
Zentrale Verwaltung	37.324.500,00 €	-6.181.600,00 €	31.142.900,00 €
Schule und Kultur	29.625.100,00 €	-7.959.800,00 €	21.665.300,00 €
Soziales und Jugend	85.209.300,00 €	-44.576.300,00 €	40.633.000,00 €
Gesundheit und Sport	13.838.900,00 €	-1.527.800,00 €	12.311.100,00 €
Gestaltung der Umwelt	42.378.800,00 €	-25.397.800,00 €	16.981.000,00 €
Zentrale Finanzdienstleistungen	75.072.200,00 €	-197.805.500,00 €	-122.733.300,00 €

Ergebnishaushalt nach Produkthauptgruppen - Aufwendungen



Ergebnishaushalt nach Produkthauptgruppen - Ertrag



Innerhalb der Produkthauptgruppen verteilen sich die Aufwendungen und Erträge wie folgt auf die einzelnen Produktbereiche:

	Aufwand	Plan Ertrag	Gesamtergebnis
<b>Zentrale Verwaltung</b>			
Innere Verwaltung	26.502.600,00 €	-2.958.000,00 €	23.544.600,00 €
Sicherheit und Ordnung	10.821.900,00 €	-3.223.600,00 €	7.598.300,00 €
<b>Schule und Kultur</b>			
Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	15.527.500,00 €	-2.042.000,00 €	13.485.500,00 €
Schulträgeraufgaben - Förderschulen	1.453.500,00 €	-214.500,00 €	1.239.000,00 €
Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	7.930.200,00 €	-1.212.000,00 €	6.718.200,00 €
Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges	4.521.400,00 €	-4.491.300,00 €	30.100,00 €
Kultur und Wissenschaft, Museen	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Heimat und sonstige Kulturpflege	190.500,00 €	0,00 €	190.500,00 €
<b>Soziales und Jugend</b>			
Soziale Hilfen	41.761.900 €	-31.830.300,00 €	9.931.600,00 €
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Förderung der Wohlfahrtspflege	888.100 €	-100.000,00 €	788.100,00 €
Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u. a.	589.300,00 €	-800,00 €	588.500,00 €
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	581.300,00 €	-100,00 €	581.200,00 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41.388.700,00 €	-12.645.100,00 €	28.743.600,00 €
Gesundheitsdienste	13.838.900,00 €	-1.527.800,00 €	12.311.100,00 €
<b>Gestaltung der Umwelt</b>			
Gestaltung der Umwelt	1.848.600,00 €	-636.300,00 €	1.212.300,00 €
Bauen und Wohnen	1.849.900,00 €	-847.600,00 €	1.002.300,00 €
Ver- und Entsorgung	17.229.900,00 €	-17.388.100,00 €	-158.200,00 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	19.401.400,00 €	-6.122.300,00 €	13.279.100,00 €
Natur- und Landschaftspflege	630.900,00 €	-233.900,00 €	397.000,00 €
Umweltschutz	1.100.800,00 €	-97.600,00 €	1.003.200,00 €
Wirtschaft und Tourismus	317.300,00 €	-72.000,00 €	245.300,00 €
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	75.072.200,00 €	-197.805.500,00 €	-122.733.300,00 €

## 7. Ergebnishaushalt nach der Ergebnisgliederung

	Ansatz
Steuern und ähnl. Abgaben	0,00 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-222.057.500,00 €
+ Sonstige Transfererträge	-8.455.700,00 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.561.100,00 €
+ Auflösung von Sonderposten	-4.574.600,00 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.554.400,00 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.337.700,00 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	-344.000,00 €
+ Aktivierte Eigenleistung	0,00 €
+/- Bestandsveränderungen	-200.000,00 €
+ Finanzerträge	-631.600,00 €
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.732.200,00 €
<b>Gesamtbetrag Erträge</b>	<b>-283.448.800,00 €</b>

	Ansatz
Personalaufwendungen	46.370.300,00 €
Versorgungsaufwendungen	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.742.300,00 €
Planmäßige Abschreibungen	8.602.000,00 €
Transferaufwendungen	150.003.300,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.396.600,00 €
Zinsen und sonstige Aufwendungen	602.100,00 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.732.200,00 €
<b>Gesamtbetrag Aufwendungen</b>	<b>283.448.800,00 €</b>



## 8. Finanzplan

	Ansatz
<b>Finanzplan Einzahlungen</b>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.612.300,00 €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -zuweisungen	2.730.900,00 €
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeiten	0,00 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-309.100,00 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.130.300,00 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	14.881.800,00 €
Einzahlungen aus der Kreditaufnahme von wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00 €
<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>298.046.200,00 €</b>
<b>Finanzplan Auszahlungen</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.929.300,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19.251.000,00 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.804.900,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.913.400,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.000,00 €
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-20.000,00 €
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	-6.001.000,00 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-2.294.200,00 €
Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00 €
<b>Auszahlungen gesamt</b>	<b>-326.218.800,00 €</b>
<b>Differenz:</b>	<b>-28.172.600,00 €</b>
Anfangsbestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	21.026.600,00 €
Voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	-7.146.000,00 €

### Nachrichtlich:

Vom voraussichtlichen Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von - 7.146.000 € ist der Saldo der übertragenen Haushaltsreste bzw. die Differenz zwischen den Haushaltseinnahmeresten und Haushaltsausgaberesten abzuziehen bzw. hinzuzurechnen. Die vorhandene Liquidität wird zur Deckung der nach Abzug der Haushaltseinnahmereste verbleibenden Haushaltsausgabereste verwandt. Unter Berücksichtigung des Saldos der übertragenen Haushaltsreste

in Höhe von 12.146.016,03 € verbleibt ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 5.000.016,03 €. Dieser Betrag ist notwendig um die rechtzeitige Leistung von Auszahlungen während des Jahres sicherstellen zu können.

Im Haushaltsjahr 2024, sowie in den Planjahren, wird nicht mit einer Inanspruchnahme der Kassenkreditlinie gerechnet. Dies war auch in den Vorjahren nicht notwendig.

## 9. Investitionen im Finanzplan 2024

Die Schwerpunkte der Investitionen im Finanzplan 2024 liegen, wie auch in den Vorjahren, im Schul- und Straßenbau.

Für die seit dem Jahr 2023 und den Vorjahren laufenden Baumaßnahmen wurden die nicht verbrauchten Ausgabemittel in Form von Haushaltsresten nach 2024 übertragen. Die nicht verbrauchten Ausgabemittel des bzw. der Vorjahre dienen der Weiterführung dieser Baumaßnahmen.

Die Deckung der Auszahlungen erfolgt durch die vorhandene Liquidität. Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen werden durch den Landkreis vom Kreditmarkt aufgenommen, soweit keine Eigenmittel in Form von Überschüssen des Finanzhaushaltes aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Verfügung stehen oder staatliche Zuschüsse geleistet werden. Der Landkreis verfügt über keine Finanzmittelreserven, die er zur Finanzierung von Investitionen einsetzen kann. Die vorhandene Liquidität wird zur Finanzierung von Investitionen auf einen Mindestbetrag von rund 5,0 Mio. € abgesenkt. Dieser Mindestbetrag ist zur Sicherstellung der Kassenliquidität notwendig und dient dazu sicherzustellen, dass Auszahlungen rechtzeitig ohne die Inanspruchnahme von Kassenkrediten getätigt werden können.

In der Haushaltssatzung ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren mit 186.548.300 € angegeben.

Durch die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalt verpflichtet sich der Landkreis für die beschlossenen Maßnahmen in den künftigen Jahren, die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

In den Verpflichtungsermächtigungen spiegelt sich die aktuelle Beschlusslage des Kreistages hinsichtlich laufender und künftiger Investitionen wider.

**Im Bereich Schulbaumaßnahmen werden die in den Vorjahren begonnen Maßnahmen weitergeführt:**

Ein Architektenwettbewerb zum Neubau der staatlichen Berufsschule mit 2-fach Sporthalle wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Nach der

Erstellung der Ausführungsplanung und Erlangung von Baurecht soll mit der Bauausführung begonnen werden. Im Anschluss an die Umsetzung des Neubaus soll das alte Schulgebäude abgerissen und auf dem freigemachten Gelände Erweiterungsflächen für die FOS/BOS und die Wirtschaftsschule geschaffen werden. Die Planungsphase 2 konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Derzeit findet die Entwurfsplanung, sowie das Bebauungsplanverfahren statt. Im Haushalt 2024 sind für die Baumaßnahme Gesamtkosten in Höhe von 80,8 Mio. € vorgesehen, auf 2024 entfallen rund 6,2 Mio. €. Diese Gesamtkosten können nach dem Ergebnis des Architektenwettbewerbs voraussichtlich nicht gehalten werden. Ein Grund hierfür ist, dass die Baukosten für die Maßnahme seit Aufnahme in den Haushalt vor ca. 10 Jahren nur in Teilbereichen fortgeschrieben und an die Kostenentwicklung im Bauwesen angepasst wurden. Nach ersten Kostenschätzungen liegen die Baukosten voraussichtlich über einem Wert von 100 Mio. €. Eine genaue Kostenermittlung und die weiteren Planungen erfolgen im Jahr 2024. Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 30,0 Mio. € gefördert.

An der Wirtschaftsschule Freising ist die Brandschutzsanierung einschließlich energetischer Fassadensanierung geplant. Zudem sind die Sanierung des Daches, Maßnahmen zur Barrierefreiheit, eine Betonsanierung, Steigschächte im Klassenzimmer, sowie eine Erneuerung der Bodenbeläge nötig. Die Gesamtausgaben für diese Maßnahme werden sich voraussichtlich auf rund 16,0 Mio. € belaufen. Für die Bauzeit sind 13 Bauabschnitte bis 2024 vorgesehen. Die Maßnahme wird mit rund 25 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert, die Fördersumme beläuft sich damit auf rund 4,0 Mio. €.

Der Neubau der Realschule Freising II wurde im Jahr 2018 zum Beginn des Schuljahres 2018 /2019 bezugsfertig gestellt. Die Gesamtkosten inklusive Grunderwerb und Interimschule in Containern betragen rund 30,7 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2024 ist mit dem Eingang der Förderung in Höhe von rund 1,7 Mio. € zu rechnen.

Der Landkreis Freising hat die Karl-Meichelbeck-Realschule zum Jahresende 2017 von der Stadt Freising übernommen. Als neuer Sachaufwandsträger muss der Landkreis Freising die Realschule brandschutztechnisch ertüchtigen und beabsichtigt, eine Sanierung von Teilbereichen inklusive der Erneuerung des naturwissenschaftlichen Traktes durchzuführen. Die Summe der geplanten Maßnahmen kommt einer Generalsanierung gleich. Die bauabschnittsweise Ausführung ist bis Q3/2024 im laufenden Schulbetrieb veranschlagt. Der zweite Bauabschnitt kann zum Jahreswechsel 2023/2024 beendet werden. Dieser beinhaltet die Sanierung der Sporthalle und der angrenzenden Lehrschküche mit Nebenräumen, sowie sechs Klassenzimmern. Parallel wurde bereits mit dem dritten Bauabschnitt begonnen, umfangreiche Demontage- und Entkernungsarbeiten konnten fast vollständig fertiggestellt werden. Die Rohbauarbeiten zur neu geplanten Gestaltung der Fachklassenräume sind bereits in Gange. Die Übergabe dieser Räume ist für das zweite Quartal 2024 vorgesehen.

Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf rund 19,2 Mio. € belaufen (Kreistag vom 08.12.2022, SG 62/025/2022). Ein Förderantrag wurde gestellt. Es wird mit einer Förderquote von 30% der Sanierungskosten, ausgenommen des Medienkonzeptes, das gesondert zu 90% gefördert werden kann, gerechnet (4,3 Mio. €). In 2024 wird mit einem Förderbetrag in Höhe von 0,5 Mio. € geplant.

In den Jahren 2016/2017 wurde in Au / Hallertau die „Abenstal Realschule“ neu gegründet. Der Landkreis hat deshalb für Zwecke des Schulbetriebs das ehemalige Hauptschulgebäude vom Markt Au übernommen und generalsaniert. Um den Anforderungen des Raumprogrammes für die Realschule nachzukommen wurde zudem ein weiteres Gebäude / Erweiterungsgebäude gebaut. Nach Abschluss der Arbeiten an den Gebäuden sind noch die Außenanlagen fertig zu stellen und der Bestands-Pausenhof neu zu gestalten. Hierfür sind im Haushaltsplan 2024 rund 150.000 € vorgesehen. (Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vom 18.11.2021 SG 62/042/2021).

Die Bauarbeiten am Erweiterungsgebäude für die Realschule Au sind abgeschlossen, die Räumlichkeiten konnten im Jahr 2021 an die Schule übergeben werden. Für die Neubau- maßnahme sind Gesamtkosten in Höhe von

rund 9,3 Mio. € angefallen. Der Neubau war notwendig, damit die Raumvorgaben für eine 2-zügige Realschule erfüllt werden können. Die Realschule Au hat den Schulbetrieb zum Schuljahr 2016/2017 aufgenommen.

Zum 01.01.2024 wurde das Josef-Hofmiller-Gymnasium von der Stadt Freising übernommen. Die Stadt Freising sicherte zu, Mängel, die laut des Brandschutzkonzeptes bestehen, bis zur Übergabe zu beheben bzw. sich vertraglich zu deren Behebung zu verpflichten. Ein Neubau der Turnhalle, sowie eine Sanierung des Schulgebäudes sind in den nächsten Jahren unumgänglich (Kreistag 08.12.2022, SG 63/023/2022). Im Haushalt 2024 sind für die Ablöse des Hausmeisterhauses, sowie erste Planungskosten insgesamt 650.000 € berücksichtigt.

Im Haushalt 2024 sind zahlreiche Investitionen im Straßenbau abgebildet. Es wird diesbezüglich auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Schul- und Straßenbaumaßnahmen werden durch den Freistaat Bayern gefördert. Die Fördersätze betragen beim Schulbau zwischen 25 und 30 % und beim Straßenbau zwischen 40 und 65 %. Die Differenz zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Bauwerke muss der Landkreis entweder durch Eigenmittel oder Fremdmittel in Form von Krediten vom Kreditmarkt finanzieren. Dies gilt auch für den notwendigen Grunderwerb, wobei der Grunderwerb für Schulbaumaßnahmen nicht und der Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen nur teilweise durch den Freistaat Bayern gefördert wird.

Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation und den in 2025 anstehenden Herausforderungen werden die Baumaßnahmen im Laufe des Jahres 2024 noch einmal einer Prüfung und Priorisierung unterzogen.

Neben den Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushalt 2024 Haushaltsmittel für den Erwerb von Finanzvermögen vorgesehen. Es soll die Wohnungsbau im Landkreis Freising GmbH auf den Landkreis übergehen. Der Landkreis war bisher mit 39,033 % an der GmbH beteiligt, die Beteiligung wurde nun in ein verbundenes Unternehmen überführt. Zu diesem Zweck sollen die Anteile der anderen Gesellschafter vom Landkreis Freising übernommen werden. Nach kompletter Übernahme aller Anteile soll der

Unternehmenszweck in der Errichtung von Werks- und Bedienstetenwohnungen für die Klinikum Freising GmbH und den Landkreis bestehen. Für den Erwerb der Anteile und die dadurch entstehende Grunderwerbssteuerforderung und der Kaufnebenkosten aus dem Grund- bzw. Wohnungsbesitz der GmbH wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.131.188,99 €

gebildet. Für ausstehende, noch nicht eingebrachte Anteile wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 2.042.600 € übertragen.

Für eine geplante Beteiligung an der PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 5.000 € gebildet.

Verteilung der Investitionen nach Finanzgliederung:

	Einzahlung	Ansatz Auszahlung
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -zuweisungen	2.730.900,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeiten	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-309.100,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.130.300,00 €	0,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	-19.251.000,00 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 €	-14.804.900,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00 €	-4.913.400,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00 €	-5.000,00 €
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00 €	-20.000,00 €
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	0,00 €	-6.001.000,00 €
Gesamt	7.552.100,00 €	-44.995.300,00 €

Neben den im Haushalt 2024 enthaltenen Ansätzen wurden für die bereits seit den Vorjahren laufenden Investitionen Haushaltsausga-

bereste in Höhe von -42.211,383,97 € übertragen. Diesen Haushaltsausgaberesten stehen 54.357.400 € Haushaltseinnahmereste gegenüber.

Einzelne Investitionen:  
Für folgende Investitionsmaßnahmen wurden  
Teilhaushalte / Budgets gebildet:

Hinsichtlich der Investitionsmaßnahmen wird  
auf das Investitionsprogramm verwiesen, die  
budgetierten Beträge sind dort ausgewiesen.

Kostenstelle	Bezeichnung der Baumaßnahme
954132	Camerloher Gymnasium Erweiterung um ein Aulagebäude
954133	Camerloher Gymnasium – Fahrradhalle
954141	Berufsschule, Neubau
954144	Realschule FSII
954148	Realschulbau Au in der Hallertau – Generalsanierung
954149	Domgymnasium Freising – Sanierung Chemie-/Physikräume
954151	Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung
954152	Realschule Au in der Hallertau – Neubau
954153	Camerloher Gymnasium – Generalsanierung Sporthalle
954154	Sonderpädagogisches Förderzentrum Aussenstelle Moosburg, Holzständerbau
954155	Karl-Meichelbeck-Realschule – KMRS Sanierung
954156	Wirtschaftsschule Freising, Generalsanierung
954157	Landratsamt 2, Neubau
954158	Josef-Hofmiller-Gymnasium, Turnhalle
954159	Josef-Hofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle
954160	Feuerwehrausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum
954161	Frauenhaus
954162	Gymnasium Moosburg Erweiterung
954163	Landratsamt Erweiterung
954164	OMG Fassadensanierung
954165	Erweiterung Wippenhauser Str. 56, 58
954165	Frauenhaus Alternative
954300	Strassenbau Allg. Deckung
954308	FS8, Radweg zwischen Kirchdorf und Burghausen
954320	FS9, Bau Radweg Haindlfing – Palzing
954328	FS15, Westumfahrung Moosburg
954329	FS10, Ausbau zwischen FS32 und Oberappersdorf
954334	Neubau Westtangente Freising
954335	FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF
954342	FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung Straßenentwässerung
954343	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)
954347	FS44/FS45, Ertüchtigung Knoten Ismaninger Str.
954351	FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085
954353	FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze
954354	FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054
954358	FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf
954360	FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke)
954362	FS30, Ausbau zwischen Gammelsdorf und Enghausen (Deckenverstärkung)
954363	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I. BA
954366	FS12, Ausbau OD Goldach – FS11 bis ED7 II. BA
954367	FS32, Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Gründl und Tölzkirchen

954369	FS19, Errichtung eines Geh- und Radweges zw. Reichersdorf und Gammelsdorf
954371	FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4
954372	FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch
954373	FS16, Ausbau OD Oberappersdorf
954374	FS31, Ausbau OD Lauterbach
954375	FS24, OD Kranzberg - II. BA
954376	FS20, OD Dietersheim
954379	FS 13, Ausbau zwischen St2350 und Oberhummel
954380	FS17, Ausbau zwischen Volkmannsdorferau und Moosburg
954381	FS 22, Ausbau bei Obermarchenbach
954382	FS 10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen
954383	FS 13, Neubau Dorfenbrücke
954384	FS 13, Neubau Isarbrücke
954385	FS 10, Ausbau zwischen Oberappersdorf und Gerlhausen
954386	FS16/FS43/B301 Querungshilfe Attenkirchen
954387	FS35, Ausbau Knoten FS28/FS35
954388	FS7, Ausbau zw. Schidlambach und LKR-Grenze II. BA
954389	FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke
954390	FS20 Ertüchtigung Knoten St2053/FS5/FS20
954391	FS38 Teilausbau OD Tegernbach
954392	FS13, Radwegeverbindung Langenbach Inkofen
954393	FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf
954394	FS46, Neubau Geh-Radweg Erlau - Tüntenhausen
954395	diverse Geh-Radwege
954396	Radschnellweg Freising - Garching
954397	BW 125/2 Neubau Brücke in Hörgertshausen
954398	FS32, Neubau Geh- und Radweg Tölzkirchen-Schwaig

## 10. Verbindlichkeiten, Vermögen, Schulden und Liquidität

Zum Beginn des Haushaltsjahres verfügt der Landkreis über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe rund 21.026.600 €. Dieser Liquiditätsbestand liegt über der Mindestliquidität, die der Landkreis benötigt, um Auszahlungen ohne Kassenkredite rechtzeitig leisten zu können.

Im Finanzhaushalt wurde dies berücksichtigt. Der Finanzhaushalt weist einen Saldo in Höhe von rund – 28.172.600 € auf. Der Liquiditätsbestand soll am Ende des Haushaltsjahres bei rund 5.000.000 € liegen. Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahme wird dies erreicht.

Verschuldung des Landkreises am Kreditmarkt	
Der Landkreis war am 31.12.2023 mit rund 4,99 Mio. € bei folgenden Darlehensgebern verschuldet:	
Darlehensgeber	Restschuld am 31.12.2023
Bayerische Landesbank	950.686,11 €
Commerzbank	2.200.000,00 €
Landesbank Hessen-Thüringen	618.750,00 €
Norddeutsche Landesbank Girozentrale	684.935,27 €
Sparkasse Moosburg	540.000,00 €
Summe	4.994.371,38 €

Die Haushaltssatzung 2023 enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von 46.745.500 €, was der theoretischen Neuverschuldung des Landkreises 2023 entspricht. Aus dem Vorjahr 2022 wurden keine Kreditermächtigungen übertragen.

Die im Vorjahr festgesetzte Kreditermächtigung musste nicht in Anspruch genommen werden. Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Vorjahres konnten mit der vorhandenen Liquidität finanziert werden. Die Liquidität hat sich entsprechend in 2023 von 31.640.900 € auf 21.026.600 € reduziert.

Aus dem Vorjahr werden Kreditermächtigungen in Höhe von 46.745.500 € als Haushaltseinnahmerest nach 2024 übertragen.

Die Haushaltssatzung 2024 enthält eine neue Kreditermächtigung in Höhe von 14.881.800 €. Eine Neuverschuldung des Landkreises ist damit, inklusive der übertragenen Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023, in Höhe von insgesamt 61.627.300 € möglich.

Bei Gegenüberstellung der möglichen Neuverschuldungen des Vorjahres und der möglichen Neuverschuldung im Haushalt 2024 ergibt sich, dass der Landkreis Schulden in Höhe von rund 46.745.500 € nicht aufgenommen hat. Der

Landkreis hat die in dieser Höhe gegenüberstehenden Ausgaben mit vorhandener Liquidität finanziert.

Der Landkreis hat in den nächsten Jahren einige für die Infrastruktur im Landkreis sehr wichtige Projekte umzusetzen. Es sind dies vor allem sehr hohe Investitionen im schulischen Bereich, wie zum Beispiel der Neubau der Staatlichen Berufsschule Freising.

In der Haushaltssatzung sind für die Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes rund 186.548.300 € Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Wie sich die Verschuldung des Landkreises weiter entwickelt, hängt im Wesentlichen vom Fortschritt der geplanten Investitionen ab. Kreditaufnahmen werden erst durchgeführt, wenn dies zur Sicherstellung der Liquidität notwendig ist. Vorhandene überschüssige Liquidität wird zur Finanzierung der laufenden Investitionen oder aber auch zur Rückführung von Schulden durch die vorzeitige Tilgung von Krediten am Kreditmarkt verwendet. Bei der Entwicklung der Liquidität kommt vor allem dem Fluss der staatlichen Fördermittel eine gewichtige Rolle zu.



Der Landkreis erhält für seine Investitionen in Schulen, Straßen und die Daseinsvorsorge staatliche Zuschüsse. Der Freistaat Bayern fördert Straßenbaumaßnahmen mit Fördersätzen bis zu 65 %. Schulbaumaßnahmen fördert der Staat gemäß des Finanzausgleichsgesetzes. Der Fördersatz liegt meist zwischen 25 und 30 %. Der Mittelzufluss richtet sich vor allem nach der Haushaltslage des Staates. Eine genaue Prognose des Mittelzuflusses ist in den seltensten Fällen möglich. Der Landkreis finanziert über die vorhandene Liquidität oder die Aufnahme von Krediten die Investitionen insoweit bis zum Zufluss der staatlichen Mittel vor und kann daher kurzfristige Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 5 Jahren unter Umständen mit den Fördermitteln tilgen.

Eine genaue Prognose des Schuldenstandes zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2027 ist nicht möglich.

Berücksichtigt man, dass einige Investitionen erst zu einem späteren Zeitpunkt als geplant ausgeführt werden und sich teilweise über den Finanzplanungszeitraum (Ende 2027) hinaus erstrecken, kann der für das Ende des Finanzplanungszeitraumes ermittelte Schuldenstand nur ein rein rechnerischer Wert sein.

Zudem werden Bauzeitpläne von Großprojekten und damit der Abfluss liquider Mittel, welche vorher am Kreditmarkt beschafft werden, von durch die Landkreisverwaltung nur bedingt steuerbaren Faktoren beeinflusst. Hierzu zählen u. a. der Grunderwerb, die Bauleitplanung, die Baugenehmigung, wie auch die Einhaltung von Ausführungsfristen durch die am Bau beteiligten Unternehmen.

Auch hängt die Entwicklung der weiteren Verschuldung davon ab, welche Fördersätze im Bereich des Schul- und Straßenbaus durch den Freistaat Bayern gewährt werden und welche Eigenmittel (Liquiditätsüberschüsse) dem Landkreis zur Verfügung stehen. Diese Entwicklungen sind rechnerisch nicht darstellbar.

Es können daher nur die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung vorliegenden Bedingungen bei der Erstellung der Finanzplanung berücksichtigt werden. Dazu gehört die Beschlusslage der Kreisgremien zu den Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen, welche sich in der Entwicklung der Verschuldung unmittelbar widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Verschuldung des Landkreises wie folgt:

Jahr	Darlehensstand in Mio. €
31.12.2014	42,2
31.12.2015	41,8
31.12.2016	46,8
31.12.2017	39,1
31.12.2018	28,3
31.12.2019	20,2
31.12.2020	12,8
31.12.2021	8,5
31.12.2022	6,7
31.12.2023	5,0



Der Bedarf des Landkreises an Liquidität wird maßgeblich von der Durchführung der geplanten bzw. laufenden Maßnahmen im Schulbereich beeinflusst. Die Verschuldung des Landkreises wird sich deshalb aufgrund der geplanten Großprojekte in diesem Bereich weiter

erhöhen. Die Zinsen belasten künftige Landkreishaushalte. Eine Prognose der Verschuldung zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist mit sehr großen Unsicherheiten behaftet.



## 11. Im Ergebnishaushalt sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

Zuschüsse Jugendhilfe	2.105.800,00 €
Zuschüsse Sozialbereich	1.131.000,00 €
Zuschüsse verschiedene Bereiche	105.900,00 €
<b>Summe der Zuschüsse im Ergebnishaushalt</b>	<b>3.342.700,00 €</b>

### 11 a. Zuschüsse im Bereich der Jugendhilfe:

Empfänger	frei- willig	Budget	Kosten- stelle	Kosten- träger	Sachkonto	Betrag	Beschluss
Kreisjugendring	x	5000	505010	50114	53010002	463.500,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 14.12.2023 SG54/003/2023
Streetworking - Zuschuss an Gemeinden	x	5000	505010	50114	53010004	100.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 09.10.2013 JHA 93/13
Zentrum der Familie Freising	x	5000	505010	50116	53010001	59.800,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2022 SG54/002/2022
Lernpraxis Au	x	5000	505010	50116	53010001	8.900,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2022 SG54/001/2022
Prop e. V. (Suchtpräventionsfachkraft)	x	5000	505010	50116	53010001	31.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 11.02.2021 SG54/001/2021
Prop e. V. (Jugendsprechstunde - Jugend ist jetzt)	x	5000	505010	50116	53010001	5.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 26.04.2018 JHA 51/18
Schwangerenberatung	x	5000	505010	50116	53010001	106.600,00 €	---
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatungsstelle Freising	x	5000	505010	50116	53010001	10.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 11.02.2021 SG54/002/2021
Projekt "Elternchance ist Kinderchance"	x	5000	505010	50116	53010001	10.500,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2022 SG54/002/2022
Projekt "Wellcome"	x	5000	505010	50116	53010001	5.800,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2022 SG54/002/2022
Kreisbildungswerk, Zentrum der Familie Freising, "Mobile Elternbegleitung"		5000	505010	50116	53010001	102.300,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 09.07.2020 JHA 2/20
Projekt "ZusammenHaltFinden" des Diakonischen Werkes Freising e.V.		5000	505010	50116	53010001	46.200,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 14.12.2023 SG54/004/2023
Projekt "MyWay"	x	5000	505010	50116	53010001	45.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 23.01.2020 JHA 86/20
Elternsprechstunde/Frühförderung - Schreibabys - Lebenshilfe Freising e. V.	x	5000	505010	50216	53010001	25.500,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 28.10.2021 SG 54/003/2021
Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Freising e. V. - Begleitete Umgangskontakte	x	5000	505010	50514	53311001	134.200,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 18.01.2018 JHA 45/18
Projekt Familienpaten" Caritas Zentrum Freising	x	5000	505010	50216	53010001	56.500,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2017 JHA 42/17
Donum Vitae in Bayern e. V. - Beratungsstelle Haar	x	5000	505010	50116	53010001	20.000,00 €	---
Erziehungsberatungsstelle - Caritas	x	5000	505010	50212	53010001	785.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 12.10.2006 JHA 86/06
Familienstützpunkt	x	5000	505010	50215	53010001	90.000,00 €	Jugendhilfeausschuss vom 01.02.2024 SG55/001/2023
<b>Gesamt Jugendhilfe</b>						<b>2.105.800,00 €</b>	

## 11 b. Zuschüsse im Sozialbereich

Empfänger	frei- willig	Budget	Kosten- stelle	Kosten- träger	Sachkonto	Betrag	Beschluss
Koordinierungsstelle für die Unterstützung im Alltag/Fachstelle für pflegenden Angehörige (Caritas und AWO je zur Hälfte)	x	2401	245110	24510	53010001	70.800,00 €	Kreisausschuss vom 11.07.2019 KA 618/19
A-B-E (AsS -Arbeit statt Strafe, Bleib dabei, Ehrenamt) des Fachdienstes BIQ (Beschäftigung, Integration, Qualifizierung)	x	2401	245110	24510	53010001	100.000,00 €	Kreisausschuss vom 30.11.2023 SG24/009/2023
"HilDA" Fachberatungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt	x	2401	245110	24510	53010001	126.000,00 €	Kreisausschuss vom 10.11.2022 KA 293/22
Insolvenzberatung Caritas		2401	245110	24516	53010001	140.500 €	Kreisausschuss vom 12.10.2021 SG24/010/2021
Schuldnerberatung Caritas – Zentrum		2401	245110	24515	53010001	121.000,00 €	Kreisausschuss vom 28.04.2022 SG24/001/2021
Vereinbarung zur Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) – Caritas	x	2501	255110	25510	53010001	30.600,00 €	Beschlussfassung vor Auszahlung
Vereinbarung zur Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) – Diakonie	x	2501	255110	25510	53010001	40.500,00 €	Beschlussfassung vor Auszahlung
Vereinbarung zur Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) – in Via	x	2501	255110	25510	53010001	8.800,00 €	Beschlussfassung vor Auszahlung
Zuschüsse an im Landkreisgebiet tätige Hilfsorganisationen	x	2401	245110	24510	53180001	80.000,00 €	Beschlussfassung vor Auszahlung
Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste	x	2401	245110	24510	53010001	160.000,00 €	Kreisausschuss vom 30.11.2023 SG24/007/2023
Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit – FOL Diakonie	x	2401	245110	24510	53010001	67.800,00 €	Kreisausschuss vom 29.07.2021 SG24/006/2021
Betreuungsverein der Lebenshilfe Freising e. V.	x	2300	235010	23110	54580001	130.000,00 €	Beschlussfassung vor Auszahlung
Gesamt Sozialbereich						1.131.000,00 €	

## 11 c. Zuschüsse verschiedene Bereiche

Empfänger	frei- willig	Budget	Kosten- stelle	Kosten- träger	Sachkonto	Betrag	Beschluss
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreis- verband Freising – Katastro- phenschutz	x	3000	315010	31310	53110001	26.000,00 €	Kreisausschuss vom 26.11.2020 SG 31/007/2020
Notarztdienst in Moosburg	x	3000	315010	31312	53180001	35.000,00 €	---
Arbeitskreis Schulsport	x	0013	015030	01112	53120001	5.300,00 €	Kreisausschuss vom 10.02.2010 KA 170/10
Bienenzüchter im Landkreis Freising	x	3600	365010	36010	53180001	6.000,00 €	Kreisausschuss vom 23.11.2017 KA 420/17
Gerstenbauverband	x	9000	904010	90010	53180001	1.600,00 €	---
Feuerwehr-Senioren	x	3000	315010	31311	53180001	500,00 €	---
Jugendfeuerwehren für überört- liche Veranstaltungen	x	3000	315010	31311	53180001	4.500,00 €	---
Feuerwehr Sport	x	3000	315010	31311	53180001	5.000,00 €	---
Jugend musiziert	x	0013	015030	01110	53180001	2.000,00 €	---
"MINT für Freising"	x	0011	002010	00010	54390011	10.000,00 €	---
Verhütungsmittelfonds	x	6600	665010	66112	53010001	10.000,00 €	Kreisausschuss vom 28.04.2022 KA 230/22
Gesamt verschiedene Bereiche						105.900 €	

### Allgemeine Prämissen bei der Aufstellung des Gesamthaushaltes:

Der Leistungskatalog der einzelnen Teilhaus-  
halte ist in den jeweiligen Vorblättern zu den  
Teilhaushalten bzw. Budgets dargestellt. Die  
angegebene Veränderung der einzelnen Kos-  
tenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die

Positionen im Ergebnishaushalt ohne Berück-  
sichtigung von Personalkosten, Abschreibun-  
gen, ILV und pauschaler Kürzung dar, sofern  
nicht im Text abweichend dargestellt.

## Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	ERGEBNISPLAN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (020)	-186.140.847,46	-202.218.800,00	-222.057.500,00	0,00	-222.057.500,00	-243.203.100,00	-246.269.800,00	-246.532.100,00
3	+ Sonstige Transfererträge (030)	-5.107.508,33	-12.560.600,00	-8.455.700,00	0,00	-8.455.700,00	-8.455.700,00	-8.455.700,00	-8.455.700,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (040)	-14.477.445,59	-15.209.800,00	-16.561.100,00	0,00	-16.561.100,00	-16.502.600,00	-16.604.300,00	-16.715.600,00
5	+ Auflösung von Sonderposten (050)	-3.974.945,80	-4.693.800,00	-4.574.600,00	0,00	-4.574.600,00	-5.408.400,00	-6.057.500,00	-6.227.600,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (060)	-2.716.376,60	-2.570.600,00	-2.554.400,00	0,00	-2.554.400,00	-2.594.500,00	-2.626.600,00	-2.644.700,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (070)	-19.506.747,37	-18.633.100,00	-25.337.700,00	0,00	-25.337.700,00	-25.594.700,00	-25.678.600,00	-25.754.200,00
8	+ Sonstige ordentliche Erträge (080)	-5.174.857,71	-607.200,00	-344.000,00	0,00	-344.000,00	-244.000,00	-244.000,00	-244.000,00
10	+/- Bestandsveränderungen (100)	-51.116,95	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-237.149.845,81	-256.693.900,00	-280.085.000,00	0,00	-280.085.000,00	-302.203.000,00	-306.136.500,00	-306.773.900,00
11	- Personalaufwendungen (120)	36.421.417,03	43.488.300,00	46.370.300,00	0,00	46.370.300,00	48.261.700,00	50.066.400,00	52.105.200,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (140)	36.787.878,31	38.513.300,00	37.742.300,00	431.686,63	38.173.986,63	43.784.600,00	41.492.900,00	38.354.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen (150)	8.570.814,52	8.205.600,00	8.602.000,00	0,00	8.602.000,00	8.546.300,00	8.546.100,00	8.503.100,00
15	- Transferaufwendungen (160)	119.392.585,50	138.914.500,00	150.003.300,00	0,00	150.003.300,00	152.379.600,00	152.592.600,00	151.352.200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (170)	28.281.539,87	27.135.700,00	37.396.600,00	0,00	37.396.600,00	36.641.700,00	36.566.500,00	36.113.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	229.454.235,23	256.257.400,00	280.114.500,00	431.686,63	280.546.186,63	289.613.900,00	289.264.500,00	286.428.400,00
S3	'= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 u. S2)	-7.695.610,58	-436.500,00	29.500,00	431.686,63	461.186,63	-12.589.100,00	-16.872.000,00	-20.345.500,00
17	+ Finanzerträge (200)	-12.990,82	-10.100,00	-631.600,00	0,00	-631.600,00	-426.100,00	-421.800,00	-418.600,00
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (210)	140.881,59	446.600,00	602.100,00	0,00	602.100,00	2.934.800,00	3.371.300,00	3.706.600,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	127.890,77	436.500,00	-29.500,00	0,00	-29.500,00	2.508.700,00	2.949.500,00	3.288.000,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-7.567.719,81	0,00	0,00	431.686,63	431.686,63	-10.080.400,00	-13.922.500,00	-17.057.500,00
19	+ Außerordentliche Erträge (240)	-189,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen (250)	876,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	687,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	'= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	-7.567.032,42	0,00	0,00	431.686,63	431.686,63	-10.080.400,00	-13.922.500,00	-17.057.500,00
	Leistungsbeziehungen (= Saldo S5 und S6)	0,00	33.935.400,00	22.093.800,00	0,00	22.093.800,00	3.915.500,00	4.549.700,00	6.905.500,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (280)	-3.334.487,45	-2.638.400,00	-2.732.200,00	0,00	-2.732.200,00	-2.732.200,00	-2.732.200,00	-2.732.200,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (290)	3.334.487,45	2.638.400,00	2.732.200,00	0,00	2.732.200,00	2.732.200,00	2.732.200,00	2.732.200,00
S8	= Ergebnis (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)  Nachrichtlich:	-7.567.032,42	0,00	0,00	431.686,63	431.686,63	-10.080.400,00	-13.922.500,00	-17.057.500,00
GE	Gesamterträge	-240.497.513,08	-259.342.400,00	-283.448.800,00	0,00	-283.448.800,00	-305.361.300,00	-309.290.500,00	-309.924.700,00
GA	Gesamtaufwand	232.930.480,66	259.342.400,00	283.448.800,00	431.686,63	283.880.486,63	295.280.900,00	295.368.000,00	292.867.200,00
GÜ	Ertragsüberschuss(-)/Aufwandsüberschuss(+)	-7.567.032,42	0,00	0,00	431.686,63	431.686,63	-10.080.400,00	-13.922.500,00	-17.057.500,00

## Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	F I N A N Z P L A N	0,00	33.935.400,00	22.093.800,00	0,00	22.093.800,00	0,00	3.915.500,00	4.549.700,00	6.905.500,00
2	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (F020)	185.424.758,71	202.218.800,00	222.057.500,00	0,00	222.057.500,00	0,00	243.203.100,00	246.269.800,00	246.532.100,00
3	'+ Sonstige Transfereinzahlungen (F030)	4.923.775,48	12.560.600,00	8.455.700,00	0,00	8.455.700,00	0,00	8.455.700,00	8.455.700,00	8.455.700,00
4	'+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (F040)	14.472.877,60	15.209.800,00	16.561.100,00	0,00	16.561.100,00	0,00	16.502.600,00	16.604.300,00	16.715.600,00
5	'+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (F050)	2.788.016,79	2.570.600,00	2.554.400,00	0,00	2.554.400,00	0,00	2.594.500,00	2.626.600,00	2.644.700,00
6	'+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (F060)	15.761.761,59	18.633.100,00	25.337.700,00	0,00	25.337.700,00	0,00	25.594.700,00	25.678.600,00	25.754.200,00
7	'+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F070)	13.594,31	92.300,00	14.300,00	0,00	14.300,00	0,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00
8	'+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen (F080)	28.497,65	10.100,00	631.600,00	0,00	631.600,00	0,00	426.100,00	421.800,00	418.600,00
S1	'= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	223.413.282,13	251.295.300,00	275.612.300,00	0,00	275.612.300,00	0,00	296.791.000,00	300.071.100,00	300.535.200,00
9	'- Personalauszahlungen (F100)	-36.719.043,54	-43.287.800,00	-47.149.600,00	0,00	-47.149.600,00	0,00	-49.061.100,00	-50.886.300,00	-51.879.400,00
11	'- Auszahlungen für Sach und Dienstleistungen (F120)	-30.873.491,75	-38.513.300,00	-37.757.000,00	-431.686,63	-38.188.686,63	0,00	-43.799.300,00	-41.507.600,00	-38.354.900,00
12	'- Transferauszahlungen (F140)	-118.055.727,89	-144.514.500,00	-156.288.600,00	0,00	-156.288.600,00	0,00	-160.740.800,00	-160.298.900,00	-157.724.000,00
13	'- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (F150)	-25.940.893,46	-27.135.700,00	-37.132.000,00	0,00	-37.132.000,00	0,00	-36.355.500,00	-36.263.200,00	-35.783.600,00
14	'- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (F130)	-141.924,09	-446.600,00	-602.100,00	0,00	-602.100,00	0,00	-2.934.800,00	-3.371.300,00	-3.706.600,00
S2	'= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	-211.731.080,73	-253.897.900,00	-278.929.300,00	-431.686,63	-279.360.986,63	0,00	-292.891.500,00	-292.327.300,00	-287.448.500,00
S3	'= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	11.682.201,40	-2.602.600,00	-3.317.000,00	-431.686,63	-3.748.686,63	0,00	3.899.500,00	7.743.800,00	13.086.700,00
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	4.117.765,81	7.406.300,00	2.730.900,00	7.611.900,00	10.342.800,00	0,00	24.008.000,00	11.249.000,00	50.588.000,00
17	'+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (F200)	26.995,00	0,00	-309.100,00	0,00	-309.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	'+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F220)	244.799,49	31.000,00	5.130.300,00	0,00	5.130.300,00	0,00	394.500,00	30.100,00	830.400,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	4.389.560,30	7.437.300,00	7.552.100,00	7.611.900,00	15.164.000,00	0,00	24.402.500,00	11.279.100,00	51.418.400,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-189.376,16	-7.070.000,00	-19.251.000,00	-4.022.233,52	-23.273.233,52	-5.667.000,00	-2.550.000,00	-5.427.000,00	-11.076.000,00
21	'- Auszahlungen für Bau-maßnahmen (F250)	-5.853.555,85	-22.104.000,00	-14.804.900,00	-24.001.710,44	-38.806.610,44	-178.931.300,00	-52.290.600,00	-42.054.000,00	-114.944.700,00

22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-2.492.288,19	-7.972.900,00	-4.913.400,00	-8.332.353,38	-13.245.753,38	-1.950.000,00	-3.203.300,00	-1.383.000,00	-975.000,00
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
23	'- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (F270)	0,00	-2.042.600,00	-5.000,00	-2.042.600,00	-2.047.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	'- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (F280)	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
25	'- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F290)	-6.063.333,80	-12.554.300,00	-6.001.000,00	-3.380.800,00	-9.381.800,00	0,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-14.618.554,00	-51.763.800,00	-44.995.300,00	-41.779.697,34	-86.774.997,34	-186.548.300,00	-58.113.900,00	-48.939.000,00	-127.075.700,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-10.228.993,70	-44.326.500,00	-37.443.200,00	-34.167.797,34	-71.610.997,34	-186.548.300,00	-33.711.400,00	-37.659.900,00	-75.657.300,00
S7	'= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	1.453.207,70	-46.929.100,00	-40.760.200,00	-34.599.483,97	-75.359.683,97	-186.548.300,00	-29.811.900,00	-29.916.100,00	-62.570.600,00
26A	'+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (F330)	0,00	46.745.500,00	14.881.800,00	46.745.500,00	61.627.300,00	0,00	33.600.700,00	35.030.800,00	68.365.700,00
S8	'= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26A und 26B)	0,00	46.745.500,00	14.881.800,00	46.745.500,00	61.627.300,00	0,00	33.600.700,00	35.030.800,00	68.365.700,00
27A	'- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (F340)	-1.867.844,83	-1.914.900,00	-2.294.200,00	0,00	-2.294.200,00	0,00	-3.788.800,00	-5.114.700,00	-5.795.100,00
S9	'= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27A und 27B)	-1.867.844,83	-1.914.900,00	-2.294.200,00	0,00	-2.294.200,00	0,00	-3.788.800,00	-5.114.700,00	-5.795.100,00
S10	'= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-1.867.844,83	44.830.600,00	12.587.600,00	46.745.500,00	59.333.100,00	0,00	29.811.900,00	29.916.100,00	62.570.600,00
S11	'= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-414.637,13	-2.098.500,00	-28.172.600,00	12.146.016,03	-16.026.583,97	-186.548.300,00	0,00	0,00	0,00
28	'+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln (F415)	0,00	31.640.900,00	21.026.600,00	0,00	21.026.600,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
S12	'= voraussichtlicher Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= S11 und Zeile 28)	-414.637,13	29.542.400,00	-7.146.000,00	12.146.016,03	5.000.016,03	-186.548.300,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
S13	'= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (=S12 und Zeile 29)	-414.637,13	29.542.400,00	-7.146.000,00	12.146.016,03	5.000.016,03	-186.548.300,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
	Nachrichtlich:									
GEZ	Gesamteinzahlungen	227.802.842,43	305.478.100,00	298.046.200,00	54.357.400,00	352.403.600,00	0,00	354.794.200,00	346.381.000,00	420.319.300,00
GAZ	Gesamtauszahlungen	-228.217.479,56	-307.576.600,00	-326.218.800,00	-42.211.383,97	-368.430.183,97	-186.548.300,00	-354.794.200,00	-346.381.000,00	-420.319.300,00
GÜ	Einzahlungsüberschuss(+)/ Auszahlungüberschuss(-)	-414.637,13	-2.098.500,00	-28.172.600,00	12.146.016,03	-16.026.583,97	-186.548.300,00	0,00	0,00	0,00



LANDKREIS FREISING

# TEILHAUSHALTE



Budget-/Teilhaushalt-Nr.

0010 – LANDRAT VERFÜGUNGSMITTEL

Bezeichnung

Landrat Verfügungsmittel

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und -service

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1111000

00010 Landrat und Mitarbeiter

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

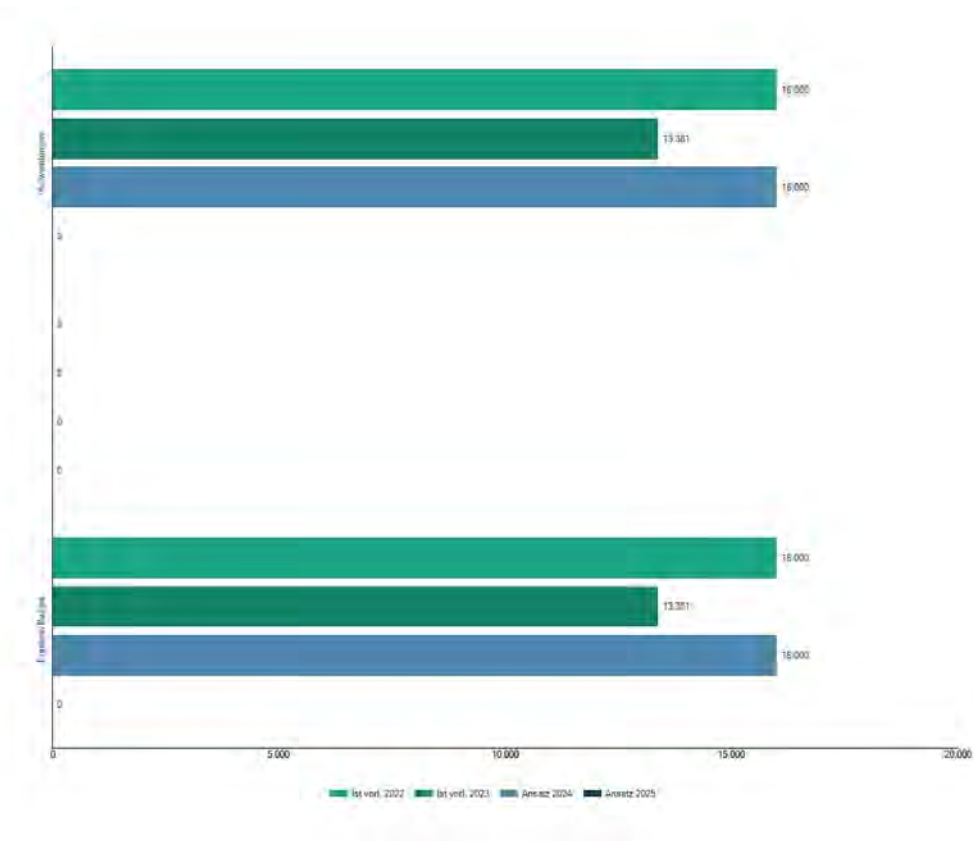
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	15.434,30 €	16.000,00 €	14.000,00 €	2.000,00 €	16.000,00 €
Ergebnis Budget	15.434,30 €	16.000,00 €	14.000,00 €	2.000,00 €	16.000,00 €



**Budget 0010 – Landrat Verfügungsmittel: Erhöhung um 2,0 T€**

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 2.000 € entsprach. Dieser wurde in 2024 wiedereingestellt.

**Kostenträger 00010 – Landrat und Mitarbeiter: Erhöhung um 2,0 T€**

Für das Haushaltsjahr 2024 stehen dem Landrat Verfügungsmittel in Höhe von 16.000 € zur Verfügung.

Der Kostenträger 00010 ist der einzige Kostenträger des Budgets.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Kostenstelle 002011 Budgetbereich 0010 Verfügungsmittel

Amt Budgetbereich		001 0010	Bereich Landrat Verfügungsmittel						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamt-er- mächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen								
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.000,00	14.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	16.000,00	14.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	16.000,00	14.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	16.000,00	14.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u. 20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtg. der intern. Leistgbez.	16.000,00	14.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	16.000,00	14.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)								
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-21.750,55	-14.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

0011 – LANDRAT UND KREISORGANE

Bezeichnung

Landrat und Kreisorgane

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und -service

512 – Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1111000 00010 Landrat und Mitarbeiter

1117017 00020 Kreisorgane

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 1

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

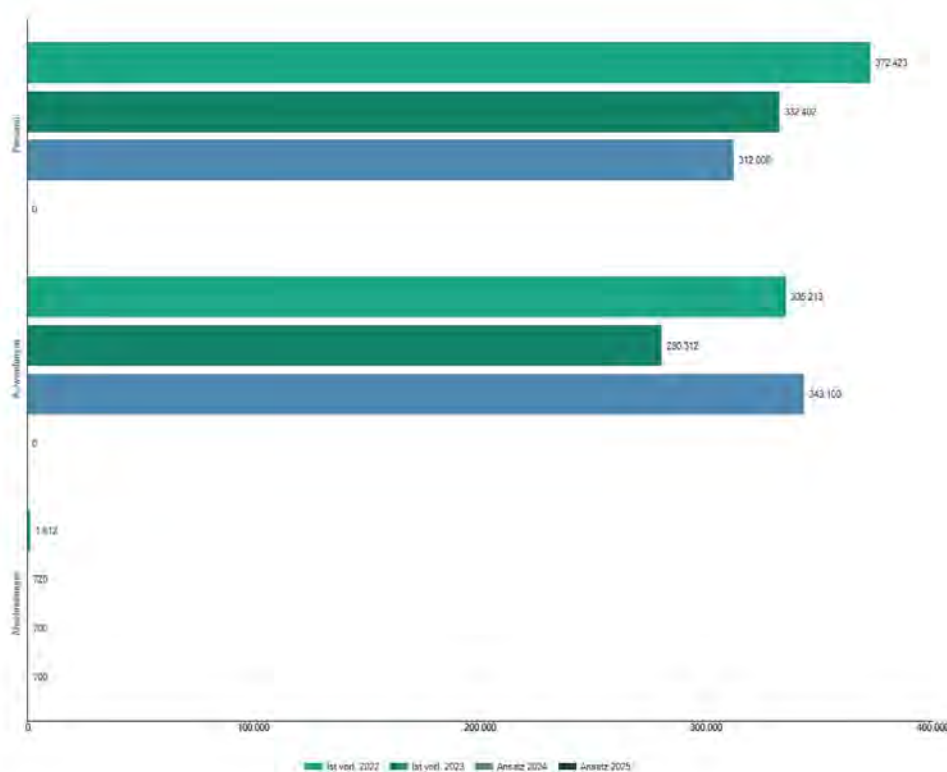
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	362.953,43 €	372.423,40 €	315.800,00 €	-3.800,00 €	312.000,00 €
Aufwendungen	355.493,14 €	335.212,86 €	394.800,00 €	-51.700,00 €	343.100,00 €
Abschreibungen	3.244,75 €	1.611,79 €	1.000,00 €	-300,00 €	700,00 €
Erträge	-7.145,98 €	-24.961,29 €	-24.200,00 €	13.600,00 €	-10.600,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>714.545,34 €</b>	<b>684.286,76 €</b>	<b>687.400,00 €</b>	<b>-42.200,00 €</b>	<b>645.200,00 €</b>



### Budget 0011 – Landrat und Kreisorgane: Reduzierung um 42,2 T€

Durch Einsparungen auf verschiedenen Sachaufwandskonten sowie bei den sonstigen ordentlichen Dienstleistungen konnte das Budget um 42.200 € reduziert werden. Insbesondere durch die Anpassung der Sitzungsgelder an die tatsächlichen Werte konnte eine Reduzierung von 125.000 € erzielt werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 98.300 € entsprach. Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 00010 – Landrat und Mitarbeiter (KST 002010): Reduzierung um 36,0 T€

Durch die Beschaffung eines Elektrofahrzeuges konnten die Aufwendungen für Treibstoff von 3.500 € auf 500 € reduziert werden. Aufgrund gestiegener Preise wurden die Aufwendungen für den volksfestbesuch von 12.000 € auf 15.000 € erhöht. Der Ansatz für die Beschaffung von EDV-Hardware

wurde von 22.000 € auf 1.000 € reduziert. Die Fortbildungskosten wurden um 3.400 € auf 600 € reduziert. Bei den Einnahmen aus Nebentätigkeit wurden die Ansätze vorsichtig kalkuliert und mit 10.600 € veranschlagt, was einer Reduzierung zum Vorjahresansatz von 13.600 € entspricht.

Bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Vorgesehene Ausgaben	Betrag
Zuschuss „MINT-Projekt“	10.000 €
Geschenke an Jubilare in der Bevölkerung	5.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>15.000 €</b>

Der Ansatz bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen wurde im Vergleich zum Vorjahr um 25.000 € reduziert. Die übrigen Einsparungen ergeben sich aus verschiedenen kleineren Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

### **Kostenträger 00020 – Kreisorgane (Allg. KTR für KST 002020): Reduzierung um 105,5 T€**

Die Steigerung der Sitzungsgelder für Kreisräte ab dem 01.12.2022 hat sich weniger stark niedergeschlagen als ursprünglich prognostiziert. Daher wurde der Ansatz von 375.000 € auf 250.000 € reduziert. Für die geplante Bürgermeister- und Kreisräteinformationsfahrt wurde der Ansatz für sonstige Geschäftsaufwendungen von 5.000 € auf 25.000 € erhöht. Die Aufwendungen für Porto und Versand konnten um 500 € reduziert werden.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Kostenstelle 002010 / 002020 Budgetbereich 0011 Bereich Landrat u. Kreisorgane

Amt		001		Bereich Landrat					
Budgetbereich		0011		Bereich Landrat u. Kreisorgane					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.961,29	-24.200,00	-10.600,00		-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-24.961,29	-24.200,00	-10.600,00		-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00
120	- Personalaufwendungen	372.423,40	315.800,00	312.000,00		312.000,00	324.900,00	338.100,00	351.800,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.274,03	43.600,00	15.700,00		15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	1.611,79	1.000,00	700,00		700,00	700,00	700,00	700,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.825,28	343.400,00	314.500,00		314.500,00	294.500,00	294.500,00	294.500,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	693.134,50	703.800,00	642.900,00		642.900,00	635.800,00	649.000,00	662.700,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	668.173,21	679.600,00	632.300,00		632.300,00	625.200,00	638.400,00	652.100,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	668.173,21	679.600,00	632.300,00		632.300,00	625.200,00	638.400,00	652.100,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	668.173,21	679.600,00	632.300,00		632.300,00	625.200,00	638.400,00	652.100,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.113,55	7.800,00	12.900,00		12.900,00	12.900,00	12.900,00	12.900,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	684.286,76	687.400,00	645.200,00		645.200,00	638.100,00	651.300,00	665.000,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.961,29	24.200,00	10.600,00		10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	24.961,29	24.200,00	10.600,00		10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
590	- Personalauszahlungen	-385.564,31	-315.800,00	-312.000,00		-312.000,00	-324.900,00	-338.100,00	-351.800,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.268,30	-43.600,00	-15.700,00		-15.700,00	-15.700,00	-15.700,00	-15.700,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.301,94	-343.400,00	-314.500,00		-314.500,00	-294.500,00	-294.500,00	-294.500,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-687.134,55	-702.800,00	-642.200,00		-642.200,00	-635.100,00	-648.300,00	-662.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-662.173,26	-678.600,00	-631.600,00		-631.600,00	-624.500,00	-637.700,00	-651.400,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-662.173,26	-678.600,00	-631.600,00		-631.600,00	-624.500,00	-637.700,00	-651.400,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-662.173,26	-678.600,00	-631.600,00		-631.600,00	-624.500,00	-637.700,00	-651.400,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-662.173,26	-678.600,00	-631.600,00		-631.600,00	-624.500,00	-637.700,00	-651.400,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-662.173,26	-678.600,00	-631.600,00		-631.600,00	-624.500,00	-637.700,00	-651.400,00



Budget-/Teilhaushalt-Nr. **0013 – STABSSTELLEN**  
Bezeichnung **Stabsstellen**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen      Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und –service

210 – Zentrale Schulverwaltung (mit Gastschulbeitragsberechnung, allgemeine schulische Aufgaben wie etwa die Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung)

252 – Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

281 – Heimat- und sonstige Kulturpflege

311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

414 – Maßnahmen der Gesundheitspflege

512 – Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung

523 – Denkmalschutz und –pflege

571 – Wirtschaftsförderung

575 – Tourismus

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1      Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

11      Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111      Verwaltungssteuerung und –service

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:

1111000      01010 Büro des Landrats (Allg. KTR für KST 012010)

1111020      04010 Sitzungsdienst allgemein (Allg. KTR für KST 042010)

1111020      04011 Sitzungen

1111500      00020 Kreisorgane

1111020      01911 Sitzungsdienst

1115030      01914 E-Government

1114120      02010 Kreisrechnungsprüfung Allgemein (Allg. KTR für KST 022010)

1112831      02112 Datenschutzbeauftragter für Gemeinden

1112810      03010 Gleichstellungsstelle Allgemein (Allg. KTR für KST 032010)

1112812      03110 Beratung für Frauen

1113700      05010 Controlling (Allg. KTR für KST 052010)

Hauptproduktbereich:

2      Schule und Kultur

Produktbereich:

21      Schulträgeraufgaben

– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

210      Zentrale Schulverwaltung (mit Gastschulbeitragsberechnung, allgemeine schulische Aufgaben wie etwa die Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung)

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:

2100000      01112 Sportförderung

## Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

## Produktgruppe:

252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2522100 01110 Kunst- und Kulturförderung

## Produktbereich:

25 Kultur und Wissenschaft, Museen

## Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

## Produktgruppe:

281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

## Produktbereich:

28 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2811010 01030 Heimat, Archiv, Sport, Kultur (Allg. KTR für KST 015030)

2811000 01210 Heimat- und Archivpflege

## Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

## Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

## Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3119000 01418 Sozialplanung

## Hauptproduktbereich:

4 Gesundheit und Sport

## Produktgruppe:

414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

## Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

4140000 01415 Förderprogramm Geburtshilfe

4140000 01416 Förderprogramm Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

## Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

## Produktgruppe:

512 Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung

## Produktbereich:

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5121000 01311 Regionalmarketing und Tourismus

5122000 01313 Leader Projekte (Agenda 21, LAG Mittlere Isar, ...)

5122020 01314 Bildungsregion und Bildungsmanagement

5122030 01410 Gesundheitsregion Plus

5122040 01411 Bildungsregion Plus

5122041 01412 Integrationskoordination

5122011 01414 Energiewende

5122010 40210 Landkreisentwicklungsprogramm

## Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

## Produktgruppe:

523 Denkmalschutz und -pflege

## Produktbereich:

52 Bauen und Wohnen

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5232000 01212 Archäologie

## Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

## Produktgruppe:

571 Wirtschaftsförderung

## Produktbereich:

57 Wirtschaft und Tourismus

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:  
5711000              01310 Allgemeine Wirtschaftsförderung  
5711001              01417 Förderung Gigabitausbau

Produktgruppe:  
575      Tourismus

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:  
5752000              01910 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 5																

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	11,5	3	1	1	2	1	0	1	2,5	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 23																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0,5																

Erläuterungen zum Stellenplan

#### 6. Budgetregeln

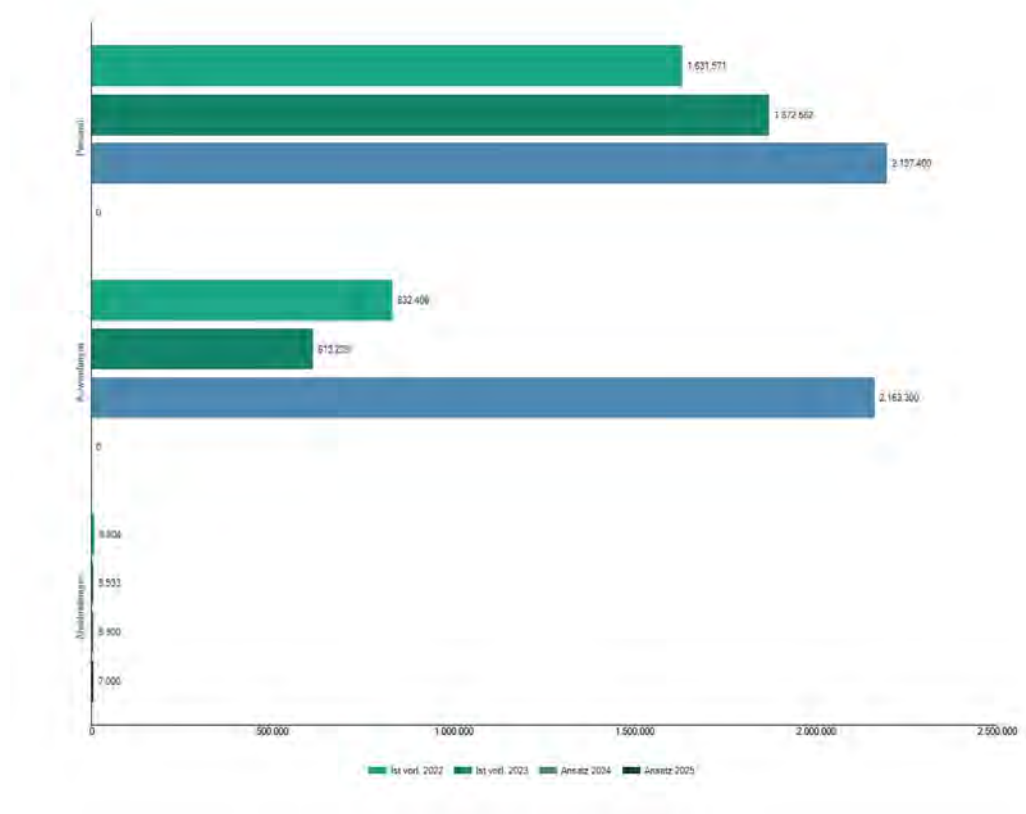
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

#### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Die Ansätze auf Kostenträger 01914 – e-Government für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

#### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	1.334.342,45 €	1.631.570,57 €	1.921.900,00 €	275.500,00 €	2.197.400,00 €
Aufwendungen	430.141,85 €	832.406,09 €	1.393.500,00 €	769.800,00 €	2.163.300,00 €
Abschreibungen	10.644,87 €	9.804,16 €	11.600,00 €	-2.700,00 €	8.900,00 €
Erträge	-188.147,80 €	-450.625,62 €	-694.000,00 €	-623.300,00 €	-1.317.300,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>1.586.981,37 €</b>	<b>2.023.155,20 €</b>	<b>2.633.000,00 €</b>	<b>419.300,00 €</b>	<b>3.052.300,00 €</b>



## Budget 0013 – Stabsstellen: Erhöhung um 419,3 T€

Die Erhöhung des Budgets ist insbesondere aus höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen welche teilweise aufgrund der pauschalen Kürzungen nach 2024 verschoben wurden. Auf tariflich bedingt gestiegene Personalkosten ist eine Erhöhung um 275.500 € zurückzuführen.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 376.200 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

## Kostenträger 01010 – Büro des Landrats (Allg. KTR für KST 012010): Reduzierung um 159,8 T€

Für den Erwerb neuer Kunstgegenstände wurden 2.000 € in den Investitionshaushalt eingestellt. Für die Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsgerätes für das Vorzimmer wurden 6.000 € veranschlagt. Die Erstellung und der Relaunch der Homepage haben sich zeitlich nach hinten verschoben. Zudem hat sich der Aufwand für die neue Homepage als wesentlich umfangreicher herausgestellt, als ursprünglich angenommen. Um ab Mitte 2024 weiterhin sicherheitsrelevante Updates installieren zu können, ist es notwendig, dass die Homepage komplett neu aufgesetzt wird. Daher wurden im Investitionshaushalt 140.000 € für die neue Homepage angesetzt.

Im Ergebnishaushalt sind für die Ersatzbeschaffung verschiedener kleinteiliger Ausstattungsgegenstände 1.000 € vorgesehen (2023: 4.000 €). Für den Ersatz von Dockingstations, Diensthandys sowie der Neubeschaffung eines Laptops wurden 4.000 € angesetzt (2023: 7.800 €). Die Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften konnten um 5.000 € auf 10.000 € reduziert werden. Durch die Verschiebung der Aufwände für die Homepage in den Finanzhaushalt entfallen die Aufwendungen für EDV-Wartungen in Höhe von 76.000 €. Der jährliche Zuschuss an den Gerstenbauverband in Höhe von 1.600 € wurde von Budget 9000 auf Budget 0013 verschoben und ist ab 2024 bei Kostenträger 01010 veranschlagt. Bei den Fortbildungen wurde der Ansatz von 3.500 € auf 900 € reduziert.

Die Aufwendungen für die öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt wurden von bisher 78.000 € auf 31.200 € reduziert. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden gegenüber dem Vorjahr von 88.000 € auf 64.800 € reduziert. Folgende Ausgaben sind vorgesehen:

Beschreibung	Betrag
Werbemittel, GiveAways	10.000 €
Veranstaltungen	10.000 €
Preise für Kampagne Gutes Lüften	2.300 €
Führungsdiallog und Führungsklausur	25.500 €
Weihnachtsfeier	17.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>64.800 €</b>

Die übrigen Einsparungen ergeben sich durch verschiedene kleinere Reduzierungen der einzelnen Sachkonten.

**Kostenträger 01030 – Heimat, Archiv, Sport, Kultur (Allg. KTR für KST 015030): Reduzierung um 3,0 T€**

Die Aufwendungen wurden für 2024, im Gegensatz zu 2023 (3.000 €), auf die jeweiligen Kostenträger verteilt. Auf dem allgemeinen Kostenträger verbleiben somit die Personalkosten, ILV und AfA.

**Kostenträger 01110 – Kunst- und Kulturförderung (KST 015030): keine Veränderung zu 2023**

Für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ ist, wie jedes Jahr, ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € eingeplant.

**Kostenträger 01112 – Sportförderung (KST 015030): Reduzierung um 5,3 T€**

Die Förderung für den Arbeitskreis Schulsport wird ab dem Jahr 2024 im Budget 6700 Staatliches Schulamt angesetzt. Daher fallen auf diesem Kostenträger ab 2024 keine Aufwände mehr an.

**Kostenträger 01210 – Heimat- und Archivpflege (KST 015030): Erhöhung um 11,6 T€**

Im Ergebnishaushalt sind folgende Aufwendungen vorgesehen:

Beschreibung	Betrag
Fortbildungen	300 €
Reisekosten	300 €
Bibliotheks- und Archivierungsmaterialien	700 €
Konzerte	3.000 €
Kulturpreis des Landkreises	20.000 €
Jour fixe der Orts- und Heimatpfleger im Landkreis Freising	300 €
Zeitschrift „Frigisinga“	8.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>32.600 €</b>

Die Erhöhung des Kostenträgers resultiert aus gestiegenen Kosten für die Zeitschrift Frigisinga (3.000 €), sowie der Veranschlagung des Kulturpreises, welche durch Einsparungen bei den anderen Positionen nur teilweise aufgefangen werden konnte.

**Kostenträger 01212 – Archäologie (KST 015030): Reduzierung um 16,7 T€**

Im Ergebnishaushalt sind für verschiedene Kosten des Archäologiebereichs wie Konservierungen, Restaurierungen, Ausstellungsmaterial, Materialkosten, etc. insgesamt 5.000 € veranschlagt. Der Ansatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 14.500 € reduziert werden. Die Ansätze für EDV-Wartung wurden aufgrund zusätzlicher Lizenzen von 3.500 € auf 5.000 € erhöht. Die Ansätze für Beschaffung von Betriebsausstattung sowie Büchern, Fortbildungen und Reisekosten konnten insgesamt um 3.700 € reduziert werden.

**Kostenträger 01310 – Allgemeine Wirtschaftsförderung (KST 015030): Reduzierung um 6,0 T€**

Die Mitgliedsbeiträge für die Europäische Metropolregion München sowie die Aktivsenioren wurden im Vergleich zu 2023 um 100 € auf 13.000 € erhöht.

Bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden folgende Positionen geplant:

Beschreibung	Betrag
Veranstaltungen für Unternehmen	800 €
Veranstaltungen für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge	1.000 €
Fördernetzwerk Flyer	2.000 €
Projekte zur Fachkräftesicherung	3.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.800 €</b>

Die Aktivitäten wurden im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz 2023 um 6.000 € reduziert. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich aus kleineren Veränderungen der übrigen Sachkonten.

## Kostenträger 01311 – Regionalmarketing und Tourismus (KST 015030): Reduzierung um 63,9 T€

Die Mitgliedsbeiträge konnten um 3.000 € reduziert werden, hierfür sind im Ergebnishaushalt folgende Aufwendungen vorgesehen:

Beschreibung	Betrag
Mitgliedsbeiträge:	
Tourismusverband Oberbayern (TOM) und Hopfenland Hallertau Tourismus (HHT)	33.000 €
Arbeitsgemeinschaft für Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) (Beschluss PUTLI vom 04.03.2021 Nr. 41/2021)	3.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>36.000 €</b>

Die sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden mit 50.000 € veranschlagt, was eine Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 29.500 € bedeutet. Hierin sind die folgenden Positionen enthalten:

Sonstige Geschäftsaufwendungen
Beteiligung an der Grünen Woche
Messen/Veranstaltungen
ARGE Ammer-Amper-Radweg
ARGE Isarradweg
WasserRadlWege Oberbayern
ARGE Münchner Umland
Freizeitbus
Beteiligung Stromtreter
Neuaufgabe Broschüre "Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele im Landkreis Freising"
Themenflyer Wandern
Radkarte Region Freising
Marketing (Print- und Onlinewerbung)
Website und Datenbanken, zusätzliche Schnittstelle zur Bayern Cloud
Tourenportal Outdooractive
Social Media
Foto- und Filmarbeiten
B2B-Bereich
Personalkosten Praktikant

Zusätzlich sind für 2024 112.000 € für die beiden Projekte „Inwertsetzung des Isarradweges“ (42.000 €) sowie „Amperdamm-Radweg“ (70.000 €) geplant, welche neben den touristischen Auswirkungen auch sicherheitsrelevante Aspekte beinhalten und aus Umweltschutzgesichtspunkten sinnvoll sind. Die jeweiligen Beschlussvorlagen für die Projekte wird den zuständigen Gremien rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme zur Entscheidung vorgelegt. Für die beiden Projekte werden Förderanträge gestellt, der Landkreis erhält Förderungen in Höhe von 75 % (Isarradweg) bzw. 70 % (Amperdamm-Radweg) der Aufwendungen. Daher wurden bei den Erträgen 80.000 € für die Förderung veranschlagt. Insgesamt wird für 2024 mit um 26.000 € höheren Erträgen aus Förderungen gerechnet.

Die Ansätze bei den Reisekosten konnten um 5.000 €, reduziert werden. Die übrige Einsparung ergibt sich aus verschiedenen Anpassungen der einzelnen Sachkonten.

**Kostenträger 01313 – Leader Projekte (Agenda 21, LAG Mittlere Isar, ...) (KST 015030): Erhöhung um 58,2 T€**

Im Ergebnishaushalt sind folgende Aufwendungen vorgesehen (2023: 44.800 €):

Beschreibung	Betrag
Projekt Mobilitätsmanagement (Sitzungsvorlage PUTLI SG01/009/2021)	84.000 €
Finanzierungsanteil für Management der LAG Mittlere Isar	7.900 €
Mitgliedsbeitrag	100 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>92.000 €</b>

Für das Projekt Mobilitätsmanagement erhält der Landkreis eine Beteiligung der Landkreisgemeinden, hierfür wurden Erträge in Höhe von 78.000 € veranschlagt (2023: 89.000 €).

**Kostenträger 01314 – Bildungsregion und Bildungsmanagement (KST 015030): Reduzierung um 15,5 T€**

Im Ergebnishaushalt wurden für die Homepage und den Veranstaltungskalender 2.500 € eingestellt. Die Reisekosten wurden von 1.000 € auf 500 € reduziert.

Aufgrund von Mehrkosten beim „Handlungskonzept Bildung“ erhöhen sich die sonstigen Geschäftsaufwendungen um 10.000 €. Insgesamt sind für die folgenden Maßnahmen Aufwendungen in Höhe von 70.000 € vorgesehen:

Beschreibung
Vergabe Handlungskonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung und begleitende Öffentlichkeitsarbeit (PUTLI Nr. 79/2022 vom 12.05.2022)
Veranstaltungen / Netzwerktreffen / Bildungsbeirat, sowie Netzwerkarbeit zu den Themen: „Bildung Nachhaltige Entwicklung“, Politische Bildung“ und „Ganztägige Betreuung – Familiennetzwerk“
Verschiedene Projekte: Übergang Schule-Beruf / Fachkräftesicherung, Klimaschutz, politische Bildung
Giveaways

Für die Bildungsregion erhält der Landkreis Fördergelder im Rahmen der Leader-Förderung in Höhe von 25.000 €, welche als Ertrag veranschlagt wurden und welche zur Reduzierung der Veränderung des Kostenträgers beitragen.

**Kostenträger 01410 – Gesundheitsregion Plus (KST 012010): Reduzierung um 34,2 T€**

Die Förderung der Gesundheitsregion Plus beträgt 50.000 €. Für das Förderprogramm „Geburtshilfe“ wurde ein eigener Kostenträger 01415 angelegt, das Förderprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ läuft künftig über den Kostenträger 01416.

Die sonstigen Geschäftsaufwendungen konnten von 45.000 € im Vorjahr auf 27.500 € reduziert werden:

Beschreibung	Betrag
Öffentlichkeitsarbeit	5.000 €
Veranstaltungskosten/Referenten/Gremienarbeit	5.000 €
Bedarfsanalysen/Berichte/Sonstiges	2.500 €
Anteil LK Förderung Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk	15.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>27.500 €</b>

Die Erträge aus Förderungen wurden um 15.000 € auf 50.000 € erhöht. Die übrige Reduzierung des Kostenträgers ergibt sich aus kleineren Einsparungen bei verschiedenen Sachkonten.

**Kostenträger 01411 – Bildungskoordination für Migranten (KST 012010): keine Ansätze auf Kostenträger**

Das Projekt wurde zum 31.05.2021 beendet, der Kostenträger wurde nur noch zur Abwicklung der übrigen Erträge benötigt.

## Kostenträger 01412 – Integrationskoordination (KST 012010): Reduzierung um 55,4 T€

Die Schlusszahlung der Leaderförderung verschiebt sich auf 2024, hierfür wurden Erträge in Höhe von 90.000 € angesetzt. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden von 61.000 € im Vorjahr auf 25.500 € reduziert:

Beschreibung	Betrag
Beratungsunterlagen/Projektflyer	1.000 €
Ausbau der Website	1.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €
Integrationsbeirat (Kreistag Nr. 86/2021 vom 25.03.2021)	5.000 €
Übersetzungskosten	2.000 €
Veranstaltungen/Netzwerktreffen	2.500 €
Projektarbeit	2.500 €
Projekt "Interkulturelle Bildung im Schulkontext"	3.000 €
Projekt "Schulungen für SprachmittlerInnen und Kulturdolmetschende"	3.000 €
Projekt internationale Familien	3.000 €
Sonstiges	1.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>25.500 €</b>

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Im Rahmen der Integration wurden auf diesem Kostenträger ungedeckte Kosten in Höhe von 18.000 € veranschlagt. Die beschriebene Pauschale wurde in gleicher Höhe veranschlagt.

Die übrige Reduzierung des Kostenträgers ergibt sich aus kleineren Einsparungen bei verschiedenen Sachkonten.

## Kostenträger 01414 – Energiewende (KST 012010): Reduzierung um 103,3 T€

Der Erwerb der Software für den Energiebericht hat sich verschoben, daher wurden 1.200 € als Haushaltsrest auf 2024 übertragen.

Die sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden von 217.000 € auf 129.600 € reduziert.

Beschreibung	Betrag
Stadtradeln 2024	1.000 €
Broschüre "Strom aus Erneuerbaren Energien"	15.000 €
Ausrichtung Solarkreisliga	600 €
Werbemittel	3.000 €
Klimaschutzbündnis (Referenten)	1.000 €
Solarkataster Aktualisierung	7.100 €
Bereitstellung und Hosting des Solarpotentialkatasters	1.800 €
Solarkataster Werbung	2.500 €
Austausch-Aktion	2.000 €
Beratungshonorare	2.000 €
Bürgeraktion Thermografie-Spaziergänge	1.500 €
Arbeitsgruppen (Referenten-Honorare)	10.000 €
PV-Bündelungsaktion	9.000 €
Fachgespräche Windkraft (PUTLI 22.09.2022 SG 01/014/2022)	46.100 €
Beratung Windkraftausbau	10.000 €
Implementierung und Verteilung Wärmedaten	5.000 €
Klimakonferenz III	12.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>129.600 €</b>



Da die artenschutzrechtliche Standortbewertung vom Bund Naturschutz übernommen wird, wird der Ansatz für Sachverständige in Höhe von 66.100 € nicht mehr benötigt. Da für 2024 keine Förderanträge geplant sind, wurde der Ansatz für die Erträge von 50.200 € auf null gesetzt.

**Kostenträger 01415 – Förderprogramm Geburtshilfe (KST 012010): Reduzierung um 3,4 T€**

Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 26.01.2023 (SG 01/019/2022) übernimmt der Landkreis Freising den erforderlichen Eigenanteil von 10 % zur Inanspruchnahme der Förderung zur Unterstützung, Stärkung und Sicherung der geburtshilflichen Hebammenversorgung. Es wurden für 2024 Erträge in Höhe von 30.000 € eingestellt, sowie Ausgaben in Höhe von insgesamt 34.000 €. Der Eigenanteil 2023 betrug 7.400 €.

**Kostenträger 01416 – Förderprogramm Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz (KST 012010): keine Veränderung zu 2023**

Gemäß Beschluss des Kreistags vom 26.11.2020 Nr. 83/2020 übernimmt der Landkreis Freising den erforderlichen Eigenanteil von 10 % zur Inanspruchnahme der Förderung zur Unterstützung der Arbeit der Fachstellen im Bereich „Demenz“. Es wurden für dieses Projekt Erträge in Höhe von 10.000 € eingestellt, sowie Ausgaben in Höhe von 11.000 €.

**Kostenträger 01417 – Förderung Gigabitausbau (KST 02010): Erhöhung um 25,0 T€**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 29.03.2023 mit Beschluss Nr. 233/2023 dem Projekt Breitbandausbau im Landkreis Freising zugestimmt. Für Ausgaben, welche im Rahmen der „Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0“, Beratungsförderung anfallen, wurden 72.000 € veranschlagt. Für hinzukommende Planungs- und Beratungsleistungen wurden 25.000 € eingestellt. Bei den Erträgen wurden 72.000 € an Förderung angesetzt.

**Kostenträger 01418 – Sozialplanung (KST 012010): Erhöhung um 7,7 T€**

Für die Veröffentlichung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes in Print und Digital wurden wie im Vorjahr 8.000 € veranschlagt. Für die Erstellung einer Vorsorgemappe wurden 10.000 € veranschlagt. Durch Einsparungen bei Reisekosten und Mitgliedsbeiträgen (300 €) sowie der nicht mehr anfallenden Anschlussbefragung (2.000 €) erhöht sich der Kostenträger um 7.700 €.

**Kostenträger 01419 – Klimaschutzmanagement (KST 012010): Reduzierung um 27,6 T€**

Der Kostenträger wurde zum 01.04.2023 angelegt, um eine genauere Differenzierung der anfallenden Kosten zu ermöglichen.

Das Projekt ist für zwei Jahre vorgesehen. Die Maßnahmen werden gefördert, für die Erträge wurde ein Ansatz von 104.800 € gebildet. Für Fortbildungen wurden insgesamt 1.800 € veranschlagt. Für die Aufwendungen für Büromaterial sowie Bücher und Zeitschriften wurden insgesamt 700 € eingestellt, sowie 1.000 € für Reisekosten. Bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden 73.700 € angesetzt

Beschreibung	Betrag
Mitgliedschaft Klima-Bündnis	1.500 €
Vergabe von Aufträgen: Unterstützung IST-Analyse, Energie & THG-Bilanzierung	46.800 €
Software für Energie-Treibhausgasbilanzierung	7.500 €
Professionelle Prozessunterstützung	11.000 €
Gestaltung der Internetseite für Klimaschutzaktivitäten	2.800 €
Unterstützung externer Dienstleister für partizipativen Gestaltungsprozess bei Leitbild-Entwicklung	3.300 €
Flyer und Plakate	200 €
Broschürenständer	400 €
Kundenstopper	200 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>73.700 €</b>

**Kostenträger 01420 – Klimaanpassungsmanagement (KST 012010): Reduzierung um 34,3 T€**

Der Kostenträger wurde zum 01.04.2023 angelegt, um eine genauere Differenzierung der anfallenden Kosten zu ermöglichen. Mit Beschluss Nr. 117/2023 des Ausschusses für Planung und Umwelt vom 09.02.2023 wurde der Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes für den Landkreis Freising

zugestimmt. Für die Vergabe von Aufträgen wurden 27.100 € sowie für weitere begleitende Kosten 3.900 € in den Haushalt eingestellt. Für Dienstreisen (1.700 €) und Bücher (500 €) sind insgesamt 2.200 € vorgesehen. Mit Einnahmen aus Fördergeldern wurde in Höhe von 67.500 € gerechnet. Für 2025 wurden Erträge in Höhe von 91.800 € sowie Aufwendungen in Höhe von 33.200 € veranschlagt.

#### **Kostenträger 01914 – E-Government (KST 012010): Erhöhung um 102,0 T€**

Im Investitionshaushalt wurde für die Beschaffung von Lizenzen für eine Projektplanungssoftware ein Betrag von 2.000 € als Haushaltsrest auf 2024 übertragen. Das gesamte Landratsamt soll in den nächsten beiden Jahren sukzessive auf die elektronische Akte umgestellt werden. Für notwendige Schnittstellen wurden in 2024 und 2025 jeweils 100.000 € zentral veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt werden ab diesem Jahr die notwendigen Lizenzen sowie EDV-Ausstattung für das Gesamthaus veranschlagt. Die Implementierung und Steuerung erfolgt durch die Abteilung E-Government. Für 150 Lizenzen wurden 105.000 €, sowie für Scanner für zehn Abteilungen 100.000 € in 2024 veranschlagt. Für die Ausstattung der Mitarbeiter des E-Government mit mobilen Geräten und Schulungslaptops wurden 10.000 € eingestellt. Für Projektplanung und -steuerung der Digitalisierung wurden 250.000 € veranschlagt, für externe Dienstleistungen für Aktenverscannung wurden 600.000 € angesetzt.

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Im Rahmen der Digitalisierung des Ausländeramtes wurden auf diesem Kostenträger anteilige Kosten in Höhe von 637.000 € veranschlagt. Die beschriebene Pauschale wurde in gleicher Höhe veranschlagt.

Die Erhöhung des Kostenträgers ergibt sich aus den höheren Ansätzen für die Beschaffung von EDV-Soft- und Hardware sowie für Dienstleistungen, welche in Zusammenhang mit der E-Akte stehen, und welche ab 2024 erstmalig zentral veranschlagt werden. Reduziert werden diese Aufwendungen durch die Zuweisungen für die Förderung der Digitalisierung der Ausländerbehörde in Höhe von 637.000 €.

#### **Kostenträger 03010 – Gleichstellungsstelle Allgemein: Reduzierung um 5,5 T€**

Aufgrund der wegen Elternzeit nur teilweise besetzten Stelle, wurden die Ansätze für Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Geschäftsaufwendungen reduziert und in Höhe von insgesamt 1.600 € geplant (2023: 7.100 €).

#### **Kostenträger 02112 – Datenschutzbeauftragter für Gemeinden: Erhöhung um 72,0 T€**

Da die Stelle des Datenschutzbeauftragten für die Gemeinden längerfristig nicht besetzt war, werden die Erträge aus der Kostenerstattung gegenüber 2023 von 120.000 € auf 46.000 € reduziert. In den Planjahren 2025 bis 2027 wird von einer Vollbesetzung ausgegangen und die Erträge entsprechend auf das Niveau von 2023 angehoben. Die Aufwendungen reduzieren sich leicht um 2.000 €.

#### **Kostenträger 04011 – Sitzungen: Erhöhung um 13,2 T€**

Ab dem 01.01.2024 wird der Sitzungsdienst über eine eigene Kostenstelle abgerechnet. Für Aufwendungen für EDV-Wartung wurden 6.400 € veranschlagt. Die übrigen Aufwendungen belaufen sich auf 6.800 €.

#### **Kostenträger 05010 – Controlling: Erhöhung um 11,0 T€**

Das Update der Software Zedos 6.0 verzögert sich, daher wurden 10.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für die Einrichtung einer neuen Schnittstelle von Prosoz zu BI wurden 10.000 € neu veranschlagt. Für die Beschaffung eines Surface Pro wurden im Investitionshaushalt 1.200 € angesetzt.

Im Ergebnishaushalt wurden für die Ersatzbeschaffung eines Druckers und eines Monitors 500 € eingestellt. Der Ansatz für Beschaffungen reduziert sich daher um 14.500 €. Durch Preissteigerungen und zusätzliche Programmfunktionen und Lizenzen musste der Ansatz für die EDV-Wartung Hard- und

Software von 5.000 € auf 7.000 € erhöht werden. In 2024 stehen viele Veranstaltungen und Control-lertreffen an, weswegen 4.000 € an Reisekosten eingestellt wurden (Vorjahr: 1.000 €). Die Aufwendungen für Fortbildungen wurden um 4.000 € auf 6.000 € reduziert. Für externe Beraterunterstützung zur Erstellung des Betriebsabrechnungsbogens in 2024 wurden erstmalig 25.000 € veranschlagt.

Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich aus kleineren Änderungen bei einzelnen Sachkonten.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 0013 Stabsstellen

Amt Budgetbereich		001 0013	Bereich Landrat Stabsstellen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-82.449,65	-222.000,00	-1.090.300,00		-1.090.300,00	-644.800,00	-3.000,00	-3.000,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.219,00	-63.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-357.956,97	-409.000,00	-221.000,00		-221.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-450.625,62	-694.000,00	-1.317.300,00		-1.317.300,00	-770.800,00	-129.000,00	-129.000,00
120	- Personalaufwendungen	1.631.570,57	1.921.900,00	2.197.400,00		2.197.400,00	2.287.000,00	2.217.300,00	2.307.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	113.962,23	168.300,00	1.141.800,00		1.141.800,00	802.600,00	278.300,00	230.400,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	9.804,16	11.600,00	8.900,00		8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
160	- Transferaufwendungen	57.652,60	9.000,00	3.600,00		3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	653.065,18	1.208.300,00	1.003.300,00		1.003.300,00	582.600,00	556.600,00	439.800,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	2.466.054,74	3.319.100,00	4.355.000,00		4.355.000,00	3.684.700,00	3.064.700,00	2.990.400,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	2.015.429,12	2.625.100,00	3.037.700,00		3.037.700,00	2.913.900,00	2.935.700,00	2.861.400,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	2.015.429,12	2.625.100,00	3.037.700,00		3.037.700,00	2.913.900,00	2.935.700,00	2.861.400,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z. 19 u. 20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	2.015.429,12	2.625.100,00	3.037.700,00		3.037.700,00	2.913.900,00	2.935.700,00	2.861.400,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.726,08	7.900,00	14.600,00		14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z. 21 u. 22)	2.023.155,20	2.633.000,00	3.052.300,00		3.052.300,00	2.928.500,00	2.950.300,00	2.876.000,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.449,65	222.000,00	1.090.300,00		1.090.300,00	644.800,00	3.000,00	3.000,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.219,00	63.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.517,72	409.000,00	221.000,00		221.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	195.186,37	694.000,00	1.317.300,00		1.317.300,00	770.800,00	129.000,00	129.000,00
590	- Personalauszahlungen	-1.670.634,25	-1.921.900,00	-2.396.600,00		-2.396.600,00	-2.490.200,00	-2.424.600,00	-2.307.700,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.766,35	-168.300,00	-1.141.800,00		-1.141.800,00	-802.600,00	-278.300,00	-230.400,00
620	- Transferauszahlungen	-26.271,48	-9.000,00	-3.600,00		-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.468,53	-1.208.300,00	-1.003.300,00		-1.003.300,00	-582.600,00	-556.600,00	-439.800,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-2.135.140,61	-3.307.500,00	-4.545.300,00		-4.545.300,00	-3.879.000,00	-3.263.100,00	-2.981.500,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-1.939.954,24	-2.613.500,00	-3.228.000,00		-3.228.000,00	-3.108.200,00	-3.134.100,00	-2.852.500,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.360,48	-35.200,00	-259.200,00	-13.200,00	-272.400,00	-100.000,00		
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-10.360,48	-35.200,00	-259.200,00	-13.200,00	-272.400,00	-100.000,00		
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-10.360,48	-35.200,00	-259.200,00	-13.200,00	-272.400,00	-100.000,00		
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-1.950.314,72	-2.648.700,00	-3.487.200,00	-13.200,00	-3.500.400,00	-3.208.200,00	-3.134.100,00	-2.852.500,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-1.950.314,72	-2.648.700,00	-3.487.200,00	-13.200,00	-3.500.400,00	-3.208.200,00	-3.134.100,00	-2.852.500,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-1.950.314,72	-2.648.700,00	-3.487.200,00	-13.200,00	-3.500.400,00	-3.208.200,00	-3.134.100,00	-2.852.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-1.950.314,72	-2.648.700,00	-3.487.200,00	-13.200,00	-3.500.400,00	-3.208.200,00	-3.134.100,00	-2.852.500,00

Erläuterungen zu Sachkonto 52551001/Kostenstelle 012010/Kostenträger 01914: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.  
 Erläuterungen zu Sachkonto 52551003/Kostenstelle 012010/Kostenträger 01914: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.  
 Erläuterungen zu Sachkonto 52910001/Kostenstelle 012010/Kostenträger 01914: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **0800 – SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG**  
 Bezeichnung **Schwerbehindertenvertretung**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und -service

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1119000 08010 Schwerbehindertenvertretung

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 1																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

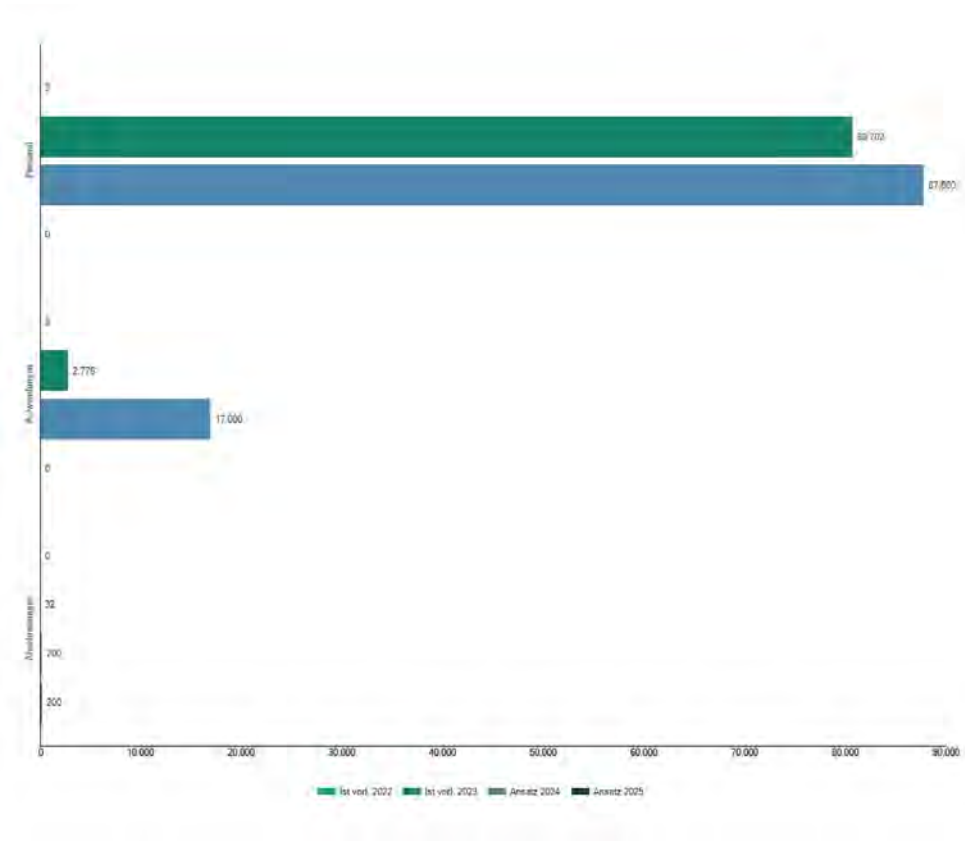
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal			85.900,00 €	1.900,00 €	87.800,00 €
Aufwendungen			5.700,00 €	11.300,00 €	17.000,00 €
Abschreibungen			500,00 €	-300,00 €	200,00 €
Ergebnis Budget			92.100,00 €	12.900,00 €	105.000,00 €



**Budget 0800 – Schwerbehindertenvertretung: Erhöhung um 12,9 T€**

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 13.200 € entsprach. Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

**Kostenträger 08010 – Schwerbehindertenvertretung: Reduzierung um 0,5 T€**

Im Jahr 2024 ist der Umzug des Schwerbehindertenvertreters in ein eigenes Büro geplant. Für die Ausstattung des Büros, sowie für notwendige EDV-Hardware wurden insgesamt 5.000 € in den Haushalt eingestellt (2023: 4.500 €). Der Ansatz für notwendige Fortbildungen wurde mit 3.000 € festgesetzt (2023: 4.000 €). Für die Beauftragung von Sachverständigen wurden 5.000 € in den Haushalt eingestellt.

Die auf das Budget entfallenden Personalkosten wurden ab Mai im Budget 0800 Schwerbehindertenvertretung verbucht, zuvor erfolgte die Verbuchung im Budget 2000 Abteilung 2, da der Schwerbehindertenbeauftragte bis zu diesem Zeitpunkt noch im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeit in der Abteilung 2 tätig war.

Das Budget unterlag in 2023 der allgemeinen Kürzung, weswegen verschiedene Beschaffungen verschoben wurden. Die Nachholung dieser Beschaffungen, welche zu einer Ansatzerhöhung von 500 € führen, kann durch die Einsparung bei den Fortbildungen ausgeglichen werden, welche zur Reduzierung des Kostenträgers führen.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 0800 Schwerbehindertenvertretung

Amt		080		Schwerbehindertenvertretung					
Budgetbereich		0800		Schwerbehindertenvertretung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen								
120	- Personalaufwendungen		85.900,00	87.800,00		87.800,00	91.400,00	95.100,00	98.900,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.600,00	8.100,00		8.100,00	5.100,00	4.100,00	4.100,00
150	- Planmäßige Abschreibungen		500,00	200,00		200,00			
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.400,00	7.800,00		7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)		89.600,00	103.900,00		103.900,00	104.300,00	107.000,00	110.800,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)		89.600,00	103.900,00		103.900,00	104.300,00	107.000,00	110.800,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)		89.600,00	103.900,00		103.900,00	104.300,00	107.000,00	110.800,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.		89.600,00	103.900,00		103.900,00	104.300,00	107.000,00	110.800,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.500,00	1.100,00		1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)		92.100,00	105.000,00		105.000,00	105.400,00	108.100,00	111.900,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)								
590	- Personalauszahlungen		-85.900,00	-87.800,00		-87.800,00	-91.400,00	-95.100,00	-98.900,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-8.600,00	-8.100,00		-8.100,00	-5.100,00	-4.100,00	-4.100,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.400,00	-7.800,00		-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)		-89.100,00	-103.700,00		-103.700,00	-104.300,00	-107.000,00	-110.800,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)		-89.100,00	-103.700,00		-103.700,00	-104.300,00	-107.000,00	-110.800,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	= Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.300,00						
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)		-1.300,00						
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)		-1.300,00						
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)		-90.400,00	-103.700,00		-103.700,00	-104.300,00	-107.000,00	-110.800,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)		-90.400,00	-103.700,00		-103.700,00	-104.300,00	-107.000,00	-110.800,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)		-90.400,00	-103.700,00		-103.700,00	-104.300,00	-107.000,00	-110.800,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)		-90.400,00	-103.700,00		-103.700,00	-104.300,00	-107.000,00	-110.800,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **0900 – PERSONALRAT**  
Bezeichnung **Personalrat**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen **111 – Verwaltungssteuerung und –service** Rechtsgrundlage **BayPVG**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe  
Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe mit Rechtsbindungsgrad „muss“.

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
5.2. Verantwortliche Personen:  
5.3. Mitarbeiter:  
5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: **1 Zentrale Verwaltung** Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**

Produktgruppe:  
**111 Verwaltungssteuerung und Service**

Produkt-Nr. BY: **1116000** Kostenträger: **09010 Personalratstätigkeit**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 1																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 2																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

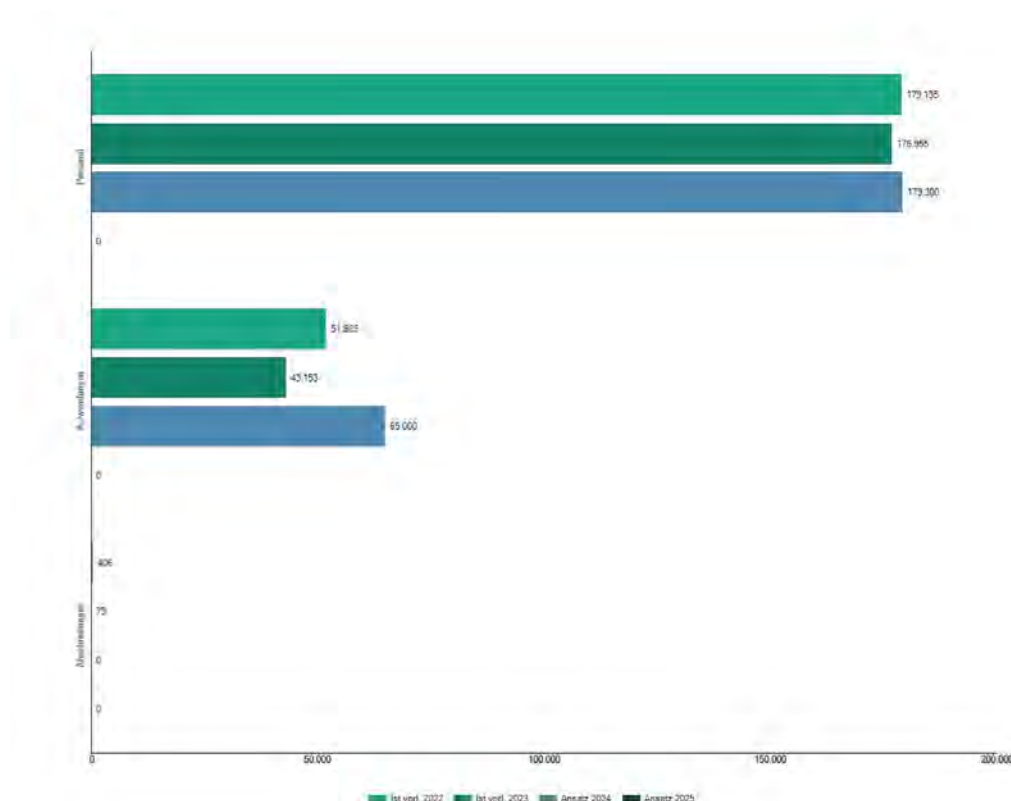
Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln  
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	141.927,90 €	179.135,21 €	175.800,00 €	3.500,00 €	179.300,00 €
Aufwendungen	17.919,97 €	51.985,12 €	49.300,00 €	15.700,00 €	65.000,00 €
Abschreibungen	405,95 €	405,97 €	1.100,00 €	-1.100,00 €	
Erträge	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €		-500,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>159.753,82 €</b>	<b>231.026,30 €</b>	<b>225.700,00 €</b>	<b>18.100,00 €</b>	<b>243.800,00 €</b>



### Budget 0900 – Personalrat: Erhöhung um 18,1 T€

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 32.300 € entsprach.

In 2024 werden höhere Aufwände bei den Personalkosten und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen notwendig, Die Aufwendungen steigen unter anderem aufgrund Beschaffungen, die im Rahmen der pauschalen Kürzung 2023 verschoben werden mussten. Abgemildert wurde die Steigerung durch geringere Aufwände bei den Fortbildungen.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 09010 – Personalratstätigkeit: Reduzierung um 16,4 T€

Für Ersatzbeschaffungen von zwei Druckern wurde im Ergebnishaushalt ein Ansatz von 1.000 € gebildet. Die Ansätze für Reisekosten und Gemeinschaftspflege konnten auf dem Niveau des Vorjahres belassen werden. Die Anpassung verschiedener Dienstanweisungen an die neuesten technischen Gegebenheiten (z.B. e-Akte, E-Government, etc.) ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Daher wurden auch in 2024 wieder 10.000 € für die fachliche Beratung durch Sachverständige hierzu im Haushalt veranschlagt.

Bei der Beschaffung von EDV-Hardware, Betriebsausstattung, Telefon sowie Büromaterial konnten die Ansätze um 7.200 € reduziert werden. Die Einsparung entstand durch in 2024 weniger notwendige Beschaffungen bei der EDV-Hardware und Betriebsausstattung. Die Aufwendungen für Fortbildungen konnten um 9.200 € auf 13.800 € reduziert werden.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 0900 Personalrat

Amt		090		Personalrat					
Budgetbereich		0900		Personalrat					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-500,00	-500,00		-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-500,00	-500,00	-500,00		-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
120	- Personalaufwendungen	179.135,21	175.800,00	179.300,00		179.300,00	186.700,00	194.300,00	202.400,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.510,28	30.900,00	15.800,00		15.800,00	14.000,00	17.000,00	14.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	405,97	1.100,00						
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.837,89	15.800,00	46.800,00		46.800,00	46.800,00	46.800,00	46.800,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	228.889,35	223.600,00	241.900,00		241.900,00	247.500,00	258.100,00	263.200,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	228.389,35	223.100,00	241.400,00		241.400,00	247.000,00	257.600,00	262.700,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	228.389,35	223.100,00	241.400,00		241.400,00	247.000,00	257.600,00	262.700,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	228.389,35	223.100,00	241.400,00		241.400,00	247.000,00	257.600,00	262.700,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.636,95	2.600,00	2.400,00		2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	231.026,30	225.700,00	243.800,00		243.800,00	249.400,00	260.000,00	265.100,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500,00	500,00		500,00	500,00	500,00	500,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	500,00	500,00	500,00		500,00	500,00	500,00	500,00
590	- Personalauszahlungen	-179.135,21	-175.800,00	-179.300,00		-179.300,00	-186.700,00	-194.300,00	-202.400,00

610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.175,28	-30.900,00	-15.800,00		-15.800,00	-14.000,00	-17.000,00	-14.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.222,71	-15.800,00	-46.800,00		-46.800,00	-46.800,00	-46.800,00	-46.800,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-226.533,20	-222.500,00	-241.900,00		-241.900,00	-247.500,00	-258.100,00	-263.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-226.033,20	-222.000,00	-241.400,00		-241.400,00	-247.000,00	-257.600,00	-262.700,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-226.033,20	-222.000,00	-241.400,00		-241.400,00	-247.000,00	-257.600,00	-262.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-226.033,20	-222.000,00	-241.400,00		-241.400,00	-247.000,00	-257.600,00	-262.700,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-226.033,20	-222.000,00	-241.400,00		-241.400,00	-247.000,00	-257.600,00	-262.700,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-226.033,20	-222.000,00	-241.400,00		-241.400,00	-247.000,00	-257.600,00	-262.700,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **1000 – ABTEILUNG 1**  
 Bezeichnung **Abteilung 1**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und –service

243 – Sonstige schulische Aufgaben

554 – Naturschutz- und Landschaftspflege

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

**Abteilung 1**

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und –service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1111110	10010	Abteilungsleitung 1 Zentraler Service (Allg. KTR für KST 104010)
1111120	10030	Abteilungsleitung 1 Produktbereich (Allg. KTR für KST 105030)
1112370	11010	Personalverwaltung Allgemein (Allg. KTR für KST 113010)
1112320	11913	Ausbildung
1115900	12020	Organisation (Allg. KTR für KST 123020)
1115110	12021	Poststelle (Allg. KTR für KST 123021)
1115210	12022	Telefonvermittlung (Allg. KTR für KST 123022)
1115410	12023	Registratur, Amtsbücherei (Allg. KTR für KST 123023)
1115940	12024	Zentrale Kopiergeräte und Druckerei (Allg. KTR für KST 123024)
1112109	12913	Veranstaltungsservice
1112100	12920	Allgemeine Organisationsangelegenheiten
1112800	12923	Arbeits- und Unfallschutz
1115100	12931	Postbearbeitung
1115400	12933	Registratur und Bücherei
1113110	13010	Kreisfinanzverwaltung
1115600	14011	Informations- und Kommunikationstechnik (Allg. KTR für KST 143011)
1115205	14925	Telefonanlage – technischer Aufwand
1115010	15010	Zentrale Vergabe (Allg. KTR für KST 153110)
1115010	15910	Vergabe und Beschaffung
1115610	79100	IuK – Informations- und Kommunikationstechnik für Schulen
1113000	80010	Gemeinkostentopf Budget 10
1112361	80012	Gemeinkosten Soziale Räume im LRA
1115910	80013	Sicherheit im LRA
1112121	80020	Fuhrpark Verwaltung durch SG 12
1112122	80030	Lager Zentrale Dienste

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

24 Schulträgeraufgaben  
 – Schülerbeförderung, Sonstiges



Produktgruppe:

243 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2431100 12031 Betrieb des Medienzentrums (KST 125030)

2439200 12032 Jugendverkehrsschule (KST 125030)

Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

Produktbereich:

55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

554 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5540001 86060 Landschaftspflegeverband (Allg. KTR für KST 865060)

Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	2	0	0	8	8	2	7	3	0	1	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 31

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	1	0	8	9	17,5	4	10,5	9,5	0	7,5	2,5	1,5	1	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 72

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

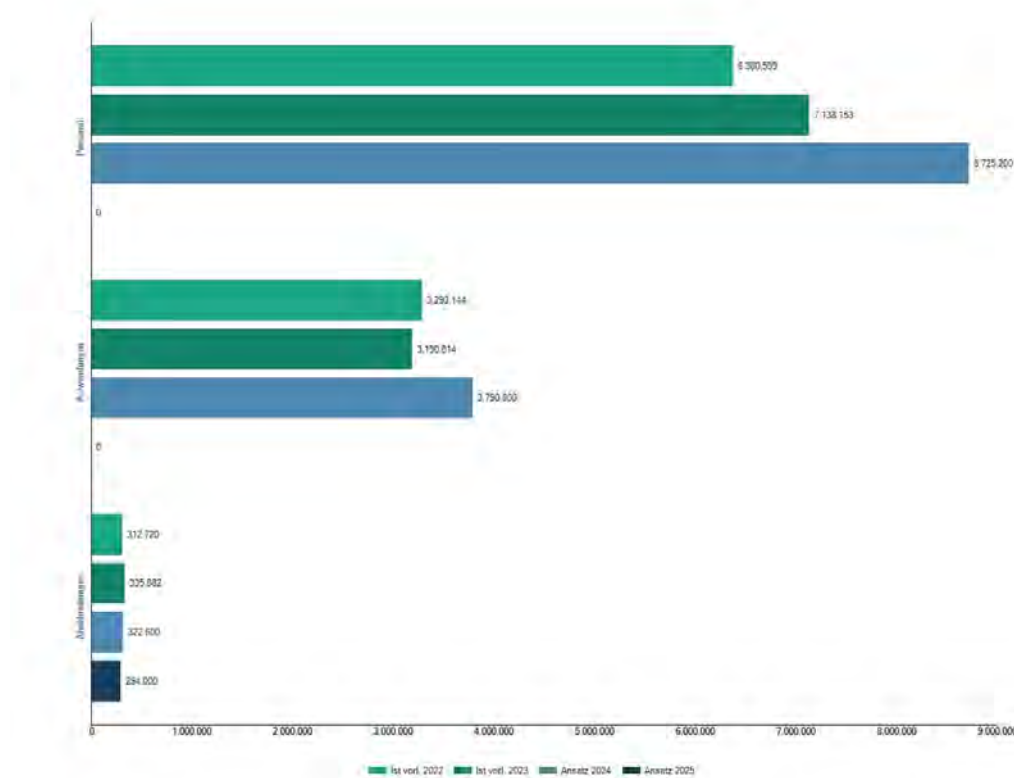
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	5.296.933,86 €	6.380.599,26 €	7.452.900,00 €	1.272.300,00 €	8.725.200,00 €
Aufwendungen	2.241.336,57 €	3.293.141,50 €	2.724.700,00 €	1.066.100,00 €	3.790.800,00 €
Abschreibungen	161.896,08 €	312.773,13 €	307.700,00 €	14.900,00 €	322.600,00 €
Erträge	-356.157,82 €	-409.792,80 €	-791.900,00 €	250.500,00 €	-541.400,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>7.344.008,69 €</b>	<b>9.576.721,09 €</b>	<b>9.693.400,00 €</b>	<b>2.603.800,00 €</b>	<b>12.297.200,00 €</b>



## Budget 1000 – Abteilung 1: Erhöhung um 2.603,8 T€

Das Budget der Abteilung 1 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2,6 Mio. €.

Das Sachgebiet 15 wird ab dem 01.01.2024 der Abteilung 1 und dem zugehörigen Budget 1000 zugeordnet. Dadurch erhöhen sich die Aufwendungen für die Abteilung 1 um 784.400 € (729.400 € Personalkosten, 55.000 € sonstige Aufwendungen).

Im Jahr 2023 mussten 1.384.900 € im Rahmen der pauschalen Kürzung eingespart werden (Kostenträger 10010). Diese verschobenen Aufwendungen sollen in 2024 nachgeholt werden.

Auf gestiegene Personalkosten sind 1.272.300 € (inkl. Sachgebiet 15) zurückzuführen.

Aufgrund wegfallender Förderungen, sowie des zentralen Ansatzes für den Campusvertrag an Schulen erhöht sich das Budget für die IT-Ausstattung an Schulen um 366.800 €. Das Budget für die IT-Ausstattung und Betreuung im Amt erhöht sich ohne Berücksichtigung der Personalkosten um 126.100 €. Davon sind 50.000 € auf die Übernahme der Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten von der Abteilung R zurückzuführen. Die Abschreibungen steigen um 52.000 €, der Rest ist auf den Wegfall von Erträgen aus der Umbuchung von Laptops auf die einzelnen Abteilungen und Sachgebiete zurückzuführen, welche nur teilweise durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen kompensiert werden können.

Für Kosten im Rahmen der Aufarbeitung der ausstehenden Jahresabschlüsse wurden die entsprechenden Ansätze gegenüber 2023 um 150.000 € erhöht.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 1.384.900 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

#### **Kostenträger 10010 – Abteilungsleitung 1 Zentraler Service: Erhöhung um 0,3 T€**

Für die auf 2023 verschobene Beschaffung eines digitalen Whiteboards wurden 2.500 € als Haushaltsrest übertragen. Für Workshops bzw. Sachgebietsübergreifende Besprechungen wurden 3.500 € veranschlagt. Die Veränderung des Kostenträgers ergibt sich aus kleineren Anpassungen der einzelnen Sachkonten.

Im Haushalt 2023 unterlag dieses Budget der pauschalen Einsparung. Diese wurde zentral auf diesem Kostenträger umgelegt (1.384.900 €). Die angegebene Erhöhung bezieht sich daher auf die Veränderung der Ansätze ohne Berücksichtigung der pauschalen Einsparung.

#### **Kostenträger 11010 – Personalverwaltung Allgemein (Allg. KTR für KST 113010): Reduzierung um 18,0 T€**

Für die Beschaffung eines Bewerbenden-Managementsystem wurde ein Ansatz in Höhe von 12.500 € gebildet, im Planjahr 2025 wurden weitere 12.500 € für die Beschaffung einer Prozessmodellierungssoftware eingestellt.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 19.600 €):

Gegenstand	Ansatz
1 Bürostuhl á 500 €	500 €
3 Laptops á 500 €	1.500 €

Die Fortbildungskosten wurden aufgrund gestiegenem Schulungsbedarf für neues Personal von 14.000 € auf 22.000 € erhöht.

Die Kosten für die EDV-Wartung konnten von bisher 100.000 € auf 90.000 € reduziert werden.

Anwaltskosten konnten um 8.000 € gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Verschiedene andere Sachkonten konnten leicht reduziert werden (9.600 €).

#### **Kostenträger 11913 – Ausbildung: Reduzierung um 73,7 T€**

Für die Beschaffung eines digitalen Whiteboards für die Auszubildenden wurden 2.500 € als Haushaltsrest übertragen. Im Ergebnishaushalt wurden für die Beschaffung von 10 Laptops 4.800 € eingestellt (2023: 5.000 €).

Der Ansatz für die Einführungswoche, Coachings und Team Building-Events wurde anhand der Erfahrungswerte und Rechnungsergebnisse von 225.000 € im Vorjahr auf 150.000 € reduziert.

Gemäß Antrag der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden ab April 2023 Anschaffungskosten, sowie Folgekosten für die Ergänzungslieferungen für die „Vorschriftensammlung für die Verwaltung“ der Anwärter komplett übernommen, bisher war die Kostenübernahme auf Verwaltungsfachangestellten-Auszubildende beschränkt. Der Ansatz für Bücher und Zeitschriften wurde entsprechend von 6.500 € auf 22.000 € angepasst.

Die Aufwendungen für Marketing und dem Ausbildungstag wurden mit 15.000 € im Haushalt veranschlagt (2023: 30.000 €).

Verschiedene andere Sachkonten konnten leicht reduziert werden (1.000 €).

#### **Kostenträger 12020 – Organisation: Reduzierung um 10,5 T€**

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
Software Prozessmanagement	1.000 €	0 €
Software für Stellenbewertung KASAIA		12.000 €

Im Ergebnishaushalt wurden Aufwendungen für 4 Laptops in Höhe von 2.000 € veranschlagt (2023: 4.400 €). Für Beratungskosten für die Optimierung der Beschilderung im Landratsamt wurden 2.000 € in den Haushalt eingestellt (Ansatz Dienstleistungen 2023: 10.000 €).

Verschiedene andere Sachkonten konnten leicht reduziert werden (100 €).

#### **Kostenträger 12021 – Poststelle: Reduzierung um 26,8 T€**

Bei Umstellung auf die e-Akte werden zwei Zentralscanner benötigt, hierfür wird ein Haushaltsrest in Höhe von 25.000 € übertragen.

Die Reduzierung verteilt sich auf viele verschiedene Sachkonten.

## Kostenträger 12022 – Telefonvermittlung: Reduzierung um 34,7 T€

Die Einrichtung und Ausstattung eines zweiten Telefonvermittlungsplatzes hat sich auf 2024 verschoben. Die damals gebildeten Ansätze für Investitionen in Höhe von 11.000 € wurden daher per Haushaltsrest übertragen. Die Aufwendungen für die Wartung der Telefonanlage wird ab 2024 über den Kostenträger 14011 verbucht (2023: 20.000 €). Die Aufwendungen für Telefon- und Datenübertragungen sind in den letzten Jahren rückläufig. Diese Erfahrungswerte wurden beim Ansatz 2024 berücksichtigt und von 20.000 € auf 5.700 € reduziert. Die restliche Reduzierung verteilt sich auf viele verschiedene Sachkonten.

## Kostenträger 12023 – Registratur, Amtsbücherei: Reduzierung um 14,4 T€

Nach dem Umzug der Registratur werden Investitionen für neue Regale notwendig, hierfür wurden 10.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für weitere Umzugsleistungen waren 2023 15.000 € eingestellt, die in 2024 nicht mehr benötigt werden. Die restliche Veränderung der Ansätze verteilt sich auf verschiedene Sachkonten.

## Kostenträger 12024 – Zentrale Kopiergeräte und Druckerei: Reduzierung um 35,0 T€

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
Software „Follow Me“ – Datenschutz Zentrale Kopiergeräte	0 €	20.000 €
Ersatzbeschaffung Zentralkopierer	15.000 €	0 €

Die Software Follow Me war in 2023 noch im Ergebnishaushalt veranschlagt. Durch die Verschiebung in den Investitionshaushalt ergibt sich eine Einsparung von 25.000 €. Weitere 10.000 € konnten beim Geräteunterhalt eingespart werden (40.000 €, 2023: 50.000 €).

## Kostenträger 12031 – Betrieb des Medienzentrums: Reduzierung um 17,2 T€

Im Investitionshaushalt ist die Beschaffung von Medienlizenzen im Wert von 20.000 € vorgesehen. Im Ergebnishaushalt konnten die Ansätze über verschiedenen Sachkonten um insgesamt 17.200 € reduziert werden.

## Kostenträger 12032 – Jugendverkehrsschule: Erhöhung um 0,5 T€

Für die Jugendverkehrsschule Freising Süd soll ein Ersatz-LKW beschafft werden. Ein entsprechender Beschluss wird rechtzeitig vorab eingeholt, im Haushalt 2024 wurden hierfür 100.000 € als Haushaltsrest übertragen, sowie weitere 50.000 € veranschlagt.

Für die Reparaturen der vorhandenen Fahrräder wurden Aufwendungen in Höhe von 1.500 € eingeplant (2023: 1.000 €). Im Ergebnishaushalt wurden für den Ersatz sowie für neue Übungsfahrräder 6.000 € eingestellt.

## Kostenträger 12913 – Veranstaltungsservice: Erhöhung um 21,5 T€

Der Bereich Veranstaltungsservice wechselte zum 01.01.2023 von der Abteilung 6, Sachgebiet 64 Gebäudemanagement zur Abteilung 1, Sachgebiet 12 Organisation. Die Einarbeitung in den Haushalt 2023 war aufgrund der späten Verfügung nicht mehr möglich. Im Haushalt 2024 wird der Kostenträger 12913 daher erstmalig an dieser Stelle beschrieben.

Für die Verpflegungskosten, Wäscheservice, Ersatzbeschaffung von Moderationsutensilien, Geschirr, etc. werden insgesamt 22.500 € veranschlagt. Die Abrechnung von externen Veranstaltung wird mit 1.000 € berücksichtigt.

## Kostenträger 12923 – Arbeits- und Unfallschutz: Reduzierung um 38,2 T€

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Ansatz
Software Arbeitsschutz	15.000 €
2 Defibrillatoren für die Außenstellen	2.000 €

Im Ergebnishaushalt soll ein Laptop für neue Mitarbeiter für 500 € beschafft werden.  
Die Führungskräfte sollen in Bezug auf Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsschutz Fortbildungen erhalten, hierfür wurden 4.500 € eingestellt.  
Die Aufwendungen für den Betriebsärztlichen Dienst werden von 100.000 € auf 80.000 € angepasst.

In 2024 ist eine Psychologische Gefährdungsbeurteilung in Kooperation mit der AOK geplant. Für die Kooperation und daraus resultierende Maßnahmen wurden 25.000 € im Haushalt veranschlagt.

**Kostenträger 13010 – Kreisfinanzverwaltung (Allg. KTR für KST 132010): Erhöhung um 104,4 T€**

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
Software Finanzverwaltung, Schnittstellenanpassungen	120.000 €	0 €
Umstellung Windows-Server bestehende Kassensysteme	35.000 €	0 €
Beschaffung von 2 neuen Kassensystemen		100.000 €

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 14.400 €):

Gegenstand	Ansatz
Lizenzen neue Mitarbeiter	1.000 €
Betriebsausstattung neue Mitarbeiter	2.000 €
Ersatzbeschaffung Drucker, Scanner und Monitore	10.000 €

Es werden zunehmen Beratungsleistungen für EDV-Unterstützung, insbesondere in Zusammenhang mit Einführung des Rechnungsworkflows oder der Inventur benötigt (50.000 €). Für Kosten im Rahmen der Aufarbeitung der ausstehenden Jahresabschlüsse werden 250.000 € benötigt. Der Ansatz für sonstige Dienstleistungen wurde daher um 150.000 € auf 300.000 € erhöht.

Die Aufwendungen für EDV-Wartung konnten von 225.000 € auf 125.000 € reduziert werden.

Durch das gestiegene Zinsniveau und den damit verbundenen Wegfall der Negativzinsen konnten die Aufwendungen für Bankgebühren von 180.000 € auf 50.000 € reduziert werden.

Die Aufwendungen für Fortbildungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 17.000 € reduziert werden und wurden mit 15.000 € festgesetzt.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich auf viele verschiedene Sachkonten.

**Kostenträger 14011 – Informations- und Kommunikationstechnik (Allg. KTR für KST 143011): Erhöhung um 73,2 T€**

Die Beschaffung einer Software für File- und E-Mail-Archivierung hat sich verschoben, daher wurden 25.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für Software für das Mobile Device Management sowie ein enaio-Update wurden 88.500 € neu veranschlagt. Bei der Beschaffung von EDV-Hardware im Finanzhaushalt sind folgende Positionen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Gesamtansatz
Einrichtungskosten und Dienstleistung Firewall	379.000 €	379.000 €
Austausch von Switches	37.000 €	103.000 €
Monitore, Beamer und Videokonferenzsysteme für Besprechungsräume und Sitzungssäle		65.000 €
Notebooks für Netzwerkteam		10.000 €
iPad		1.100 €

Für die Erneuerung der Simplify-Umgebung wurden in 2026 400.000 € veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt wurden für die Wartung der Telefonanlage erstmalig 20.000 € eingestellt, dieser Ansatz wurde bisher beim SG 12 veranschlagt und ab 2024 zum SG 14 verschoben. Der Ansatz für die Beschaffung von EDV-Hardware wurde von 15.000 € auf 20.000 € erhöht. Hier enthalten sind neben den Kosten für zentrale Geräte wie Laptops und Monitore auch Kosten für den WLAN-Ausbau am Landratsamt und in der Münchener Straße enthalten.

Die jährlichen Lizenzkosten steigen aufgrund des zunehmenden Lizenzumfanges und Preiserhöhungen. Zudem müssen durch die zunehmende Ausweitung auf mobiles Arbeiten die Microsoft Office Lizenzen geprüft und fehlende neu beschafft werden, wofür 40.000 € gerechnet werden. Der Ansatz für EDV-Wartung Hard- und Software wurde daher um 25.400 € auf 335.000 € erhöht.

Die Aufwendungen für den Informationssicherheitsbeauftragten wurden von der Abteilung R übernommen, für die externe Unterstützung wurden hier 50.000 € angesetzt. Der Ansatz für Sachverständige erhöht sich zum Vorjahr um 30.000 €.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich auf viele verschiedene Sachkonten.

## Kostenträger 15910 – Vergabe und Beschaffung: Erhöhung um 54,0 T€

Das Sachgebiet 15 wird ab dem 01.01.2024 der Abteilung 1 und dem zugehörigen Budget 1000 zugeordnet.

Aufgrund der Verzögerung bei der Einführung der e-Akte wurden 31.500 € für die dafür notwendigen Schnittstellen auf 2024 als Haushaltsrest übertragen. Die Beschaffung eines Zentralscanners verzögert sich ebenfalls, weswegen 1.600 € übertragen wurden.

Für die Einrichtung von sechs Homeofficearbeitsplätzen werden Laptops benötigt, zusätzlich sollen zwei Monitore beschafft werden. Hierfür wurden insgesamt 2.500 € in den Haushalt eingestellt.

Für jährliche Lizenzkosten des neu implementierten Vergabemanagementsprogrammes RIB itwo sowie für Supportkosten zu diesem Programm wurde ein Ansatz von 36.000 € gebildet.

Für Fortbildungskosten wurden 12.000 € veranschlagt.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich auf viele verschiedene Sachkonten.

## Kostenträger 79100 – IuK – Informations- und Kommunikationstechnik für Schulen: Erhöhung um 366,8 T€

Die Beschaffung der IT-Ausstattung sowie die Verwaltung von Verträgen (z.B. Glasfaser) soll zunehmend zentralisiert werden. Hierfür wurde im Budget 1000 der Kostenträger 79100 angelegt, um eine Abgrenzung der Schulaufwendungen zu den Aufwendungen für IT des Landratsamtes vornehmen zu können. Für die Beschaffung von Lizenzen für das zentrale Mobile-Device-Management und Netzwerk-Monitoring wurden 20.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für einen zentralen Virtualisierungshost sind zentral 40.000 € veranschlagt, hinzu kommen noch folgende Hardwarekomponenten, die einzelnen Schulen direkt zugeordnet werden können:

Gegenstand	Haushaltsrest	Gesamtansatz
Switches Hofmiller Gymnasium		25.000 €
Switches Realschule Gute Änger		18.000 €
Switches Camerloher Gymnasium	18.000 €	18.000 €

Im Ergebnishaushalt wurden für Access Points für die Realschule Gute Änger 12.000 € eingestellt.

Bei den Wartungsgebühren wird ab 2024 der Campusvertrag für die Schulen zentral abgerechnet. Daher wurde der Ansatz um 153.500 € auf 165.800 € erhöht. Für die Wartung der Networkboxen des Camerloher Gymnasiums, des Dom-Gymnasiums, der Karl-Meichelbeck-Realschule, der Realschule Gute Änger der FOS/BOS, der Wirtschaftsschule und des Sonderpädagogischen Förderschulzentrums wurden 9.900 € veranschlagt. Für IT-Service und Wartung beim Dom-Gymnasium, bei der Karl-Meichelbeck-Realschule sowie des Sonderpädagogischen Förderschulzentrums sind insgesamt 8.400 € vorgesehen. Der Gesamtansatz für EDV-Wartung wurde um 164.100 € auf 184.100 € erhöht. Die Aufwendungen für den Glasfaseranschluss wurden mit 25.000 € angesetzt (2023: 25.000 €).

An Fördermitteln von Bund bzw. Land wurden insgesamt 173.000 € im Haushalt berücksichtigt (2023: 364.500 €).

### Kostenträger 80010 – Gemeinkostentopf Budget 10: Reduzierung um 186,5 T€

Für im Jahr 2023 geplante aber noch nicht abschließend beschaffte Vermögensgegenstände wurden folgende Haushaltsreste übertragen bzw. neu angesetzt:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
Beschilderung	50.000 €	0 €
3 digitale Whiteboards á 2.500 €	7.500 €	0 €
Möbel mit Sondermaß/Spezialanfertigungen	0 €	10.000 €

Im Ergebnishaushalt wurden für Möblierung, unter anderem für höhenverstellbare Schreibtische 85.000 € (2023: 115.000 €) eingestellt.

Im Planjahr 2025 ist die nächste Elektrogeräteprüfung geplant, der Ansatz wurde daher in 2025 auf 15.400 € erhöht (2024: 1.000 €).

Die Aufwendungen für Weiterbildungen wurden mit 117.600 € veranschlagt (2023: 120.000 €). Für überfachliche Fortbildungen sind 102.500 € veranschlagt (2023: 82.000 €).

Im Rahmen der Brandschutzsanierung am Landratsamt müssen in den nächsten Jahren viele Sachgebiete zeitweise umziehen. Für Umzugsleistungen wurde deshalb ein Rahmenvertrag mit einer Kontingentleistung ausgeschrieben. Für 2024 wurde ein entsprechender Ansatz in Höhe von 100.000 € (Vorjahr 120.000 €) gebildet.

Durch die CSU-Fraktion wurde eine Organisationsuntersuchung für das gesamte Landratsamt beantragt, hierfür wurden Aufwendungen in Höhe von 80.000 € eingestellt.

Der Ansatz für Stellenausschreibungen und Personalgewinnung wurde aufgrund der schwierigen Bewerberlage mit 300.000 € festgesetzt. Diese beiden Positionen wurden auf dem Konto sonstige Geschäftsaufwendungen veranschlagt, der Ansatz auf diesem Konto hat sich um 120.000 € reduziert.

Der Ansatz für die Miete von Stellplätzen ist bereinigt um die Selbstzahler um 14.100 € gegenüber dem Vorjahresansatz auf bereinigt 20.400 € gesunken.

Mitgliedsbeiträge konnten um 8.000 €, Anwaltskosten um 10.000 € gegenüber 2023 reduziert werden.

Verschiedene andere Sachkonten konnten leicht reduziert werden (3.500 €).

### Kostenträger 80020 – Fuhrpark Verwaltung durch SG12: Erhöhung um 26,7 T€

Für den Ersatz von Fahrzeugen sowie die Beschaffung von E-Bikes wurden 50.000 € als Haushaltsrest übertragen, sowie 10.000 € neu veranschlagt.

Der Ansatz für Leasing wird gegenüber 2023 (50.000 €) auf 68.000 € erhöht. Dies ist auf eine gestiegene Anzahl an geleasteten Fahrzeugen, sowie 4 auslaufenden, neu auszuschreibenden Leasingverträgen in 2024 zurückzuführen. Die Aufwendungen für Haftpflichtversicherung wurde gegenüber 2023 um 15.000 € auf 45.000 € erhöht. Die übrigen Aufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 6.300 € reduziert werden.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 1000 Abteilung 1

Amt Budgetbereich		100 1000	Abteilung 1a Abteilung 1						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen		-364.500,00	-173.000,00		-173.000,00	-74.000,00		
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.927,86	-15.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-366,09	-600,00	-9.800,00		-9.800,00	-9.800,00	-9.800,00	-9.800,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.005,17	-41.000,00	-39.100,00		-39.100,00	-39.600,00	-39.600,00	-39.600,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135.687,96							
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.697,82	-90.800,00	-11.300,00		-11.300,00	-11.300,00	-11.300,00	-11.300,00
100	+/- Bestandsveränderungen	-27.245,65							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-227.930,55	-511.900,00	-238.200,00		-238.200,00	-139.700,00	-65.700,00	-65.700,00
120	- Personalaufwendungen	6.380.599,26	7.452.900,00	8.725.200,00		8.725.200,00	9.089.800,00	9.469.000,00	9.862.800,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	1.857.720,64	2.292.700,00	2.215.600,00		2.215.600,00	2.173.400,00	2.163.700,00	2.168.200,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	312.773,13	307.700,00	322.600,00		322.600,00	322.600,00	322.600,00	322.600,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.378.009,99	386.800,00	1.525.700,00		1.525.700,00	1.437.200,00	1.433.200,00	1.434.700,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	9.929.103,02	10.440.100,00	12.789.100,00		12.789.100,00	13.023.000,00	13.388.500,00	13.788.300,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	9.701.172,47	9.928.200,00	12.550.900,00		12.550.900,00	12.883.300,00	13.322.800,00	13.722.600,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	9.701.172,47	9.928.200,00	12.550.900,00		12.550.900,00	12.883.300,00	13.322.800,00	13.722.600,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	9.701.172,47	9.928.200,00	12.550.900,00		12.550.900,00	12.883.300,00	13.322.800,00	13.722.600,00
280	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-181.862,25	-280.000,00	-303.200,00		-303.200,00	-303.200,00	-303.200,00	-303.200,00



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.410,87	45.200,00	49.500,00		49.500,00	49.500,00	49.500,00	49.500,00
58	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	9.576.721,09	9.693.400,00	12.297.200,00		12.297.200,00	12.629.600,00	13.069.100,00	13.468.900,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.257,02	364.500,00	173.000,00		173.000,00	74.000,00		
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.901,18	15.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.154,14	41.000,00	39.100,00		39.100,00	39.600,00	39.600,00	39.600,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.852,52							
560	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.296,79	90.800,00	11.300,00		11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	266.461,65	511.300,00	228.400,00		228.400,00	129.900,00	55.900,00	55.900,00
590	- Personalauszahlungen	-6.498.685,69	-7.452.900,00	-8.725.200,00		-8.725.200,00	-9.089.800,00	-9.469.000,00	-9.862.800,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.688.599,37	-2.292.700,00	-2.215.600,00		-2.215.600,00	-2.173.400,00	-2.163.700,00	-2.168.200,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.312.306,77	-386.800,00	-1.525.700,00		-1.525.700,00	-1.437.200,00	-1.433.200,00	-1.434.700,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-9.499.591,83	-10.132.400,00	-12.466.500,00		-12.466.500,00	-12.700.400,00	-13.065.900,00	-13.465.700,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-9.233.130,18	-9.621.100,00	-12.238.100,00		-12.238.100,00	-12.570.500,00	-13.010.000,00	-13.409.800,00
690	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.655,00							
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	5.655,00							
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-324.373,47	-1.538.500,00	-716.600,00	-908.500,00	-1.625.100,00	-112.500,00	-450.000,00	-50.000,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-324.373,47	-1.538.500,00	-716.600,00	-908.500,00	-1.625.100,00	-112.500,00	-450.000,00	-50.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-318.718,47	-1.538.500,00	-716.600,00	-908.500,00	-1.625.100,00	-112.500,00	-450.000,00	-50.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-9.551.848,65	-11.159.600,00	-12.954.700,00	-908.500,00	-13.863.200,00	-12.683.000,00	-13.460.000,00	-13.459.800,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-9.551.848,65	-11.159.600,00	-12.954.700,00	-908.500,00	-13.863.200,00	-12.683.000,00	-13.460.000,00	-13.459.800,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-9.551.848,65	-11.159.600,00	-12.954.700,00	-908.500,00	-13.863.200,00	-12.683.000,00	-13.460.000,00	-13.459.800,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-9.551.848,65	-11.159.600,00	-12.954.700,00	-908.500,00	-13.863.200,00	-12.683.000,00	-13.460.000,00	-13.459.800,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **1050 – ABTEILUNG R – ALLGEMEINE RECHTSANGELEGENHEITEN**  
 Bezeichnung **Abteilung R**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
 111 – Verwaltungssteuerung und -service  
 121 – Statistik und Wahlen  
 122 – Ordnungsangelegenheiten  
 241 – Schülerbeförderung  
 242 – Fördermaßnahmen für Schüler (ohne Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendhilfe)  
 243 – Sonstige schulische Aufgaben

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
 5.2. Verantwortliche Personen:  
 5.3. Mitarbeiter:  
 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: Produktbereich:  
 1 Zentrale Verwaltung 11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:  
 111 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY:	Kostenträger:
1115005	16011 Zentrale Vergabe (Allg. KTR für KST 163011)
1115040	16940 Vergabe und Beschaffung
1115050	18011 Justizariat, Enteignungen, ISB (Allg. KTR für KST 183011)
1115001	19011 Abteilung R (Allg. KTR für KST 194011)
1112900	21011 Kommunal- und Schulverwaltung (Allg. KTR für KST 215011)
1118700	22011 Staatliche Rechnungsprüfung (Allg. KTR für KST 225011)
1118110	21212 Übungsleiterzuwendungen
1118400	21113 Durchführung von Widerspruchsverfahren

Produktgruppe:  
 121 Statistik und Wahlen

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:  
 1212100 21310 Wahlen und Abstimmungen

Produktgruppe:  
 122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt-Nr. BY:	Kostenträger:
1221900	18930 Enteignungen
1222420	91110 Zensus

Hauptproduktbereich: Produktbereich:  
 2 Schule und Kultur 24 Schulträgeraufgaben –  
Schülerbeförderung, Sonstiges

Produktgruppe:  
 241 Schülerbeförderung

Produkt-Nr. BY:

Kostenträger:

2411100

21411 Schülerbeförderung

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

2 Schule und Kultur

24 Schulträgeraufgaben – Schülerbeförderung, Sonstiges

Produktgruppe:

243 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt-Nr. BY:

Kostenträger:

2431200

21412 Schulpflicht

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	2	3	0	5	2,5	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 12,5																

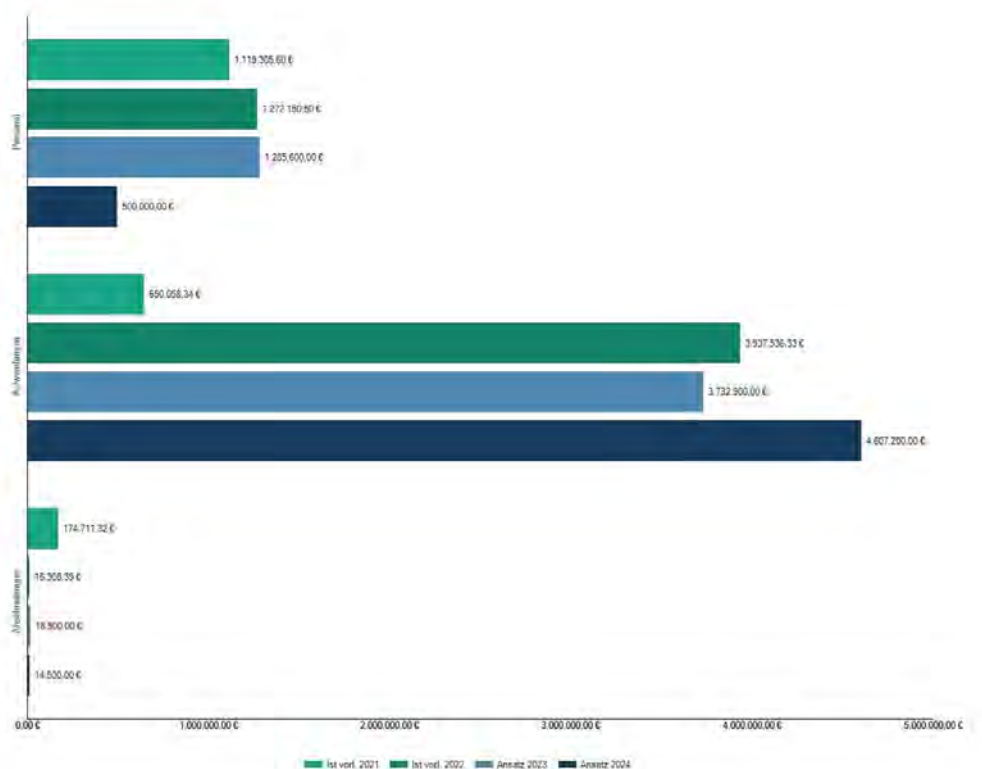
Stellenplan Arbeitnehmer TvöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	2	0	1,5	3,5	1,5	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 8,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln
- Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.
7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen
8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	1.119.305,60 €	1.272.150,50 €	1.285.600,00 €	-785.600,00 €	500.000,00 €
Aufwendungen	650.058,34 €	3.937.536,33 €	3.732.900,00 €	874.300,00 €	4.607.200,00 €
Abschreibungen	174.711,32 €	16.308,39 €	18.900,00 €	-4.400,00 €	14.500,00 €
Erträge		-3.416.253,17 €	-3.287.000,00 €	-156.100,00 €	-3.443.100,00 €
Ergebnis Budget	1.944.075,26 €	1.809.742,05 €	1.750.400,00 €	-71.800,00 €	1.678.600,00 €



### Budget 1050 – Abteilung R – Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Reduzierung um 71,8 T€

Das Budget verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr um 71.800 €. Hierauf entfallen jedoch 758.900 € auf das Sachgebiet Zentrale Vergabe, welche ab 2024 dem Budget 1000 zugeordnet ist. Dies berücksichtigt, steigt das Budget um 687.100 €. Dies größtenteils auf höhere Kosten der Schülerbeförderung (371.500 €) zurückzuführen. 123.200 € resultieren aus dem Wegfall der Erträge aus dem Zensus. Der Rest entspricht dem Betrag der pauschalen Kürzung 2023, diese wurde hauptsächlich über Personalkosten abgedeckt und ist somit in den Neuansätzen voll enthalten.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 267.200 € entsprach. Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Allgemeine Änderungen im Budget 1050:

Aufgrund geänderter Organisationsstrukturen wurde das Sachgebiet Zentrale Vergabe im Laufe des Jahres 2023 der Abteilung 1 zugeordnet. Ab dem 01.01.2024 erfolgt die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen der Zentralen Vergabe ausschließlich auf der neu angelegten Kostenstelle 153110 mit den zugehörigen Kostenträgern.

### Kostenträger 19011 – Abteilungsleitung R – Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Reduzierung um 0,2 T€

Im Ergebnishaushalt wurden für zwei Monitore und einen Laptop 1.000 € veranschlagt. Aufgrund gestiegener Kosten sowie zusätzlich benötigten Lizenzen für Online-Zugänge zu juristischer Fachliteratur wurde der Ansatz hierfür um 2.000 € auf 8.500 € erhöht. Die Ansätze für die Beschaffung von DV-Software sowie für Fortbildungen konnten um insgesamt 2.000 € reduziert werden. Die übrige Reduzierung des Kostenträgers ergibt sich aus verschiedenen kleineren Anpassungen auf den einzelnen Sachkonten.

### Kostenträger 18011 – Justizariat, Enteignungen, Informationssicherheit (Allg. KTR für KST 183011): Reduzierung um 15 T€

Die Zuständigkeit des Informationssicherheitsbeauftragten ist auf die Abteilung 1, SG 14 Informations- und Kommunikationstechnik übergegangen. Daher wurden alle anfallenden Kosten im Budget 1000 veranschlagt und die Ansätze bei Kostenträger von 15.000 € auf 0 € reduziert.

**Kostenträger 18930 – Enteignungen: Erhöhung um 14,8 T€**

Im kommenden Haushaltsjahr soll die Erstellung von Gutachten vorangetrieben werden. Für Gutachter haben sich die Stundensätze deutlich erhöht, daher wurden Kosten in Höhe von 45.000 € (Vorjahr: 5.000 €) veranschlagt. Diese können vollständig beigetrieben werden, da hierbei mit einem Zeitversatz gerechnet wird, wurden 2024 Erträge aus Erstattungen in Höhe von 30.000 € (Vorjahr: 5.000 €) angesetzt. Die Aufwendungen für Fortbildungen wurden um 200 € auf 300 € reduziert.

**Kostenträger 16011 Zentrale Vergabe (Allg. KTR für KST 163011) und Kostenträger 16940 – Vergabe und Beschaffung: Reduzierung um 22,5 T€**

Aufgrund geänderter Organisationsstrukturen wurde das Sachgebiet Zentrale Vergabe im Laufe des Jahres 2023 der Abteilung 1 zugeordnet. Ab dem 01.01.2024 erfolgt die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen der Zentralen Vergabe ausschließlich auf der neu angelegten Kostenstelle 153110 mit den zugehörigen Kostenträgern.

**Kostenträger 21011 – Kommunal- und Schulverwaltung: Reduzierung um 13,9 T€**

Für die auf 2024 verschobene Lizenzenerweiterung der bestehenden Software für die Schulverwaltung wurden 84.356,07 € sowie für die Beschaffung von EDV-Ausstattung 5.000 € als Haushaltsrest übertragen. Die Kommunal- und Schulverwaltung hat im Oktober 2023 neue Räume bezogen. Für diese müssen Lärmschutzpaneele angeschafft werden, wofür 4.500 € in den Ergebnishaushalt eingestellt wurden. Für zwei Drucker und Ersatzgeräte wurde bei der EDV-Hardware ein Ansatz von 1.000 € gebildet. Die Aufwendungen für Fortbildungen wurden von 2.400 € auf 1.600 € reduziert. Aufgrund zunehmender Teuerung bei den Onlinezugängen für Gesetzestexten wurde der Ansatz hierfür von 13.000 € auf 15.500 € erhöht. Durch niedrigere Beschaffungen als im Vorjahr sowie reduzierten Aufwendungen für EDV-Wartung kann der Kostenträger insgesamt um 13.900 € reduziert werden.

**Kostenträger 21212 – Übungsleiterzuwendungen: Reduzierung um 14,8 T€**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 werden die Vereinspauschalen nicht mehr direkt über das integrierte Haushalts- und Kassenverfahren (IHV) im Staatshaushalt gebucht, sondern beim genannten Kostenträger im Landkreishaushalt. Dies führte zu einem Rechnungsergebnis für die Vereinspauschalen in Höhe von 740.175,58 € bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen. Die Aufwendungen wurden durch entsprechende Zuweisung in Höhe von -740.175,58 € der Regierung von Oberbayern ausgeglichen. Die Auszahlung der Vereinspauschale 2023 wird voraussichtlich wieder über den Landkreis erfolgen. Die Vereinspauschale ist eine Leistung des Freistaates Bayern. Auszahlungen werden durch den Landkreis Freising in Höhe der vom Staat zugewiesenen Mittel geleistet. Die Auszahlungen werden durch die Einzahlung der staatlichen Mittel neutralisiert. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wurden zudem Erträge in Höhe von 15.000 € eingestellt sowie der Ansatz für EDV-Wartung um 200 € erhöht.

**Kostenträger 21310 – Wahlen und Abstimmungen: Erhöhung um 15,3 T€**

Für die im Haushaltsjahr 2023 durchgeführten Landtagswahlen wird für 2024 mit einer Kostenerstattung in Höhe von 6.100 € gerechnet. Ein entsprechender Ansatz wurde in den Haushalt eingestellt. Somit sind die Zuweisungen um 14.900 € niedriger als noch in 2023. Die Aufwendungen für EDV-Wartung wurden um 400 € erhöht.

**Kostenträger 21411 – Schülerbeförderung: Erhöhung um 371,5 T€**

Die für 2023 vorgesehene Einführung der Schnittstelle der Software PUBLIQ-GEVAS zu enaio hat sich auf 2024 verschoben, daher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 30.000 € übertragen. Die Erträge aus der staatlichen Zuweisung für die Schülerbeförderung wurden wie im Vorjahr mit 2.800.000 € veranschlagt. Der Ansatz für die Beförderung der Schüler mittels ÖPNV oder Schulbussen wurde gegenüber dem Vorjahr leicht von 3.500.000 € auf 3.856.600 € erhöht. Die Hochrechnung erfolgte auf Basis der aktuellen Schülerzahlen. Das 49 €-Ticket, welches in diese Kosten hineinläuft, läuft noch bis April 2024. Eine Fortführung darüber hinaus ist noch offen, ebenfalls zu welchen Modalitäten dies erfolgen wird. Bei komplettem Wegfall des 49 €-Tickets würden auf den Landkreis Mehrkosten von 7.500 € monatlich entstehen. Aufgrund der großen Ungewissheit und des überschaubaren Betrages wurde auf eine Berücksichtigung dessen im Ansatz verzichtet. Im freigestellten Schülerverkehr müssen alle durch den Landkreis betriebenen Linien zum Herbst ausgeschrieben werden. Für den Zeitraum von September bis Dezember wurde daher mit einer erfahrungsgemäßen Preiserhöhung in

Höhe von 20 % kalkuliert, was einer Steigerung von rd. 141.400 € auf vier Monaten entspricht. Der Ansatz für die Erstattung von Schülerbeförderungskosten nach Art. 3 Abs. 2 Schulwegkostenfreiheitsgesetz wurde wie im Vorjahr bei 100.000 € belassen. Die Kosten für die Erstattungen an Gemeinden wurde an die Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst und von 80.000 € auf 95.000 € erhöht. Die Portokosten wurden um 100 € reduziert.

**Kostenträger 21412 – Schulpflicht: Reduzierung um 5 T€**

Der Ansatz für die Erträge aus Bußgeldern wegen Verstoß gegen die Schulpflicht wurde von 25.000 € auf 30.000 € erhöht.

**Kostenträger 22011 – Staatliche Rechnungsprüfung (Allg. KTR für KST 225011): Reduzierung um 3,5 T€**

Für Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV-Hardware wurden 1.000 € im Ergebnishaushalt veranschlagt, wodurch die Beschaffungskosten für EDV-Hard- und Software im Vergleich zum Vorjahr um 2.900 € sinken. Nach Corona können nun zunehmend mehr Vorort-Prüfungen stattfinden, weswegen der Ansatz für Fahrtkosten um 600 € auf 1.600 € erhöht wurde. Der Ansatz für Fortbildung wurde um 400 € auf 600 € reduziert. Die Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften konnten um 1.000 € auf 5.000 € reduziert werden. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Anpassungen auf den einzelnen Konten im Sachaufwandsbereich.

**Kostenträger 91110 – Zensus: Erhöhung um 123,2 T€**

2022 wurde eine Volkszählung durchgeführt. Die Kosten für die Durchführung wurden komplett durch den Bund erstattet. Die Abwicklung erfolgte über den Kostenträger 91110, welcher nun nicht mehr benötigt wird. Daher wurden 2024 keine Ansätze gebildet, im Vorjahr waren noch 123.200 € an Erträgen eingeplant.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 1050 Abteilung R

Amt		105	Abteilung R - Allgemeine Rechtsangelegenheiten						
Budgetbereich		1050	Abteilung R						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.120.415,00	-3.129.000,00	-3.399.000,00		-3.399.000,00	-3.399.000,00	-3.399.000,00	-3.372.000,00
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-62,90							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-295.775,27	-158.000,00	-44.100,00		-44.100,00	-68.000,00	-53.000,00	-53.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-3.416.253,17	-3.287.000,00	-3.443.100,00		-3.443.100,00	-3.467.000,00	-3.452.000,00	-3.425.000,00
120	- Personalaufwendungen	1.272.150,50	1.285.600,00	500.000,00		500.000,00	520.600,00	541.800,00	564.000,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.412,22	63.400,00	20.800,00		20.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	16.308,39	18.900,00	14.500,00		14.500,00	14.500,00	14.300,00	14.300,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.850.442,06	3.664.600,00	4.583.500,00		4.583.500,00	4.583.500,00	4.583.500,00	4.276.900,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	5.218.313,17	5.032.500,00	5.118.800,00		5.118.800,00	5.135.400,00	5.156.400,00	4.872.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	1.802.060,00	1.745.500,00	1.675.700,00		1.675.700,00	1.668.400,00	1.704.400,00	1.447.000,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	1.802.060,00	1.745.500,00	1.675.700,00		1.675.700,00	1.668.400,00	1.704.400,00	1.447.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	1.802.060,00	1.745.500,00	1.675.700,00		1.675.700,00	1.668.400,00	1.704.400,00	1.447.000,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.682,05	4.900,00	2.900,00		2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	1.809.742,05	1.750.400,00	1.678.600,00		1.678.600,00	1.671.300,00	1.707.300,00	1.449.900,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.088.974,87	3.129.000,00	3.399.000,00		3.399.000,00	3.399.000,00	3.399.000,00	3.372.000,00



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31,15							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.695,27	158.000,00	44.100,00		44.100,00	68.000,00	53.000,00	53.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	3.384.701,29	3.287.000,00	3.443.100,00		3.443.100,00	3.467.000,00	3.452.000,00	3.425.000,00
590	- Personalauszahlungen	-1.290.143,93	-1.285.600,00	-1.249.400,00		-1.249.400,00	-1.284.900,00	-1.321.300,00	-564.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.894,13	-63.400,00	-35.500,00		-35.500,00	-31.500,00	-31.500,00	-16.800,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.227.532,69	-3.664.600,00	-4.587.200,00		-4.587.200,00	-4.587.200,00	-4.587.200,00	-4.276.900,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-4.611.570,75	-5.013.600,00	-5.872.100,00		-5.872.100,00	-5.903.600,00	-5.940.000,00	-4.857.700,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-1.226.869,46	-1.726.600,00	-2.429.000,00		-2.429.000,00	-2.436.600,00	-2.488.000,00	-1.432.700,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.643,93	-158.900,00		-89.356,07	-89.356,07			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-15.643,93	-158.900,00		-89.356,07	-89.356,07			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-15.643,93	-158.900,00		-89.356,07	-89.356,07			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-1.242.513,39	-1.885.500,00	-2.429.000,00	-89.356,07	-2.518.356,07	-2.436.600,00	-2.488.000,00	-1.432.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-1.242.513,39	-1.885.500,00	-2.429.000,00	-89.356,07	-2.518.356,07	-2.436.600,00	-2.488.000,00	-1.432.700,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-1.242.513,39	-1.885.500,00	-2.429.000,00	-89.356,07	-2.518.356,07	-2.436.600,00	-2.488.000,00	-1.432.700,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-1.242.513,39	-1.885.500,00	-2.429.000,00	-89.356,07	-2.518.356,07	-2.436.600,00	-2.488.000,00	-1.432.700,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

2000 – ABTEILUNG 2

Bezeichnung

Abteilung 2

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und -service

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1112900 20010 Abteilungsleitung 2 Kommunales und Soziales (Allg. KTR für KST 204010)

## Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

## Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0,5

## Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	449.935,38 €	136.143,46 €	31.100,00 €	600,00 €	31.700,00 €
Aufwendungen	3.884.033,18 €	4.487,96 €	13.200,00 €	-6.400,00 €	6.800,00 €
Abschreibungen	9.119,72 €				
Erträge	-3.239.299,33 €	-13,73 €			
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>1.103.788,95 €</b>	<b>140.617,69 €</b>	<b>44.300,00 €</b>	<b>-5.800,00 €</b>	<b>38.500,00 €</b>



### Budget 2000 – Abteilung 2: Reduzierung um 5,8 T€

Das Ergebnis verbessert sich um ca. 5.800 € im Haushalt 2024 gegenüber dem Haushalt 2023. Die tariflich bedingten Steigerungen der Personalkosten (600 €) konnten durch Einsparungen im Sachaufwandsbereich (6.400 €) kompensiert werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 6.400 € entsprach. Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 20010 – Abteilungsleitung 2 Kommunales und Soziales (Allg. KTR für KST 204010): Reduzierung um 12,7 T€

Für die Ersatzbeschaffung eines Druckers wurden 500 € in den Haushalt eingestellt (2023: 400 €). Die Aufwendungen für Fortbildungen wurden von 2.000 € auf 1.200 € reduziert. In 2023 wurden noch Aufwendungen für Sachverständige in Höhe von 10.000 € veranschlagt, welche in 2024 nicht mehr benötigt werden. Dieser Ansatz kann entfallen und ist somit Hauptursache für die Reduzierung des Zuschussbedarfs des Kostenträgers. Die übrige Veränderung ist auf verschiedene kleinere Einsparungen im übrigen Sachaufwandsbereich zurückzuführen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2000 Abteilung 2

Amt Budgetbereich		200 2000	Abteilung 2 Abteilung 2						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13,73							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-13,73							
120	- Personalaufwendungen	136.143,46	31.100,00	31.700,00		31.700,00	32.900,00	34.100,00	35.400,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457,51	3.200,00	1.800,00		1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.970,10	9.800,00	4.900,00		4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	140.571,07	44.100,00	38.400,00		38.400,00	39.600,00	40.800,00	42.100,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	140.557,34	44.100,00	38.400,00		38.400,00	39.600,00	40.800,00	42.100,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	140.557,34	44.100,00	38.400,00		38.400,00	39.600,00	40.800,00	42.100,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	140.557,34	44.100,00	38.400,00		38.400,00	39.600,00	40.800,00	42.100,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60,35	200,00	100,00		100,00	100,00	100,00	100,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	140.617,69	44.300,00	38.500,00		38.500,00	39.700,00	40.900,00	42.200,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.446,86							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465,00							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	7.911,86							
590	- Personalauszahlungen	-136.143,46	-31.100,00	-31.700,00		-31.700,00	-32.900,00	-34.100,00	-35.400,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.303,86	-3.200,00	-1.800,00		-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.667,77	-9.800,00	-4.900,00		-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-306.115,09	-44.100,00	-38.400,00		-38.400,00	-39.600,00	-40.800,00	-42.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-298.203,23	-44.100,00	-38.400,00		-38.400,00	-39.600,00	-40.800,00	-42.100,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-298.203,23	-44.100,00	-38.400,00		-38.400,00	-39.600,00	-40.800,00	-42.100,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-298.203,23	-44.100,00	-38.400,00		-38.400,00	-39.600,00	-40.800,00	-42.100,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-298.203,23	-44.100,00	-38.400,00		-38.400,00	-39.600,00	-40.800,00	-42.100,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-298.203,23	-44.100,00	-38.400,00		-38.400,00	-39.600,00	-40.800,00	-42.100,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **3000 – ABTEILUNG 3**  
 Bezeichnung **Abteilung 3**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

122 – Ordnungsangelegenheiten

126 – Brandschutz

127 – Rettungsdienst

128 – Zivil- und Katastrophenschutz

414 – Maßnahmen der Gesundheitspflege

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1220000	30010	Abteilungsleitung 3 Öffentl. Sicherheit und Ordnung (Allg. KTR für KST 315010)
1221000	31010	Öffentl. Sicherheit und Ordnung (Allg. KTR für KST 315010)
1221300	31110	Allgemeines Sicherheitsrecht
1221100	31111	Waffen- und Sprengstoffrecht
1221400	31112	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im allg. Sicherheitsrecht
1221200	31113	Kaminkehrerwesen
1221610	31210	Entscheidungen nach Jagdrecht
1221620	31211	Regelung der Bejagung
1221640	31212	Jagdscheine
1221630	31213	Fischereirecht
1221500	32010	Gewerbewesen (Allg. KTR für KST 325010)
1221510	32110	Gaststättenrechtliche Entscheidungen
1221520	32111	Gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen
1221530	32112	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Gewerbebereich
1227710	32410	Vollzug des Tierschutzrechtes
1227210	32411	Vollzug des Tierseuchenrechtes
1227310	32412	Vollzug des Tierkörperbeseitigungsrechtes
1227911	32510	Durchführung der Fleischbeschau
1223000	34010	Ausländerwesen (Allg. KTR für KST 345010)
1223100	34110	Entscheidungen über Aufenthaltstitel
1223200	34113	Verpflichtungserklärungen
1223300	34210	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
1223400	34212	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Ausländerrecht
1223600	34310	Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
1220000	35010	Personenstandswesen (Allg. KTR für KST 355010)
1222300	35110	Vollzug des Personenstandsrechtes

1222500	35111	Änderungen von Vor- und Familiennamen
1222200	35210	Feststellung von Staatsangehörigkeitsverhältnissen
1222100	35211	Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen
1222600	35311	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Personenstandsrecht
1222400	35312	Pass- und Meldewesen incl. Ordnungswidrigkeiten

Produktgruppe:

123 Brandschutz

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1261100 31311 Feuerwehrangelegenheiten

Produktgruppe:

127 Rettungsdienst

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1271100 31312 Rettungswesen

Produktgruppe:

128 Zivil- und Katastrophenschutz

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1281100 31310 Zivil- und Katastrophenschutz, Wehrwesen

Hauptproduktbereich:

4 Gesundheit und Sport

Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe:

414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

4144400 32310 Zulassungen und Erlaubnisse im Gesundheitswesen

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	1	1	2	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 17																

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	2	3	7,5	3,5	0	22,5	5	0	8	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 51,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

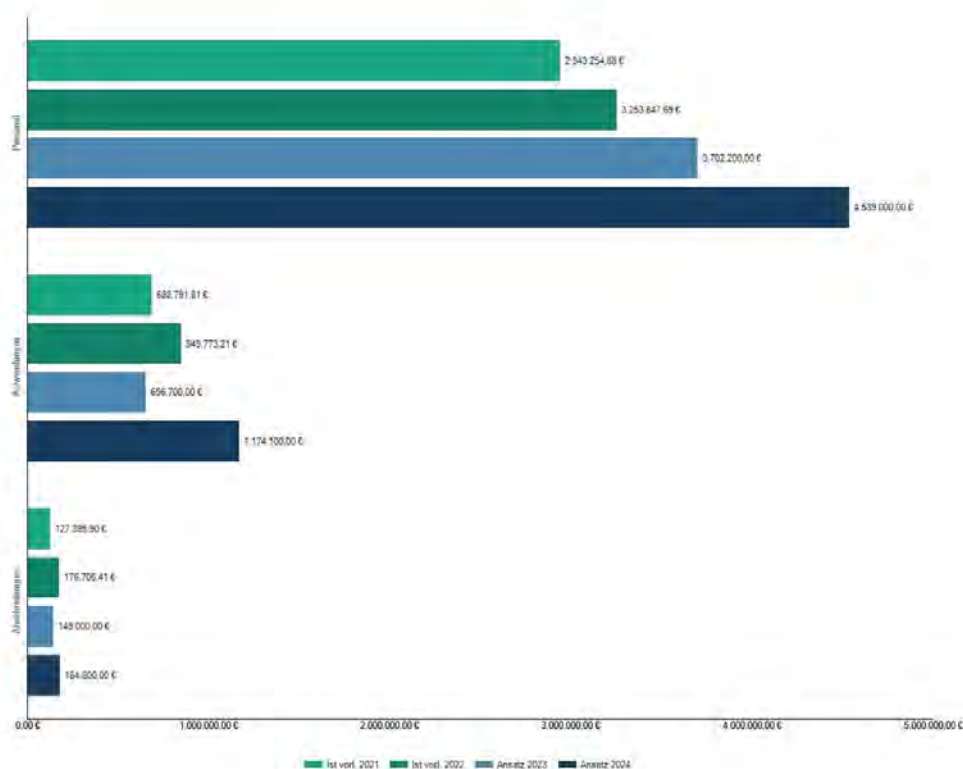
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	2.943.254,88 €	3.253.847,69 €	3.702.200,00 €	836.800,00 €	4.539.000,00 €
Aufwendungen	688.791,81 €	849.773,21 €	656.700,00 €	517.400,00 €	1.174.100,00 €
Abschreibungen	127.395,90 €	176.706,41 €	149.000,00 €	35.800,00 €	184.800,00 €
Erträge	-1.345.408,29 €	-1.013.025,85 €	-856.700,00 €	-69.400,00 €	-926.100,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>2.414.034,30 €</b>	<b>3.267.301,46 €</b>	<b>3.651.200,00 €</b>	<b>1.320.600,00 €</b>	<b>4.971.800,00 €</b>



### Budget 3000 – Abteilung 3: Erhöhung um 1.320,6 T€

Die Erhöhung des Budgets ist zum großen Teil auf die tariflich bedingte Erhöhung der Personalkosten zurückzuführen, welche 836.800 € ausmacht. Der übrige Teil ergibt sich aus Erhöhungen im Sachaufwandsbereich, die größte Steigerung entfällt auf den Bereich Katastrophenschutz mit 63.300 €. Die wichtigsten Kostenträger sind im nachfolgenden mit den Änderungen detailliert dargestellt. Die übrige Erhöhung resultiert aus der Nachholung von Aufwendungen welche auf die pauschale Kürzung umgelegt und auf 2024 verschoben wurden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 521.700 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 30010 – Abteilungsleitung 3 Öffentl. Sicherheit und Ordnung (Allg. KTR für KST 315010): Reduzierung um 2,3 T€

Für die auf 2024 verschobene Beschaffung von Scannern für die E-Akte wurden 1.600 € als Haushaltsrest übertragen. Für die Beschaffung verschiedener Betriebsausrüstung wurden 1.000 € angesetzt. Für den Ersatz von EDV-Hardware wurden 1.000 € veranschlagt. Der Ansatz für Fortbildungen



wurde von 1.000 € auf 600 € reduziert. Für die Beschaffung zusätzlicher Online-Gesetzesmodule wurde der Ansatz für Bücher und Zeitschriften um 1.700 € auf 5.500 € erhöht.

Die Ansätze für die Beschaffung von EDV-Hard- und Software sowie für EDV-Wartung und Telefon konnten insgesamt um 3.400 € reduziert werden. Die übrige Einsparung ergibt sich aus verschiedenen kleineren Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

**Kostenträger 31010 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Allg. KTR für KST 315010):  
Reduzierung um 26,2 T€**

Die Einführung der e-Akte hat sich verschoben, daher wurde für die Schnittstelle von enaio zum Fachprogramm „Condition“ 25.000 € als Haushaltsrest übertragen. Im Ergebnishaushalt wurde für Büroausstattung sowie brandschutzbedingtem Umzug 3.000 € angesetzt. Für die Beschaffung von zwei Laptops (1.000 €), sechs Monitoren (1.000 €) und zwei iPhones (1.000 €) wurden insgesamt 3.000 € veranschlagt. Die Reduzierung des Kostenträgers ergibt sich aus geringeren Beschaffungen von EDV-Hard- und Software sowie Betriebsausstattung (6.000 €) im Vergleich zum Vorjahr (30.000 €). Die übrige Einsparung ergibt sich aus verschiedenen kleineren Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

**Kostenträger 31113 – Kaminkehrerwesen: Erhöhung um 0,6 T€**

Für erforderliche Weiterbildungen wurden 600 € als Ansatz gebildet. Die übrigen Ansätze wurden wie im Vorjahr belassen, insbesondere wurde aufgrund anstehender Wiederholungsprüfungen bei den Kehrbezirksüberprüfungen der Ansatz für Sachverständige bei 5.000 € belassen. Die Kosten für Ersatzvornahmen wurden von 1.500 € auf 3.000 € erhöht, diese werden von den Feuerstättenbetreibern wieder eingefordert, weswegen Erträge in gleicher Höhe veranschlagt wurden.

**Kostenträger 31210 – Entscheidungen nach Jagdrecht: Erhöhung um 1,8 T€**

In diesem Bereich ist nach Beschluss des Kreisausschusses vom 16.03.2023 (Nr. 346/2023) zukünftig ein Wildgansbeauftragter auf ehrenamtlicher Basis tätig. Daher wurden die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit von 1.700 € auf 3.400 € erhöht. In 2023 wurden verschiedene Fortbildungen absolviert. Die Erträge wurden an die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre angepasst und um 600 € auf 1.000 € reduziert. Die restliche Reduzierung verteilt sich über verschiedene Sachkonten.

**Kostenträger 31211 – Jagdrecht – Regelung der Bejagung: keine Veränderung**

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.03.2023 mit Beschlussnr. 347/2023 beschlossen, den Zuschussbetrag zur Schwarzwildbejagung im Rahmen der Seuchenprävention für jedes im Landkreis Freising verwertbare erlegte Stück mit 20 € zu bezuschussen. Der Ansatz verbleibt bei 15.000 €.

**Kostenträger 31310 – Zivil- und Katastrophenschutz: Erhöhung um 63,3 T€**

Im Haushalt 2024 sind für Investitionen und Investitionszuschüsse an Gemeinden oder Hilfsorganisationen bzw. die Beschaffung landkreiseigener Ausstattung folgende Haushaltsmittel eingestellt:

Gegenstand	Haushaltsrest	Gesamtansatz
Zuwendungen für Hilfsorganisationen:		
Zuwendungen an BRK und JUH	61.500 €	117.500 €
Fahrzeuge im Eigentum des Landkreises:		
2 Gerätewagen Logistik (KT Nr. 127/2021 v. 16.12.2021)	700.000 €	800.000 €
Abrollbehälter Besprechung	350.000 €	350.000 €
ELW für UG-ÖEL	700.000 €	700.000 €
AB-Sandsack	150.000 €	150.000 €
AB-Wasserpuffer	55.000 €	55.000 €
Planungsleistungen Vergabebüro	70.000 €	75.000 €
Sonstige Betriebsausstattung und technische Anlagen:		
Hochleistungspumpe	150.000 €	150.000 €
10 mobile digitale Lautsprecher- und Sirenenanlagen	71.500 €	71.500 €
Toilettenanhänger für größere Einsatzstellen	15.000 €	15.000 €
Funkgeräte Serveranbindung FüGK		15.000 €
Aufbau Lager Katastrophenschutz (Sandsäcke, Feldbetten, Plattformwagen)		20.000 €
Plotter		15.000 €
Lizenerweiterung EDP4 für UG-ÖEL		7.000 €
Ausstattung Wechselladerfahrzeug THW		77.500 €

Sofern für Beschaffungen noch kein Beschluss vorliegt, wird dieser rechtzeitig vorab den zuständigen Gremien zum Beschluss vorgelegt. Teilweise wurden Ansätze erhöht, um der Preissteigerung der letzten Zeit Rechnung zu tragen. Der Ansatz für den AB-Sacksack konnte aufgrund günstiger Preisentwicklung von 350.000 € auf 150.000 € reduziert werden. Im Ergebnishaushalt wurden für den Aufbau eines Lagers für den Katastrophenschutz mit Sandsäcken, Feldbetten, etc. 20.000 € veranschlagt.

Es war geplant, im Jahr 2023 nachfolgende Vermögensgegenstände für den Landkreis zu beschaffen. Für die Versorgungs-LKW zur Waldbrandbekämpfung und das Wechselladerfahrzeug zur Stationierung im FAZ sollte der Beschaffungsvorgang bzw. Ausschreibung bereits im Jahr 2022 erfolgen. In den Haushalt wurden deshalb mit Beschluss Nr. 58/2021 des Kreistages vom 16.12.2021 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023 aufgenommen. Das Vergabeverfahren konnte auch in 2023 nicht angestoßen werden, weswegen die Verpflichtungsermächtigungen auf 2025 übertragen werden. Aufgrund der Preisentwicklung ist von höheren Kosten auszugehen, weswegen sich die Verpflichtungsermächtigung bei den LKWs zur Waldbrandbekämpfung und dem Wechselladerfahrzeug jeweils um 50.000 € erhöht. Eine entsprechende Beschlussfassung in den zuständigen Gremien wird rechtzeitig herbeigeführt.

Gegenstand	Verpflichtungsermächtigung 2025
2 Versorgungs-LKW zur Waldbrandbekämpfung	850.000 €
Wechselladerfahrzeug	500.000 €
Summe Verpflichtungsermächtigungen 2025	1.350.000 €

Für die Beschaffung von Laptops für die FÜGK wurden 6.000 € veranschlagt. Der vorhandene Schaltschrank muss elektrotechnisch ertüchtigt werden, hierfür wurden Aufwendungen in Höhe von 24.000 € angesetzt. Für zukünftige Pandemien und Großschadenslagen sollen Körperhüllen auf Vorrat bestellt werden, da es im Katastrophenfall zu mangelnden Verfügbarkeiten kommen kann. Die Kosten in Höhe von 10.000 € wurden in den Ergebnishaushalt eingestellt. Bei der Betriebsausstattung wurden für iPhones (1.000 €) und Rollcontainer (7.200 €) insgesamt 8.200 € veranschlagt. In 2024 ist die Anmietung einer Halle geplant, in welcher sämtliche Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Katastrophenfall vorgehalten werden. Für auf das Jahr 2024 entfallende Mietkosten wurden 22.000 € veranschlagt. Die Fortbildungskosten wurden aufgrund einer in 2024 geplanten Großübung um 10.100 € auf 12.600 € erhöht. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen wurden um 17.000 € auf 15.000 € reduziert.

Vom Fachbeirat Bevölkerungsschutz wurde in der Sitzung vom 20.12.2022 beschlossen, Fahrzeuge und Gerätschaften wie z.B. Generatoren und Wechselrichter zur Blackout-Notvorsorge zu beschaffen. Für den noch nicht beanspruchten Ansatz wurden Mittel in Höhe von 617.200 € als Haushaltsrest auf 2024 übertagen. 378.000 € wurden neu veranschlagt, da diese mit Beschluss des Kreisausschusses Nr. 422/2023 vom 30.11.2023 für die Beschaffung eines geländefähigen Wechselladerfahrzeuges für das THW übertragen wurden. Vor Beschaffung werden den zuständigen Gremien entsprechende Beschlussvorlagen zur Entscheidung vorgelegt. Die Beschaffung des geländefähigen Wechselladerfahrzeuges hat sich auf 2024 verschoben, daher wurden 378.000 € als Haushaltsrest übertragen.

Die Veränderung des Kostenträgers liegt im Wesentlichen in den höheren geplanten Beschaffungen (49.200 € auf den verschiedenen Sachkonten) sowie der Neuankmietung der Halle in Höhe von 22.000 €. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

## Kostenträger 31311 – Feuerwehrangelegenheiten: Reduzierung um 54,0 T€

Im Haushalt 2024 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Gesamtansatz
Förderung der Beschaffung von Fahrzeugen durch Gemeinden gemäß Zuwendungsrichtlinie für den Brandschutz, den technischen Hilfsdienst und den Katastrophenschutz, Beschlussfassung erfolgt	306.800 €	306.800 €
Ölwehr-Ausrüstung	65.000 €	65.000 €
Abrollbehälter Notwasserversorgung	110.000 €	110.000 €
Ölschadensausrüstung Gefahrgutzug		25.000 €

Strahlenschutz Messtechnik		25.000 €
Umbau RW Allershausen		25.000 €
Schnittstelle KEZ		5.000 €
Zubehör Hochleistungspumpe		30.000 €
Mehrgasmessgerät für die Drohnengruppe	10.000 €	10.000 €
Notstromaggregate		16.000 €
Zubehör Rollcontainer Strom		15.000 €
Messtechnik Strahlenschutz Inspektion		20.000 €
Waldbrandausstattung		20.000 €
Digitales Funkgerät für KEZ		10.000 €
Rollcontainer Unwetter		5.000 €
Schmutzwasserpumpen		5.000 €
Werbeanhänger für Jugendfeuerwehr	8.000 €	12.000 €

Die landkreiseigenen Beschaffungen werden vom Freistaat Bayern bezuschusst. Die noch nicht in Anspruch genommene Förderung in Höhe von 208.500 € wurde per Haushaltsrest übertragen. Für den Abrollbehälter Wasserversorgung erhält der Landkreis eine Zuwendung in Höhe von 38.100 €, welche ebenfalls übertragen wurde.

Es ist geplant, für den Bereich Feuerwehr einen Abrollbehälter Atem-/Strahlenschutz und einen Abrollbehälter Schlauch zu beschaffen. Beide müssen ausgeschrieben werden. Aufgrund der aktuellen Situation ist mit einer Lieferung vor 2025 nicht zu rechnen. In den Haushalt werden deshalb entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2025 aufgenommen. Eine entsprechende Beschlussfassung in den zuständigen Gremien wird rechtzeitig herbeigeführt.

Gegenstand	Verpflichtungsermächtigung 2025
AB Atem-/Strahlenschutz	450.000 €
AB Schlauch	150.000 €
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen 2025</b>	<b>600.000 €</b>

Im Ergebnishaushalt wurden für die notwendige Neuausstattung der FüGK, der KBI sowie der Kreiseinheiten mit Dienst- und Schutzbekleidung 70.000 € veranschlagt (2023: 25.000 €). Die Aufwendungen für Fortbildungen wurden um 4.000 € auf 12.000 € reduziert. Der Kreisbrandrat soll künftig einen Zuschuss für ein dienstlich genutztes Fahrzeug erhalten. Der Ansatz für Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit wurde daher um 6.000 € erhöht.

2023 wurden auf dem Kostenträger noch 80.000 € für die Anmietung einer Halle geplant. Da diese nun komplett dem Katastrophenschutz zuzurechnen ist, wurde der Ansatz hierfür auf den Kostenträger 31310 verschoben. Dies berücksichtigt, erhöht sich der Kostenträger um 26.000 €, was auf höhere geplante Beschaffungen zurückzuführen ist, welche aufgrund der Kürzungen 2023 auf 2024 verschoben wurden.

#### **Kostenträger 31312 – Rettungswesen: keine Veränderung**

Bei den Aufwendungen sind 35.000 € für den Notarztdienst Moosburg eingeplant.

#### **Kostenträger 32010 – Gewerbewesen (Allg. KTR für KST 325010): Reduzierung um 2,3 T€**

Durch die Verschiebung der Einführung der e-Akte wurden 30.000 € für Schnittstellen, welche für die Implementierung der e-Akte erforderlich sind, als Haushaltsrest auf 2024 übertragen. Für die Beschaffung von Scannern wurden 3.200 € übertragen. Im Ergebnishaushalt wurden für die Beschaffung von Digitalkameras für das Gewerbeamt und die Lebensmittelüberwachung 2.500 € veranschlagt. Die Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen bei den einzelnen Sachaufwandskonten, so dass insgesamt eine Reduzierung erreicht werden konnte.

#### **Kostenträger 32111 – Gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen: Erhöhung um 4,5 T€**

Aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Anträge wurde der Ansatz für die Erträge von 17.000 € auf 12.500 € reduziert.

**Kostenträger 32112 – Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Gewerberecht: Erhöhung um 5,0 T€**

Aufgrund des Wegfalls der Coronastrafen wurde der Ansatz für die Erträge von 50.000 € auf 45.000 € reduziert. Der Ansatz für die Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen konnte ebenfalls reduziert werden, hierfür wurden 5.000 € veranschlagt (Vorjahr: 15.000 €). Die Reduzierung des Ansatzes für die Einzelwertberichtigungen ist buchhalterisch den Abschreibungen zuzurechnen, weswegen sie nicht in der Veränderung des Kostenträgers enthalten ist.

**Kostenträger 32210 – Lebensmittelüberwachung: Erhöhung um 7,8 T€**

Der Ansatz für die staatliche Zuweisung für die Lebensmittelüberwachung (0,14 € pro Landkreiseinwohner) wurde für 2024 aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl von 25.400 € geringfügig auf 25.800 € erhöht. Der Ansatz für die Einnahmen aus Ausfuhrzertifikaten wurde von 7.500 € auf 1.500 € reduziert. Aufgrund gestiegener Kontrollen wurde der Ansatz für Reisekosten von 22.500 € auf 25.000 € erhöht. Bei den anderen Aufwänden ergab sich eine geringfügige Reduzierung.

**Kostenträger 32411 – Vollzug des Tierseuchenrechtes: Erhöhung um 10,2 T€**

Im Seuchenfall ist mit Entschädigungsleistungen zu rechnen (z.B. Ernteauffälle bei Landwirten), welche zwar grundsätzlich über die Regierung von Oberbayern abgerechnet werden können, für die der Landkreis jedoch in Vorleistung gehen muss. Daher wurde der Ansatz für die sonstigen Geschäftsaufwendungen von 15.000 € auf 25.000 € erhöht. Die Einnahmen wurden geringfügig von 3.000 € auf 2.800 € reduziert.

**Kostenträger 32510 – Durchführung der Fleischschau: Erhöhung um 49,2 T€**

Aufgrund unklarer Auswirkungen bei Änderungen der Fleischhygienegebühren im EU-Recht wurde der Ansatz für die Erträge um 40.000 € auf 60.000 € reduziert. Die Wegstreckenentschädigung der amtlichen Tierärzte wurde in 2023 erhöht, weswegen der Ansatz für die Reisekosten von 20.000 € auf 27.500 € angepasst wurde. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Veränderungen auf den einzelnen Sachaufwandskonten.

**Kostenträger 34010– Ausländerwesen: Reduzierung um 107,6 T€**

Aufgrund notwendiger Softwareupgrades für neue Vorschriften zum eAT-Versand wurden 20.000 € angesetzt. Die e-Akte wird gerade eingeführt, für die noch ausstehenden Zahlungen für notwendige Schnittstellen wurden 40.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für die Beschaffung eines Selfserviceterminals zur Umsetzung der neuen Vorschriften zur digitalen Aufnahme von Passbildern wurden 20.000 € veranschlagt. Da einige Stellen in 2023 nicht besetzt werden konnten, wurde der Ansatz für die Ausstattung der Arbeitsplätze in Höhe von 5.000 € ebenfalls als Haushaltsrest übertragen.

Im Ergebnishaushalt wurden für den Erwerb neuer Stranger-Lizenzen für neue Mitarbeiter 5.300 € veranschlagt. Für die Ausstattung der Arbeitsplätze sowie EDV-Ausstattung für die neuen Mitarbeiter wurden insgesamt 15.000 € eingestellt. Der Ansatz für EDV-Wartung konnte von 38.000 € auf 30.000 € reduziert werden.

In 2023 wurden für Lizenzen und Hardware zur Umstellung auf die eAkte insgesamt 100.000 € veranschlagt. Die Ansätze hierfür wurden zentral beim eGovernment veranschlagt, so dass sich der Kostenträger um diesen Betrag reduziert. Die übrige Veränderung ergibt sich durch kleinere Anpassungen auf den einzelnen Sachaufwandskonten.

**Kostenträger 34110– Entscheidungen über Aufenthaltstitel: Erhöhung um 20,0 T€**

Der Ansatz für Einnahmen konnte von 350.000 € um 80.000 € auf 430.000 € erhöht werden. Die Aufwendungen für Büromaterial wurden aufgrund höherer Herstellungskosten der Bundesdruckerei um 100.000 € auf 300.000 € erhöht

**Kostenträger 34111– Entscheidungen Passersatzpapiere: Erhöhung um 10,0 T€**

Auch bei diesem Kostenträger schlagen sich die höheren Herstellungskosten der Bundesdruckerei nieder, weswegen der Ansatz für Büromaterial von 15.000 € auf 25.000 € erhöht wurde.

**Kostenträger 34113 – Verpflichtungserklärungen: Erhöhung um 5,0 T€**

Aufgrund eines Wegfalles verschiedener Staaten bei der Visumserteilung wird hier zukünftig mit geringeren Einnahmen gerechnet. Der Ansatz für die Erträge wurde daher von 30.000 € auf 25.000 € reduziert.

**Kostenträger 34210 – Aufenthaltsbeendende Maßnahmen: Reduzierung um 4,5 T€**

Die Aufwendungen für Büromaterial wurden an die Ergebnisse der letzten Jahre angeglichen und konnten um 2.500 € reduziert werden. Bei diesem Kostenträger wurden zukünftig nur Aufwendungen für Sachverständige in Höhe von 3.000 € geplant, diese wurden im Vergleich zum Vorjahr um 2.000 € reduziert.

**Kostenträger 34310 – Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber: Reduzierung um 2,0 T€**

Aufgrund der zunehmenden Abschiebungen wird mit höheren Kosten für Gutachter und Dolmetscher gerechnet, weswegen der Ansatz von 2.000 € auf 5.000 € erhöht wurde. Die Aufwendungen für Büromaterial wurden an die Vorjahresergebnisse angepasst und um 5.000 € auf 5.000 € reduziert.

**Kostenträger 35010 – Personenstandswesen (Allg. KTR für KST 355010): Erhöhung um 0,4 T€**

Aufgrund der Verschiebung der Einführung der e-Akte wurde die Beschaffung von Scannern auf 2024 verschoben. Daher wurden 6.000 € als Haushaltsrest auf 2024 übertragen. Für die notwendige EDV-Hardware zur Umstellung gemäß Online-Zugangs-Gesetz wurden 5.000 € veranschlagt (2023: 2.000 €). Aufgrund notwendiger Standesamtskurse wurden die Aufwendungen für Fortbildungen mit 3.900 € festgesetzt (2023: 2.500 €). Die übrigen Veränderungen ergeben sich durch geringere Beschaffungen sowie kleineren Änderungen auf den einzelnen Sachaufwandskonten.

**Kostenträger 35110 – Vollzug des Personenstandsrechtes: Erhöhung um 1,5 T€**

Zukünftig werden anfallende Kosten für Bücher und Zeitschriften direkt auf dem jeweiligen Kostenträger gebucht. Daher wurden bei Kostenträger 35110 Aufwendungen hierfür in Höhe von 1.500 € veranschlagt.

**Kostenträger 35111 – Änderungen von Vor- und Familiennamen: Reduzierung um 1,0 T€**

Die Ansätze für die Einnahmen wurden von 8.000 € auf 9.000 € erhöht.

**Kostenträger 35210 – Feststellung von Staatsangehörigkeitsverhältnissen: Erhöhung um 0,5 T€**

Zukünftig werden anfallende Kosten für Bücher und Zeitschriften direkt auf dem jeweiligen Kostenträger gebucht. Daher wurden bei Kostenträger 35210 Aufwendungen hierfür in Höhe von 500 € veranschlagt.

**Kostenträger 35211 – Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen: Reduzierung um 28,0 T€**

Aufgrund der zunehmenden Einbürgerungsanträge wurde der Ansatz für die Erträge von 80.000 € auf 105.000 € erhöht. Der Ansatz für die EDV-Wartung wurde um 3.000 € reduziert und auf Null gesetzt, da dieser zukünftig über den allgemeinen Kostenträger abgewickelt wird.

**Kostenträger 35312 – Paß- und Meldewesen inkl. Ordnungswidrigkeiten: Reduzierung um 18,5 T€**

Begangene Ordnungswidrigkeiten können aufgrund besserer Personalausstattung zunehmend eingetrieben werden. Daher wurde der Ansatz für die Erträge hieraus von 13.000 € auf 35.000 € erhöht. Zukünftig werden anfallende Kosten für Bücher und Zeitschriften direkt auf dem jeweiligen Kostenträger gebucht. Daher werden ab 2024 bei Kostenträger 35312 Aufwendungen hierfür in Höhe von 3.500 € veranschlagt.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 3000 Abteilung 3

Amt		300	Abteilung 3						
Budgetbereich		3000	Abteilung 3						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-975.110,25	-819.200,00	-886.700,00		-886.700,00	-841.200,00	-841.200,00	-841.200,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-10.449,05	-10.600,00	-10.600,00		-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.243,82	-25.400,00	-25.800,00		-25.800,00	-25.800,00	-25.800,00	-25.800,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-858,63	-1.500,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-1.011.691,75	-856.700,00	-926.100,00		-926.100,00	-880.600,00	-880.600,00	-880.600,00
120	- Personalaufwendungen	3.253.847,69	3.702.200,00	4.539.000,00		4.539.000,00	4.728.800,00	4.926.500,00	5.131.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.916,92	529.400,00	403.800,00		403.800,00	324.300,00	324.000,00	324.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	176.706,41	149.000,00	170.200,00		170.200,00	138.100,00	138.100,00	138.100,00
160	- Transferaufwendungen	109.487,11	111.000,00	101.000,00		101.000,00	81.000,00	81.000,00	81.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	489.279,89	-6.300,00	647.600,00		647.600,00	641.900,00	643.900,00	647.400,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	4.258.238,02	4.485.300,00	5.861.600,00		5.861.600,00	5.914.100,00	6.113.500,00	6.322.200,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	3.246.546,27	3.628.600,00	4.935.500,00		4.935.500,00	5.033.500,00	5.232.900,00	5.441.600,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	3.246.546,27	3.628.600,00	4.935.500,00		4.935.500,00	5.033.500,00	5.232.900,00	5.441.600,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	3.246.546,27	3.628.600,00	4.935.500,00		4.935.500,00	5.033.500,00	5.232.900,00	5.441.600,00
280	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.334,10							
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.089,29	22.600,00	21.700,00		21.700,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
58	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	3.267.301,46	3.651.200,00	4.957.200,00		4.957.200,00	5.055.200,00	5.254.600,00	5.463.300,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.008.614,12	819.200,00	886.700,00		886.700,00	841.200,00	841.200,00	841.200,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22,50							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.243,82	25.400,00	25.800,00		25.800,00	25.800,00	25.800,00	25.800,00
560	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.021,61	1.500,00	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	1.034.902,05	846.100,00	915.500,00		915.500,00	870.000,00	870.000,00	870.000,00
590	- Personalauszahlungen	-3.290.052,68	-3.702.200,00	-4.539.000,00		-4.539.000,00	-4.728.800,00	-4.926.500,00	-5.131.700,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-200.543,80	-529.400,00	-403.800,00		-403.800,00	-324.300,00	-324.000,00	-324.000,00
620	- Transferauszahlungen	-109.127,11	-111.000,00	-101.000,00		-101.000,00	-81.000,00	-81.000,00	-81.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.288,32	6.300,00	-647.600,00		-647.600,00	-641.900,00	-643.900,00	-647.400,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-4.053.011,91	-4.336.300,00	-5.691.400,00		-5.691.400,00	-5.776.000,00	-5.975.400,00	-6.184.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-3.018.109,86	-3.490.200,00	-4.775.900,00		-4.775.900,00	-4.906.000,00	-5.105.400,00	-5.314.100,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		66.600,00		246.600,00	246.600,00			
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)		66.600,00		246.600,00	246.600,00			
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-133.790,49	-1.741.800,00	-865.000,00	-3.535.500,00	-4.400.500,00	-1.950.000,00		
780	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-58.996,00	-68.800,00	-56.000,00	-380.800,00	-436.800,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-192.786,49	-1.810.600,00	-921.000,00	-3.916.300,00	-4.837.300,00	-1.950.000,00		
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-192.786,49	-1.744.000,00	-921.000,00	-3.669.700,00	-4.590.700,00	-1.950.000,00		
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-3.210.896,35	-5.234.200,00	-5.696.900,00	-3.669.700,00	-9.366.600,00	-6.856.000,00	-5.105.400,00	-5.314.100,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-3.210.896,35	-5.234.200,00	-5.696.900,00	-3.669.700,00	-9.366.600,00	-6.856.000,00	-5.105.400,00	-5.314.100,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-3.210.896,35	-5.234.200,00	-5.696.900,00	-3.669.700,00	-9.366.600,00	-6.856.000,00	-5.105.400,00	-5.314.100,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-3.210.896,35	-5.234.200,00	-5.696.900,00	-3.669.700,00	-9.366.600,00	-6.856.000,00	-5.105.400,00	-5.314.100,00



Budget-/Teilhaushalt-Nr. **3300 – STRAßENVERKEHRSAMT**  
 Bezeichnung **Straßenverkehrsamt**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

122 – Ordnungsangelegenheiten

547 – Öffentlicher Personennahverkehr

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1224000	33010	Straßenverkehrswesen (Allg. KTR für KST 335010)
1224300	33020	Kfz-Zulassungswesen (Allg. KTR für KST 335020)
1224121	33111	Ausnahmegenehmigungen von der StVO
1224122	33112	Großraum- und Schwertransporte
1224123	33113	Veranstaltungsgenehmigungen
1224124	33114	Verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen
1224125	33115	Verkehrsunterricht
1224126	33116	Fahrtenbuchauflagen
1224131	33210	Verfahren nach dem Güterkraftverkehrsgesetz
1224132	33211	Verfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz
1224150	33310	Verfahren nach Straßen- und Wegerecht
1224210	33510	Ersterteilung und Erweiterung von FE, Neuausstellung von Führerscheinen
1224230	33511	Nachuntersuchungen von Fahrerlaubnisinhabern mit gesundheitlichen Einschränkungen
1224231	33512	Wiedererteilung einer FE, Überprüfung der Fahreignung
1224220	33513	Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisse
1224310	33610	Zulassungen, Stilllegungen und Löschungen von Fahrzeugen
1224321	33611	Überwachung von Halterpflichten
1224330	33612	Erteilung von Auskünften aus dem Fahrzeugregister

Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

Produktbereich:

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

547 Öffentlicher Personennahverkehr

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5471000	33410	Bereitstellung von Nahverkehrsleistungen
5471000	33420	MVV – Betriebskostenzuschuss und Jahresrechnungen
5471000	33421	Kooperationsabrechnungen Regionalbuslinien (mit Gemeinden, LKR u. FMG)
5471000	33422	ÖPNV-Zuweisungen (Freistaat Bayern)
5471000	33423	Ausgleich Deutsche Bahn – Eintarifierung Moosburg – Freising

5471000 33424 MVV – 365 € Ticket (Ausgleichszahlungen)

5471000 33425 MVV – Tarifreform (Ausgleichszahlungen)

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	1	2,5	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 6,5																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0,5	4	0	10,5	2	13	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 30																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

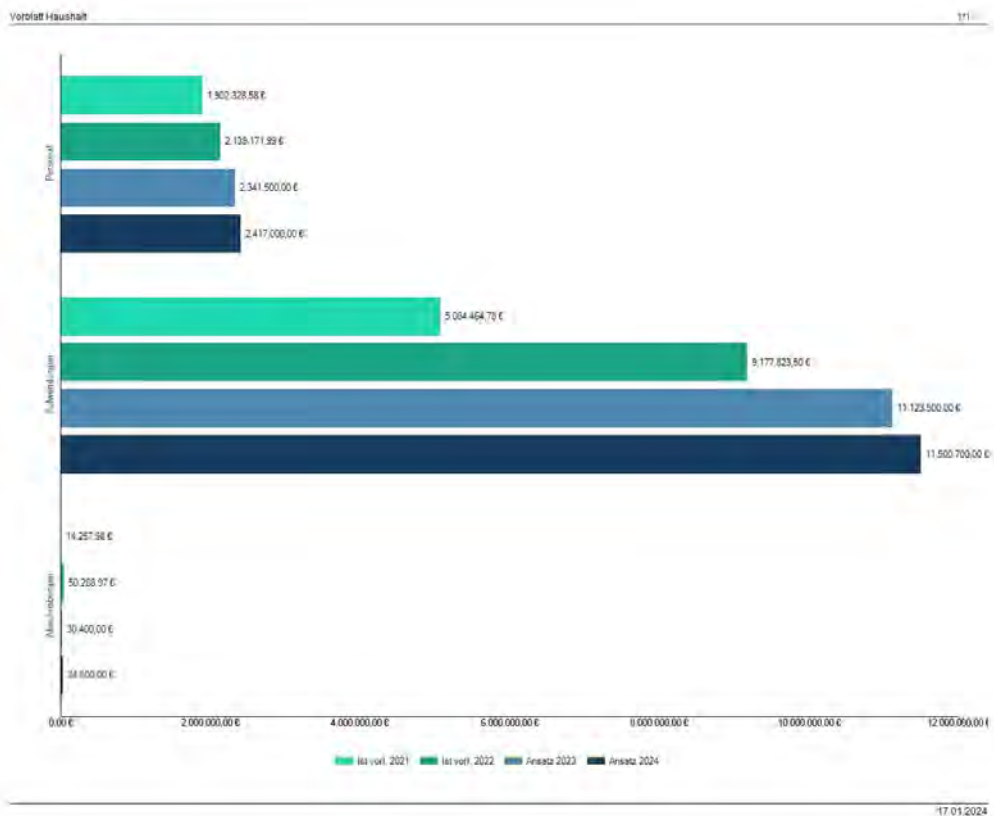
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ist vorl. 2023	Ansatz 2023	Veränderung Ansatz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	1.902.328,58 €	2.139.171,99 €	2.342.375,76 €	2.341.500,00 €	75.500,00 €	2.417.000,00 €
Aufwendungen	5.084.464,78 €	9.177.823,50 €	11.045.890,99 €	11.123.500,00 €	377.200,00 €	11.500.700,00 €
Abschreibungen	14.257,98 €	50.288,97 €	31.885,83 €	30.400,00 €	4.100,00 €	34.500,00 €
Erträge	-2.993.760,96 €	-4.903.939,17 €	-5.906.157,67 €	-4.566.000,00 €	211.200,00 €	-4.354.800,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>4.007.290,38 €</b>	<b>6.463.345,29 €</b>	<b>7.513.994,91 €</b>	<b>8.929.400,00 €</b>	<b>668.000,00 €</b>	<b>9.597.400,00 €</b>



### Budget 3300 – Straßenverkehrsamt: Erhöhung um 668,0 T€

Das Budget des Straßenverkehrsamtes erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 668.000 €. Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 1.275.700 € entsprach. Diese Aufwendungen konnten im Ergebnis durch die eingeplanten, aber weggefallenen Spritsonderzahlungen (Kostenträger 33420) aufgefangen werden. Die im Vorjahr eingesparten Beträge (1.275.700 €) konnten aufgrund verschiedener Mehrkosten durch Neuausschreibungen etc. nur bedingt nach 2024 fortgeführt werden (244.900 €). Das Auslaufen der Ausgleichzahlungen für die MVV-Tarifreform (- 699.400 €) verhindern einen größeren Anstieg des Gesamtbudgets. Auf gestiegene Personalkosten sind 75.500 € zurückzuführen, ca. 50.000 € sind der geplanten Umstellung der Software Ok-Verkehr auf das Rechenzentrum der AKDB geschuldet. Weitere 70.000 € beziehen sich auf den geplanten Abschluss einer Defizitvereinbarung für die Zulassungsstelle Moosburg.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 33010 – Straßenverkehrswesen (Allg. KTR für KST 335010): Reduzierung um 2,9 T€

Im Investitionshaushalt wurden folgende Beschaffungen angesetzt:

Gegenstand	Betrag
Software für Aufrufanlage	3.200 €
Umstellung Software Ok-Verkehr – Anschluss an Rechenzentrum AKDB	3.000 €

Die im Vorjahr beschaffte Software Ok-Verkehr soll auf das Rechenzentrum der AKDB umgestellt werden. Hierfür sind einmalige Softwarekosten in Höhe von 6.000 € für die Führerscheinstelle (3.000 €), und die Zulassungsstelle (3.000 €) notwendig. Die monatlichen Kosten betragen insgesamt 7.145 €, davon entfallen 2.433 € auf die Führerscheinstelle und 4.712 € auf die Zulassungsstelle. Durch die Umstellung entfallen künftig jährlich 15.000-20.000 € für Is-Pen-Tests zum Nachweis der Einhaltung der Mindeststandards des Kraftfahrzeugbundesamtes (Budget 1000). Zudem ist die Betreuung der Updates mit dem bestehenden Personal des Sachgebietes 14 – Informations- und Kommunikationstechnik nicht mehr darstellbar. Alternativ zur Umstellung wäre eine Stellenmehrung im Sachgebiet 14 notwendig. Der Anschluss an das Rechenzentrum der AKDB ist daher in Summe die für den

Landkreis Freising wirtschaftlichere Lösung.

Bei einer Umstellung ab Juni 2024 und unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses erhöht sich der Ansatz für die Wartung der Hard- und Software für 2024 um 15.100 € auf 49.900 €, für die Planjahre 2025 bis 2027 ist mit Gesamt-Wartungskosten in Höhe von 62.000 € zu rechnen (Ansatz 2023: 34.800 €).

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 25.500 €):

Gegenstand	Betrag
2 Laptops (höhere Leistungsfähigkeit als Standardlaptops)	2.000 €
4 Monitore á 165 €	700 €

Die Erhöhung der Haushaltsansätze für die EDV-Wartung konnte durch Einsparungen bei verschiedenen anderen Sachkonten überkompensiert werden.

Im Haushalt 2023 unterlag dieses Budget der pauschalen Einsparung. Diese wurde zentral auf diesem Kostenträger umgelegt (1.275.700 €). Die angegebene Erhöhung bezieht sich daher auf die Veränderung der Ansätze ohne Berücksichtigung der pauschalen Einsparung und steigt dadurch nur geringfügig. Unter Einbeziehung der pauschalen Kürzung 2023 erhöht sich der Kostenträger um 1.273.600 €.

#### **Kostenträger 33020 – KfZ-Zulassungswesen (Allg. KTR für KST 335020): Erhöhung um 162,0 T€**

Im Investitionshaushalt wurden folgende Beschaffungen angesetzt:

Gegenstand	Betrag
Umstellung Software Ok-Verkehr – Anschluss an Rechenzentrum AKDB	3.000 €

Die Wartungskosten steigen um 8.000 € aufgrund der Großkundenschnittstelle iKFZ.

Die im Vorjahr beschaffte Software Ok-Verkehr soll zum Rechenzentrum der AKDB umgestellt werden. Hierfür sind einmalige Softwarekosten in Höhe von 3.000 € notwendig. Die monatlichen Kosten betragen insgesamt 7.145 €, davon entfallen 4.712 € auf die Zulassungsstelle.

Durch die Umstellung entfallen künftig jährlich 15-20.000 € für Is-Pen-Tests zum Nachweis der Einhaltung der Mindeststandards des Kraftfahrzeugbundesamtes (Budget 1000). Zudem ist die Betreuung der Updates mit dem bestehenden Personal des Sachgebietes 14 – Informations- und Kommunikationstechnik nicht mehr darstellbar. Alternativ zur Umstellung wäre eine Stellenmehrung im Sachgebiet 14 notwendig. Der Anschluss an das Rechenzentrum der AKDB ist daher in Summe die für den Landkreis Freising wirtschaftlichere Lösung.

Bei einer Umstellung ab Juni 2024 und unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2023 erhöht sich der Ansatz für die Wartung der Hard- und Software für 2024 um 37.700 € auf 109.200 €, für die Planjahre 2025 bis 2027 ist mit Gesamt-Wartungskosten in Höhe von 124.800 € zu rechnen (Ansatz 2023: 71.500 €).

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 9.600 €):

Gegenstand	Betrag
8 Monitore á 165 €	1.400 €

Der Ansatz für Büromaterial wurde in den vergangenen Jahren zwischen dem allg. Kostenträger 33020 (2023: 4.000 €), sowie dem Kostenträger 33610 – Zulassungen, Stilllegungen und Löschungen von Fahrzeugen (2023: 65.000 €, 2024: 0 €) aufgeteilt. Da eine genaue Trennung nur sehr schwer möglich ist, wird künftig auf diese Aufteilung verzichtet und der Gesamtansatz 2024 künftig beim allgemeinen Kostenträger 33020 veranschlagt (65.000 €).

Für die Zulassungsstelle Moosburg wird der Abschluss einer Defizitvereinbarung geprüft. Der Antrag hierzu erfolgte erst sehr spät, sodass hierfür kein neuer Kostenträger mehr in den Haushalt 2024 angelegt bzw. eingearbeitet werden konnte. Der Ansatz in Höhe von 70.000 € wurde daher auf dem allg. Kostenträger veranschlagt und soll im Nachgang auf einen neu anzulegenden Kostenträger innerhalb des Budgets umgebucht werden.

Verschiedene andere Sachkonten konnten leicht reduziert werden (1.500 €).

**Kostenträger 33111 – Ausnahmegenehmigungen von der StVO: Erhöhung um 15,0 T€**

Aufgrund einer Corona-Allgemeinverfügung sind bis Jahresmitte 2022 verschiedene Fahrverbote, wie Sonn- und Feiertagsverbote aufgehoben worden. Die Einnahmen für Ausnahmegenehmigungen von der StVO sind daher bis Mitte 2022 deutlich zurückgegangen. Seither sind für Ausnahmen von der StVO wieder gebührenpflichtige Genehmigungen nötig. Der Ansatz 2023 für das staatliche Gebührenaufkommen in Höhe von 20.000 € wurde deutlich übertroffen, sodass der Ansatz 2024 an das Rechnungsergebnis angepasst und mit 35.000 € festgesetzt wurde.

**Kostenträger 33112 – Großraum- und Schwertransporte: Reduzierung um 80,0 T€**

Das rechtliche Verfahren zur Gebührenberechnung hat sich geändert und in der Folge verteuert. Der Ansatz 2023 für die Einnahmen daraus liegt aufgrund eines weggefallenen, langjährigen Großauftraggebers deutlich hinter den Erwartungen zurück, sodass der Ansatz an die neuen Gegebenheiten angepasst und mit 110.000 € festgesetzt wurde (Ansatz 2023: 190.000 €).

**Kostenträger 33114 – Verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen: Reduzierung um 9,5 T€**

Das Rechnungsergebnis 2023 übertraf den Ansatz 2023 (37.500 €) deutlich, sodass der Ansatz 2024 an die geänderten Gegebenheiten angepasst und mit 47.000 € festgesetzt wurde.

**Kostenträger 33210 – Verfahren nach dem Güterkraftverkehrsgesetz: Reduzierung um 18,5 T€**

Die Einnahmen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz verlaufen in der Regel wellenförmig. Für 2024 ist mit einem Anstieg der Einnahmen zu rechnen. Der Ansatz 2024 wurde daher, unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2023, von insgesamt 23.000 € auf 41.500 € angepasst. Zudem wurde ein Ansatz für Einzelwertberichtigungen in Höhe von 500 € festgesetzt.

**Kostenträger 33211 – Verfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz: Erhöhung um 36 T€**

Nach den Einbußen in den Corona-Jahren ist hier mit einer Stabilisierung der Einnahmen auf dem aktuellen Niveau zu rechnen. Der Ansatz wurde entsprechend an das Rechnungsergebnis 2023 angepasst und mit 30.000 € festgesetzt (Ansatz 2023: 16.000 €).

In 2024 ist ein Taxigutachten zur Evaluierung des Taxiverkehrs im Landkreis Freising geplant. Hier soll unter anderem der künftige Bedarf an Taxi's, sowie die Auswirkungen von Corona auf das Taxigewerbe untersucht werden. Hierfür wurden 50.000 € im Haushalt berücksichtigt.

**Kostenträger 33410 – Bereitstellung von Nahverkehrsleistungen:**

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden die Ansätze für die Bereitstellung von Nahverkehrsleistungen ab dem Haushaltjahr 2023 auf die **Kostenträger 33420 bis 33425** aufgeteilt.

**Kostenträger 33420 – Betriebskostenzuschuss und Jahresrechnungen: Reduzierung um 244,9 T€**

Der Bedarf beim öffentlichen Personennahverkehr sinkt im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der nachfolgenden Anpassungen von 10.049.000 € um 710.600 € auf 9.338.400 €:

Wesentliche Änderungen zum Haushalt 2023:	Mehrkosten:	Vorlagennummer Ausschuss PUTL:
Steigerung der Kostensätze gem. jährlichem Anpassungsrecht, sowie Kosten für Fahrplan. Der Wegfall der in 2023 eingeplanten Spritsonderzahlung ist hier bereits berücksichtigt	1.140.000 €	
Mehrkosten durch Neuvergabe Linie 635	673.000 €	SG 33/001/2023
Mehrkosten durch Neuvergabe Linie 687	300.000 €	SG 33/004/2023
Mehrkosten durch Ausbau Linie X660	352.000 €	SG 33/006/2023
Reduzierung Aufwand MVV GmbH, u. a. der Gesamtregiekosten	-145.400 €	
Neu: DFI Pilotanlage	15.000 €	
Erhöhung Finanzplanmittel MVV	14.400 €	
Erhöhung Werbungskosten Fahrplanheft	7.000 €	
Erhöhung Kontrolldienst	6.000 €	
Erhöhung Vertriebskostenanteil MVG	3.000 €	
Reduzierung Anteil (1/8) Koordinator Verbundlandkreise	- 4.000 €	
Erhöhung Betrieb Freizeitbus	4.200 €	
Rückgang Ansatz MVV für Unvorhergesehenes, wie Leistungsänderungen, Kostensteigerungen, etc.	-1.613.000 €	
Höherer Ansatz bei Erträgen durch höhere Fahrgastzahlen, Ausgleich der Mindereinnahmen Deutschlandticket	- 1.462.800 €	
<b>Summe Änderungen im Haushaltsjahr 2024 gegenüber Haushalt 2023</b>	<b>- 710.600 €</b>	

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlicher Personennahverkehr	
Betriebskostenzuschuss laut Finanzrahmen an den MVV	9.112.000 €
Finanzplanmittel	131.400 €
Werbungskosten Fahrplanheft	21.000 €
Anteil Regionalbusbahnhof	19.000 €
Anteil (1/8) Koordinator Verbundlandkreise	12.000 €
DFI Pilotanlage (inkl. mind. 50% Förderung durch Freistaat)	15.000 €
Förderung Trennscheiben (inkl. Förderung Freistaat)	2.500 €
Vorlagennummer SG33/035/2020	
Betrieb Freizeitbus SG33/005/2023	25.500 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>9.338.400 €</b>

Im Betriebskostenzuschuss laut Finanzrahmen an den MVV sind die Personalkosten / Gesamtregiekosten in Höhe von 1.151.042 € enthalten. Unter die Gesamtregiekosten entfallen zum Beispiel:

Teilausschnitt aus Gesamtregiekosten	Betrag
Handy Online Ticket	8.124 €
E-Ticketing (Chipkarte-Dauerkarte)	8.124 €
Dynamisches Fahrgast-Zählsystem	26.841 €
Anteilige Personalkosten für Landkreis FS für Verkehrsplaner beim MVV.	188.681 €
Automatisches Fahrgast-Zählsystem	19.035 €

Unter die Finanzplanmittel entfallen zum Beispiel:

Finanzplanmittel	Betrag
Integrationssystem für Echtzeitdaten	4.500 €
E-Ticketing (Chipkarte-Dauerkarte)	55.100 €
Pilotprojekt Automatische Fahrpreisfindung	1.000 €
Dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger (DFI)	8.300 €
Vertriebskanal Handy Online Ticket	16.600 €
Automatisches Fahrgast-Zählsystem (AFZS)	9.800 €
Mitfahrportal	1.900 €
Geschäftsaufwendungen	7.700 €
Hard- und Software	32.300 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>137.200 €</b>

Die MVV-Jahresrechnung erfolgt immer mit 2 Jahren Versatz, sodass in 2024 die Jahresrechnung 2022 abgerechnet wird.

Beim Haushalt 2022 wurde der vorläufige Finanzrahmen 2022 des MVV zugrunde gelegt. Hier wurden verschiedene Zahlungen seitens des MVV noch nicht berücksichtigt, die den Landkreis Freising in 2024 im Rahmen der Abrechnung der Jahresrechnung 2022 treffen werden. Für 2024 wird daher nicht mit einer Erstattung wie in den Vorjahren (Ansatz 2023: 465.700 €) gerechnet, sondern mit einer Nachzahlung. Diesbezüglich wurden 2022 folgende Rückstellungen gebildet:

Grund der Rückstellung:	Höhe der Rückstellung:	Inanspruchnahme voraussichtlich in:
Rechenfehler MVV bei Aufstellung des vorläufigen Finanzrahmens 2022	579.672 €	2024
Sonderzahlung an Verkehrsunternehmen Spritkrise (SG 33/010/2022) – Zahlungen für März – September 2022	991.904,24 €	2024
Sonderzahlung an Verkehrsunternehmen Spritkrise (SG 33/010/2022) – Zahlungen für Oktober – Dezember 2022	445.400 €	2024
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>2.016.976,24 €</b>	

Aufgrund der bisher gefassten Beschlüsse in den Kreisgremien werden sich die Haushaltsansätze in den Planjahren 2025 bis 2027 voraussichtlich wie folgt erhöhen:

Wesentliche Änderungen zum Haushalt 2024 Planjahr 2025	Mehrkosten:	Vorlagennummer Ausschuss PUTLI:
Neuvergabe Regionalbuslinie 693 ab Dezember 2024	1.270.000 €	SG 33/016/2023
<b>Voraussichtliche Erhöhung Planjahr 2025 und Folgejahre bei sonst unveränderten Rahmenbedingungen</b>	<b>1.270.000 €</b>	
Wesentliche Änderungen zum Haushalt 2024 Planjahr 2026	Mehrkosten:	Vorlagennummer Ausschuss PUTLI:
Neuvergabe Regionalbuslinie 725 ab Dezember 2025	630.000 €	SG33/017/2023
Neuvergabe Regionalbuslinie 708 ab Dezember 2025	650.000 €	SG 33/018/2023
<b>Voraussichtliche Erhöhung Planjahr 2026 und Folgejahre bei sonst unveränderten Rahmenbedingungen</b>	<b>1.280.000 €</b>	

**Kostenträger 33421 – Kooperationen Regionalbuslinien (mit Gemeinden, LKR und FMG):****Reduzierung um 113,0 T€**

Die Erträge aus Kostenerstattungen für Kooperationen werden um 166.500 € erhöht und mit 1.466.500 € festgesetzt. Durch die Neuvergabe der MVV-Regionalbuslinie 635 ist zum 10.12.2023 die Kooperation mit der FMG zur Finanzierung zusätzlicher Fahrten weggefallen, hier ist mit Mindereinnahmen in Höhe von 86.000 € zu rechnen. Zusätzlich konnte eine Kooperation mit dem Landkreis Landshut abgeschlossen werden, was zu Mehreinnahmen in Höhe von voraussichtlich 66.500 € führen wird. Die sonstigen Kooperationen mit Gemeinden und anderen Landkreisen sind identisch zum Vorjahr. Schwankungen, die in diesem Zusammenhang auftreten, sind auf Nutzungszahlen und Ticketerlöse bei den betroffenen Linien zurückzuführen. Wird eine Linie besser angenommen, reduziert sich das anteilige Defizit, sodass die Einnahmen aus Kostenerstattungen niedriger ausfallen und umgekehrt. Beim Haushaltsansatz 2024 wurde sowohl das Rechnungsergebnis 2023, als auch die Veränderung bei den Kooperationen berücksichtigt.

Für die Kooperationszahlung an den Landkreis Erding (Linie 515) wird der Ansatz um 53.500 € auf 180.000 € erhöht. Schwankungen, die in dem Zusammenhang auftreten, sind ebenfalls auf Nutzungszahlen und Ticketerlöse bei den betroffenen Linien zurückzuführen. Wird eine Linie besser angenommen, reduziert sich das anteilige Defizit, sodass die Aufwendungen aus Kostenerstattungen niedriger ausfallen und umgekehrt.

**Kostenträger 33422 – ÖPNV-Zuweisungen (Freistaat Bayern): Keine Veränderung zum Vorjahr**

Der Ansatz für die Erträge aus den ÖPNV-Zuweisungen des Staates bleiben unverändert bei 1.000.000 €.

**Kostenträger 33423 – Ausgleich Deutsche Bahn – Eintarifierung Moosburg – Freising: Erhöhung um 206,1 T€**

Der Landkreis vertritt die Rechtsauffassung, dass die Vertragsgrundlage für diese Zahlung entfallen ist, die Bahn teilt diese Einschätzung nicht.

Der Landkreis hat die Zahlungen an die Bahn ab Mai 2023 eingestellt und wird die Zahlungen der letzten Jahre bis einschließlich April 2023 von der Bahn zurückfordern. Der genaue Zeitraum der Rückforderung wird in juristischer Absprache und Beratung festgelegt. Die Klärung der Angelegenheit wird voraussichtlich im Rahmen eines Rechtsstreites erfolgen.

Gemäß dem Vorsichtsprinzip wird hier ein Ansatz für die Eintarifierung Moosburg – Freising in Höhe von 315.300 € gebildet, für den Fall, dass das Gericht der Rechtsauffassung der Bahn folgen sollte. Der Betrag entspricht den nicht getätigten Zahlungen Mai bis Dezember 2023 und die Raten aus 2024. Für Rechtsanwaltskosten wurden 80.000 € veranschlagt.

Gemäß der KommHV-Doppik darf erst dann eine entsprechende Rückstellung gebildet werden, wenn zum Bilanzstichtag ein entsprechendes Gerichtsverfahren anhängig ist. Dies wird voraussichtlich im Laufe von 2024 der Fall sein, sodass zu dem Zeitpunkt eine Rückstellung in Höhe der gesamten prognostizierten Gesamtkosten gebildet werden wird.

**Kostenträger 33424 – MVV – 365 € Ticket: Erhöhung um 43,2 T€**

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 08.12.2022 (Sitzungsvorlage SG 33/024/2022) wurde das 365 €-Ticket für Schüler und Auszubildende bis einschließlich 31.07.2025 verlängert.

Der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München und die Verbundlandkreise teilen das Ausgleichsrisiko im Folgenden, bereits bewährten Verhältnis untereinander auf: Auf den Freistaat Bayern entfallen 2/3 der Ausgleichskosten. Das weitere Drittel teilen die kommunalen Aufgabenträger im Verhältnis der Schülerzahlen gemäß Herbstschulstatistik unter sich auf. Hier gilt ein 2-jähriger Versatz, sodass für das Haushaltsjahr 2024 die Schülerzahlen aus 2022 greifen.

Die Schülerzahlen haben sich von 2021 auf 2022 erhöht, der Ansatz 2024 entsprechend um 43.200 € auf 604.500 € erhöht.



### Kostenträger 33425 – MVV-Tarifreform (Ausgleichszahlungen): Reduzierung um 699,4 T€

Im Rahmen der MVV-Tarifreform (PUTLI vom 29.11.2018 Nr. 128/18) wurden die Tarifzonen neu gestaltet und etliche Haltestellen einer neuen Tarifzonen-Logik zugeordnet. Ziel war, den ÖPNV dadurch attraktiver zu machen. Durch die Neustrukturierung ergeben sich beim Preismodell der MVV-Tarifreform Mindereinnahmen. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon 50%, maximal jedoch 35 Mio. €. Den nicht vom Freistaat gedeckten Betrag tragen zu 3/4 die Landeshauptstadt München und zu 1/4 die MVV-Verbundlandkreise. Die Ausgleichszahlungen zur Tarifstrukturreform laufen Ende 2023 aus, es ist keine Verlängerung geplant. Für die Schlusszahlung wurde ein Ansatz in Höhe von 387.000 € berücksichtigt (Ansatz 2023: 1.086.400 €).

### Kostenträger 33510 – Ersterteilung und Erweiterung von FE, Neuausstellung von Führerscheinen: Reduzierung um 49,7 T€

Bisher war der Fahrer-Qualifizierungsnachweis für Berufskraftfahrer über eine Schlüsselzahl im Führerschein eingetragen. Durch eine rechtliche Änderung sind seit 2021 zwei Dokumente nötig. Zudem müssen durch eine Änderung im Fahrerlaubnisrecht (Papier-)Führerscheine innerhalb verschiedener Fristen umgetauscht werden. Daneben müssen auch ab dem 01.01.1999 ausgegebene Kartenführerscheine umgetauscht werden. Für den Umtausch gibt es verschiedene Fristen. Neu ausgestellte Führerscheine haben eine Geltungsdauer von maximal 15 Jahren. Durch den Pflichtumtausch wird mit höheren Einnahmen (Ansatz 2023: 330.000 €) in Höhe von 451.000 € gerechnet. In 2023 konnte ein Teil des Arbeitsrückstandes aufgearbeitet werden, in 2024 sollen zusätzlich Zeitarbeitskräfte (66.300 €) zeitlich befristet bei der Bearbeitung des Pflichtumtausches unterstützen. Die Ausgaben steigen insgesamt daher um 71.300 € auf 156.300 €.

### Kostenträger 33610 – Zulassungen, Stilllegungen und Löschungen von Fahrzeugen: Reduzierung um 65,0 T€

Zum 01.09.2023 ist die vierte Stufe der digitalen Kfz-Zulassung (i-Kfz Stufe 4) in Kraft getreten; sie ermöglicht es Fahrzeugbesitzern, ihre Fahrzeuge online zuzulassen und sofort loszufahren. Seitdem weichen die Gebühren zu denen am Schalter deutlich ab. Eine Abmeldung (Außerbetriebsetzung) beispielsweise kostet online 2,10 €, vor Ort wird die Grundgebühr auf 15,90 € pro Vorgang angehoben. Langfristig ist mit einer Verschiebung zu Gunsten von online-Anmeldungen zu rechnen. Der Ansatz für die Gebühreneinnahmen wurde aus dem Grund, trotz des Rechnungsergebnisses 2023, bei 900.000 € gleich belassen. Dieser Effekt wurde ebenfalls bei den Planjahren in Form reduzierter Ansätze berücksichtigt.

Der Ansatz aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten wurde leicht von 45.000 € auf 47.500 € erhöht.

Der Ansatz für Büromaterial wurde in den vergangenen Jahren zwischen dem allg. Kostenträger 33020 (2023: 4.000 €), sowie dem Kostenträger 33610 – Zulassungen, Stilllegungen und Löschungen von Fahrzeugen (2023: 65.000 €, 2024: 0 €) aufgeteilt. Da eine genaue Trennung nur sehr schwer möglich ist, wird künftig auf diese Aufteilung verzichtet und der Gesamtansatz 2024 künftig beim allgemeinen Kostenträger 33020 veranschlagt (65.000 €).

Die verbleibende Veränderung des Kostenträgers verteilt sich über verschiedene Sachkonten.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 3300 Strassenverkehrsamt

Amt		300	Abteilung 3						
Budgetbereich		3300	Strassenverkehrsamt						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.584.769,42	-2.730.300,00	-2.818.300,00		-2.818.300,00	-2.803.300,00	-2.778.300,00	-1.698.300,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.302,07	-70.000,00	-70.000,00		-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.244.500,62	-1.765.700,00	-1.466.500,00		-1.466.500,00	-1.966.500,00	-1.966.500,00	-1.966.500,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.367,06							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-4.903.939,17	-4.566.000,00	-4.354.800,00		-4.354.800,00	-4.839.800,00	-4.814.800,00	-3.734.800,00
120	- Personalaufwendungen	2.139.171,99	2.341.500,00	2.417.000,00		2.417.000,00	2.518.400,00	2.624.200,00	2.733.900,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.562,25	154.100,00	239.900,00		239.900,00	267.600,00	267.600,00	267.600,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	50.288,97	30.400,00	34.500,00		34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00
160	- Transferaufwendungen	8.857.020,74	12.012.400,00	10.825.200,00		10.825.200,00	11.345.600,00	12.257.600,00	12.257.600,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.854,91	-1.058.200,00	427.100,00		427.100,00	297.100,00	297.100,00	297.100,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	11.355.898,86	13.480.200,00	13.943.700,00		13.943.700,00	14.463.200,00	15.481.000,00	15.590.700,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	6.451.959,69	8.914.200,00	9.588.900,00		9.588.900,00	9.623.400,00	10.666.200,00	11.855.900,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	6.451.959,69	8.914.200,00	9.588.900,00		9.588.900,00	9.623.400,00	10.666.200,00	11.855.900,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	6.451.959,69	8.914.200,00	9.588.900,00		9.588.900,00	9.623.400,00	10.666.200,00	11.855.900,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.385,60	15.200,00	8.500,00		8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	6.463.345,29	8.929.400,00	9.597.400,00		9.597.400,00	9.631.900,00	10.674.700,00	11.864.400,00
399									

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.922.832,44	2.730.300,00	2.818.300,00		2.818.300,00	2.803.300,00	2.778.300,00	1.698.300,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.614,25	70.000,00	70.000,00		70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	556.677,54	1.765.700,00	1.466.500,00		1.466.500,00	1.966.500,00	1.966.500,00	1.966.500,00
560	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468,07							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	3.559.592,30	4.566.000,00	4.354.800,00		4.354.800,00	4.839.800,00	4.814.800,00	3.734.800,00
590	- Personalauszahlungen	-2.134.327,93	-2.341.500,00	-2.417.000,00		-2.417.000,00	-2.518.400,00	-2.624.200,00	-2.733.900,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.352,80	-154.100,00	-239.900,00		-239.900,00	-267.600,00	-267.600,00	-267.600,00
620	- Transferauszahlungen	-6.730.330,69	-12.012.400,00	-10.825.200,00		-10.825.200,00	-11.345.600,00	-12.257.600,00	-12.257.600,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-215.179,81	1.058.200,00	-427.100,00		-427.100,00	-297.100,00	-297.100,00	-297.100,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-9.150.191,23	-13.449.800,00	-13.909.200,00		-13.909.200,00	-14.428.700,00	-15.446.500,00	-15.556.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-5.590.598,93	-8.883.800,00	-9.554.400,00		-9.554.400,00	-9.588.900,00	-10.631.700,00	-11.821.400,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-46.697,06	-41.300,00	-9.200,00		-9.200,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-46.697,06	-41.300,00	-9.200,00		-9.200,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-46.697,06	-41.300,00	-9.200,00		-9.200,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-5.637.295,99	-8.925.100,00	-9.563.600,00		-9.563.600,00	-9.588.900,00	-10.631.700,00	-11.821.400,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-5.637.295,99	-8.925.100,00	-9.563.600,00		-9.563.600,00	-9.588.900,00	-10.631.700,00	-11.821.400,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-5.637.295,99	-8.925.100,00	-9.563.600,00		-9.563.600,00	-9.588.900,00	-10.631.700,00	-11.821.400,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-5.637.295,99	-8.925.100,00	-9.563.600,00		-9.563.600,00	-9.588.900,00	-10.631.700,00	-11.821.400,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **3600 – VETERINÄRAMT**  
Bezeichnung **Veterinäramt**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

**122 – Ordnungsangelegenheiten**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

**Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).**

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

**1 Zentrale Verwaltung**

Produktbereich:

**12 Sicherheit und Ordnung**

Produktgruppe:

**122 Ordnungsangelegenheiten**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

**1227000 36010 Fachabteilung Veterinärwesen (Allg. KTR für KST 365010)**

**1227200 36110 Tierseuchenbekämpfung**

**1227500 36113 Tier- und Warenverkehr**

**1227700 36210 Tierschutz in Nutz- und Heimtierhaltungen**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 2,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

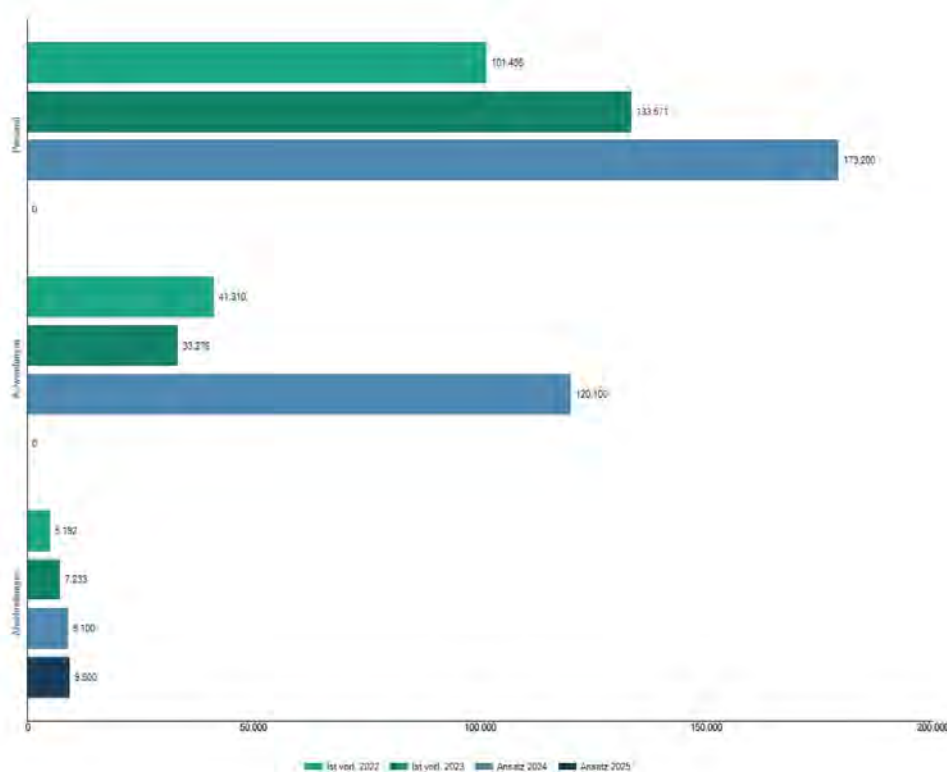
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	87.756,14 €	101.486,35 €	131.900,00 €	47.300,00 €	179.200,00 €
Aufwendungen	52.204,76 €	41.310,17 €	91.200,00 €	28.900,00 €	120.100,00 €
Abschreibungen	3.141,39 €	5.192,14 €	6.600,00 €	2.500,00 €	9.100,00 €
Erträge	-117.323,43 €	-115.998,53 €	-148.500,00 €	-1.000,00 €	-149.500,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>25.778,86 €</b>	<b>31.990,13 €</b>	<b>81.200,00 €</b>	<b>77.700,00 €</b>	<b>158.900,00 €</b>



### Budget 3600 – Veterinäramt: Erhöhung um 77,7 T€

Durch die tariflich bedingten Erhöhungen der Personalkosten steigt das Budget um 47.300 € an. Der übrige Anstieg ist durch neue Regelungen bzw. Gebühren im Bereich der Tierinobhutnahmen begründet. Diese führen zu einem Anstieg der Kosten von 30.000 €. Diese können nur teilweise durch Einsparungen bei anderen Positionen ausgeglichen werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 11.700 € entsprach. Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 36010 – Fachabteilung Veterinärwesen (Allg. KTR für KST 365010): Erhöhung um 9,5 T€

Für die Ausstattung eines neuen Mitarbeiterarbeitsplatzes wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 2.100 € im Finanzhaushalt übertragen.

Für die Beschaffung eventuell erforderlicher EDV-Software wurden 800 € im Ergebnishaushalt veranschlagt. Für die Beschaffung von Chiplesegeräten, Thermometern sowie verschiedener anderer kleinteiliger Ausstattung wurden 6.700 € eingestellt. Insgesamt konnten die Ansätze für EDV-Hard- und Software sowie Betriebsausstattung um 14.100 € reduziert werden.

Der Ansatz für Bücher und Zeitschriften sowie Büromaterial konnte um 3.000 € auf insgesamt 7.000 € reduziert werden. Die Aufwendungen für Fortbildungen wurden um 2.400 € auf 3.600 € reduziert.

Das Veterinäramt ist gesetzlich verpflichtet, Tierschutzaufgaben nachzukommen. Hierunter fällt auch die Inobhutnahme von Tieren. Die Kosten hiervon sind in den letzten Jahren unter anderem aufgrund der neuen Gebührenordnung für Tierärzte deutlich gestiegen. Der Tagessatz für eine Katze oder einen Hund beträgt 29 €, hinzukommen, je nach Zustand des Tieres, Tierarztkosten. Die Tierheime verlangen inzwischen eine Kostenzusicherung des Landkreises, bevor sie Tiere aufnehmen. Um dieser Garantenpflicht nachkommen zu können ist es notwendig, die entsprechende Deckung im Haushalt zu gewährleisten. Hierfür wurden in 2024 erstmalig 30.000 € im Haushalt veranschlagt.

Die staatliche Zuweisung für Amtstierärzte wird für das Haushaltsjahr 2024 mit 119.000 € angesetzt.

Zur Bekämpfung der Varroa-Milbe werden gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 23.11.2017 Nr. 420/17 50 % der Arzneimittelposten bezuschusst. Hierfür wurden 6.000 € im Haushalt berücksichtigt.

Die übrigen Veränderungen ergeben sich durch kleinere Anpassungen auf den einzelnen Sachkonten.

#### **Kostenträger 36110 – Tierseuchenbekämpfung: Erhöhung um 5,8 T€**

Die Beschaffung verschiedener Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest hat sich auf 2024 verschoben. Daher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 41.366,51 € auf 2024 übertragen.

Die sonstigen Geschäftsaufwendungen den von 22.200 € im Vorjahr auf 28.000 € erhöht. Neu enthalten sind Kosten für die Statusüberprüfung der Schweinehalter im Landkreis Freising, welche aus Kapazitätsgründen an den Tiergesundheitsdienst übergeben wurde. Die aus dem Rahmenvertrag hieraus entstehenden Kosten wurden mit 3.000 € im Haushalt veranschlagt. Das Veterinäramt führt ein Monitoring verschiedener durch Mücken übertragbarer Krankheiten durch, hierfür wurden 1.000 € angesetzt.

Im Rahmen der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest muss das THW laufend Aufbauübungen für einen mobilen Zaun durchführen, hierfür wurden 21.000 € veranschlagt, hinzu kommen Lohnkosten für Jäger und das THW im Seuchenfall in Höhe von 3.000 €. Die vorangegangenen aufgeführten Positionen führen zu einer Erhöhung der sonstigen Geschäftsaufwendungen in Höhe von 5.800 €.

Für die Beschaffung weiterer Ausrüstungsgegenstände wurden wie im Vorjahr 3.900 € in den Ergebnishaushalt eingestellt. Die Kosten für die weiterführende Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest müssen ggf. im Rahmen überplanmäßiger Ausgaben genehmigt werden.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 3600 Veterinärwesen

Amt		300	Abteilung 3						
Budgetbereich		3600	Veterinärwesen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.981,02	-29.500,00	-30.500,00		-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.000,00	-119.000,00	-119.000,00		-119.000,00	-119.000,00	-119.000,00	-119.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17,51							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-115.998,53	-148.500,00	-149.500,00		-149.500,00	-149.500,00	-149.500,00	-149.500,00
120	- Personalaufwendungen	101.486,35	131.900,00	179.200,00		179.200,00	186.600,00	194.200,00	202.200,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.142,44	44.500,00	28.000,00		28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	5.192,14	6.600,00	9.100,00		9.100,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
160	- Transferaufwendungen		6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.707,88	38.500,00	82.000,00		82.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	146.528,81	227.500,00	304.300,00		304.300,00	310.400,00	318.000,00	326.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	30.530,28	79.000,00	154.800,00		154.800,00	160.900,00	168.500,00	176.500,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	30.530,28	79.000,00	154.800,00		154.800,00	160.900,00	168.500,00	176.500,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	30.530,28	79.000,00	154.800,00		154.800,00	160.900,00	168.500,00	176.500,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.459,85	2.200,00	4.100,00		4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	31.990,13	81.200,00	158.900,00		158.900,00	165.000,00	172.600,00	180.600,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.126,01	29.500,00	30.500,00		30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.000,00	119.000,00	119.000,00		119.000,00	119.000,00	119.000,00	119.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	115.126,01	148.500,00	149.500,00		149.500,00	149.500,00	149.500,00	149.500,00
590	- Personalauszahlungen	-101.486,35	-131.900,00	-179.200,00		-179.200,00	-186.600,00	-194.200,00	-202.200,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.620,36	-44.500,00	-28.000,00		-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
620	- Transferauszahlungen		-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.179,47	-38.500,00	-82.000,00		-82.000,00	-82.000,00	-82.000,00	-82.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-134.286,18	-220.900,00	-295.200,00		-295.200,00	-302.600,00	-310.200,00	-318.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-19.160,17	-72.400,00	-145.700,00		-145.700,00	-153.100,00	-160.700,00	-168.700,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-26.400,00		-43.466,51	-43.466,51			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)		-26.400,00		-43.466,51	-43.466,51			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)		-26.400,00		-43.466,51	-43.466,51			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-19.160,17	-98.800,00	-145.700,00	-43.466,51	-189.166,51	-153.100,00	-160.700,00	-168.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-19.160,17	-98.800,00	-145.700,00	-43.466,51	-189.166,51	-153.100,00	-160.700,00	-168.700,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-19.160,17	-98.800,00	-145.700,00	-43.466,51	-189.166,51	-153.100,00	-160.700,00	-168.700,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-19.160,17	-98.800,00	-145.700,00	-43.466,51	-189.166,51	-153.100,00	-160.700,00	-168.700,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **4000 – ABTEILUNG 4**  
 Bezeichnung **Abteilung 4**

## 1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

- 111 – Verwaltungssteuerung und –service
- 511 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 512 – Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung
- 521 – Bau- und Grundstücksordnung
- 522 – Wohnungsbauförderung
- 523 – Denkmalschutz und –pflege
- 551 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552 – Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
- 554 – Naturschutz und Landschaftspflege
- 555 – Land- und Forstwirtschaft
- 561 – Umweltschutzmaßnahmen

## 2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

## 3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

## 4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

## 5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

Abteilung 4

- 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:
- 5.2. Verantwortliche Personen:
- 5.3. Mitarbeiter:
- 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

## Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

## Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

## Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und –service

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1117702 85042 Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 42

## Hauptproduktbereich:Produktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt 51 Räumliche Planung und Entwicklung

## Produktgruppe:

511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

- 5110000 40010 Abteilungsleitung 4 Bauen und Umwelt (Allg. KTR für KST 404010)
- 5110010 40030 Abteilungsleitung 4 Produktbereich (Allg. KTR für KST 405030)
- 5113120 40111 Plan- und Bildsammlung inkl. GIS
- 5113100 49010 Gutachterausschuss (Allg. KTR für KST 495010)
- 5113110 49110 Wertgutachten
- 5113200 49211 Auskünfte aus der Kaufpreissammlung und Bodenrichtwerttabelle

## Produktgruppe:

512 Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5122001 43714 Landkreisentwicklungsprogramm

## Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

## Produktbereich:

52 Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

521 Bau- und Grundstücksordnung

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5211712	42116	Maßnahmen und Bescheinigungen zum Arten- und Biotopschutz
5211000	43010	Bauverwaltung (Allg. KTR für KST 435010)
5211100	43110	Baugenehmigungen vereinfachtes Verfahren
5211200	43111	Baugenehmigungen normales Verfahren (Sonderbauten)
5211300	43112	Vorbescheide
5211400	43113	Isolierte Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
5212200	43310	Baukontrollen
5212400	43211	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
5212311	43311	Verfahren bei Baurechtsverstößen
5212312	43312	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Baurecht

Produktgruppe:

522 Wohnungsbauförderung

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5221200	43611	Wohnungsrechtliche Erlaubnisse und Anordnungen
---------	-------	--

Produktgruppe:

523 Denkmalschutz und -pflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5231112	43511	Denkmalschutzrechtliche Anordnungen
---------	-------	-------------------------------------

Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

Produktbereich:

55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5511000	42310	Unterhalt u. Entwicklung d. kreiseigenen Außenanlagen, Grünflächen und Wälder
---------	-------	---

Produktgruppe:

552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5521110	41410	Gestaltungen im förmlichen Verfahren
5521120	41412	Gestaltungen im nicht-förmlichen Verfahren
5521500	41413	Allgemeine Wasserrechtsaufgaben
5521600	41414	Abwasserabgabe
5521300	41415	Erfassung und Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
5521400	41416	Technische Gewässeraufsicht durch die fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft
5521900	41417	Bodenschutz und Altlasten (Altstandorte)
5521700	41418	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Wasserrecht

Produktgruppe:

554 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5540000	42010	Naturschutz (Allg. KTR für KST 425010)
5542100	42110	Ausweisung von Schutzgebieten (Erlass von Verordnungen)
5542200	42111	Vollzug von Verordnungen im Naturschutzrecht
5541100	42112	Entscheidungen nach Naturschutzrecht und deren Überwachung
5542300	42114	Förderprogramme (Vertragsabschlüsse, Vereinbarungen und Anträge)
5544100	42113	Allgemeine Aufgaben des Naturschutzes
5544200	42115	Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Naturschutzrecht

5542300 42120 Förderprogramm Gelbbauchunke.

5542400 42121 Moorrenaturierung

Produktgruppe:

555 Land- und Forstwirtschaft

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5552200 42312 Beratung, Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit

5552400 42314 Landschaftspflege und Naturschutz

Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

Produktbereich:

56 Umweltschutz

Produktgruppe:

561 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5610000 41010 Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft) (Allg. KTR für KST 415010)

5612400 41111 Unzulässige Abfallentsorgungen

5612600 41113 Allgemeine Aufgaben nach Abfallrecht

5612500 41114 Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Abfallrecht

5612610 41210 Aufgaben nach Abgrabungsrecht

5611100 41310 Anlagengenehmigungen

5611200 41312 Überwachung von Anlagen

5611400 41313 Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren im Immissionsschutzrecht

5611500 41314 Allgemeine Aufgaben des Immissionsschutzrechtes

## Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	1	0	1	0	7	0	1	0,5	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 10,5

## Stellenplan Arbeitnehmer TvöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	3	4,5	12	2	0	6,5	1	0	4	2	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 35

## Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

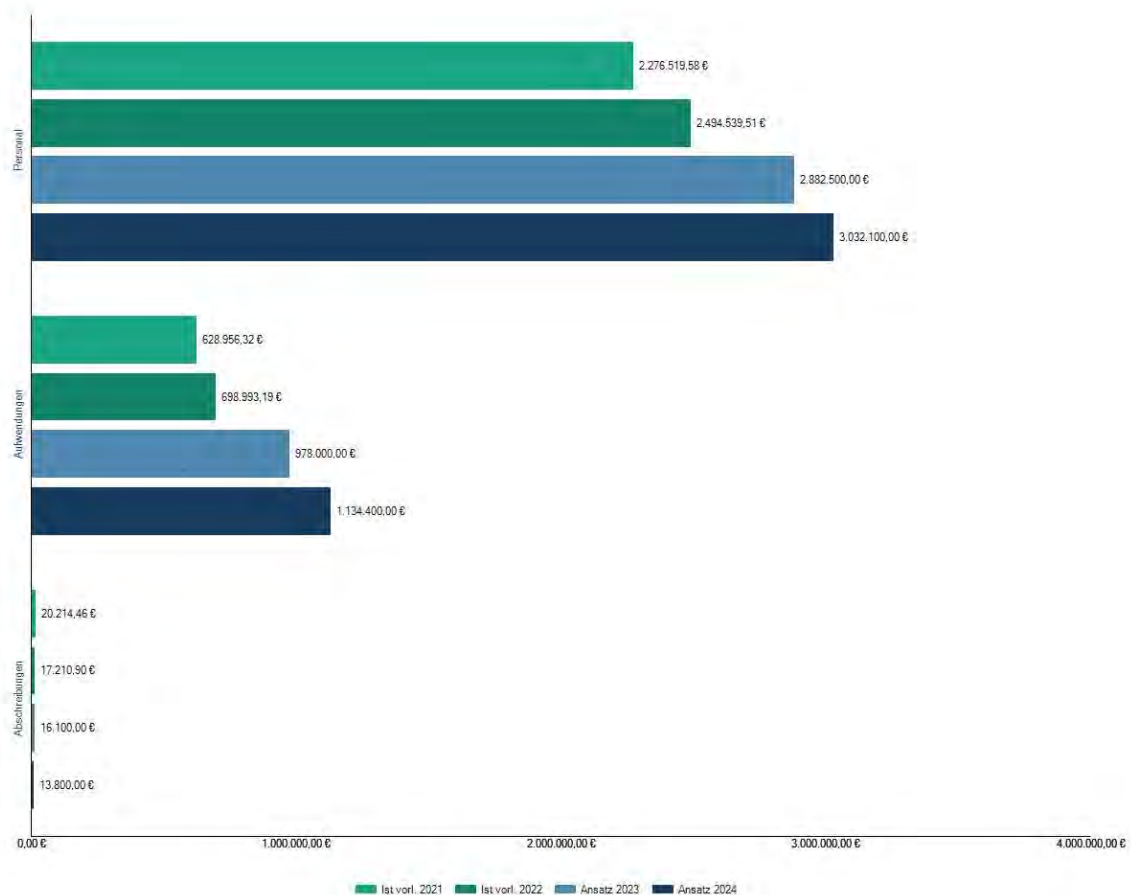
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	2.276.519,58 €	2.494.539,51 €	2.882.500,00 €	149.600,00 €	3.032.100,00 €
Aufwendungen	628.956,32 €	698.993,19 €	978.000,00 €	156.400,00 €	1.134.400,00 €
Abschreibungen	20.214,46 €	17.210,90 €	16.100,00 €	-2.300,00 €	13.800,00 €
Erträge	-1.251.174,04 €	-1.749.394,90 €	-1.278.200,00 €	25.300,00 €	-1.252.900,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>1.674.516,32 €</b>	<b>1.461.348,70 €</b>	<b>2.598.400,00 €</b>	<b>329.000,00 €</b>	<b>2.927.400,00 €</b>



**Budget 4000 – Abteilung 4: Erhöhung um 329,0 T€**

Das Budget erhöht sich um 329.000 €. Dies ist einerseits auf sinkende Einnahmen im Zusammenhang mit der Bauzurückhaltung (+242.500 €) zurückzuführen, die nur teilweise durch Mehreinnahmen bzw. Förderprogramme an anderer Stelle ausgeglichen werden konnten. Zudem steigen die Aufwendungen unter anderem aufgrund Beschaffungen, die im Rahmen der pauschalen Kürzung 2023 verschoben werden mussten.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 371.200 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

## Kostenträger 40010 – Abteilungsleitung 4 Bauen um Umwelt (Allg. KTR für KST 404010): Reduzierung um 28,9 T€

Für Ersatzbeschaffungen im EDV-Bereich wurden 1.000 € im Haushalt veranschlagt.

Für die Elektrogerätezerlegung (Vorlagennummer SG41/011/2020, Kreistag vom 23.07.2020), sowie die kostenfreie Sperrmüllentsorgung für den gemeinnützigen Gebrauchtwarenmarkt „Rentabel“ des Caritasverbandes in Freising (PUTLI Beschluss Nr. 32/2020) wird insgesamt ein Ansatz in Höhe von 15.000 € gebildet. Die Aufwendungen wurden hier an die Erfahrungswerte und damit an die Vorjahresergebnisse angeglichen und um 25.000 € reduziert. Die übrige Einsparung setzt sich zusammen aus Einsparungen bei der Beschaffung von EDV-Hardware (2.000 €) Fortbildungen (800 €) sowie kleineren Änderungen auf verschiedenen Sachkonten.

## Kostenträger 41010 – Umweltschutz (ohne komm. Abfallwirtschaft) (Allg. KTR für KST 415010): Erhöhung um 6,8 T€

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
Software Fachverfahren für Wasserrecht, Emissionsschutz	56.000 €	
Schnittstelle zwischen Fachverfahren AuMas bzw. Rona zu Enaio	60.000 €	9.000 €

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 38.300 €):

Gegenstand	Ansatz
2 Stühle für neue Mitarbeiter	1.200 €
7 Laptops á 480 €	3.400 €
2 Drucker S/W á 300 €	600 €
1 Drucker Farbe á 500 €	500 €
5 Monitore á 230 €	1.200 €
2 Dockingstations á 80 €	200 €

Im Sachgebiet 41 Umweltschutz, Abfall (Kostenträger 41010 bis 41417) kommt es regelmäßig zu Aufwendungen für Sachverständige im Rahmen von Begutachtungen. Eine Planung auf die einzelnen Kostenträger ist nur schwer möglich, da die betroffenen Bereiche sehr schwanken. Aus diesem Grund wurde auf eine Aufteilung der Ansätze auf die einzelnen Kostenträger verzichtet und für Sachverständige ein Gesamtansatz in Höhe von 38.000 € beim allgemeinen Kostenträger 41010 gebildet (2023: 2.000 €). Es wurde hier auf die Erfahrungswerte und damit an die Vorjahresergebnisse zurückgegriffen. Die Verbuchung erfolgt im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit auf den dann zutreffenden Kostenträgern.

Die restliche Erhöhung über 2.000 € verteilt sich auf verschiedene Sachkonten.

## Kostenträger 41412 – Gestattungen im nicht-förmlichen Verfahren: Reduzierung um 30,0 T€

Im Sachgebiet 41 Umweltschutz, Abfall (Kostenträger 41010 bis 41417) kommt es regelmäßig zu Aufwendungen für Sachverständige im Rahmen von Begutachtungen. Eine Planung auf die einzelnen Kostenträger ist nur schwer möglich, da die betroffenen Gebiete sehr schwanken. Aus diesem Grund wurde auf eine Aufteilung der Ansätze auf die einzelnen Kostenträger verzichtet und für Sachverständige ein Gesamtansatz in Höhe von 38.000 € beim allgemeinen Kostenträger 41010 gebildet. Es wurde hier auf die Erfahrungswerte und damit an die Vorjahresergebnisse zurückgegriffen. Die Verbuchung erfolgt im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit auf den dann zutreffenden Kostenträgern. Beim Kostenträger 41412 betrug der Ansatz 2023 30.000 €.

## Kostenträger 41417 – Bodenschutz und Altlasten (Altstandorte): Erhöhung um 28,6 T€

Bei einem Grundstück in Freising besteht seit Jahren ein massiver Gewässerschaden. Bisher wird dieses Gewässer über einen stromintensiven Aktivkohlefilter gereinigt. Hierfür wurden 2024 erstmalig Stromkosten in Höhe von 14.000 € veranschlagt. Trotz dieser Maßnahmen hat sich die Wasserqualität weiter verschlechtert, sodass das Wasserwirtschaftsamt neben der Behandlung mittels Aktivkohlefilter weitergehende Maßnahmen einfordert. Gemäß Einschätzung einer Fachfirma fallen hierfür voraussichtlich in 2024 60.000 € an (2023: 50.000 €). Zusätzlich wurden für Rechtsanwaltskosten 10.000 €

neu im Haushalt veranschlagt.

Der Grundstückseigentümer hat die Kosten für die aufgetretenen Schäden bereits bis zum Grundstückswert erstattet, ein Regress darüber hinaus ist laut Auskunft der zuständigen Fachabteilung nicht möglich.

Die restliche Differenz über -5.400 € verteilt sich auf verschiedene Sachkonten.

**Kostenträger 42010 – Naturschutz (Allg. KTR für KST 425010): Reduzierung um 21,8 T€**

Für ein Zusatzmodul der Software digitale Tieranmeldung für Bürger\*innen wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 1.100 € übertragen.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 19.000 €):

Gegenstand	Ansatz
Büromöbel Ersatzbeschaffung bzw. für neuen Mitarbeiter	2.000 €
1 PC's á 735 € - Ersatzbeschaffung	800 €
3 Laptops á 477 €	1.500 €
14 Bildschirme á 232 €	3.300 €
1 Drucker á 290 € - Ersatzbeschaffung	300 €
2 Smartphones - Außendienst	1.200 €

Die Einsparung auf diesem Kostenträger ergibt sich größtenteils aus niedrigeren Ansätzen für Beschaffungen, sowie durch kleinere Veränderungen auf verschiedenen Sachkonten.

**Kostenträger 42110 – Ausweisung von Schutzgebieten (Erlass von Verordnungen): Erhöhung um 10,0 T€**

Die Aufwendungen für Schutzgebietänderungen aufgrund Windenergie- und Photovoltaikanlagen, sowie die entsprechende Ausschilderung wurde aufgrund der Erfahrungswerte und des Rechnungsergebnisses von 5.000 € auf 15.000 € erhöht.

**Kostenträger 42114 – Förderprogramme (Vertragsabschlüsse, Vereinbarungen und Anträge): Erhöhung um 5,0 T€**

Die Vertragsnaturschutzflächen sollen 2024/2025 umgestellt werden. Hierfür fallen 40.000 € an Aufwendungen an, die wiederum mit 36.000 € bzw. 90% gefördert werden. Für weitere, nicht geförderte Projekte wurden weitere 1.000 € veranschlagt. Der Eigenanteil für den Landkreis beträgt damit insgesamt 5.000 €.

**Kostenträger 42116 – Maßnahmen und Bescheinigungen zum Arten- und Biotopschutz: Erhöhung um 8,9 T€**

Über diesen Kostenträger sollen in 2024 verschiedene Förderprogramme abgewickelt werden: Für „Artenhilfsmaßnahmen für Brachvogel, Kiebitz und andere seltene Wiesenbrüter“ entfallen in 2024 60.000 € (Förderung 90% bzw. 54.000 €). Für „Saatgut für Flachlandmähwiesen“ und „Lohmühlbachquellen“ entfallen jeweils 10.000 € (Förderung jeweils 90% bzw. 9.000 €), auf das Förderprogramm „Artenhilfsprogramm Botanik 2024“ entfallen 12.000 € (Förderung 90% bzw. 10.800 €). Für weitere, nicht geförderte Projekte wurden weitere 10.800 € veranschlagt. Der Eigenanteil für alle Förderprogramme beläuft sich damit auf 20.000 € (2023: 10.000 €). Für weitere Ausgaben wie Reisekosten, EDV-Wartung etc. wurden 4.100 € veranschlagt.

**Kostenträger 42121 – Moorrenaturierung: Reduzierung um 3,8 T€**

Gemäß Sitzungsvorlage des Ausschusses für Planung und Umwelt vom 05.10.2023 Nr. SG42/013/2023 wurden zum Erwerb von Naturschutzflächen 50.000 € von diesem, sowie 178.159,89 € von Kostenträger 85042 als Haushaltsrest übertragen, sowie weitere 670.000 € in den Haushalt eingestellt. Der Gesamtansatz beträgt damit 898.159,89 €.

Für den geplanten Grundstückskauf wird über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (LNPR) beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz eine Förderung in Höhe von voraussichtlich 728.600 € beantragt, ein entsprechender Haushaltsansatz wurde gebildet.

Für weitere besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 10.000 € (2023: 5.000 €) berücksichtigt, die ebenfalls mit 90% bzw. 9.000 € (2023: 0 €) gefördert werden. Für Reisekosten wurden 200 € veranschlagt.

## Kostenträger 42312 – Beratung, Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit: Erhöhung um 3,2 T€

Für ein Umweltbildungsprojekt fallen voraussichtlich 10.000 € an, die mit 70% bzw. 7.000 € gefördert werden. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt damit 3.000 €. Für Reisekosten wurden weitere 200 € veranschlagt.

## Kostenträger 42314 – Landschaftspflege und Naturschutz: Reduzierung um 65,3 T€

Über diesen Kostenträger sollen in 2024 verschiedene Förderprogramme abgewickelt werden: Für „Problempflanzenbekämpfung im Freisinger Moos 2024“ fallen 15.000 € an (Förderung 90% bzw. 13.500 €), für „Pflege Baum-Naturdenkmäler“ fallen 10.000 € (Förderung 90% bzw. 9.000 €), sowie für „Herbstmahd Ampertal 2024“ fallen 9.000 € (Förderung 90% bzw. 8.100 €). Für weitere, nicht geförderte Projekte wurden weitere 10.000 € veranschlagt. Der Eigenanteil für alle Förderprogramme beläuft sich damit auf 13.400 €. Der Ansatz für die Projekte ist um 34.000 € niedriger als letztes Jahr, hinzu kommt die Förderung über 30.600 €, welche in 2023 noch nicht veranschlagt war. Die übrige Veränderung des Kostenträgers resultiert aus kleineren Veränderungen auf verschiedenen Sachkonten.

## Kostenträger 43010 – Bauverwaltung (Allg. KTR für KST 435010): Reduzierung um 7,8 T€

Durch die Einführung des digitalen Bauantrages liegen der Bauverwaltung die Bauunterlagen nicht mehr in Papierform vor. Für die weitere Bearbeitung ist der Ausdruck über einen Plotter, sowie angepasste EDV-Ausstattung, wie beispielsweise größere Bildschirme, nötig. Insgesamt sind folgende Beschaffungen geplant:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
Anschaffung CS-Programm für Wohnraumförderung u. EOF, sowie Schnittstelle Dokumentenmanagement	0 €	21.600 €
Schnittstelle zwischen ProSoz und Enaio	0 €	42.500 €
Schnittstelle ProSoz zur Kasse	0 €	11.300 €
Schnittstelle CS-Pro zur Kasse (Wohnraumförderung)	0 €	3.000 €
ProSoz Mediencenter Plus	0 €	1.200 €
Dienstauto Baukontrolleure	50.000 €	0 €
Din A 0 Scanner á 5.000 €	5.000 €	0 €

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 27.500 €):

Gegenstand	Ansatz
4 Lizenzen ProSoz Bauantrag á 500 €	2.000 €
Schneidemaschine	1.000 €
5 Laptops á 615€	3.100 €
5 Bildschirme á 390 €	2.000 €
2 iPhones á 466 €	1.000 €

Die laufenden EDV-Wartungskosten erhöhen sich aufgrund der neuen Programme bzw. Module im Rahmen des digitalen Bauantrages, der Baulizenzen, etc. von bisher 14.000 € auf 31.900 €.

Die restliche Reduzierung des Kostenträgers verteilt sich über verschiedene Sachkonten (7.300 €).

## Kostenträger 43110 – Baugenehmigungen vereinfachtes Verfahren: Erhöhung um 100,0 T€

Der Rückgang der Bauanträge ist spürbar. Aufgrund der massiven Baupreissteigerungen und Zinsanpassungen ist auch im Haushaltsjahr 2024 mit einer weiteren Zurückhaltung zu rechnen. Der Ansatz für das Gebühreneinkommen wurde entsprechend um 100.000 € auf 300.000 € reduziert.

## Kostenträger 43111 – Baugenehmigungen normales Verfahren (Sonderbauten): Erhöhung um 40,0 T€

Für Sonderbauten sind statische Berechnungen erforderlich. Das Landratsamt als untere Bauaufsichtsbehörde beauftragt Prüfstatiker mit der Prüfung der Statik. Die Kosten des Prüfstatikers hat der



Bauantragsteller zu tragen. Diese Kosten werden dementsprechend als Auslagen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens in Rechnung gestellt. Die Beauftragung des Prüfstatikers durch die Baugenehmigungsbehörde erfolgt nur, wenn der Bauantragsteller einen Kostenvorschuss in Höhe der zu erwartenden Kosten für die Prüfung der Statik beim Landratsamt eingezahlt hat. Im Haushalt 2024 wurden Aufwendungen und Erträge mit jeweils 250.000 € eingestellt.

Der Ansatz für das Staatliche Gebührenaufkommen wurde mit 40.000 € festgesetzt (Vorjahr: 80.000 €). Im Zuge der massiven Baupreissteigerungen und Zinsanpassungen sind in 2023 die Anträge zurückgegangen, es ist davon auszugehen, dass sich der Trend im Haushaltsjahr 2024 fortsetzt.

#### **Kostenträger 43112 – Vorbescheide: Reduzierung um 5,0 T€**

Die Einnahmen für das staatliche Gebührenaufkommen werden von 30.000 € im Vorjahr auf 35.000 € erhöht. Im Zuge der massiven Baupreissteigerungen und Zinsanpassungen ist im Haushaltsjahr 2024 mit Rückgängen bei den Anträgen zu rechnen. Dies wurde bei der Hochrechnung und Festsetzung des Haushaltsansatzes 2024 berücksichtigt.

#### **Kostenträger 43714 – Landkreisentwicklungsprogramm: Reduzierung um 140,0 T€**

Für das Landkreisentwicklungsprogramm sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt 255.000 € veranschlagt (Ansatz 2023: 395.000 €). Der Ansatz betrifft folgende Teilprojekte:

Teilprojekt	Beschlusnummer	Betrag
Teilnahme internationale Bauausstellung IBA	PUTLI vom 12.05.22 Nr. SG43/002/2022	150.000 €
Verstetigung Landkreisentwicklungskonzept – Siedlungs- und Landschaftsentwicklung	PUTLI vom 16.09.21 Nr. SG 43/005/2021	105.000 €

#### **Kostenträger 49010 – Gutachterausschuss (Allg. KTR für KST 495010): Reduzierung um 3,3 T€**

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Ansatz
2 Lizenzen Statistikprogramm Minitab á 1.900 €	3.800 €	

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 10.600 €):

Gegenstand	Ansatz
Schnittstelle GRK/eNoVa	600 €
Smartphone	800 €
Fotoapparat	700 €
3 Laptops á 500 €	1.500 €
6 Dockingstation á 80 €	500 €

Die Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch Einsparungen bei Beschaffungen, welche gestiegene Aufwendungen auf den übrigen Sachkonten ausgleichen.

#### **Kostenträger 49110 – Wertgutachten: Reduzierung um 10,0 T€**

Der Ansatz für die Einnahmen für Wertgutachten wurde nach dem Vorsichtsprinzip an die IST-Zahlen der Vorjahre angepasst und mit 5.000 € festgesetzt (Ansatz 2023: 10.000 €). Die Aufwendungen für Sachverständige wurden ebenfalls an die Erfahrungswerte der Vorjahre angepasst und mit 10.000 € festgesetzt (Ansatz 2023: 25.000 €).

#### **Kostenträger 49211 – Auskünfte aus der Kaufpreissammlung und Bodenrichtwerttabelle: Reduzierung um 42,0 T€**

In 2024 wird eine neue Bodenrichtwerttabelle veröffentlicht, es wird mit einer hohen Nachfrage gerechnet. Der Ansatz für die Einnahmen im Zusammenhang mit Auskünfte aus der Kaufpreissammlung und Bodenrichtwerttabelle wird daher von 70.000 € auf 115.000 € erhöht.

Die Aufwendungen für Sachverständige in dem Zusammenhang wird leicht von 5.000 € auf 8.000 € angepasst.

**Kostenträger 85042 – Erwerb von Naturschutzflächen: Neutral gegenüber Vorjahr**

Zum Erwerb von Naturschutzflächen wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 178.159,89 € aus dem Vorjahr zum Kostenträger 42121 übertragen, sowie ein Betrag in Höhe von 300.000 € in den Haushalt eingestellt.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 4000 Abteilung 4

Amt		400	Abteilung 4						
Budgetbereich		4000	Abteilung 4						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.717.464,90	-1.246.200,00	-1.220.100,00		-1.220.100,00	-1.175.100,00	-1.220.100,00	-1.234.100,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.900,00	-32.000,00	-32.800,00		-32.800,00	-32.800,00	-32.800,00	-32.800,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30,00							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-1.749.394,90	-1.278.200,00	-1.252.900,00		-1.252.900,00	-1.207.900,00	-1.252.900,00	-1.266.900,00
120	- Personalaufwendungen	2.494.539,51	2.882.500,00	3.032.100,00		3.032.100,00	3.158.600,00	3.290.100,00	3.426.800,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.979,97	292.100,00	369.900,00		369.900,00	359.200,00	365.200,00	359.200,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	17.210,90	16.100,00	13.800,00		13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00
160	- Transferaufwendungen	8.863,88	40.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	464.864,28	606.400,00	706.500,00		706.500,00	731.000,00	656.500,00	629.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	3.174.458,54	3.837.100,00	4.137.300,00		4.137.300,00	4.277.600,00	4.340.600,00	4.443.800,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	1.425.063,64	2.558.900,00	2.884.400,00		2.884.400,00	3.069.700,00	3.087.700,00	3.176.900,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	1.425.063,64	2.558.900,00	2.884.400,00		2.884.400,00	3.069.700,00	3.087.700,00	3.176.900,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	1.425.063,64	2.558.900,00	2.884.400,00		2.884.400,00	3.069.700,00	3.087.700,00	3.176.900,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.285,06	39.500,00	43.000,00		43.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	1.461.348,70	2.598.400,00	2.927.400,00		2.927.400,00	3.112.700,00	3.130.700,00	3.219.900,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.622.117,06	1.246.200,00	1.220.100,00		1.220.100,00	1.175.100,00	1.220.100,00	1.234.100,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.900,00	32.000,00	32.800,00		32.800,00	32.800,00	32.800,00	32.800,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	1.654.017,06	1.278.200,00	1.252.900,00		1.252.900,00	1.207.900,00	1.252.900,00	1.266.900,00
590	- Personalauszahlungen	-2.517.560,25	-2.882.500,00	-3.032.100,00		-3.032.100,00	-3.158.600,00	-3.290.100,00	-3.426.800,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.690,58	-292.100,00	-369.900,00		-369.900,00	-359.200,00	-365.200,00	-359.200,00
620	- Transferauszahlungen	-10.101,74	-40.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-399.875,66	-606.400,00	-706.500,00		-706.500,00	-731.000,00	-656.500,00	-629.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-3.074.228,23	-3.821.000,00	-4.123.500,00		-4.123.500,00	-4.263.800,00	-4.326.800,00	-4.430.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-1.420.211,17	-2.542.800,00	-2.870.600,00		-2.870.600,00	-3.055.900,00	-3.073.900,00	-3.163.100,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			728.600,00		728.600,00			
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)			728.600,00		728.600,00			
730	- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-152.188,93	-250.000,00	-970.000,00	-228.159,89	-1.198.159,89	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-29.238,35	-246.600,00	-88.600,00	-120.900,00	-209.500,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-181.427,28	-496.600,00	-1.058.600,00	-349.059,89	-1.407.659,89	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-181.427,28	-496.600,00	-330.000,00	-349.059,89	-679.059,89	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-1.601.638,45	-3.039.400,00	-3.200.600,00	-349.059,89	-3.549.659,89	-3.355.900,00	-3.373.900,00	-3.463.100,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-1.601.638,45	-3.039.400,00	-3.200.600,00	-349.059,89	-3.549.659,89	-3.355.900,00	-3.373.900,00	-3.463.100,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-1.601.638,45	-3.039.400,00	-3.200.600,00	-349.059,89	-3.549.659,89	-3.355.900,00	-3.373.900,00	-3.463.100,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-1.601.638,45	-3.039.400,00	-3.200.600,00	-349.059,89	-3.549.659,89	-3.355.900,00	-3.373.900,00	-3.463.100,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**6000 – KOMMUNALER HOCHBAU**

Bezeichnung

Kommunaler Hochbau

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen      Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und –service

126 – Brandschutz (BayBO Art. 12, Art. 24–36)

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 Bay EUG)

221 – Förderschulen (Art. 19 BayEUG)

231 – Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

Abteilung 6

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

1      Zentrale Verwaltung

11      Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111      Verwaltungssteuerung und –service

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:

1117000	60010	Kommunaler Hoch- und Tiefbau (Allg. KTR für KST 604010)
1117000	60011	Kommunaler Hochbau (Allg. KTR für KST 603011)
1117051	85051	Ladesäulen (e-Autos)
1117600	60213	Veranstaltungsservice
1117140	60214	Photovoltaikanlagen
1117800	60216	Überlassung von Einrichtungen an Externe
1117810	60217	Überlassung von Einrichtungen an Interne
1117010	85010	Gebäude Landshuter Str. 31
1117011	85011	Gebäude Johannisstr.
1117012	85013	Anmietung Alte Poststraße 91 (Neuwirt)
1117013	85014	Anmietung Alte Poststraße 89
1117018	85015	Anmietung Vimystraße 32
1117019	85016	Gebäude Steinkaserne
1117009	85017	Anmietung Alte Poststr. 34 (Allg. KTR für KST 851017)
1117008	85018	Anmietung – Münchner Straße 4 (Allg. KTR für KST 851018)
1117008	85019	Anmietung – Münchner Straße 8 (Allg. KTR für KST 851019)
1117030	85020	Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.
1117015	85021	Dreifachturnhalle Moosburg
1117016	85022	Tiefgarage Freising Wippenhauser Str.
1117310	85030	Wohngebäude Freising Obervellacher Str. / Wippenhauser Str.
1117320	85031	Wohngebäude Freising Wippenhauser Str. 56–58
1117330	85032	Wohngebäude Freising Mainburger Str. 35
1117340	85033	Wohngebäude Freising Vimystr. 30
1117350	85034	Wohngebäude Moosburg Taubenstr. 38
1117360	85035	Wohngebäude Moosburg Krankenhausweg 2
1117700	85040	Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch Abt. 6 (Allg. KTR für KST 855040)

## Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

## Produktgruppe:

126 Brandschutz

## Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1261101 85036 Jugendzeltplatz Marchenbach (Allg. KTR für KST 855036)

1261130 85012 Gebäude Kreisausbildungsstelle (Allg. KTR für KST 851012)

## Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

## Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben  
– allgemeinbildende Schulen

## Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151310 71030 Realschule Freising II Liegenschaft

2151312 71051 Ganztagsbetreuung an der Realschule Freising II

2151410 71130 Karl-Meichelbeck Realschule Liegenschaft

2151412 71151 Ganztagsbetreuung an der Karl-Meichelbeck Realschule

2151110 71230 Realschule Moosburg Liegenschaft

2151113 71251 Ganztagsbetreuung an der Kastulus Realschule

2151210 71330 Realschule Eching Liegenschaft

2151212 71351 Ganztagsbetreuung an der Realschule Eching

2151510 71430 Realschule Au Liegenschaft

2151512 71451 Ganztagsbetreuung an der Realschule Au

## Produktgruppe:

217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2171110 70030 Gymnasium Moosburg Liegenschaft

2171112 70051 Ganztagsbetreuung am Gymnasium Moosburg

2171210 70130 Camerloher Gymnasium Liegenschaft

2171212 70151 Ganztagsbetreuung am Camerloher Gymnasium

2171310 70230 Hofmiller Gymnasium Liegenschaft

2171312 70251 Ganztagsbetreuung am Hofmiller Gymnasium

2171410 70330 Dom-Gymnasium Liegenschaft

2171412 70351 Ganztagsbetreuung am Dom-Gymnasium

2171510 70430 OMG Gymnasium Neufahrn Liegenschaft

2171512 70451 Ganztagsbetreuung am OMG Gymnasium Neufahrn

## Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

## Produktbereich:

22 Schulträgeraufgaben – Förderschulen

## Produktgruppe:

221 Förderschulen (Art. 19 BayEUG)

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2211110 75030 Förderschulzentrum Liegenschaft

2211112 75051 Ganztagsbetreuung am Förderschulzentrum

## Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

## Produktbereich:

23 Schulträgeraufgaben – berufliche Schulen

## Produktgruppe:

231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

## Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2311110 72030 Berufsschule Liegenschaft

2311118 72051 Betreuung für das Berufsintegrationsjahr an der Berufsschule

2311119 72052 Ausbildung Feinwerkmechanik

2311120 72053 Ausbildung Servicekaufleute

231111	72130	Berufsfachschule für Kinderpflege Liegenschaft
231112	72230	Fachakademie für Sozialpädagogik Liegenschaft
231113	72330	Ausbildung Werksfeuerwehr Liegenschaften
231117	72350	Ausbildung der Werksfeuerwehren
231120	73030	Wirtschaftsschule Liegenschaft
231121	73051	Ganztagsbetreuung an der Wirtschaftsschule
231210	74030	Fachoberschule Liegenschaft

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 4																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	1	0	6	3	3	3,5	2	3,5	3,5	23	2	0	3	5	54	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 112,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

#### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

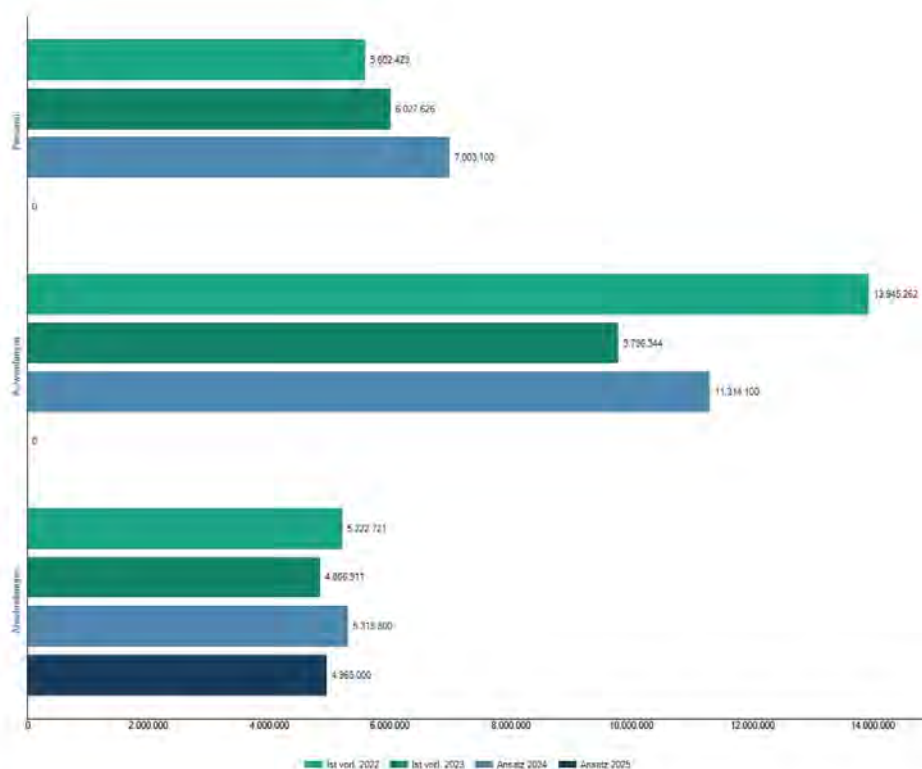
#### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Die Ansätze auf dem Sachkonto 52110001 für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

#### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	5.323.298,49 €	5.602.429,31 €	6.337.800,00 €	665.300,00 €	7.003.100,00 €
Aufwendungen	10.562.695,86 €	13.945.261,73 €	11.530.800,00 €	-216.700,00 €	11.314.100,00 €
Abschreibungen	5.008.266,94 €	5.222.720,75 €	4.908.400,00 €	410.400,00 €	5.318.800,00 €
Erträge	-3.362.612,59 €	-8.456.821,97 €	-3.540.200,00 €	689.500,00 €	-2.850.700,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>17.531.648,70 €</b>	<b>16.313.589,82 €</b>	<b>19.236.800,00 €</b>	<b>1.548.500,00 €</b>	<b>20.785.300,00 €</b>





### Budget 6000 – Kommunal Hochbau: Erhöhung um 1.548,5 T€

Das Budget 6000 – Kommunal Hochbau steigt um 1.548.500 € auf 20.785.300 € an.

Der Bereich Veranstaltungsservice (Kostenträger 60213) wurde gemäß Vorstandsverfügung vom 07.12.2022 vom Sachgebiet 64 – Gebäudemanagement zum Sachgebiet 12 – Organisation umgegliedert. Die Leistungen des Veranstaltungsservices werden ab dem 01.01.2023 unter dem Budget 1000 – Abteilung 1 Kostenstelle 123020, Kostenträger 12913 abgewickelt.

Das Budget enthält die Kosten für bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Landkreisliegenschaften. Diese Kosten steigen alljährlich weiter an. Gründe hierfür sind die Zunahme der zu bewirtschaftenden Flächen durch die Fertigstellung von neuen Gebäuden oder Gebäudeteilen, die Übernahme bestehender Gebäude (z. B. Schulgebäude von der Stadt Freising oder dem Markt Au), Ausbaumaßnahmen im Zuge der Ganztagesbetreuung an Schulen oder Brandschutzsanierungen. Allein die Übernahme des Josef-Hofmiller-Gymnasiums belastet das Hochbaubudget des Landkreises in Höhe von 904.700 €.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Neuer Ansatz
Brandmeldeanlage		230.000 €
Software – Modul Energiebericht	11.000 €	
Software – Kostenkontrolle + DMS-System für technischen Bereich	25.000 €	
Software Locaboo – für Hallenbuchungen	6.000 €	
(Ersatz-)Beschaffungen im Rahmen digitales Klassenzimmer	675.626,48 €	50.000 €
Ablöse Photovoltaik-Anlage – JoHo (KT SG 63/015/2023)		13.000 €
Ausstattung Pausenverkauf / Mensa – Schulen	154.000 €	
bzw. sonstige Ersatzbeschaffungen Betriebsausstattung		
Fahrzeuge	139.000 €	
Ersatzbeschaffungen EDV	17.500 €	
Summe Aufwendungen	1.028.126,48 €	293.000 €

Im Jahr 2023 wurde der Anschluss von 12 Schulen an das Glasfasernetz einmalig mit insgesamt 335.300 € gefördert. Der Zuschuss für das Berufsintegrationsjahr an der Berufsschule für das Schuljahr 2023/2024 (220.000 €), sowie die Förderung für den Ganztagsausbau an der Realschule Moosburg (40.000 €) wird entgegen der Vorjahre ein Jahr später in 2025 ausbezahlt.

Die Ansätze für Zuschüsse und Zuweisungen vom Freistaat wurden insgesamt 672.200 € im Jahr 2023 auf 71.000 € reduziert.

Im Zuge der laufenden Brandschutzsanierung am Landratsamt ist mit Mindereinnahmen aufgrund Mietminderungen und Leerstandszeiten zu rechnen. Zudem werden ggf. Ausweichquartiere benötigt. Der Ansatz für die Mieteinnahmen wurde daher von 584.000 € in 2023 auf 529.500 € reduziert. Die Einnahmen aus Mietnebenkosten wurden in etwa gleich veranschlagt (Ansatz 2023: 138,300 €, Ansatz 2024: 133.500 €). Die gestiegenen Energiepreise waren bereits im Vorjahresansatz ausreichend einkalkuliert.

Die Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schul- und Dienstgebäuden konnten durch einen zusätzlichen Mietvertrag an der Realschule Eching von 23.300 € auf 69.100 € erhöht werden.

Die größten Kostenpositionen haben sich folgendermaßen gegenüber dem Vorjahr verändert:

Beschreibung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung ggü. VJ in €	Veränderung ggü. VJ in %
Bauunterhalt	2.365.300 €	2.700.000 €	+ 334.700 €	14,15 %
Mietaufwand (Warmmiete)	758.700 €	847.400 €	+ 88.700 €	+ 11,69 %
Reinigung	1.285.600 €	1.340.600 €	+ 55.000 €	+ 4,28 %
Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Gebäudeversicherung, Grundsteuer)	4.625.700 €	4.142.200 €	-483.500 €	- 10,45 %
Summe Aufwendungen	9.035.300 €	9.030.200 €	- 5.100 €	- 0,06 %

Der Rückgang bei den Ansätzen im Bauunterhalt ist vor allem darauf zurückzuführen, dass viele der geplanten Maßnahmen über vorhandene Rückstellungen abgewickelt werden können, sowie der Kürzung im Rahmen der Einsparungen im Gesamthaushalt. Der Gesamtbetrag inklusive Rückstellungen beträgt 6.321.100 € und liegt damit mit 393.400 € unter dem Vorjahresansatz inkl. Rückstellung (6.714.500 €).

Dies ist auf die Personalsituation, sowie die allgemeinen Lieferschwierigkeiten und damit verbundene Verzögerungen zurückzuführen.

Der Ansatz für Mietaufwendungen (Warmmiete) wurde von 758.700 € im Vorjahr auf 847.400 € erhöht. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 23.03.2023 (SG 63/004/2023) wurde eine zusätzliche Liegenschaft in der Münchener Str. 8, Freising angemietet. Die Mehraufwendungen hier (211.000 €) fangen die Minderungen aus durch den Wegfall der Miete des blauen Hauses nicht auf. Zudem ist aufgrund der gestiegenen Energiepreise mit deutlich höheren Mietnebenkosten zu rechnen.

Die Kosten für die Reinigung der Liegenschaften werden von 1.285.600 € auf voraussichtlich 1.340.600 € steigen. Durch die Übernahme des Hofmiller-Gymnasiums (Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vom 20.06.2023 – SG 64/002/2023) ist eine im Verhältnis teure Zwischenausschreibung von Januar 2024 bis August 2024 für die Reinigung erforderlich ist. Ab September 2024 wird die Reinigung des Hofmiller Gymnasiums in die Regelausschreibung mit 9 weiteren Schulen überführt. Bei der Neuausschreibung der 10 Schulen ab September 2024 ist mit moderaten Tarifiersteigerungen zu rechnen. (Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vom 20.06.2023 – SG 64/001/2023). Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die m²-Zahl der zu reinigenden Flächen gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen ist. In den Vorjahren war der Reinigungsintervall aufgrund der Corona-Pandemie deutlich erhöht. Dies ist nun nicht mehr notwendig, sodass hier Einsparungen möglich waren. Um weitere Kosten einzusparen, werden Grundreinigungen künftig nur noch nach Anfall und nicht mehr pauschal durchgeführt.

Die Bewirtschaftungskosten reduzieren sich im Zusammenhang mit der Energiekrise leicht um 4.678.500 € auf 4.519.700 €:

Die Auswirkungen der Strom- bzw. Gaspreisbremse waren im Haushalt 2023 noch nicht einkalkuliert, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung hierzu lediglich allgemeine Absichtsbekundungen, ohne belastbare Detailinformationen vorlagen.

Die Reduzierung setzt sich aus Folgenden Teilbereichen zusammen:

Heizkosten – Reduzierung von 2.834.500 € auf 2.487.100 €:

Die staatlichen Entlastungspakete in Bezug auf Fernwärme und Gas führten zu deutlichen Einsparungen im Vergleich zu den gewählten Ansätzen 2023. Diese wirken jedoch nur für die Heizperiode 2023–2024, längstens bis zum 31.03.2024.

Heizkosten – Fernwärme:

Die Preise bei der Fernwärme schwanken sehr extrem. Durch das Entlastungspaket konnte die Kostenexplosion in 2023 weitgehend kompensiert werden. Die Kosten für Fernwärme sind seit Juli 2023 wieder etwas rückläufig, dennoch noch knapp 100 % höher als in 2021. Bei der Kalkulation für 2024 wurden weitere Steigerungen in Höhe von rund 12% (bezogen auf die Schlussrechnung 2022) berücksichtigt.

Heizkosten – Gas:

Ohne die Entlastungspakete wären die Gaskosten sogar um 312 % gegenüber 2022 (Planung +300%) gestiegen. Für 2024 wird mit einer Steigerung je kWh in Höhe von 161 % gegenüber den Preisen von 2022 kalkuliert. Die Ansätze wurden mit 815.000 € festgesetzt.

Heizkosten – Pellets:

Bei dieser Energieform werden keine Festpreise mehr angeboten, die Preise unterliegen den Kurschwankungen der Börse zum Zeitpunkt des Abrufes. Für 2024 wird mit vergleichbaren Kosten wie der Vorperiode kalkuliert.

Stromkosten – Reduzierung von 1.170.900 € auf 1.107.200 €:

Die Stromversorgung für alle Liegenschaften ist über einen Rahmenvertrag mit dem Lieferzeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2025 zurückzuführen (Kreisausschuss vom 08.11.2021, SG 63/015/2021). Laut diesem Rahmenvertrag wurde mit dem Anbieter lediglich eine Preiskonstante „k“ vereinbart, die die Kosten für Kundenbetreuung, Abrechnungsservice, etc. enthält. Diese Preiskonstante wird zum Börsenpreis/kWh hinzuaddiert. Für 2024 ist mit einer Erhöhung der Stromkosten über +10 % gegenüber der zuletzt abgerechneten Periode 2022 gerechnet. Die verbleibenden Abweichungen sind auf Veränderungen beim bisherigen Nutzerverhalten, den gesetzlichen Umlagen, Steuern und Entgelte zurückzuführen.

Wasser/Abwasser – Reduzierung von 234.700 € auf 200.000 €:

In 2023 wurde der Ansatz in Erwartung einer höheren Belegung bzw. Personalsteigerungen erhöht. Der Ansatz wurde an die tatsächlichen Ergebnisse angepasst.

Bauunterhaltsmaßnahmen:

Im Haushalt 2024 sind folgende Bauunterhaltsmaßnahmen vorgesehen:

Liegenschaft	Kostenträger	Bezahlung aus bestehenden Rückstellung	Ansatz 2024	Gesamtbetrag
Gymnasium Moosburg	70030	89.300 €	30.000 €	119.300 €
Camerloher Gymnasium	70130	145.000 €	0 €	145.000 €
Josef-Hofmiller-Gymnasium	70230	116.500 €	0 €	116.500 €
Dom-Gymnasium	70330	97.500 €	50.000 €	147.500 €
OMG Gymnasium Neufahrn	70430	45.800 €	100.000 €	145.800 €
Realschule Freising II Gute Änger	71030	0 €	50.000 €	50.000 €
KMRS Freising	71130	0 €	30.000 €	30.000 €

Realschule Moosburg	71230	251.200 €	0 €	251.200 €
Realschule Eching	71330	0 €	60.000 €	60.000 €
Realschule Au	71430	0 €	30.000 €	30.000 €
Berufsschule Freising	72030	0 €	90.000 €	90.000 €
Berufsfachschule für Kinderpflege	72130	0 €	10.000 €	10.000 €
Fachakademie für Sozialpädagogik	72230	0 €	10.000 €	10.000 €
Wirtschaftsschule Freising	73030	0 €	0 €	0 €
FOS/BOS Freising	74030	816.000 €	0 €	816.000 €
SFZ Freising	75030	0 €	50.000 €	50.000 €
Landratsamtsgebäude	85010	1.683.700 €	1.900.000 €	3.583.700 €
Gebäude Steinkaserne	85016	207.500 €	290.000 €	497.500 €
Sonstige Liegenschaften	85011 – 85036	168.600 €	0 €	168.600 €
Summe Aufwendungen		3.621.100 €	2.700.000 €	6.321.100 €

#### Folgende Bauunterhaltsmaßnahmen wurden für den Haushalt 2024 angemeldet:

Beim Gymnasium Moosburg ist unter anderem eine Überarbeitung der Absturzsicherung am Dach (130.000 €) nötig, davon können 89.300 € aus der vorhandenen Rückstellung entnommen werden. Insgesamt wurden 195.000 € angemeldet.

Am Dom-Gymnasium wurden für Fassadenarbeiten (100.000 €), Umnutzungen von Räumen (50.000 €) sowie weiterer kleinerer Maßnahmen insgesamt 240.500 € angemeldet. Davon können 97.500 € aus der Rückstellung entnommen werden.

Beim OMG-Gymnasium Neufahrn sollen die Biologie- und Chemie-Fachräume saniert werden. Hierfür werden voraussichtlich 300.000 € benötigt. Für die Sanierung des Daches wurden für erste Planungsleistungen 50.000 € berücksichtigt. Insgesamt fallen gemäß Mittelanmeldung 484.500 € an, davon können 45.800 € aus der Rückstellung entnommen werden.

Bei der Realschule Moosburg ist mit einer Kanalsanierung über 100.000 € zu rechnen, erste Untersuchungsergebnisse liegen vor. 50.000 € werden für abschließende Arbeiten für den Umbau der offenen Ganztagsbetreuung für die Außenanlagen benötigt (Beschluss Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vom 06.05.2021 Nr. 35/2021). Insgesamt wurden für die Realschule Moosburg 251.200 € benötigt, diese können komplett aus der vorhandenen Rückstellung entnommen werden.

Bei der FOS-BOS sind die sanitären Einrichtungen (150.000 €) zu erneuern, sowie die Gläser der Glasdächer zu erneuern (610.000 €, Sitzungsvorlage Kreisausschuss SG62/022/2023 vom 30.11.2023). Insgesamt sind 816.000 € für Bauunterhaltsmaßnahmen vorgesehen, die Mittel können komplett aus der Rückstellung entnommen werden.

Beim Sonderpädagogischen Förderzentrum ist der Austausch der Mess-Steuerungs-Regeltechnik nötig, diese ist unter anderem für die Regelung der Heizungstemperatur und der Luftqualität nötig. Hier fallen insgesamt Kosten in Höhe von ca. 215.000 €, davon entfallen 30.000 € an Schlussrechnungen in 2024. Insgesamt werden 97.000 € an Bauunterhaltsleistungen benötigt.

Im Landratsamtsgebäude sind einige Bauunterhaltsmaßnahmen vorgesehen. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 16.07.2020 Nr. 29/2020, vom 16.12.2021 (SG 62/033/2021), sowie vom 06.10.2022 (SG 62/018/2022), sowie vom 26.10.2023 (SG 62/009/2023) werden für den II. Abschnitt der Brandschutzsanierung im Neubau (2.000.000 €), sowie der Umnutzung der Registratur zu Büroräumen (100.000 €) veranschlagt. 700.000 € werden für Ausbesserungsarbeiten an der Dachdeckung Kloster (Kreistag vom 07.12.2023 SG 62/020/2023) benötigt. Für die geplante Ertüchtigung der Klosterbibliothek für eine Großtagespflege werden 100.000 € benötigt. Für übergeordnete Vergabeunterstützung werden 200.000 € benötigt. Insgesamt wurden 3.573.800 € für den Haushalt 2024 angemeldet. Davon können 1.683.700 € aus der vorhandenen Rückstellung entnommen werden.

Für die Zwischennutzung der Steinkaserne sind gemäß Kreistags-Beschluss vom 13.10.2021 (SG 62/029/2021) insgesamt rund 3 Mio. € notwendig, hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2024 100.000 €. Für die Bürowelten (Kreistag vom 23.03.2023, SG 62/001/2023) wurde in 2024 ein Ansatz in Höhe von 1.160.000 € benötigt. Insgesamt wurden Bauunterhaltsmaßnahmen in Höhe von 1.271.000 € angemeldet, davon können 207.500 € aus der Rückstellung entnommen werden.

Bei der Tiefgarage an der Berufsschule steht eine Betonsanierung an. Für die ersten Planungskosten des Tragwerksplaners werden 200.000 € benötigt. (In der Tabelle unter sonstige Liegenschaften enthalten).

Im Rahmen des digitalen Klassenzimmers sind weitere Maßnahmen vorgesehen. Da der maximal mögliche Förderbetrag bereits anderweitig ausgeschöpft wird, wurden folgende Vorhaben im Hochbau-Budget, ohne Förderung, berücksichtigt:

Beim OMG-Gymnasium Neufahrn sollen 52 Klassen- und Fachräume mit digitalen Tafeln ausgestattet werden (Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vom 17.11.2022 SG 62/024/2022). Hierfür wurden im Investitionshaushalt 605.626,48 € als Haushaltsrest übertragen, sowie 50.000 € neu veranschlagt.

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 17.11.2022 SG 62/027/2022 soll die Realschule Eching mit 51 LEAD Beamer ausgestattet werden. Für Restarbeiten wird ein Haushaltsrest in Höhe von 10.000 € übertragen.

Bei der Realschule Au machen 6–8 digitale Tafeln Schwierigkeiten. Sofern diese nicht mehr über die Gewährleistung getauscht werden können, werden hierfür 45.000 € benötigt. Diese wurden ebenfalls im Investitionshaushalt als Haushaltsrest übertragen.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung wurden die angemeldeten Maßnahmen auf eine realistische Umsetzbarkeit in 2024 überprüft. Hierbei wurde sich an der personellen Ausstattung und den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre orientiert. Es wurden daher insgesamt Ansätze in Höhe von 2.700.000 € über die verschiedenen Kostenstellen/Kostenträger eingestellt. Zusätzlich bestehen Rückstellungen in Höhe von 3.621.100 €, sodass insgesamt Mittel in Höhe von 6.321.100 € für die angemeldeten Maßnahmen zur Verfügung stehen. Die Priorisierung der beschriebenen Projekte erfolgt nach Absprache zwischen dem zuständigen Sachgebiet und der Politik, die Aufteilung der gewählten Haushalts-Neuansätze sind untereinander deckungsfähig.

Im Zuge der Übernahme des Josef-Hofmiller-Gymnasiums werden auch die bestehenden Gebäude auf den Landkreis übertragen. Analog zur Vorgehensweise der Übernahme der Karl-Meichelbeck-Realschule 2017 bzw. des Dom-Gymnasiums 2018 wurden für das Josef-Hofmiller-Gymnasium im Haushalt 2024 keine Gebäude-Abschreibung eingeplant. Die Bewertung dieser, sowie die Berechnung der Abschreibung erfolgt im Rahmen der Aufarbeitung der Jahresabschlüsse.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 6000 Abteilung 6 - Kommunalen Hoch- und Tiefbau

Amt		600	Abteilung 6						
Budgetbereich		6000	Abteilung 6 - Kommunalen Hoch- und Tiefbau						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-372.983,90	-649.200,00	-71.000,00		-71.000,00	-148.000,00	-108.000,00	-108.000,00
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-275.175,19	-272.100,00	-290.400,00		-290.400,00	-305.400,00	-305.400,00	-305.400,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-1.583.978,35	-1.584.500,00	-1.578.000,00		-1.578.000,00	-1.578.000,00	-1.578.000,00	-1.578.000,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.008.127,49	-912.400,00	-904.300,00		-904.300,00	-940.900,00	-969.400,00	-984.500,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.243,25	-122.000,00	-7.000,00		-7.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.133.120,60							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-8.390.628,78	-3.540.200,00	-2.850.700,00		-2.850.700,00	-2.980.300,00	-2.968.800,00	-2.983.900,00
120	- Personalaufwendungen	5.602.429,31	6.337.800,00	7.003.100,00		7.003.100,00	7.294.800,00	7.598.700,00	7.914.600,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.257.430,20	10.635.500,00	10.397.700,00		10.397.700,00	15.901.800,00	13.560.100,00	10.240.600,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	5.222.720,75	4.908.400,00	5.318.800,00		5.318.800,00	5.306.200,00	5.306.200,00	5.306.200,00
160	- Transferaufwendungen	266.744,00	272.000,00	336.000,00		336.000,00	336.000,00	291.900,00	336.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	393.878,56	568.400,00	559.000,00		559.000,00	573.300,00	589.000,00	578.300,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	24.743.202,82	22.722.100,00	23.614.600,00		23.614.600,00	29.412.100,00	27.345.900,00	24.375.700,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	16.352.574,04	19.181.900,00	20.763.900,00		20.763.900,00	26.431.800,00	24.377.100,00	21.391.800,00
210	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	421,76							
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)	421,76							
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	16.352.995,80	19.181.900,00	20.763.900,00		20.763.900,00	26.431.800,00	24.377.100,00	21.391.800,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	16.352.995,80	19.181.900,00	20.763.900,00		20.763.900,00	26.431.800,00	24.377.100,00	21.391.800,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
280	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-66.193,19							
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.787,21	54.900,00	21.400,00		21.400,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00
58	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	16.313.589,82	19.236.800,00	20.785.300,00		20.785.300,00	26.453.200,00	24.398.500,00	21.413.200,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.983,90	649.200,00	71.000,00		71.000,00	148.000,00	108.000,00	108.000,00
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.211,68	272.100,00	290.400,00		290.400,00	305.400,00	305.400,00	305.400,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.023.777,72	912.400,00	904.300,00		904.300,00	940.900,00	969.400,00	984.500,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.521,12	122.000,00	7.000,00		7.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
560	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.168,44							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	1.690.662,86	1.955.700,00	1.272.700,00		1.272.700,00	1.402.300,00	1.390.800,00	1.405.900,00
590	- Personalauszahlungen	-5.624.120,05	-6.393.100,00	-7.059.600,00		-7.059.600,00	-7.352.500,00	-7.657.600,00	-7.914.600,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.881.466,18	-10.635.500,00	-10.397.700,00		-10.397.700,00	-15.901.800,00	-13.560.100,00	-10.240.600,00
620	- Transferauszahlungen	-266.744,00	-272.000,00	-336.000,00		-336.000,00	-336.000,00	-291.900,00	-336.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.758,33	-568.400,00	-326.700,00		-326.700,00	-320.400,00	-320.000,00	-287.900,00
640	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-421,76							
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-17.133.510,32	-17.869.000,00	-18.120.000,00		-18.120.000,00	-23.910.700,00	-21.829.600,00	-18.779.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-15.442.847,46	-15.913.300,00	-16.847.300,00		-16.847.300,00	-22.508.400,00	-20.438.800,00	-17.373.200,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	317.908,50							
690	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			-230.000,00		-230.000,00			
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	317.908,50		-230.000,00		-230.000,00			
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-545.372,21	-1.640.200,00	-113.000,00	-1.028.126,48	-1.141.126,48	-95.000,00	-95.000,00	-87.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
780	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-540.000,00						
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-545.372,21	-2.180.200,00	-113.000,00	-1.028.126,48	-1.141.126,48	-95.000,00	-95.000,00	-87.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-227.463,71	-2.180.200,00	-343.000,00	-1.028.126,48	-1.371.126,48	-95.000,00	-95.000,00	-87.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-15.670.311,17	-18.093.500,00	-17.190.300,00	-1.028.126,48	-18.218.426,48	-22.603.400,00	-20.533.800,00	-17.460.200,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
850	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-57.700,00							
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)	-57.700,00							
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-57.700,00							
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-15.728.011,17	-18.093.500,00	-17.190.300,00	-1.028.126,48	-18.218.426,48	-22.603.400,00	-20.533.800,00	-17.460.200,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-15.728.011,17	-18.093.500,00	-17.190.300,00	-1.028.126,48	-18.218.426,48	-22.603.400,00	-20.533.800,00	-17.460.200,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-15.728.011,17	-18.093.500,00	-17.190.300,00	-1.028.126,48	-18.218.426,48	-22.603.400,00	-20.533.800,00	-17.460.200,00

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 701030/Kostenträger 70030: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 701430/Kostenträger 70430: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 711030/Kostenträger 71030: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 711130/Kostenträger 71130: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 711330/Kostenträger 71330: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 701330/Kostenträger 70330: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 711430/Kostenträger 71430: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 721030/Kostenträger 72030: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 721330/Kostenträger 72330: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 751030/Kostenträger 75030: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 851010/Kostenträger 85010: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 851016/Kostenträger 85016: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.



Budget-/Teilhaushalt-Nr. **6100 – TIEFBAU**  
Bezeichnung **Tiefbau**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
111 – Verwaltungssteuerung und –service  
542 – Kreisstraßen
2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe
3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
5.2. Verantwortliche Personen:  
5.3. Mitarbeiter:  
5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: **1 Zentrale Verwaltung** Produktbereich: **11 Innere Verwaltung**  
Produktgruppe: **111 Verwaltungssteuerung und –service**

Produkt-Nr. BY: **1117701** Kostenträger: **85041 Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 61**

Hauptproduktbereich: **5 Gestaltung der Umwelt** Produktbereich: **54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**  
Produktgruppe: **542 Kreisstraßen**

Produkt-Nr. BY: **5420000** Kostenträger: **61010 Tiefbauverwaltung (ohne Bauhof)**  
**5420010** **61090 Allg. KTR für alle Fahrzeuge in der Verwaltung von SG 61**  
**5421140** **61211 Gestattungen und Vereinbarungen**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	1	0	2	1	0	4,5	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 10,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

## Erläuterungen zum Stellenplan

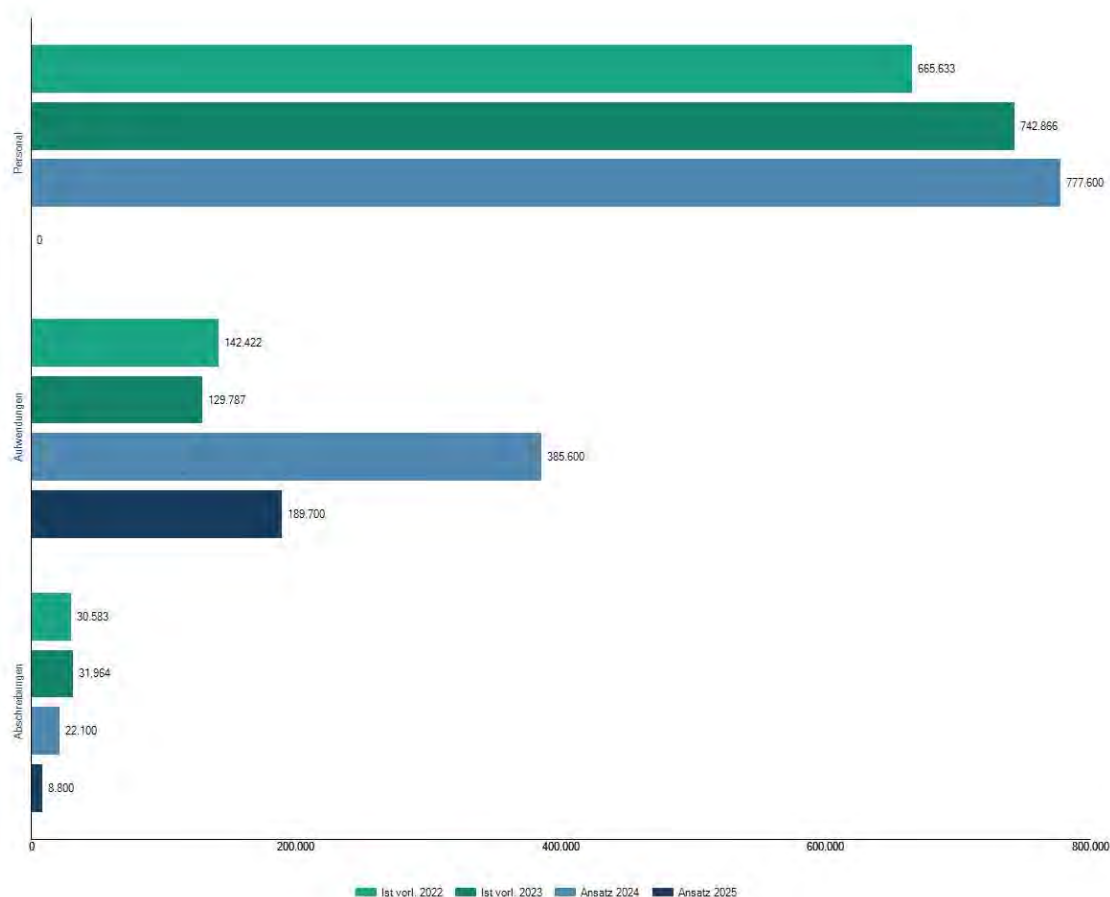
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	608.791,03 €	665.633,11 €	904.200,00 €	-126.600,00 €	777.600,00 €
Aufwendungen	102.011,66 €	159.894,53 €	391.600,00 €	-6.000,00 €	385.600,00 €
Abschreibungen	29.619,49 €	30.583,35 €	30.900,00 €	-8.800,00 €	22.100,00 €
Erträge	-555.604,37 €	-563.340,75 €	-551.500,00 €	-2.500,00 €	-554.000,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>184.817,81 €</b>	<b>292.770,24 €</b>	<b>775.200,00 €</b>	<b>-143.900,00 €</b>	<b>631.300,00 €</b>

**Budget 6100 – Tiefbau: Reduzierung um 143,9 T€**

Haupttreiber der Budgetentwicklung sind gesunkene Personalkosten (126.600 €).

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 110.800 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

**Kostenträger 61010 – Tiefbauverwaltung: Reduzierung um 102,5T€**

Für die Anschaffung von Zusatzlizenzen für neue Mitarbeiter sowie für die Neubeschaffung eines Maßnahmenmoduls wurde ein Haushaltsrest von 45.519,39 € übertragen. Für die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen sowie die Beschaffung von Speziallaptops wurden 32.995,59 € als Haushaltsrest übertragen. Für die auf 2024 verschobene Beschaffung von Vermessungsgeräten und Zubehör wurde ein Haushaltsrest von 6.254 € übertragen.

Aufgrund zunehmender Reparaturen für technische Geräte wurde der Ansatz hierfür von 3.000 € auf 6.000 € erhöht. Für die Beschaffung von DV-Software sind 10.000 € im Haushalt vorgesehen. Für die Beschaffung von Ersatzdruckern und EDV-Ausstattung neuer Mitarbeiter wurden 6.000 € in den Haushalt eingestellt, wodurch der Vorjahresansatz um 8.000 € reduziert wurde. Der Ansatz für Fortbildungen wurde um 6.000 € auf 9.000 € reduziert.

Der Ansatz für die KfZ-Steuer-Ersatzzuweisung wurde an die aktuelle Einwohner- und Straßenzahl angepasst und ähnlich wie im Vorjahr (540.000 €) mit 544.000 € angesetzt, da keine Änderungen durch Umstufungen von Straßen berücksichtigt werden müssen.

Im Jahr 2023 sind für Sachverständigengutachten zu den Brückenhauptprüfungen und Brückensanierungen Kosten in Höhe von 156.994,39 € angefallen, die zu Lasten der zu diesem Zweck gebildeten Rückstellung gebucht wurden. Der Betrag der Rückstellung für Brückenhauptprüfungen, Gutachten für die Sanierung von Brücken, sonstige Gutachten und Baugrunduntersuchungen vermindert sich deshalb auf 421.990,05 €.

Durch Einsparungen bei den Aufwendungen des Bauunterhalts (45.000 €) sowie den sonstigen Geschäftsaufwendungen (Reduzierung von 60.000 € auf 20.000 €) wurde ein Großteil der Reduzierung des Kostenträgers erreicht. Die übrige Veränderung ergibt sich durch Einsparungen bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie kleineren Änderungen auf den einzelnen Konten des Sachaufwandes.

**Kostenträger 85041 – Unbebaute Grundstücke Verwaltung durch SG 61: Reduzierung um 19,5 T€**

Für den Erwerb von Flächen an Kreisstraßen als Ausgleichs- oder Tauschflächen wurde ein Haushaltsrest von 291.421,76 € übertragen sowie 700.000 € neu angesetzt. Für die Planung und Organisation der Bewirtschaftung und Pflege der Ausgleichsflächen wurden 180.000 € veranschlagt, der Ansatz konnte im Vergleich zum Vorjahr von 230.000 € um 50.000 € reduziert werden. Für die Erstellung landschaftspflegerischer Begleitpläne sowie der Überwachung der erforderlichen Bepflanzung der Ausgleichsflächen durch Sachverständige wurden 90.000 € in den Haushalt eingestellt (Vorjahr: 60.000 €). Die Aufwendungen für Grundsteuer wurden um 500 € erhöht.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 6100 Tiefbau

Amt Budgetbereich		600 6100	Abteilung 6 Tiefbau						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-544.000,00	-540.000,00	-544.000,00		-544.000,00	-544.000,00	-544.000,00	-544.000,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.784,82	-11.500,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.555,93							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-563.340,75	-551.500,00	-554.000,00		-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00
120	- Personalaufwendungen	665.633,11	904.200,00	777.600,00		777.600,00	810.200,00	844.200,00	879.500,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	116.137,45	360.000,00	252.500,00		252.500,00	158.500,00	158.500,00	158.500,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	30.583,35	30.900,00	22.100,00		22.100,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.982,93	19.200,00	119.500,00		119.500,00	119.500,00	119.500,00	119.500,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	846.336,84	1.314.300,00	1.171.700,00		1.171.700,00	1.110.300,00	1.144.300,00	1.179.600,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	282.996,09	762.800,00	617.700,00		617.700,00	556.300,00	590.300,00	625.600,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	282.996,09	762.800,00	617.700,00		617.700,00	556.300,00	590.300,00	625.600,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	282.996,09	762.800,00	617.700,00		617.700,00	556.300,00	590.300,00	625.600,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.774,15	12.400,00	13.600,00		13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	292.770,24	775.200,00	631.300,00		631.300,00	569.900,00	603.900,00	639.200,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	544.000,00	540.000,00	544.000,00		544.000,00	544.000,00	544.000,00	544.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.318,85	11.500,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.555,93							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	561.874,78	551.500,00	554.000,00		554.000,00	554.000,00	554.000,00	554.000,00
590	- Personalauszahlungen	-665.633,11	-904.200,00	-777.600,00		-777.600,00	-810.200,00	-844.200,00	-879.500,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-114.684,94	-360.000,00	-252.500,00		-252.500,00	-158.500,00	-158.500,00	-158.500,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.920,71	-19.200,00	-119.500,00		-119.500,00	-119.500,00	-119.500,00	-119.500,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-814.238,76	-1.283.400,00	-1.149.600,00		-1.149.600,00	-1.088.200,00	-1.122.200,00	-1.157.500,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-252.363,98	-731.900,00	-595.600,00		-595.600,00	-534.200,00	-568.200,00	-603.500,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
730	- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-36.748,43	-500.000,00	-700.000,00	-290.125,67	-990.125,67	-500.000,00	-500.000,00	
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.627,62	-15.000,00		-84.768,98	-84.768,98			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-53.376,05	-515.000,00	-700.000,00	-374.894,65	-1.074.894,65	-500.000,00	-500.000,00	
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-53.376,05	-515.000,00	-700.000,00	-374.894,65	-1.074.894,65	-500.000,00	-500.000,00	
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-305.740,03	-1.246.900,00	-1.295.600,00	-374.894,65	-1.670.494,65	-1.034.200,00	-1.068.200,00	-603.500,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-305.740,03	-1.246.900,00	-1.295.600,00	-374.894,65	-1.670.494,65	-1.034.200,00	-1.068.200,00	-603.500,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-305.740,03	-1.246.900,00	-1.295.600,00	-374.894,65	-1.670.494,65	-1.034.200,00	-1.068.200,00	-603.500,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-305.740,03	-1.246.900,00	-1.295.600,00	-374.894,65	-1.670.494,65	-1.034.200,00	-1.068.200,00	-603.500,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **6600 – GESUNDHEITSAMT**  
 Bezeichnung **Gesundheitsamt**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

128 – Zivil- und Katastrophenschutz

414 – Maßnahmen der Gesundheitspflege

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

128 Zivil- und Katastrophenschutz

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1281100 66090 Katastrophenfall BY Corona Pandemie

Hauptproduktbereich:

4 Gesundheit und Sport

Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe:

414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

4141000 66010 Fachabt. Gesundheitswesen (Allg. KTR für KST 665010)

4141000 66093 Corona Pandemie

4141100 66110 Individualhilfen und Individualprävention für Erwachsene

4141200 66111 Generalprävention/Gesundheitsförderung

4141300 66112 Schwangeren- und Familienberatung

4142100 66114 Jugendärztlicher Dienst in Kindergärten und Schulen

4143100 66210 Hygienische Überwachung von Einrichtungen,  
Bade- und Oberflächengewässern

4143200 66211 Trinkwasserhygiene

4144900 66212 Stellungnahmen zu Bauleitplanungen und Bauvorhaben

4143300 66310 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen

4143400 66311 Beobachtung, Beurteilung und Bewertung von Umwelteinwirkungen  
auf den Menschen

4144100 66312 Personenbezogene Gutachten und Zeugnisse

4144300 66313 Aufsicht im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens

4144600 66411 Medizinische und hygienische Überwachung von Heimen (Heimaufsicht, FQA)

4141000 66901 Förderprojekt Digitalisierung Gesundheitswesen

4141000 66902 Förderprojekt Kooperationsaufruf anwendungsübergreifend

Stellenplan Beamte																
Besoldungsgruppe (A)																
Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	2,5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 4,5																
Stellenplan Arbeitnehmer TVöD																
Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0,5	3,5	0	0	1	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 6,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

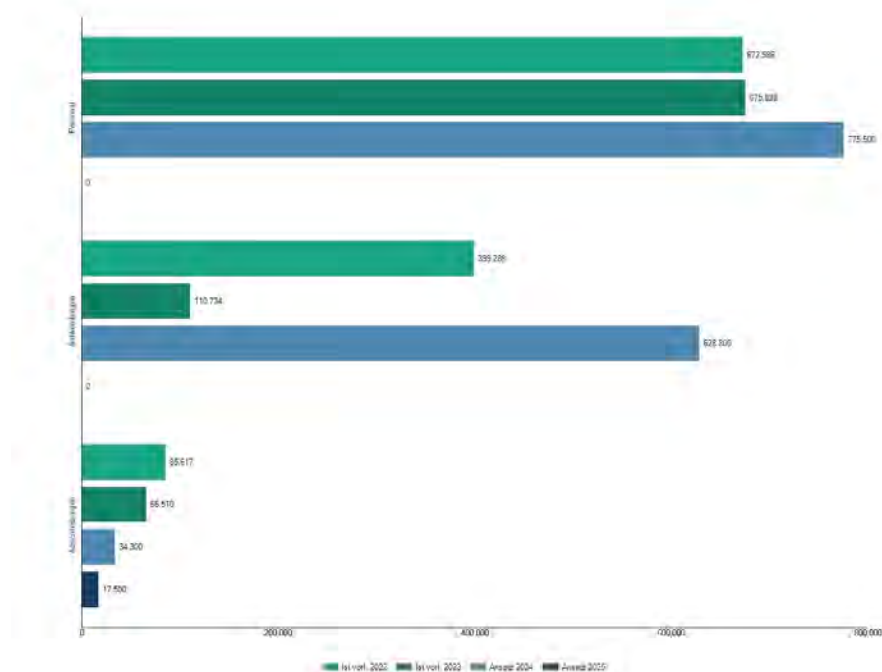
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl.	Ist vorl.	Ansatz	Veränderung An-satz zum Vorjahr	Ansatz
	2021	2022	2023		2024
Personal	261.159,72 €	672.585,81 €	750.000,00 €	25.500,00 €	775.500,00 €
Aufwendungen	920.815,94 €	399.288,86 €	342.000,00 €	286.800,00 €	628.800,00 €
Abschreibungen	78.976,25 €	85.617,36 €	78.200,00 €	-43.900,00 €	34.300,00 €
Erträge	-742.955,59 €	-1.624.971,07 €	-913.000,00 €	-344.900,00 €	-1.257.900,00 €
Ergebnis Budget	517.996,32 €	-467.479,04 €	257.200,00 €	-76.500,00 €	180.700,00 €



## Budget 6600 –Gesundheitsamt: Reduzierung um 76,5 T€

Im Haushalt 2024 reduziert sich das Budget des Gesundheitsamtes um 76.500 € im Vergleich zum Haushalt 2023. Gestiegene Personalkosten und Sachaufwendungen werden durch höhere Kostenerstattungen, sowie Zuwendungen mehr als kompensiert.

Die höheren Sachaufwendungen, sowie Zuwendungen sind überwiegend auf die Förderprojekte zur Digitalisierung des Gesundheitsamtes zurückzuführen.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 36.800 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

## Kostenträger 66010 – Fachabteilung Gesundheitswesen – allgemein: Erhöhung um 52,6 T€

Der Ansatz für die die Erträge aus Kostenerstattungen vom Freistaat wurde von 550.700 € um 10.000 € auf 560.700 € erhöht.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023:65.500 €):

Beschreibung	Betrag
1 spezieller orthopädischer Bürostuhl für Mitarbeiter	800 €
Betriebsausstattung	700 €

Durch den Anschluss des Gesundheitsamtes an das Telefonnetz des Landratsamtes konnte der Ansatz für Telefon und Datenübertragung von 10.000 € auf 1.200 € reduziert werden.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat ein Förderprogramm für die „Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland“ aufgelegt. Das Projekt läuft vom 01.04.2022 bis 31.03.2024. Der Landkreis Freising erhält in diesem Rahmen einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 810.891 €. Davon werden 409.499,96 € im Jahr 2022 ausbezahlt, weitere 324.326,40 € in 2023 und die Schlussrate über 77.034,64 € in 2024.

Um das Gesundheitsamt für das digitale Zeitalter zu rüsten, müssen die Altakten verscannt werden. Hierfür wurde in 2023 ein Ansatz in Höhe von 192.700 € gebildet. Die Kosten hierfür sind voraussichtlich über den o. g. Zuschuss förderbar. Im Zuge der weiteren Projektplanung wurde beschlossen, zur Schonung des Landkreishaushaltes, die Altakten nicht pauschal zu verscannen, sondern lediglich



neue Akten digital zu führen und Altakten bei Bedarf zu verscannen. Der Ansatz konnte daher von 192.700 € auf 10.000 € reduziert werden.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2023 gab es den Kostenträger 66901 noch nicht. Die Ansätze für die Förderung, sowie für förderbare Ausgaben wurden daher in 2023 beim Kostenträger 66010 veranschlagt. Die Ansätze 2024, sowie die Verbuchung von 2023 und Folgejahre findet beim genannten, neuen Kostenträger statt.

Durch die Verschiebung der Ansätze auf den neuen Kostenträger 66901 erhöhen sich die Ansätze beim Kostenträger 66010 in Summe um 141.600 €.

Die Ansätze auf den übrigen Sachkonten reduzieren sich in Summe um 6.200 €.

#### **Kostenträger 66093 – Corona-Pandemie: Reduzierung um 26,3 T€**

In 2023 erhielt der Landkreis eine nachträgliche Zuweisung vom Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem CTT-Team in Höhe von 9.125,52 €.

Darüber hinaus ist mit keinen weitere Kosten oder Erstattungen zu rechnen, es wurden daher in 2024 keine Ansätze im Haushalt berücksichtigt.

#### **Kostenträger 66114 – Jugendärztlicher Dienst in Kindergärten und Schulen: Erhöhung um 5,0 T€**

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Beschreibung	Betrag
Schuleingangsuntersuchung: 1x Hörtestgerät	1.500 €

Für die Schuleingangsuntersuchung soll ein Gemeindezimmer angemietet werden. Hierfür wurden erstmalig 2.000 € Mietaufwendungen angesetzt. Die Aufwendungen für Reisekosten von 1.000 € im Vorjahr auf 4.000 € erhöht.

#### **Kostenträger 66411 – Medizinische und hygienische Überwachung von Heimen (Heimaufsicht, FQA): Reduzierung um 18,2 T€**

Die Gebühreneinnahmen für Prüfungen von Heimen wurden von 20.000 € im Vorjahr auf 32.000 € erhöht, Für Bußgelder im gleichen Bereich wurden weitere 5.000 € veranschlagt.

Die Ansätze auf den übrigen Sachkonten reduzieren sich in Summe um 1.200 €.

#### **Kostenträger 66901 – Förderprojekt Digitalisierung Gesundheitsamt: Reduzierung um 102,3 T€**

Das Bundesministerium für Gesundheit hat ein Förderprogramm für die „Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland“ aufgelegt. Das Projekt läuft vom 01.04.2022 bis 31.03.2024. Der Landkreis Freising erhält in diesem Rahmen einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 810.891 €. Davon wurden 409.499,96 € im Jahr 2022 ausgezahlt, weitere 324.356,40 € in 2023 und die Schlussrate über 77.034,64 € in 2024. Der Großteil der zweckgebundenen Mittel wird in 2024 eingesetzt, sodass neben der Schlussrate 507.200 € im Rahmen der passiven Rechnungsabgrenzung nach 2024 abgegrenzt werden. Der Haushaltsansatz für die Fördereinnahmen 2024 beträgt daher insgesamt 584.200 €.

Die Förderfähigen Ausgaben teilen sich auf den Investitionshaushalt (102.300 €) und auf den Ergebnishaushalt (481.900 €) auf. Der Haushaltsansatz für 2024 beträgt daher insgesamt 584.200 €.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2023 gab es den Kostenträger 66901 noch nicht. Die Ansätze für die Förderung, sowie für förderbare Ausgaben wurden daher in 2023 beim Kostenträger 66010 veranschlagt. Die Ansätze 2024, sowie die Verbuchung von 2023 und Folgejahre findet beim genannten, neuen Kostenträger statt.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Beschreibung	Betrag
2 Smartboards á 5.000 €	10.000 €
Netzwerkkomponente Juniper	8.000 €
Erweiterung virtuelle Umgebung – Server	5.200 €
Softwareroboter – Lizenz	25.000 €
Firewall	23.700 €
Regelwerk – Lizenz	15.000 €
Schwachstellenscanner – Lizenz	8.000 €
Chatbot – Lizenz	7.000 €
Zertifizierung – Lizenz – Anteil für Gesundheitsamt	400 €
<b>Summe</b>	<b>102.300 €</b>

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Beschreibung	Betrag
40 Zugriffslizenzen Dokmansys á 600 €	24.000 €
40 Scanlizenzen Dokmansys á 125 €	5.000 €
40 Mobile Endgeräte (iPads inkl. Zubehör etc.) á 800 €	32.000 €
20 Scanner á 780 €	15.600 €

Die Beschaffungen, sowie Umsetzung des Projektes erfolgen in enger Abstimmung mit einem externen Digitalisierungsmanager. Eine interne Ausschreibung der Stelle verlief leider erfolglos, sodass für den Digitalisierungsmanager 400.900 € veranschlagt werden. Die Kosten hierfür sind im Rahmen des Projektes förderfähig.

Für EDV-Wartung bzw. Telefonaufwendungen wurden insgesamt weitere 4.400 € angesetzt.

#### **Kostenträger 66902 – Förderprojekt Kooperationsaufruf anwendungsübergreifend: Neutral für den Landkreis**

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Datengestützte Zusammenarbeit und anwendungsübergreifende Prozessautomatisierung im Öffentlichen Gesundheitsdienstes“ schließen sich mehrere Gesundheitsämter zusammen, um die gegenseitige Kommunikation und Vernetzung untereinander sicherzustellen und zu optimieren. Die Federführung liegt hier beim Landkreis Bad Tölz, der die Beschaffungen organisiert, koordiniert und anschließend mit den Verbundlandkreisen abrechnet.

Der Landkreis Freising erhält hier insgesamt einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 69.500 €. Hiervon wurden 60.000 € im Haushaltsjahr 2023, weitere 9.500 € werden im Haushaltsjahr 2024 ausbezahlt.

Der Großteil der zweckgebundenen Mittel wird in 2024 umgesetzt, sodass neben der Schlussrate 58.000 € im Rahmen der passiven Rechnungsabgrenzung nach 2024 abgegrenzt werden. Der Haushaltsansatz für 2024 beträgt daher insgesamt 67.500 €.

Im Jahr 2024 wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 67.500 € in den Haushalt eingestellt.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

**Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 6600 Gesundheitsamt**

Amt Budgetbereich		660 6600	Gesundheitswesen Gesundheitsamt						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-441.268,91	-362.300,00	-697.200,00		-697.200,00	-45.500,00	-45.500,00	-45.500,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.183.691,28	-550.700,00	-560.700,00		-560.700,00	-560.700,00	-560.700,00	-560.700,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10,88							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-1.624.971,07	-913.000,00	-1.257.900,00		-1.257.900,00	-606.200,00	-606.200,00	-606.200,00
120	- Personalaufwendungen	672.585,81	750.000,00	775.500,00		775.500,00	807.500,00	840.600,00	875.400,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	286.801,22	296.000,00	570.100,00		570.100,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	85.617,36	78.200,00	34.300,00		34.300,00	34.300,00	34.300,00	34.300,00
160	- Transferaufwendungen	5.135,91	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.720,98	19.400,00	40.800,00		40.800,00	35.900,00	35.900,00	35.900,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	1.146.861,28	1.153.600,00	1.430.700,00		1.430.700,00	913.300,00	946.400,00	981.200,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	-478.109,79	240.600,00	172.800,00		172.800,00	307.100,00	340.200,00	375.000,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	-478.109,79	240.600,00	172.800,00		172.800,00	307.100,00	340.200,00	375.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	-478.109,79	240.600,00	172.800,00		172.800,00	307.100,00	340.200,00	375.000,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.630,75	16.600,00	7.900,00		7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	-467.479,04	257.200,00	180.700,00		180.700,00	315.000,00	348.100,00	382.900,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	434.437,33	362.300,00	697.200,00		697.200,00	45.500,00	45.500,00	45.500,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.620.054,77	550.700,00	560.700,00		560.700,00	560.700,00	560.700,00	560.700,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	2.054.492,10	913.000,00	1.257.900,00		1.257.900,00	606.200,00	606.200,00	606.200,00
590	- Personalauszahlungen	-641.136,53	-750.000,00	-775.500,00		-775.500,00	-807.500,00	-840.600,00	-875.400,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-338.531,53	-296.000,00	-570.100,00		-570.100,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
620	- Transferauszahlungen	-5.647,93	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.971,84	-19.400,00	-40.800,00		-40.800,00	-35.900,00	-35.900,00	-35.900,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-1.081.287,83	-1.075.400,00	-1.396.400,00		-1.396.400,00	-879.000,00	-912.100,00	-946.900,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	973.204,27	-162.400,00	-138.500,00		-138.500,00	-272.800,00	-305.900,00	-340.700,00
690	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			-79.100,00		-79.100,00			
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)			-79.100,00		-79.100,00			
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-20.500,00	-24.700,00		-24.700,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)		-20.500,00	-24.700,00		-24.700,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)		-20.500,00	-103.800,00		-103.800,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	973.204,27	-182.900,00	-242.300,00		-242.300,00	-272.800,00	-305.900,00	-340.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	973.204,27	-182.900,00	-242.300,00		-242.300,00	-272.800,00	-305.900,00	-340.700,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	973.204,27	-182.900,00	-242.300,00		-242.300,00	-272.800,00	-305.900,00	-340.700,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	973.204,27	-182.900,00	-242.300,00		-242.300,00	-272.800,00	-305.900,00	-340.700,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**6700 – STAATLICHES SCHULAMT**

Bezeichnung

**Staatliches Schulamt**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

**210 – Zentrale Schulverwaltung (mit Gastschulbeitragsberechnung, allgemeine schulische Aufgaben wie etwa die Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung)**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

**Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).**

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

**2 Schule und Kultur**

Produktbereich:

**21 Schulträgeraufgaben**

– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

**210 Zentrale Schulverwaltung (mit Gastschulbeitragsberechnung, allgemeine schulische Aufgaben wie etwa Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung)**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

**2100001 67010 Staatliches Schulamt (Allg. KTR für KST 675010)**

### Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Stellen Beamte gesamt: 0**

### Stellenplan Arbeitnehmer TvöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0**

### Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0**

Erläuterungen zum Stellenplan

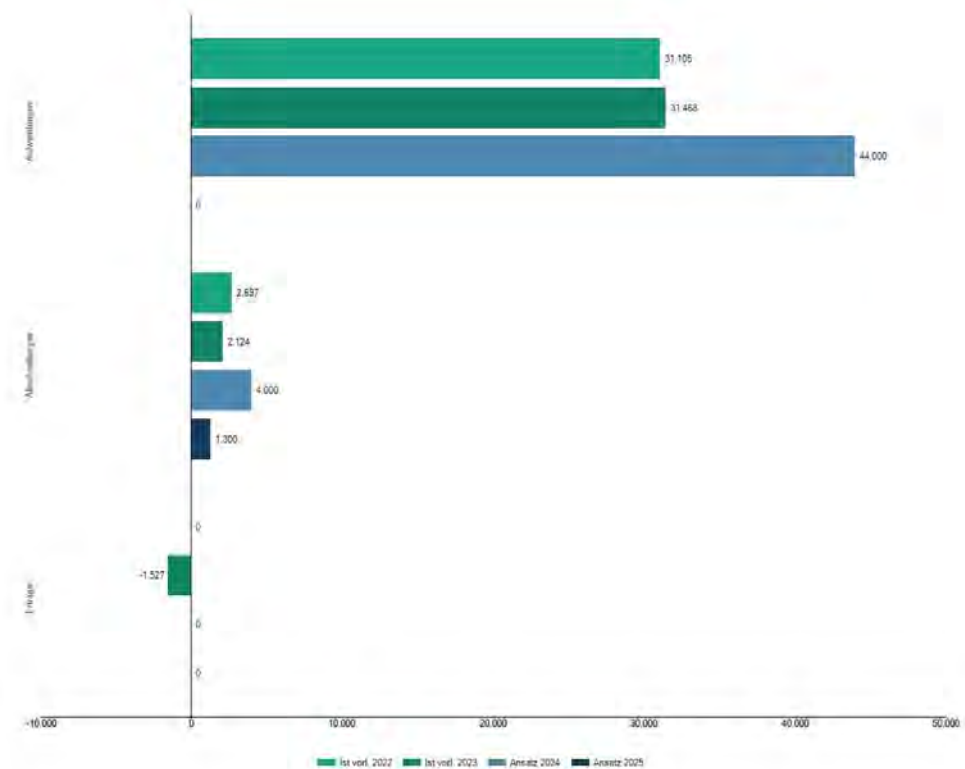
### 6. Budgetregeln

Die budgetswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	24.706,80 €	31.105,12 €	37.400,00 €	6.600,00 €	44.000,00 €
Abschreibungen	3.133,72 €	2.696,66 €	3.400,00 €	600,00 €	4.000,00 €
Ergebnis Budget	27.840,52 €	33.801,78 €	40.800,00 €	7.200,00 €	48.000,00 €



**Budget 6700 – Staatliches Schulamt: Erhöhung um 7,2 T€**

Die Erhöhung des Budgets resultiert überwiegend aus der in diesem Jahr erstmalig auf diesem Budget erfolgten Veranschlagung des Zuschusses für den Arbeitskreis Schulsport (5.300 €), höheren Kosten im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen (1.400 €), sowie gestiegenen Abschreibungen (600 €). Die übrige Veränderung des Budgets ergibt sich aus kleineren Veränderungen im Sachaufwandsbereich.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 5.900 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

**Kostenträger 67010 – Staatliches Schulamt: Reduzierung um 0,7 T€**

Im Zusammenhang mit dem Umzug des staatlichen Schulamtes in die neuen Räumlichkeiten in der Münchener Straße sind noch verschiedene Beschaffungen wie Tresor, Telefone und Arbeitsplatzausstattungen im Ergebnishaushalt zu tätigen. Hierfür wurden 2.500 € veranschlagt (2023: 1.000 €). Für die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit EDV-Hardware wurden 2.200 € eingestellt (2023: 2.000 €).

Der Servicedienstleister der Software zur Kommunikation mit der Regierung von Oberbayern erhöht ab 2024 die Preise, daher wurde der Ansatz für die EDV-Wartung trotz des Rechnungsergebnisses 2023 analog dem Vorjahr mit 18.000 € festgesetzt.

Der Zuschuss für den Arbeitskreis Schulsport in Höhe von 5.300 € gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 04.03.2010 Nr. 170/10 wurde dieses Jahr erstmalig im Budget des Schulamtes angesetzt, bisher wurde der Betrag im Budget 0013 veranschlagt.

Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich aufgrund kleinerer Veränderungen im Sachaufwandsbereich.

## Ergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 6700 Staatliches Schulamt

Amt		670		Schulamt					
Budgetbereich		6700		Staatliches Schulamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen								
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.412,26	21.000,00	22.700,00		22.700,00	22.500,00	23.500,00	24.500,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	2.696,66	3.400,00	4.000,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
160	- Transferaufwendungen			5.300,00		5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.181,91	14.800,00	13.000,00		13.000,00	13.500,00	14.500,00	15.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	32.290,83	39.200,00	45.000,00		45.000,00	45.300,00	47.300,00	48.800,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	32.290,83	39.200,00	45.000,00		45.000,00	45.300,00	47.300,00	48.800,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	32.290,83	39.200,00	45.000,00		45.000,00	45.300,00	47.300,00	48.800,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	32.290,83	39.200,00	45.000,00		45.000,00	45.300,00	47.300,00	48.800,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.510,95	1.600,00	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	33.801,78	40.800,00	48.000,00		48.000,00	48.300,00	50.300,00	51.800,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)								
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.022,14	-21.000,00	-22.700,00		-22.700,00	-22.500,00	-23.500,00	-24.500,00
620	- Transferauszahlungen			-5.300,00		-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.264,99	-14.800,00	-13.000,00		-13.000,00	-13.500,00	-14.500,00	-15.000,00



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-28.287,13	-35.800,00	-41.000,00		-41.000,00	-41.300,00	-43.300,00	-44.800,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-28.287,13	-35.800,00	-41.000,00		-41.000,00	-41.300,00	-43.300,00	-44.800,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	= Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.242,84							
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-1.242,84							
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-1.242,84							
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-29.529,97	-35.800,00	-41.000,00		-41.000,00	-41.300,00	-43.300,00	-44.800,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-29.529,97	-35.800,00	-41.000,00		-41.000,00	-41.300,00	-43.300,00	-44.800,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-29.529,97	-35.800,00	-41.000,00		-41.000,00	-41.300,00	-43.300,00	-44.800,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-29.529,97	-35.800,00	-41.000,00		-41.000,00	-41.300,00	-43.300,00	-44.800,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**8100 – KOMMUNALE ABFALLWIRTSCHAFT**

Bezeichnung

Kommunale Abfallwirtschaft

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

**537 – Abfallwirtschaft**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

**5 Gestaltung der Umwelt**

Produktbereich:

**53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe:

**537 Abfallwirtschaft**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5371000	81011	KAW – Allg. Verwaltung (Personal- und Sachkosten)
5371100	81012	KAW – Beratung, Öffentlichkeitsarbeit (Allg. KTR für KST 815012)
5371101	81013	KAW – Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte (Allg. KTR für KST 815013)
5371102	81014	KAW – Betrieb und Unterhalt von Wertstoffhöfen, Umladestationen (Allg. KTR für KST 815014)
5371110	81110	Haus- und Geschäftsmüll
5371120	81111	Gewerbeabfälle
5371130	81112	Sperrmüll
5371141	81113	Biomüll
5371150	81114	graphische Papiere, kommunal
5371160	81115	DSD (Glas, Kartonagen, LVP)
5371181	81116	Altholz
5371182	81117	Schrott
5371183	81118	Elektroschrott
5371190	81119	Nicht brennbare Abfälle (inerte Abfälle)
5371170	81120	Problemabfälle
5371180	81121	Sonstige Abfälle (z.B. Altfette, Korken, CD)
5371184	81122	Hartkunststoffe
5371185	81123	Nichtverpackungsglas

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	1	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 2,5

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD																
Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 2																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

### 6. Budgetregeln

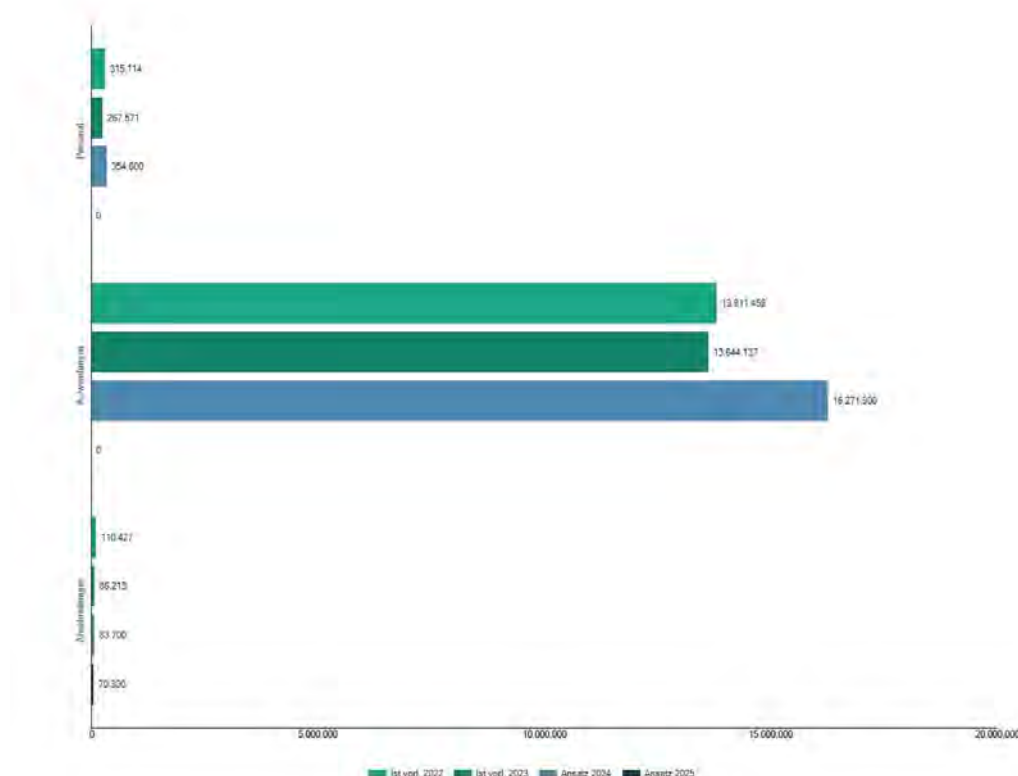
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

Die Aufwendungen und Investitionen in der Abfallwirtschaft werden über die Müllgebühreneinnahmen und die Einnahmen aus der Verwertung von Wertstoffen finanziert. Überschüsse dieses Budgets werden einem Sonderposten aus Gebührenüberzahlungen zugeführt, Fehlbeträge und Investitionen führen zu entsprechenden Abgängen beim Sonderposten aus Gebührenüberzahlungen.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	296.589,51 €	315.114,00 €	319.400,00 €	35.200,00 €	354.600,00 €
Aufwendungen	13.383.013,01 €	13.811.458,46 €	15.334.900,00 €	937.000,00 €	16.271.900,00 €
Abschreibungen	114.371,77 €	110.426,56 €	86.700,00 €	-3.000,00 €	83.700,00 €
Erträge	-13.782.186,08 €	-14.176.619,47 €	-15.741.000,00 €	-969.200,00 €	-16.710.200,00 €
Ergebnis Budget	11.788,21 €	60.379,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



#### Budget 8100 – Kommunale Abfallwirtschaft:

Das Budget Kommunale Abfallwirtschaft ist für den Landkreishaushalt ergebnisneutral. Etwaige Überschüsse oder Fehlbeträge werden über die Rücklage aus dem Gebührenhaushalt der Abfallwirtschaft entnommen.

#### Kostenträger 81011 – KAW – Allg. Verwaltung (Personal- und Sachkosten)(Allg. KTR für KST 815011): Erhöhung um 4,8 T€

Die Erstellung der Gebührenbescheide der Abfallwirtschaft wird derzeit durch die Gemeinden übernommen. Perspektivisch soll die Bescheiderstellung wieder zum Landkreis zurückgeholt und von diesem übernommen werden. Um diese abwickeln zu können ist die Erfassung einer speziellen Software zur Mengenerfassung und Gebührenkalkulation notwendig. Für diese Software wurden 250.000 € in den Investitionshaushalt eingestellt. Im Gegenzug spart sich der Landkreis nach Umstellung die Zahlung der Verwaltungskostenpauschalen an die Gemeinden. Für 2023 ist diese noch nicht abgerechnet, in 2022 betrug die gezahlte Verwaltungskostenpauschale rund 915.700 €. Mit Abwicklung der Bescheiderstellung ist davon auszugehen, dass zusätzliches Personal benötigt wird. Aufgrund der großen Unwägbarkeiten dieser Kosten wurden diese noch nicht eingeplant.

Im Ergebnishaushalt wurden für Büroausstattung eines zusätzlichen Mitarbeiters 2.000 € veranschlagt. Für die Beschaffung eines PCs, Monitores und Druckers sind 1.500 € vorgesehen. Um dem Schulungsbedarf aufgrund neuer Mitarbeiter Rechnung zu tragen wurde der Ansatz für Fortbildungen von 2.000 € auf 3.000 € erhöht. Für Begleitung durch Sachverständige bei Ausschreibungen wie z.B. der neuen Software wurde der Ansatz der sonstigen Geschäftsaufwendungen von 10.000 € auf 15.000 € erhöht. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen auf den einzelnen Konten des Sachaufwandsbereichs.

#### Kostenträger 81012 – KAW – Beratung, Öffentlichkeitsarbeit (Allg. KTR für KST 815012):

##### Reduzierung um 1,9 T€

Der Ausschuss für Planung, Umwelt, Tourismus, Landkreisentwicklung und Infrastruktur hat in seiner Sitzung vom 26.09.2019 mit Beschluss-Nr. 162/2019 beschlossen, eine Informationskampagne zur Müllreduzierung bzw. zu Aufklärungsmaßnahmen zur Müllvermeidung und Mülltrennung im Landkreis

Freising durchzuführen. Die Kampagne konnte in 2023 noch nicht abgeschlossen werden, daher wurden in den Haushalt 2024 Mittel für den aktuell noch offenen Betrag in Höhe von 20.000 € eingestellt. Für die Kosten zur Erstellung der Abfallfibel sowie des Versorgungskalenders und weiterer Veröffentlichungen wurden insgesamt 10.100 € veranschlagt. Die Aufwendungen betragen somit insgesamt 30.100 € und liegen somit um 1.900 € unter denen des Vorjahres (32.000 €).

### **Kostenträger 81013 – KAW – Gebühreneinzug, Entsorgungsentgelte (Allg. KTR für KST 815013): Erhöhung um 4,9 T€**

Der Ansatz für die Aufwendungen für die Aktion „saubere Landschaft“ sowie für Aufwendungen für die Beseitigung von Unrat wurde um 4.900 € auf 25.000 € erhöht, da nach Corona wieder mehr Aktionen stattfinden können.

### **Kostenträger 81110 – Haus- und Geschäftsmüll: Reduzierung um 578,0 T€**

Aufgrund der zum 01.10.2023 in Kraft getretenen neuen Gebührenordnung wurden die Ansätze für die Einnahmen aus Müllgebühren von 11.090.000 € in 2023 um 1.145.000 € auf 12.235.000 € erhöht. Die Aufwendungen für die Müllverbrennung erhöhen sich aufgrund der CO<sub>2</sub>-Steuer. Daher wurde der Ansatz von 5.490.000 € um 360.000 € auf 5.850.000 € erhöht. Bei den Aufwendungen für den Mülltransport greift ab April 2024 eine vertraglich vereinbarte Preiserhöhung, weswegen die Ansätze hierfür von 3.000.000 € um 100.000 € auf 3.100.000 € erhöht wurden. Für die Entsorgung der Anlieferungen des Restmülls der Wertstoffhöfe wurden 85.000 € (2023: 80.000 €) eingestellt. Der Ansatz für die Verwaltungskostenpauschale an die Landkreismunicipalitäten wurde von 548.000 € in 2023 um 102.000 € auf 650.000 € erhöht. Hierbei wurden die tatsächlichen Buchungen in 2022 berücksichtigt, sowie die Tatsache, dass ab 2024 für zehn Gemeinden die Umsatzsteuer zu berücksichtigen ist.

### **Kostenträger 81111 – Gewerbeabfälle: Reduzierung um 50,0 T€**

Aufgrund der zum 01.10.2023 in Kraft getretenen neuen Gebührenordnung wurden die Ansätze für die Einnahmen aus Müllgebühren der Selbstanlieferer von 310.000 € in 2023 um 50.000 € auf 360.000 € erhöht.

### **Kostenträger 81112 – Sperrmüll: Reduzierung um 414,0 T€**

Aufgrund der zum 01.10.2023 in Kraft getretenen neuen Gebührenordnung wurden die Ansätze für die Einnahmen aus Müllgebühren im Bereich Sperrmüll von 200.000 € in 2023 um 390.000 € auf 590.000 € erhöht. In diesem Bereich wirkt sich die neue Gebührenordnung deutlich stärker aus, da die Gebühren erstmalig nach 20 Jahren neu kalkuliert wurden. Die Aufwendungen für den Mülltransport konnten von 135.000 € um 10.000 € auf 125.000 € reduziert werden. Die Aufwendungen für die Müllentsorgung selbst sind mit 45.000 € angesetzt. Aufgrund weiterer Reduzierungen bei verschiedenen Sachkonten ergibt sich die Gesamtreduzierung.

### **Kostenträger 81113 – Biomüll: Erhöhung um 547,4 T€**

Aufgrund der zum 01.10.2023 in Kraft getretenen neuen Gebührenordnung wurden die Ansätze für die Einnahmen aus Müllgebühren von 2.105.200 € in 2023 um 149.400 € auf 1.955.800 € reduziert. Aufgrund höherer Herstellungs- und Logistikkosten für die Biomülltüten wurde der Ansatz hierfür um 10.000 € auf 200.000 € erhöht. Bei den Aufwendungen für den Mülltransport greift ab April 2024 eine vertraglich vereinbarte Preiserhöhung, weswegen die Ansätze hierfür von 990.000 € um 60.000 € auf 1.050.000 € erhöht wurden. Die Ansätze für die Biomüllvergärung wurden aufgrund gestiegener Preise von 1.180.000 € um 270.000 € auf 1.450.000 € erhöht. Der Ansatz für die Verwaltungskostenpauschale an die Landkreismunicipalitäten wurde von 262.000 € in 2023 um 58.000 € auf 320.000 € erhöht. Hierbei wurden die tatsächlichen Buchungen in 2022 berücksichtigt, sowie die Tatsache, dass ab 2024 für zehn Gemeinden die Umsatzsteuer zu berücksichtigen ist.

### **Kostenträger 81114 – graphische Papiere, kommunal: Erhöhung um 90,0 T€**

Aufgrund rückläufiger Mengen und Papierpreise wurden die Ansätze für Einnahmen aus Müllgebühren um 60.000 € auf 240.000 € reduziert. Die Aufwendungen für die Entsorgung wurden aufgrund Preiserhöhungen um 30.000 € auf 320.000 € erhöht.

### **Kostenträger 81115 – DSD (Glas, Kartonagen, LVP): Erhöhung um 130,0 T€**

Es wurde das neue Budget 8150 – Kommunale Abfallwirtschaft – Betriebe gewerblicher Art angelegt. Ab 2024 werden die Buchungen im Rahmen DSD über Budget 8150 –abgewickelt.

### **Kostenträger 81116 – Altholz: Reduzierung um 40,0 T€**

Die Preise für Altholz sind weiter gestiegen, weswegen die Erlöse aus Müllgebühren mit 70.000 € veranschlagt werden konnten. Die Erträge aus Selbstanlieferungen wurden mit 5.000 € angesetzt. Die Aufwendungen für den Mülltransport konnten aufgrund gesunkener Transportmengen von 170.000 € auf 130.000 € reduziert werden. Die Aufwendungen für sonstige Müllentsorgung wurden mit 185.000 € veranschlagt.

### **Kostenträger 81117 – Schrott: Reduzierung um 5,0 T€**

Aufgrund der rückläufigen Mengen der Schrottentsorgung konnte der Ansatz für die Aufwendungen der Müllentsorgung um 5.000 € auf 35.000 € reduziert werden.

### **Kostenträger 81118 – Elektroschrott: Reduzierung um 15,0 T€**

Durch Beschluss des Amtsvorstandes wurden die Elektroaltgeräte der Gruppen 4 und 5 nach § 14 Abs. 5 ElektroG optiert. Der Ausschuss für Planung, Umwelt, Tourismus, Landkreisentwicklung und Infrastruktur wurde in der Sitzung vom 22.09.2022 mit Bekanntgabe SG 41/007/2022 informiert. Ab 2024 werden die Buchungen über das neu angelegt Budget 8150 – Kommunale Abfallwirtschaft – Betriebe gewerblicher Art abgewickelt.

Aufgrund der Optierung verbleiben lediglich die Aufwendungen für Elektroaltgeräte der Gruppen 1, 2 und 3 im Bereich des Gebührenhaushaltes der kommunalen Abfallwirtschaft. Die auf diese Gruppen entfallenden Aufwendungen für die Müllentsorgung belaufen sich auf 40.000 €.

### **Kostenträger 81119 – Nicht brennbare Abfälle (inerte Abfälle): Reduzierung um 70,0 T€**

Die Mengen bei den nicht brennbaren Abfällen sind durch die 2020 eingeführte Mengenbeschränkung für Gewerbeanlieferungen sowie der kriselnden Baubranche rückläufig. Daher wurden sowohl die Ansätze für die Gebühreneinnahmen (190.000 €, Vorjahr: 210.000 €) als auch bei den Aufwendungen für die Müllentsorgung (210.000 €, Vorjahr: 300.000 €) reduziert.

### **Kostenträger 81120 – Problemabfälle: Erhöhung um 15,0 T€**

Aufgrund der CO2-Steuer verteuert sich die Müllentsorgung, weswegen der Ansatz hierfür um 5.000 € auf 135.000 € erhöht wurde. Die Erträge aus der Verwertung der KfZ-Batterien in Höhe von 10.000 € wurden nicht mehr veranschlagt, da diese zukünftig über einen eigenen Kostenträger im neuen Budget 8150 Kommunale Abfallwirtschaft – Betriebe gewerblicher Art abgewickelt werden.

### **Kostenträger 81121 – Sonstige Abfälle (Altfette, Korken, CD, usw): Erhöhung um 16,7 T€**

Die Ansätze für die Einnahmen aus Müllgebühren wurden an die Ist-Mengen angepasst und mit insgesamt 3.300 € veranschlagt. Aufgrund der Anpassung an die Ist-Werte erfolgte eine Reduzierung des Ansatzes von 20.000 € um 16.700 €.

### **Kostenträger 81122 – Hartkunststoffe: Erhöhung um 1,9 T€**

Die Erträge für die Einnahmen sind aktuell stark rückläufig, da Rezyklate am Markt teurer als neue Produkte sind und somit die Nachfrage gering ist. Daher wurden die Erträge aus Müllgebühren um 1.900 € auf 2.400 € reduziert.

### **Kostenträger 81123 – Nichtverpackungsglas: Reduzierung um 15,0 T€**

Die Aufwendungen für die Müllentsorgung wurden mit 3.000 € veranschlagt. 2024 wurden noch Ausschreibungskosten über 10.000 € veranschlagt, diese entfallen in 2024.

### **Kostenträger 81014 – KAW – Betrieb u. Unterhaltung von Wertstoffhöfen, Umladestationen: Erhöhung um 282,2 T€**

Für ein neues Tor am Wertstoffhof Attenkirchen drei Versitzschächte für den Wasserablauf der Gemeinde Eching, der Erneuerung der Beleuchtung an den Wertstoffhöfen Freising, Nandlstadt, Paunzhausen und Wang, sowie der Sanierung der Gebäude und Pumpen am Wertstoffhof Rudelzhausen, sowie verschiedener kleinere Nachrüstungsarbeiten bei den Wertstoffhöfen wurden 45.000 € in den Fi-

nanzhaushalt eingestellt. Im Ergebnishaushalt erhöhen sich aufgrund der neu eingeführten Wertstoffhof-App die Kosten für die EDV-Wartung um 4.100 € auf 10.100 €. Im Gegenzug dazu entfallen die Ansätze für die Beschaffung von EDV-Hard- und Software von 24.000 €. Die Ansätze für die Beschaffung kleinteiliger Vermögensgegenstände wurde um 2.000 € auf 5.000 € erhöht. Aufgrund der Erhöhungen im TVöD sowie der notwendigen Berücksichtigung der Umsatzsteuer wegen schrittweiser Umstellung der Gemeinden nach § 2b wurde der Ansatz für die Erstattungen an die Gemeinden um 300.000 € auf 2.000.000 € erhöht. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch die Erhöhung der Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung in Höhe von 100 €.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 8100 Kommunale Abfallwirtschaft

Amt		400		Abteilung 4					
Budgetbereich		8100		Kommunale Abfallwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.933.985,63	-14.681.500,00	-15.953.500,00		-15.953.500,00	-15.878.500,00	-15.978.700,00	-16.088.500,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten		-819.500,00	-756.700,00		-756.700,00	-1.590.500,00	-2.239.600,00	-2.409.700,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-238.076,16	-240.000,00						
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.114,68							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-14.175.176,47	-15.741.000,00	-16.710.200,00		-16.710.200,00	-17.469.000,00	-18.218.300,00	-18.498.200,00
120	- Personalaufwendungen	315.114,00	319.400,00	354.600,00		354.600,00	369.200,00	384.400,00	400.200,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.850.124,40	14.379.200,00	15.181.700,00		15.181.700,00	15.925.800,00	16.649.800,00	16.903.800,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	110.426,56	86.700,00	83.700,00		83.700,00	83.700,00	83.700,00	83.700,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	953.231,61	890.700,00	1.024.200,00		1.024.200,00	1.024.300,00	1.034.400,00	1.044.500,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	14.228.896,57	15.676.000,00	16.644.200,00		16.644.200,00	17.403.000,00	18.152.300,00	18.432.200,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	53.720,10	-65.000,00	-66.000,00		-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00
200	+ Finanzerträge	-1.443,00							
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)	-1.443,00							
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	52.277,10	-65.000,00	-66.000,00		-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z. 19 u. 20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	52.277,10	-65.000,00	-66.000,00		-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.102,45	65.000,00	66.000,00		66.000,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z. 21 u. 22)	60.379,55							
399									



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
499	Teilfinanzaushalt								
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.940.493,90	14.681.500,00	15.953.500,00		15.953.500,00	15.878.500,00	15.978.700,00	16.088.500,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.310,70	240.000,00						
560	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	639,40							
570	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.841,00							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	14.237.285,00	14.921.500,00	15.953.500,00		15.953.500,00	15.878.500,00	15.978.700,00	16.088.500,00
590	- Personalauszahlungen	-330.619,80	-319.400,00	-354.600,00		-354.600,00	-369.200,00	-384.400,00	-400.200,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.614.273,06	-14.379.200,00	-15.181.700,00		-15.181.700,00	-15.925.800,00	-16.649.800,00	-16.903.800,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-747.498,26	-890.700,00	-1.024.200,00		-1.024.200,00	-1.024.300,00	-1.034.400,00	-1.044.500,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-12.692.391,12	-15.589.300,00	-16.560.500,00		-16.560.500,00	-17.319.300,00	-18.068.600,00	-18.348.500,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	1.544.893,88	-667.800,00	-607.000,00		-607.000,00	-1.440.800,00	-2.089.900,00	-2.260.000,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.500,00	-250.000,00		-250.000,00			
780	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-4.337,80	-80.000,00	-45.000,00		-45.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-4.337,80	-82.500,00	-295.000,00		-295.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-4.337,80	-82.500,00	-295.000,00		-295.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	1.540.556,08	-750.300,00	-902.000,00		-902.000,00	-1.490.800,00	-2.144.900,00	-2.320.000,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	1.540.556,08	-750.300,00	-902.000,00		-902.000,00	-1.490.800,00	-2.144.900,00	-2.320.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	1.540.556,08	-750.300,00	-902.000,00		-902.000,00	-1.490.800,00	-2.144.900,00	-2.320.000,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	1.540.556,08	-750.300,00	-902.000,00		-902.000,00	-1.490.800,00	-2.144.900,00	-2.320.000,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **8110 – ABFALLWIRTSCHAFT**  
**DEPONIE MARCHENBACH IN REKULTIVIERUNG**  
 Bezeichnung **Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach in Rekultivierung**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
**537 – Abfallwirtschaft**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe  
 Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
 5.2. Verantwortliche Personen:  
 5.3. Mitarbeiter:  
 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: **5 Gestaltung der Umwelt** Produktbereich: **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe:  
**537 Abfallwirtschaft**

Produkt-Nr. BY: **5371104** Kostenträger: **81210 Nachsorge Mülldeponie Marchenbach**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

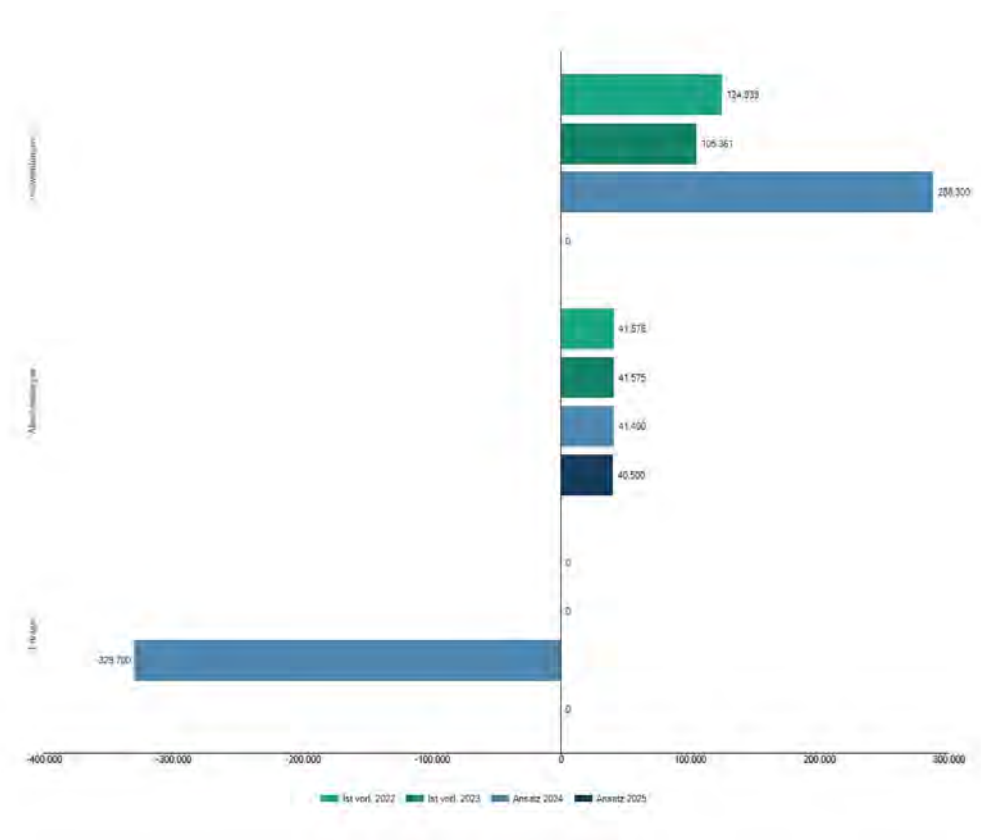
Erläuterungen zum Stellenplan  
 Kein Personal – nur Zeitaufschreibung, Personal bei Budget 8100 – Kommunale Abfallwirtschaft.

6. Budgetregeln  
 Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	149.693,96 €	124.938,60 €	472.800,00 €	-184.500,00 €	288.300,00 €
Abschreibungen	59.585,63 €	41.575,14 €	42.100,00 €	-700,00 €	41.400,00 €
Erträge	-167.633,94 €		-514.900,00 €	185.200,00 €	-329.700,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>41.645,65 €</b>	<b>166.513,74 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>



## Budget 8110 – Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach in Rekultivierung:

Das Budget Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach in Rekultivierung ist für den Landkreis ergebnisneutral. Etwaige Überschüsse oder Fehlbeträge werden über die zu diesem Zweck gebildete Umwelt-rückstellung entnommen.

## Kostenträger 81210 – Nachsorge Mülldeponie Marchenbach:

Es sind an der Mülldeponie in Marchenbach folgende Maßnahmen geplant:

Beschreibung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Asphaltierung	52.000 €		
Abholzung	48.000 €		
Einrichtung von Grundwassermessstellen	100.000 €	100.000 €	
Sanierung von Sickerwasserleitungen		100.000 €	
Ausgleich von größeren Senken in der Rekultivierungsschicht			100.000 €

In 2027 wurde mit 100.000 € für die Beendigung der angefangenen Arbeiten sowie unvorhersehbaren Maßnahmen für die Sicherung, Rekultivierung und Sanierung auf der Deponie geplant.

Die Investitionen beruhen auf einer Aufgabenliste, welche von der Aufsichtsbehörde vorgelegt wurde. Die Maßnahmen werden von der Aufsichtsbehörde gefordert, um die Sicherheit und die Umweltverträglichkeit der Deponie zu gewährleisten, sowie langfristige Umweltauswirkungen zu minimieren.

Die Aufwendungen für den Erhalt der Mülldeponie werden aus der vorhandenen Rückstellung beglichen. Daher wurde bei den Erträgen aus Entnahme aus der Rückstellung ein Ansatz in Höhe von 329.700 € für die in 2024 geplanten Aufwendungen gebildet.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 8110 Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach

Amt		400	Abteilung 4						
Budgetbereich		8110	Abfallwirtschaft Deponie Marchenbach						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
080	+ Sonstige ordentliche Erträge		-514.900,00	-329.700,00		-329.700,00	-229.700,00	-229.700,00	-229.700,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen		-514.900,00	-329.700,00		-329.700,00	-229.700,00	-229.700,00	-229.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.950,18	459.900,00	275.300,00		275.300,00	175.300,00	175.300,00	175.300,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	41.575,14	42.100,00	41.400,00		41.400,00	41.400,00	41.400,00	41.400,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.904,19	12.900,00	13.000,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	165.429,51	514.900,00	329.700,00		329.700,00	229.700,00	229.700,00	229.700,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	165.429,51							
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	165.429,51							
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	165.429,51							
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.084,23							
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	166.513,74							
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)								
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.169,21	-459.900,00	-275.300,00		-275.300,00	-175.300,00	-175.300,00	-175.300,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.876,27	-12.900,00	-13.000,00		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-111.045,48	-472.800,00	-288.300,00		-288.300,00	-188.300,00	-188.300,00	-188.300,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-111.045,48	-472.800,00	-288.300,00		-288.300,00	-188.300,00	-188.300,00	-188.300,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
740	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.280,00							
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen						-100.000,00		
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-1.280,00					-100.000,00		
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-1.280,00					-100.000,00		
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-112.325,48	-472.800,00	-288.300,00		-288.300,00	-288.300,00	-188.300,00	-188.300,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-112.325,48	-472.800,00	-288.300,00		-288.300,00	-288.300,00	-188.300,00	-188.300,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-112.325,48	-472.800,00	-288.300,00		-288.300,00	-288.300,00	-188.300,00	-188.300,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-112.325,48	-472.800,00	-288.300,00		-288.300,00	-288.300,00	-188.300,00	-188.300,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **8150 – KOMMUNALE ABFALLWIRTSCHAFT**  
**BETRIEBE GEWERBLICHER ART**  
 Bezeichnung **Kommunale Abfallwirtschaft Betriebe gewerblicher Art**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
**537 – Abfallwirtschaft**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
 5.2. Verantwortliche Personen:  
 5.3. Mitarbeiter:  
 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: Produktbereich:  
**5 Gestaltung der Umwelt** **53 Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe:  
**537 Abfallwirtschaft**

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:  
 5371510              81510 KAW – BGA – EAG (Allg. KTR für KST 815510)  
 5371511              81511 KAW – BGA – EAG Gruppe 4  
 5371512              81512 KAW – BGA – EAG Gruppe 5  
 5371520              81520 KAW – BGA – KfZ Batterie (Allg. KTR für KST 815520)  
 5371521              81521 KAW – BGA – KfZ Batterie  
 5371530              81530 KAW – BGA – DSD (Allg. KTR für KST 815530)  
 5371531              81531 KAW – BGA – DSD Glas  
 5371532              81532 KAW – BGA – DSD PPK  
 5371533              81533 KAW – BGA – DSD LVP

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																



### Erläuterungen zum Stellenplan

Kein Personal – nur Zeitaufschreibung, Personal bei Budget 8100 – Kommunale Abfallwirtschaft.

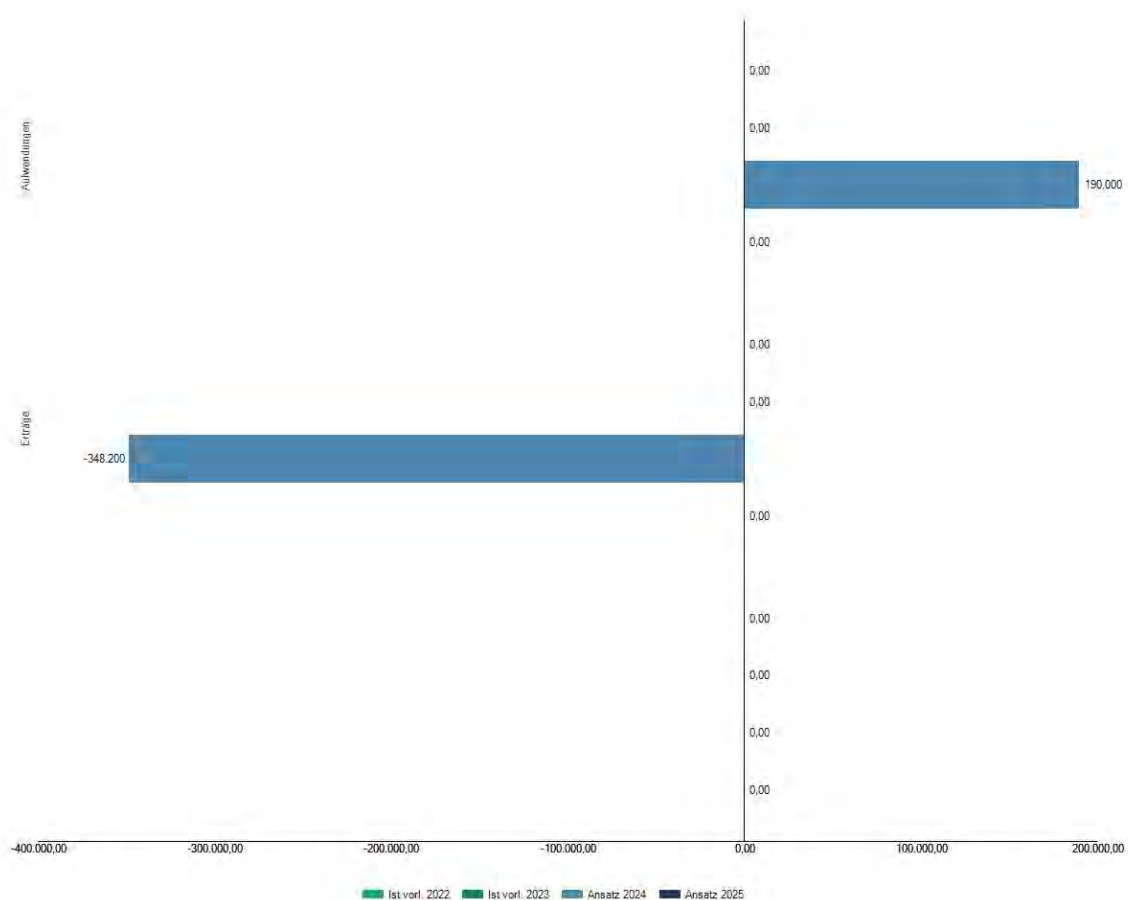
### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen				190.000,00 €	190.000,00 €
Erträge				-348.200,00 €	-348.200,00 €
Ergebnis Budget				-158.200,00 €	-158.200,00 €



**Budget 8150 – Kommunale Abfallwirtschaft – Betriebe gewerblicher Art: Reduzierung um 158,2 T€**

In die allgemeine Gebührenkalkulation für Abfallwirtschaft dürfen nur Erträge und Kosten einfließen, für welche eine gesetzliche Entsorgungspflicht besteht. Daher werden die Positionen zu KfZ-Batterien, DSD und Elektroaltgeräten zukünftig nicht mehr über das Budget der allgemeinen Kommunalen Abfallwirtschaft gebucht. Es wurde daher das neue Budget „Kommunale Abfallwirtschaft – Betriebe gewerblicher Art“ angelegt, über welches die entsprechenden Positionen ab 2024 gebucht werden. Durch das neue Budget können die Ergebnisse der einzelnen BgAs besser überwacht werden. Es wird regelmäßig geprüft, ob weiterhin von der Optierung Gebrauch gemacht wird.

Aus dem Budget fließt ein Ertragsüberschuss in Höhe von 158.200 € in den Haushalt ein.

**Kostenträger 81511 – KAW – BGA – EAG Gruppe 4: Reduzierung um 7,0 T€**

Bei der Bildung der Ansätze wurden die Vergangenheitswerte zur Orientierung herangezogen. Die Erlöse sind schwankend, da sie sich am EUWID-Preis orientieren. Für Elektroaltgeräte der Gruppe 4 (Großgeräte) wurden 33.000 € an Erträgen aus Verwertungserlösen sowie 26.000 € für Aufwendungen für die sonstige Müllentsorgung angesetzt.

**Kostenträger 81512 – KAW – BGA – EAG Gruppe 5: Erhöhung um 36 T€**

Bei der Bildung der Ansätze wurden die Vergangenheitswerte zur Orientierung herangezogen. Die Erlöse sind schwankend, da sie sich am EUWID-Preis orientieren. Für Elektroaltgeräte der Gruppe 5 (Kleingeräte) wurden 18.000 € an Erträgen aus Verwertungserlösen sowie 54.000 € für Aufwendungen für die sonstige Müllentsorgung angesetzt.

**Kostenträger 81521 – KAW – BGA – KfZ-Batterien: Reduzierung um 10 T€**

Bei der Bildung der Ansätze wurden die Vergangenheitswerte zur Orientierung herangezogen. Die Erlöse sind schwankend, da sie sich am EUWID-Preis orientieren. Für Erträge aus Verwertungserlösen für KfZ-Batterien wurden 10.000 € veranschlagt. Für die Verwertung entstehen dem Landkreis keine Kosten.

**Kostenträger 81531 – KAW – BGA – DSD Glas: Reduzierung um 125,0 T€**

Bei der Bildung der Ansätze wurden die Vergangenheitswerte zur Orientierung herangezogen. Die Erlöse orientieren sich an den Einwohnerzahlen und der Standortdichte der Glascontainer, hier wurde ein Betrag von 235.000 € veranschlagt. Für die Zahlung von Unterhaltskosten der Glascontainerinseln an Gemeinden wurden 110.000 € angesetzt.

**Kostenträger 81532 – KAW – BGA – PPK: Reduzierung um 25,2 T€**

Bei der Bildung der Ansätze wurden die Vergangenheitswerte zur Orientierung herangezogen. Der Landkreis Freising erzielt lediglich Erlöse aus Kartonagen, für welche 23.800 € veranschlagt wurden.

**Kostenträger 81533 – KAW – BGA – LVP: Reduzierung um 27,0 T€**

Bei der Bildung der Ansätze wurden die Vergangenheitswerte zur Orientierung herangezogen. Bei den Leichtverpackungen wurde mit Erträgen in Höhe von 32.100 € geplant.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 8150 BGA's Komm. Abfallwirtschaft

Amt		400		Abteilung 4					
Budgetbereich		8150		BGA's Komm. Abfallwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-61.000,00		-61.000,00	-62.500,00	-64.000,00	-65.500,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-287.200,00		-287.200,00	-290.200,00	-293.200,00	-296.200,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen			-348.200,00		-348.200,00	-352.700,00	-357.200,00	-361.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			190.000,00		190.000,00	194.000,00	198.000,00	202.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)			190.000,00		190.000,00	194.000,00	198.000,00	202.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)			-158.200,00		-158.200,00	-158.700,00	-159.200,00	-159.700,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)			-158.200,00		-158.200,00	-158.700,00	-159.200,00	-159.700,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.			-158.200,00		-158.200,00	-158.700,00	-159.200,00	-159.700,00
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)			-158.200,00		-158.200,00	-158.700,00	-159.200,00	-159.700,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			61.000,00		61.000,00	62.500,00	64.000,00	65.500,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			287.200,00		287.200,00	290.200,00	293.200,00	296.200,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)			348.200,00		348.200,00	352.700,00	357.200,00	361.700,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			-190.000,00		-190.000,00	-194.000,00	-198.000,00	-202.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)			-190.000,00		-190.000,00	-194.000,00	-198.000,00	-202.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)			158.200,00		158.200,00	158.700,00	159.200,00	159.700,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)			158.200,00		158.200,00	158.700,00	159.200,00	159.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)			158.200,00		158.200,00	158.700,00	159.200,00	159.700,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)			158.200,00		158.200,00	158.700,00	159.200,00	159.700,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)			158.200,00		158.200,00	158.700,00	159.200,00	159.700,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **8200 – ATEMSCHUTZÜBUNGSANLAGE / FEUERWEHRAUSBILDUNGSZENTRUM**

Bezeichnung **Atemschutzübungsanlage / Feuerwehrausbildungszentrum**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
**111 – Verwaltungssteuerung und -service**  
**126 – Brandschutz**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
5.2. Verantwortliche Personen:  
5.3. Mitarbeiter:  
5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: Produktbereich:  
**1 Zentrale Verwaltung** **11 Innere Verwaltung**  
Produktgruppe:  
**111 Verwaltungssteuerung und -service**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:  
**1117031** **82114 Brandübungscontainer**

Hauptproduktbereich: Produktbereich:  
**1 Zentrale Verwaltung** **12 Sicherheit und Ordnung**  
Produktgruppe:  
**126 Brandschutz**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:  
**1261000** **82010 Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren**  
**1261101** **82110 Ausbildung der Feuerwehren (Lehrgänge und Übungsstrecke)**  
**1261120** **82112 Wartung Atemschutzmasken und -geräte**  
(inkl. Material und Unterhalt Gerätschaften)  
**1117031** **82114 Brandübungscontainer**

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 3

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

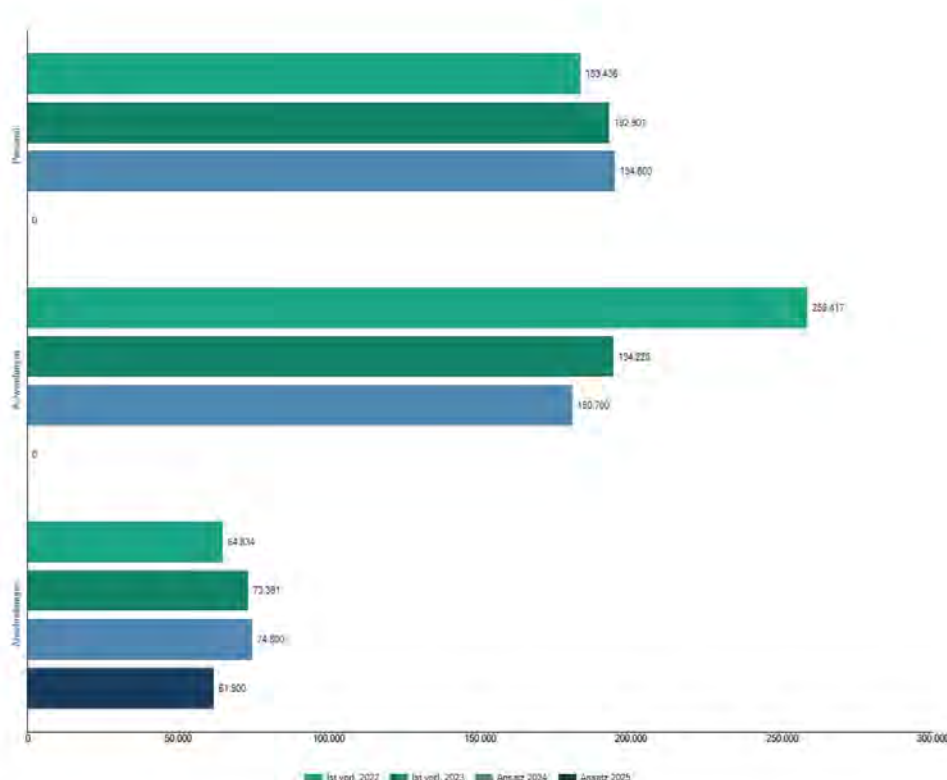
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	179.084,91 €	183.435,96 €	188.300,00 €	6.500,00 €	194.800,00 €
Aufwendungen	155.725,08 €	258.416,55 €	193.500,00 €	-12.800,00 €	180.700,00 €
Abschreibungen	67.447,66 €	64.833,78 €	62.400,00 €	12.400,00 €	74.800,00 €
Erträge	-211.832,54 €	-237.470,41 €	-218.800,00 €	-6.900,00 €	-225.700,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>190.425,11 €</b>	<b>269.215,88 €</b>	<b>225.400,00 €</b>	<b>-800,00 €</b>	<b>224.600,00 €</b>



### Budget 8200 – Atemschutzübungsanlage / Feuerwehrausbildungszentrum: Reduzierung um 0,8 T€

Die tariflich bedingten Erhöhungen im Personalaufwandsbereich können durch verminderte Beschaffungen sowie höhere Gebühreneinnahmen vollständig aufgefangen werden, so dass sich das Budget im Vergleich zu 2023 um 800 € verbessert.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 32.200 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 82010 – Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren (Allgemein): Reduzierung um 18,9 T€

Für die Beschaffungen von Schautafeln für Schulungsräume (10.000 €) sowie eines neuen Servers (2.000 €) welche sich auf 2024 verschoben haben, wurden insgesamt 12.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für Ersatzbeschaffungen defekter Geräte wurden 1.500 € im Finanzhaushalt veranschlagt.

Da ein reparaturanfälliges Fahrzeug abgegeben wurde, konnten die Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung um 17.000 € auf 3.000 € reduziert werden. Im Ergebnishaushalt wurden für die Ersatzbeschaffung von Betriebsausstattung 1.000 € veranschlagt. Für drei Laptops sowie Ersatz verschiedener EDV-Hardware sind 2.500 € vorgesehen. Die Mietkosten für einen Wassersprudler wurden mit 900 € angesetzt. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch geringere Beschaffungen und kleinere Veränderungen auf den einzelnen Sachkonten.

### Kostenträger 82110 – Kreisausbildungsstelle für Feuerwehren (Lehrgänge und Übungsstrecke): Reduzierung um 18,9 T€

2024 sollen verschiedene Gegenstände wie zwei Rollwägen für die Atemschutzwerkstatt, Übungspuppen, Chemikalienschutzanzüge, Pressluftatmer, Brandmeldeanlage und ein hydraulisches Rettungsspreizgerät beschafft werden. Hierfür wurden insgesamt 55.500 € neu veranschlagt.

Die Teilnehmerzahlen der Lehrgänge sind stetig steigend, daher wurde der Ansatz für die Lehrgangseinnahmen von 115.000 € auf 120.000 € erhöht. Die Aufwendungen für die Beschaffung kleinteiliger Ausbildungsmaterialien konnte von 25.000 € auf 10.000 € reduziert werden, für Ersatzbeschaffungen wurden 5.000 € angesetzt, hier konnte der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 20.000 € reduziert werden. Der Ersatz von Dienst- und Schutzbekleidung wurde in 2023 aufgrund der Kürzungen zurückgestellt und muss in 2024 nachgeholt werden, daher wurde der Ansatz hierfür um 10.000 € auf 20.000 € erhöht. Die Steigerung des Schulungsangebotes schlägt sich auch in den Aufwendungen für Dozenten und Trainer nieder, weswegen der Ansatz von 30.000 € auf 40.000 € erhöht wurde. Der Ansatz für Fortbildungen wurde von 10.000 € auf 6.000 € reduziert. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Veränderungen auf den einzelnen Sachkonten.

### Kostenträger 82112 – Wartung Atemschutzmasken und -geräte: Reduzierung um 16,2 T€

Aufgrund steigender Einnahmen wurden die Erträge um 5.000 € auf 105.000 € erhöht. Bei den Aufwendungen für den Geräteunterhalt konnte der Ansatz um 5.000 € reduziert werden. Der Ansatz für Fortbildungen wurde mit 4.800 € veranschlagt (2023: 10.000 €). Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Veränderungen auf den einzelnen Sachkonten.

### Kostenträger 82114 – Brandübungscontainer: Reduzierung um 0,6 T€

Der Landkreis Freising betreibt ein Feuerwehrausbildungszentrum mit Brandübungscontaineranlage am Landkreisbauhof in Zolling. Aufgrund der beengten räumlichen Situation vor Ort, der erforderlichen Rücksichtnahme auf den Betrieb des Bauhofes und der weiteren örtlichen Besonderheiten wie der Wohnbebauung in der Nachbarschaft, stößt das Ausbildungszentrum an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Eine Weiterentwicklung der Ausbildungstätigkeit ist am derzeitigen Standort in Zolling nicht möglich. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Landkreis Freising den Umzug an einen neuen Standort und Errichtung eines neuen Feuerwehrausbildungszentrums (FAZ)/Katastrophenschutzentrums (KSZ) mit Brandübungscontaineranlage. Ein passender Standort wird derzeit gesucht und verschiedene Optionen geprüft. Entsprechende Ansätze wurden im Investitionsprogramm Hochbau berücksichtigt. Es soll bereits vor Umzug eine neue Brandschutzzentrauchungsanlage beschafft werden, auf entsprechende Nutzbarkeit am neuen Standort wird geachtet. Hierfür wurde ein Ansatz von

1.000.000 € in den Investitionshaushalt eingestellt, die entsprechende Beschlussvorlage wird dem zuständigen Gremium rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 8200 Feuerwehrausbildungszentrum

Amt		300		Abteilung 3					
Budgetbereich		8200		Feuerwehrausbildungszentrum					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-233.759,30	-215.000,00	-225.000,00		-225.000,00	-225.000,00	-225.000,00	-225.000,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-3.711,11	-3.800,00	-700,00		-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-237.470,41	-218.800,00	-225.700,00		-225.700,00	-225.700,00	-225.700,00	-225.700,00
120	- Personalaufwendungen	183.435,96	188.300,00	194.800,00		194.800,00	202.900,00	211.300,00	220.000,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.558,04	185.000,00	127.200,00		127.200,00	120.400,00	120.400,00	120.400,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	64.833,78	62.400,00	74.800,00		74.800,00	74.800,00	74.800,00	74.800,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.586,96	6.200,00	51.600,00		51.600,00	51.600,00	51.600,00	51.600,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	502.414,74	441.900,00	448.400,00		448.400,00	449.700,00	458.100,00	466.800,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	264.944,33	223.100,00	222.700,00		222.700,00	224.000,00	232.400,00	241.100,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	264.944,33	223.100,00	222.700,00		222.700,00	224.000,00	232.400,00	241.100,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	264.944,33	223.100,00	222.700,00		222.700,00	224.000,00	232.400,00	241.100,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.271,55	2.300,00	1.900,00		1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	269.215,88	225.400,00	224.600,00		224.600,00	225.900,00	234.300,00	243.000,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.974,98	215.000,00	225.000,00		225.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	224.974,98	215.000,00	225.000,00		225.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
590	- Personalauszahlungen	-183.435,96	-188.300,00	-194.800,00		-194.800,00	-202.900,00	-211.300,00	-220.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.897,93	-185.000,00	-127.200,00		-127.200,00	-120.400,00	-120.400,00	-120.400,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.806,85	-6.200,00	-51.600,00		-51.600,00	-51.600,00	-51.600,00	-51.600,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-350.140,74	-379.500,00	-373.600,00		-373.600,00	-374.900,00	-383.300,00	-392.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-125.165,76	-164.500,00	-148.600,00		-148.600,00	-149.900,00	-158.300,00	-167.000,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-77.753,37	-74.900,00	-1.057.000,00	-12.000,00	-1.069.000,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-77.753,37	-74.900,00	-1.057.000,00	-12.000,00	-1.069.000,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-77.753,37	-74.900,00	-1.057.000,00	-12.000,00	-1.069.000,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-202.919,13	-239.400,00	-1.205.600,00	-12.000,00	-1.217.600,00	-149.900,00	-158.300,00	-167.000,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-202.919,13	-239.400,00	-1.205.600,00	-12.000,00	-1.217.600,00	-149.900,00	-158.300,00	-167.000,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-202.919,13	-239.400,00	-1.205.600,00	-12.000,00	-1.217.600,00	-149.900,00	-158.300,00	-167.000,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-202.919,13	-239.400,00	-1.205.600,00	-12.000,00	-1.217.600,00	-149.900,00	-158.300,00	-167.000,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **8300 – BAUHOF ZOLLING**  
Bezeichnung **Bauhof Zolling**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

**542 – Kreisstraßen**

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

**5 Gestaltung der Umwelt**

Produktbereich:

**54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe:

**542 Kreisstraßen**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

5420100	83010	Bauhof Grundstück und Gebäude (Allg. KTR für KST 831010)
5420110	83012	Bauhof Salzhalle Unterhalt (Allg. KTR für KST 831012)
5420120	83020	Bauhof Fuhrpark (Fahrzeuge u. Maschinen) (Allg. KTR für KST 831020)
5420130	83030	Bauhof Lager (Allg. KTR für KST 831030)
5420140	83040	Bauhof Verwaltung (Allg. KTR für KST 831030)
5420150	83051	Bauhof Kfz-Werkstatt (Allg. KTR für KST 833051)
5420160	83052	Bauhof Schreinerei (Allg. KTR für KST 833052)
5420170	83054	Bauhof Salzhalle Betrieb (Allg. KTR für KST 833054)
5420180	83060	Bauhof Straßendienst (Allg. KTR für KST 833060)
5422100	83510	Bauhof – Baulicher Unterhalt von Kreisstraßen
5422101	83511	Bauhof – Betrieblicher Unterhalt von Kreisstraßen
5422200	83513	Bauhof – Unterhalt von Ingenieurbauten
5422600	83610	Bauhof – Winterdienst
5422400	83611	Bauhof – Grünpflege
5422500	83612	Bauhof – Verkehrssicherung
5426110	83710	Bauhof – Unterhalt Kranzberger See
5422312	83711	Bauhof – Unterhalt Isarradwanderweg
5423100	83712	Bauhof – Unterhalt Ausgleichsflächen
5422313	83713	Bauhof – Beschilderung Radwegenetz
5424100	83714	Bauhof – Service und Leistungen für Dritte
5427100	83715	Bauhof – Allgemein nicht relevante Zeiten
5426100	86080	Kranzberger See (Allg. KTR für KST 865080)
5422300	86081	Isarradwanderwege (Allg. KTR für KST 865081)

**Stellenplan Beamte**

Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

## Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	1	0	0	0	1	8	6	15,5	0	0	0	0,5	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 32

## Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

## Erläuterungen zum Stellenplan

## 6. Budgetregeln

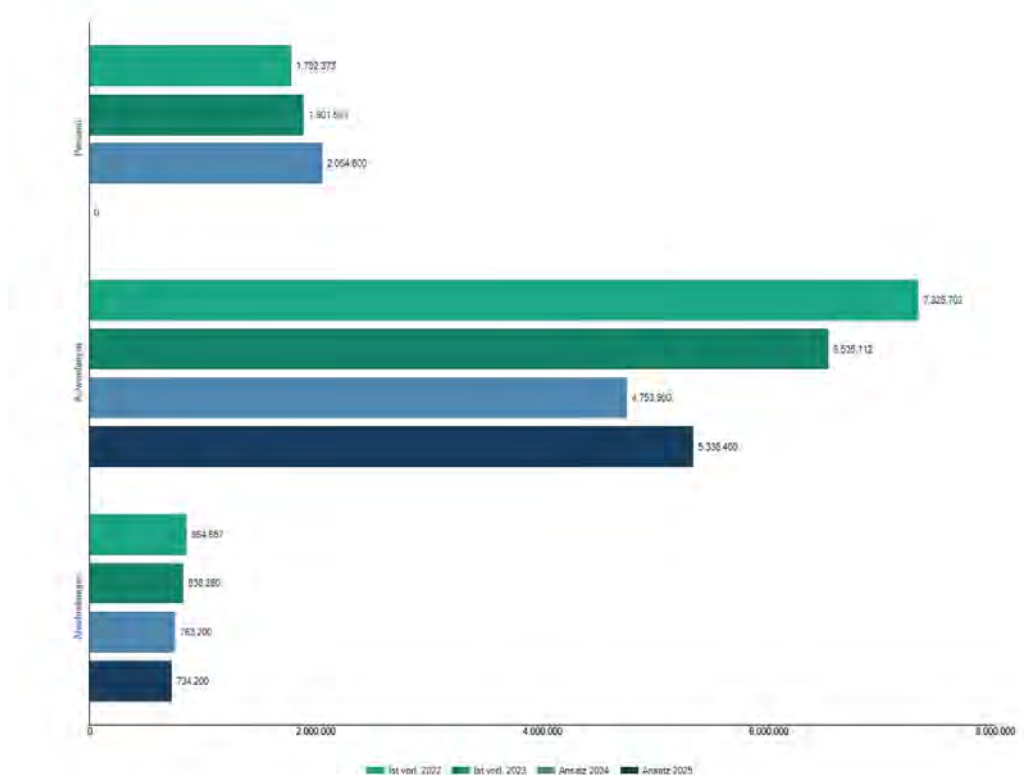
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Die Ansätze auf dem Sachkonto 52110001 für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	1.889.259,10 €	1.792.373,46 €	1.922.300,00 €	142.500,00 €	2.064.800,00 €
Aufwendungen	6.032.508,40 €	7.316.705,78 €	5.735.100,00 €	-981.200,00 €	4.753.900,00 €
Abschreibungen	1.036.581,57 €	864.657,29 €	796.900,00 €	-33.700,00 €	763.200,00 €
Erträge	-3.157.540,82 €	-3.823.959,93 €	-3.022.800,00 €	-82.500,00 €	-3.105.300,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>5.800.808,25 €</b>	<b>6.149.776,60 €</b>	<b>5.431.500,00 €</b>	<b>-954.900,00 €</b>	<b>4.476.600,00 €</b>



#### Budget 8300 – Bauhof Zolling: Reduzierung um 954,9 T€

Aufgrund der Einsparungen bei Straßenbauunterhaltmaßnahmen reduziert sich das Gesamtbudget um 954.900 €. Durch diese wurden die tariflich bedingt gestiegen Personalaufwendungen kompensiert.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 769.000 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

#### Kostenträger 83010 – Bauhof Grundstücke und Gebäude: Reduzierung um 17,8 T€

Im Finanzhaushalt wurde für die auf 2024 verschobenen Beschaffung einer Telefonanlage ein Haushaltsrest von 35.014,31 € übertragen. Für den baulichen Unterhalt des Bauhofgebäudes wurden Kosten in Höhe von 20.000 € (Vorjahr: 25.000 €) veranschlagt. Die Aufwendungen für Strom konnten von 25.000 € auf 12.000 € reduziert werden. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

#### Kostenträger 83020 – Bauhof Fuhrpark (Fahrzeuge und Maschinen): Erhöhung um 89,9 T€

Bei Maschinen und Fuhrpark werden verschiedene Beschaffungen aufgrund langer Lieferzeiten erst 2024 geliefert. Daher wurde bei den Maschinen unter anderem für die Ersatzbeschaffungen von Schneepflug; Mäheinheit, Walze, Streuer und Radlader ein Haushaltsrest von 325.100 € übertragen, sowie 43.900 € neu angesetzt. Für Ersatzbeschaffungen einer Rüttelplatte sowie eines Kanalspülers wurde ein Neuansatz in Höhe von 14.000 € gebildet. Bei den Fahrzeugen wurden für Ersatzbeschaffungen 684.000 € übertragen sowie 445.000 € neu angesetzt. Größter Posten hier ist der Ersatz LKW Kipper FS-XP368 mit Kran und Kommunalhydraulik in Höhe von 330.000 €. Die Beschlussvorlage wird den zuständigen Gremien rechtzeitig zur Genehmigung vorgelegt. Der Ansatz für die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen musste von 180.000 € um 85.000 € auf 265.000 € erhöht werden. Dies ist notwendig, um dem steigenden Reparaturbedarf der Fahrzeuge und Maschinen Rechnung zu tragen, diese sind trotzdem noch wirtschaftlich, da der Ersatz der Fahrzeuge nur mit erheblichem finanziellen Mehraufwand möglich wäre. Der Ansatz für Aufwendungen für Treibstoff wurden von 175.000 €

um 5.000 € auf 180.000 € erhöht. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

#### **Kostenträger 83040 – Bauhof Verwaltung: Reduzierung um 8,7 T€**

Die Beschaffung der Winterdienstplanungssoftware hat sich auf 2024 verschoben, daher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 35.500 € übertragen. Für Tablets sowie EDV-Ausstattung für mobiles Arbeiten wurden 6.670,19 € als Haushaltsrest übertragen. Für verschiedene Ersatzbeschaffungen von EDV-Ausstattung sowie Büroausstattung wurden insgesamt 3.000 € in den Haushalt eingestellt. Im Vorjahr betrugen diese Ansätze noch 7.500 €, dies bedeutet somit eine Reduzierung von 4.500 €. Die Aufwendungen für die EDV-Wartung konnten um 1.000 € auf 1.000 € reduziert werden. Für Fortbildungen wurden 4.800 € veranschlagt (Vorjahr: 8.000 €).

#### **Kostenträger 83052 – Bauhof Schreinerei: Erhöhung um 6,0 T€**

Für die Beschaffung einer Holzkantenschleifmaschine wurden 15.000 € in den Finanzhaushalt eingestellt. Für die Ausstattung des Arbeitsplatzes eines neuen Mitarbeiters mit Betriebsausstattung wurden 5.000 € veranschlagt. Für einen neuen PC und Drucker wurde mit 1.000 € geplant. Die Erhöhung des Kostenträgers ergibt sich aus den höheren Ansätzen für die Beschaffung von Betriebs- und EDV-Ausstattung sowie höheren Reparaturkosten.

#### **Kostenträger 83060 – Bauhof Straßendienst: Erhöhung um 91,6 T€**

Die Beschaffung von Arbeitsgeräten sowie Warnbarken und Absicherungen für Baustellen hat sich auf 2024 verschoben, weswegen ein Haushaltsrest in Höhe von 80.000 € übertragen wurde. Aufgrund eines neuen Rahmenvertrages wurden die Ansätze für Dienst- und Schutzbekleidung um 5.000 € auf 15.000 € erhöht. Der Ansatz für den Straßenunterhalt wurde aufgrund der Vorjahreswerte von 35.000 € auf 75.000 € erhöht. Der Landkreis ist gesetzlich verpflichtet, Baumgutachten für Straßengeleitbäume zu erstellen. Wurde dies früher noch innerhalb des Landratsamtes abgewickelt, muss nun aufgrund fehlender Personalkapazitäten ein externer Gutachter beauftragt werden. Für diese Aufwendungen wurden 2024 erstmalig 50.000 € eingeplant. Im Gegenzug konnten bei den Aufwendungen für Strom und für Fortbildungen insgesamt 3.400 € eingespart werden. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

#### **Kostenträger 83714 – Bauhof – Service und Leistungen für Dritte: Reduzierung um 326,5 T€**

Im Ergebnishaushalt 2024 wurde für folgende allgemeine Straßenunterhaltsmaßnahmen ein Ansatz von insgesamt 600.000 € gebildet:

Allgemeine Straßenunterhaltsmaßnahmen	Betrag
Straßenkehrung	
Fahrbahnmarkierung mit Nacharbeiten Randmarkierungen	
Radwegebeschilderung	
Winterdienst durch Fremdunternehmer	
Winterdienst auf Geh- und Radwegen (FS13, FS8, FS46)	
Unterhalt Bauhof	
Oberflächenbehandlungen	
Straßenunterhalt	
Bankettunterhalt	
Winterdienst durch eigenes Personal	
Standsicherheitsprüfungen Ampelmasten	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>600.000 €</b>

Bei der Bildung dieses Ansatzes wurden die bereits erteilten Aufträge sowie die Vergangenheitswerte berücksichtigt. Der Ansatz konnte um 315.000 € im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Die erhaltenen Entgelte für die Leistungen des Bauhofes konnten von 150.000 € auf 170.000 € erhöht werden. Die sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen sowie die sonstigen besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden um 8.000 € erhöht. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich durch kleinere Änderungen auf den einzelnen Sachkonten.

### Kostenträger 83510 – Straßenunterhalt: Reduzierung um 380,0 T€

Folgende Bauunterhaltsmaßnahmen wurden für 2024 neu angemeldet:

Nr.	KST	Bezeichnung der Bauunterhaltsmaßnahme	Betrag
SBU-2024-02	S16	FS 16 Deckenbau Attenkirchen bis Wimpasing	250.000 €
SBU-2024-03	S03	FS 3 Deckenbau von Kammerberg bis Bachenhäusen	300.000 €
SBU-2024-04	S03	FS 3 Deckenbau GuR zw. Kammerberg und Bachenhäusen	150.000 €
SBU-2024-05	S34	FS 34 Deckenbau Sünzhausen bis Gremertshausen	300.000 €
SBU-2024-06	S34	FS 34 Deckenbau Sünzhausen bis FS34	250.000 €
SBU-2024-07	S39	FS 39 Deckenbau zw. Haarbach und Rudertshausen	250.000 €
SBU-2024-08	S16	FS 16 DSK Unterhaidlfing bis FS 27	200.000 €
SBU-2024-09	S38	FS 38 Deckenbau zw. Haslach und Tegernbach	350.000 €
SBU-2024-10	S43	FS 43 Deckenbau zw. FS 18 bis Gründl	450.000 €

Für neue Unterhaltsmaßnahmen wurde ein Ansatz in Höhe von 500.000 € eingestellt (Vorjahr: 880.000 €). Aufgrund der Einsparungen werden nicht alle Bauunterhaltsmaßnahmen in 2024 erfolgen können, diese werden für 2024 priorisiert. Die Aufteilung der gewählten Haushalts-Neuansätze ist untereinander deckungsfähig.

Für im Vorjahr nicht mehr fertiggestellte Bauunterhaltsmaßnahmen bei Straßen wurden, analog der Vorgehensweise in den Vorjahren, 97.528,06 € zurückgestellt.

In 2024 erfolgt priorisiert die Abarbeitung der bereits zurückgestellten Maßnahmen aus den Vorjahren.

### Kostenträger 83511 – Bauhof – Baulicher Unterhalt von Kreisstraßen: Erhöhung um 160 T€

Im Ergebnishaushalt 2024 wurde für folgende allgemeine Straßenunterhaltsmaßnahmen ein Ansatz von insgesamt 600.000 € gebildet:

Allgemeine Straßenunterhaltsmaßnahmen	Betrag
Wartung Sedisubstratoren	
Wartung SSK Meier-Guss	
Anprallschutz Bäume - (Einzel-)Schutzplanken	
Kamerabefahrung Straßenentwässerungskanäle	
Schutzplanken an Straßen	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>160.000 €</b>

In der Vergangenheit wurden diese Kosten immer auf unterschiedlichen Kostenträgern und Kostenstellen geplant, ab 2024 werden diese einheitlich auf dem Kostenträger 83511 veranschlagt und führen somit zur Erhöhung des Kostenträgers.

### Kostenträger 83513 – Unterhaltung von Brücken- und Ingenieurbauwerken: Reduzierung um 1.490,0 T€

Für neue Unterhaltsmaßnahmen wurden 100.000 € veranschlagt, im Vorjahr war ein Neuansatz von 1.590.000 € eingestellt. Folgende Bauunterhaltsmaßnahmen wurden für 2024 angemeldet:

Nr.	KST	Bezeichnung der Bauunterhaltsmaßnahme	Betrag
SBU-2024-14	SBW 135/3	BW 135-3 Durchlass Haselbach in Sixthaselbach	100.000 €
SBU-2024-15	SBW001	Sanierung Stützmauer Bergen 1 (noch keine BW Nr)	25.000 €
SBU-2024-16	SBW001	Sanierung Stützmauer Bergen 2 (noch keine BW Nr)	35.000 €
SBU-2024-17	SBW 001	Brückeninstandsetzungen gemäß Prüfberichte der Brückenprüfungen	200.000 €

Aufgrund der Einsparungen werden nicht alle Bauunterhaltsmaßnahmen in 2024 erfolgen können, diese werden für 2024 priorisiert. Die Aufteilung der gewählten Haushalts-Neuansätze ist untereinander deckungsfähig.

Für im Vorjahr nicht mehr fertiggestellte Brückeninstandsetzungen wurden, analog der Vorgehensweise in den Vorjahren, 1.054.725,61 € zurückgestellt. Die Instandsetzungen werden über die Rückstellung finanziert. In 2024 erfolgt priorisiert die Abarbeitung der bereits zurückgestellten Maßnahmen.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.



**Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 8300 Bauhof Zolling**

Amt Budgetbereich		600 8300	Abteilung 6 Bauhof Zolling						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-287.800,38	-271.700,00	-247.400,00		-247.400,00	-247.400,00	-247.400,00	-247.400,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-324.818,30	-213.200,00	-233.400,00		-233.400,00	-233.400,00	-233.400,00	-233.400,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-81.269,48	-59.500,00	-60.500,00		-60.500,00	-42.500,00	-42.500,00	-42.500,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.936,16							
100	+/- Bestandsveränderungen	-23.871,30	-200.000,00	-200.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-738.695,62	-744.400,00	-741.300,00		-741.300,00	-723.300,00	-723.300,00	-723.300,00
120	- Personalaufwendungen	1.792.373,46	1.922.300,00	2.064.800,00		2.064.800,00	2.151.200,00	2.241.100,00	2.334.600,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	4.232.225,32	4.219.500,00	2.312.600,00		2.312.600,00	3.444.600,00	3.444.600,00	3.453.600,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	864.657,29	796.900,00	763.200,00		763.200,00	763.200,00	763.200,00	763.200,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.478,80	-730.400,00	88.000,00		88.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	6.922.734,87	6.208.300,00	5.228.600,00		5.228.600,00	6.447.000,00	6.536.900,00	6.639.400,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	6.184.039,25	5.463.900,00	4.487.300,00		4.487.300,00	5.723.700,00	5.813.600,00	5.916.100,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	6.184.039,25	5.463.900,00	4.487.300,00		4.487.300,00	5.723.700,00	5.813.600,00	5.916.100,00
240	+ Außerordentliche Erträge	-189,00							
250	+ Außerordentliche Aufwendungen	876,39							
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)	687,39							
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	6.184.726,64	5.463.900,00	4.487.300,00		4.487.300,00	5.723.700,00	5.813.600,00	5.916.100,00
280	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.085.075,31	-2.278.400,00	-2.364.000,00		-2.364.000,00	-2.364.000,00	-2.364.000,00	-2.364.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.050.125,27	2.246.000,00	2.353.300,00		2.353.300,00	2.353.300,00	2.353.300,00	2.353.300,00
58	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	6.149.776,60	5.431.500,00	4.476.600,00		4.476.600,00	5.713.000,00	5.802.900,00	5.905.400,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	330.011,35	213.200,00	233.400,00		233.400,00	233.400,00	233.400,00	233.400,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.533,97	59.500,00	60.500,00		60.500,00	42.500,00	42.500,00	42.500,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	429.545,32	272.700,00	293.900,00		293.900,00	275.900,00	275.900,00	275.900,00
590	- Personalauszahlungen	-1.792.373,46	-1.922.300,00	-2.064.800,00		-2.064.800,00	-2.151.200,00	-2.241.100,00	-2.334.600,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.223.116,96	-4.219.500,00	-2.312.600,00		-2.312.600,00	-3.444.600,00	-3.444.600,00	-3.453.600,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.233,53	730.400,00	-88.000,00		-88.000,00	-88.000,00	-88.000,00	-88.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-4.045.723,95	-5.411.400,00	-4.465.400,00		-4.465.400,00	-5.683.800,00	-5.773.700,00	-5.876.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-3.616.178,63	-5.138.700,00	-4.171.500,00		-4.171.500,00	-5.407.900,00	-5.497.800,00	-5.600.300,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.500,00							
690	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.340,00							
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	25.840,00							
740	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.406,33							
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-186.592,02	-1.010.700,00	-537.900,00	-1.166.284,50	-1.704.184,50	-807.000,00	-805.000,00	-805.000,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-148.185,69	-1.010.700,00	-537.900,00	-1.166.284,50	-1.704.184,50	-807.000,00	-805.000,00	-805.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-122.345,69	-1.010.700,00	-537.900,00	-1.166.284,50	-1.704.184,50	-807.000,00	-805.000,00	-805.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-3.738.524,32	-6.149.400,00	-4.709.400,00	-1.166.284,50	-5.875.684,50	-6.214.900,00	-6.302.800,00	-6.405.300,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-3.738.524,32	-6.149.400,00	-4.709.400,00	-1.166.284,50	-5.875.684,50	-6.214.900,00	-6.302.800,00	-6.405.300,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-3.738.524,32	-6.149.400,00	-4.709.400,00	-1.166.284,50	-5.875.684,50	-6.214.900,00	-6.302.800,00	-6.405.300,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-3.738.524,32	-6.149.400,00	-4.709.400,00	-1.166.284,50	-5.875.684,50	-6.214.900,00	-6.302.800,00	-6.405.300,00

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 831010/Kostenträger 83010: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 833060/Kostenträger 83060: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 833060/Kostenträger 83510: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 833060/Kostenträger 83511: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 833060/Kostenträger 83513: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Erläuterungen zu Sachkonto 52110001/Kostenstelle 834071/Kostenträger 83714: Die Ansätze für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt werden gem. §21 Abs. 2 KommHV-Doppik für übertragbar erklärt.

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

## 9000 – ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Bezeichnung

Allgemeine Finanzwirtschaft

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

122 – Ordnungsangelegenheiten

FAG

127 – Rettungsdienst

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

221 – Förderschulen (Art. 19 BayEUG)

231 – Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

243 – Sonstige schulische Aufgaben

411 – Sicherstellung der Grundversorgung im Krankenhauswesen

(z. B. Betrieb der Kreiskrankenhäuser und angeschlossenen Einrichtungen)

522 – Wohnungsbauförderung

542 – Kreisstraßen

611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zuzuordnen)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

Sachgebiet 13

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1227320 86020 Zweckverband Tierkörperbeseitigung (Allg. KTR für KST 865020)

Produktgruppe:

127 Rettungsdienst

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1271000 86030 Zweckverband Rettungsd. u. Feuerwehralarm. Erding  
(Allg. KTR für KST 865030)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

2 Schule und Kultur

21 Schulträgeraufgaben  
– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151900 13210 Gastschulbeitrag – Realschulen

2151311 71050 Ausbildung der Schüler an der Realschule Freising II

2151411 71150 Ausbildung der Schüler an der Karl-Meichelbeck-Realschule

2151111 71250 Ausbildung der Schüler an der Kastulus Realschule

2151211 71350 Ausbildung der Schüler an der Realschule Eching  
2151511 71450 Ausbildung der Schüler an der Realschule Au

Produktgruppe:

217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2171900 13211 Gastschulbeitrag – Gymnasien  
2171111 70050 Ausbildung der Schüler am Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium  
2171211 70150 Ausbildung der Schüler am Camerloher Gymnasium  
2171311 70250 Ausbildung der Schüler am Hofmiller Gymnasium  
2171411 70350 Ausbildung der Schüler am Dom-Gymnasium  
2171511 70450 Ausbildung der Schüler am OMG Gymnasium Neufahrn

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

22 Schulträgeraufgaben – Förderschulen

Produktgruppe:

221 Förderschulen (Art. 19 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2211900 13212 Gastschulbeitrag – Förderschulen  
2211111 75050 Ausbildung der Schüler am Förderschulzentrum

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

23 Schulträgeraufgaben – berufliche Schulen

Produktgruppe:

231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2311900 13213 Gastschulbeitrag – berufliche Schulen  
2312900 13214 Gastschulbeitrag – Berufsober- und Fachoberschulen  
2131114 72050 Ausbildung der Schüler an der Berufsschule  
2311115 72150 Ausbildung der Schüler an der Berufsfachschule für Kinderpflege  
2311116 72250 Ausbildung der Schüler an der Fachakademie für Sozialpädagogik  
2311211 73050 Ausbildung der Schüler an der Wirtschaftsschule  
2312111 74050 Ausbildung der Schüler an der Fachoberschule

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

24 Schulträgeraufgaben  
– Schülerbeförderung, Sonstiges

Produktgruppe:

243 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2439100 79500 dBIR-Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur  
2439100 79501 Leihgeräte – Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur  
2439100 79502 Lehrerdienstgeräte  
2439100 79503 iFU – integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen

Hauptproduktbereich:

4 Gesundheit und Sport

Produktbereich:

41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe:

411 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

4111000 86040 Klinikum Freising GmbH (Allg. KTR für KST 865040)

Hauptproduktbereich:

5 Gestaltung der Umwelt

Produktbereich:

52 Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

522 Wohnungsbauförderung

Produkt-Nr. BY: 5221000 Kostenträger: 86050 Wohnbau GmbH (Allg. KTR für KST 865050)

Hauptproduktbereich:	Produktbereich:
5 Gestaltung der Umwelt	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	
542 Kreisstraßen	

Produkt-Nr. BY:	Kostenträger:
5422300	86081 Isarradwanderwege (Allg. KTR für KST 865081)
5426100	86080 Kranzberger See (Allg. KTR für KST 865080)

Hauptproduktbereich:	Produktbereich:
6 Zentrale Finanzdienstleistungen	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Produkt-Nr. BY:	Kostenträger:
6111500	86091 Easy Energiedienste Sonnenkraft Freising GmbH
6111100	90010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe:  
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt-Nr. BY: 6120000 Kostenträger: 80011 Gemeinkostentopf Budget 90 (Allg. KTR für KST 80101)

<b>Stellenplan Beamte</b> Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stellen Beamte gesamt: 0</b>																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD																
Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

## Erläuterungen zum Stellenplan

Dem Budget sind keine Stellen zugeordnet. Die mit dem Budget verbundenen Aufgaben werden vom Sachgebiet 13 – Kreisfinanzen (Kostenträger 013010) wahrgenommen.

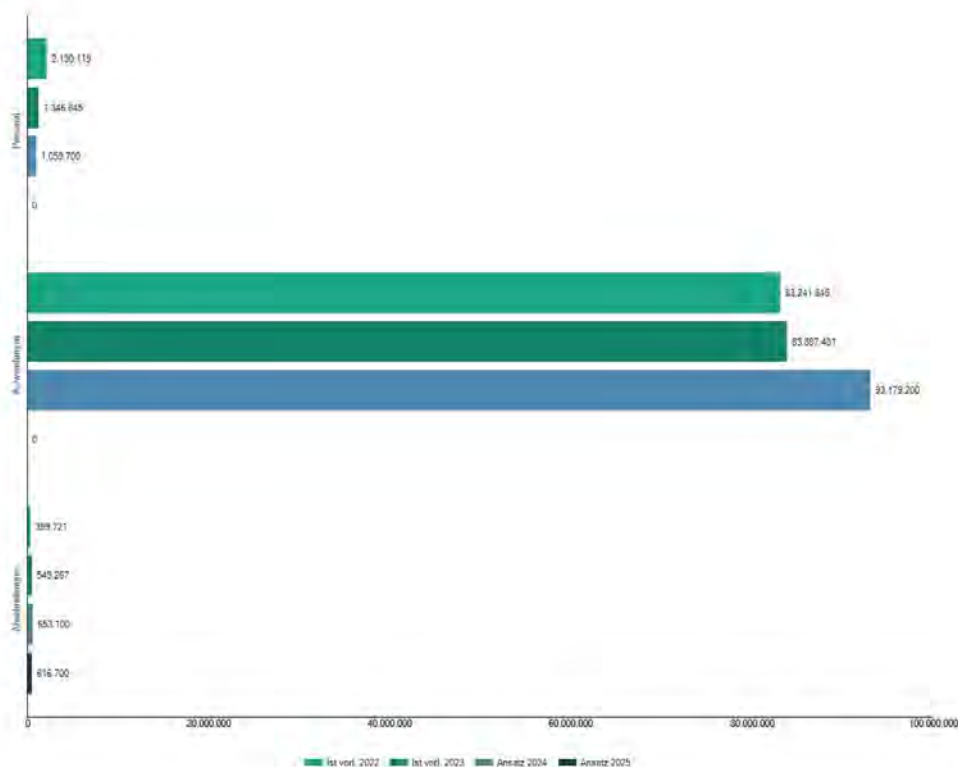
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	651.558,00 €		1.049.000,00 €	10.700,00 €	1.059.700,00 €
Aufwendungen	74.251.771,62 €	80.389.797,33 €	84.811.100,00 €	8.368.100,00 €	93.179.200,00 €
Abschreibungen	377.959,80 €	399.720,55 €	452.800,00 €	200.300,00 €	653.100,00 €
Erträge	-159.912.740,59 €	-169.999.551,81 €	-184.933.600,00 €	-16.085.400,00 €	-201.019.000,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>-84.631.451,17 €</b>	<b>-89.210.033,93 €</b>	<b>-98.620.700,00 €</b>	<b>-7.506.300,00 €</b>	<b>-106.127.000,00 €</b>



#### Budget 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft: Reduzierung um 7.506,3 T€

Die allgemeine Finanzwirtschaft reduziert sich um 7.506,3 T€ gegenüber den Ansätzen in 2023. Dies ist maßgeblich auf die gestiegenen, vorläufigen Umlagegrundlagen zurückzuführen, die direkten Einfluss auf die Kreis- und Bezirksumlage hat. Die um die Bezirksumlage bereinigte Netto-Kreisumlage erhöht sich um 13.429.900 €. Die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen reduzieren sich um 1.763.700 €. Die Einnahmen aus der Grunderwerbssteuer reduzieren sich um 3.046.900 €. Die gestiegenen Aufwendungen sind maßgeblich auf den Fehlbetrag bei der Klinikum Freising GmbH, der sich gegenüber dem Vorjahr um 1.029.900 € erhöht, zurückzuführen.

#### Kostenträger 86020 – Zweckverband Tierkörperbeseitigung: Reduzierung um 37,2 T€

Es sind Aufwendungen in Höhe von 72.800 € (Vorjahr: 110.000 €) veranschlagt.

#### Kostenträger 86030 – Zweckverband Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding: Reduzierung um 126,1 T€

Es sind Aufwendungen in Höhe von 935.600 € (Vorjahr: 1.061.700 €) veranschlagt.

**Kostenträger 86040 – Klinikum Freising GmbH und Krankenhausumlage: Erhöhung um 2038,0 T€**

In Finanzhaushalt sind für die Wohnheime, den nicht geförderten Bereich Ausgabemittel in Höhe von 20.000 € eingestellt. Für die Planungskosten Masterplan Freising wurden 100.000 € veranschlagt. Für die Gewährung von Gesellschafterdarlehen sind 5.800.000 € veranschlagt (SG 13/026/2023).

Hierfür, sowie bereits bestehende Darlehen wurden Zinseinnahmen in Höhe von 222.900 € eingeplant (2023: 0€).

Im Ergebnishaushalt sind 6.285.300 € für die Auffüllung der Drohverlustrückstellung vorgesehen (2023: 5.600.000 €). Nach der vorliegenden Finanz- und Vermögensplanung des Klinikums für das Jahr 2023 wird ein Verlust in entsprechender Höhe erwartet. Bei Art und Weise der Bildung der Drohverlustrückstellung wurde wie in den Vorjahren vorgegangen.

Der Landkreis hat sich durch Beschluss des Kreistages vom 03.04.2014 (Nr. 279/14) verpflichtet, jährliche Verluste des Klinikums, soweit diese auf Abschreibungen für die Sanierung des Hauptbettenhauses zurückzuführen und nicht durch anderweitige Einnahmen gedeckt sind, auszugleichen. Der Landkreis hat aufgrund des Beschlusses entsprechende Rückstellungen zu bilden.

Die Aufwendungen für die Krankenhausumlage sind in Höhe von 5.777.800 € (2023: 4.202.200 €) veranschlagt. Der Landkreis zahlt als Krankenhausträger die Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern. Der Freistaat Bayern finanziert über die Krankenhausumlage Baumaßnahmen nach dem Krankenhausbauprogramm durch die Krankenhausträger.

**Kostenträger 86050 – Wohnbau GmbH: Reduzierung um 47,3 T€**

Für die in der Kreistagssitzung am 16.12.2021 beschlossene Übernahme der Stammeinlagen austretender Gesellschafter (SG 04/031/2021), sowie damit verbundene Kaufnebenkosten wurde 2022 eine Rückstellung in Höhe von 1.131.188,99 € gebildet. Für ausstehende, noch nicht eingebrachte Anteile wurden Haushaltsreste in Höhe von 2.042.600 € gebildet. In 2023 waren 75.000 € für Notar- und Steuerberatungskosten veranschlagt, dieser Wert wurde nicht nach 2024 fortgeschrieben.

Die Pachteinnahmen wurden reduzieren sich von 57.700 € im Vorjahr auf 30.200 €. Die Zinseinnahmen aus den ausgereichten Darlehen reduzieren sich leicht um 200 € auf 5.500 €.

**Kostenträger 13210 – Gastschulbeitrag – Realschulen: Erhöhung um 13,6 T€**

Gastschulbeiträge für Realschulen werden über pro-Kopf-Pauschalen (850 € je Schüler) abgerechnet. Erträge aus Gastschulbeiträgen sind in Höhe von 111.400 € (Vorjahr 125.000 €) veranschlagt.

Aufwendungen für Gastschulbeiträge sind in Höhe von 63.000 € (Vorjahr: 63.000 €) veranschlagt.

Die Ansätze wurden an die neuen Schülerzahlen angepasst.

In Summe überwiegen hier die Erträge in Höhe von 48.400 €.

**Kostenträger 13211 – Gastschulbeitrag – Gymnasien: Reduzierung um 637,5 T€**

Gastschulbeiträge für Gymnasien werden über pro-Kopf-Pauschalen (950 € je Schüler) abgerechnet. Erträge aus Gastschulbeiträgen sind in Höhe von 170.200 € (Vorjahr 182.700 €) veranschlagt.

Aufwendungen für Gastschulbeiträge sind in Höhe von 1.200.000 € (Vorjahr 1.850.000 €) veranschlagt.

Die Ansätze wurden an die neuen Schülerzahlen angepasst.

In Summe überwiegen hier die Aufwendungen in Höhe von 1.029.800 €.

Lt. Übernahmevertrag für das Josef-Hofmiller-Gymnasiums ist im Jahr 2024 ein Kostenersatz in Höhe von einem Viertel der erhaltenen Gastschulbeiträge für das Jahr 2023 an die Stadt Freising zu zahlen. Dieser Kostenersatz wurde bei den Gastschulbeiträgen eingeplant.

**Kostenträger 13212 – Gastschulbeitrag – Förderschulen: Reduzierung um 7,8 T€**

Gastschulbeiträge für Förderschulen werden anhand des vom Schulträger für jedes Jahr neu zu ermittelnden Gastschulbeitrags pro Schüler abgerechnet. Eine genaue Vorausberechnung ist deshalb nicht möglich. Es wurde mit den Erfahrungswerten aus den Vorjahren, angepasst an die jeweilige Schülerzahl kalkuliert.

Erträge aus Gastschulbeiträgen sind in Höhe von 45.200 € (Vorjahr 37.400 €) veranschlagt.

Aufwendungen für Gastschulbeiträge sind in Höhe von 100.200 € (Vorjahr 100.200 €) veranschlagt.



Der Ansatz verteilt sich auf die Förderschule in Höhe von 35.200 € und die sonstigen Schulen mit 65.000 € (Schule für Kranke 2.200 €, Gesamtschule 3.800 € und Landwirtschaftsschule 59.000 €).

In Summe überwiegen hier die Aufwendungen in Höhe von 55.000 €.

### Kostenträger 13213 – Gastschulbeitrag – berufliche Schulen: Erhöhung um 407,6 T€

Gastschulbeiträge für berufliche Schulen, sowie Berufsfachschulen werden anhand des vom Schulträger für jedes Jahr neu zu ermittelnden Gastschulbeitrags pro Schüler abgerechnet. Eine genaue Vorausberechnung ist deshalb nicht möglich. Es wurde mit den Erfahrungswerten aus den Vorjahren, angepasst an die jeweilige Schülerzahl kalkuliert.

Gastschulbeiträge für die Wirtschaftsschulen werden über pro-Kopf-Pauschalen (1.925 € je Schüler) abgerechnet.

Erträge aus Gastschulbeiträgen sind in Höhe von 932.200 € (Vorjahr 813.000 €) veranschlagt. Aufwendungen für Gastschulbeiträge sind in Höhe von 4.004.200 € (Vorjahr 3.477.400 €) veranschlagt. Der Ansatz verteilt sich auf die Berufsschulen in Höhe von 3.900.000 €, die Berufsfachschulen in Höhe von 94.200 € und die Wirtschaftsschulen in Höhe von 10.000 €.

In Summe überwiegen hier die Aufwendungen in Höhe von 3.072.000 €.

### Kostenträger 13214 – Gastschulbeitrag – Fach- und Berufsoberschulen: Erhöhung um 102,0 T€

Gastschulbeiträge für Fach- und Berufsoberschulen werden anhand des vom Schulträger für jedes Jahr neu zu ermittelnden Gastschulbeitrags pro Schüler abgerechnet. Eine genaue Vorausberechnung ist deshalb nicht möglich. Es wurde mit Erfahrungswerten vom Vorjahr, angepasst an die jeweilige Schülerzahl kalkuliert.

Erträge aus Gastschulbeiträgen sind in Höhe von 28.000 € (Vorjahr 30.000 €) veranschlagt. Aufwendungen für Gastschulbeiträge sind in Höhe von 650.000 € (Vorjahr 550.000 €) veranschlagt. In Summe überwiegen hier die Aufwendungen in Höhe von 622.000 €.

### Übersicht über das Gastschulwesen im Vergleich zum Vorjahr:

Schulart	Erträge Gastschulbeiträge	Aufwendungen Gastschulbeiträge	Saldo	Veränderung zum Vorjahr
Realschulen	-111.400,00 €	63.000,00 €	-48.400,00 €	13.600,00 €
Gymnasien	-170.200,00 €	1.200.000,00 €	1.029.800,00 €	-637.500,00 €
Förderschulen	-45.200,00 €	35.200,00 €	55.000,00 €	7.800,00 €
Sonstige Schulen		65.000,00 €		
Berufsschulen	-932.200,00 €	3.900.000,00 €	3.072.000,00 €	407.600,00 €
Berufsfachschulen		94.200,00 €		
Wirtschaftsschulen		10.000,00 €		
FOS/BOS	-28.000,00 €	650.000,00 €	622.000,00 €	102.000,00 €
Summe	-1.287.000,00 €	6.017.400,00 €	4.730.400,00 €	-106.500,00 €

### Kostenträger 79500 – dBIR – Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur, sowie

### Kostenträger 79503 – iFU – integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen: Reduzierung um 455,5 T€

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Juli 2019, Az. I.5-BS4400.27/211/98 ist die Richtlinie –digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) in Kraft getreten. Die Fördermittel stammen aus dem sog. „DigitalPakt Schule“ zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen. Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach den Richtlinien erhält der Landkreis Freising für die in seiner Sachaufwandsträgerschaft stehenden Schulen einen Förderhöchstbetrag von 3.671.919 €, wobei hiervon ein Teilbetrag zweckgebunden auf das Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen (iFU-Budget) entfällt. Der Landkreis

als Zuwendungsempfänger hat wiederum zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von mindestens 10 % als Eigenmittel aufzubringen, die Investitionsmittel belaufen sich damit auf 4.079.910 €. Der Bewilligungszeitraum endet am 16.05.2024.

Zusätzlich zu den Förderrichtlinien sind Beschaffungen künftig nur noch im Rahmen einer von der Regierung genehmigten Maßnahmenplanung möglich. Aus diesem Grund werden alle noch freien dBIR-Mittel im Investitionshaushalt als Haushaltsrest übertragen und für mögliche Beschaffungen innerhalb der einzelnen Schulen genutzt. Ziel ist, das Förderprogramm bis zu den Höchstbeträgen auszunutzen und so die Landkreisschulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bestmöglich digital auszustatten.

Nachdem die Zuwendungsvoraussetzungen sehr stark formalisiert sind, ist das Risiko Fördermittel durch Verfahrens- oder Formfehler zu verlieren sehr groß. Alle Beschaffungen dürfen daher nur über die Vergabe- und Beschaffungsstelle erfolgen. Es ist eine zentrale Steuerung der Aktivitäten erforderlich. Die Haushaltsmittel werden daher zentral durch die Kämmerei verwaltet. Die Schulen melden die notwendigen Beschaffungen bei der Beschaffungsstelle an. Die Beschaffungsstelle bündelt die Anforderungen und stellt zusammen mit der IT des Landratsamtes sicher, dass nur den Richtlinien entsprechende Ausstattung beschafft wird. Die zentrale Vergabestelle führt die vorgeschriebenen Vergabeverfahren durch und klärt vorher mit der Kämmerei, inwieweit der gemeldete Bedarf mit den angemeldeten Haushaltsmitteln übereinstimmt.

Für 2024 wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 62.400 € im Zusammenhang mit der Förderrichtlinie dBIR zur Digitalisierung der Schulen gebildet, sowie Haushaltsreste in Höhe von 919.878,81 € aus dem Vorjahr übertragen. Für die staatlichen Zuweisungen wurden insgesamt Ansätze in Höhe von 3.671.900 € gebildet, davon 2.036.600 € als Haushaltseinnahmerest.

#### **Kostenträger 79502 – Lehrerdienstgeräte: Erhöhung um 6,0 T€**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat die Richtlinie zur Coronabedingten Beschaffung von Lehrerdienstgeräten – Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) am 11.01.2021, Az. I.5-BS4400.27/390/1 (BayMBL. 2021 Nr. 32) bekannt gemacht. Diese wurde mit dem Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Leihgeräte für Lehrkräfte“) vom 28.01.2021 ergänzt. Mit dem Änderungsbescheid vom 25.11.2022 wurde eine Vollaussstattung der Lehrer mit Lehrerdienstgeräten zugesagt. Zweck der Richtlinie ist es Lehrkräfte mit schulgebundenen mobilen Endgeräten für den digitalen Unterricht auszustatten. Die Schulsachaufwandsträger sollen nach Bedarfsabfrage bei den Schulen die notwendigen Geräte beschaffen. Pro Gerät gewährt der Freistaat eine Förderung von max. 1.000 € an den Schulaufwandsträger. Insgesamt wurde dem Landkreis Freising eine nicht rückzahlbare Leistung (Projektförderung) in Höhe von 862.000 € bewilligt, wovon 325.000 € auf den letzten Änderungsbescheid zur Vollaussstattung der Lehrer entfallen. Die Leistung teilt sich auf in die berücksichtigungsfähigen Investitionsausgaben in Höhe von maximal 537.000 €, sowie den verbliebenen Restbetrag als Verwaltungskostenpauschale, maximal 215.500 € bzw. 250 € pro Gerät. Die Beschaffung von Lehrerdienstgeräten gehört grundsätzlich nicht zum Schulsachaufwand, sondern zum Schulpersonalaufwand. Den Schulpersonalaufwand trägt der Freistaat Bayern. Der dem Schulsachaufwandsträger entstehende Aufwand für die Beschaffung der Geräte wurde deshalb vom Freistaat übernommen.

Für die Reparatur defekter bzw. beschädigter Geräte wurde ein Ansatz in Höhe von 10.000 € eingestellt. Ersatzansprüche gegen Lehrkräfte kommen im Rahmen der Drittschadenliquidation nur bei grober Fahrlässigkeit in Betracht. Bei leichter Fahrlässigkeit ist der Sachaufwandsträger für die Schadensregulierung zuständig.

#### **Kostenträger 79504 – Digitale Schule der Zukunft: Neutral für den Landkreis**

Im Landkreis Freising nehmen vier Schulen mit insgesamt 35 Schulklassen am Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus teil. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilotschulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch

andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 € Festbetrag je teilnehmender Klasse. Es wurden Förderungen und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 16.000 € in den Haushalt eingestellt.

### **Kostenträger 80011 – Gemeinkostentopf Budget 90 (Allg. KTR für KST 801011): Erhöhung um 18,4 T€**

Für überörtliche Prüfungen durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband wurden Aufwendungen in Höhe von 175.000 € in den Haushalt eingestellt (2023: 100.000 €).

Für Pensionsrückstellungen wurden gemäß der Hochrechnung des versicherungsmathematischen Gutachtens der Bayerischen Versorgungskammer insgesamt 225.800 € in den Haushalt eingestellt (2023: 255.800 €). Abweichungen zwischen den Hochrechnungen der Bayerischen Versorgungskammer und den tatsächlichen Rückstellungen beruhen auf Zu- bzw. Abgängen bei den Beamten im maßgeblichen Jahr. Für Mitgliedsbeiträge an Verbände und dergleichen wurden 313.400 € (2023: 346.800 €) eingestellt.

In der oben genannten Veränderung ist die Differenz bei den Pensionsrückstellungen nicht enthalten, da diese zu den Personalkosten gezählt wird. Diese entspricht einer Reduzierung in Höhe von 30.000 €.

### **Kostenträger 90010 – Allgemeine Finanzwirtschaft: Reduzierung um 8.935,1 T€**

Gemäß Beschluss Nr. 398/2023 des Kreisausschusses vom 21.09.2023 wird die Firma PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH beauftragt eine Voruntersuchung für eine Organisationsuntersuchung durchzuführen. Für eine geplante Beteiligung an der GmbH sind Kosten in Höhe von 5.000 € veranschlagt. Ein entsprechender Beschlussvorschlag bezüglich der Beteiligung wird den Kreisgremien rechtzeitig zur Beratung vorgelegt. Bei positiver Beschlussfassung wird für die Beteiligung ein separater Kostenträger angelegt und die Mittel innerhalb des Budgets übertragen.

Im Finanzhaushalt ist in 2024 die Teilrückzahlung der Ausleihung an die Lebenshilfe Freising für den Neubau der Fröbelschule in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Die restliche Darlehensschuld in Höhe von 364.000 € wurde im Haushaltsjahr 2025 berücksichtigt. Das Förderverfahren wurde im Jahr 2019 durch die Regierung von Oberbayern abgeschlossen. Die insgesamt gewährten Fördermittel unterschreiten das ausgereichte Darlehen. Die Rückzahlung des Restdarlehens erfolgt durch die Lebenshilfe aufgrund einer gesonderten Vereinbarung (Sitzungsvorlage SG 13/004/2021). Im Jahr 2023 hat die Lebenshilfe Freising Sondertilgungen in Höhe von 200.000 € vorgenommen. Das Darlehen wird jährlich mit 0,50 % Verwaltungskostenpauschale abgegolten, ein Ansatz in Höhe von 1.900 € wurde gebildet.

Die Finanzzuweisungen nach Art. 7 BayFAG erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr (3.365.900 €) um 61.100 € auf 3.427.000 €.

Die Investitionspauschale vom Land ist mit -1.940.000 € veranschlagt (2023: 1.950.000 €).

Der Ansatz für den Anteil des Landkreises an der Grunderwerbssteuer wurde auf 2.800.000 € (2023: 5.846.900 €) reduziert. Es ist im Rahmen der allgemeinen Zurückhaltung am Immobilienmarkt mit einem weiteren Rückgang der Einnahmen zu rechnen.

Im Vorjahr war in der Haushaltssatzung eine Kreditaufnahme in Höhe von 46.745.500 € festgesetzt. Zur Finanzierung der im Haushalt 2023 vorgenommenen Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reichte der Einsatz der vorhandenen Liquidität aus um einen Ausgleich ohne Kreditaufnahme zu erreichen.

Für den laufenden Haushalt 2024 besteht unter Berücksichtigung der vorhandenen Liquidität (21.026.600 €) ein Finanzierungsmittelfehlbetrag in Höhe von – 28.172.600 €.

Es wurden Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2023 in Höhe von 46.745.500 € übertragen. Darüber hinaus ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 14.881.800 € vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2024 fällt keine Kreditumschuldung an.

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen reduzieren sich um 1.763.700 € auf 20.060.300 €.

Bei den Erträgen aus der Kreisumlage ist gemäß den vorläufigen Umlagegrundlagen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung in Höhe von 15.195.100 € zu verzeichnen.

Es ergeben sich pro Gemeinde / Markt / Stadt bei der Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr folgende Veränderungen:

Gemeinde	Umlage für 2024	Umlage Vorjahr	Abweichung zum Vorjahr
Allershausen	4.351.213,13 €	4.198.032,11 €	153.181,02 €
Attenkirchen	1.817.851,01 €	1.606.831,90 €	211.019,11 €
Au/Hallertau	4.505.161,62 €	3.825.503,16 €	679.658,46 €
Eching	13.329.858,86 €	13.865.386,65 €	-535.527,79 €
Rudelzhausen	2.421.849,10 €	1.967.032,05 €	454.817,05 €
Fahrenzhausen	5.386.990,43 €	4.955.932,27 €	431.058,16 €
Freising	37.160.804,95 €	40.383.420,80 €	-3.222.615,85 €
Gammelsdorf	1.047.652,50 €	941.548,13 €	106.104,37 €
Haag/Amper	2.021.274,85 €	1.710.726,19 €	310.548,66 €
Hallbergmoos	30.427.656,23 €	19.056.101,92 €	11.371.554,31 €
Hörgertshausen	1.246.360,78 €	1.163.540,26 €	82.820,52 €
Hohenkammer	2.829.783,59 €	4.095.972,64 €	-1.266.189,05 €
Kirchdorf	2.223.397,29 €	1.936.737,76 €	286.659,53 €
Kranzberg	3.493.031,94 €	3.026.565,24 €	466.466,70 €
Langenbach	3.497.110,26 €	3.284.985,86 €	212.124,40 €
Marzling	2.097.274,55 €	1.965.986,15 €	131.288,40 €
Mauern	2.264.304,82 €	1.794.490,83 €	469.813,99 €
Moosburg	13.928.880,91 €	12.143.980,37 €	1.784.900,54 €
Nandlstadt	3.242.732,04 €	2.946.152,89 €	296.579,15 €
Neufahrn	14.163.008,22 €	14.687.436,26 €	-524.428,04 €
Paunzhausen	893.307,31 €	915.742,84 €	-22.435,53 €
Wang	1.702.011,66 €	1.937.185,37 €	-235.173,71 €
Wolfersdorf	1.766.866,19 €	1.497.759,98 €	269.106,21 €
Zolling	8.322.972,70 €	5.039.144,02 €	3.283.828,68 €
<b>Gesamt</b>	<b>164.141.354,94 €</b>	<b>148.946.195,65 €</b>	<b>15.195.159,29 €</b>

Die Bezirksumlage erhöht sich gemäß den vorläufigen Umlagegrundlagen gegenüber dem Vorjahr um 6.699.300 € auf 72.367.000 €.

Darüber hinaus wird bezüglich der Kreis- und Bezirksumlage auf den Vorbericht verwiesen.

Der Ansatz für die Auszahlung der Leistungsorientierten Bezahlung an die tariflich Beschäftigten hat sich gegenüber dem Vorjahr (778.200 €) um 40.700 € auf 818.900 € erhöht. Die Leistungsprämie für Beamte bleibt zum Vorjahr unverändert bei 15.000 €.

Die Zinsaufwendungen sind mit 597.900 € veranschlagt (2023: 446.600 €).

Es wird mit Zinseinnahmen in Höhe von 400.000 € gerechnet (2023: 0 €).

Der Landkreis verfügt mit der Ausnahme des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt über keinerlei Eigenmittel, die zur Finanzierung der anstehenden Investitionen im Infrastrukturbereich eingesetzt werden können. Im Jahr 2024 ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit - 3.317.000 € negativ.

Sich am Jahresende ergebende Liquiditätsüberschüsse werden grundsätzlich im nächsten Jahr zu Finanzierung der Investitionen eingesetzt. Dadurch wird die Kreditaufnahme für den investiven Bereich gemindert. Darüber hinaus kann die Beschaffung der notwendigen Liquidität für den investiven Bereich nur über die Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt erfolgen, was wiederum künftig zu höheren Zinsaufwendungen führen wird.

Alle übrigen veranschlagten Aufwendungen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 9000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Amt Budgetbereich		100 9000	Abteilung 1a Allgemeine Finanzwirtschaft						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-166.837.350,57	-181.594.700,00	-197.014.000,00		-197.014.000,00	-219.805.200,00	-223.677.800,00	-225.033.100,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-2.015.088,31	-1.967.400,00	-1.955.600,00		-1.955.600,00	-1.955.600,00	-1.955.600,00	-1.955.600,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.692,48	-57.700,00	-30.200,00		-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.117.220,40	-1.223.700,00	-1.322.600,00		-1.322.600,00	-1.322.600,00	-1.317.200,00	-1.288.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.347,77							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-169.988.003,99	-184.843.500,00	-200.322.400,00		-200.322.400,00	-223.113.600,00	-226.980.800,00	-228.306.900,00
120	- Personalaufwendungen		1.049.000,00	1.059.700,00		1.059.700,00	1.059.700,00	1.059.700,00	1.059.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	826.251,69	498.300,00	88.400,00		88.400,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	399.720,55	452.800,00	653.100,00		653.100,00	653.100,00	653.100,00	653.100,00
160	- Transferaufwendungen	72.404.006,99	76.697.800,00	85.506.800,00		85.506.800,00	87.582.700,00	86.927.800,00	85.593.300,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.026.432,58	7.168.400,00	6.986.100,00		6.986.100,00	6.986.100,00	6.986.100,00	6.977.100,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	80.656.411,81	85.866.300,00	94.294.100,00		94.294.100,00	96.293.600,00	95.638.700,00	94.295.200,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	-89.331.592,18	-98.977.200,00	-106.028.300,00		-106.028.300,00	-126.820.000,00	-131.342.100,00	-134.011.700,00
200	+ Finanzerträge	-11.547,82	-10.100,00	-631.600,00		-631.600,00	-426.100,00	-421.800,00	-418.600,00
210	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	133.106,07	446.600,00	597.900,00		597.900,00	2.932.200,00	3.370.300,00	3.706.600,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)	121.558,25	436.500,00	-33.700,00		-33.700,00	2.506.100,00	2.948.500,00	3.288.000,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	-89.210.033,93	-98.540.700,00	-106.062.000,00		-106.062.000,00	-124.313.900,00	-128.393.600,00	-130.723.700,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	-89.210.033,93	-98.540.700,00	-106.062.000,00		-106.062.000,00	-124.313.900,00	-128.393.600,00	-130.723.700,00
280	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-80.000,00	-65.000,00		-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	-89.210.033,93	-98.620.700,00	-106.127.000,00		-106.127.000,00	-124.378.900,00	-128.458.600,00	-130.788.700,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.836.273,31	181.594.700,00	197.014.000,00		197.014.000,00	219.805.200,00	223.677.800,00	225.033.100,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.692,48	57.700,00	30.200,00		30.200,00	30.200,00	30.200,00	30.200,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.091.360,04	1.223.700,00	1.322.600,00		1.322.600,00	1.322.600,00	1.317.200,00	1.288.000,00
570	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.656,65	10.100,00	631.600,00		631.600,00	426.100,00	421.800,00	418.600,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	167.962.982,48	182.886.200,00	198.998.400,00		198.998.400,00	221.584.100,00	225.447.000,00	226.769.900,00
590	- Personalauszahlungen		-793.200,00	-833.900,00		-833.900,00	-833.900,00	-833.900,00	-833.900,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-450.361,56	-498.300,00	-88.400,00		-88.400,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
620	- Transferauszahlungen	-73.975.347,12	-82.297.800,00	-91.792.100,00		-91.792.100,00	-95.943.900,00	-94.634.100,00	-91.965.100,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.521.047,00	-7.168.400,00	-6.986.100,00		-6.986.100,00	-6.986.100,00	-6.986.100,00	-6.977.100,00
640	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-133.751,07	-446.600,00	-597.900,00		-597.900,00	-2.932.200,00	-3.370.300,00	-3.706.600,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-81.080.506,75	-91.204.300,00	-100.298.400,00		-100.298.400,00	-106.708.100,00	-105.836.400,00	-103.494.700,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	86.882.475,73	91.681.900,00	98.700.000,00		98.700.000,00	114.876.000,00	119.610.600,00	123.275.200,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.417.364,68	378.700,00		2.036.600,00	2.036.600,00			
710	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	244.799,49	31.000,00	5.130.300,00		5.130.300,00	394.500,00	30.100,00	830.400,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	2.662.164,17	409.700,00	5.130.300,00	2.036.600,00	7.166.900,00	394.500,00	30.100,00	830.400,00
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-807.214,55	-537.700,00	-54.000,00	-866.973,26	-920.973,26			
760	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		-2.042.600,00	-5.000,00	-2.042.600,00	-2.047.600,00			
770	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
780	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-5.000.000,00	-8.865.500,00	-5.900.000,00		-5.900.000,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-5.827.214,55	-11.465.800,00	-5.979.000,00	-2.909.573,26	-8.888.573,26	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-3.165.050,38	-11.056.100,00	-848.700,00	-872.973,26	-1.721.673,26	374.500,00	10.100,00	810.400,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	83.717.425,35	80.625.800,00	97.851.300,00	-872.973,26	96.978.326,74	115.250.500,00	119.620.700,00	124.085.600,00
820	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten		46.745.500,00	14.881.800,00	46.745.500,00	61.627.300,00	33.600.700,00	35.030.800,00	68.365.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)		46.745.500,00	14.881.800,00	46.745.500,00	61.627.300,00	33.600.700,00	35.030.800,00	68.365.700,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
850	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.510.144,83	-1.914.900,00	-1.994.200,00		-1.994.200,00	-3.488.800,00	-4.814.700,00	-5.795.100,00
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)	-1.510.144,83	-1.914.900,00	-1.994.200,00		-1.994.200,00	-3.488.800,00	-4.814.700,00	-5.795.100,00
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbe- trag (Saldo S7 und S10)	-1.510.144,83	44.830.600,00	12.887.600,00	46.745.500,00	59.633.100,00	30.111.900,00	30.216.100,00	62.570.600,00
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbe- trag (Saldo S7 und S10)	82.207.280,52	125.456.400,00	110.738.900,00	45.872.526,74	156.611.426,74	145.362.400,00	149.836.800,00	186.656.200,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Fi- nanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	82.207.280,52	125.456.400,00	110.738.900,00	45.872.526,74	156.611.426,74	145.362.400,00	149.836.800,00	186.656.200,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	82.207.280,52	125.456.400,00	110.738.900,00	45.872.526,74	156.611.426,74	145.362.400,00	149.836.800,00	186.656.200,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954132 Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulage- bäude

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954132	Camerloher Gymnasium Erweiterung um Aulagegebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)									
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)									

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954133 Camerloher Gymnasium - Errichtung einer Fahrradhalle

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954133	Camerloher Gymnasium - Errichtung einer Fahrradhalle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-25.000,00		-25.000,00	-300.000,00	-25.000,00	-20.000,00	-255.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-25.000,00		-25.000,00	-300.000,00	-25.000,00	-20.000,00	-255.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-25.000,00		-25.000,00	-300.000,00	-25.000,00	-20.000,00	-255.000,00



### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954141 Berufsschule Neubau

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1510		Hochbaumaßnahmen						
Sachgebiet		15100		Hochbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954141		Berufsschule Neubau						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							10.000.000,00		20.000.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							10.000.000,00		20.000.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-1.100.000,00	-1.100.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-302.970,72	-1.773.800,00	-2.118.700,00	-2.940.348,21	-5.059.048,21	-74.592.300,00	-10.521.600,00	-20.013.000,00	-44.057.700,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-302.970,72	-1.773.800,00	-2.118.700,00	-4.040.348,21	-6.159.048,21	-74.592.300,00	-10.521.600,00	-20.013.000,00	-44.057.700,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-302.970,72	-1.773.800,00	-2.118.700,00	-4.040.348,21	-6.159.048,21	-74.592.300,00	-521.600,00	-20.013.000,00	-24.057.700,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954144 Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1510		Hochbaumaßnahmen						
Sachgebiet		15100		Hochbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954144		Realschule FSII - Neubau mit Sporthalle						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		1.700.000,00					1.698.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		1.700.000,00					1.698.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-1.917,80								
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-1.917,80								
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.917,80	1.700.000,00					1.698.000,00		

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954148 Realschule Au in der Hallertau - Generalsanierung (GS)

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954148	Realschule Au in der Hallertau - Generalsanierung (GS)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		524.000,00					524.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		524.000,00					524.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-178.962,49			-150.000,00	-150.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-178.962,49			-150.000,00	-150.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-178.962,49	524.000,00		-150.000,00	-150.000,00		524.000,00		

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954151 Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954151	Erwerb und Umbau von Gebäuden für die Landkreisverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-122.440,32		-100.000,00		-100.000,00	-3.500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-2.500.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-122.440,32		-100.000,00		-100.000,00	-3.500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-2.500.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-122.440,32		-100.000,00		-100.000,00	-3.500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-2.500.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954152 Realschule Au in der Hallertau - Neubau (NB)

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954152	Realschule Au in der Hallertau - Neubau (NB)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	758.000,00						100.000,00	371.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	758.000,00						100.000,00	371.000,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-246.332,19	-250.000,00							
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-246.332,19	-250.000,00							
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	511.667,81	-250.000,00					100.000,00	371.000,00	

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954153 Camerloher Gymnasium - Generalsanierung Sporthalle

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954153	Camerloher Gymnasium - Generalsanierung Sporthalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	629.000,00						338.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	629.000,00						338.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-1.091.875,20	-50.000,00	-65.400,00	-9.612,23	-75.012,23				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-1.091.875,20	-50.000,00	-65.400,00	-9.612,23	-75.012,23				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-462.875,20	-50.000,00	-65.400,00	-9.612,23	-75.012,23		338.000,00		

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954154 Sonderpädagog. FÖZ Ausst. Moosb. Holzständerbau

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954154	Sonderpädagog. FÖZ Ausst. Moosb. Holzständerbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	64.000,00						16.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	64.000,00						16.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-27.296,61		-5.000,00	-20.000,00	-25.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-27.296,61		-5.000,00	-20.000,00	-25.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	36.703,39		-5.000,00	-20.000,00	-25.000,00		16.000,00		

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954155 Karl-Meichelbeck-Realschule - KMRS Sanierung

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954155	Karl-Meichelbeck-Realschule - KMRS Sanierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		725.000,00	500.300,00	-300,00	500.000,00		1.300.000,00	1.300.000,00	1.205.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		725.000,00	500.300,00	-300,00	500.000,00		1.300.000,00	1.300.000,00	1.205.000,00
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-859.105,71	-4.415.200,00		-2.261.400,00	-2.261.400,00	-8.688.000,00	-4.344.000,00	-4.344.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-859.105,71	-4.415.200,00		-2.261.400,00	-2.261.400,00	-8.688.000,00	-4.344.000,00	-4.344.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-859.105,71	-3.690.200,00	500.300,00	-2.261.700,00	-1.761.400,00	-8.688.000,00	-3.044.000,00	-3.044.000,00	1.205.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954156 Wirtschaftsschule Freising, Generalsanierung

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954156	Wirtschaftsschule Freising, Generalsanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		622.000,00	160.000,00		160.000,00		1.400.000,00	1.350.000,00	1.138.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		622.000,00	160.000,00		160.000,00		1.400.000,00	1.350.000,00	1.138.000,00
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-1.626.257,71	-3.940.000,00	-1.725.800,00	-874.200,00	-2.600.000,00	-5.600.000,00	-2.400.000,00	-3.000.000,00	-200.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-1.626.257,71	-3.940.000,00	-1.725.800,00	-874.200,00	-2.600.000,00	-5.600.000,00	-2.400.000,00	-3.000.000,00	-200.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.626.257,71	-3.318.000,00	-1.565.800,00	-874.200,00	-2.440.000,00	-5.600.000,00	-1.000.000,00	-1.650.000,00	938.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954158 Josef-Hofmiller-Gymnasium, Turnhalle

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954158	Josef-Hofmiller-Gymnasium, Turnhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)								300.000,00	2.700.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)								300.000,00	2.700.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-350.000,00		-350.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-150.000,00		-150.000,00	-4.100.000,00	-200.000,00	-1.700.000,00	-2.200.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-500.000,00		-500.000,00	-4.100.000,00	-200.000,00	-1.700.000,00	-2.200.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-500.000,00		-500.000,00	-4.100.000,00	-200.000,00	-1.400.000,00	500.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954159 Josef-Hofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954159	Josef-Hofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)			-150.000,00		-150.000,00	-1.400.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-1.000.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-150.000,00		-150.000,00	-1.400.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-1.000.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-150.000,00		-150.000,00	-1.400.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-1.000.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954160 Feuerwehrausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1510	Hochbaumaßnahmen
Sachgebiet	15100	Hochbaumaßnahmen
Kostenstelle	954160	Feuerwehrausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-8.750.000,00		-8.750.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-8.750.000,00		-8.750.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-8.750.000,00		-8.750.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954161 Frauenhaus

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954161	Frauenhaus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)		-1.500.000,00							
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)		-1.000.000,00	-150.000,00		-150.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-2.500.000,00	-150.000,00		-150.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-2.500.000,00	-150.000,00		-150.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954162 Gymnasium Moosburg Erweiterung

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954162	Gymnasium Moosburg Erweiterung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)									-10.500.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)									-10.500.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)									-10.500.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954163 Landratsamt Erweiterung

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954163	Landratsamt Erweiterung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-5.761.000,00		-5.761.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-210.000,00		-210.000,00				-400.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-5.971.000,00		-5.971.000,00				-400.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-5.971.000,00		-5.971.000,00				-400.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954164 OMG Fassadensanierung

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954164	OMG Fassadensanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-200.000,00		-200.000,00	-50.000,00	-50.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-200.000,00		-200.000,00	-50.000,00	-50.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-200.000,00		-200.000,00	-50.000,00	-50.000,00		



### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954165 Erweiterung Wippenhauser Str. 56, 58

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954165	Erweiterung Wippenhauser Str. 56, 58							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-250.000,00		-250.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-250.000,00		-250.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-250.000,00		-250.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954166 Frauenhaus Alternative

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1510	Hochbaumaßnahmen							
Sachgebiet		15100	Hochbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954166	Frauenhaus Alternative							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)				-1.028.251,70	-1.028.251,70	-1.350.000,00	-850.000,00	-500.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-1.028.251,70	-1.028.251,70	-1.350.000,00	-850.000,00	-500.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-1.028.251,70	-1.028.251,70	-1.350.000,00	-850.000,00	-500.000,00	

Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 244012 Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte

Amt		200		Abteilung 2						
Budgetbereich		2420		Sozialamt Asylbewerberunterkünfte						
Sachgebiet		24200		Einrichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte						
Kostenstelle		244012		Errichtung und Betrieb Asylbewerberunterkünfte						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-3.705,09								
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-3.705,09								
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-3.705,09								

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954300 Strassenbau Allg. Deckung

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954300	Strassenbau Allg. Deckung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-100.000,00	-100.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-200.000,00		-400.000,00	-400.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-200.000,00		-500.000,00	-500.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-200.000,00		-500.000,00	-500.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954308 FS8, Radweg zwischen Kirchdorf und Burghausen I.BA

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954308	FS8, Radweg zwischen Kirchdorf und Burghausen I. BA							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)				320.000,00	320.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)				320.000,00	320.000,00				
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)	-438,80			-52.498,61	-52.498,61				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-261.766,45			-570.719,80	-570.719,80				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-262.205,25			-623.218,41	-623.218,41				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-262.205,25			-303.218,41	-303.218,41				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954320 FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954320	FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							650.000,00	650.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							650.000,00	650.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-330.000,00		-330.000,00	-200.000,00	-200.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-53.081,46		-20.000,00	-546.365,97	-566.365,97	-3.000.000,00	-3.000.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-53.081,46		-350.000,00	-546.365,97	-896.365,97	-3.200.000,00	-3.200.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-53.081,46		-350.000,00	-546.365,97	-896.365,97	-3.200.000,00	-2.550.000,00	650.000,00	

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954328 FS15, Westumfahrung Moosburg

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954328	FS15, Westumfahrung Moosburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-173.381,88	-173.381,88				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-208.010,50	-208.010,50				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-381.392,38	-381.392,38				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-381.392,38	-381.392,38				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954329 FS10, Ausbau zwischen Gründl und Oberappersdorf

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954329	FS10, Ausbau zwischen Gründl und Oberappersdorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)			1.296.000,00		1.296.000,00		1.440.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)			1.296.000,00		1.296.000,00		1.440.000,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)		-100.000,00		-321.595,77	-321.595,77				
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)	-5.771,50	-100.000,00	-3.240.000,00	-248.439,70	-3.488.439,70	-360.000,00	-360.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-5.771,50	-200.000,00	-3.240.000,00	-570.035,47	-3.810.035,47	-360.000,00	-360.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-5.771,50	-200.000,00	-1.944.000,00	-570.035,47	-2.514.035,47	-360.000,00	1.080.000,00		

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954334 Neubau Westtangente Freising

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954334	Neubau Westtangente Freising							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
25	'- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (F290)	-1.000.000,00	-3.000.000,00		-3.000.000,00	-3.000.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-1.000.000,00	-3.000.000,00		-3.000.000,00	-3.000.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.000.000,00	-3.000.000,00		-3.000.000,00	-3.000.000,00				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954335 FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954335	FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		300.000,00	46.000,00	300.000,00	346.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		300.000,00	46.000,00	300.000,00	346.000,00				
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-60.000,00	-60.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-1.200.000,00	-470.000,00	-968.000,00	-1.438.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-1.200.000,00	-470.000,00	-1.028.000,00	-1.498.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-900.000,00	-424.000,00	-728.000,00	-1.152.000,00				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954342 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung Straßenentwässerung

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954342	FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung Straßenentwässerung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							1.200.000,00	650.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							1.200.000,00	650.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-180.000,00	-180.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)			-110.000,00	-330.802,98	-440.802,98	-3.900.000,00	-3.900.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-110.000,00	-510.802,98	-620.802,98	-3.900.000,00	-3.900.000,00		

S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-110.000,00	-510.802,98	-620.802,98	-3.900.000,00	-2.700.000,00	650.000,00	
Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954343 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)										
Amt	600	Abteilung 6								
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen								
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen								
Kostenstelle	954343	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-123.849,74	-123.849,74				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-123.849,74	-123.849,74				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-123.849,74	-123.849,74				

Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954347 FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str.										
Amt	600	Abteilung 6								
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen								
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen								
Kostenstelle	954347	FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									11.000.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									11.000.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-100.000,00	-100.000,00	-3.600.000,00		-3.600.000,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-22.243,72	-600.000,00	-400.000,00	-719.344,25	-1.119.344,25	-35.000.000,00			-35.000.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-22.243,72	-600.000,00	-400.000,00	-819.344,25	-1.219.344,25	-38.600.000,00		-3.600.000,00	-35.000.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-22.243,72	-600.000,00	-400.000,00	-819.344,25	-1.219.344,25	-38.600.000,00		-3.600.000,00	-24.000.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954349 FS2, Ausbau OD Großnöbäch

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen
Kostenstelle	954349	FS2, Ausbau OD Großnöbäch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)									
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)									

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954351 FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen
Kostenstelle	954351	FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-100.000,00	-300.000,00	-400.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-300.000,00	-1.356.549,00	-1.656.549,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-400.000,00	-1.656.549,00	-2.056.549,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-400.000,00	-1.656.549,00	-2.056.549,00				



### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954353 FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954353	FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	33.320,00								
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	33.320,00								
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-33.191,76	-33.191,76				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-363.683,11								
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-363.683,11			-33.191,76	-33.191,76				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-330.363,11			-33.191,76	-33.191,76				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954358 FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954358	FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							700.000,00	480.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							700.000,00	480.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-100.000,00	-92.984,41	-192.984,41				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)			-155.000,00	-89.193,01	-244.193,01	-2.360.000,00	-2.360.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-255.000,00	-182.177,42	-437.177,42	-2.360.000,00	-2.360.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-255.000,00	-182.177,42	-437.177,42	-2.360.000,00	-1.660.000,00	480.000,00	

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954360 FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke)

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954360	FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amperbrücke)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)				130.000,00	130.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)				130.000,00	130.000,00				
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-60.000,00	-60.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-340.670,58			-14.503,26	-14.503,26				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-340.670,58			-74.503,26	-74.503,26				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-340.670,58			55.496,74	55.496,74				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954363 FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I. BA

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954363	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I. BA							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)								1.000.000,00	400.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)								1.000.000,00	400.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)						-160.000,00	-160.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-110.000,00	-110.000,00	-3.100.000,00	-300.000,00	-2.800.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-110.000,00	-110.000,00	-3.260.000,00	-460.000,00	-2.800.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-110.000,00	-110.000,00	-3.260.000,00	-460.000,00	-1.800.000,00	400.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954366 FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II. BA

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954366	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II. BA							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		2.000.000,00		3.195.000,00	3.195.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		2.000.000,00		3.195.000,00	3.195.000,00				
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-300.000,00		-300.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-3.440.000,00	-900.000,00	-3.415.807,42	-4.315.807,42				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-3.440.000,00	-1.200.000,00	-3.415.807,42	-4.615.807,42				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-1.440.000,00	-1.200.000,00	-220.807,42	-1.420.807,42				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954367 FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954367	FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-150.000,00		-150.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-10.000,00	-10.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-150.000,00	-10.000,00	-160.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-150.000,00	-10.000,00	-160.000,00				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954369 FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gammelsdorf

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen
Kostenstelle	954369	FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gammelsdorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-44.711,19	-44.711,19				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-44.711,19	-44.711,19				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-44.711,19	-44.711,19				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954371 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen
Kostenstelle	954371	FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)				39.000,00	39.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)				39.000,00	39.000,00				
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-15.000,00	-15.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-18.173,06			-100.000,00	-100.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-18.173,06			-115.000,00	-115.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-18.173,06			-76.000,00	-76.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954372 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954372	FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							900.000,00	580.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							900.000,00	580.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-66.388,35	-66.388,35				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-2.492,39		-100.000,00	-127.202,36	-227.202,36	-2.200.000,00	-1.750.000,00	-450.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-2.492,39		-100.000,00	-193.590,71	-293.590,71	-2.200.000,00	-1.750.000,00	-450.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-2.492,39		-100.000,00	-193.590,71	-293.590,71	-2.200.000,00	-850.000,00	130.000,00	

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954373 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954373	FS16, Ausbau OD Oberappersdorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)								500.000,00	100.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)								500.000,00	100.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)						-40.000,00	-40.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)						-1.545.000,00	-180.000,00	-1.365.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)						-1.585.000,00	-220.000,00	-1.365.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)						-1.585.000,00	-220.000,00	-865.000,00	100.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954374 FS31, Ausbau OD Lauterbach

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954374		FS31, Ausbau OD Lauterbach						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							792.000,00	88.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							792.000,00	88.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-90.000,00		-90.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)			-70.000,00		-70.000,00	-1.830.000,00	-1.644.000,00	-186.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-160.000,00		-160.000,00	-1.830.000,00	-1.644.000,00	-186.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-160.000,00		-160.000,00	-1.830.000,00	-852.000,00	-98.000,00	

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954375 FS24, OD Kranzberg - II. BA

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954375		FS24, OD Kranzberg - II. BA						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		400.000,00		400.000,00	400.000,00		200.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		400.000,00		400.000,00	400.000,00		200.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-2.140.000,00	-50.000,00	-1.720.795,55	-1.770.795,55				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-2.140.000,00	-50.000,00	-1.720.795,55	-1.770.795,55				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-1.740.000,00	-50.000,00	-1.320.795,55	-1.370.795,55		200.000,00		

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954376 FS20, OD Dietersheim

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954376	FS20, OD Dietersheim							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)	-108.127,37								
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	-108.127,37								
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-5.353,22								
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-5.353,22								
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-113.480,59								

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954379 FS13, Ausbau zwischen St2350 und Oberhummel

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954379	FS13, Ausbau zwischen St2350 und Oberhummel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		300.000,00		300.000,00	300.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		300.000,00		300.000,00	300.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-35.204,29	-1.613.000,00		-1.085.053,16	-1.085.053,16				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-35.204,29	-1.613.000,00		-1.085.053,16	-1.085.053,16				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-35.204,29	-1.313.000,00		-785.053,16	-785.053,16				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954380 FS17, Ausbau zwischen Volkmannsdorferau und Moosburg

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954380		FS17, Ausbau zwischen Volkmannsdorferau und Moosburg						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									1.000.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									1.000.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-180.000,00	-180.000,00	-117.000,00		-117.000,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-654,50			-45.633,25	-45.633,25	-3.550.000,00		-400.000,00	-3.150.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-654,50			-225.633,25	-225.633,25	-3.667.000,00		-517.000,00	-3.150.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-654,50			-225.633,25	-225.633,25	-3.667.000,00		-517.000,00	-2.150.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954381 FS22, Ausbau bei Obermarchenbach

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954381		FS22, Ausbau bei Obermarchenbach						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									400.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									400.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)									-60.000,00
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)									-929.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)									-989.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)									-589.000,00



### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954382 FS10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954382		FS10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									1.365.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									1.365.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)									-216.000,00
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)									-3.203.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)									-3.419.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)									-2.054.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954383 FS13, Neubau Dorfenbrücke

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954383		FS13, Neubau Dorfenbrücke						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									950.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									950.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-327.144,00	-327.144,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-499.048,00	-499.048,00				-2.100.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-826.192,00	-826.192,00				-2.100.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-826.192,00	-826.192,00				-1.150.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954384 FS13, Neubau Isarbrücke

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	1210	Tiefbaumaßnahmen
Sachgebiet	12100	Tiefbaumaßnahmen
Kostenstelle	954384	FS13, Neubau Isarbrücke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									8.000.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									8.000.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-220.000,00	-220.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)				-2.087.302,70	-2.087.302,70				-14.000.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-2.307.302,70	-2.307.302,70				-14.000.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-2.307.302,70	-2.307.302,70				-6.000.000,00

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 831010 Bauhof Grundstück und Gebäude

Amt	600	Abteilung 6
Budgetbereich	8300	Bauhof Zolling
Sachgebiet	83000	Bauhof Zolling
Kostenstelle	831010	Bauhof Grundstück und Gebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
22	'- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (F260)	-28.328,96	-4.700,00		-35.014,31	-35.014,31				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-28.328,96	-4.700,00		-35.014,31	-35.014,31				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-28.328,96	-4.700,00		-35.014,31	-35.014,31				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954385 FS10, Ausbau zwischen Oberappersdorf und Gerlhausen

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954385	FS10, Ausbau zwischen Oberappersdorf und Gerlhausen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)								800.000,00	700.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)								800.000,00	700.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)						-100.000,00	-100.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)						-236.000,00	-236.000,00	-2.800.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)						-336.000,00	-336.000,00	-2.800.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)						-336.000,00	-336.000,00	-2.000.000,00	700.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954386 FS16/FS43/B301 Querungshilfe Attenkirchen

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954386	FS16/FS43/B301 Querungshilfe Attenkirchen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		140.000,00		140.000,00	140.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		140.000,00		140.000,00	140.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-320.000,00	-400.000,00	-320.000,00	-720.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-320.000,00	-400.000,00	-320.000,00	-720.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-180.000,00	-400.000,00	-180.000,00	-580.000,00				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954387 FS35, Ausbau Knoten FS28/FS35

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954387		FS35, Ausbau Knoten FS28/FS35						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							800.000,00	380.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							800.000,00	380.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)		-50.000,00	-100.000,00	-50.000,00	-150.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-210.000,00		-210.000,00	-2.360.000,00	-2.360.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-50.000,00	-310.000,00	-50.000,00	-360.000,00	-2.360.000,00	-2.360.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-50.000,00	-310.000,00	-50.000,00	-360.000,00	-2.360.000,00	-1.560.000,00	380.000,00	

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954388 FS7, Ausbau zwischen Schidlambach und LKR-Grenze II. BA

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954388		FS7, Ausbau zwischen Schidlambach und LKR-Grenze II. BA						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)									1.630.000,00
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									1.630.000,00
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)								-500.000,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)								-476.000,00	-5.950.000,00
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)								-976.000,00	-5.950.000,00
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)								-976.000,00	-4.320.000,00

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954389 FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954389	FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)				205.000,00	205.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)				205.000,00	205.000,00				
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)				-5.000,00	-5.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-293.598,70			-329.938,66	-329.938,66				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-293.598,70			-334.938,66	-334.938,66				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-293.598,70			-129.938,66	-129.938,66				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954390 FS20, Ertüchtigung Knoten St2053/FS5/FS20

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954390	FS20, Ertüchtigung Knoten St2053/FS5/FS20							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)				50.000,00	50.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)				50.000,00	50.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-125.000,00		-375.000,00	-375.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-125.000,00		-375.000,00	-375.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-125.000,00		-325.000,00	-325.000,00				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954391 FS38, Teilausbau OD Tegernbach

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954391		FS38, Teilausbau OD Tegernbach						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)		250.000,00		250.000,00	250.000,00				
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)		250.000,00		250.000,00	250.000,00				
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)	-27.125,36	-800.000,00	-240.000,00	-664.627,80	-904.627,80				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-27.125,36	-800.000,00	-240.000,00	-664.627,80	-904.627,80				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-27.125,36	-550.000,00	-240.000,00	-414.627,80	-654.627,80				

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954392 FS13, Radwegeverbindung Langenbach Inkofen

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954392		FS13, Radwegeverbindung Langenbach Inkofen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-30.000,00		-50.000,00	-50.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-30.000,00		-50.000,00	-50.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-30.000,00		-50.000,00	-50.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954393 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954393	FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)								300.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)								300.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)								-210.000,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)				-50.000,00	-50.000,00			-500.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)				-50.000,00	-50.000,00			-710.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)				-50.000,00	-50.000,00			-410.000,00	

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954394 FS46, Neubau Geh- und Radweg Erlau-Tüntenhausen

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954394	FS46, Neubau Geh- und Radweg Erlau-Tüntenhausen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							150.000,00		
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							150.000,00		
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)		-70.000,00		-66.763,18	-66.763,18				
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)		-37.000,00		-37.000,00	-37.000,00	-500.000,00	-500.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-107.000,00		-103.763,18	-103.763,18	-500.000,00	-500.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-107.000,00		-103.763,18	-103.763,18	-500.000,00	-350.000,00		

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954395 diverse Geh- und Radwege

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954395		diverse Geh- und Radwege						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							400.000,00	400.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							400.000,00	400.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)						-400.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)						-4.100.000,00	-1.300.000,00	-2.800.000,00	
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)						-4.500.000,00	-1.500.000,00	-3.000.000,00	
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)						-4.500.000,00	-1.100.000,00	-2.600.000,00	

## Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954396 Radschnellweg Freising-Garching

Amt		600		Abteilung 6						
Budgetbereich		1210		Tiefbaumaßnahmen						
Sachgebiet		12100		Tiefbaumaßnahmen						
Kostenstelle		954396		Radschnellweg Freising-Garching						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							1.000.000,00	2.000.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							1.000.000,00	2.000.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-1.500.000,00		-1.500.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaßnahmen (F250)		-70.000,00	-2.400.000,00	-70.000,00	-2.470.000,00	-14.600.000,00	-14.600.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)		-70.000,00	-3.900.000,00	-70.000,00	-3.970.000,00	-15.600.000,00	-15.600.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)		-70.000,00	-3.900.000,00	-70.000,00	-3.970.000,00	-15.600.000,00	-14.600.000,00	2.000.000,00	



### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954397 BW 125/2 Neubau Brücke in Hörkertshausen

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954397	BW 125/2 Neubau Brücke in Hörkertshausen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)									
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-550.000,00		-550.000,00				
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-550.000,00		-550.000,00				
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-550.000,00		-550.000,00				

### Finanzhaushalt Bayern Teil Investitionen Kostenstelle 954398 FS32, Neubau Geh- und Radweg Tölzkirchen-Schwaig

Amt		600	Abteilung 6							
Budgetbereich		1210	Tiefbaumaßnahmen							
Sachgebiet		12100	Tiefbaumaßnahmen							
Kostenstelle		954398	FS32, Neubau Geh- und Radweg Tölzkirchen-Schwaig							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	Haushaltsreste 2024	Gesamtansatz 2024	Verpf.-Erm. 2025 - 2027	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
	TEILFINANZPLAN für Investitionen									
15	'+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (F180)							400.000,00	100.000,00	
S4	'= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)							400.000,00	100.000,00	
20	'- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (F240)			-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00		
21	'- Auszahlungen für Baumaß- nahmen (F250)			-40.000,00		-40.000,00	-710.000,00	-710.000,00		
S5	'= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)			-90.000,00		-90.000,00	-760.000,00	-760.000,00		
S6	'= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)			-90.000,00		-90.000,00	-760.000,00	-360.000,00	100.000,00	



LANDKREIS FREISING

# SOZIALHAUSHALT

# VORBEMERKUNG ZUM SOZIALHAUSHALT 2024

Der Sozialhaushalt des Landkreises Freising besteht aus folgenden Budgets:

	Aufwand	Ertrag	Zuschussbedarf 2024	Zuschussbedarf 2023
Betreuungsamt	872.700,00 €	-142.600,00 €	730.100,00 €	789.200,00 €
Sozialamt örtlicher Träger	12.072.600,00 €	-8.439.700,00 €	3.632.900,00 €	4.638.100,00 €
Sozialamt – überörtlicher Träger	85.000,00 €	-85.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement örtlicher Träger	1.878.800,00 €	-1.878.800,00 €	0,00 €	460.200,00 €
Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger	9.386.500,00 €	-9.386.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozialamt – Asylbewerberunterkünfte	692.200,00 €	-905.000,00 €	-212.800,00 €	-218.500,00 €
Jobcenter Freising	18.787.600,00 €	-11.093.600,00 €	7.694.000,00 €	5.727.100,00 €
<b>Sozialhaushalt insgesamt</b>	<b>43.775.400,00 €</b>	<b>-31.931.200,00 €</b>	<b>11.844.200,00 €</b>	<b>11.396.100,00 €</b>

## Sozialhaushalt

Der Zuschussbedarf des Sozialhaushaltes beträgt im Jahr 2024 rund 11,844 Mio. €, dies entspricht einer Steigerung in Höhe von 448,1 T€, bzw. rund 4 % gegenüber dem Vorjahr (11,396 Mio. €).

### Allgemeine Einflussfaktoren auf den Sozialhaushalt:

Der Sozialhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 ist geprägt von Gesetzesänderungen und verschiedenen Krisen. Diese belasten den kommunalen Haushalt.

#### Personal

Der Landkreis Freising stellt den größten Teil des Personals zum Vollzug der Sozialgesetze. Aufgrund der gestiegenen Fallzahlen wird mehr Personal benötigt. Dies schlägt sich im Sozialhaushalt nieder. Die Leistungen nach den Sozialgesetzen werden meist über den Landkreishaushalt ausgezahlt. Im Bereich der Wohngeldgewährung stellt der Landkreis Freising das Personal. Die Leistungsgewährung erfolgt direkt aus dem Staatshaushalt.

Für die gemeinsame Einrichtung nach dem SGB II, dem Jobcenter, stellt der Bund, vertreten durch die Bundesagentur für Arbeit, Personal zur Verfügung. Die Leistungsgewährung erfolgt über den Bundeshaushalt. Ein Teil des Personals wird vom Landratsamt gestellt.

#### Aufwände:

##### Asylzuwachs:

Seit September hat sich die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber deutlich auf ca. 100 Asylsuchende pro Monat erhöht. Für die Wintermonate 2023/2024 wird von einer Fortsetzung dieses Trends ausgegangen. Für das Jahr 2024 wurde mit 1.200 Asylbewerbern mehr als im Vorjahr kalkuliert. Die Aufenthaltsberechtigung der ukrainischen Schutzsuchenden in Deutschland wurde bis März 2025 verlängert, somit kann davon ausgegangen werden, dass diese in den Unterkünften verbleiben. Die Kosten hieraus schlagen je nach Anerkennungsstatus in den unterschiedlichen Budgets des Sozialhaushaltes auf.

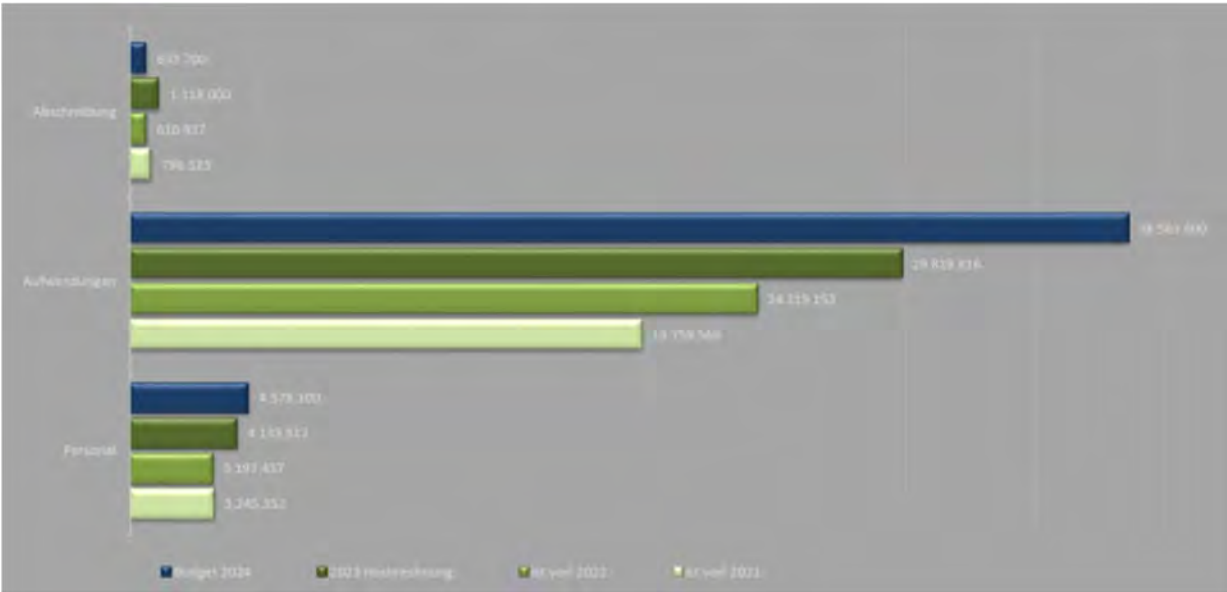
# VORBEMERKUNG ZUM SOZIALHAUSHALT

Erstattungen:

In den folgenden Leistungsbereichen erhält der Landkreis Freising für den Haushalt Erstattungen:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- Insolvenzberatung
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Asylbewerberunterkünfte des Landkreises
- laufende Kosten der Unterkunft (ca. 68,9% Bundeserstattung)

in T€	Ist vorl 2021	Ist vorl 2022	Ist 14.10.2023	2023 Hochrechnung	Budget 2023	Delta Budget 2023 vs 2024	Budget 2024
Personal	3.245.352	3.197.437	2.929.264	4.133.517	4.180.800	554.500	4.578.100
Aufwendungen	19.759.569	24.196.584	22.273.142	29.309.316	27.878.700	9.614.300	38.563.600
Abschreibung	796.323	610.927	471.792	606.795	724.300	-96.000	633.700
Erträge	-17.270.283	-21.015.721	-14.909.973	-22.161.065	-21.387.700	-9.575.800	-31.931.200
Sozialhaushalt inkl. Katharina-Mair-Str.	6.530.961	6.989.226	10.764.226	11.888.563	11.396.100	497.000	11.893.100



**Budget 2300 Betreuungsamt:**

Der Zuschussbedarf des Budgets im Haushalt 2024 reduziert sich im Vergleich zum Haushalt 2023 um 59.100 € bzw. 4,7 %.

Die Aufwendungen sinken um 76,6 T€ und können damit die niedrigeren Erträge durch Erstattung durch den Bezirk und die Krankenkassen um – 17,6 T€ mehr als kompensieren.

Begründet ist dies in den niedrigeren Aufwendungen für Personal (– 39,1 T€) sowie Etablierung des Pflegestützpunktes, wodurch hier niedrigere Förderungen in Anspruch genommen werden können.

**Budget 2401 Sozialamt örtlicher und 2411 Sozialamt überörtlicher Träger:**

Der Zuschussbedarf des Bereichs Sozialamt reduziert sich um 1.005.200 € bzw. 121,7 %.

Diese Reduzierung setzt sich wie folgt zusammen:

- 0,2 Mio. € Personalmehrung
- 0,7 Mio. € Wohngeld
- +0,0 Mio. € Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (100% Erstattung).

Die Personaleinsparung beruht unter anderem aufgrund der Einsparung einer Stelle im Stellenplan 2024.

## Hilfen zur Gesundheit:

Der Landkreis Freising ist nach SGB XII dazu verpflichtet, Bedürftigen, die nicht krankenversichert sind, einen Zugang zu Leistungen der Gesundheitsfürsorge zu ermöglichen. Zum 01.06.2022 sind Geflüchtete aus der Ukraine im Rahmen des Rechtskreiswechsels in die Regelsysteme der sozialen Sicherung aufgenommen worden. Der Großteil der Geflüchteten wird durch das Jobcenter betreut. Der Ansatz wurde wie im Vorjahr belassen, so dass sich hier keine Veränderung ergibt.

## Wohngeld:

2023 wurden die rechtlichen Grundlagen für das Wohngeld reformiert. Es wurde im Haushalt 2023 von einem Anstieg der Berechtigten ausgegangen, da der Kreis der Wohngeldberechtigten deutlich erweitert wurde. Die Kalkulation der Ansätze erfolgte vorsichtig aufgrund der vielen Variablen (Anzahl der Anträge, Klimakomponente, Heizkostenkomponente) und konnte im Haushalt 2024 nach ersten Erfahrungswerten um 692.400 € reduziert werden.

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:

Aufgrund des demografischen Wandels und des Ukrainekrieges ist mit einer deutlich steigenden Zahl an anspruchsberechtigten Personen zu rechnen. Der Regelsatz wurde um 60 € je anspruchsberechtigter Person erhöht, zudem schlagen sich höhere Mieten mit 120 € monatlich nieder.

Die Aufwendungen bei der Grundsicherung im Alter steigen um 1.881.000 €, werden jedoch nahezu komplett erstattet, sodass dieser Bereich fast kostenneutral für den Landkreis ist.

Die Aufwendungen bei der Grundsicherung bei Erwerbsminderung steigen um 377.000 €, werden jedoch komplett erstattet, so dass dieser Bereich kostenneutral für den Landkreis ist.

## **Budget 2420 Asylbewerberunterkünfte, 2501 Asylbewerber örtlicher und 2511 Asylbewerber überörtlicher Träger:**

Der Bereich Asyl trägt mit einem Überschuss von 212.800 € zur Reduzierung des Zuschussbedarfs des Gesamtsozialhaushaltes bei. Der Bereich Asyl ist nahezu kostenneutral.

Die Steigerungen der Personalkosten in Höhe von 375.100 € wird vor allem durch deutlich höhere Erstattungen bei der Hausverwalterpauschale in Höhe von 700.000 € mehr als kompensiert.

Der Anstieg der Asylbewerberzahlen setzt sich insbesondere im dritten und vierten Quartal 2023 fort. Es wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende die dezentralen Unterkünfte voll belegt sein werden, was einer Anzahl von asylsuchenden Personen von 2.800 entspricht. Die Aufwendungen für die gesteigerten Belegungszahlen können über die Hausverwalterpauschale abgerechnet werden.

## **Budget 2900 Jobcenter:**

Der Zuschussbedarf des Budgets steigt um 1.966.900 € bzw. 34 %.

Diese Steigerung ist überwiegend auf die Erhöhung des Zuschussbedarfs bei den Kosten der Unterkunft zurückzuführen.

Die Kosten für die Unterkunft steigen von 12 Mio. € auf 16,2 Mio. €. Dies sind 4,2 Mio. €, bzw. 35 % mehr.

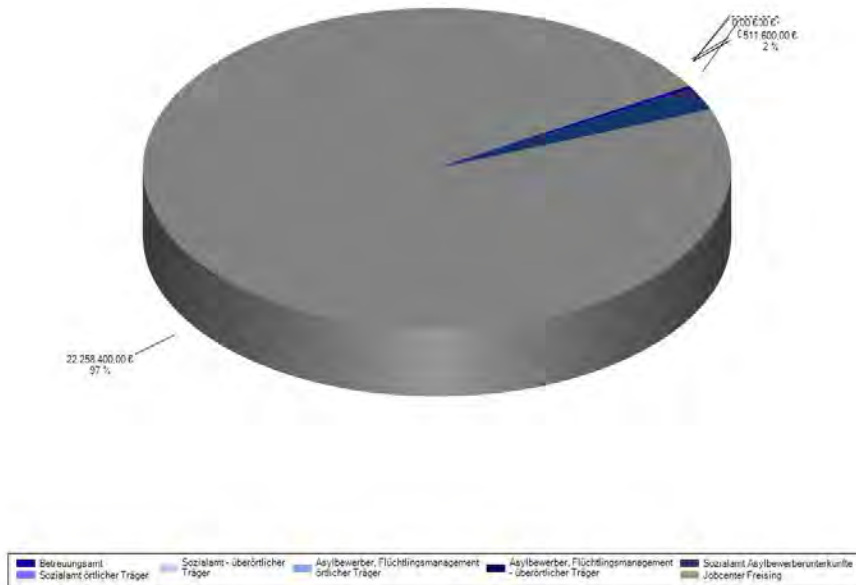
Die Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Unterkunft werden entsprechend von 7,6 Mio. € auf 10,2 Mio. € steigen. Dies ist eine Steigerung von 2,6 Mio. €, bzw. 34 % mehr.

Dennoch werden Mehrkosten in Höhe von 1,6 Mio. € von den Kommunen zu tragen sein.

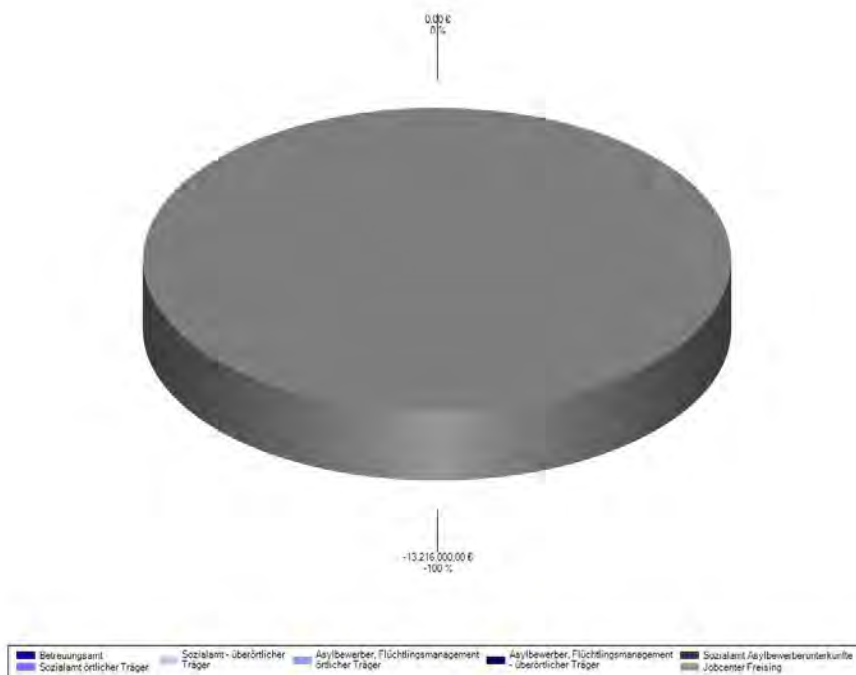
## **Allgemeine Prämissen bei der Aufstellung des Sozialhaushaltes:**

Der Leistungskatalog der einzelnen Teilhaushalte ist in den jeweiligen Vorblättern zu den Teilhaushalten bzw. Budgets dargestellt. Die angegebene Veränderung der einzelnen Kostenträger ist immer vor Berücksichtigung der Personalkosten, Abschreibungen und ILV sofern nicht im Text abweichend dargestellt.

Aufwendungen im Sozialhaushalt in €

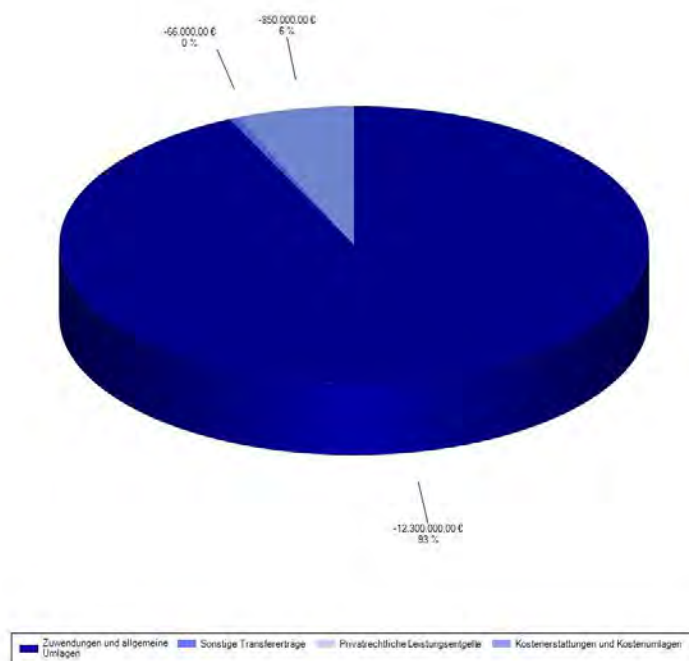


Erträge im Sozialhaushalt in €

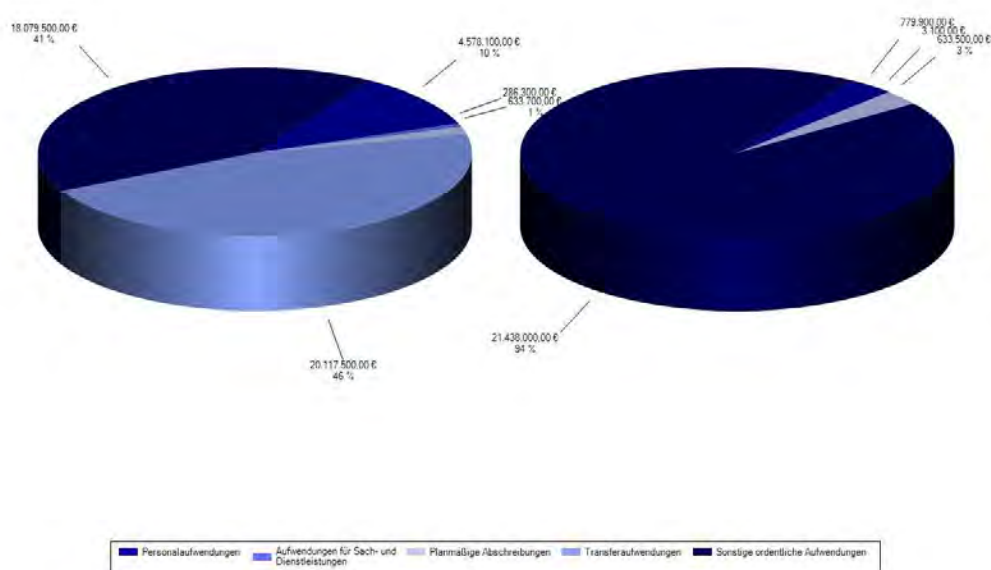


	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	Plan 2026	2027
010 Steuern und ähnl. Abgaben						
020 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.448.557,36 €	-8.253.800,00 €	-11.556.300,00 €	-11.312.500,00 €	-11.312.500,00 €	-11.312.500,00 €
030 + Sonstige Transfererträge	-1.147.258,03 €	-177.000,00 €	-195.100,00 €	-195.100,00 €	-195.100,00 €	-195.100,00 €
040 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.659,71 €					
050 + Auflösung von Sonderposten						
060 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-906.888,81 €	-905.000,00 €	-905.000,00 €	-905.000,00 €	-905.000,00 €	-905.000,00 €
070 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.105.245,95 €	-12.051.900,00 €	-19.274.800,00 €	-19.126.800,00 €	-19.231.900,00 €	-19.337.300,00 €
080 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.318,33 €					
090 + Aktivierte Eigenleistung						
100 +/- Bestandsveränderungen						
110 = Ordentliche Erträge	-21.610.928,19 €	-21.387.700,00 €	-31.931.200,00 €	-31.539.400,00 €	-31.644.500,00 €	-31.749.900,00 €
120 - Personalaufwendungen	3.197.436,65 €	4.180.800,00 €	4.578.100,00 €	4.769.100,00 €	4.967.900,00 €	5.174.600,00 €
130 - Versorgungsaufwendungen						
140 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.062,12 €	358.300,00 €	286.300,00 €	298.300,00 €	283.800,00 €	283.800,00 €
150 - Planmäßige Abschreibungen	610.926,77 €	724.300,00 €	633.700,00 €	628.300,00 €	628.300,00 €	585.300,00 €
160 - Transferaufwendungen	13.222.191,18 €	14.011.600,00 €	20.117.500,00 €	19.917.500,00 €	19.917.500,00 €	19.917.500,00 €
169 - Sonstige ordentliche Aufwendungen Verfügungsmittel						
170 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.762.906,12 €	14.601.500,00 €	18.079.500,00 €	17.954.600,00 €	17.955.600,00 €	17.956.600,00 €
180 = Ordentliche Aufwendungen	28.001.522,84 €	33.876.500,00 €	43.695.100,00 €	43.567.800,00 €	43.753.100,00 €	43.917.800,00 €
190 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 110 und 180)	6.390.594,65 €	12.488.800,00 €	11.763.900,00 €	12.028.400,00 €	12.108.600,00 €	12.167.900,00 €
200 + Finanzerträge						
210 - Zinsen und sonstige Aufwendungen	7.353,76 €		4.200,00 €	2.600,00 €	1.000,00 €	
220 = Finanzergebnis (= Zeilen 200 und 210)	7.353,76 €		4.200,00 €	2.600,00 €	1.000,00 €	
230 = Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 190 und 220)	6.397.948,41 €	12.488.800,00 €	11.768.100,00 €	12.031.000,00 €	12.109.600,00 €	12.167.900,00 €
290 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.975,39 €	57.300,00 €	76.100,00 €	76.100,00 €	76.100,00 €	76.100,00 €
Sozialhaushalt insgesamt (= Zeilen 230 und 290)	6.432.923,80 €	12.546.100,00 €	11.844.200,00 €	12.107.100,00 €	12.185.700,00 €	12.244.000,00 €

Erträge im Sozialhaushalt nach Gliederung



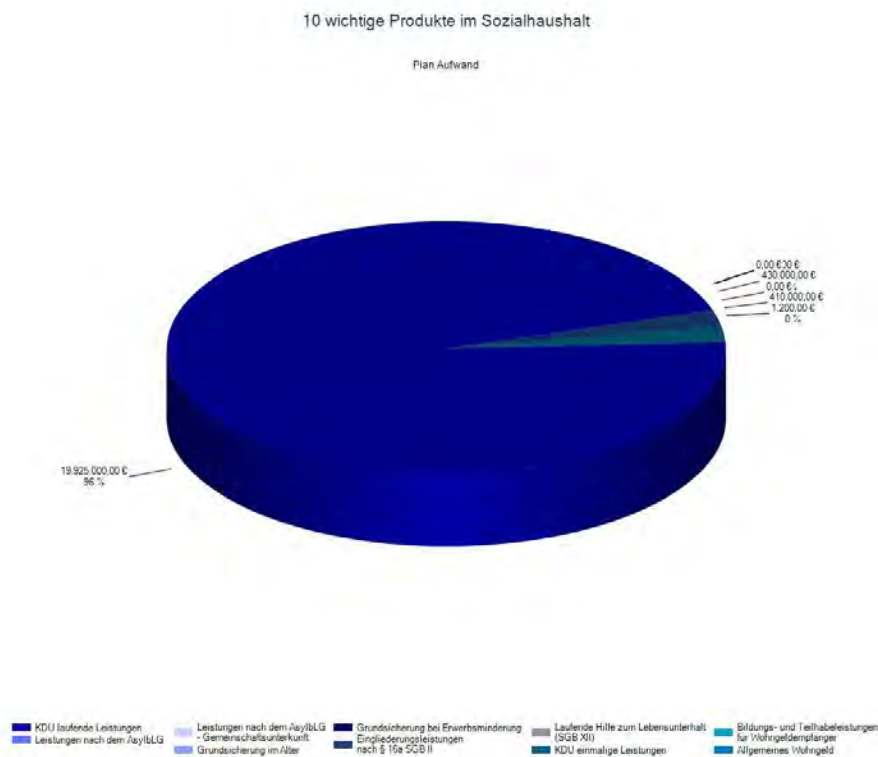
Aufwendungen im Sozialhaushalt 2024 nach Gliederung

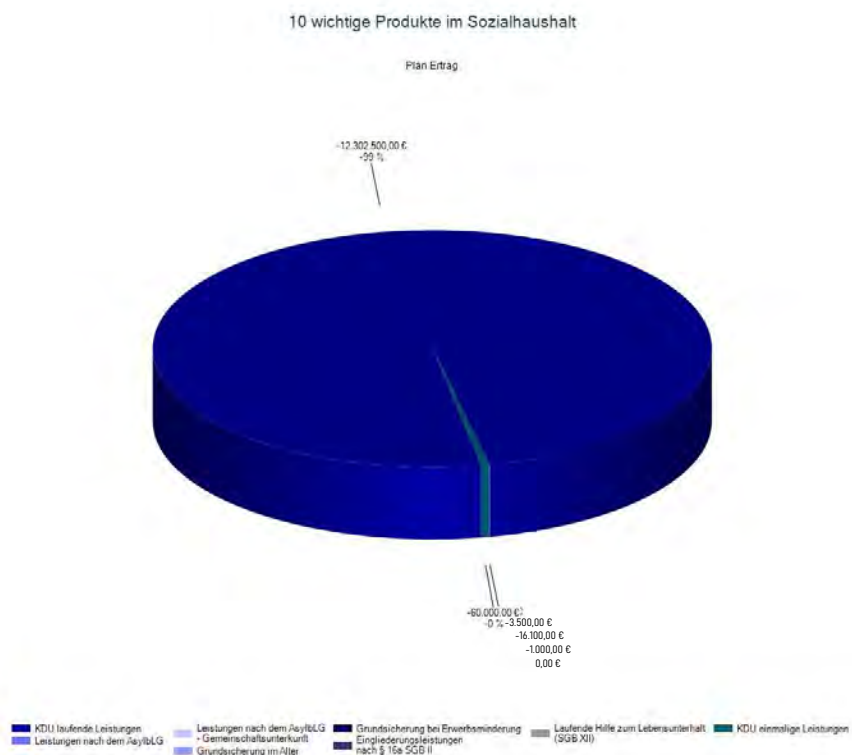




Kostenträger des Sozialhaushaltes in Aufwendungen und Erträgen:

	Plan	
	Aufwand	Ertrag
KDU laufende Leistungen	16.234.000,00 €	-10.180.100,00 €
Leistungen nach dem AsylbLG	8.844.900,00 €	-8.789.800,00 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Gemeinschaftsunterkunft	2.340.500,00 €	-2.340.500,00 €
Grundsicherung im Alter	4.834.000,00 €	-4.830.000,00 €
Grundsicherung bei Erwerbsminderung	2.360.000,00 €	-2.360.000,00 €
Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	410.000,00 €	-3.500,00 €
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	492.000,00 €	-16.100,00 €
KDU einmalige Leistungen	410.000,00 €	-60.000,00 €
Bildungs- und Teilhabeleistungen für Wohngeldempfänger	520.000,00 €	-1.000,00 €
Allgemeines Wohngeld	403.600,00 €	0,00 €
Summe	36.849.000,00 €	-28.581.000,00 €





Budget-/Teilhaushalt-Nr. **2300 – BETREUUNGSAMT**  
Bezeichnung **Betreuungsamt**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und –service

3112 – Hilfe zur Pflege

SGB XII

3119 – Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung

SGB XII

315 – Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen inkl. Förderung

SGB XII

321 – Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

BVG, SVG

331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

SGB XII

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Die unter Nr. 1 genannten Aufgaben sind Pflichtaufgaben. Ausgenommen der unter 3112 – Hilfe zur Pflege einzuordnende Kostenträger 23610 (Produkt-Nr. BY: 3112470).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

Sachgebiet 23

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und –service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

111102 01425 Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

3 Soziales und Jugend

31 Soziale Hilfen

Produktgruppe:

3112 Hilfe zur Pflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3112470 23610 Unabhängige Pflegeberatung

3112480 23611 Pflegestützpunkt

Produktgruppe:

3119 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3119200 23212 Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren nach dem SGB XI

Produktgruppe:

315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3153000 23312 Behindertenhilfeplanung

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

3 Soziales und Jugend

33 Förderung der Wohlfahrtspflege

Produktgruppe:

331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3310000 23211 Investitionskostenförderung

Hauptproduktbereich:  
3      Soziales und Jugend  
Produktgruppe:  
343    Betreuungsleistungen

Produktbereich:  
34    Unterhaltsvorschussleistungen, Betreuung u.a.

Produkt-Nr. BY:      Kostenträger:

3431000              23010    Betreuungsamt  
3431100              23110    Betreuungsgerichtshilfe  
3431200              23111    Behördenbetreuungen  
3431300              23112    Beglaubigung von Vorsorgevollmachten

Stellenplan Beamte																
Besoldungsgruppe (A)																
Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD																
Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	1	0	2	1	1,5	0	0	0,5	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 6																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 5																

Erläuterungen zum Stellenplan

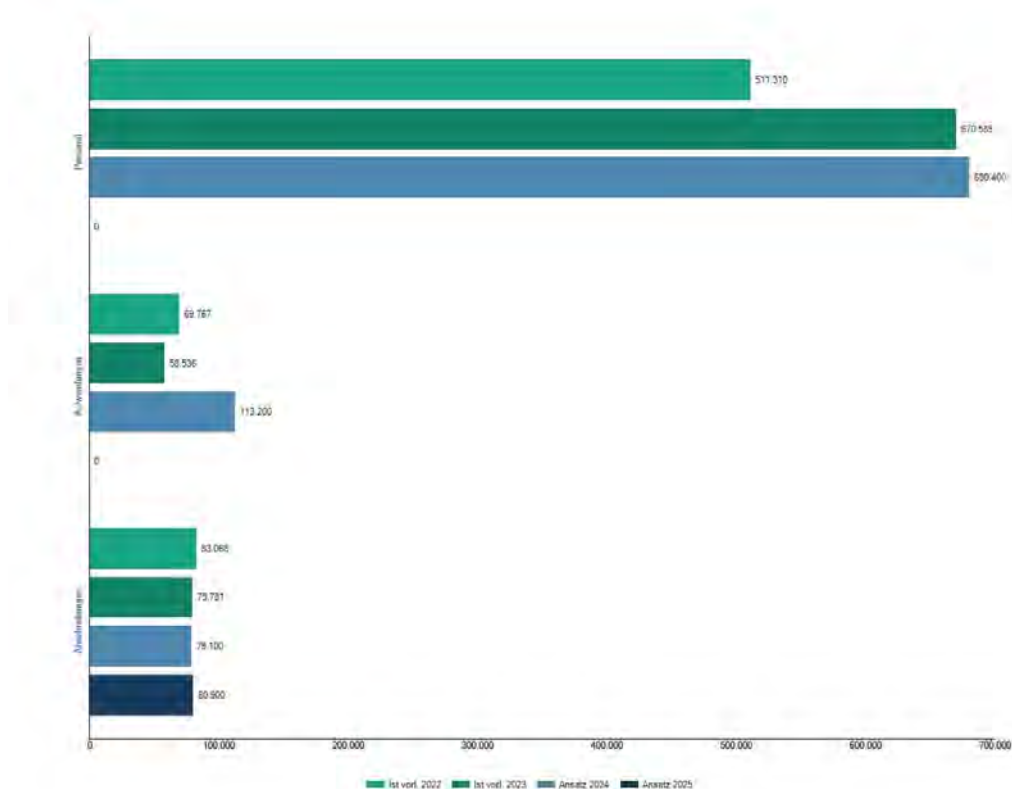
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	616.181,85 €	511.309,96 €	754.400,00 €	-74.000,00 €	680.400,00 €
Aufwendungen	67.395,05 €	69.766,69 €	112.200,00 €	1.000,00 €	113.200,00 €
Abschreibungen	79.246,72 €	83.068,17 €	82.800,00 €	-3.700,00 €	79.100,00 €
Erträge	-107.041,50 €	-4.166,64 €	-160.200,00 €	17.600,00 €	-142.600,00 €
Ergebnis Budget	655.782,12 €	659.978,18 €	789.200,00 €	-59.100,00 €	730.100,00 €



### Budget 2300 – Betreuungsamt: Reduzierung um – 59,1 T€

Im Haushalt 2024 ist das Budget für das Betreuungsamt um 59,1 T€ niedriger als im Vergleich zum Haushalt 2023.

Es konnte eine Stelle eingespart werden und es fallen höhere Erstattungen durch die Kranken- und Pflegekassen an, so dass die Mehraufwände mehr als kompensiert werden können.

Personalaufwand: Reduzierung um 74.000 €

Bei Bemessung des Personals für die Einrichtung des Pflegestützpunkts hatte sich der Landkreis an der Empfehlung des Landkreistages orientiert. Anhand der in 2023 gewonnenen Erfahrungswerte wurden die Personalkosten sowie die Erstattungsbeträge durch die Kranken- und Pflegekassen und den Bezirk für den Haushalt 2024 berechnet. Auf dieser Basis kann eine Stelle im Pflegestützpunkt entfallen, so dass die Personalaufwände im Bereich Betreuungsamt um 74.000 € sinken.

Aufwand für Sach- und Dienstleistung, sowie weitere: Erhöhung um 1.000 €

Die Aufwendungen steigen leicht um 1.000 € aufgrund verschiedener geringfügiger Erhöhungen.

Erträge: Erhöhung um 99.600 €

Bei Bemessung der Erstattungen für die Einrichtung des Pflegestützpunkts hatte sich der Landkreis an der Empfehlung des Landkreistags orientiert. Anhand der in 2023 gewonnenen Erfahrungswerte wurden die Erstattungsbeträge durch die Kranken- und Pflegekassen und den Bezirk für den Haushalt 2024 berechnet. Es ergeben sich Mehrerträge in Höhe von –21,5 T€.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA und ILV dar.

**Kostenträger 23010 – Betreuungsamt (Allgemeiner KTR für KST 235010): Reduzierung um 4,6 T€**

Da sich die Einführung der E-Akte auf 2024 verschoben hat, wurden für die dafür benötigte Software „Tau-Office“ 18.000 € als Haushaltsrest übertragen.

Im Ergebnishaushalt wurde für folgende EDV-Hardware ein Betrag von insgesamt 7.500 € eingestellt:

Gegenstand	Betrag
2 Laptops für neue Mitarbeiter	1.000 €
Ersatzbeschaffungen	500 €
Tischscanner für E-Akte	3.000 €
Monitore für E-Akte	800 €
Dockingstations für mobile Office	200 €
Diensthandy	2.000 €

Da für 2024 viele Veranstaltungen geplant sind, welche nach Corona nachgeholt werden sollen, wurde der Ansatz für die ILV Veranstaltungsservice von 400 € in 2023 auf 1.500 € in 2024 erhöht.

Durch Einsparungen in den Bereichen Sach- und Dienstleistung, sowie ordentliche Aufwendungen, konnte insgesamt eine Reduzierung erreicht werden.

Die Veränderung des Kostenträger ist vor Berücksichtigung der Personalkosten.

**Kostenträger 23110 – Betreuungsgerichtshilfe: Erhöhung um + 11,0 T€**

Für Schulungen neuer Mitarbeiter auf das Programm Tau-Office der E-Akte, sowie anfallender Lizenzkosten wurde ein Ansatz von 6.000 € in den Haushalt eingestellt. Der Landkreis ist zuständig für die Wahrnehmung der behördlichen Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger. Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Freising übernimmt diese Aufgaben für den Landkreis, was insgesamt günstiger ist, als eigenes Personal zu beschäftigen. Der Landkreis zahlt mit Beschluss Nr. 25/18 (Ausschuss für demographische und soziale Fragen vom 01.02.2018) einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 30.000 €. Da die Anzahl der Betreuungen immer umfangreicher werden, sind zusätzliche Berufsbetreuer nötig. Deswegen wurde der Ansatz für den Zuschuss an die Lebenshilfe um 25.000 € auf 55.000 € erhöht. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird den zuständigen Gremien rechtzeitig vor Auszahlung der Mittel vorgelegt.

Die übrige Veränderung bei diesem Kostenträger setzt sich hauptsächlich aus der Reduzierung der Aufwendungen für EDV-Wartung in Höhe von 9.500 € sowie aus kleineren Veränderungen bei den einzelnen Sachkonten zusammen.

**Kostenträger 23111 – Behördenbetreuungen: Keine Änderung + 0,0 T€**

Aufgrund einer Gesetzesänderung sollen ab 2023 keine Betreuungen mehr durch Behörden übernommen werden. Die aktuell geltende Vorschrift, nach der zuerst auf Angehörige, dann auf berufliche Betreuer und nur zuletzt auf Behördenbetreuung zurückgegriffen werden soll, wird dahingehend verschärft. Aus diesem Grund wurden keine Ansätze mehr gebildet.

In 2023 sind noch letzte Abrechnungen aus Altfällen verbucht.

**Kostenträger 23610 – Unabhängige Pflegeberatung: Keine Änderung + 0,0 T€**

Ab dem 01.10.2022 wird die unabhängige Pflegefachberatung in den Pflegestützpunkt integriert.

Die Verbuchung erfolgt ab diesem Zeitpunkt auf Kostenträger 23611.

**Kostenträger 23611 – Pflegestützpunkt: Erhöhung um 17,5 T€**

Die unabhängige Pflegefachberatung ist seit 01.10.2022 in den Pflegestützpunkt integriert. In diesem wird nach § 11 Rahmenvertrag Pflegestützpunkte Bayern im Rahmen des Angestelltenmodells die Angestellten vom Landratsamt gestellt. Die Kosten werden zu je einem Drittel von der Krankenkasse und Pflegekasse beglichen, das verbleibende Drittel teilen sich der Bezirk und der Landkreis. Für den Landkreis Freising verbleibt somit eine Belastung von einem Sechstel. Bei der Bemessung des Personals hatte sich der Landkreis an der Empfehlung des Landkreistags orientiert.

Anhand der in 2023 gewonnenen Erfahrungswerte wurden die Personalkosten sowie die Erstattungsbeträge durch die Kranken-/Pflegekassen und den Bezirk berechnet. Auf dieser Basis kann eine Stelle im Pflegestützpunkt entfallen, In diese Erstattung fließen auch Pauschalen für Sach- und Gemeinkosten ein, zudem sind die Personalkosten auf Höchstbeträge gedeckelt. Für die Erstattung durch den Bezirk sind 25.400 € und für die Erstattung durch die Krankenkasse 101.400 € veranschlagt.

Zusätzlich werden die Einrichtung und der Betrieb des Pflegestützpunktes vom Bayerischen Landesamt für Pflege gefördert. Die entsprechenden Förderanträge wurden gestellt. Für die jährliche Regelförderung wurden 2024 und in den Folgejahren jeweils 10.000 € in den Haushalt eingestellt.

Für die Ausstattung mit EDV-Software wurden 2.000 € veranschlagt. Für die notwendige 7a-Qualifizierung der Mitarbeiter wurden 10.500 € in den Haushalt eingestellt. In 2024 sollen in den Außenstellen Au und Moosburg Flyer ausgelegt werden. Für den Druck wurden Aufwendungen in Höhe von 4.000 € veranschlagt.

Für den Landkreis verbleibt somit inklusive Personal, Afa und ILV ein Eigenanteil von 29.200 €.

Die Veränderung des Kostenträgers ist vor Berücksichtigung der Personalkosten, jedoch führen die niedrigeren Personalkosten zu reduzierten Erstattungen durch Bezirk und Krankenkasse. Diese gesunkenen Zuschüsse sind der Hauptgrund für die Erhöhung des Kostenträgers. Die übrige Veränderung ergibt sich durch verschiedene kleinere Änderungen auf einzelnen Sachkonten.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergaben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2300 Betreuungsamt

Amt		200		Abteilung 2					
Budgetbereich		2300		Betreuungsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-929,50	-4.000,00	-5.800,00		-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.931,04	-156.200,00	-136.800,00		-136.800,00	-138.800,00	-143.900,00	-149.300,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-283,50							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-4.144,04	-160.200,00	-142.600,00		-142.600,00	-144.600,00	-149.700,00	-155.100,00
120	- Personalaufwendungen	511.309,96	754.400,00	680.400,00		680.400,00	708.500,00	737.700,00	768.200,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.459,84	60.400,00	36.400,00		36.400,00	28.100,00	28.100,00	28.100,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	83.068,17	82.800,00	79.100,00		79.100,00	76.700,00	76.700,00	76.700,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.972,25	45.200,00	72.600,00		72.600,00	72.600,00	72.600,00	72.600,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	661.810,22	942.800,00	868.500,00		868.500,00	885.900,00	915.100,00	945.600,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	657.666,18	782.600,00	725.900,00		725.900,00	741.300,00	765.400,00	790.500,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	657.666,18	782.600,00	725.900,00		725.900,00	741.300,00	765.400,00	790.500,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	657.666,18	782.600,00	725.900,00		725.900,00	741.300,00	765.400,00	790.500,00
280	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-22,60							
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.334,60	6.600,00	4.200,00		4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	659.978,18	789.200,00	730.100,00		730.100,00	745.500,00	769.600,00	794.700,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.596,96	4.000,00	5.800,00		5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.110,97	156.200,00	136.800,00		136.800,00	138.800,00	143.900,00	149.300,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	15.707,93	160.200,00	142.600,00		142.600,00	144.600,00	149.700,00	155.100,00
590	- Personalauszahlungen	-511.309,96	-754.400,00	-680.400,00		-680.400,00	-708.500,00	-737.700,00	-768.200,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.599,47	-60.400,00	-36.400,00		-36.400,00	-28.100,00	-28.100,00	-28.100,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.477,55	-45.200,00	-72.600,00		-72.600,00	-72.600,00	-72.600,00	-72.600,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-545.386,98	-860.000,00	-789.400,00		-789.400,00	-809.200,00	-838.400,00	-868.900,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-529.679,05	-699.800,00	-646.800,00		-646.800,00	-664.600,00	-688.700,00	-713.800,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.485,67	-20.500,00	-18.000,00	-18.000,00	-36.000,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-17.485,67	-20.500,00	-18.000,00	-18.000,00	-36.000,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-17.485,67	-20.500,00	-18.000,00	-18.000,00	-36.000,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-547.164,72	-720.300,00	-664.800,00	-18.000,00	-682.800,00	-664.600,00	-688.700,00	-713.800,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-547.164,72	-720.300,00	-664.800,00	-18.000,00	-682.800,00	-664.600,00	-688.700,00	-713.800,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-547.164,72	-720.300,00	-664.800,00	-18.000,00	-682.800,00	-664.600,00	-688.700,00	-713.800,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-547.164,72	-720.300,00	-664.800,00	-18.000,00	-682.800,00	-664.600,00	-688.700,00	-713.800,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**2401 – SOZIALAMT ÖRTLICHER TRÄGER**

Bezeichnung

Sozialamt örtlicher Träger

## 1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

242 – Fördermaßnahmen für Schüler

311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

312 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

313 – Hilfen für Asylbewerber

315 – Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

343 – Betreuungsleistungen

345 – Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

351 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

352 – Wohngeld

## Rechtsgrundlage

BAFÖG, AFBG

SGB XII

SGB II

AufenthG, AsylBIG

SGB XII

SGB XII

SGB XII

BKGG

LAG, BVG

WohngeldG, USG

## 2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Bei allen unter Nr. 1 aufgeführten Leistungen handelt es sich um Pflichtleistungen, auf die gesetzliche Ansprüche bestehen. Ausgenommen sind die unter Nr. 8 genannten Zuschüsse.

## 3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

## 4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

## 5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Sachgebiet 24

## Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

## Produktbereich:

24 Schulträgeraufgaben

– Schülerbeförderung, Sonstiges

## Produktgruppe:

242 Fördermaßnahmen für Schüler

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2421100 24050 Ausbildungs- und Aufstiegsförderung

## Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

## Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

## Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3111200 24111 Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen (SGB XII)

3111100 24110 Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt (SGB XII)

## Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

3114 Hilfen zur Gesundheit

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3114000 24210 Hilfe zur Gesundheit

## Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3115100	24217	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
3115300	24218	Hilfen in anderen Lebenslagen – Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§70 SGB XII)
3115400	24219	Hilfen in anderen Lebenslagen – Altenhilfe (§ 71 SGB XII)
3115500	24212	Hilfen in anderen Lebenslagen – Bestattungskosten
3115600	24211	Hilfen in anderen Lebenslagen – Sonstige Hilfen (§ 73 SGB XII)

### Produktgruppe:

311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
3116	Leistungen zur Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3116000	24601	Bildungs- und Teilhabeleistungen – Gesamt
3116100	24613	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB XII
3116110	24617	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB XII HLU-Empfänger
3116111	24614	Bildungs- und Teilhabeleistungen für Wohngeldempfänger
3116130	24112	Grundsicherung im Alter
3116120	24113	Grundsicherung bei Erwerbsminderung
3116150	24115	Grundsicherung für WfB (Werkstatt für behinderte Menschen) § 41 Abs. 3a SGB XII

### Produktgruppe:

311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
3119	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3119000	24010	Sozialverwaltung – örtlicher Träger (Allg. KTR für KST 245010)
3119600	24515	Schuldnerberatung
3119550	24516	Insolvenzberatung

### Produktgruppe:

312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
3121	Leistungen für Bildungs- und Teilhabe nach § 28 SGB II

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3126100	24611	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II
---------	-------	--

### Produktgruppe:

313	Hilfen für Asylbewerber
-----	-------------------------

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3132000	24701	Leistungen nach dem AsylbLG
---------	-------	-----------------------------

### Hauptproduktbereich:Produktbereich:

3	Soziales und Jugend	33	Förderung der Wohlfahrtspflege
---	---------------------	----	--------------------------------

### Produktgruppe:

331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
-----	--

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3311000	24510	Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege
---------	-------	---

### Hauptproduktbereich:

3	Soziales und Jugend
---	---------------------

### Produktbereich:

35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
----	--

### Produktgruppe:

351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
-----	--

### Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3519000	24020	Rentenangelegenheiten
---------	-------	-----------------------

Produktgruppe:

352 Wohngeld

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3521000 24410 Allgemeines Wohngeld

3521100 24411 Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich Wohngeld

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	1	1	1	6,5	3	11	0	0	1	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 24,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

## 6. Budgetregeln

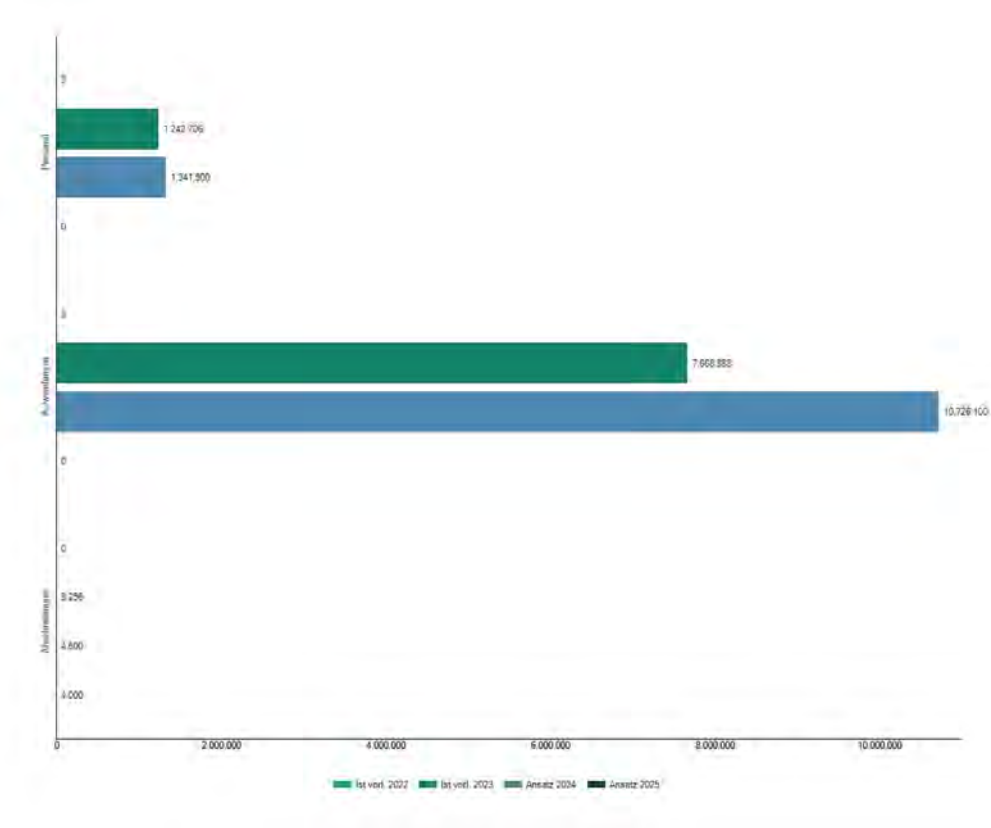
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

Ab dem 01.01.2023 wurden die bisherigen Budgets 2400 Sozialamt – örtlicher Träger und 2410 Sozialamt überörtlicher Träger aufgeteilt. Von diesem Zeitpunkt an werden die Leistungen über die Budgets 2401 Soziales, 2411 Soziales – überörtlicher Träger, 2501 Asylbewerberleistung, Flüchtlingsmanagement und 2511 Asylbewerberleistung und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger abgewickelt. Die IST-Zahlen für 2021 und 2022 sind daher in der Aufstellung unter Budget 2400 bzw. 2410 ausgewiesen.

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal			1.529.200,00 €	-187.300,00 €	1.341.900,00 €
Aufwendungen			8.827.800,00 €	1.898.300,00 €	10.726.100,00 €
Abschreibungen			11.000,00 €	-6.400,00 €	4.600,00 €
Erträge			-5.729.900,00 €	-2.709.800,00 €	-8.439.700,00 €
Ergebnis Budget			4.638.100,00 €	-1.005.200,00 €	3.632.900,00 €



### Budget 2401 – Sozialamt örtlicher Träger: Reduzierung um 1.005,2 T€

Im Haushalt 2024 ist das Budget für Soziales um 1.005,2 T€ niedriger als im Vergleich zum Haushalt 2023. Dies ist hauptsächlich auf die Korrektur der ersten Hochrechnung der Leistungen im Zusammenhang mit dem 2023 eingeführten Wohngeld sowie deutlich höheren Kostenerstattungen aus dem Bereich KdU zurückzuführen.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA und ILV.

#### Kostenträger 24010 – Sozialverwaltung allgemein: Reduzierung um 12,7 T€

Die Beschaffung einer neuen Software für das Ein- und Ausgabeverfahren hat sich auf 2024 verschoben, daher wurden 79.000 € als Haushaltsrest übertragen. Für Datenmigration (12.500 €) und eine Software mit Online-Gesetzestexten (30.000 €) wurden insgesamt 42.500 € neu im Investitionshaushalt veranschlagt.

Die jährlichen Wartungs- und Lizenzkosten der neuen Software in Höhe von 31.000 € wurden im Ergebnishaushalt ab 2025 veranschlagt. Für Beschaffungen von sechs Bildschirmen, drei Druckern, vier Laptops, drei Scannern sowie Ersatzbeschaffungen wurden 5.800 € vorgesehen. Da es nach der Abarbeitung des Coronarückstandes seitens der Gerichte zu vermehrten Gerichtsprozessen bzw. daraus resultierenden Gutachten von Sachverständigen kommen kann, wurde der Ansatz hierfür von 3.000 € auf 5.000 € erhöht.

Die Reduzierung von 12.700 € resultiert aus Einsparungen bei Beschaffungen im Vergleich zum Vorjahr.

#### Kostenträger 24110 – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII): Erhöhung um 183,9 T€

Aufgrund des demografischen Wandels und des Ukraine-Kriegs ist mit einer steigenden Zahl an anspruchsberechtigten Personen zu rechnen, zudem wurde der Regelsatz um 60 € je anspruchsberechtigter Person erhöht. Es wurde zur Berechnung eine 4%ige Steigerung unterstellt, hinzu kommt eine Steigerung der Mieten in Freising um 120 € monatlich je anspruchsberechtigter Person. Bei der Zahl der anspruchsberechtigten Ukrainer wurde von 10 ausgegangen, die Erhöhung des Regelsatzes sowie

des Mietpreises wurde ebenfalls berücksichtigt. Insgesamt wurden für die laufenden Hilfen zum Lebensunterhalt ein Betrag von 485.000 € veranschlagt (Vorjahr: 300.000 €).

**Kostenträger 24111 – Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen (SGB XII): gleichbleibend zum Vorjahr**

Die im letzten Jahr aufgrund der Energiekrise deutlich erhöhten Aufwendungen für die Unterstützung bei Nebenkosten konnten von 50.000 € um 20.000 € auf 30.000 € reduziert werden. Da davon ausgegangen wird, dass zunehmend anspruchsberechtigte Personen aus Gemeinschaftsunterkünften ausziehen, wurden 20.000 € für die Unterstützung bei Erstaussstattungen angesetzt.

**Kostenträger 24112 – Grundsicherung im Alter: Erhöhung um 1,0 T€**

Aufgrund des demografischen Wandels und des Ukraine-Kriegs ist mit einer deutlich steigenden Zahl an anspruchsberechtigten Personen zu rechnen, zudem wurde der Regelsatz um 60 € je anspruchsberechtigter Person erhöht. Auch hier schlagen sich die höheren Mieten mit 120 € monatlich nieder. Der Ansatz wurde deshalb von 2.950.000 € im Vorjahr um 1.880.000 € auf 4.830.000 € erhöht. Die Aufwendungen werden hier, bis auf einen Ansatz in Höhe von 4.000 € für Anwalts- und Gerichtskosten, komplett erstattet. Die Grundsicherung im Alter ist damit für den Landkreis nahezu kostenneutral.

**Kostenträger 24113 – Grundsicherung bei Erwerbsminderung: kostenneutral für Landkreis**

Aufgrund des demografischen Wandels und des Ukraine-Kriegs ist mit einer deutlich steigenden Zahl an anspruchsberechtigten Personen zu rechnen, zudem wurde der Regelsatz um 60 € je anspruchsberechtigter Person erhöht. Auch hier schlagen sich die höheren Mieten mit 120 € monatlich nieder. Der Ansatz wurde deshalb von 1.983.000 € im Vorjahr um 377.000 € auf 2.360.000 € erhöht. Die Aufwendungen werden hier komplett erstattet. Die Grundsicherung bei Erwerbsminderung ist damit für den Landkreis kostenneutral.

**Kostenträger 24115 – Grundsicherung für WfB (Werkstatt für behinderte Menschen) § 41 Abs. 3a SGB XII: kostenneutral für Landkreis**

Ab dem 01.01.2024 müssen die Kosten für § 41 Abs. 3a SGB XII im Grundsicherungserstattungsverfahren gesondert abgerechnet werden. Bisher liefen diese Einnahmen und Ausgaben allgemein über den Kostenträger 24113. Als Aufwendungsansatz wurden 10.000 € veranschlagt, die Erträge ebenfalls mit 10.000 €, da die Aufwendungen in diesem Bereich komplett erstattet werden. Die Grundsicherung für WfB (Werkstatt für behinderte Menschen) ist damit für den Landkreis kostenneutral.

**Kostenträger 24210 – Hilfe zur Gesundheit: gleichbleibend zum Vorjahr**

Der Landkreis ist nach SGB XII dazu verpflichtet Bedürftigen, die nicht krankenversichert sind, einen Zugang zu Leistungen der Gesundheitsfürsorge zu ermöglichen. Seit dem 01.06.2022 sind Geflüchtete aus der Ukraine im Rahmen eines Rechtskreiswechsels in die Regelsysteme der sozialen Sicherung aufgenommen worden. Der Großteil der Geflüchteten wird durch das Jobcenter betreut, im Sozialamt wurde für das Haushaltsjahr 2024 mit 150 Geflüchteten und durchschnittlich 6.000 € je Anspruchsberechtigten kalkuliert. Diese Vorgehensweise wurde einheitlich in allen oberbayerischen Landratsämtern vorgenommen. Der Haushaltsansatz wurde daher wie im Vorjahr bei 900.000 € belassen.

**Kostenträger 24212 – Hilfen in anderen Lebenslagen – Bestattungskosten: Erhöhung um 25,0 T€**

Es ist mit weiter steigenden Ausgaben zu rechnen, der Ansatz wurde daher von bisher 15.000 € auf 40.000 € erhöht.

**Kostenträger 24217 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten: Reduzierung um 18,0 T€**

Der Ansatz konnte auf Basis der Istwerte 2023 von bisher 48.000 € auf 30.000 € reduziert werden.

**Kostenträger 24410 – Allgemeines Wohngeld: Reduzierung um 15,5 T€**

Im Bereich Wohngeld wurden für Aufwendungen für die Beschaffung von EDV-Software, Betriebsausrüstung und EDV-Hardware insgesamt 4.000 € im Ergebnishaushalt veranschlagt. Aufgrund erweiterter Lizenzen musste der Ansatz für die EDV-Wartung von 9.000 € im Vorjahr auf 12.000 € erhöht werden. Darüber hinaus wurden 1.800 € für Fortbildungen veranschlagt.

Die Reduzierung von 15,0 T€ ist vor Berücksichtigung der Personalkosten und resultiert aus Einsparungen bei Beschaffungen im Vergleich zum Vorjahr.

### Kostenträger 24510 – Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege: Erhöhung um 57,6 T€

Im Haushalt 2024 sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

Maßnahme	Betrag	Beschluss-Nr.: / Vorlagen-Nr.
Koordinierungsstelle für die Unterstützung im Alltag / Fachstelle für pflegende Angehörige	70.793,83 €	KA v. 11.07.19 Nr. 618/19
A-B-E (AsS – Arbeit statt Strafe, Bleib dabei, Ehrenamt) des Fach- dienstes BIQ (Beschäftigung, Integration Qualifizierung)	100.000 €	Beschlussfas- sung 11/2023
Fachberatungsstelle / HilDa – Hilfe ist Da Notruf bei häuslicher und sexualisierter Gewalt	125.994,75 €	KA v. 10.11.22 SG24/003/2022
Investitionskostenförderung Pflegedienste	160.000 €	KA v. 10.11.2022 SG24/005/2022
Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit – FOL Diakonie	67.725 €	KA v. 29.07.21 25/21
Katholischer Männerfürsorgeverein	130.000 €	Beschlussfas- sung vor Aus- zahlung
Freiwillige Zuschüsse an Sozialorganisationen im Landkreisgebiet	80.000 €	Beschlussfas- sung vor Aus- zahlung
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>734.513,58 €</b>	

Hierfür wurde ein Ansatz in Höhe von 734.600 € gebildet.

Der Katholische Männerfürsorgeverein hat einen Antrag auf Förderung über 130.000 € gestellt. Ein entsprechender Beschlussantrag wird den zuständigen Gremien rechtzeitig vor Auszahlung vorgelegt.

Der Aufgabenbereich der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (Caritas, Diakonie und inVia) sind auf das Budget 2501 Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement öTr übergegangen.

Die Gewährung der freiwilligen Zuschüsse an Sozialorganisationen werden anhand der in den jeweiligen Beschlüssen festgelegten Kriterien verteilt. Vor Auszahlung der Zuschüsse werden entsprechende Ausschussbeschlüsse gefasst. Die Liste der Zuschussempfänger ist insoweit nicht abschließend festgelegt.

### Kostenträger 24516 – Insolvenzberatung: kostenneutral für Landkreis

Die Insolvenzberatung wird auf das Caritas Zentrum Freising übertragen und vom Freistaat Bayern durch eine Fallpauschale bezuschusst. Aufgrund steigender Einwohnerzahlen werden die Zuweisungen und die Zuschüsse jeweils von bisher 130.000 € auf 140.500 € erhöht. Aufgrund des Grundsatzes der Konnexität sind keine negativen finanziellen Auswirkungen zu erwarten, die Insolvenzberatung ist für den Landkreis Freising kostenneutral.

### Kostenträger 24601 – Bildungs- und Teilhabeleistungen - Gesamt: Reduzierung um 434,3 T€

Die Ansätze für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft wurden von 554.200 € im Vorjahr auf 988.500 € erhöht. Die Höhe der Refinanzierung wird prozentual von den Kosten der Unterkunft berechnet. Es wird hierzu auf das Budget 2900 – Jobcenter, Kostenträger 29110 – KDU Laufende Leistungen verwiesen. Für das Jahr 2024 werden voraussichtlich 6,1 % erstattet.

### Kostenträger 24611 – Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II: Reduzierung um 25,4 T€

Die Ausgaben für die Bildungs- und Teilhabeleistung im Bereich Klassenfahrten wurde von bisher 25.000 € auf 35.000 € erhöht. Der Bereich Mittagsbetreuung wurde von 80.000 € auf 100.000 € erhöht. Der Bereich Hort wurde an das Jugendamt abgegeben, daher wurde der Ansatz von 10.000 € gestrichen. Die Ansätze für die Soziale Teilhabe wurden um 5.000 € auf 20.000 € erhöht.

**Kostenträger 24614 – Bildungs- und Teilhabeleistungen für Wohngeldempfänger: Reduzierung um 580,9 T€**

Zum 01.01.2023 wurde das Wohngeld reformiert, wodurch der Kreis der Wohngeldberechtigten erweitert und zusätzliche Kostenkomponenten eingeschlossen wurden. Für den Landkreis Freising wurde von einer Steigerung anspruchsberechtigter Personen um +185% ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2024 lagen nun erste Erfahrungswerte vor, weswegen die Gesamtansätze von 1.099.900 € um 579.900 € auf 520.000 € reduziert werden konnten.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2401 Soziales ab 2023

Amt Budgetbereich		200 2401	Abteilung 2 Soziales ab 2023						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen		-684.300,00	-1.129.100,00		-1.129.100,00	-1.129.100,00	-1.129.100,00	-1.129.100,00
030	+ Sonstige Transfererträge		-68.500,00	-84.100,00		-84.100,00	-84.100,00	-84.100,00	-84.100,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.977.100,00	-7.226.500,00		-7.226.500,00	-7.226.500,00	-7.226.500,00	-7.226.500,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen		-5.729.900,00	-8.439.700,00		-8.439.700,00	-8.439.700,00	-8.439.700,00	-8.439.700,00
120	- Personalaufwendungen		1.529.200,00	1.341.900,00		1.341.900,00	1.397.800,00	1.455.800,00	1.516.100,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen		98.000,00	70.500,00		70.500,00	101.200,00	86.700,00	86.700,00
150	- Planmäßige Abschreibungen		11.000,00	4.600,00		4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
160	- Transferaufwendungen		8.648.100,00	10.566.100,00		10.566.100,00	10.566.100,00	10.566.100,00	10.566.100,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		51.700,00	52.400,00		52.400,00	52.400,00	52.400,00	52.400,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)		10.338.000,00	12.035.500,00		12.035.500,00	12.122.100,00	12.165.600,00	12.225.900,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)		4.608.100,00	3.595.800,00		3.595.800,00	3.682.400,00	3.725.900,00	3.786.200,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)		4.608.100,00	3.595.800,00		3.595.800,00	3.682.400,00	3.725.900,00	3.786.200,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.		4.608.100,00	3.595.800,00		3.595.800,00	3.682.400,00	3.725.900,00	3.786.200,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	37.100,00		37.100,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)		4.638.100,00	3.632.900,00		3.632.900,00	3.719.500,00	3.763.000,00	3.823.300,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		684.300,00	1.129.100,00		1.129.100,00	1.129.100,00	1.129.100,00	1.129.100,00
520	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.262,89	68.500,00	84.100,00		84.100,00	84.100,00	84.100,00	84.100,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.977.100,00	7.226.500,00		7.226.500,00	7.226.500,00	7.226.500,00	7.226.500,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	3.262,89	5.729.900,00	8.439.700,00		8.439.700,00	8.439.700,00	8.439.700,00	8.439.700,00
590	- Personalauszahlungen		-1.529.200,00	-1.341.900,00		-1.341.900,00	-1.397.800,00	-1.455.800,00	-1.516.100,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-98.000,00	-70.500,00		-70.500,00	-101.200,00	-86.700,00	-86.700,00
620	- Transferauszahlungen		-8.648.100,00	-10.566.100,00		-10.566.100,00	-10.566.100,00	-10.566.100,00	-10.566.100,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-51.700,00	-52.400,00		-52.400,00	-52.400,00	-52.400,00	-52.400,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)		-10.327.000,00	-12.030.900,00		-12.030.900,00	-12.117.500,00	-12.161.000,00	-12.221.300,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	3.262,89	-4.597.100,00	-3.591.200,00		-3.591.200,00	-3.677.800,00	-3.721.300,00	-3.781.600,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-86.700,00	-42.500,00	-79.000,00	-121.500,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)		-86.700,00	-42.500,00	-79.000,00	-121.500,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)		-86.700,00	-42.500,00	-79.000,00	-121.500,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	3.262,89	-4.683.800,00	-3.633.700,00	-79.000,00	-3.712.700,00	-3.677.800,00	-3.721.300,00	-3.781.600,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	3.262,89	-4.683.800,00	-3.633.700,00	-79.000,00	-3.712.700,00	-3.677.800,00	-3.721.300,00	-3.781.600,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	3.262,89	-4.683.800,00	-3.633.700,00	-79.000,00	-3.712.700,00	-3.677.800,00	-3.721.300,00	-3.781.600,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	3.262,89	-4.683.800,00	-3.633.700,00	-79.000,00	-3.712.700,00	-3.677.800,00	-3.721.300,00	-3.781.600,00

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2400 Sozialamt -öTr-

Amt		200		Abteilung 2					
Budgetbereich		2400		Sozialamt -öTr-					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-550.211,03							
030	+ Sonstige Transfererträge	-236.533,19							
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.659,71							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.805.507,74							
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-717,24							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-6.594.628,91							
120	- Personalaufwendungen	1.952.314,59							
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.939,32							
150	- Planmäßige Abschreibungen	17.463,41							
160	- Transferaufwendungen	6.113.086,73							
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.672,77							
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	8.197.476,82							
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	1.602.847,91							
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	1.602.847,91							
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	1.602.847,91							

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.243,94							
58	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	1.635.091,85							
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	606.815,82							
520	+ Sonstige Transfereinzahlungen	157.240,32							
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.659,71							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.995.104,17							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	5.760.820,02							
590	- Personalauszahlungen	-1.952.232,74							
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.620,22							
620	- Transferauszahlungen	-6.169.931,96							
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.919,64							
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-8.234.704,56							
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-2.473.884,54							
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.286,87							
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-1.286,87							
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-1.286,87							
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-2.475.171,41							
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-2.475.171,41							
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-2.475.171,41							
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-2.475.171,41							

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

## 2411 – SOZIALAMT – ÜBERÖRTLICHER TRÄGER

Bezeichnung

Sozialamt – überörtlicher Träger

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

313 – Hilfen für Asylbewerber

Rechtsgrundlage

SGB XII

AufenthG, AsylBIG

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben nach Nr. 1 sind Pflichtaufgaben. Auf die Hilfen besteht beim Vorliegen der Voraussetzungen ein Anspruch.

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Sachgebiet 24

Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3111100 24110 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

3114 Hilfen zur Gesundheit

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3114000 24210 Hilfe zur Gesundheit

Produktgruppe:

311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

3116 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3116120 24113 Grundsicherung bei Erwerbsminderung

3116130 24112 Grundsicherung im Alter

Produktgruppe:

313 Hilfen für Asylbewerber

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3132000 24701 Leistungen nach dem AsylbLG

3132000 24704 Leistungen nach dem AsylbLG – Gemeinschaftsunterkünfte

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD																
Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

### Erläuterungen zum Stellenplan

Es wird auf den Stellenplan zu Budget 2400 – Sozialamt – örtlicher Träger verwiesen.

### 6. Budgetregeln

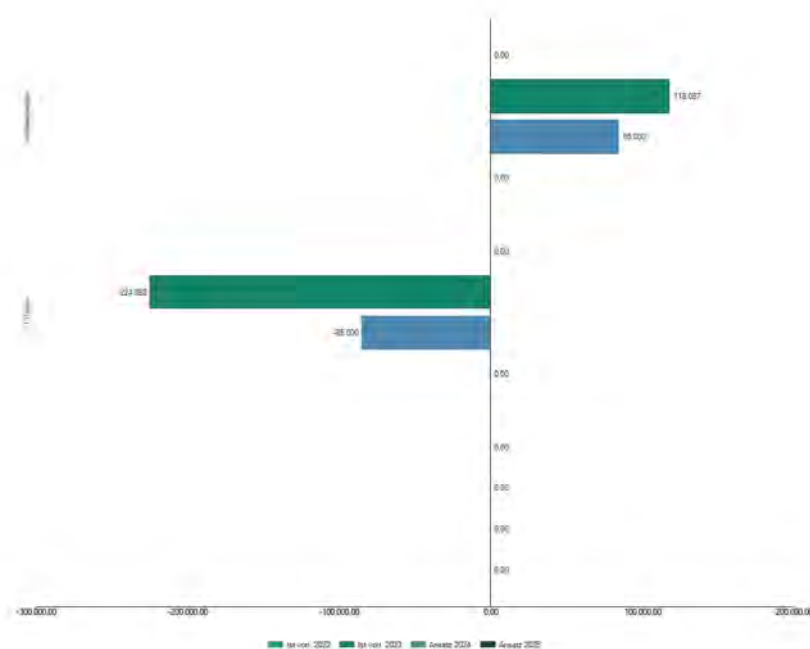
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

Ab dem 01.01.2023 wurden die bisherigen Budgets 2400 Sozialamt – örtlicher Träger und 2410 Sozialamt überörtlicher Träger aufgeteilt. Von diesem Zeitpunkt an werden die Leistungen über die Budgets 2401 Soziales, 2411 Soziales – überörtlicher Träger, 2501 Asylbewerberleistung, Flüchtlingsmanagement und 2511 Asylbewerberleistung und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger abgewickelt. Die IST-Zahlen für 2021 und 2022 sind daher in der Aufstellung unter Budget 2400 bzw. 2410 ausgewiesen.

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung Ansatz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen			85.000,00 €		85.000,00 €
Erträge			-85.000,00 €		-85.000,00 €
Ergebnis Budget			0,00 €		0,00 €



#### Budget 2411 – Sozialamt überörtlicher Träger: kostenneutral für Landkreis

Für die im Budget gebuchten Aufwendungen erhält der Landkreis Erstattungen in voller Höhe vom Bezirk bzw. Freistaat Bayern. Das Budget ist für den Landkreis kostenneutral. Die Differenz bei den Aufwendungen und Erträgen des derzeitigen Buchungsstandes ergibt sich aus der zeitversetzten Abrechnung und Erstattung der Aufwendungen.

#### Kostenträger 24110 bis 24704:

Im Budget 2410 – Sozialamt – überörtlicher Träger sind alle Kostenträger, mit Ausnahme der Kostenträger für die „Hilfe zum Lebensunterhalt“ (24110), dem Kostenträger „Hilfen zur Gesundheit“ (24210) und den Kostenträgern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (24701 und 24704), entfallen.

Die unter den Kostenträgern 24211 bis 24348 abgebildeten Hilfearten sind nicht mehr per Delegationsverordnung durch den überörtlichen Träger (Bezirk) auf den örtlichen Träger (Landkreis) übertragen.

Die Kostenträger für nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (24701, 24704 und 24706) gehen auf das neue Budget 2511 Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement üöTr über.

Für die im Budget verbliebenen Kostenträger erhält der Landkreis Erstattungen in Höhe seiner Aufwendungen vom Bezirk bzw. Freistaat Bayern.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2410 Sozialamt -üöTr- und AsylbLG

Amt Budgetbereich		200 2410	Abteilung 2 Sozialamt -üöTr- und Asylbl						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
030	+ Sonstige Transfererträge	-844.903,48							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.502.692,24							
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-304,35							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-7.347.900,07							
150	- Planmäßige Abschreibungen	113,80							
160	- Transferaufwendungen	7.109.104,45							
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	237,75							
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	7.109.456,00							
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	-238.444,07							
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	-238.444,07							
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	-238.444,07							
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	-238.444,07							
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
520	+ Sonstige Transfereinzahlungen	749.647,11							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.198.487,53							
580	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	4.948.134,64							
620	- Transferauszahlungen	-6.943.561,44							

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237,75							
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-6.943.799,19							
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-1.995.664,55							
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehl- betrag (Saldo S3 und S6)	-1.995.664,55							
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-1.995.664,55							
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanz- mitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-1.995.664,55							
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-1.995.664,55							

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2411 Soziales - überörtlicher Träger ab 2023

Amt Budgetbereich		200 2411	Abteilung 2 Soziales – überörtlicher Träger ab 2023						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-85.000,00	-85.000,00		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen		-85.000,00	-85.000,00		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
160	- Transferaufwendungen		85.000,00	85.000,00		85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)		85.000,00	85.000,00		85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)								
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)								
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.								
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)								
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		85.000,00	85.000,00		85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)		85.000,00	85.000,00		85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
620	- Transferauszahlungen		-85.000,00	-85.000,00		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)		-85.000,00	-85.000,00		-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)								
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)								
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **2420 – SOZIALAMT ASYLBEWERBERUNTERKUNFT  
IN MODULBAUWEISE (024C)**

Bezeichnung Sozialamt Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise (024C)

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

315 – Bereitstellung von Unterkünften (für Asylbewerber)

Rechtsgrundlage

AufenthG, AsylBLstG

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Der Landkreis ist zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber nicht verpflichtet. Es handelt sich damit bei der Schaffung der Unterkunft um eine freiwillige Aufgabe.

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

Sachgebiete 61, 62, 63

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

Produktgruppe:

315 Hilfen für Asylbewerber

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3155176 24791 AsylBLstG – Asylunterkunft FS, Katharina-Mair-Str.

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

Die geschaffene Unterkunft wurde an die Regierung von Oberbayern vermietet. Es sind im Stellenplan deshalb keine Stellen zugeordnet.

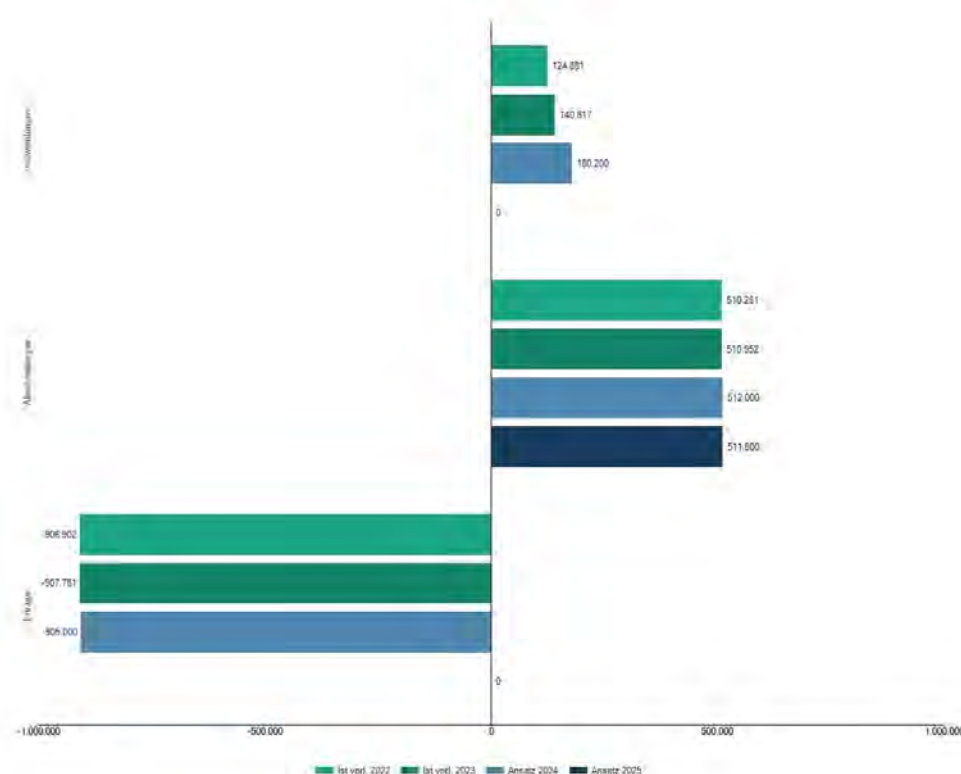
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	159.011,89 €	124.880,81 €	176.000,00 €	4.200,00 €	180.200,00 €
Abschreibungen	509.683,20 €	510.281,39 €	510.500,00 €	1.500,00 €	512.000,00 €
Erträge	-898.498,18 €	-906.902,05 €	-905.000,00 €		-905.000,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>-229.803,09 €</b>	<b>-271.739,85 €</b>	<b>-218.500,00 €</b>	<b>5.700,00 €</b>	<b>-212.800,00 €</b>



## Budget 2420 – Sozialamt Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise: Erhöhung um 5,7 T€

Die Erhöhung des Budgets beruht auf höheren Abschreibungskosten, welche durch nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten entstanden sind. 4.200 € der gesamten Erhöhung resultieren aus Zinsen für das Darlehen zur Finanzierung der Anschaffung der Unterkunft, welche im Vorjahr im Budget 9000 und in 2024 im Budget 2420 veranschlagt wurden.

Die Veränderung des Kostenträgers (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA und ILV.

**Kostenträger 24791 – AsylBLstG – Asylunterkunft FS, Katharina-Mair-Str.: Erhöhung um 4,2 T€**

Die Unterkunft an der Katharina-Mair-Str. in Freising wurde auf einem von der Stadt Freising gepachteten Grundstück in Freising, Lerchenfeld errichtet. Die Unterkunft ist auf die Dauer von 10 Jahren an den Freistaat Bayern vermietet. Die Regierung von Oberbayern betreibt im gemieteten Gebäude eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber. Die Kosten für die Anschaffung und Herstellung der Unterkunft, sowie die an die Stadt Freising zu entrichtenden Pacht werden einschließlich einer angemessenen Verzinsung des eingesetzten Kapitals über den von der Regierung von Oberbayern zu entrichtenden Mietzins über die Mietzeit an den Landkreis gezahlt.

Der Kostenträger 24791 ist der einzige Kostenträger dieses Budgets.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2420 Sozialamt Asylbewerberunterkünfte

Amt		200	Abteilung 2						
Budgetbereich		2420	Sozialamt Asylbewerberunterkünfte						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-906.888,81	-905.000,00	-905.000,00		-905.000,00	-905.000,00	-905.000,00	-905.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13,24							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-906.902,05	-905.000,00	-905.000,00		-905.000,00	-905.000,00	-905.000,00	-905.000,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.527,05	176.000,00	140.000,00		140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	510.281,39	510.500,00	512.000,00		512.000,00	512.000,00	512.000,00	469.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			36.000,00		36.000,00	37.000,00	38.000,00	39.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	627.808,44	686.500,00	688.000,00		688.000,00	689.000,00	690.000,00	648.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	-279.093,61	-218.500,00	-217.000,00		-217.000,00	-216.000,00	-215.000,00	-257.000,00
210	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.353,76		4.200,00		4.200,00	2.600,00	1.000,00	
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)	7.353,76		4.200,00		4.200,00	2.600,00	1.000,00	
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	-271.739,85	-218.500,00	-212.800,00		-212.800,00	-213.400,00	-214.000,00	-257.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	-271.739,85	-218.500,00	-212.800,00		-212.800,00	-213.400,00	-214.000,00	-257.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	-271.739,85	-218.500,00	-212.800,00		-212.800,00	-213.400,00	-214.000,00	-257.000,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	908.898,18	905.000,00	905.000,00		905.000,00	905.000,00	905.000,00	905.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	908.898,18	905.000,00	905.000,00		905.000,00	905.000,00	905.000,00	905.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.789,72	-176.000,00	-140.000,00		-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
640	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.751,26		-4.200,00		-4.200,00	-2.600,00	-1.000,00	
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-133.540,98	-176.000,00	-144.200,00		-144.200,00	-142.600,00	-141.000,00	-140.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	775.357,20	729.000,00	760.800,00		760.800,00	762.400,00	764.000,00	765.000,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
740	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.705,09							
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-3.705,09							
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-3.705,09							
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	771.652,11	729.000,00	760.800,00		760.800,00	762.400,00	764.000,00	765.000,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
850	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-300.000,00		-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)	-300.000,00		-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-300.000,00		-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	471.652,11	729.000,00	460.800,00		460.800,00	462.400,00	464.000,00	765.000,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d. HHJ (S11 und Zeile 28)	471.652,11	729.000,00	460.800,00		460.800,00	462.400,00	464.000,00	765.000,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**2501 – ASYLBEWERBERLEISTUNGEN UND  
FLÜCHTLINGSMANAGEMENT**

Bezeichnung

Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

313 – Hilfen für Asylbewerber

315 – Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

Rechtsgrundlage

AufenthG, AsylBIG

SGB XII

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Bei allen unter Nr. 1 aufgeführten Leistungen handelt es sich um Pflichtleistungen, auf die gesetzliche Ansprüche bestehen. Ausgenommen sind die unter Nr. 8 genannten Zuschüsse.

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Sachgebiet 25

Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

Produktgruppe:

313 Hilfen für Asylbewerber

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3132000 25110 Asylb., Flüchtlingsm. (Allg. KTR für KST 255110)

3131000 25510 Zuschüsse BIR (Bildungs/Integrations RL) an Träger der freien Wohlfahrtspflege

3132000 25701 Leistungen nach dem AsylbLG

Produktgruppe:

315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3135001 25705 Integrationslotse

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 2

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,5	0	9	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 14,5

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	1	0	0	6,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 7,5																

Erläuterungen zum Stellenplan

### 6. Budgetregeln

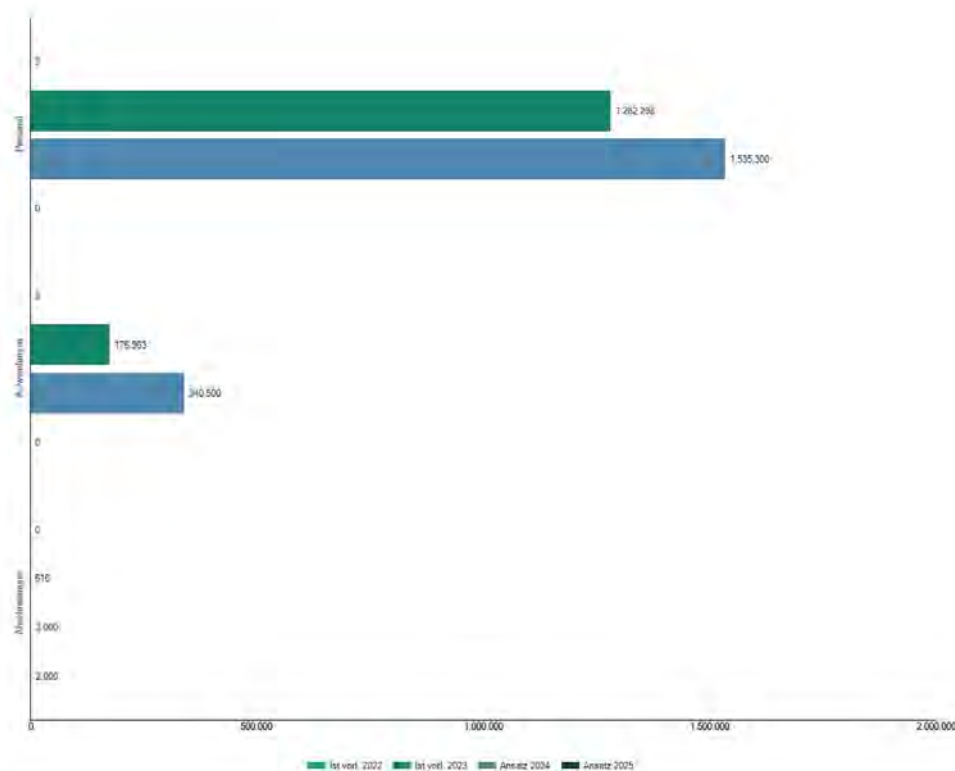
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

Zum 01.01.2023 wurden die bisherigen Budgets 2400 Sozialamt – örtlicher Träger und 2410 Sozialamt überörtlicher Träger aufgeteilt. Von diesem Zeitpunkt an wurden die Leistungen über die Budgets 2401 Soziales, 2411 Soziales – überörtlicher Träger, 2501 Asylbewerberleistung, Flüchtlingsmanagement und 2511 Asylbewerberleistung und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger abgewickelt. Die IST-Zahlen für 2021 und 2022 sind daher in der Aufstellung unter Budget 2400 bzw. 2410 ausgewiesen.

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal			1.160.200,00 €	375.100,00 €	1.535.300,00 €
Aufwendungen			180.000,00 €	160.500,00 €	340.500,00 €
Abschreibungen				3.000,00 €	3.000,00 €
Erträge			-880.000,00 €	-998.800,00 €	-1.878.800,00 €
Ergebnis Budget			460.200,00 €	-460.200,00 €	



## Budget 2501 – Asylbewerber und Flüchtlingsmanagement: Reduzierung um 460,2 T€ haushaltsneutral für den Landkreis

Der Zuschussbedarf im Haushalt 2024 reduziert sich um 460.200 €. Hauptursache hierfür ist die gestiegene Hausverwalterpauschale. Aufgrund des deutlich gestiegenen Flüchtlingsaufkommens konnte diese um 700,0 T€ auf 1.500,0 T€ angehoben werden. Dies gleicht die gestiegenen Personal- und Sachaufwendungen aus.

Zudem erhält der Landkreis Freising gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Hierfür wurden auf diesem Budget eine anteilige Pauschale in Höhe von 243.800 € veranschlagt, das Budget ist damit für den Landkreis haushaltsneutral.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA und ILV.

## Kostenträger 25110 – Asylb., Flüchtlingsmanagement (Allg. KTR für KST 255110): Reduzierung um 97,6 T€

Die geplante Anbindung der Software „Abuko“ an die elektronische Akte hat sich auf 2024 verschoben. Daher wurde der in 2023 gebildete Ansatz über 53.105,24 € als Haushaltsrest übertragen, sowie 6.900 € neu veranschlagt. Für Systemerweiterungen der Abuko-Software sowie Beschaffung des Nachfolgerprogramms von OKSozious wurden 120.000 € neu in den Finanzhaushalt eingestellt.

Im Ergebnishaushalt wurden für Betriebsausstattung 1.000 € sowie für die Ausstattung von zwei neuen Arbeitsplätzen für neue Mitarbeiter mit EDV 7.000 € veranschlagt. Aufgrund des hohen Verschleiß an Arbeits- und Schutzbekleidung bei den Hausmeistern wurde der Ansatz hierfür von 1.500 € auf 2.500 € erhöht. 8.400 € wurden für Fortbildungen der Mitarbeiter im Asylbereich angesetzt. Für den Wartungsvertrag für die Abuko-Software wurde ein Ansatz von 18.000 € gebildet. Für etwaige Gerichtskosten wurde ein Betrag von 5.000 € in den Haushalt eingestellt. 2024 stehen einige Rückübergaben angemieteter Asylunterkünfte an. Für Schadenbegutachtungen von Sachverständigen wurden 7.000 € veranschlagt.

Die Erhöhung des Kostenträgers ergibt sich durch die höheren Aufwendungen im Sachkostenbereich und für Dienstleistungen.

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Hierfür wurden auf diesem Kostenträger weitere, anteilige Kosten in Höhe von 125.900 € veranschlagt. Die beschriebene Pauschale wurde in Höhe von 243.800 € berücksichtigt. Das Budget ist damit insgesamt ausgeglichen.

## Kostenträger 25510 – Zuschüsse BIR (Bildungs/Integrations RL) an Träger der freien Wohlfahrts- pflege: Reduzierung um 50,0 T€

Im Haushalt 2024 sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

Maßnahme	Betrag	Beschluss-Nr.: / Vorlagen-Nr.
Vereinbarung zur Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) - Caritas (3,4 Stellen)	30.600 €	Beschluss vor Auszahlung
Vereinbarung zur Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) - Diakonie (4,5 Stellen)	40.500 €	Beschluss vor Auszahlung
Vereinbarung zur Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) - inVia (0,97 Stellen)	8.730 €	Beschluss vor Auszahlung

---

Die BIR-Zuschüsse an die Caritas, Diakonie und inVia wurden ursprünglich mit Beschluss Nr. 80/2020 des Kreisausschusses vom 26.11.2020 genehmigt. Der Beschluss wurde für die Jahre 2021 bis 2023 gefasst. Für die weitere Verlängerung wird die entsprechende Vorlage rechtzeitig vor Auszahlung den zuständigen Gremien vorgelegt. Der Freistaat Bayern gewährt dem Landkreis nach der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) einen Zuschuss von 100.000 €.

Der Aufgabenbereich der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (Caritas, Diakonie und inVia) wurden vom Budget 2400 Sozialamt öTr übernommen

**Kostenträger 25701 – Leistungen nach dem AsylbLG: Reduzierung um 700,0 T€**

Die Regierung von Oberbayern zahlt den Kommunen und Landkreisen für das einzusetzende Personal im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung eine Hausverwalterpauschale. Hier wird für jeweils 75 untergebrachte Personen eine Pauschale entsprechend der Eingruppierung gezahlt. Seit September hat sich die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber deutlich auf ca. 100 Asylsuchende pro Monat erhöht. Für die Wintermonate 2023/2024 wird von einer Fortsetzung dieses Trends ausgegangen. Die Aufenthaltsberechtigung der ukrainischen Schutzsuchenden in Deutschland wurde bis März 2025 verlängert, somit kann davon ausgegangen werden, dass diese in den Unterkünften verbleiben und weiterhin in die Berechnung der Hausverwalterpauschale einfließen. Daher wurden für das Jahr 2024 mit 2.800 Personen gerechnet, was der maximalen Kapazität der dezentralen Unterkünfte entspricht. Daraus können für das Jahr 2024 Einnahmen von 1.500.000 € aus dieser Hausverwalterpauschale erwartet werden. Im Vergleich zum Vorjahresansatz bedeutet dies einen Anstieg der Einnahmen um 700.000 €.

Aufgrund gestiegener Fahrtkosten wurde der Ansatz für die interne Verrechnung der KfZ-Kosten von 17.700 € um 17.300 € auf 35.000 € erhöht.

**Kostenträger 25705 – Integrationslotse: Reduzierung um 5,0 T€**

Im Rahmen des Programms „Integrationslotse“ wurden Erträge aus Förderungen in Höhe von 35.000 € veranschlagt, was einer Steigerung von 5.000 € entspricht, welche das Gesamtbudget entlasten.

Bei den übrigen Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2501 Asylbew. Flüchtlingsm.

Amt		200		Abteilung 2					
Budgetbereich		2501		Asylbew. Flüchtlingsm.					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-243.800,00		-243.800,00			
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-880.000,00	-1.635.000,00		-1.635.000,00	-1.635.000,00	-1.635.000,00	-1.635.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen		-880.000,00	-1.878.800,00		-1.878.800,00	-1.635.000,00	-1.635.000,00	-1.635.000,00
120	- Personalaufwendungen		1.160.200,00	1.535.300,00		1.535.300,00	1.599.500,00	1.666.500,00	1.736.000,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.800,00	37.100,00		37.100,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00
150	- Planmäßige Abschreibungen			3.000,00		3.000,00			
160	- Transferaufwendungen		79.900,00	79.900,00		79.900,00	79.900,00	79.900,00	79.900,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		61.600,00	191.500,00		191.500,00	65.600,00	65.600,00	65.600,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)		1.322.500,00	1.846.800,00		1.846.800,00	1.771.700,00	1.838.700,00	1.908.200,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)		442.500,00	-32.000,00		-32.000,00	136.700,00	203.700,00	273.200,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)		442.500,00	-32.000,00		-32.000,00	136.700,00	203.700,00	273.200,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.		442.500,00	-32.000,00		-32.000,00	136.700,00	203.700,00	273.200,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		17.700,00	32.000,00		32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)		460.200,00				168.700,00	235.700,00	305.200,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			243.800,00		243.800,00			

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		880.000,00	1.635.000,00		1.635.000,00	1.635.000,00	1.635.000,00	1.635.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)		880.000,00	1.878.800,00		1.878.800,00	1.635.000,00	1.635.000,00	1.635.000,00
590	- Personalauszahlungen		-1.160.200,00	-1.535.300,00		-1.535.300,00	-1.599.500,00	-1.666.500,00	-1.736.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.800,00	-37.100,00		-37.100,00	-26.700,00	-26.700,00	-26.700,00
620	- Transferauszahlungen		-79.900,00	-79.900,00		-79.900,00	-79.900,00	-79.900,00	-79.900,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-61.600,00	-191.500,00		-191.500,00	-65.600,00	-65.600,00	-65.600,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)		-1.322.500,00	-1.843.800,00		-1.843.800,00	-1.771.700,00	-1.838.700,00	-1.908.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)		-442.500,00	35.000,00		35.000,00	-136.700,00	-203.700,00	-273.200,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-60.000,00	-126.900,00	-53.105,24	-180.005,24			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)		-60.000,00	-126.900,00	-53.105,24	-180.005,24			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)		-60.000,00	-126.900,00	-53.105,24	-180.005,24			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)		-502.500,00	-91.900,00	-53.105,24	-145.005,24	-136.700,00	-203.700,00	-273.200,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)		-502.500,00	-91.900,00	-53.105,24	-145.005,24	-136.700,00	-203.700,00	-273.200,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)		-502.500,00	-91.900,00	-53.105,24	-145.005,24	-136.700,00	-203.700,00	-273.200,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)		-502.500,00	-91.900,00	-53.105,24	-145.005,24	-136.700,00	-203.700,00	-273.200,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

## 2511 – ASYLBEWERBERLEISTUNGEN UND FLÜCHTLINGSMANAGEMENT – ÜBERÖRTLICHER TRÄGER

Bezeichnung

Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger

### 2511 – Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

313 – Hilfen für Asylbewerber

315 – Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

Rechtsgrundlage

AufenthG, AsylBIG

SGB XII

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben nach Nr. 1 sind Pflichtaufgaben. Auf die Hilfen besteht beim Vorliegen der Voraussetzungen ein Anspruch.

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Sachgebiet 25

Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

Produktbereich:

31 Soziale Hilfen

Produktgruppe:

313 Hilfen für Asylbewerber

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3132000 25701 Leistungen nach dem AsylbLG

3132000 25706 Ukraine Krise

Produktgruppe:

315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen (inkl. Förderung)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3155100 25704 Leistungen nach dem AsylbLG – Gemeinschaftsunterkünfte

#### Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

#### Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0



Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

### Erläuterungen zum Stellenplan

Es wird auf den Stellenplan zu Budget 2501 Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement, örtlicher Träger verwiesen.

### 6. Budgetregeln

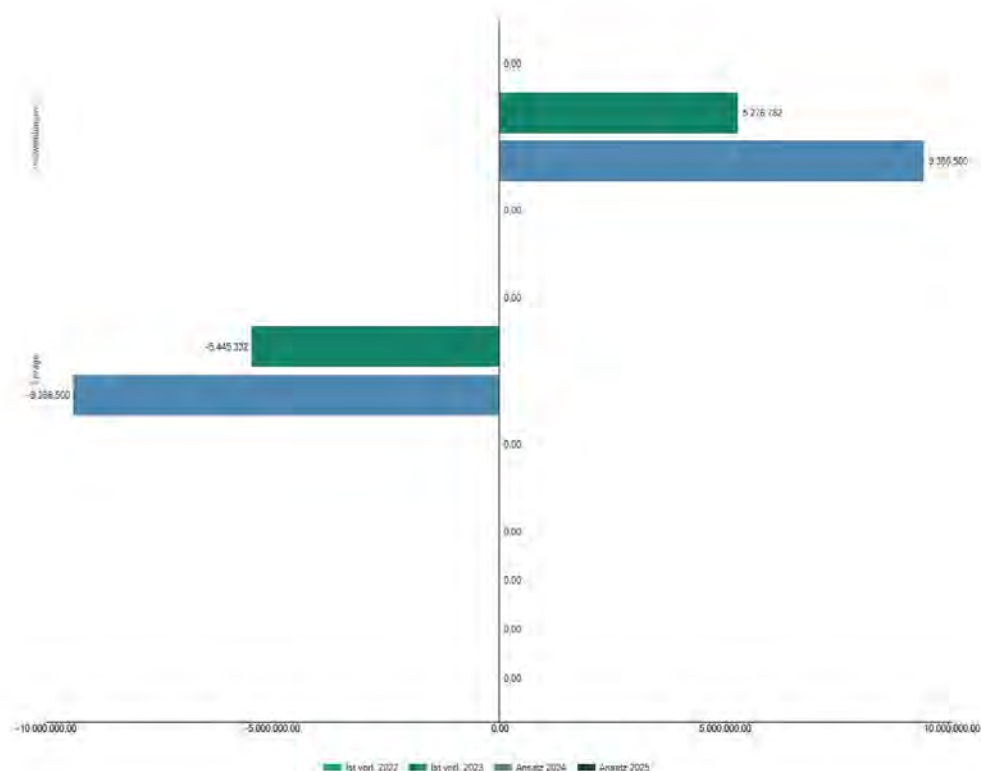
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

Zum 01.01.2023 wurden die bisherigen Budgets 2400 Sozialamt – örtlicher Träger und 2410 Sozialamt überörtlicher Träger aufgeteilt. Von diesem Zeitpunkt an wurden die Leistungen über die Budgets 2401 Soziales, 2411 Soziales – überörtlicher Träger, 2501 Asylbewerberleistung, Flüchtlingsmanagement und 2511 Asylbewerberleistung und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger abgewickelt. Die IST-Zahlen für 2021 und 2022 sind daher in der Aufstellung unter Budget 2400 bzw. 2410 ausgewiesen.

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen			5.198.600,00 €	4.187.900,00 €	9.386.500,00 €
Erträge			-5.198.600,00 €	-4.187.900,00 €	-9.386.500,00 €



**Budget 2511 – Asylbewerber und Flüchtlingsmanagement – überörtlicher Träger: kostenneutral für Landkreis**

Für die im Budget gebuchten Aufwendungen erhält der Landkreis Erstattungen in voller Höhe vom Bezirk bzw. Freistaat Bayern. Das Budget ist für den Landkreis kostenneutral. Die Differenz bei den Aufwendungen und Erträgen des derzeitigen Buchungsstandes ergibt sich aus der zeitversetzten Abrechnung und Erstattung der Aufwendungen.

**Kostenträger 25701 – Leistungen nach dem AsylbG und****Kostenträger 24704 – Leistungen nach dem AsylbLG – Gemeinschaftsunterkünfte:**

Für die im Budget gebuchten Kostenträger erhält der Landkreis Erstattungen in Höhe seiner Aufwendungen vom Bezirk bzw. Freistaat Bayern.

Stand September 2023 befinden sich 2.350 Asylbewerber in den Unterkünften des Landkreises. 1.976 Ukrainer sind dem Landkreis Freising zugeteilt, davon sind 1.554 in privaten Unterkünften und 422 in Unterkünften des Landkreises untergebracht.

Im Jahr 2023 kamen in den Monaten Januar bis August im Schnitt alle drei Wochen 50 neue Asylbewerber an. Die Zuweisungen wurden mittlerweile erhöht, inzwischen kommen alle 14 Tage neue Asylbewerber, womit sich die Zahl auf ca. 100 Asylsuchende pro Monat erhöht.

Der Landkreis Freising betreibt Stand September 94 dezentrale Unterkünfte. Derzeit sind ca. 400 Plätze in dezentralen Unterkünften frei, daher wird seitens des Landkreises laufend nach Erweiterungsmöglichkeiten gesucht, um den erwarteten, höheren Zuweisung gerecht werden zu können.

Die Asylbewerber kommen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, so dass eine Einschätzung über die Wahrscheinlichkeit der Anerkennung schwierig ist.

Bei Asylbewerbern einiger Staaten gilt der sog. Chancenaufenthalt. Asylbewerber fallen bei Nichterfüllen der Bedingungen nach 18 Monaten wieder zurück in die Duldung.

Im Landkreis Freising sind dies ab Juni/Juli 2024 geschätzt ca. 100 Personen.

Aktuell wird dem Landkreis Freising eine hohe Anzahl an Asylbewerbern zugewiesen. Das Niveau bewegt sich über dem von 2015/2016. Bei der Kalkulation der Ansätze für den Haushalt 2024 wurde davon ausgegangen, dass in 2024 rund 1.200 Asylbewerber mehr als im Vorjahr dem Landkreis Freising zugewiesen werden.

Basierend auf diesen Zahlen werden geschätzt ca. 4.000 Asylbewerber im Landkreis Freising sein.

**Kostenträger 24706 – Ukraine-Krise:**

Über diesen Kostenträger werden die Leistungen der Asylbewerber aus der Ukraine abgewickelt.

Diese sind für einen Monat leistungsberechtigt. Erbracht werden hauptsächlich Sachleistungen, Catering und Krankenversicherungskosten. Nach Ablauf des Monats fallen Sie in den Rechtskreis des Jobcenters oder der Grundsicherung.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2511 Asylb. Flüchtlingsmanagment - überörtlicher Träger

Amt		200	Abteilung 2						
Budgetbereich		2511	Asylb. Flüchtlingsmanagment - überörtlicher Träger						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
030	+ Sonstige Transfererträge		-45.000,00	-45.000,00		-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-5.153.600,00	-9.341.500,00		-9.341.500,00	-9.141.500,00	-9.141.500,00	-9.141.500,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen		-5.198.600,00	-9.386.500,00		-9.386.500,00	-9.186.500,00	-9.186.500,00	-9.186.500,00
160	- Transferaufwendungen		5.198.600,00	9.386.500,00		9.386.500,00	9.186.500,00	9.186.500,00	9.186.500,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)		5.198.600,00	9.386.500,00		9.386.500,00	9.186.500,00	9.186.500,00	9.186.500,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)								
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)								
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.								
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)								
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
520	+ Sonstige Transfereinzahlungen	835,78	45.000,00	45.000,00		45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.153.600,00	9.341.500,00		9.341.500,00	9.141.500,00	9.141.500,00	9.141.500,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	835,78	5.198.600,00	9.386.500,00		9.386.500,00	9.186.500,00	9.186.500,00	9.186.500,00
620	- Transferauszahlungen	99,00	-5.198.600,00	-9.386.500,00		-9.386.500,00	-9.186.500,00	-9.186.500,00	-9.186.500,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	99,00	-5.198.600,00	-9.386.500,00		-9.386.500,00	-9.186.500,00	-9.186.500,00	-9.186.500,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	934,78							

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	934,78							
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	934,78							
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	934,78							
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	934,78							

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **2900 – JOBCENTER**  
Bezeichnung **Jobcenter**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

- 312 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- 3121 – Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 3122 – Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitssuchender
- 3129 – Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Auf die unter Nr. 1 genannten Leistungen besteht ein Rechtsanspruch (Rechtsbindungsgrad „muss“)

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

- 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit: **Jobcenter**
- 5.2. Verantwortliche Personen:
- 5.3. Mitarbeiter:
- 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

**3** Soziales und Jugend

**31** Soziale Hilfen

Produktgruppe:

**312** Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produktgliederung:

**3121** Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

**3121000** **29110** KDU laufende Leistungen

**3121010** **29111** KDU einmalige Leistungen

Produktgliederung:

**3122** Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitssuchender

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

**3122000** **29112** Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II

Produktgliederung:

**3129** Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

**3129000** **29010** Jobcenter (Allg. KTR für KST 295010)

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 4																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	1	5	0	7	0	1	1	0,5	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 15,5																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst																
Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

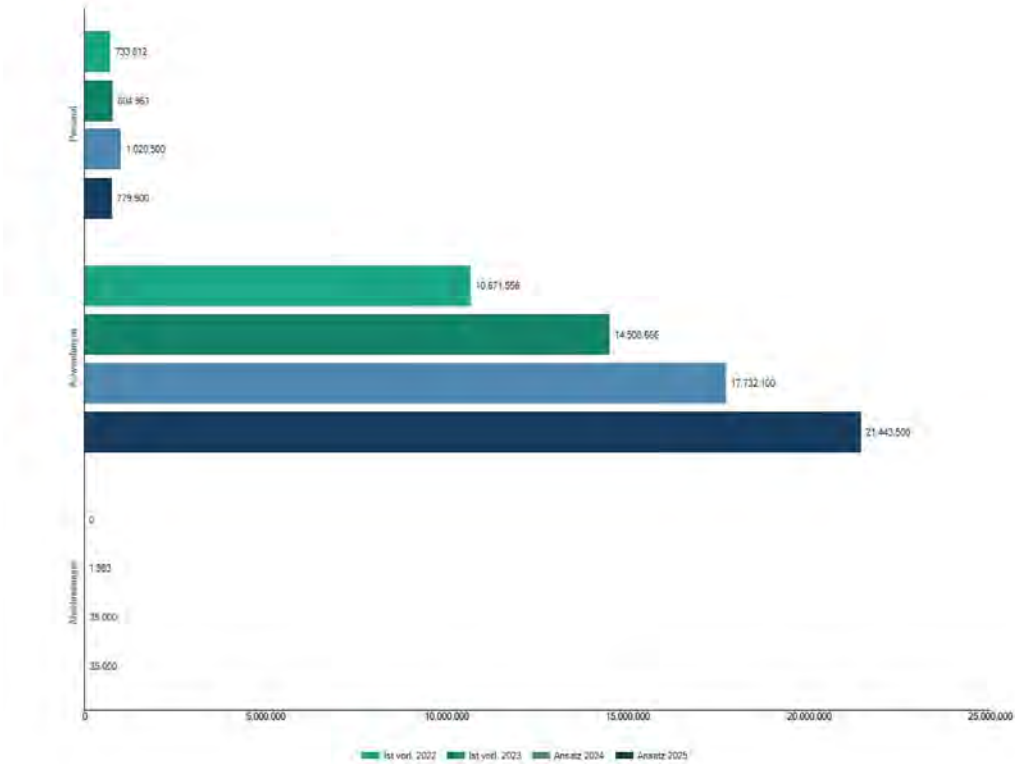
Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln  
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	908.855,51 €	733.812,10 €	737.000,00 €	283.500,00 €	1.020.500,00 €
Aufwendungen	9.580.737,75 €	10.671.556,11 €	13.299.100,00 €	4.433.000,00 €	17.732.100,00 €
Abschreibungen	2.233,78 €		120.000,00 €	-85.000,00 €	35.000,00 €
Erträge	-6.647.298,34 €	-6.757.353,12 €	-8.429.000,00 €	-2.664.600,00 €	-11.093.600,00 €
Ergebnis Budget	3.844.528,70 €	4.648.015,09 €	5.727.100,00 €	1.966.900,00 €	7.694.000,00 €



**Budget 2900 – Jobcenter: Erhöhung um 1.966,9 T€**  
Das Budget erhöht sich um ca. 1.966.900 € im Haushalt 2024. Diese Steigerung ist überwiegend auf die

Erhöhung des Zuschussbedarfs bei den Kosten der Unterkunft zurückzuführen. 283.500 € resultieren aus der tariflich bedingten Steigerung der Personalkosten.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA und ILV.

#### **Kostenträger 29010 – Jobcenter (Allg. KTR für KST 295010): Erhöhung um 44,2 T€**

Der Ansatz für Erträge aus der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Jobcenter Freising zur Abrechnung der erbrachten Leistungen wurde von 800.000 € auf 850.000 € erhöht. Die vom Landkreis zu erbringenden Zahlungen an das Jobcenter steigen von 600.000 € auf 700.000 € an. Die übrige Veränderung des Kostenträgers ergibt sich aus geringeren Ansätzen im Sachaufwandsbereich.

#### **Kostenträger 29110 – KDU laufende Leistungen: Erhöhung um 1.600,4 T€**

Die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft wurden gegenüber dem Vorjahr von bisher 12.000.000 € um 4.209.000 € erhöht und mit 16.209.000 € veranschlagt. Haupttreiber hierfür waren die folgenden Faktoren:

- Ab dem 01.07.2024 erhöht sich die Mietobergrenze durchschnittlich um 15 %, was geschätzt 900.000 € Mehrkosten bedeutet.
- Es wird mit 200 Asylbewerbern gerechnet, welche anerkannt werden und somit den Rechtskreis wechseln. Angenommen wurde, dass von diesen 200 Asylbewerbern 100 in Gemeinschaftsunterkünften bleiben und 100 in eine eigene Wohnung ziehen. Die monatliche Unterkunftsgebühr für Gemeinschaftsunterkünfte beträgt 147,00 € monatlich, die durchschnittliche Miete außerhalb von Unterkünften wird mit 700 € berechnet. Somit ergeben sich auf das Jahr gerechnet Mehrkosten in Höhe von 1.016.400 €.
- Seit Januar wurden im Schnitt monatlich 150 Neuanträge pro Monat gestellt, welche zu den bisherigen Kosten hinzukommen. Ausgehend von 700 € Miete pro Monat, ergibt dies auf das Jahr gerechnet einen Mehraufwand in Höhe von 1.260.000 €.

Die übrige Erhöhung des Ansatzes über 1.032.600 € wurde gebildet, um nicht absehbaren Kostensteigerungen und einer höheren Anzahl von Neufällen gegenüber dem Jahresdurchschnitt entgegentreten zu können. Berücksichtigt wurden bei diesem Betrag ebenfalls die Erfahrungswerte des letzten Quartals 2023, welche die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.114.000 € erforderlich machten. Diese wurden vom Kreistag am 26.10.2023 mit Beschluss-Nr. 257/2023 bewilligt.

Von den Aufwendungen werden voraussichtlich 68,9 % durch den Bund erstattet. 6,1 % hiervon werden an das Sozialamt abgeführt, somit verbleiben 62,8 % als Erstattung beim Jobcenter. In Beträgen bedeutet dies eine Summe der Erstattungen in Höhe von rund 10.177.600 €. Bei Aufwendungen in Höhe von 16.209.000 € ergibt dies einen Eigenanteil von 6.031.400 € (Vorjahr: 4.434.500 €), welcher vom Landkreis zu tragen ist.

Der Ansatz für die Einzelwertberichtigungen der Forderungen wurde von 100.000 € um 75.000 € auf 25.000 € reduziert. Bei den Erträgen für die Erstattung aus der Rückzahlung gewährter Hilfen wurde der Ansatz von 6.000 € auf 2.000 € reduziert. Diese Position wird den Abschreibungen zugerechnet, weswegen sie in der oben dargestellten Veränderung des Kostenträgers nicht mit eingerechnet ist.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich über verschiedene Sachkonten.

#### **Kostenträger 29111 – KDU einmalige Leistungen: Erhöhung um 90,0 T€**

Der Ansatz für die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen konnte von 50.000 € auf 60.000 € erhöht werden. Da in 2024, wie bereits unter Kostenträger 29110 ausgeführt, von 100 anerkannten Asylbewerbern ausgegangen wird, die in eigene Wohnungen ziehen, müssen für diese auch Kosten wie z.B. die Stellung der Mietkaution berücksichtigt werden. Bei 100 Asylbewerbern bedeutet dies einen Aufwand in Höhe von 210.000 €, hinzu kommen die laufenden Bestandsfälle. Daher wurde im Haushalt 2024 der Ansatz für die Aufwendungen von 100.000 € um 150.000 € auf 250.000 € erhöht. Für

die Erstaussstattungen von Wohnungen wurden 150.000 € veranschlagt, dies sind 50.000 € weniger als im Vorjahr.

Der Ansatz für die Bereinigung der Altforderungen für Einzelwertberichtigungen wurde von 20.000 € auf 10.000 € reduziert. Diese Position wird den Abschreibungen zugerechnet, weswegen sie in der oben dargestellten Veränderung des Kostenträgers nicht mit eingerechnet ist.

**Kostenträger 29112 Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II: Erhöhung von 34,0 T€**

Höhere Personalkosten von 8,5 % beim Betreiber des Frauenhauses führen zu einer Steigerung von 30.000 €, weswegen der Ansatz von 180.000 € in 2023 auf 210.000 € in 2024 erhöht wurde. Der Ansatz für die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen wurde von 7.000 € um 4.000 € auf 3.000 € reduziert.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 2900 Jobcenter

Amt		290	Jobcenter						
Budgetbereich		2900	Jobcenter						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.897.416,83	-7.565.500,00	-10.177.600,00		-10.177.600,00	-10.177.600,00	-10.177.600,00	-10.177.600,00
030	+ Sonstige Transfererträge	-65.821,36	-63.500,00	-66.000,00		-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00	-66.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-794.114,93	-800.000,00	-850.000,00		-850.000,00	-900.000,00	-1.000.000,00	-1.100.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-6.757.353,12	-8.429.000,00	-11.093.600,00		-11.093.600,00	-11.143.600,00	-11.243.600,00	-11.343.600,00
120	- Personalaufwendungen	733.812,10	737.000,00	1.020.500,00		1.020.500,00	1.063.300,00	1.107.900,00	1.154.300,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135,91	3.100,00	2.300,00		2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
150	- Planmäßige Abschreibungen		120.000,00	35.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.671.023,35	13.293.000,00	17.727.000,00		17.727.000,00	17.727.000,00	17.727.000,00	17.727.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	11.404.971,36	14.153.100,00	18.784.800,00		18.784.800,00	18.827.600,00	18.872.200,00	18.918.600,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	4.647.618,24	5.724.100,00	7.691.200,00		7.691.200,00	7.684.000,00	7.628.600,00	7.575.000,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	4.647.618,24	5.724.100,00	7.691.200,00		7.691.200,00	7.684.000,00	7.628.600,00	7.575.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	4.647.618,24	5.724.100,00	7.691.200,00		7.691.200,00	7.684.000,00	7.628.600,00	7.575.000,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	396,85	3.000,00	2.800,00		2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	4.648.015,09	5.727.100,00	7.694.000,00		7.694.000,00	7.686.800,00	7.631.400,00	7.577.800,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.712.727,40	7.565.500,00	10.177.600,00		10.177.600,00	10.177.600,00	10.177.600,00	10.177.600,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
520	+ Sonstige Transfereinzahlungen	108.140,71	63.500,00	66.000,00		66.000,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	781.793,95	800.000,00	850.000,00		850.000,00	900.000,00	1.000.000,00	1.100.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	6.602.662,06	8.429.000,00	11.093.600,00		11.093.600,00	11.143.600,00	11.243.600,00	11.343.600,00
590	- Personalauszahlungen	-754.312,02	-737.000,00	-1.020.500,00		-1.020.500,00	-1.063.300,00	-1.107.900,00	-1.154.300,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.100,00	-2.300,00		-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.678.704,71	-13.293.000,00	-17.727.000,00		-17.727.000,00	-17.727.000,00	-17.727.000,00	-17.727.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-11.433.016,73	-14.033.100,00	-18.749.800,00		-18.749.800,00	-18.792.600,00	-18.837.200,00	-18.883.600,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-4.830.354,67	-5.604.100,00	-7.656.200,00		-7.656.200,00	-7.649.000,00	-7.593.600,00	-7.540.000,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)								
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)								
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-4.830.354,67	-5.604.100,00	-7.656.200,00		-7.656.200,00	-7.649.000,00	-7.593.600,00	-7.540.000,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-4.830.354,67	-5.604.100,00	-7.656.200,00		-7.656.200,00	-7.649.000,00	-7.593.600,00	-7.540.000,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-4.830.354,67	-5.604.100,00	-7.656.200,00		-7.656.200,00	-7.649.000,00	-7.593.600,00	-7.540.000,00



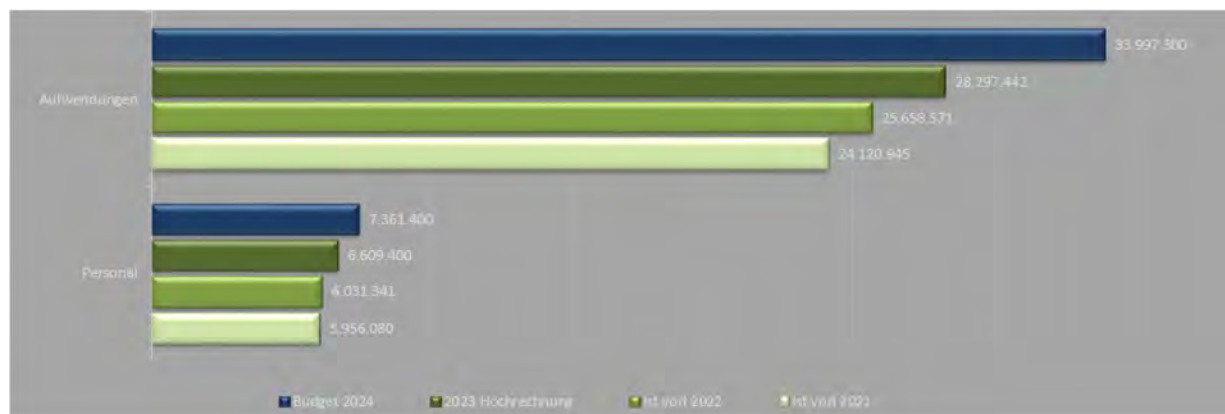
LANDKREIS FREISING

# JUGENDHILFEHAUSHALT

## VORBEMERKUNG ZUM JUGENDHILFEHAUSHALT 2024

Der Jugendhilfehaushalt des Landkreises Freising besteht aus den Budget 5000 – Amt für Jugend und Familie, sowie 5800 – Einrichtung UMA WG Au. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr folgendermaßen entwickelt:

in T€	Ist vorl 2021	Ist vorl 2022	Ist 17.11.2023	2023 Hochrechnung	Budget 2023	Budget 2023 vs 2024	Budget 2024
Personal	5.956.080	6.031.341	5.226.564	6.609.400	7.509.400	-148.000	7.361.400
Aufwendungen	24.120.945	25.658.571	21.996.307	28.297.442	36.638.700	-2.641.400	33.997.300
Abschreibung	81.743	34.337	38.550	38.550	30.200	-200	30.000
Erträge	-7.386.935	-7.423.252	-6.863.957	-8.887.596	-16.433.300	3.788.200	-12.645.100
<b>Jugend und Familie inkl. UMA</b>	<b>22.827.878</b>	<b>24.300.997</b>	<b>20.397.464</b>	<b>26.057.796</b>	<b>27.745.000</b>	<b>998.600</b>	<b>28.743.600</b>



### Jugendhilfehaushalt

Der Zuschussbedarf des Jugendhilfehaushaltes beträgt im Jahr 2024 rund 28,7 Mio. €, dies entspricht einer Steigerung in Höhe von rund 1,0 Mio.€, bzw. 3,6 % gegenüber dem Vorjahr (27,7 Mio. €).

#### Budget 5000 Amt für Jugend und Familie:

Das Ergebnis erhöht sich um 996.200 €. Dies ist hauptsächlich auf massiv steigende Fallzahlen bei der Eingliederungshilfe zurückzuführen (+ 843,8 T€ – Kostenträger 50410, 50411 und 50412). Sobald der junge Mensch eine entsprechende Diagnose gestellt bekommt, besteht ein Rechtsanspruch auf Integrationshilfen.

Viele Pflichtaufgaben des Landkreises werden über Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit diversen Trägern erfüllt. Diese geben die Tarifsteigerungen deren Mitarbeitern, die gestiegenen Energiepreise und die allgemeine Inflation für sonstige Kosten an den Landkreis weiter und wirken sich somit massiv erhöhend auf das Budget aus.

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber 2023 deutlich.

Dies ist unter anderem auf eine geplante Änderungsverordnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zurückzuführen, die den Landkreis Freising um 191,3 T€ belastet. Durch die geplante Änderungsverordnung sollen Elternteile, die kostenbeitragspflichtig für die stationäre Unterbringung ihres Kindes im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sind, entlastet werden. Der Landkreis erhält daher künftig um ca. 75 % reduzierte Einnahmen durch die Kostenheranziehung in der Kinder- und Jugendhilfe. Es wurden die zuletzt im Jahr 2013 angepassten Beträge an den unterhaltsrechtlichen Selbstbehalt aus der Düsseldorfer Tabelle und die Pfändungsfreigrenzen angehoben. Zudem wird eine Einzelfallprüfung einer besonderen Härte in Hinblick auf hohe Wohnkosten erstmalig geregelt. Bundesweit führt dies für die Jugendämter zu deutlich reduzierte Einnahmen in Höhe von ca. 20,8 Mio. € gegenüber den Vorjahren, sowie einmaligen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Aufhebung von Bescheiden (Bundesweit einmalig ca. 196 T€). Langfristig soll sich der jährliche Erfüllungsaufwand bei den Jugendämtern durch den Wegfall von unterhaltsrechtlichen Vergleichsberechnungen reduzieren.

nungen, sowie Prüfung und Begründung von Härtefällen, in denen von der Erhebung des Kostenbeitrags abgesehen wird, reduzieren (Bundesweit jährlich – 1,4 Mio. €). Es wird hierzu auf die Kostenträger 50310, 50314, 50411 und 50412 verwiesen.

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Im Rahmen der Integration können im Budget 5000 Kosten in Höhe von 256.300 € anteilig bezuschusst werden. Auf das Planjahr 2025 entfallen anteilige Einnahmen in Höhe von 70.100 €.

Die Probleme und Schwierigkeiten der Jungen Menschen nehmen zu, sodass vielfach die ambulanten Hilfen nicht mehr ausreichend sind und auf stationäre Unterstützungen zurückgegriffen werden muss. Diese bedingen höhere Kosten als bei ambulanten Hilfen.

Die Abteilung 5 – Amt für Jugend und Familie, vor allem das Sachgebiet 52 – Soziale Dienste war im Haushaltsjahr 2023 über lange Zeiträume extrem unterbesetzt, sodass das Sachgebiet dazu gezwungen war, die Standards in der Bearbeitung deutlich nach unten zu fahren und sich auf Fälle mit unmittelbaren Kindeswohlgefährdungen zu konzentrieren. Andere Hilfen konnten nicht installiert oder erst mit Verzögerungen gestartet werden. Dies spiegelt sich auch in den Ergebniszahlen 2023 wider.

So sind durch nicht besetzte Stellen Einsparungen bei den Personalkosten, sowie unmittelbare Folgekosten wie z. B. Fortbildungen, Arbeitsplatzausstattungen, etc. in Höhe von ca. 1,0 Mio. € entstanden.

Die notwendige Absenkung bei den Standards in der Bearbeitung hatte zudem Auswirkungen auf die Ergebnisse 2023 zu Hilfen zur Erziehung (Kostenträger 50310 bis 50332).

Aufgrund der geringeren Ausgaben konnten im Gegenzug nur geringere Einnahmen wie Fördergelder, Elternkostenbeiträge etc. generiert werden

Für 2024 ist mit einer deutlich besseren personellen Ausstattung auszugehen, sodass die Haushaltsansätze an den bisherigen Qualitätsstandards ausgerichtet und festgesetzt worden sind.

## **Budget 5800 Einrichtung UMA WG Au:**

Die WG Au, in der seit Februar 2023 bereits unbegleitete, minderjährige Ausländer (UMA) Unterkunft und Betreuung durch das Jugendamt erhalten haben, wurde ab 01.08.2023 offiziell eine Einrichtung des Landkreises mit eigenem Entgelt.

Hierfür war die Errichtung eines eigenen Budgets mit der Nummer 5800 erforderlich.

Für das verbleibende Jahr 2023 wurden zur Deckung der Kosten 160.000 € aus dem Budget 5000 – Amt für Jugend und Familie übertragen.

Die Einrichtung musste zum Zeitpunkt Anfang November 2023 wieder geschlossen werden, da eine ausreichende pädagogische Betreuung insbesondere in der Nacht nicht ausreichend gewährleistet werden konnte. Die dort wohnenden Jugendlichen (UMA) wurden daher in Sammelunterkünfte des Landratsamtes in der Steinkaserne übernommen. Der Mietvertrag für die Jugendhilfeeinrichtung in Au wurde bis einschließlich Januar 2024 abgeschlossen, in 2024 fallen deshalb in diesem neuen Budget noch die Warmmiete für einen Monat in Höhe von 2.400 € an.

## **Allgemeine Prämissen bei der Aufstellung des Jugendhilfehaushaltes:**

Der Leistungskatalog der einzelnen Teilhaushalte ist in den jeweiligen Vorblättern zu den Teilhaushalten bzw. Budgets dargestellt. Die angegebene Veränderung der einzelnen Kostenträger ist immer vor Berücksichtigung der Personalkosten, Abschreibungen und ILV, sofern nicht im Text abweichend dargestellt.

# VORBEMERKUNG ZUM JUGENDHILFEHAUSHALT

Die einzelnen Kostenträger haben sich wie folgt entwickelt:

	Aufwand	Ertrag	Zuschussbedarf 2024	Zuschussbedarf 2023
50211 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	745.000,00 €		745.000,00 €	445.000,00 €
50210 Förderung von Kindern in Tagespflege	4.700.400,00 €	-3.230.000,00 €	1.470.400,00 €	1.506.000,00 €
50110 Jugendarbeit	87.200,00 €	-26.000,00 €	61.200,00 €	54.500,00 €
50114 Förderung von Trägern der freien Jugendarbeit	563.500,00 €		563.500,00 €	489.100,00 €
50113 Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)	1.915.300,00 €	-908.500,00 €	1.006.800,00 €	1.235.100,00 €
50112 Kinder- und Jugendschutz	15.200,00 €	-2.000,00 €	13.200,00 €	13.000,00 €
50116 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Zuschüsse)	451.100,00 €		451.100,00 €	437.500,00 €
50514 Begleitete Umgangskontakte	209.700,00 €		209.700,00 €	196.500,00 €
50214 Vater/Mutter - Kind - Maßnahmen	621.600,00 €	-15.000,00 €	606.600,00 €	390.000,00 €
50313 Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen	10.500,00 €		10.500,00 €	10.000,00 €
50516 Betreuungsweisungen	68.000,00 €		68.000,00 €	60.000,00 €
50215 Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Familien	90.100,00 €	-60.500,00 €	29.600,00 €	-5.500,00 €
50216 Koordinierender Kinderschutz	182.200,00 €	-120.000,00 €	62.200,00 €	42.500,00 €
50316 Soziale Gruppenarbeit	0,00 €		0,00 €	110.000,00 €
50213 Sozialpädagogische Familienhilfe u. Erziehungsbeistandschaften (flexible Hilfen)	955.300,00 €		955.300,00 €	808.000,00 €
50314 Erziehung in einer Tagesgruppe	1.649.200,00 €	-7.500,00 €	1.641.700,00 €	1.438.000,00 €
50311 Pflegekinderwesen, Vollzeitpflege	1.034.400,00 €	-428.000,00 €	606.400,00 €	563.000,00 €
50331 Unterbringung UMA - Vollzeitpflege	83.000,00 €	-83.000,00 €	0,00 €	0,00 €
50310 Heimerziehung, betreutes Wohnen	4.227.500,00 €	-1.170.500,00 €	3.057.000,00 €	3.395.000,00 €
50330 Unterbringung UMA - Heimunterbringung	4.471.600,00 €	-4.471.600,00 €	0,00 €	0,00 €
50315 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	750.100,00 €		750.100,00 €	750.000,00 €
50312 Inobhutnahme	405.300,00 €	-20.000,00 €	385.300,00 €	385.000,00 €
50332 Unterbringung UMA - Sammelunterkunft	1.413.300,00 €	-1.413.300,00 €	0,00 €	-160.000,00 €
50410 Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte ambulant	3.794.200,00 €		3.794.200,00 €	3.250.000,00 €
50411 Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte teilstationär	2.357.600,00 €	-12.700,00 €	2.344.900,00 €	1.988.000,00 €
50412 Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte stationär	3.190.500,00 €	-219.000,00 €	2.971.500,00 €	3.025.000,00 €
50613 Adoptionen	2.000,00 €	-1.200,00 €	800,00 €	800,00 €
50515 Jugendgerichtshilfe	323.000,00 €		323.000,00 €	287.000,00 €
50510 Beistand-, Vormund- und Pflegschaften	66.900,00 €	-200.000,00 €	-133.100,00 €	-145.000,00 €
50318 Individuelle Erziehungshilfen nach § 27 Abs 2 SGB VIII (Ambulante Hilfen)	15.900,00 €		15.900,00 €	15.000,00 €
50010 Amt für Jugend und Familie (Allg. KTR für KST 505010)	5.802.800,00 €		5.802.800,00 €	6.011.100,00 €
50610 Jugendhilfeplanung	100,00 €		100,00 €	0,00 €
50612 Kindergarten- und Hortaufsicht, Fachberatung Kindertagesstätten	400,00 €	0,00 €	400,00 €	5.400,00 €
50212 Erziehungsberatung	995.500,00 €		995.500,00 €	985.000,00 €
58110 Einrichtung UMA WG Au	2.400,00 €	0,00 €	2.400,00 €	0,00 €

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **5000 – AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE**  
 Bezeichnung **Amt für Jugend und Familie**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

- 361 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 362 – Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
- 363 – Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 367 – Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
(Bereitstellung, Betrieb und Förderung)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

Produktbereich:

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3612000 50210 Förderung von Kindern in Tagespflege

3611000 50211 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktgruppe:

362 Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3620000 50110 Jugendarbeit

3629000 50114 Förderung von Trägern der freien Jugendarbeit

Produktgruppe:

363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3639000 50010 Amt für Jugend und Familie (Allg. KTR für KST 505010)

3631200 50112 Kinder und Jugendschutz

3631100 50113 Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)

3632100 50116 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Zuschüsse)

3633500 50213 Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften  
(flexible Hilfen)

3632300 50214 Vater/Mutter – Kind – Maßnahmen

3633100 50215 Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Familien

3633110 50216 Koordinierender Kinderschutz

3633811 50310 Heimerziehung, betreutes Wohnen

3633711 50311 Pflegekinderwesen, Vollzeitpflege

3634211 50312 Inobhutnahme

3632400 50313 Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

3633600 50314 Erziehung in einer Tagesgruppe

3633900 50315 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

3633300	50316 Soziale Gruppenarbeit
3636200	50318 Individuelle Erziehungshilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (Ambulante Hilfen)
3633812	50330 Unterbringung UMA – Heimunterbringung
3633712	50331 Unterbringung UMA – Vollzeitpflege
3634212	50332 Unterbringung UMA – Sammelunterkunft
3634310	50410 Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte ambulant
3634320	50411 Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte teilstationär
3634330	50412 Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte stationär
3635400	50510 Beistand-, Vormund- und Pflegschaften
3632211	50514 Begleitete Umgangskontakte
3635300	50515 Jugendgerichtshilfe
3632410	50516 Betreuungsweisungen
3639110	50610 Jugendhilfeplanung
3639120	50612 Kindergarten- und Hortaufsicht, Fachberatung Kindertagesstätten
3635200	50613 Adoptionen

## Produktgruppe:

367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
(Bereitstellung, Betrieb und Förderung)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3675111 50212 Erziehungsberatung

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	1	0	2	4	2,5	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 12,5																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	2,5	1	5	0	9,5	0	0	4,5	1,5	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 24																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
1	5,5	0	9	20,5	0	40,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 76,5																

## Erläuterungen zum Stellenplan

## 6. Budgetregeln

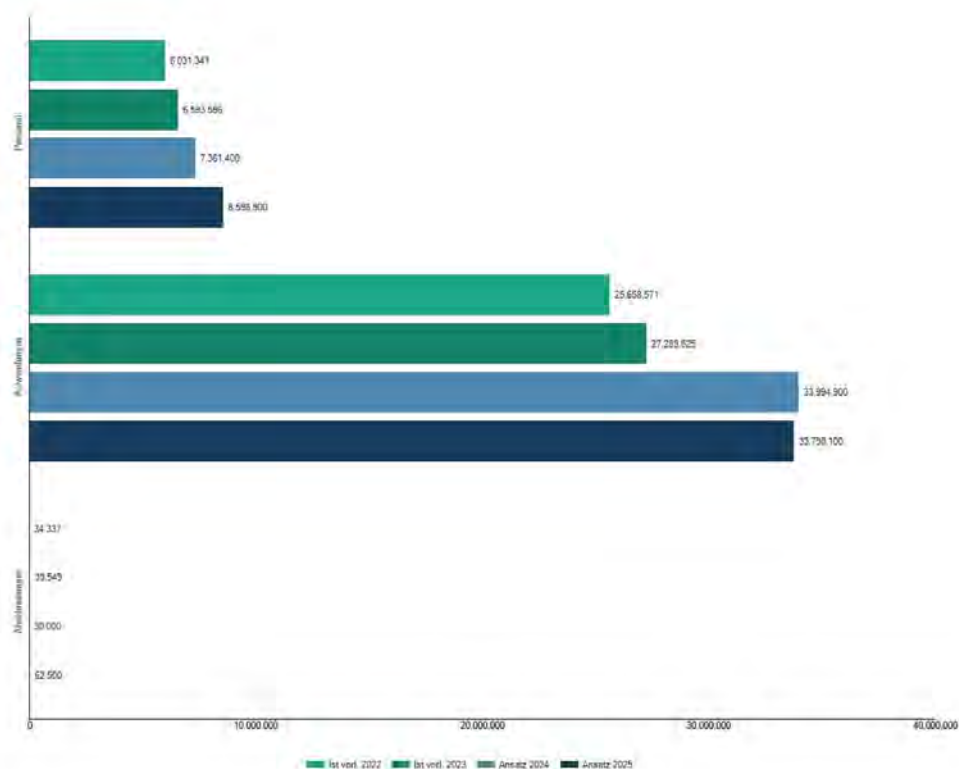
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen



### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Personal	5.956.079,68 €	6.031.340,79 €	7.509.400,00 €	-148.000,00 €	7.361.400,00 €
Aufwendungen	24.120.946,08 €	25.658.571,11 €	36.638.700,00 €	-2.643.800,00 €	33.994.900,00 €
Abschreibungen	81.748,47 €	34.336,54 €	30.200,00 €	-200,00 €	30.000,00 €
Erträge	-7.330.894,67 €	-7.423.251,58 €	-16.433.300,00 €	3.788.200,00 €	-12.645.100,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>22.827.879,56 €</b>	<b>24.300.996,86 €</b>	<b>27.745.000,00 €</b>	<b>996.200,00 €</b>	<b>28.741.200,00 €</b>



### Budget 5000 – Amt für Jugend und Familie: Erhöhung um 996,2 T€

Das Ergebnis erhöht sich um 996.200 €. Dies ist hauptsächlich auf massiv steigende Fallzahlen bei der Eingliederungshilfe zurückzuführen (+ 843.800 € – Kostenträger 50410, 50411 und 50412). Sobald der junge Mensch eine entsprechende Diagnose gestellt bekommt, besteht ein Rechtsanspruch auf Integrationshilfen.

Viele Pflichtaufgaben des Landkreises werden über Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit diversen Trägern erfüllt. Diese geben die Tarifsteigerungen deren Mitarbeitern, die gestiegenen Energiepreise und die allgemeine Inflation für sonstige Kosten an den Landkreis weiter und wirken sich somit massiv erhöhend auf das Budget aus.

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber 2023 deutlich.

Dies ist unter anderem auf eine geplante Änderungsverordnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zurückzuführen, die den Landkreis Freising um 191,3 T€ belastet. Durch die geplante Änderungsverordnung sollen Elternteile, die kostenbeitragspflichtig für die stationäre Unterbringung ihres Kindes im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sind, entlastet werden. Der Landkreis erhält daher künftig um ca. 75 % reduzierte Einnahmen durch die Kostenheranziehung in der

Kinder- und Jugendhilfe. Es wurden die zuletzt im Jahr 2013 angepassten Beträge an den unterhaltsrechtlichen Selbstbehalt aus der Düsseldorfer Tabelle und die Pfändungsfreigrenzen angehoben. Zudem wird eine Einzelfallprüfung einer besonderen Härte in Hinblick auf hohe Wohnkosten erstmalig geregelt. Bundesweit führt dies für die Jugendämter zu deutlich reduzierte Einnahmen in Höhe von ca. 20,8 Mio. € gegenüber den Vorjahren, sowie einmaligen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Aufhebung von Bescheiden (Bundesweit einmalig ca. 196 T€). Langfristig soll sich der jährliche Erfüllungsaufwand bei den Jugendämtern durch den Wegfall von unterhaltsrechtlichen Vergleichsberechnungen, sowie Prüfung und Begründung von Härtefällen, in denen von der Erhebung des Kostenbeitrags abgesehen wird, reduzieren (Bundesweit jährlich – 1,4 Mio. €). Es wird hierzu auf die Kostenträger 50310, 50314, 50411 und 50412 verwiesen.

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Im Rahmen der Integration können im Budget 5000 Kosten in Höhe von 256.300 € anteilig bezuschusst werden. Auf das Planjahr 2025 entfallen anteilige Einnahmen in Höhe von 70.100 €. Es wird hierzu auf die Kostenträger 50010 und 50211 verwiesen.

Die Probleme und Schwierigkeiten der Jungen Menschen nehmen zu, sodass vielfach die ambulanten Hilfen nicht mehr ausreichend sind und auf stationäre Unterstützungen zurückgegriffen werden muss. Diese bedingen höhere Kosten als bei ambulanten Hilfen.

Die Abteilung 5 – Amt für Jugend und Familie, vor allem das Sachgebiet 52 – Soziale Dienste war im Haushaltsjahr 2023 über lange Zeiträume extrem unterbesetzt, sodass das Sachgebiet dazu gezwungen war, die Standards in der Bearbeitung deutlich nach unten zu fahren und sich auf Fälle mit unmittelbaren Kindeswohlgefährdungen zu konzentrieren. Andere Hilfen konnten nicht installiert oder erst mit Verzögerungen gestartet werden. Dies spiegelt sich auch in den Ergebniszahlen 2023 wider.

So sind durch nicht besetzte Stellen Einsparungen bei den Personalkosten, sowie unmittelbare Folgekosten wie z. B. Fortbildungen, Arbeitsplatzausstattungen, etc. in Höhe von ca. 1,0 Mio. € entstanden. Die notwendige Absenkung bei den Standards in der Bearbeitung hatte zudem Auswirkungen auf die Ergebnisse 2023 zu Hilfen zur Erziehung (Kostenträger 50310 bis 50332).

Aufgrund der geringeren Ausgaben konnten im Gegenzug nur geringere Einnahmen wie Fördergelder, Elternkostenbeiträge etc. generiert werden

Für 2024 ist mit einer deutlich besseren personellen Ausstattung auszugehen, sodass die Haushaltsansätze an den bisherigen Qualitätsstandards ausgerichtet und festgesetzt worden sind.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA und ILV.

## **Kostenträger 50010 – Amt für Jugend und Familie (Allg. KTR für KST 505010): Reduzierung um 118,8 T€**

Für die Beschaffung einer Lizenz für die Jugendsozialarbeit an Schulen wurde ein Haushaltsrest von 5.000 € übertragen, sowie weitere 5.000 € angesetzt. Für eine Schnittstelle zu Enaio werden 30.000 € als Haushaltsrest übertragen, sowie weitere 34.100 € für ProSoz-Lizenzen für neue Mitarbeiter.

Für die Ausstattung neuer Mitarbeiter wurden im Ergebnishaushalt 2.500 € für die Beschaffung von Software und 7.000 € für die Beschaffung von Betriebsausstattung eingestellt.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen geplant:

Gegenstand	Betrag
5 Lizenzen Acrobat Reader – neue Mitarbeiter	2.500 €
Betriebsausstattung – neue Mitarbeiter	7.000 €
Ersatzbeschaffungen 20 % der Laptops (26 Stück)	12.500 €
Ersatzbeschaffungen 20 % der Drucker (26 Stück)	9.500 €
Ersatzbeschaffungen 5 % der Tischscanner (7 Stück)	3.400 €

Ersatzbeschaffungen 15% der Monitore (20 Stück)	4.700 €
EDV-Ausstattung neue Mitarbeiter	9.900 €

Die Aufwendungen für die EDV-Wartung wurden aufgrund benötigter Wartungsverträge (+ 5.000 €), Preissteigerungen bei der Schnittstelle zwischen dem Programm des Fachverfahrens und dem der E-Akte (+ 6.000 €), höhere Wartungskosten aufgrund Lizenzen für zusätzliche Mitarbeiter (+ 10.000 €) sowie für Prozessprojekte im Rahmen der Digitalisierung (40.000 €) um 61.000 € auf 172.000 € erhöht. Der Ansatz für Fortbildungen wurde von 100.000 € auf 75.000 € reduziert. Aufgrund Erfahrungswerten aus 2023 wurden 20.000 € für Dolmetscher- und Gutachterkosten eingeplant.

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Im Rahmen der Integration wurden auf diesem Kostenträger anteilige Personalkosten in Höhe von 56.300 € veranschlagt. Die beschriebene Pauschale wurde in gleicher Höhe veranschlagt.

### **Kostenträger 50110 – Jugendarbeit: Erhöhung um 6.300 €**

Aufgrund steigender Preise bei den Ferienfreizeiten wurde der Ansatz um 6.300 € auf 61.300 € erhöht.

### **Kostenträger 50113 – Jugendsozialarbeit (auch an Schulen): Reduzierung um 28,5 T€**

Die Ansätze für Erträge aus Kostenerstattungen wurden insgesamt um 28.500 € auf 908.500 € erhöht. Der Wegfall des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ (- 11.000 €), kann durch die Förderung von mehr Stellen (+ 18.000 €) mehr als kompensiert werden. Die Gemeinden beteiligen sich zu 50 % an den Personalkosten der Jugendsozialarbeiter an Schulen, sodass die Lohnsteigerungen zumindest teilweise kompensiert werden können (+ 21.500 €).

### **Kostenträger 50114 – Förderung von Trägern der freien Jugendarbeit: Erhöhung um 74,4 T€**

Der Zuschuss zum Kreisjugendring soll um 36.900 € auf 463.500 € erhöht werden. Die Erhöhung wird im Jugendhilfeausschuss beantragt und beraten. Der Zuschuss Streetworking wurde gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 93/2013 mit 100.000 € festgesetzt (+37.500 €).

### **Kostenträger 50116 – Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Zuschüsse): Erhöhung um 13,6 T€**

Der Ansatz für Zuweisungen und Zuschüsse wurde um 10.000 € auf 447.500 € erhöht. Die Diakonie hat für das Projekt „ZusammenHaltFinden“ einen Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse (Erhöhung um 8.200 € auf 46.200 €) gestellt. Der Erhöhungsantrag wird im Jugendhilfeausschuss vom 14.12.2023 unter Vorlagennummer SG 54/004/2023 behandelt. Zudem beteiligt sich der Landkreis am Haushalt des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung. Aufgrund der gestiegenen Personalkosten ist mit einer Erhöhung der Verbandsumlage zu rechnen.

### **Kostenträger 50210 – Förderung von Kindern in Tagespflege: Reduzierung um 36,0 T€**

Die Einnahmen aus Kostenerstattungen wurden an die Ist-Zahlen angepasst und der Ansatz um 87.500 € auf 1.300.000 € erhöht.

Zu den Pflichtaufgaben der Jugendhilfe gehört die Bereitstellung ausreichender Plätze in der Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege. Im Landkreis Freising wird derzeit mit Freihalteplätzen (Stadt Freising, Gemeinde Eching und Gemeinde Neufahrn und einem Stützpunkt für Ersatzbetreuung in Freising) gearbeitet. Die Personalkosten der Kindertagespflege werden von der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) erst am Jahresende neu berechnet und festgesetzt. Es wurde daher für die Haushaltsaufstellung mit einer Steigerung der Personalkosten von 7% kalkuliert. Zudem sollen im Tageselternzentrum (TEZ) die Stunden erhöht werden, die Personalkosten werden sich entsprechend um voraussichtlich 27.000 € erhöhen. Ein entsprechender Antrag im Jugendhilfeausschuss wird noch zur Beratung eingestellt. Der Ansatz hier wurde um 51.500 € auf 4.200.000 € erhöht.

**Kostenträger 50211 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen: Erhöhung um 100,0 T€**

Familien mit Anspruch auf Leistungen im SGB II haben damit auch einen Anspruch auf die Befreiung der Kindergartengebühr. Durch die Steigerung der Regelleistung im SGB II ist mit mehr Anspruchsberechtigten zu rechnen. Bisher wurden die Betreuungsgebühren während des Besuches von Integrationskursen durch das Jobcenter übernommen. Durch eine Gesetzesänderung ist dies künftig nicht mehr erlaubt, sodass die Zuständigkeit hierfür an das Amt für Jugend und Familie übergeht. Die Ansätze wurden daher von 445.000 € auf 695.000 € erhöht. Die Verbuchung der hier derzeit 115 offenen Fälle konnte bisher aufgrund fehlender Bewilligung bzw. Bearbeitung durch das Jobcenter noch nicht erfolgen. Wann dem Amt für Jugend und Familie alle Unterlagen zur Bearbeitung vorliegen, kann nicht beeinflusst und abgeschätzt werden.

Der Landkreis Freising erhält gemäß einem Entwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze in 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von insgesamt rund 1.625.200 € um die finanziellen Auswirkungen im Zuge der Ausländer- und Asylsituation abzumildern. Der Betrag ist jeweils zu mindestens 15 % den Bereichen Integration, Asyl und der Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden zu verwenden. Der verbleibende Teil kann der Landkreis Freising den drei genannten Bereichen nach Bedarf zuordnen.

Im Rahmen der Integration wurden auf diesem Kostenträger anteilige Kosten in Höhe von 200.000 € veranschlagt. Die beschriebene Pauschale wurde in gleicher Höhe veranschlagt. Für das Planjahr 2025 wurde die Pauschale in Höhe von 70.100 € eingeplant.

Kinder haben ab der Vollendung des 1. Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. In diesem Zusammenhang werden Klageverfahren erwartet. Es wurde ein Ansatz in Höhe von 50.000 € gebildet.

**Kostenträger 50212 – Erziehungsberatung: Erhöhung um 10,5 T€**

Der Landkreis Freising hat sich mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 86/06 vom 12.10.2006 dazu verpflichtet 90 % der genehmigten Gesamtkosten als Zuschuss zu gewähren. Es wird durch die höheren Personalkosten mit einer Preissteigerung in Höhe von 10.500 € gerechnet, der Ansatz entsprechend auf insgesamt 995.500 € erhöht.

**Kostenträger 50213 – Sozialpädagogische Familienhilfe u. Erziehungsbeistandschaften (flexible Hilfen): Erhöhung um 147,0 T€**

Die Katholische Jugendfürsorge hat aufgrund Änderungen des Tarifvertrages (+ 100.000 €) eine Preisanpassung beantragt. Der entsprechende Antrag wird im Jugendhilfeausschuss vom 14.12.2023 unter Sitzungsvorlage SG 54/001/2023 behandelt.

Das Personal der Katholischen Jugendfürsorge ist gegenüber dem Vorjahr 2023 wieder voll besetzt, sodass hier 42.000 € höhere Aufwendungen anfallen werden. Zusätzlich erhalten Familien nach Beendigung einer Hilfe einen Gutschein zur Nachsorge für künftige Krisensituationen. Diese sind sowohl für die Familien als auch für die Jugendhilfe sehr positiv und werden insgesamt sehr gut angenommen. Der Ansatz hierfür erhöht sich um 5.000 €. Der Ansatz wurde daher insgesamt um 147.000 € auf 955.000 € erhöht.

**Kostenträger 50214 – Vater/Mutter – Kind – Maßnahmen–: Erhöhung um 216,3 T€**

Der Ansatz für die Einnahmen von Sozialleistungsträgern wurde an die Erfahrungswerte der Vorjahre um 15.000 € reduziert und somit auf 15.000 € angepasst. Die Aufwendungen steigen aufgrund der allgemeinen Inflation, steigender Entgelte gemäß der Entgeltkommission und einer Anpassung an die Istzahlen um 201.300 €.

**Kostenträger 50215 – Sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Familien: Erhöhung um 35,0 T€**

Die Errichtung des Familienstützpunktes verzögert sich trotz vielfacher Termine und Bewerbung durch das Amt für Jugend und Familie bei den Gemeinden auf 2024. Die Verhandlungen haben sich aufgrund der von Inflation geprägten finanziellen Lage der Gemeinden als schwierig herausgestellt. In 2024 sollen 3 Stützpunkte errichtet werden und mit insgesamt 90.000 € bezuschusst werden. Dies entspricht einer Erhöhung um 35.000 € gegenüber dem Vorjahresansatz. Die Umsetzung der Fami-

lienstützpunkte soll durch die höheren Zuschüsse und damit Entlastung der jeweiligen Gemeinden realisiert werden. Der Ansatz für die Kostenbeteiligung bleibt mit 60.500 € auf dem Niveau des Vorjahres.

### **Kostenträger 50216 – Koordinierender Kinderschutz: Erhöhung um 19,5 T€**

Die Lebenshilfe Freising e. V. hat auf Bitten der Landkreisverwaltung eine Reduzierung des Zuschusses für die Elternsprechstunde/Schreibabys geprüft und hält eine Reduzierung um 4.500 € auf 25.500 € bei gleichzeitiger Sicherstellung einer guten Betreuung der betroffenen Familien für realistisch (Sitzungsvorlage SG 54/006/2023, Jugendhilfeausschuss vom 14.12.2023).

Der Ansatz für den Zuschuss zum Projekt Familienpaten wurde leicht um 4.000 € auf 56.400 € erhöht. Die Aufwendungen für die Honorarkräfte in den Familien wurde an den erhöhten Bedarf angepasst und mit 100.000 € festgesetzt. Dies entspricht einer Erhöhung um 20.000 €.

### **Kostenträger 50310 – Heimerziehung, betreutes Wohnen: Reduzierung um 338,7 T€**

Durch die Änderungsverordnung zur Festsetzung der Kostenbeiträge in der Kinder- und Jugendhilfe reduzieren sich die hierauf entfallenen Einnahmen um ca. 75 %, bzw. um 59.500 €.

Aufgrund einer Gesetzesänderung gelten für junge Menschen im Rahmen der Berufsausbildungsbeihilfe ebenfalls höhere Freibeträge.

Die Ansätze für 2023 waren konservativ kalkuliert. Auf Basis der Erfahrungswerte des aktuellen Jahres und der beschriebenen zu erwartenden Mindereinnahmen wurden die Ansätze für die gesamten Kostenbeiträge bzw. Kostenerstattungen um 34.500 € auf 1.170.500 € reduziert.

Die Heimkosten, die im Rahmen der Bezirkssozialarbeit anfallen, sind sehr schwer zu kalkulieren bzw. abzuschätzen. Der Ansatz wurde an das Ergebnis 2023 angepasst und um 373.200 € auf 4.126.800 € reduziert.

### **Kostenträger 50311 – Pflegekinderwesen, Vollzeitpflege: Erhöhung um 43,0 T€**

Um den Entwicklungen der letzten Jahre Rechnung zu tragen wurden die Ansätze für Leistungen von Sozialleistungsträgern, beziehungsweise übergeleiteten Unterhaltsansprüche um insgesamt 3.000 € erhöht. Die Aufwendungen wurden insgesamt um 46.000 € erhöht. Die Verweildauer in Pflegefamilien bis zur eigenen Selbstständigkeit hat sich in den letzten Jahren verlängert.

### **Kostenträger 50314 – Erziehung in einer Tagesgruppe: Erhöhung um 203,5 T€**

Durch die Änderungsverordnung zur Festsetzung der Kostenbeiträge in der Kinder- und Jugendhilfe reduzieren sich die Einnahmen um ca. 75 %. Der Ansatz wird unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse gegenüber dem Ansatz 2023 von 39.000 € um 31.500 € auf 7.500 € reduziert.

Die Aufwendungen wurden um insgesamt 172.000 € erhöht. Davon entfallen 43.000 € auf die Kosten für eine zusätzliche Klasse in der Ganztagesesschule Birkeneck, 19.000 € auf gestiegene Fahrtkosten zur Heilpädagogischen Tagesstätte. Weitere 110.000 € sind auf steigende Beitragszahlungen durch Lohnerhöhungen und steigende Fallzahlen zurückzuführen. Das zuständige Sachgebiet ist wieder deutlich besser besetzt, sodass mehr junge Menschen in diesem Bereich betreut werden können.

### **Kostenträger 50316 – Soziale Gruppenarbeit: Reduzierung um 110,0 T€**

Die soziale Gruppenarbeit läuft zum 01.10.2023 aus, da der Träger die Arbeit in dem Bereich eingestellt hat. Das Jugendamt kompensiert den Wegfall über andere Angebote, sodass die jungen Menschen nach wie vor gut betreut werden.

### **Kostenträger 50330 – Unterbringung UMA, 50331 – Unterbringung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Vollzeitpflege, 50332 – Unterbringung UMA – Sammelunterkunft: Jeweils Kostenneutral**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung wurden 54 UMA's im Landkreis Freising betreut, für 2024 wird mit einem Anstieg auf 81 UMA's gerechnet. Hiervon sollen 48 in Heimen (Kostenträger 50330) untergebracht werden, drei in Pflegefamilien (Kostenträger 50331), sowie 30 in Sammelunterkünften des Landratsamtes (Kostenträger 50332). Die Aufwendungen werden hier – bis auf sehr seltene Ausnahmen – komplett erstattet, sodass dieser Bereich für den Landkreis kostenneutral ist.

Die Zuweisungsquoten der UMA's wurden vor allem zum Herbst stetig mehr. Bis einschließlich Oktober 2023 konnten 8 UMA's in der Jugendhilfeeinrichtung in Au untergebracht werden, es wird hierzu auf des Budget 5800 – Jugendhilfeeinrichtung UMA WG Au verwiesen. Diese Unterbringung war für

den Landkreis verhältnismäßig kostengünstig, die Kosten für alternative Unterbringungsformen sind erheblich teurer. Solange die UMA's in der Jugendhilfeeinrichtung in Au untergebracht waren, konnte zudem aufgrund der kleinen Gruppengröße größtenteils auf Dolmetscher verzichtet werden. Nach Umzug wird dies verstärkt notwendig werden, um beispielsweise auftretende Probleme klären zu können.

Plätze in Jugendhilfeeinrichtungen sind aktuell kaum frei, sodass die hohen Kosten 2023 erst mit Verzögerung nach Inobhutnahme anfallen, wenn die UMA's adäquat untergebracht werden konnten. Die Kosten für die Krankenhilfe 2023 wird derzeit abgerechnet, hier besteht aktuell ein zeitlicher Verzug von ca. 6–9 Monaten.

#### **Kostenträger 50330 – Unterbringung UMA – Heimunterbringung: Kostenneutral**

Über diesen Kostenträger werden voraussichtlich 48 Jugendliche in anderweitigen Heimen abgerechnet. Hier ist mit monatlichen pro-Kopf-Kosten in Höhe von rund 7.220 € zu rechnen (4.159.500 €). Bei diesem Wert ist eine Kostensteigerung aufgrund Inflation und Entgeltsteigerungen in Höhe von 9%, sowie eine Erhöhung der Regelleistung eingerechnet.

Zusätzlich ist für die jungen Menschen eine Krankenhilfe für medizinisch notwendige Maßnahmen zu leisten. Für Ärzte, Krankenhausaufenthalte, Therapeutenanbindung, etc. ist mit Kosten von 6.500 € pro jungen Menschen auszugehen (312.000 €)

Es wurden daher jeweils Erträge und Aufwendungen in Höhe von 4.471.600 € gebildet.

Bis auf sehr seltene Ausnahmen werden alle Aufwendungen erstattet, dieser Bereich ist daher für den Landkreis kostenneutral.

#### **Kostenträger 50331 – Unterbringung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Vollzeitpflege: Kostenneutral**

Es ist sehr schwer Pflegefamilien für UMA's zu finden. Die Kosten pro jungen Menschen liegen bei monatlich durchschnittlich 1.763 € (63.500 €).

Zusätzlich ist für die jungen Menschen eine Krankenhilfe für medizinisch notwendige Maßnahmen zu leisten. Für Ärzte, Krankenhausaufenthalte, Therapeutenanbindung, etc. ist mit Kosten von 6.500 € pro jungen Menschen auszugehen (19.500 €).

Es wurden jeweils Erträge und Aufwendungen in Höhe von 83.000 € gebildet.

Bis auf sehr seltene Ausnahmen werden alle Aufwendungen erstattet, dieser Bereich ist daher für den Landkreis kostenneutral.

#### **Kostenträger 50332 – Unterbringung UMA – Sammelunterkunft: Kostenneutral**

Die Unterbringung in Sammelunterkünften ist nur in Ausnahmefällen möglich. Es wird damit gerechnet, dass die Sammelunterkunft mit durchschnittlich 30 jungen Menschen belegt ist (1.218.300 €).

Zusätzlich ist eine Krankenhilfe für medizinisch notwendige Maßnahmen zu leisten. Für Ärzte, Krankenhausaufenthalte, Therapeutenanbindung, etc. ist mit Kosten von 6.500 € pro jungen Menschen auszugehen (195.000 €).

Es wurden jeweils Erträge und Aufwendungen in Höhe von 1.413.300 € gebildet.

Bis auf sehr seltene Ausnahmen werden alle Aufwendungen erstattet, dieser Bereich ist daher für den Landkreis kostenneutral.

#### **Kostenträger 50410 – Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte ambulant: Erhöhung um 543,0 T€**

Sobald eine entsprechende Diagnose vorliegt, haben die Betroffenen einen Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe. In Freising hat ein zusätzlicher Kinder- und Jugendpsychiater seine Arbeit aufgenommen, sodass hier mit mehr Diagnosen und damit steigenden Fallzahlen zu rechnen ist (+ 310.000 €).

Bereits in den Vorjahren sind die Zahlen von 156 in 2022 auf 261 in 2023 stark angestiegen. Zudem steigen die Fälle, in denen seelisch Behinderte nur dann an Schulen angenommen werden, wenn sie einen Schulbegleiter zur Seite gestellt bekommen. Weitere 210.000 € sind auf Preissteigerungen zurückzuführen.

Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.05.2019 Nr. 73/19 werden die Stundensätze für Legasthenie- und Dyskalkulie-Therapien anhand des Rahmenvertrages nach § 78f SGB VIII vergütet. Aufgrund der Tarifsteigerungen wurden höhere Kosten in Höhe von 23.000 € berücksichtigt.

Über diesen Kostenträger wird zusätzlich ein Teil der eingestellten sozialen Gruppenarbeit (Kostenträger 50316) aufgefangen.



Die Ansätze für die Aufwendungen wurden daher insgesamt um 543.000 € auf 3.793.000 € angehoben. In diesem Bereich erfolgt keine Erstattung durch Dritte, die Kosten verbleiben komplett beim Landkreis.

### **Kostenträger 50411 – Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte teilstationär: Erhöhung um 356,8 T€**

Die Zahlen für Eingliederungshilfen steigt stark an. Im Teilstationären Bereich wurden in 2022 noch 85 junge Menschen betreut, in 2023 waren es bereits 114. Die Prognose ist weiter steigend.

Aufgrund erwarteter Entgeltsteigerungen bei den Einrichtungen und Trägern gemäß Entgeltkommission, sowie von acht zusätzlichen Plätzen in der Heilpädagogischen Tagesstätte Birkeneck wurde der Ansatz um 332.500 € auf 2.357.500 € erhöht. Durch die Änderungsverordnung zur Festsetzung der Kostenbeiträge in der Kinder- und Jugendhilfe reduzieren sich die Einnahmen gegenüber der ursprünglichen Kalkulation (51.000 €) um ca. 75 % bzw. 38.300 €. In diesem Bereich wurden daher Einnahmen aus Kostenbeiträge und Aufwundersatz in Höhe von 12.700 € (Vorjahr: 37.000 €) berücksichtigt. Damit verbleiben insgesamt 2.344.800 € beim Landkreis.

### **Kostenträger 50412 – Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte stationär: Reduzierung um 56,0 T€**

Die Zahlen für Eingliederungshilfen steigt stark an. Im stationären Bereich wurden in 2022 noch 28 junge Menschen betreut, in 2023 waren es bereits 37. Die Prognose ist weiter steigend.

Die Entwicklung der Aufwendungen ist schwer zu kalkulieren, da die Kosten pro Fall sehr hoch und die Anzahl der Fälle schwer vorherzusehen ist. Die Aufwendungen wurden an die Erfahrungswerte und damit an die Vorjahresergebnisse angeglichen und um 132.000 € auf insgesamt 3.188.000 € reduziert.

Aufgrund einer Gesetzesänderung haben behinderte Menschen einen höheren Freibetrag beim Ausbildungsgeld, sodass die Einnahmen leicht um 5.000 € sinken.

Durch die Änderungsverordnung zur Festsetzung der Kostenbeiträge in der Kinder- und Jugendhilfe reduzieren sich die anteiligen Einnahmen um ca. 75 %. Der Ansatz wird daher gegenüber 2023 von 160.000 € um 71.000 € auf 89.000 € reduziert.

Damit verbleiben insgesamt 2.969.000 € beim Landkreis.

### **Kostenträger 50510 – Beistand-, Vormund- und Pflegschaften: Erhöhung um 10,0 T€**

Die Kostenbeteiligung vom Bezirk Oberbayern wurde um 50.000 € auf 200.000 € erhöht.

Die Kosten für Dolmetscher steigen aufgrund des hohen Bedarfs um 5.000 € auf 10.000 €.

Aufgrund eines Personalengpasses musste zur Erfüllung der Pflichtaufgabe ein Vertrag mit der katholischen Jugendfürsorge über die Übernahme von 10-15 Vormundschaften á 3.650 € abgeschlossen werden. Hierfür fallen weitere 55.000 € an.

### **Kostenträger 50514 – Begleitete Umgangskontakte: Erhöhung um 13,0 T€**

Aufgrund der Preissteigerungen im Tarif wurde der Ansatz um rund 13.000 € auf 209.500 € erhöht werden.

### **Kostenträger 50515 – Jugendgerichtshilfe: Erhöhung um 36,0 T€**

Aufgrund von Tarifsteigerungen wird der Ansatz um 36.000 € auf 323.000 € erhöht. Die Preisanpassung erfolgt auf Antrag der Katholischen Jugendfürsorge und wurde im Jugendhilfeausschuss vom 14.12.2023 unter Sitzungsvorlage SG 54/002/2023 behandelt.

### **Kostenträger 50516 – Betreuungsweisungen: Erhöhung um 8,0 T€**

Aufgrund von Preissteigerungen im Tarif wurde der Ansatz um 8.000 € auf 68.000 € erhöht.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 5000 Amt für Jugend und Familie

Amt Budgetbereich		500 5000	Abteilung 5 Amt für Jugend und Familie						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-1.741.004,75	-2.052.000,00	-2.308.300,00	0,00	-2.308.300,00	-2.122.100,00	-2.052.000,00	-2.052.000,00
030	+ Sonstige Transfererträge	-3.960.250,30	-12.383.600,00	-8.260.600,00	0,00	-8.260.600,00	-8.260.600,00	-8.260.600,00	-8.260.600,00
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.875,00	-26.200,00	-26.200,00	0,00	-26.200,00	-26.200,00	-26.200,00	-26.200,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.773,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.700.348,53	-1.970.500,00	-2.049.000,00	0,00	-2.049.000,00	-2.049.000,00	-2.049.000,00	-2.049.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-7.423.251,58	-16.433.300,00	-12.645.100,00	0,00	-12.645.100,00	-12.458.900,00	-12.388.800,00	-12.388.800,00
120	- Personalaufwendungen	6.031.340,79	7.509.400,00	7.361.400,00	0,00	7.361.400,00	7.671.400,00	7.993.800,00	8.329.000,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	256.051,29	387.300,00	305.500,00	0,00	305.500,00	305.500,00	305.500,00	305.500,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	34.336,54	30.200,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
160	- Transferaufwendungen	24.461.483,09	35.744.700,00	33.076.900,00	0,00	33.076.900,00	33.076.900,00	33.076.900,00	33.126.900,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	916.775,48	475.000,00	584.300,00	0,00	584.300,00	584.300,00	582.300,00	582.300,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	31.699.987,19	44.146.600,00	41.358.100,00	0,00	41.358.100,00	41.668.100,00	41.988.500,00	42.373.700,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	24.276.735,61	27.713.300,00	28.713.000,00	0,00	28.713.000,00	29.209.200,00	29.599.700,00	29.984.900,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	24.276.735,61	27.713.300,00	28.713.000,00	0,00	28.713.000,00	29.209.200,00	29.599.700,00	29.984.900,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	24.276.735,61	27.713.300,00	28.713.000,00	0,00	28.713.000,00	29.209.200,00	29.599.700,00	29.984.900,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.261,25	31.700,00	28.200,00	0,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	24.300.996,86	27.745.000,00	28.741.200,00	0,00	28.741.200,00	29.237.400,00	29.627.900,00	30.013.100,00
399		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
499	Teilfinanzhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	1.827.413,96	2.052.000,00	2.308.300,00	0,00	2.308.300,00	2.122.100,00	2.052.000,00	2.052.000,00
520	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.904.648,67	12.383.600,00	8.260.600,00	0,00	8.260.600,00	8.260.600,00	8.260.600,00	8.260.600,00



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
530	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.605,00	26.200,00	26.200,00	0,00	26.200,00	26.200,00	26.200,00	26.200,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.823,65	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.583.004,41	1.970.500,00	2.049.000,00	0,00	2.049.000,00	2.049.000,00	2.049.000,00	2.049.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	7.336.495,69	16.433.300,00	12.645.100,00	0,00	12.645.100,00	12.458.900,00	12.388.800,00	12.388.800,00
590	- Personalauszahlungen	-6.060.135,85	-7.509.400,00	-7.361.400,00	0,00	-7.361.400,00	-7.671.400,00	-7.993.800,00	-8.329.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.706,60	-387.300,00	-305.500,00	0,00	-305.500,00	-305.500,00	-305.500,00	-305.500,00
620	- Transferauszahlungen	-23.818.763,42	-35.744.700,00	-33.076.900,00	0,00	-33.076.900,00	-33.076.900,00	-33.076.900,00	-33.126.900,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-452.489,98	-475.000,00	-584.300,00	0,00	-584.300,00	-584.300,00	-582.300,00	-582.300,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-30.575.095,85	-44.116.400,00	-41.328.100,00	0,00	-41.328.100,00	-41.638.100,00	-41.958.500,00	-42.343.700,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-23.238.600,16	-27.683.100,00	-28.683.000,00	0,00	-28.683.000,00	-29.179.200,00	-29.569.700,00	-29.954.900,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-37.439,63	-24.800,00	-5.000,00	-69.100,00	-74.100,00	0,00	0,00	0,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-37.439,63	-24.800,00	-5.000,00	-69.100,00	-74.100,00	0,00	0,00	0,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-37.439,63	-24.800,00	-5.000,00	-69.100,00	-74.100,00	0,00	0,00	0,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-23.276.039,79	-27.707.900,00	-28.688.000,00	-69.100,00	-28.757.100,00	-29.179.200,00	-29.569.700,00	-29.954.900,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-23.276.039,79	-27.707.900,00	-28.688.000,00	-69.100,00	-28.757.100,00	-29.179.200,00	-29.569.700,00	-29.954.900,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-23.276.039,79	-27.707.900,00	-28.688.000,00	-69.100,00	-28.757.100,00	-29.179.200,00	-29.569.700,00	-29.954.900,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-23.276.039,79	-27.707.900,00	-28.688.000,00	-69.100,00	-28.757.100,00	-29.179.200,00	-29.569.700,00	-29.954.900,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**5800 – JUGENDHILFEEINRICHTUNG UMA WG AU**

Bezeichnung

Jugendhilfeeinrichtung UMA WG Au

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

363 – Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

Alle Aufgaben unter Nr. 1 sind Pflichtaufgaben (Rechtsbindungsgrad: muss).

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

3 Soziales und Jugend

Produktbereich:

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3634212 58110 Einrichtung UMA WG Au

Produktgruppe:

366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

3661200 58010 Einrichtung UMA WG Au (Allg. KTR für KST 585010)

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

Es wird auf den Stellenplan zu Budget 5000 – Amt für Jugend und Familie verwiesen.

### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen				2.400,00 €	2.400,00 €
Ergebnis Budget				2.400,00 €	2.400,00 €

### Budget 5800 – Jugendhilfeeinrichtung UMA WG Au: Erhöhung um 2,4 T€

Die WG Au, in der seit Februar 2023 bereits unbegleitete, minderjährige Ausländer (UMA) Unterkunft und Betreuung durch das Jugendamt erhalten haben, wurde ab 01.08.2023 offiziell eine Einrichtung des Landkreises mit eigenem Entgelt. Hierfür war die Errichtung eines eigenen Budgets mit der Nummer 5800 erforderlich. Für das verbleibende Jahr 2023 wurden zur Deckung der Kosten 160.000 € aus dem Budget 5000 – Amt für Jugend und Familie übertragen.

Die Einrichtung musste zum Zeitpunkt Anfang November 2023 wieder geschlossen werden, da eine ausreichende pädagogische Betreuung insbesondere in der Nacht nicht ausreichend gewährleistet werden konnte. Die dort wohnenden Jugendlichen (umA) wurden daher in Sammelunterkünfte des Landratsamtes in der Steinkaserne übernommen. Der Mietvertrag für die Jugendhilfeeinrichtung in Au wurde bis einschließlich Januar 2024 abgeschlossen, in 2024 fallen deshalb in diesem neuen Budget noch die Warmmiete für einen Monat in Höhe von 2.400 € an.

### Kostenträger 58110 – Einrichtung UMA WG Au: Erhöhung um 2,4 T€

An Warmmiete und Stromkosten wurden insgesamt 2.400 € berücksichtigt.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 5800 Einrichtung UMA WG Au

Amt		580	Einrichtung UMA WG Au						
Budgetbereich		5800	Einrichtung UMA WG Au						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00
399		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
499	Teilfinanzhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	0,00



LANDKREIS FREISING

# SCHULEN

## VORBEMERKUNG ZU DEN SCHULEN

Im Haushaltsjahr 2024 wurde, wie erstmalig im Haushaltsjahr 2018, die zweckgebundene Zuweisung des Staates im Rahmen der Lernmittelfreiheit einem eigenen Budgetkreis pro Schule zugeordnet. Es wurden bei allen Schulen Haushaltsreste von 2023 nach 2024 übertragen. Damit wird gewährleistet, dass die Mittel des Staates und des Landkreises ausschließlich für Schulbücher bzw. schulbuchersetzende Medien verwendet werden (Art.20 Abs.2 u.3 S.2 BaySchG). Nicht ausgegebene Mittel werden ins folgende Haushaltsjahr übertragen.

Die Aufwendungen für den schulischen Bereich sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Dies ist hauptsächlich auf die Übernahme des Josef-Hofmiller-Gymnasiums zurückzuführen.

Steigerungen in den einzelnen Schulbudgets sind unter anderem auf nachgeholte Beschaffungen zurückzuführen, die im Rahmen der pauschalen Kürzungen 2023 nicht möglich waren. Zudem sind die Kosten für Lehrveranstaltungen (FRESCH, Luitpoldanlage, Busbeförderungskosten) massiv gestiegen. Darüber hinaus belastet die Digitalisierung des schulischen Bereiches den Landkreishaushalt, ebenso wie gestiegene Ausgaben bei den Schülerbeförderungskosten.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung bestehen verschiedene Förderprogramme, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken:

### Digitale Förderprogramme an Schulen

Im Haushaltsjahr 2021 bzw. 2022 sind verschiedene Förderprogramme ausgelaufen und konnten vollumfänglich genutzt werden. Im Programm Digitalbudget inkl. der integrierten Fachunterrichtsräume wurden Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.142.000 € mit jeweils 90% gefördert. Die maximale Fördersumme in Höhe von 964.327 € wurde in 2022 an den Landkreis überwiesen.

Beim Sonderbudget Leihgeräte (SoLe) wurden mobile Geräte zur Ausleihe an Schüler\*innen im Wert von 523.080,46 € beschafft. Die Förderung in Höhe von 504.187,19 € wurde ebenfalls in 2022 an den Landkreis überwiesen.

Weitere Förderprogramme zielen auf den Aufbau regionaler IT-Infrastrukturen (dBIR-Region), bzw. der Förderung der IT-Administration (BayARn). Hier wurden für 2024 Förderansätze in Höhe von insgesamt 74.000 € (2023: 364.500 €) im Budget 1000 – Abteilung 1 berücksichtigt.

Neben den oben beschriebenen Förderprogrammen existieren weitere Förderprogramme mit dem Ziel der Digitalisierung der Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen:

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Juli 2019, Az. I.5-BS4400.27/211/98 ist die Richtlinie – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) in Kraft getreten. Die Fördermittel stammen aus dem sog. „DigitalPakt Schule“ zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen. Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach den Richtlinien erhält der Landkreis Freising für die in seiner Sachaufwandsträgerschaft stehenden Schulen einen Förderhöchstbetrag von 3.671.919 €, wobei ein Teilbetrag zweckgebunden auf das Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen (iFU-Budget) entfallen. Der Landkreis als Zuwendungsempfänger hat wiederum zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von mindestens 10 % als Eigenmittel aufzubringen, die Investitionsmittel belaufen sich damit auf 4.079.910 €.

Für 2024 wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 63.500 € im Zusammenhang mit der Förderrichtlinie dBIR zur Digitalisierung der Schulen gebildet, sowie Haushaltsreste in Höhe von 919.878,81 € aus dem Vorjahr übertragen. Für die staatlichen Zuweisungen wurden insgesamt Ansätze in Höhe von 3.671.900 € gebildet, davon 2.036.600 € als Haushaltseinnahmerest.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat die Richtlinie zur Corona-bedingten Beschaffung von Lehrerdienstgeräten – Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) am 11.01.2021, Az. I.5-BS4400.27/390/1 (BayMBL 2021 Nr. XX) bekannt gemacht. Diese wurde mit dem Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Leihgeräte für

Lehrkräfte“) vom 28.01.2021 ergänzt. Mit dem Änderungsbescheid vom 25.11.2022 wurde eine Vollaussstattung der Lehrer mit Lehrerdienstgeräten zugesagt. Zweck der Richtlinie ist es Lehrkräfte mit schulgebundenen mobilen Endgeräten für den digitalen Unterricht auszustatten. Die Schulsachaufwandsträger sollen nach Bedarfsabfrage bei den Schulen die notwendigen Geräte beschaffen. Pro Gerät gewährt der Freistaat eine Förderung von max. 1.000 € an den Schulaufwandsträger. Insgesamt wurde dem Landkreis Freising eine nicht rückzahlbare Leistung (Projektförderung) in Höhe von 862.000 € bewilligt, wovon 325.000 € auf den letzten Änderungsbescheid zur Vollaussstattung der Lehrer entfallen. Die Leistung teilt sich auf in die berücksichtigungsfähigen Investitionsausgaben, sowie den verbliebenen Restbetrag, als Verwaltungskostenpauschale, maximal 215.500 € bzw. 250 € pro Gerät. Im Haushaltsjahr 2023 wurden weitere 329 Geräte beschafft. Die Ansätze wurden auf die jeweiligen Schulen aufgeteilt. Die Beschaffung von Lehrerdienstgeräten gehört grundsätzlich nicht zum Schulsachaufwand, sondern zum Schulpersonalaufwand.

Den Schulpersonalaufwand trägt der Freistaat Bayern. Der dem Schulsachaufwandsträger entstehende Aufwand für die Beschaffung der Geräte wird deshalb vom Freistaat übernommen. Für die Erstattung wurde 2023 ein Ansatz in Höhe von 325.000 € gebildet.

Im Landkreis Freising nehmen fünf Schulen mit insgesamt 40 Schulklassen am Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus teil. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilotschulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 € Festbetrag je teilnehmender Klasse. Es wurden Förderungen und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 16.000 € in den Haushalt eingestellt.

Zu den Förderprogrammen wird ergänzend auf das Vorblatt zu Budget 9000 verwiesen.

Die Aufwandsansätze für den schulischen Bereich (Schulliegenschaften, Schulbetrieb, Gastschulbeiträge, Schülerbeförderung) lagen im Vorjahr bei rund 29,1 Mio. € und liegen im Haushaltsjahr 2024 bei 30,4 Mio. €. Die Ertragsansätze lagen im Vorjahr bei 8,5 Mio. € und liegen im Haushaltsjahr 2024 bei 8,0 Mio. €.



Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7010 – GYMNASIUM MOOSBURG**  
 Bezeichnung **Gymnasium Moosburg**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
**217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)**
2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe
3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
 5.2. Verantwortliche Personen:  
 5.3. Mitarbeiter:  
 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: **2 Schule und Kultur** Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**  
**– allgemeinbildende Schulen**

Produktgruppe:  
**217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:  
**2171111 70050 Ausbildung der Schüler am Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium**  
**2171112 70051 Ganztagsbetreuung am Gymnasium Moosburg**  
**2431300 79000 Schulische Veranstaltungen (schulartunabhängig)**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

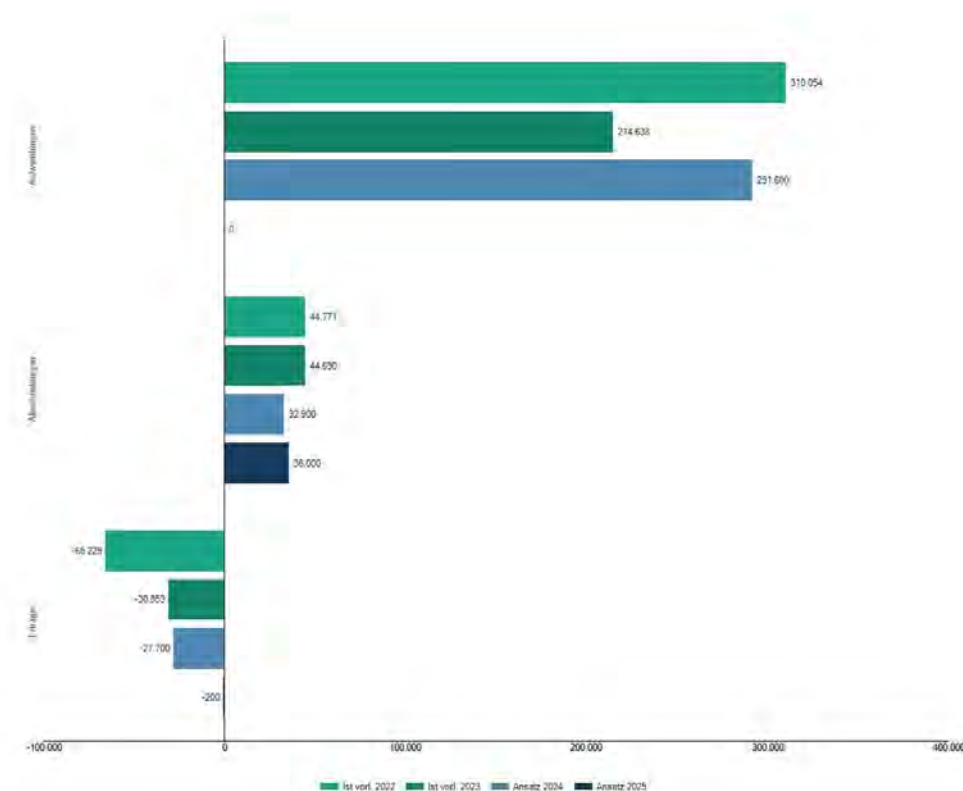
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	198.584,86 €	310.053,80 €	244.900,00 €	46.700,00 €	291.600,00 €
Abschreibungen	46.386,07 €	44.771,50 €	45.200,00 €	-12.300,00 €	32.900,00 €
Erträge	-26.124,00 €	-65.229,31 €	-26.900,00 €	-800,00 €	-27.700,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>218.846,93 €</b>	<b>289.595,99 €</b>	<b>263.200,00 €</b>	<b>33.600,00 €</b>	<b>296.800,00 €</b>

**Budget 7010 – Gymnasium Moosburg: Erhöhung um 33,6 T€**

Durch die Kürzungen 2023 haben sich viele Beschaffungen verschoben, welche in 2024 nachgeholt werden müssen. Durch die um 12.300 € verringerte Abschreibung in 2024 konnte ein Teil der höheren Sachaufwände aufgefangen werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 37.700 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 70050 – Ausbildung der Schüler am Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium: Erhöhung um 3,8 T€

Die Schülerzahlen am Gymnasium Moosburg (696) sind gegenüber 2023 (682) um 14 Schüler gestiegen.

Im Finanzhaushalt wurden für Instrumente für die Big-Band-Klasse 3.000 € neu veranschlagt. Insgesamt wurden 12.400 € an Haushaltsresten übertragen (Ersatzbeschaffungen und Reparaturen der Geräte in der Sporthalle: 5.000 €, Musikanlage: 7.400 €). Für die Beschaffung von vier Labortischen für den Fachbereich Biologie wurden 4.900 € in den Haushalt eingestellt. Bei der EDV-Ausstattung wurden 2.100 € für zwei Tabletboxen neu angesetzt, sowie 24.500 € für zwei neue Server als Haushaltsrest übertragen.

Im Ergebnishaushalt wurde für den Erwerb neuer Software zur Abrechnung 1.000 € veranschlagt. Bei der Betriebsausstattung sind folgende Beschaffungen vorgesehen 2023: 55.000 €):

Gegenstand	Betrag
12 Experimentiersätze (Mechanik) – Physik	12.000 €
Messsensoriken	6.200 €
Schränke für das Archiv	2.500 €
Ersatzbeschaffung von Stühlen und Tischen	5.000 €
Büroausstattung für erweiterte Schulleitung und neue Mitarbeiter	5.000 €

Die neuen Mitarbeiter im Zuge der erweiterten Schulleitung benötigen neue EDV-Ausstattung, weswegen Aufwendungen in Höhe von 3.900 € veranschlagt wurden. Für die Ausstattung des Übungsraumes des Fachbereichs Physik mit einer mobilen digitalen Tafel und Tischkamera wurden 8.000 € angesetzt. Für die Beschaffung eines Satzes an Tablets mit Zubehör sind 13.200 € vorgesehen. Der Ansatz konnte damit gegenüber dem Vorjahr um 5.100 € reduziert werden.

Der Ansatz für Vermögensgegenstände < 250 € wurde von 16.000 € im Vorjahr auf 5.000 € reduziert.

Die Kosten für Lehrveranstaltungen erhöhen sich, da mehr Sportkapazitäten benötigt werden und deswegen vermehrt Hallen angemietet werden müssen. 2024 feiert das Gymnasium Moosburg 50-jähriges Jubiläum, die Aufwendungen für Feierlichkeiten wurden berücksichtigt, so dass der Ansatz für Lehrveranstaltungen um 19.000 € erhöht wurde.

Für die EDV-Wartung konnte der Ansatz um 6.300 € auf 38.700 € reduziert werden.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 4.744,10 € übertragen, sowie 58.100 € angesetzt (2023: 37.000 €).

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich über verschiedene Sachkonten.

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Juli 2019, Az. I.5-BS4400.27/211/98 ist die Richtlinie –digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) in Kraft getreten. Die Fördermittel stammen aus dem sog. „DigitalPakt Schule“ zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen.

Zusätzlich zu den Förderrichtlinien sind Beschaffungen künftig nur noch im Rahmen einer von der Regierung genehmigten Maßnahmenplanung möglich. Aus diesem Grund werden alle noch freien dBIR-Mittel im Investitionshaushalt als Haushaltsrest übertragen und für mögliche Beschaffungen innerhalb der einzelnen Schulen genutzt. Ziel ist, das Förderprogramm bis zu den Höchstbeträgen auszunutzen und so die Landkreisschulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bestmöglich digital auszustatten. Im Rahmen dBIR wurden folgende Ansätze gebildet:

Gegenstand	Betrag
13 Dokumentenkameras	9.000 €
11 Notebooks	10.500 €
16 Tablets mit Zubehör	9.600 €

Die Schulleitung kann über das ihrer Schule zugeordnete Digitalbudget verfügen, soweit die beabsichtigten Beschaffungen den geförderten Zwecken dienen.

**Kostenträger 70051 – Ganztagsbetreuung am Gymnasium Moosburg: Erhöhung um 4,4 T€**

In der Ganztagsbetreuung wurde eine dritte Gruppe eingerichtet, welche einen zusätzlichen Raum benötigt. Für die Ausstattung des Raumes wurde der bisherige Ansatz von 500 € erhöht und 4.900 € in den Haushalt eingestellt.

**Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7010 Gymnasium Moosburg Schulbetrieb**

Amt Budgetbereich		701 7010	Gymnasien Gymnasium Moosburg Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-34.903,73	-17.600,00	-18.200,00		-18.200,00	-18.200,00	-18.200,00	-18.200,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-105,00	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.997,87							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.101,10	-9.100,00	-9.300,00		-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-121,61							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-65.229,31	-26.900,00	-27.700,00		-27.700,00	-27.700,00	-27.700,00	-27.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	257.532,29	246.500,00	254.500,00	4.744,10	259.244,10	240.000,00	240.000,00	240.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	44.771,50	45.200,00	32.900,00		32.900,00	32.600,00	32.600,00	32.600,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.521,51	-1.600,00	37.100,00		37.100,00	37.100,00	37.100,00	37.100,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	354.825,30	290.100,00	324.500,00	4.744,10	329.244,10	309.700,00	309.700,00	309.700,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	289.595,99	263.200,00	296.800,00	4.744,10	301.544,10	282.000,00	282.000,00	282.000,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	289.595,99	263.200,00	296.800,00	4.744,10	301.544,10	282.000,00	282.000,00	282.000,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	289.595,99	263.200,00	296.800,00	4.744,10	301.544,10	282.000,00	282.000,00	282.000,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	289.595,99	263.200,00	296.800,00	4.744,10	301.544,10	282.000,00	282.000,00	282.000,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	29.486,23	17.600,00	18.200,00		18.200,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.997,87							

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.101,10	9.100,00	9.300,00		9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	59.585,20	26.700,00	27.500,00		27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.752,44	-246.500,00	-254.500,00	-4.744,10	-259.244,10	-240.000,00	-240.000,00	-240.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.877,15	1.600,00	-37.100,00		-37.100,00	-37.100,00	-37.100,00	-37.100,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-282.629,59	-244.900,00	-291.600,00	-4.744,10	-296.344,10	-277.100,00	-277.100,00	-277.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-223.044,39	-218.200,00	-264.100,00	-4.744,10	-268.844,10	-249.600,00	-249.600,00	-249.600,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	900,00							
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	900,00							
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.808,71	-67.000,00	-10.600,00	-36.300,00	-46.900,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-16.808,71	-67.000,00	-10.600,00	-36.300,00	-46.900,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-15.908,71	-67.000,00	-10.600,00	-36.300,00	-46.900,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-238.953,10	-285.200,00	-274.700,00	-41.044,10	-315.744,10	-249.600,00	-249.600,00	-249.600,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-238.953,10	-285.200,00	-274.700,00	-41.044,10	-315.744,10	-249.600,00	-249.600,00	-249.600,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-238.953,10	-285.200,00	-274.700,00	-41.044,10	-315.744,10	-249.600,00	-249.600,00	-249.600,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-238.953,10	-285.200,00	-274.700,00	-41.044,10	-315.744,10	-249.600,00	-249.600,00	-249.600,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.  
Bezeichnung

### 7011 – CAMERLOHER GYMNASIUM

Camerloher Gymnasium

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben – allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2171211 70150 Ausbildung der Schüler am Camerloher Gymnasium

2171212 70151 Ganztagsbetreuung am Camerloher Gymnasium

#### Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

#### Stellenplan Arbeitnehmer TvöD Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

#### Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

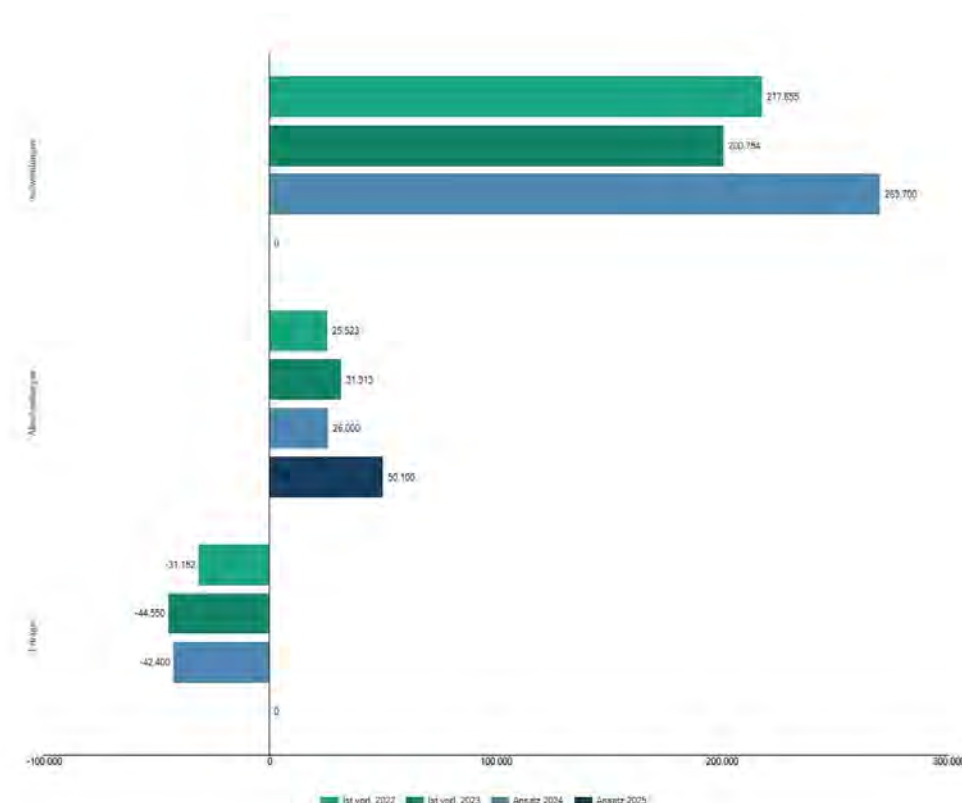
#### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	183.827,62 €	217.654,93 €	233.100,00 €	36.600,00 €	269.700,00 €
Abschreibungen	26.934,70 €	25.522,63 €	31.700,00 €	-5.700,00 €	26.000,00 €
Erträge	-36.475,00 €	-31.151,58 €	-36.200,00 €	-6.200,00 €	-42.400,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>174.287,32 €</b>	<b>212.025,98 €</b>	<b>228.600,00 €</b>	<b>24.700,00 €</b>	<b>253.300,00 €</b>



## Budget 7011 – Camerloher Gymnasium: Erhöhung um 24,7 T€

Durch die Kürzungen 2023 haben sich viele Beschaffungen verschoben, welche in 2024 nachgeholt werden müssen. Durch die um 5.700 T€ verringerte Abschreibung sowie um 6.200 € höhere Erträge in 2024 konnte ein Teil der höheren Sachaufwände aufgefangen werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 32.700 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

## Kostenträger 70150 – Ausbildung der Schüler am Camerloher Gymnasium: Reduzierung um 4,5 T€

Die Schülerzahlen am Camerloher Gymnasium (908) sind gegenüber 2023 (860) um 48 Schüler gestiegen.



Im Finanzhaushalt sind folgende Betriebsausstattungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	neuer Ansatz	Gesamtansatz
Spektrometer, Smart-Spannungssensoren und pH-Sensoren für den Fachbereich Chemie		3.000 €	3.000 €
sechs neue Großkopierer	35.000 €		35.000 €
Nahdistanzbeamer für Theaterklassen		2.000 €	2.000 €
A-Klarinette		3.500 €	3.500 €
Klavier		7.800 €	7.800 €
Pauken Set			8.000 €

Bei der EDV-Hardware wurden Mittel für drei Tabletkoffer (3.100 €) eingestellt.

Im Ergebnishaushalt sind für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen folgende Mittel vorgesehen:

Gegenstand	neuer Ansatz
Regale für Sammlungen Biologie und Chemie	2.200 €
Transportwagen	600 €
Luftbefeuchter für Klaviere und Flügel in der Aula	4.000 €
Schrank für Fachzeitschriften Fachbereiche Biologie und PuG	3.000 €
Notenständer, Klavierbänke, Congas für Fachbereich Musik	1.150 €
8 Mobile Cassy 2 Fachbereich Physik	5.700 €
Büroausstattung für zusätzliche Verwaltungskraft	2.000 €

Für die dringend zur Erhaltung der Betriebsbereitschaft notwendigen Reparaturen dreier Flügel fallen nächstes Jahr Reparaturkosten in Höhe von 21.500 €. Für die Elektrogeräteprüfung wurden 5.000 € vorgesehen, so dass der Ansatz für die Aufwendungen für den Unterhalt von Geräten und Ausstattungsgegenständen auf 46.500 € erhöht werden musste.

Im Bereich EDV-Hardware wurden folgende Ansätze gebildet:

Gegenstand	neuer Ansatz
3 neue PCs mit Tastatur und Monitor für Hausmeisterraum	3.100 €
Ersatz von 4 Druckern für Lehrerzimmer	1.500 €
3 neue PCs mit Tastatur und Monitor für Verwaltung	3.100 €
Ersatz Laptop Schulleitung	500 €
4 Sätze á 16 iPads	34.900 €
5 iPads für Aufführungen und Proben	1.800 €
Drucker und Monitor für zusätzliche Verwaltungskraft	500 €

Viele Beschaffungen im Ergebnishaushalt wurden aufgrund der Kürzungsrunde im Haushalt 2023 auf 2024 verschoben. Teilweise können diese nun nicht mehr herausgezögert werden und sollen daher in 2024 durchgeführt werden.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 2.701,43 € übertragen, sowie 50.000 € angesetzt (2023: 40.000 €).

Aufgrund der zukünftig zentralen Veranschlagung des Campusvertrages in Höhe von 11.800 € konnten die gestiegenen Kosten für Wartungsverträge ausgeglichen und der Ansatz für die Aufwendungen für EDV-Wartung von 25.000 € um 11.000 € auf 14.000 € reduziert werden.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich über mehrere Sachkonten.

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Juli 2019, Az. I.5-BS4400.27/211/98 ist die Richtlinie –digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) in Kraft getreten. Die Fördermittel stammen aus dem sog. „DigitalPakt Schule“ zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen.

Die veralteten und defekten Beamer der Klassenzimmer und Fachräume sollen im Rahmen einer notwendigen, umfassenden Erneuerung durch interaktive Tafeln ersetzt werden. Ein entsprechender Beschluss (SG 62/025/2021) wurde in der Kreistagssitzung vom 13.10.2021 gefasst. Die verbleibenden Kosten der Maßnahme in 2024 beläuft sich auf rd. 893.500 €, davon wurden 840.632,75 € als Haushaltsrest übertragen.

**Kostenträger 70151 – Ganztagsbetreuung am Camerloher Gymnasium: Erhöhung um 2,2 T€**

Ab dem Schuljahr 23/24 gibt es eine weitere Gruppe in der Ganztagsbetreuung. Für die Ausstattung des zusätzlichen Raumes sowie der Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln wurden 4.000 € angesetzt (2023: 1.800 €).

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7011 Camerloher Gymnasium Schulbetrieb

Amt		701	Gymnasien						
Budgetbereich		7011	Camerloher Gymnasium Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.789,00	-21.700,00	-22.900,00		-22.900,00	-22.900,00	-22.900,00	-22.900,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-2.964,68							
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.249,97	-4.500,00	-6.500,00		-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.103,90	-10.000,00	-13.000,00		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44,03							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-31.151,58	-36.200,00	-42.400,00		-42.400,00	-42.400,00	-42.400,00	-42.400,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.606,63	230.900,00	238.600,00	2.701,43	241.301,43	199.000,00	199.000,00	199.000,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	25.522,63	31.700,00	26.000,00		26.000,00	25.400,00	25.400,00	25.400,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.048,30	2.200,00	31.100,00		31.100,00	31.100,00	31.100,00	31.100,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	243.177,56	264.800,00	295.700,00	2.701,43	298.401,43	255.500,00	255.500,00	255.500,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	212.025,98	228.600,00	253.300,00	2.701,43	256.001,43	213.100,00	213.100,00	213.100,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	212.025,98	228.600,00	253.300,00	2.701,43	256.001,43	213.100,00	213.100,00	213.100,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	212.025,98	228.600,00	253.300,00	2.701,43	256.001,43	213.100,00	213.100,00	213.100,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	212.025,98	228.600,00	253.300,00	2.701,43	256.001,43	213.100,00	213.100,00	213.100,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.691,22	21.700,00	22.900,00		22.900,00	22.900,00	22.900,00	22.900,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.249,97	4.500,00	6.500,00		6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.077,90	10.000,00	13.000,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	28.019,09	36.200,00	42.400,00		42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.313,28	-230.900,00	-238.600,00	-2.701,43	-241.301,43	-199.000,00	-199.000,00	-199.000,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.797,96	-2.200,00	-31.100,00		-31.100,00	-31.100,00	-31.100,00	-31.100,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-203.111,24	-233.100,00	-269.700,00	-2.701,43	-272.401,43	-230.100,00	-230.100,00	-230.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-175.092,15	-196.900,00	-227.300,00	-2.701,43	-230.001,43	-187.700,00	-187.700,00	-187.700,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.323,34	-77.400,00	-27.400,00	-35.000,00	-62.400,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-60.323,34	-77.400,00	-27.400,00	-35.000,00	-62.400,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-60.323,34	-77.400,00	-27.400,00	-35.000,00	-62.400,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-235.415,49	-274.300,00	-254.700,00	-37.701,43	-292.401,43	-187.700,00	-187.700,00	-187.700,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-235.415,49	-274.300,00	-254.700,00	-37.701,43	-292.401,43	-187.700,00	-187.700,00	-187.700,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-235.415,49	-274.300,00	-254.700,00	-37.701,43	-292.401,43	-187.700,00	-187.700,00	-187.700,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-235.415,49	-274.300,00	-254.700,00	-37.701,43	-292.401,43	-187.700,00	-187.700,00	-187.700,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7012 – HOFMILLER GYMNASIUM**  
 Bezeichnung **Hofmiller Gymnasium**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
**217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)**
2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe
3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
 5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
 5.2. Verantwortliche Personen:  
 5.3. Mitarbeiter:  
 5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: **2 Schule und Kultur** Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben**  
– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:  
**217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)**

Produkt-Nr. BY: **2171311** Kostenträger: **70250 Ausbildung der Schüler am Hofmiller Gymnasium**  
**2171312** **70251 Ganztagsbetreuung am Hofmiller Gymnasium**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

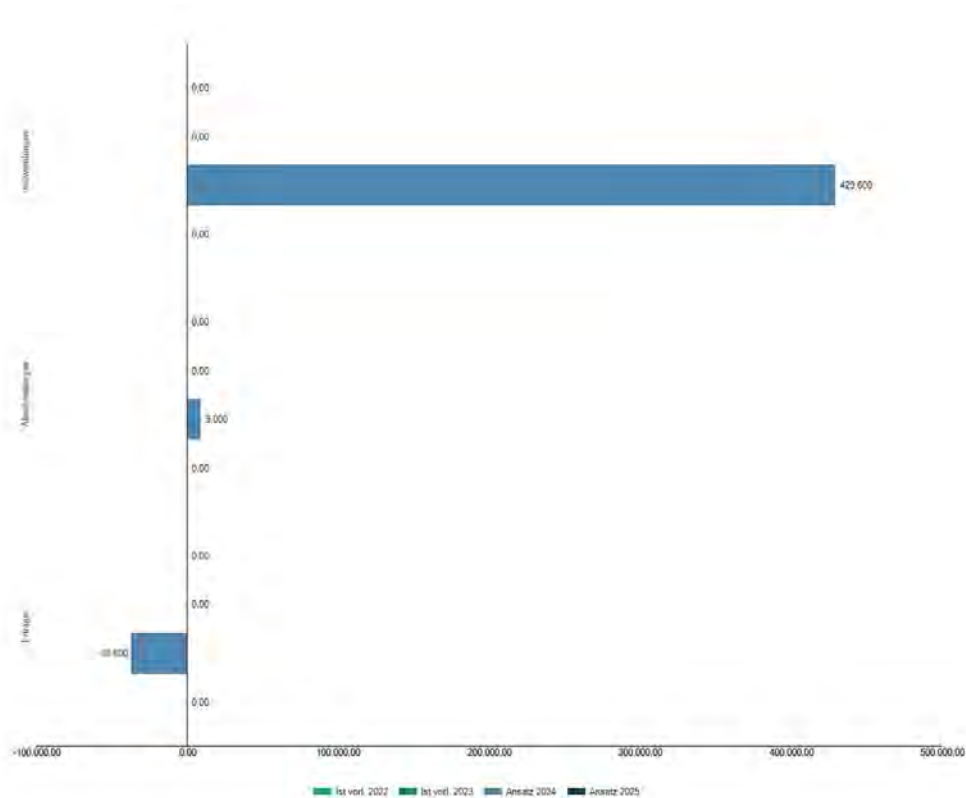
Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln
- Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen				429.600,00 €	429.600,00 €
Abschreibungen				9.000,00 €	9.000,00 €
Erträge				-36.600,00 €	-36.600,00 €
Ergebnis Budget				402.000,00 €	402.000,00 €



**Budget 7012 – Hofmiller Gymnasium: Erhöhung um 402,0 T€**

Der Landkreis Freising hat zum 01.01.2024 die Sachaufwandsträgerschaft von der Stadt Freising übernommen. Daher werden in 2024 erstmalig Haushaltsansätze für das Josef-Hofmiller-Gymnasium gebildet. Der Anteil des Schulbudgets 7012 am Gesamthaushalt beträgt 402.000 €.

**Kostenträger 70250 – Ausbildung der Schüler am Hofmiller Gymnasium: Erhöhung um 391,5 T€**

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 1.057 Schüler das Hofmiller Gymnasium.

Im Investitionshaushalt wurden folgende Ansätze gebildet:

Gegenstand	Betrag
Umbau und Erneuerung Erstausrüstung Physiksaal U55	35.000 €
Sportgeräte welche bis zur Sanierung der Turnhalle benötigt werden, da sonst ein Sicherheitsrisiko besteht	11.500 €
Möblierung Meditationsraum	1.800 €
Technik für Digitalisierung Audiotechnik für Veranstaltungen	8.000 €
Sitzmöbel und Schränke Lehrerruheraum	6.000 €
Klassenzimmerschrank	1.000 €
Umbau und Erweiterung Ausstattung Chemiesaal (neuer Gasanschluss, neue Schülerarbeitsplätze, Ersatz Erstausrüstung)	30.000 €
Teleskop mit Zubehör für Fachbereich Astronomie	6.600 €

Für die Zuweisung zu lernmittelfreien Büchern wurde für 2024 noch eine Vereinbarung mit der Stadt Freising getroffen. in 2024 erhält der Landkreis 2/3 des zugewiesenen Betrages, ab 2025 die gesamte Zuweisung. Der Ansatz für 2024 wurde daher auf 18.100 € festgesetzt und ab 2025 auf 27.200 € erhöht. Für die weiteren Einnahmen aus Jahresbericht (8.000 €) und Materialgeld (10.500 €) wurden insgesamt 18.500 € Erträge veranschlagt.

Der Ergebnishaushalt setzt sich im Aufwandsbereich aus den folgenden Positionen zusammen:

Gegenstand	Betrag
Aufwendungen für den Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27.000 €
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter < 250 € netto	10.000 €
Aufwendungen für Miete bewegliche Gegenstände	18.000 €
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	500 €
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000 €
Aufwendungen für besondere Lehrveranstaltungen	5.100 €
Aufwendungen für besondere Lehrveranstaltungen - Turnhalle	170.000 €
Aufw.f.Lernmittel n. Art.21 Abs.2 u.3 S.2 BaySchFG - Büchergeld	55.000 €
Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.000 €
Aufwendungen für EDV-Wartung Hard- und Software	26.500 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen	700 €
Aufwendungen für Büromaterial	4.500 €
Aufwendungen für Bücher, Zeitschriften	3.500 €
Aufwendungen für Porto und Versand	3.000 €
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	4.000 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>375.300 €</b>

Zur Bildung der Ansätze wurde auf die von der Stadt Freising gelieferten Werte zurückgegriffen. Sofern diese aufgrund der unterschiedlichen Verbuchung nicht genau bestimmt werden konnten, wurden Erfahrungswerte und Ansätze vergleichbarer Schulen herangezogen.

Zusätzlich wurden im Ergebnishaushalt folgende Beschaffungen geplant:

Gegenstand	Betrag
App für Arbeitszeitkonten	500 €
Tische für Meditationsraum	4.500 €
Sportgeräte	2.500 €
2 Glasgeräte, 4 Mikroskope für Fachbereich Biologie	1.900 €
3 Kameras für Fotokurs	1.800 €
Gitarrenkoffer und 2 Gitarren für Fachbereich Musik	1.300 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>12.500 €</b>

Im Bereich EDV-Hardware sind folgende Positionen vorgesehen:

Gegenstand	Betrag
25 Tablets mit Tastatur und Stift für Klassenzimmer	32.400 €
8 Monitore für Verwaltung	1.900 €
Verwaltungsgeräte für Schulleitung	1.600 €
Lego Mindstorm Set für Wahlkurs Robotik	400 €
Ersatz für defekte Geräte und Dokumentenkameras	3.000 €
Chipler für Arbeitszeiterfassung	500 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>39.800 €</b>

Für die Abschreibungen des beweglichen Anlagevermögens wurden die Mittelwerte der anderen Gymnasien des Landkreises herangezogen und 9.000 € in den Haushalt eingestellt.

#### **Kostenträger 70251 – Ganztagsbetreuung am Hofmiller Gymnasium: Erhöhung um 1,5 T€**

Für die Ganztagsbetreuung sollen in 2024 zwei Sofas angeschafft werden, hierfür wurden 2.500 € im Investitionshaushalt veranschlagt. Für Aufwendungen für allgemeine Betriebsausstattung wurden im Ergebnishaushalt 1.500 € eingestellt.

#### **Kostenträger 79504 – Digitale Schule der Zukunft:**

Das Hofmiller-Gymnasium ist mit fünf Schulklassen Teilnehmer beim Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilotschulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 € Festbetrag je teilnehmender Klasse. Für das Hofmiller-Gymnasium wurden daher 2.000 € als Förderung, sowie Aufwendungen in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellt.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7012 Hofmiller Gymnasium Schulbetrieb

Amt		701	Gymnasien						
Budgetbereich		7012	Hofmiller Gymnasium Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-18.100,00		-18.100,00	-27.200,00	-27.200,00	-27.200,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-10.500,00		-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen			-36.600,00		-36.600,00	-45.700,00	-45.700,00	-45.700,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			402.400,00		402.400,00	402.400,00	402.400,00	402.400,00
150	- Planmäßige Abschreibungen			9.000,00		9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			27.200,00		27.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)			438.600,00		438.600,00	438.600,00	438.600,00	438.600,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.1 und S2)			402.000,00		402.000,00	392.900,00	392.900,00	392.900,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)			402.000,00		402.000,00	392.900,00	392.900,00	392.900,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.			402.000,00		402.000,00	392.900,00	392.900,00	392.900,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)			402.000,00		402.000,00	392.900,00	392.900,00	392.900,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			18.100,00		18.100,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			8.000,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			10.500,00		10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)			36.600,00		36.600,00	45.700,00	45.700,00	45.700,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			-402.400,00		-402.400,00	-402.400,00	-402.400,00	-402.400,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-27.200,00		-27.200,00	-27.200,00	-27.200,00	-27.200,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)			-429.600,00		-429.600,00	-429.600,00	-429.600,00	-429.600,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)			-393.000,00		-393.000,00	-383.900,00	-383.900,00	-383.900,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-102.400,00		-102.400,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)			-102.400,00		-102.400,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)			-102.400,00		-102.400,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)			-495.400,00		-495.400,00	-383.900,00	-383.900,00	-383.900,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)			-495.400,00		-495.400,00	-383.900,00	-383.900,00	-383.900,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)			-495.400,00		-495.400,00	-383.900,00	-383.900,00	-383.900,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)			-495.400,00		-495.400,00	-383.900,00	-383.900,00	-383.900,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7013 – DOM-GYMNASIUM**  
Bezeichnung **Dom-Gymnasium**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage  
**217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)**
2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe
3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)
5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)  
5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:  
5.2. Verantwortliche Personen:  
5.3. Mitarbeiter:  
5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich: **2 Schule und Kultur** Produktbereich: **21 Schulträgeraufgaben – allgemeinbildende Schulen**

Produktgruppe:  
**217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)**

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:  
**2171411 70350 Ausbildung der Schüler am Dom-Gymnasium**  
**2171412 70351 Ganztagsbetreuung am Dom-Gymnasium**

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

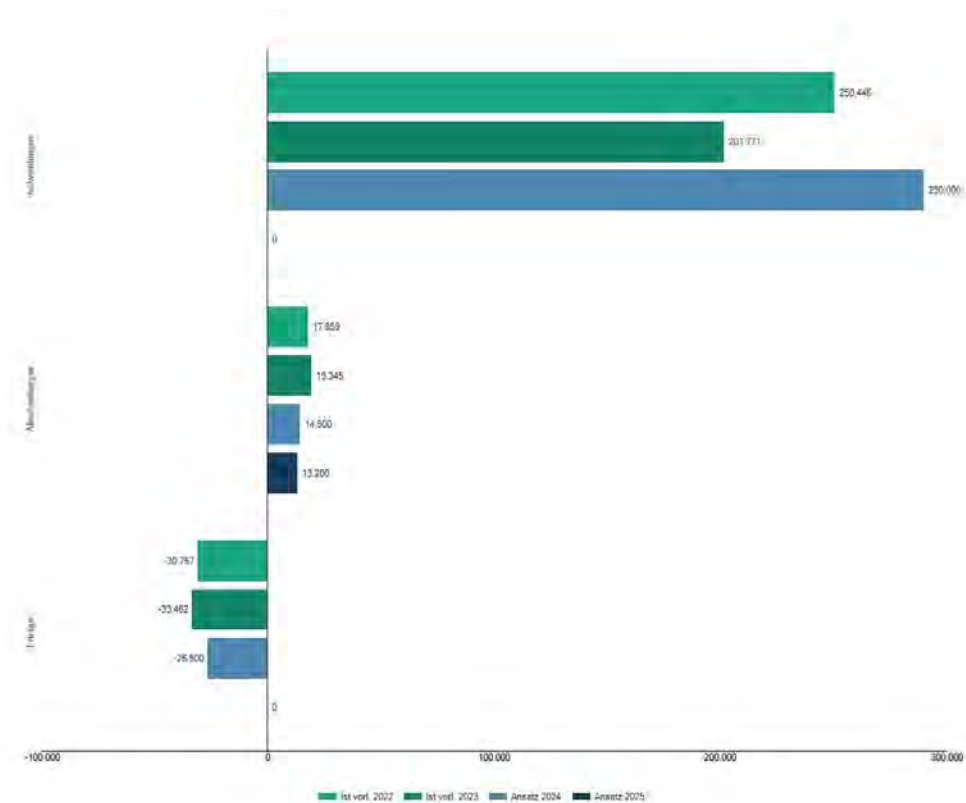
Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln  
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	186.099,38 €	250.445,61 €	246.800,00 €	43.200,00 €	290.000,00 €
Abschreibungen	9.853,75 €	17.859,40 €	16.200,00 €	-1.700,00 €	14.500,00 €
Erträge	-25.175,00 €	-30.766,68 €	-30.500,00 €	4.000,00 €	-26.500,00 €
Ergebnis Budget	170.778,13 €	237.538,33 €	232.500,00 €	45.500,00 €	278.000,00 €



**Budget 7013 –Dom-Gymnasium: Erhöhung um 45,5 T€**

Die Schule wächst durch den Aufwuchs des G9, was steigende Aufwendungen und Ersatzbeschaffungen nach sich zieht. Zudem müssen in 2024 Beschaffungen nachgeholt werden, welche 2023 aufgrund der pauschalen Kürzungen verschoben wurden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 33.300 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 70350 – Ausbildung der Schüler am Dom-Gymnasium: Erhöhung um 8,9 T€

Die Schülerzahlen am Dom-Gymnasium (517) sind gegenüber 2023 (521) um 4 Schüler gesunken.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Gesamtansatz
Software für Schülerlesebücherei		3.000 €
Rednerpult		3.500 €
Sprungkasten (Fachschaft Sport) – Ersatzbeschaffung)		2.300 €
Farblaserdrucker	4.200 €	
Multifunktionsgerät	3.500 €	
Litfaßsäule Außenbereich	2.300 €	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>10.000 €</b>	<b>8.800 €</b>

Für kleinteilige Betriebsausstattung wie iPad-Halterungen, Trikots und kleinteilige Technik wurden insgesamt 7.500 € in den Haushalt eingestellt (2023: 6.800 €).

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 41.300 €):

Gegenstand	neuer Ansatz
Ersatzbeschaffungen Schülertische und -stühle (Aufwuchs G9)	10.000 €
Möbiliar für Umwidmung verschiedener Räume zu 2 Elternsprechzimmern (6 Stühle, 2 Tische, 2 Regale, Vorhänge)	7.000 €
6 Mikrophone á 800 € – Ausstattung für Inklusionsschüler mit Hörbehinderung	4.800 €
2x Elektrophoresegerät	1.700 €
2x digitale Messung	900 €
14 Arbeitsplatzrechner Verwaltung, á 775 €	10.900 €
8 Arbeitsplatzrechner – Schülerarbeitsplätze á 775 €	6.200 €
9 Monitore – 8 Schülerarbeitsplätze, 1 Verwaltung á 230 €	2.100 €
4 Notebooks (Fachräume Chemie und Kunst) á 500 €	2.000 €
2 Drucker Verwaltung, 1 Drucker Schülerarbeitsplatz á 300 €	900 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>46.500 €</b>

Im Planjahr 2025 sollen Metallschränke (Kunst – 6.000 €), sowie Möbel für den Außenbereich (6.000 €) beschafft werden. Für die Planjahre ist darüber hinaus mit weiteren Beschaffungen zu rechnen, da die Schule durch das G9 weiter wächst. Dies wurde in den Ansätzen in den Planjahren berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Lehrveranstaltungen wurden um 14.000 € auf 85.000 € erhöht, da mit deutlichen Kostensteigerungen bei den Sportstätten (Eishalle, FRESCH, Savoyer Au, Luitpoldanlage) sowie erhöhten Beförderungskosten gerechnet wird

Die Lehr- und Unterrichtsmittel konnten gegenüber 2023 um 15.100 € auf 23.000 € reduziert werden.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 16.662,07 € übertragen, sowie 35.400 € angesetzt (2023 27.800 €). Der Gesamtansatz beträgt damit 52.062,07 €. Die Erhöhung ist auf den Aufwuchs durch das G9 zurückzuführen.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

### Kostenträger 70351 – Ganztagsbetreuung am Dom-Gymnasium: Identisch zum Vorjahr

Die Ganztagsbetreuung am Dom-Gymnasium wird gut angenommen, ab 2025 wird mit der Eröffnung einer dritten Gruppe gerechnet. Es wurden Aufwendungen für die Nachmittagsbetreuung in Höhe von 4.400 € angesetzt.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7013 Dom-Gymnasium Schulbetrieb

Amt Budgetbereich		701 7013	Gymnasien Dom-Gymnasium Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-14.695,00	-14.600,00	-14.300,00		-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-5.554,90	-6.400,00	-1.400,00		-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.795,00	-5.000,00	-5.600,00		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.703,00	-4.500,00	-5.200,00		-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18,78							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-30.766,68	-30.500,00	-26.500,00		-26.500,00	-26.500,00	-26.500,00	-26.500,00
140	- Aufwendungen für Sachund Dienst- leistungen	218.685,27	240.400,00	251.000,00	16.662,07	267.662,07	302.200,00	305.500,00	305.500,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	17.859,40	16.200,00	14.500,00		14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.760,34	6.400,00	39.000,00		39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	268.305,01	263.000,00	304.500,00	16.662,07	321.162,07	355.700,00	359.000,00	359.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	237.538,33	232.500,00	278.000,00	16.662,07	294.662,07	329.200,00	332.500,00	332.500,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	237.538,33	232.500,00	278.000,00	16.662,07	294.662,07	329.200,00	332.500,00	332.500,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	237.538,33	232.500,00	278.000,00	16.662,07	294.662,07	329.200,00	332.500,00	332.500,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	237.538,33	232.500,00	278.000,00	16.662,07	294.662,07	329.200,00	332.500,00	332.500,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	14.899,57	14.600,00	14.300,00		14.300,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.795,00	5.000,00	5.600,00		5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.703,00	4.500,00	5.200,00		5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	25.397,57	24.100,00	25.100,00		25.100,00	25.100,00	25.100,00	25.100,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.536,68	-240.400,00	-251.000,00	-16.662,07	-267.662,07	-302.200,00	-305.500,00	-305.500,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.510,20	-6.400,00	-39.000,00		-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-176.046,88	-246.800,00	-290.000,00	-16.662,07	-306.662,07	-341.200,00	-344.500,00	-344.500,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-150.649,31	-222.700,00	-264.900,00	-16.662,07	-281.562,07	-316.100,00	-319.400,00	-319.400,00
670	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	900,00							
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)	900,00							
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.072,61	-50.500,00	-8.800,00	-10.000,00	-18.800,00	-4.300,00	-15.000,00	-15.000,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-5.072,61	-50.500,00	-8.800,00	-10.000,00	-18.800,00	-4.300,00	-15.000,00	-15.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-4.172,61	-50.500,00	-8.800,00	-10.000,00	-18.800,00	-4.300,00	-15.000,00	-15.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss s/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-154.821,92	-273.200,00	-273.700,00	-26.662,07	-300.362,07	-320.400,00	-334.400,00	-334.400,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-154.821,92	-273.200,00	-273.700,00	-26.662,07	-300.362,07	-320.400,00	-334.400,00	-334.400,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-154.821,92	-273.200,00	-273.700,00	-26.662,07	-300.362,07	-320.400,00	-334.400,00	-334.400,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-154.821,92	-273.200,00	-273.700,00	-26.662,07	-300.362,07	-320.400,00	-334.400,00	-334.400,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

7014 – OMG GYMNASIUM NEUFAHRN

Bezeichnung

OMG Gymnasium Neufahrn

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

217 – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben  
– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2171511 70450 Ausbildung der Schüler am OMG Gymnasium Neufahrn

2171512 70451 Ganztagsbetreuung am OMG Gymnasium Neufahrn

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln

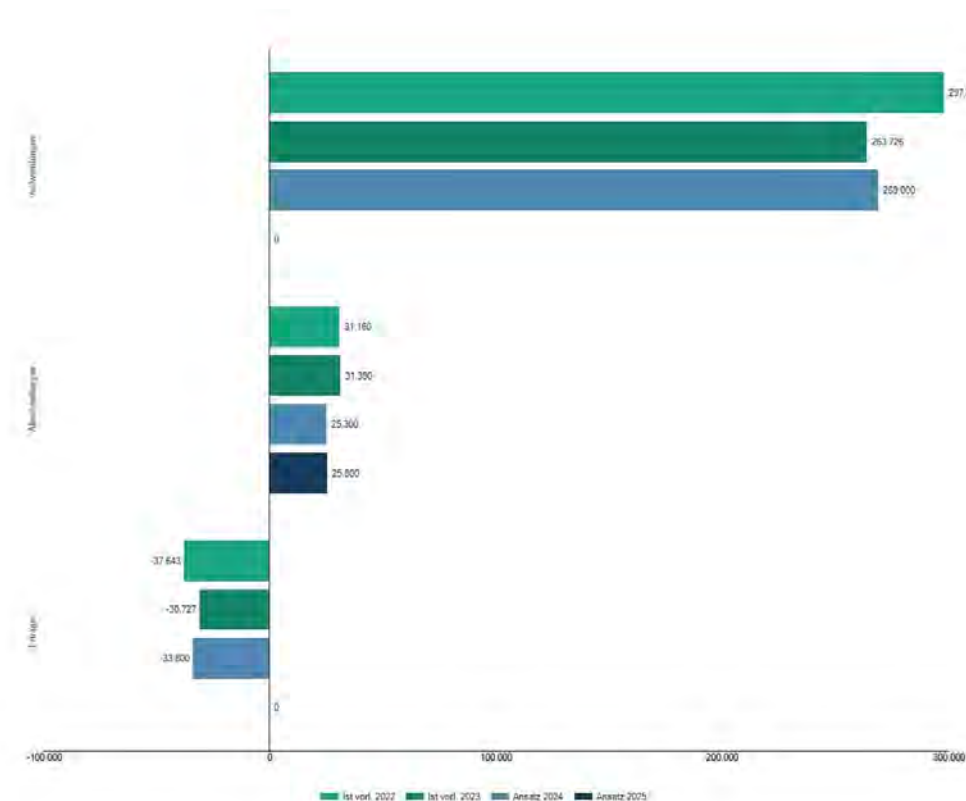
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.



7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	156.130,61 €	297.826,55 €	241.800,00 €	27.200,00 €	269.000,00 €
Abschreibungen	34.432,28 €	31.160,44 €	31.300,00 €	-6.000,00 €	25.300,00 €
Erträge	-36.310,00 €	-37.643,00 €	-37.600,00 €	3.800,00 €	-33.800,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>154.252,89 €</b>	<b>291.343,99 €</b>	<b>235.500,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>260.500,00 €</b>



### Budget 7014 – OMG Gymnasium Neufahrn: Erhöhung um 25,0 T€

Durch die Kürzungen 2023 haben sich viele Beschaffungen verschoben, welche in 2024 nachgeholt werden müssen. Durch die um 6.000 € verringerte Abschreibung in 2024 konnte ein Teil der höheren Sachaufwände aufgefangen werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 33.700 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 70450 – Ausbildung der Schüler am OMG Gymnasium Neufahrn: Reduzierung um 1,7 T€

Die Schülerzahlen am OMG Gymnasium Neufahrn (961) sind gegenüber 2023 (968) um 7 Schüler gesunken.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Neuer Ansatz
Austausch Klassenzimmermöbel – 9 Klassenzimmer		90.000 €
neues Softwareprogramm Untis		9.000 €
Digitales Schwarzes Brett für Mensa		5.000 €
Beamer und Bildschirm für Edulab-Mehrzweckraum		10.000 €
Möbel für Büro erweiterte Schulleitung		25.000 €
Modernisierung und Verkleinerung Bibliothek		25.000 €
Möbel Sekretariat	25.000 €	
Flurmöbel	20.000 €	

Die Klassenzimmermöbel sind noch Erstausrüstung aus Mitte der 90er Jahre. Die 44 Räume im Hauptgebäude sollen daher perspektivisch auf Sicht der nächsten 5 Jahre ausgetauscht werden, 2023 wurde die erste Tranche ausgetauscht.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Betrag
Lizenzen	5.000 €
Möbel für Aula und Aufenthaltsbereiche	8.000 €
Stühle und Tische für Edulab Mehrzweckraum	15.000 €

Perspektivisch sollen die Stühle der Aula nach 25 Jahren ausgetauscht werden. Aus Zeiten des Zweckverbandes OMG Neufahrn bestehen noch Vereinbarungen mit der Gemeinde Neufahrn. Vor Austausch müssen daher noch Gespräche mit der Gemeinde Neufahrn geführt werden, mit einer Durchführung vor 2025 ist nicht zu rechnen. Daher wurde der Betrag von 150.000 € im Planjahr 2025 aufgenommen.

2024 soll folgende EDV-Hardware beschafft werden:

Gegenstand	Betrag
Accesspoints	4.000 €
Ersatz von 32 iPads incl. Zubehör	21.800 €
Lego-Robotik für Informatikunterricht	8.000 €

2024 steht die Elektrogeräteprüfung an, weswegen der Ansatz für den Aufwand für den Geräteunterhalt um 7.000 € erhöht wurde. Der Ansatz für Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel unterlag im Haushalt 2023 der pauschalen Kürzung und wurde durch die vorgenommene Erhöhung von 5.000 € wieder auf Vor-Kürzungs-Niveau gebracht.

Bei den Aufwendungen für Schulbücher wurden 50.000 € angesetzt, sowie 4.520,88 € als Haushaltsrest übertragen.

Der EDV-Wartungsaufwand wurde an die Ist-Werte der vergangenen Jahre angepasst und um 24.600 € auf 37.400 € reduziert.

## Kostenträger 70451 – Ganztagsbetreuung am OMG Gymnasium Neufahrn: Reduzierung um 1,0 T€

Durch Einsparungen im Beschaffungsbereich konnte eine Reduzierung um 1.000 € erreicht werden.

## Kostenträger 79504 – Digitale Schule der Zukunft: ergebnisneutral

Das OMG Gymnasium Neufahrn ist mit 18 Schulklassen Teilnehmer beim Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilotschulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 €

Festbetrag je teilnehmender Klasse. Für das OMG Gymnasium Neufahrn wurden daher 7.200 € als Förderung, sowie Aufwendungen in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellt.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7014 OMG Gymnasium Schulbetrieb

Amt		701	Gymnasien						
Budgetbereich		7014	OMG Gymnasium Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.643,00	-24.600,00	-25.800,00		-25.800,00	-25.800,00	-25.800,00	-25.800,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.000,00	-13.000,00	-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-37.643,00	-37.600,00	-33.800,00		-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.228,52	236.800,00	230.200,00	4.520,88	234.720,88	334.200,00	199.400,00	192.400,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	31.160,44	31.300,00	25.300,00		25.300,00	24.900,00	24.900,00	24.900,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.598,03	5.000,00	38.800,00		38.800,00	38.700,00	38.700,00	38.700,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	328.986,99	273.100,00	294.300,00	4.520,88	298.820,88	397.800,00	263.000,00	256.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	291.343,99	235.500,00	260.500,00	4.520,88	265.020,88	364.000,00	229.200,00	222.200,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	291.343,99	235.500,00	260.500,00	4.520,88	265.020,88	364.000,00	229.200,00	222.200,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistbez.	291.343,99	235.500,00	260.500,00	4.520,88	265.020,88	364.000,00	229.200,00	222.200,00
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	291.343,99	235.500,00	260.500,00	4.520,88	265.020,88	364.000,00	229.200,00	222.200,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.498,54	24.600,00	25.800,00		25.800,00	25.800,00	25.800,00	25.800,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.000,00	13.000,00	8.000,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	37.498,54	37.600,00	33.800,00		33.800,00	33.800,00	33.800,00	33.800,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-227.316,38	-236.800,00	-230.200,00	-4.520,88	-234.720,88	-334.200,00	-199.400,00	-192.400,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.828,00	-5.000,00	-38.800,00		-38.800,00	-38.700,00	-38.700,00	-38.700,00

650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-265.144,38	-241.800,00	-269.000,00	-4.520,88	-273.520,88	-372.900,00	-238.100,00	-231.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-227.645,84	-204.200,00	-235.200,00	-4.520,88	-239.720,88	-339.100,00	-204.300,00	-197.300,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	= Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-49.630,90	-163.400,00	-164.000,00	-45.000,00	-209.000,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-49.630,90	-163.400,00	-164.000,00	-45.000,00	-209.000,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-49.630,90	-163.400,00	-164.000,00	-45.000,00	-209.000,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-277.276,74	-367.600,00	-399.200,00	-49.520,88	-448.720,88	-339.100,00	-204.300,00	-197.300,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-277.276,74	-367.600,00	-399.200,00	-49.520,88	-448.720,88	-339.100,00	-204.300,00	-197.300,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHj (S11 und Zeile 28)	-277.276,74	-367.600,00	-399.200,00	-49.520,88	-448.720,88	-339.100,00	-204.300,00	-197.300,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-277.276,74	-367.600,00	-399.200,00	-49.520,88	-448.720,88	-339.100,00	-204.300,00	-197.300,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

7110 – REALSCHULE FREISING II

Bezeichnung

Realschule Freising II

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben –  
allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151311 71050 Ausbildung der Schüler an der Realschule Freising II

2151312 71051 Ganztagsbetreuung an der Realschule Freising II

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

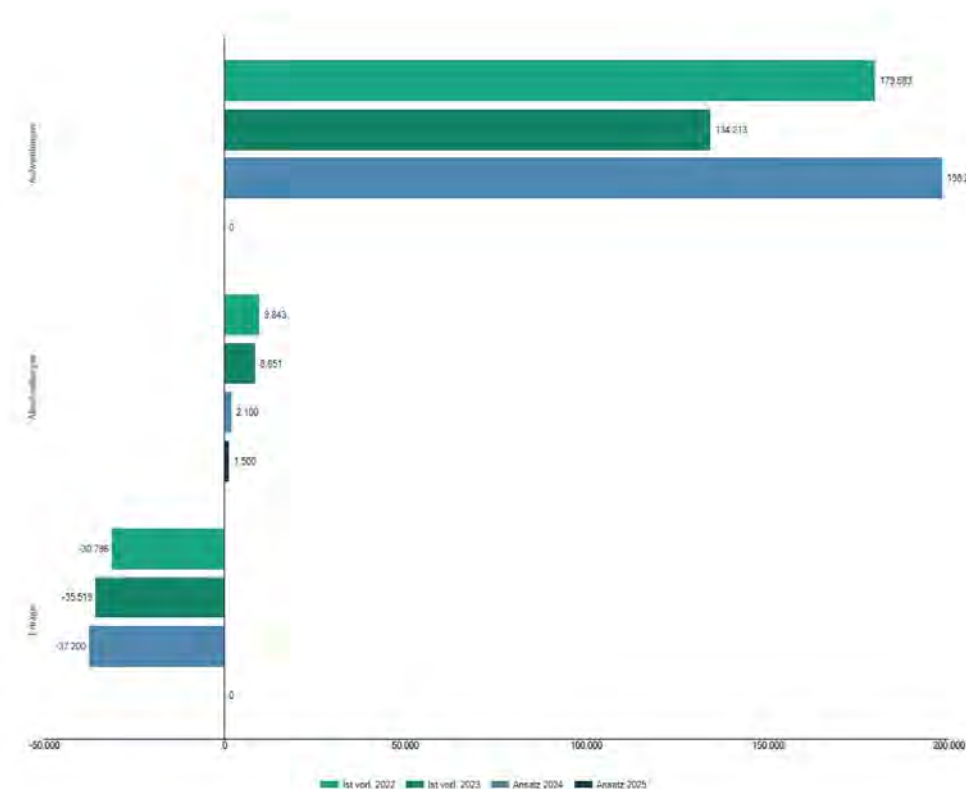
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	150.109,05 €	179.582,53 €	151.200,00 €	47.000,00 €	198.200,00 €
Abschreibungen	13.368,49 €	9.843,40 €	8.300,00 €	-6.200,00 €	2.100,00 €
Erträge	-31.048,59 €	-30.795,76 €	-34.000,00 €	-3.200,00 €	-37.200,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>132.428,95 €</b>	<b>158.630,17 €</b>	<b>125.500,00 €</b>	<b>37.600,00 €</b>	<b>163.100,00 €</b>



### Budget 7110 – Realschule Freising II: Erhöhung um 37,6 T€

Die Erhöhung des Budgets ist auf verschobene Beschaffungen im Rahmen der pauschalen Einsparungen 2023 zurückzuführen, zudem ist mit ersten Ersatzbeschaffungen zu rechnen. Auch Kostensteigerungen im Rahmen der hohen Inflation belasten das Schulbudget. Dieses kommt von einem vergleichsweise niedrigen Niveau, sodass die Kostensteigerungen und Beschaffungen verhältnismäßig stark ins Gewicht fallen.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 18.000 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 71050 – Ausbildung der Schüler an der Realschule Freising II: Erhöhung um 25,8 T€

Die Schülerzahlen an der Realschule Freising II (700) sind gegenüber 2023 (719) um 19 Schüler gesunken.

Die Realschule Freising II Gute Änger wurde zum Schuljahr 2014/2015 gegründet und ist seit dem Schuljahr 2016/2017 in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises. An der Schule gab es im Schuljahr 2019/2020 den ersten Abschlussjahrgang. Das Schulbudget ist parallel zu den Schülerzahlen gewachsen. Im Jahr 2024 und folgende ist mit ersten Ersatzbeschaffungen zu rechnen.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen geplant:

Gegenstand	Haushaltsrest	Betrag
Ersatzbeschaffung Server	45.000 €	
Multifunktionsdrucker - Ersatzbeschaffung		12.000 €

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 21.700 €):

Gegenstand	Betrag
Software	4.000 €
Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen	5.000 €
Möbiliar - Ersatzbeschaffungen	10.000 €
Drucker und Monitore - Ersatzbeschaffungen	5.000 €

Für kleinteilige Betriebsausstattung wie Schülerstühle (80 Stück á 90 €), Pflanzen und ähnliches wurden insgesamt 11.500 € in den Ergebnishaushalt eingestellt (2023: 4.000 €).

Der Ansatz für EDV-Wartung wird von 25.000 € im Vorjahr auf 20.600 € reduziert. Hintergrund ist hier, dass der Campusvertrag für alle Schulen ab dem Haushalt 2024 im Budget 1000 – Abteilung 1 veranschlagt wird.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 7.171,48 € übertragen, sowie 28.800 € angesetzt (2023: 30.000 €).

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.



### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7110 Realschule Freising II Gute Änger Schulbetrieb

Amt		711	Realschulen						
Budgetbereich		7110	Realschule Freising II Gute Änger Schulbetrieb						
C	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.069,00	-19.000,00	-19.200,00		-19.200,00	-19.200,00	-19.200,00	-19.200,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-8.600,00		-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.691,70	-15.000,00	-9.400,00		-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-35,06							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-30.795,76	-34.000,00	-37.200,00		-37.200,00	-37.200,00	-37.200,00	-37.200,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.386,30	145.200,00	170.600,00	7.171,48	177.771,48	170.600,00	170.600,00	170.600,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	9.843,40	8.300,00	2.100,00		2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.196,23	6.000,00	27.600,00		27.600,00	27.600,00	27.600,00	27.600,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	189.425,93	159.500,00	200.300,00	7.171,48	207.471,48	200.300,00	200.300,00	200.300,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	158.630,17	125.500,00	163.100,00	7.171,48	170.271,48	163.100,00	163.100,00	163.100,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	158.630,17	125.500,00	163.100,00	7.171,48	170.271,48	163.100,00	163.100,00	163.100,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	158.630,17	125.500,00	163.100,00	7.171,48	170.271,48	163.100,00	163.100,00	163.100,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	158.630,17	125.500,00	163.100,00	7.171,48	170.271,48	163.100,00	163.100,00	163.100,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.917,88	19.000,00	19.200,00		19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			8.600,00		8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.691,70	15.000,00	9.400,00		9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00

C	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	30.609,58	34.000,00	37.200,00		37.200,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.623,00	-145.200,00	-170.600,00	-7.171,48	-177.771,48	-170.600,00	-170.600,00	-170.600,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.536,74	-6.000,00	-27.600,00		-27.600,00	-27.600,00	-27.600,00	-27.600,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-149.159,74	-151.200,00	-198.200,00	-7.171,48	-205.371,48	-198.200,00	-198.200,00	-198.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-118.550,16	-117.200,00	-161.000,00	-7.171,48	-168.171,48	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.256,90	-49.000,00	-12.000,00	-45.000,00	-57.000,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-1.256,90	-49.000,00	-12.000,00	-45.000,00	-57.000,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-1.256,90	-49.000,00	-12.000,00	-45.000,00	-57.000,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-119.807,06	-166.200,00	-173.000,00	-52.171,48	-225.171,48	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-119.807,06	-166.200,00	-173.000,00	-52.171,48	-225.171,48	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-119.807,06	-166.200,00	-173.000,00	-52.171,48	-225.171,48	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-119.807,06	-166.200,00	-173.000,00	-52.171,48	-225.171,48	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**7111 – KARL-MEICHELBECK-REALSCHULE**

Bezeichnung

Karl-Meichelbeck-Realschule

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben –  
allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151411 71150 Ausbildung der Schüler an der Karl-Meichelbeck-Realschule

2151412 71151 Ganztagsbetreuung an der Karl-Meichelbeck-Realschule

### Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

### Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

### Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

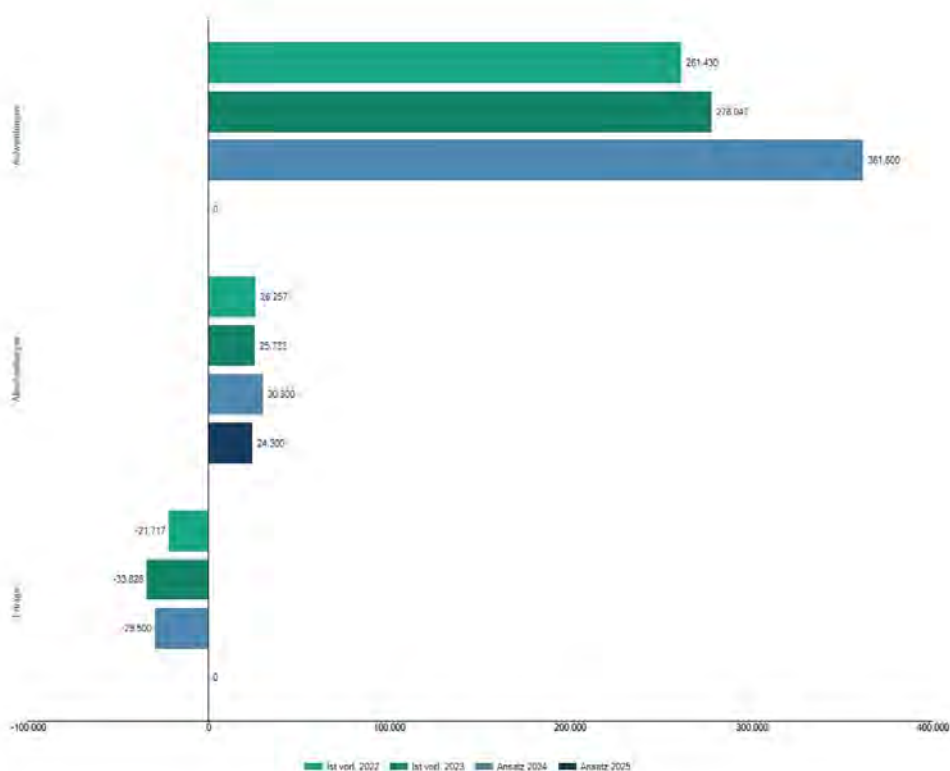
### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	172.057,52 €	261.430,13 €	368.600,00 €	-7.000,00 €	361.600,00 €
Abschreibungen	27.385,41 €	26.257,12 €	23.700,00 €	6.600,00 €	30.300,00 €
Erträge	-31.679,62 €	-21.717,31 €	-32.500,00 €	3.000,00 €	-29.500,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>167.763,31 €</b>	<b>265.969,94 €</b>	<b>359.800,00 €</b>	<b>2.600,00 €</b>	<b>362.400,00 €</b>



## Budget 7111 – Karl-Meichelbeck-Realschule: Erhöhung um 2,6 T€

Die aufgrund der Kürzungen 2023 verschobenen Beschaffungen werden in 2023 nachgeholt, bzw. wurden kritisch hinterfragt und können weiterhin geschoben werden, weswegen sich 2024 nur eine leichte Erhöhung des Budgets ergibt. Diese ist in der höheren Abschreibung und gesunkenen Erträgen für 2024 begründet.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 51.400 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 71150 – Ausbildung der Schüler an der Karl-Meichelbeck-Realschule: Reduzierung um 53,6 T€

Die Schülerzahlen an der Karl-Meichelbeck-Realschule (657) sind gegenüber 2023 (669) um 12 Schüler gesunken.

Im Finanzhaushalt sind folgende Investitionen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Betrag
Ersatz Ausstattung Werkraum		25.000 €
Werkraum Vorbereitung		8.900 €
Ersatz Ausstattung Kunstraum		25.000 €
Bühnenausstattung	20.000 €	60.200 €
Tischtennisplatte Outdoor	2.500 €	
Kameraausstattung Film AG		5.000 €
Büroausstattung erweiterte Schulleitung		2.000 €
2 iPads für Schulleitung		2.800 €
5 LED-Beamer		6.000 €
Neuschaffung zusätzliches Klassenzimmer		25.000 €

In den Unterrichtsräumen für Werken, Vorbereitung Werken und Kunst ist aktuell noch die Erstaussstattung von 1988 vorhanden. Diese Räume müssen dringend erneuert werden, daher wurden entsprechende Ansätze in den Investitionshaushalt eingestellt. Die Ausstattung für die Bühne der Turnhalle ist deutlich umfangreicher geworden, als ursprünglich geplant, da die bisherige Bühne und geplante Ausstattung keine Sicherheitsfreigabe mehr erhalten hat. Die Beschaffung hat sich auf 2024 verzögert, daher wurden Haushaltsreste übertragen.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen geplant (2023: 25.000 €):

Gegenstand	Betrag
Neuausstattung von Klassenzimmern IT 3+4	50.000 €
Neuausstattung von Klassenzimmern	25.000 €
Archivzimmereinrichtung	5.000 €
Einrichtung Büros erweiterte Schulleitung	8.000 €
Balkonmöbel, Tische	1.500 €
Sitzsteine Pausenhof	2.500 €
Leinwand Lehrerzimmer	1.000 €

Perspektivisch sollen alle Klassenzimmer der Karl-Meichelbeck-Realschule mit ökologisch nachhaltigen Tischen und Stühlen ausgestattet werden. Hierfür war bereits im Haushalt 2023 ein Ansatz vorgesehen. Voraussetzung war die Ausarbeitung eines Rahmenvertrages mit Abrufoption sowie Beschlussfassung durch die zuständigen Kreisgremien. Diese Ausarbeitung hat sich verschoben, daher wird der Betrag in 2024 angesetzt. Bis zur Freigabe des Rahmenvertrages werden die hierfür im Haushalt 2024 berücksichtigten 25.000 € mit einer Haushaltssperre versehen.

Für EDV-Hardware wurden folgende Beträge berücksichtigt (2023: 79.900 €):

Gegenstand	Betrag
5 Ersatz-Laptops für Klassenzimmer	2.400 €
5 Dokumentenkameras	2.000 €
10 Airserver	5.000 €
PC's Schülerecke	4.400 €
Ersatzgeräte Netzwerkarchitektur	20.000 €

Aufgrund der in 2024 anstehenden Elektrogeräteprüfung sowie einer angekündigten Erhöhung des Wartungsvertrages der Kopierer wurde der Ansatz für den Aufwand und Unterhalt von Geräten um

7.500 € auf 26.000 € erhöht. Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel waren von der Kürzungsrunde im Haushalt 2023 betroffen und Beschaffungen wurden auf 2024 verschoben. Daher wurde dieser Ansatz von 40.000 € auf 42.500 € erhöht.

Die Karl-Meichelbeck-Realschule nutzt während der Sanierung der Turnhalle die Luitpoldanlage als Sporthalle. Es wird davon ausgegangen, dass die Turnhalle im Dezember 2023 in Betrieb genommen werden kann. Daher wurde der Ansatz für besondere Lehrveranstaltungen von 150.000 € um 90.000 € auf 60.000 € reduziert.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurden 26.800 € angesetzt und ein Haushaltsrest in Höhe von 30.435,50 € übertragen. Der Ansatz in 2023 betrug 34.000 €.

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Juli 2019, Az. I.5-BS4400.27/211/98 ist die Richtlinie –digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) in Kraft getreten. Die Fördermittel stammen aus dem sog. „DigitalPakt Schule“ zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen.

Zusätzlich zu den Förderrichtlinien sind Beschaffungen künftig nur noch im Rahmen einer von der Regierung genehmigten Maßnahmenplanung möglich. Aus diesem Grund werden alle noch freien dBIR-Mittel im Investitionshaushalt als Haushaltsrest übertragen und für mögliche Beschaffungen innerhalb der einzelnen Schulen genutzt. Ziel ist, das Förderprogramm bis zu den Höchstbeträgen auszunutzen und so die Landkreisschulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bestmöglich digital auszustatten.

Im Rahmen des dBIR-Budgets wurden für die Karl-Meichelbeck-Realschule folgende Positionen berücksichtigt:

Gegenstand	Betrag
16 iPads inkl. Stifte und Schutzhüllen á 560 €	10.400 €
iPad Koffer	1.100 €
Erneuerung PC-Raum	22.000 €

Die Schulleitung kann über das ihrer Schule zugeordnete Digitalbudget verfügen, soweit die beabsichtigten Beschaffungen den geförderten Zwecken dienen.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

## **Kostenträger 71151 – Ganztagsbetreuung an der Karl-Meichelbeck-Realschule: Reduzierung um 3,0 T€**

Aufgrund der gegebenen räumlichen Möglichkeiten ist die maximal mögliche Gruppenanzahl im vergangenen Schuljahr erreicht worden. Eine weitere Ausweitung ist unter den derzeitigen Gegebenheiten nicht mehr möglich. Die Gesamtansätze wurden daher leicht von 8.000 € im Vorjahr auf 5.000 € reduziert.

## **Kostenträger 79504 – Digitale Schule der Zukunft: ergebnisneutral**

Die Karl-Meichelbeck-Realschule ist mit acht Schulklassen Teilnehmer beim Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilotschulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 € Festbetrag je teilnehmender Klasse. Für die Karl-Meichelbeck-Realschule wurden daher 3200 € als Förderung, sowie Aufwendungen in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellt.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7111 Karl-Meichelbeck-Realschule Schulbetrieb

Amt		711	Realschulen						
Budgetbereich		7111	Karl-Meichelbeck-Realschule Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.309,00	-17.300,00	-17.800,00		-17.800,00	-17.800,00	-17.800,00	-17.800,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-747,34	-1.200,00						
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.080,00	-2.000,00	-3.300,00		-3.300,00	-3.300,00	-3.900,00	-3.900,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.466,00	-12.000,00	-8.400,00		-8.400,00	-7.500,00	-6.700,00	-6.100,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-114,97							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-21.717,31	-32.500,00	-29.500,00		-29.500,00	-28.600,00	-28.400,00	-27.800,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.742,66	386.400,00	323.700,00	30.435,50	354.135,50	296.800,00	305.800,00	270.800,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	26.257,12	23.700,00	30.300,00		30.300,00	30.300,00	30.300,00	30.300,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.687,47	-17.800,00	37.900,00		37.900,00	39.900,00	41.400,00	41.900,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	287.687,25	392.300,00	391.900,00	30.435,50	422.335,50	367.000,00	377.500,00	343.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	265.969,94	359.800,00	362.400,00	30.435,50	392.835,50	338.400,00	349.100,00	315.200,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	265.969,94	359.800,00	362.400,00	30.435,50	392.835,50	338.400,00	349.100,00	315.200,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	265.969,94	359.800,00	362.400,00	30.435,50	392.835,50	338.400,00	349.100,00	315.200,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	265.969,94	359.800,00	362.400,00	30.435,50	392.835,50	338.400,00	349.100,00	315.200,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.548,88	17.300,00	17.800,00		17.800,00	17.800,00	17.800,00	17.800,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.660,00	2.000,00	3.300,00		3.300,00	3.300,00	3.900,00	3.900,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500,00	12.000,00	8.400,00		8.400,00	7.500,00	6.700,00	6.100,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	31.708,88	31.300,00	29.500,00		29.500,00	28.600,00	28.400,00	27.800,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-193.477,25	-386.400,00	-323.700,00	-30.435,50	-354.135,50	-296.800,00	-305.800,00	-270.800,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.193,59	17.800,00	-37.900,00		-37.900,00	-39.900,00	-41.400,00	-41.900,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-225.670,84	-368.600,00	-361.600,00	-30.435,50	-392.035,50	-336.700,00	-347.200,00	-312.700,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-193.961,96	-337.300,00	-332.100,00	-30.435,50	-362.535,50	-308.100,00	-318.800,00	-284.900,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.553,96	-48.500,00	-159.900,00	-22.500,00	-182.400,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-7.553,96	-48.500,00	-159.900,00	-22.500,00	-182.400,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-7.553,96	-48.500,00	-159.900,00	-22.500,00	-182.400,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-201.515,92	-385.800,00	-492.000,00	-52.935,50	-544.935,50	-308.100,00	-318.800,00	-284.900,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-201.515,92	-385.800,00	-492.000,00	-52.935,50	-544.935,50	-308.100,00	-318.800,00	-284.900,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-201.515,92	-385.800,00	-492.000,00	-52.935,50	-544.935,50	-308.100,00	-318.800,00	-284.900,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-201.515,92	-385.800,00	-492.000,00	-52.935,50	-544.935,50	-308.100,00	-318.800,00	-284.900,00



Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7112 – KASTULUS REALSCHULE MOOSBURG**  
 Bezeichnung **Kastulus Realschule Moosburg**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben –  
allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151111 71250 Ausbildung der Schüler an der Kastulus Realschule

2151113 71251 Ganztagsbetreuung an der Kastulus Realschule

### Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

### Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

### Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

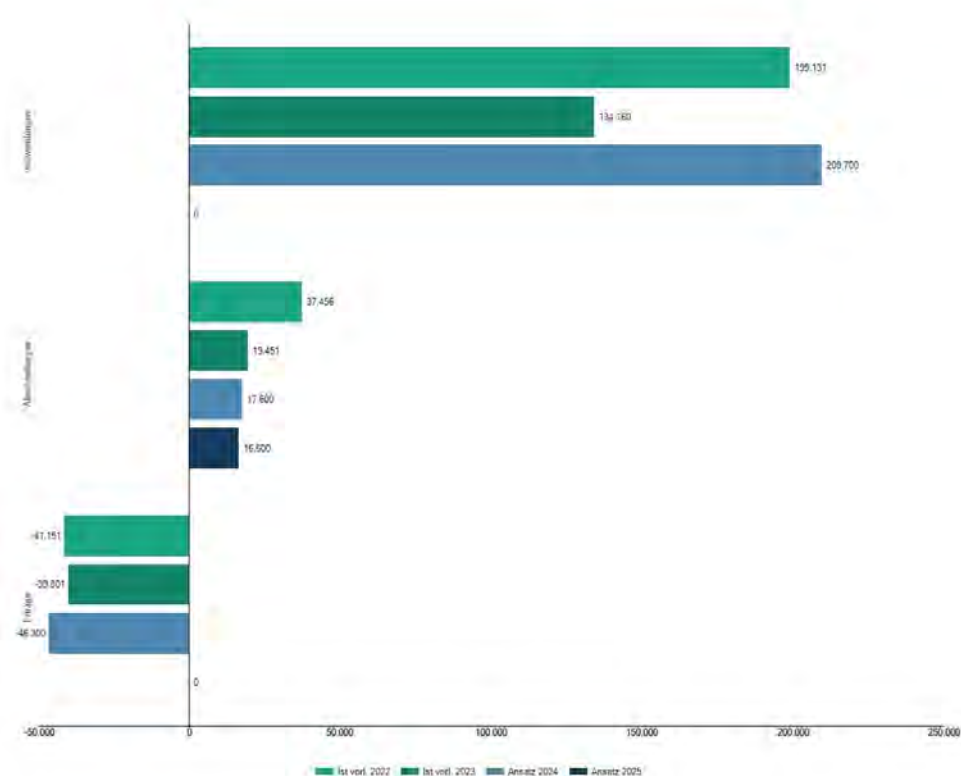
### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	151.999,18 €	199.131,07 €	207.000,00 €	2.700,00 €	209.700,00 €
Abschreibungen	44.293,76 €	37.455,54 €	20.800,00 €	-3.200,00 €	17.600,00 €
Erträge	-27.925,00 €	-41.151,31 €	-38.100,00 €	-8.200,00 €	-46.300,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>168.367,94 €</b>	<b>195.435,30 €</b>	<b>189.700,00 €</b>	<b>-8.700,00 €</b>	<b>181.000,00 €</b>



### Budget 7112 – Kastulus Realschule Moosburg: Reduzierung um 8,7 T€

Steigende Aufwendungen aufgrund Ersatzbeschaffungen für den geregelten Unterrichtsbetrieb können durch Minderausgaben an anderer Stelle, geringere Abschreibungen sowie steigenden Einnahmen kompensiert werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 27.100 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 71250 – Ausbildung der Schüler an der Kastulus Realschule: Reduzierung um 32,6 T€

Die Schülerzahlen an der Kastulus Realschule Moosburg (851) sind gegenüber 2023 (838) um 13 Schüler gestiegen.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Betrag
Farbkopierer für die Fachschaft Kunst	4.000 €
3 Ipad-Koffer	3.300 €
Unterbrechungsfreie Stromversorgung - Serverraum	4.400 €
2 Spezial-Laptops – ausgerichtet auf die Administratoren	4.000 €
1 MacBook – für die Erstellung des Jahresberichtes	2.700 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>18.400 €</b>

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023:77.800 €):

Gegenstand	Betrag
38 Pc's – Ersatzbeschaffung 2 Computerräume	29.500 €
48 iPads	26.200 €
Ausstattung Fachschaft Musik	2.000 €
2 Drucker	1.300 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>59.000 €</b>

Im Ergebnishaushalt wurden für das Planjahr 2025 für den Ersatz für Möblierung von Klassenzimmern und Ersatzbeschaffung defekter Gegenstände 14.000 € im Haushalt berücksichtigt.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 38.491,08 € übertragen, sowie 34.000 € angesetzt (2023: 32.500 €).

Der Ansatz für EDV-Wartung wird von 18.200 € im Vorjahr auf 9.600 € reduziert. Hintergrund ist hier, dass der Campusvertrag für alle Schulen ab dem Haushalt 2024 im Budget 1000 – Abteilung 1 veranschlagt wird.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

### Kostenträger 71251 – Ganztagsbetreuung an der Kastulus Realschule: Ansätze analog Vorjahr

Für benötigte Ausstattungsgegenstände wurden analog zum Vorjahr Aufwendungen in Höhe von 4.000 € angesetzt.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7112 Realschule Moosburg Schulbetrieb

Amt		711	Realschulen						
Budgetbereich		7112	Realschule Moosburg Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.656,00	-21.600,00	-22.700,00		-22.700,00	-22.700,00	-22.700,00	-22.700,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-2.964,68							
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.757,53	-4.500,00	-9.600,00		-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.773,10	-12.000,00	-14.000,00		-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-41.151,31	-38.100,00	-46.300,00		-46.300,00	-46.300,00	-46.300,00	-46.300,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.430,50	200.000,00	178.100,00	34.782,74	212.882,74	131.100,00	132.100,00	133.100,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	37.455,54	20.800,00	17.600,00		17.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.700,57	7.000,00	31.600,00		31.600,00	30.100,00	30.100,00	30.100,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	236.586,61	227.800,00	227.300,00	34.782,74	262.082,74	178.800,00	179.800,00	180.800,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	195.435,30	189.700,00	181.000,00	34.782,74	215.782,74	132.500,00	133.500,00	134.500,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	195.435,30	189.700,00	181.000,00	34.782,74	215.782,74	132.500,00	133.500,00	134.500,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	195.435,30	189.700,00	181.000,00	34.782,74	215.782,74	132.500,00	133.500,00	134.500,00
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	195.435,30	189.700,00	181.000,00	34.782,74	215.782,74	132.500,00	133.500,00	134.500,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.011,53	21.600,00	22.700,00		22.700,00	22.700,00	22.700,00	22.700,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.757,53	4.500,00	9.600,00		9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.893,10	12.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	38.662,16	38.100,00	46.300,00		46.300,00	46.300,00	46.300,00	46.300,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.460,98	-200.000,00	-178.100,00	-34.782,74	-212.882,74	-131.100,00	-132.100,00	-133.100,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.141,11	-7.000,00	-31.600,00		-31.600,00	-30.100,00	-30.100,00	-30.100,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-188.602,09	-207.000,00	-209.700,00	-34.782,74	-244.482,74	-161.200,00	-162.200,00	-163.200,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-149.939,93	-168.900,00	-163.400,00	-34.782,74	-198.182,74	-114.900,00	-115.900,00	-116.900,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.155,49	-16.100,00	-18.400,00		-18.400,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-10.155,49	-16.100,00	-18.400,00		-18.400,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-10.155,49	-16.100,00	-18.400,00		-18.400,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-160.095,42	-185.000,00	-181.800,00	-34.782,74	-216.582,74	-114.900,00	-115.900,00	-116.900,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-160.095,42	-185.000,00	-181.800,00	-34.782,74	-216.582,74	-114.900,00	-115.900,00	-116.900,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-160.095,42	-185.000,00	-181.800,00	-34.782,74	-216.582,74	-114.900,00	-115.900,00	-116.900,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-160.095,42	-185.000,00	-181.800,00	-34.782,74	-216.582,74	-114.900,00	-115.900,00	-116.900,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7113 – REALSCHULE ECHING**  
 Bezeichnung **Realschule Eching**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben

– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151211 71350 Ausbildung der Schüler an der Realschule Eching

2151212 71351 Ganztagsbetreuung an der Realschule Eching

#### Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

#### Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

#### Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

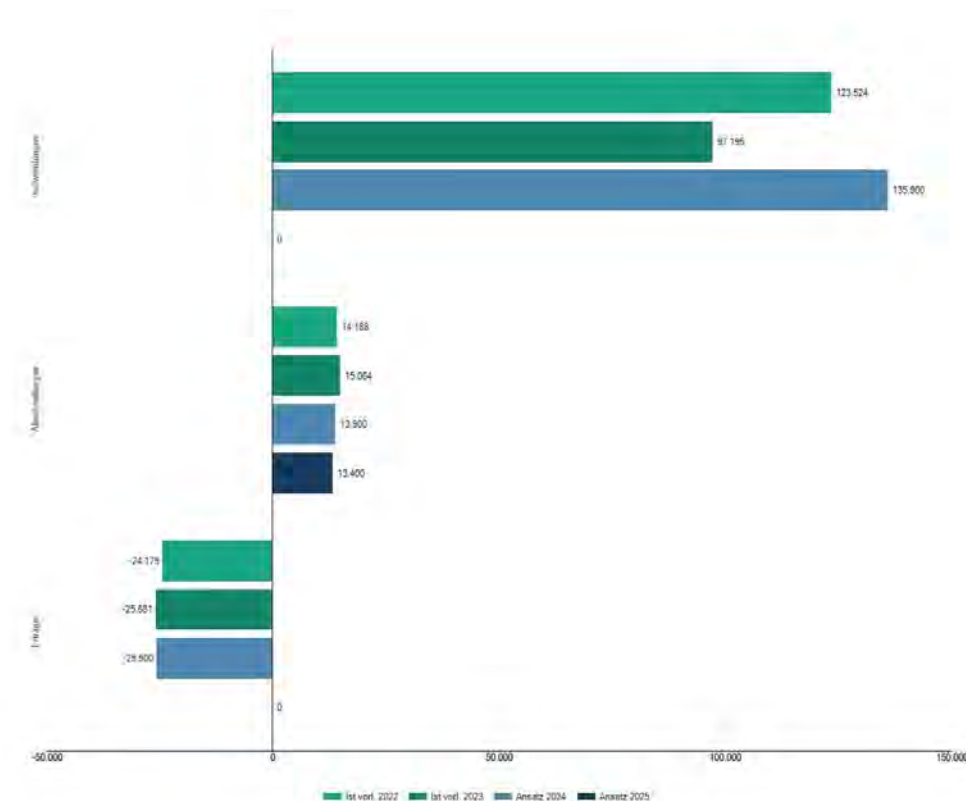
#### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	105.045,33 €	123.524,20 €	142.800,00 €	-6.900,00 €	135.900,00 €
Abschreibungen	17.050,41 €	14.187,99 €	15.700,00 €	-1.800,00 €	13.900,00 €
Erträge	-18.312,00 €	-24.178,69 €	-24.400,00 €	-1.100,00 €	-25.500,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>103.783,74 €</b>	<b>113.533,50 €</b>	<b>134.100,00 €</b>	<b>-9.800,00 €</b>	<b>124.300,00 €</b>



### Budget 7113 – Realschule Eching: Reduzierung um 9,8 T€

Die im Rahmen der pauschalen Kürzung angestoßenen Einsparungspotentiale konnten weiter fortgeführt werden, es sind keine größeren Ersatzbeschaffungen notwendig, zudem wurden die Ansätze für den Campusvertrag auf das SG 14 verschoben. Die Abschreibungen reduzieren sich ebenfalls, so dass sich das Budget im Vergleich zu 2023 um 9.800 € verbessert.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 19.200 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 71350 – Ausbildung der Schüler an der Realschule Eching: Reduzierung um 28,2 T€

Die Schülerzahlen an der Realschule Eching (591) sind gegenüber 2023 (573) um 18 Schüler gestiegen.

Im Finanzhaushalt sind folgende Investitionen vorgesehen:

Gegenstand	Betrag
Schrank für Musiksaal	1.200 €
Schülertische und Stühle für 10 Klassenräume (Austausch kompletter Klassenzimmer, Erstausrüstung seit 2006)	70.000 €
Ersatzbeschaffungen Büro- und Geschäftsausstattung / Besondere Schulausstattung	13.800 €

Für anstehende und verschobene Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung wurden Haushaltsreste in Höhe von 6.215,70 € übertragen.

Im Ergebnishaushalt wurde der Ansatz für die Wartung von Geräten aufgrund der anstehenden Elektrogeräteprüfung sowie Nachholung der aufgrund der Kürzungen verschobenen Reparaturen um 6.000 € auf 21.000 € erhöht. Da der Campusvertrag zukünftig zentral über SG14 abgewickelt wird, konnte der Ansatz für EDV-Wartung um 7.200 € auf 8.800 € reduziert werden.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Betrag
Lehrerstühle für 10 Klassenräume	3.000 €
digitale Unterrichtsassistenz	3.000 €
Schränke für Musiksaal	1.800 €
Ersatzbeschaffungen Büro- und Geschäftsausstattung, EDV-Hardware	10.000 €

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurden 22.900 € angesetzt, sowie ein Haushaltsrest in Höhe von 28.500,70 € übertragen.

Im Aufwandsbereich wurden im Rahmen der Kürzungen 2023 die Aufwendungen für Büromaterial und sonstige Geschäftsaufwendungen um 3.900 € gekürzt. Für 2024 wurden die Ansätze wieder um diesen Betrag erhöht, damit verschobene Beschaffungen nachgeholt werden können.

#### **Kostenträger 71351 – Ganztagsbetreuung an der Realschule Eching: Erhöhung um 1,0 T€**

Die Ganztagsbetreuung an der Imma-Mack-Realschule Eching wurde zum Schuljahr 2022/2023 eingeführt und wird sehr gut angenommen. Die Ganztagsbetreuung befindet sich immer noch im Aufbau, weswegen die Ansätze leicht auf 4.000 € erhöht wurden (Vorjahr 3.000 €).



Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7113 Realschule Eching Schulbetrieb

Amt Budgetbereich		711 7113	Realschulen Realschule Eching Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-14.455,00	-14.400,00	-15.300,00		-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.670,00	-3.800,00	-4.000,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.053,69	-6.200,00	-6.200,00		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-24.178,69	-24.400,00	-25.500,00		-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	99.134,98	128.500,00	102.500,00	28.500,70	131.000,70	99.700,00	99.700,00	99.700,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	14.187,99	15.700,00	13.900,00		13.900,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.389,22	14.300,00	33.400,00		33.400,00	33.400,00	33.400,00	33.400,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	137.712,19	158.500,00	149.800,00	28.500,70	178.300,70	147.000,00	147.000,00	147.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.51 und S2)	113.533,50	134.100,00	124.300,00	28.500,70	152.800,70	121.500,00	121.500,00	121.500,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	113.533,50	134.100,00	124.300,00	28.500,70	152.800,70	121.500,00	121.500,00	121.500,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	113.533,50	134.100,00	124.300,00	28.500,70	152.800,70	121.500,00	121.500,00	121.500,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	113.533,50	134.100,00	124.300,00	28.500,70	152.800,70	121.500,00	121.500,00	121.500,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	14.694,91	14.400,00	15.300,00		15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.570,00	3.800,00	4.000,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.970,39	6.200,00	6.200,00		6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	24.235,30	24.400,00	25.500,00		25.500,00	25.500,00	25.500,00	25.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.529,37	-128.500,00	-102.500,00	-28.500,70	-131.000,70	-99.700,00	-99.700,00	-99.700,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.355,15	-14.300,00	-33.400,00		-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00	-33.400,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-120.884,52	-142.800,00	-135.900,00	-28.500,70	-164.400,70	-133.100,00	-133.100,00	-133.100,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-96.649,22	-118.400,00	-110.400,00	-28.500,70	-138.900,70	-107.600,00	-107.600,00	-107.600,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.696,16	-3.000,00	-75.000,00	-6.215,70	-81.215,70			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-7.696,16	-3.000,00	-75.000,00	-6.215,70	-81.215,70			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-7.696,16	-3.000,00	-75.000,00	-6.215,70	-81.215,70			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-104.345,38	-121.400,00	-185.400,00	-34.716,40	-220.116,40	-107.600,00	-107.600,00	-107.600,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-104.345,38	-121.400,00	-185.400,00	-34.716,40	-220.116,40	-107.600,00	-107.600,00	-107.600,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-104.345,38	-121.400,00	-185.400,00	-34.716,40	-220.116,40	-107.600,00	-107.600,00	-107.600,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-104.345,38	-121.400,00	-185.400,00	-34.716,40	-220.116,40	-107.600,00	-107.600,00	-107.600,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7114 – REALSCHULE AU**  
Bezeichnung **Realschule Au**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

215 – Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

21 Schulträgeraufgaben  
– allgemeinbildende Schulen

Produktgruppe:

215 Realschulen (Art. 8, 10 Abs. 1 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2151511 71450 Ausbildung der Schüler an der Realschule Au

2151512 71451 Ganztagsbetreuung an der Realschule Au

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

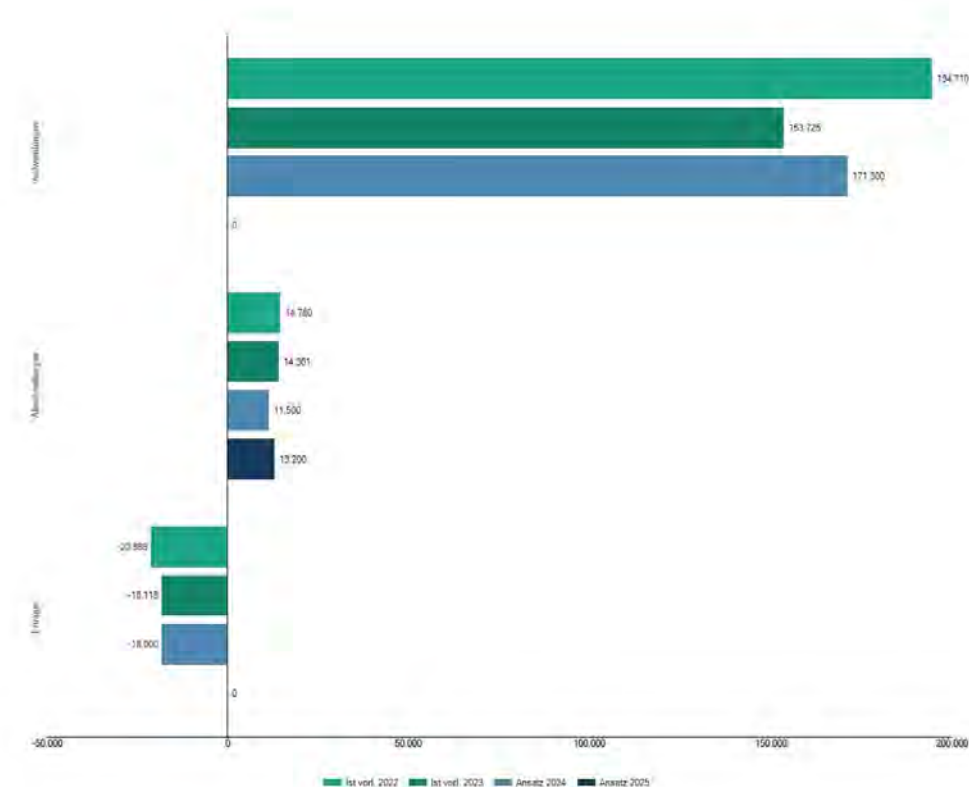
6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	187.766,94 €	194.709,68 €	184.600,00 €	-13.300,00 €	171.300,00 €
Abschreibungen	17.238,74 €	14.780,05 €	15.000,00 €	-3.500,00 €	11.500,00 €
Erträge	-18.573,00 €	-20.988,90 €	-18.000,00 €		-18.000,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>186.432,68 €</b>	<b>188.500,83 €</b>	<b>181.600,00 €</b>	<b>-16.800,00 €</b>	<b>164.800,00 €</b>



## Budget 7114 – Realschule Au: Reduzierung um 16,8 T€

Die Ansätze konnten gegenüber dem Vorjahr leicht um 16.800 € reduziert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die Realschule nicht mehr im Aufbau befindet und entsprechend geringere Beschaffungen als in den Aufbaujahren notwendig sind.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 26.000 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

## Kostenträger 71450 – Ausbildung der Schüler an der Realschule Au: Reduzierung um 39,6 T€

Die Schülerzahlen an der Realschule Au (373) sind gegenüber 2023 (343) um 30 Schüler gestiegen.

Die Schule wurde zum Schuljahr 2016/2017 als Außenstelle der Karl-Meichelbeck-Realschule Freising gegründet. Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist die Realschule selbständig. Die volle Anzahl an Jahrgangsstufen wurde zum Schuljahr 2021/2022 erreicht. Die Schule befindet sich in dem vom Markt Au überlassenen und vom Landkreis generalsanierten ehemaligen Hauptschulgebäude. Zusätzlich wurde

ein weiteres Schulgebäude erstellt, welches im Juni 2020 bezogen wurde. Im Zusammenhang mit dem Bezug des Neubaus wurden etliche Fachräume eingerichtet, welche mit Gebrauchsgegenständen und Verbrauchsmaterial erstmals ausgestattet werden mussten.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Haushaltsrest	Gesamtansatz
Ausstattung und Umgestaltung Pausenhof	10.000 €	
Ausstattung Lehrerzimmer	5.000 €	
1 Alt-Metallophon mit chromatischer Ergänzung		1.000 €
PCR- und Elektrophorese-Starterkit		1.800 €
Schwarzlichtanlage		1.400 €

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Gesamtansatz
Austausch von 18 PC's – Fachraum Informatik	14.000 €
Regalschrank auf Rollen	1.000 €
3 Stellwände á 350 €	1.100 €
16 Ergänzung Chemiebaukästen á 350 €	5.600 €
Modell Bakterienzelle á 700 €	700 €
Biomembranmodell á 600 €	600 €
Modell Schädelrekonstruktion 1x á 300 € bzw. 1x á 400 €	700 €
Sinnesphysiologie-Gerätesatz	400 €
Oszilloskop á 500 €	500 €
Allgemeine Versuchsmaterialien á 500 €	500 €
4x Lego Spike Prime Kasten á 425 €	1.700 €
Transportwagen á 300 €	300 €

Für Aufwendungen für Schulbücher wurden 22.186,62 € als Haushaltsrest übertragen, sowie 14.300 € neu angesetzt (2023: 24.000 €).

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

#### **Kostenträger 79504 – Digitale Schule der Zukunft: Neutral für den Landkreis**

Die Realschule Au ist mit fünf Schulklassen Teilnehmer beim Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilotschulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 € Festbetrag je teilnehmender Klasse. Für die Realschule Au wurden daher 2.000 € als Förderung, sowie Aufwendungen in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellt.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7114 Realschule Au Schulbetrieb

Amt Budgetbereich		711 7114	Realschulen Realschule Au Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vor- vorjahr)	Ansatz 2023 (Vor- jahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächti- gung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	-9.495,00	-9.500,00	-9.500,00		-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-2.964,68							
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.095,00	-3.500,00	-3.500,00		-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.427,42	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6,80							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-20.988,90	-18.000,00	-18.000,00		-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	171.203,84	189.500,00	153.400,00	22.186,62	175.586,62	153.400,00	153.400,00	153.400,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	14.780,05	15.000,00	11.500,00		11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.505,84	-4.900,00	17.900,00		17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	209.489,73	199.600,00	182.800,00	22.186,62	204.986,62	182.800,00	182.800,00	182.800,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	188.500,83	181.600,00	164.800,00	22.186,62	186.986,62	164.800,00	164.800,00	164.800,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	188.500,83	181.600,00	164.800,00	22.186,62	186.986,62	164.800,00	164.800,00	164.800,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig- der intern. Leistgbez.	188.500,83	181.600,00	164.800,00	22.186,62	186.986,62	164.800,00	164.800,00	164.800,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	188.500,83	181.600,00	164.800,00	22.186,62	186.986,62	164.800,00	164.800,00	164.800,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	9.416,97	9.500,00	9.500,00		9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.095,00	3.500,00	3.500,00		3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.427,42	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	17.939,39	18.000,00	18.000,00		18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.905,54	-189.500,00	-153.400,00	-22.186,62	-175.586,62	-153.400,00	-153.400,00	-153.400,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.337,59	4.900,00	-17.900,00		-17.900,00	-17.900,00	-17.900,00	-17.900,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-170.243,13	-184.600,00	-171.300,00	-22.186,62	-193.486,62	-171.300,00	-171.300,00	-171.300,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-152.303,74	-166.600,00	-153.300,00	-22.186,62	-175.486,62	-153.300,00	-153.300,00	-153.300,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.616,99	-13.000,00	-4.200,00	-15.000,00	-19.200,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-5.616,99	-13.000,00	-4.200,00	-15.000,00	-19.200,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-5.616,99	-13.000,00	-4.200,00	-15.000,00	-19.200,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-157.920,73	-179.600,00	-157.500,00	-37.186,62	-194.686,62	-153.300,00	-153.300,00	-153.300,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-157.920,73	-179.600,00	-157.500,00	-37.186,62	-194.686,62	-153.300,00	-153.300,00	-153.300,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-157.920,73	-179.600,00	-157.500,00	-37.186,62	-194.686,62	-153.300,00	-153.300,00	-153.300,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-157.920,73	-179.600,00	-157.500,00	-37.186,62	-194.686,62	-153.300,00	-153.300,00	-153.300,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7210 – BERUFSSCHULE**  
 Bezeichnung **Berufsschule**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

231 – Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

23 Schulträgeraufgaben – berufliche Schulen

Produktgruppe:

231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2311114 72050 Ausbildung der Schüler an der Berufsschule

2311118 72051 Betreuung für das Berufsintegrationsjahres an der Berufsschule

2311115 72150 Ausbildung der Schüler an der Berufsfachschule für Kinderpflege

2311116 72250 Ausbildung der Schüler an der Fachakademie für Sozialpädagogik

2311117 72350 Ausbildung der Werksfeuerwehren

Stellenplan Beamte  
Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer TvöD  
Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst  
Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

#### 6. Budgetregeln

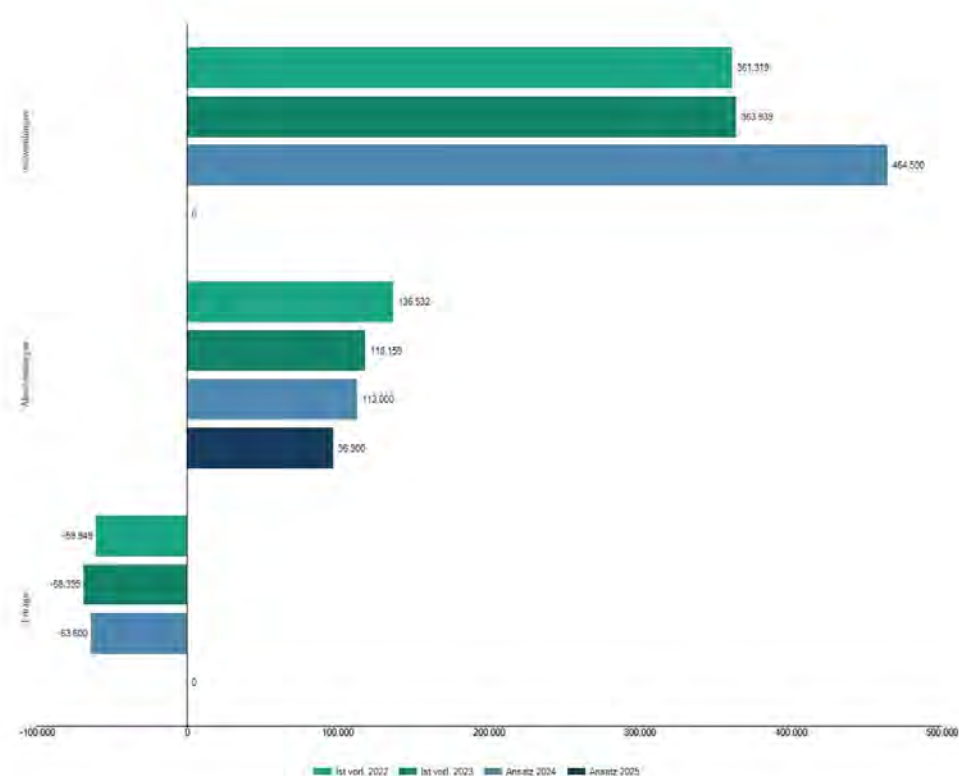
Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.



### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	319.336,97 €	361.319,49 €	442.700,00 €	21.800,00 €	464.500,00 €
Abschreibungen	154.257,30 €	141.987,85 €	140.200,00 €	-27.200,00 €	113.000,00 €
Erträge	-64.894,71 €	-60.005,42 €	-62.700,00 €	-900,00 €	-63.600,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>408.699,56 €</b>	<b>443.301,92 €</b>	<b>520.200,00 €</b>	<b>-6.300,00 €</b>	<b>513.900,00 €</b>



### Budget 7210 – Berufsschule: Reduzierung um 6,3 T€

Dies Erhöhung des Schulaufwandes ist auf steigende Beschaffungen für die einzelnen Fachbereiche und gestiegene Schülerzahlen zurückzuführen. Minderausgaben an anderer Stelle konnten den Effekt reduzieren. Durch gesunkene Abschreibungen (27.200 €) sowie gestiegener Erträge (900 €) konnte das Budget im Vergleich zum Vorjahr um 6.300 € reduziert werden.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 74.400 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

## Kostenträger 72050 – Ausbildung der Schüler an der Berufsschule: Reduzierung um 50,4 T€

Die Schülerzahlen an der Berufsschule (2052) sind gegenüber 2023 (1961) um 91 Schüler gestiegen.

Im Investitionshaushalt sind folgende Investitionen vorgesehen:

Fachbereich: Gegenstand	Betrag
Metall: Brandschutzwagen Werkfeuerwehr	5.000 €
Metall: Schranksystem zur Lagerung Handhabungstechnik	2.000 €
Metall: 5x Schrank mit Glas-/Flügeltüren á 2.000 €	10.000 €
Metall: 4x Magazinschrank für Werkbankraum	8.000 €
Metall: Smartboard	7.000 €
KfZ: Reifenmontiermaschine	7.000 €
KfZ: Bosch Diagnose-Tablett	4.000 €
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik: Montagewand für Befestigungstechnik	2.500 €
Elektro/IT: Metrawatt Profitest	2.400 €
Elektro/IT: 50 Programmier PC's á 1.015 €	50.900 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>98.800 €</b>

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 95.400 €):

Fachbereich: Gegenstand	Betrag
Wirtschaft / Verwaltung: Lizenzen Fachbücher Industrie	2.300 €
Metall: Lizenzen Inventor CAD	2.000 €
Metall: 4x Sortiment Magazinschrank Werkbankraum á 300 €	1.200 €
KfZ: Büroausstattung (Schreibtisch, Container, Schränke, Aktenschrank)	2.500 €
Nahrung: 1 Satz Cuttermesser	800 €
Nahrung: 1 Kitchen Aid Professional mit Zubehör	900 €
Nahrung: 1 Servierwagen	400 €
Nahrung: 1 Zutatenwagen	600 €
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik: Analysegerät Heizungswasser	800 €
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik: SHK-Kleinwerkzeuge	1.800 €
Elektro / IT: Lizenzen Fritzing	200 €
Elektro / IT: Ladekabel-Adapter	900 €
Elektro / IT: Wallbox go-e Charger Homefix	500 €
Elektro / IT: 9 Bürostühle für Lehrerpulte á 330 €	3.000 €
Elektro / IT: 76 Monitore á 232 €	17.700 €
Elektro / IT: 1 PC á 775 €	800 €
Elektro / IT: 4 Farblaserdrucker á 475 €	1.900 €
Elektro / IT: 2 Multifunktionsdrucker á 650 €	1.300 €
Wirtschaft / Verwaltung: 3x Stellwand á 300 €	1.000 €
Schulleitung / Schulverwaltung / Allgemein: 5x Stellwand á 300 €	1.500 €
Schulleitung / Schulverwaltung / Allgemein: 2x Bürostuhl Sekretariat á 600 €	1.200 €
Schulleitung / Schulverwaltung / Allgemein: 2x höhenverstellbarer Schreibtisch á 1.300 €	2.600 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>45.900 €</b>

Der Ansatz für den Unterhalt von Geräten wurde von 27.500 € im Vorjahr auf 39.500 € erhöht. Grund hierfür sind die Kosten für die Elektrogeräteprüfung (12.000 €), sowie zusätzliche Wartungsverträge.

Für kleinteilige Betriebsausstattung wie Schülerstühle (105 Stück á 90€), Töpfe/Pfannen und ähnliches wurden insgesamt 18.300 € in den Ergebnishaushalt eingestellt.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest von 150.970,85 € übertragen und 35.100 € neu angesetzt (2023: 2.300 €).

Der Ansatz für EDV-Wartung wird von 95.000 € auf 70.000 € reduziert. Hintergrund ist hier, dass der Campusvertrag für alle Schulen ab dem Haushalt 2024 im Budget 1000 – Abteilung 1 veranschlagt wird.

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. Juli 2019, Az. I.5-BS4400.27/211/98 ist die Richtlinie –digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) in Kraft getreten. Die Fördermittel stammen aus dem sog. „DigitalPakt Schule“ zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen. Im Rahmen der Förderung nach dBIR steht ein Teilbetrag ausschließlich für die digitale Bildungsinfrastruktur von integrierten Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen zur Verfügung. Dieser Betrag wurde im Rahmen des iFU-Budgets angesetzt, damit die Berufsschule Freising entsprechend förderfähige Maßnahme durchführen kann.

Zusätzlich zu den Förderrichtlinien sind Beschaffungen künftig nur noch im Rahmen einer von der Regierung genehmigten Maßnahmenplanung möglich. Aus diesem Grund werden alle noch freien dBIR-Mittel im Investitionshaushalt als Haushaltsrest übertragen und für mögliche Beschaffungen innerhalb der einzelnen Schulen genutzt. Ziel ist, das Förderprogramm bis zu den Höchstbeträgen auszunutzen und so die Landkreisschulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bestmöglich digital auszustatten.

Im Rahmen des iFU-dBIR-Budgets wurden Haushaltsreste in Höhe von 26.340,51 € für die Beschaffung von 26 Programmier-PC's übertragen.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

**Kostenträger 72150 – Ausbildung der Schüler an der Berufsfachschule für Kinderpflege:  
Erhöhung der Ansätze um 1,0 T€**

Die Schülerzahlen an der Berufsfachschule für Kinderpflege (96) sind gegenüber 2023 (85) um 11 Schüler gestiegen.

Im Investitionshaushalt sind 5.000 € für die Erneuerung der Erstausrüstung der Küche eingestellt.

Für kleinteilige Betriebsausstattung wie Bluetooth-Lautsprecher, Essgeschirr und Töpfe/Pfannen wurden insgesamt 2.500 € in den Ergebnishaushalt eingestellt (2023: 500 €).

Im Ergebnishaushalt sind für die Beschaffung von Betriebsausstattung 2.800 € eingestellt (2023: 1.500 €):

Gegenstand	Betrag
2 Eismaschinen á 500 €	1.000 €
4 Hochleistungs-Standmixer á 350 €	1.400 €
1 Servierwagen	400 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.800 €</b>

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 29.508,76 € übertragen, sowie 3.300 € angesetzt (2023: 4.000 €).

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

**Kostenträger 72250 – Ausbildung der Schüler an der Fachakademie für Sozialpädagogik:  
Erhöhung der Ansätze um 1,4 T€**

Die Schülerzahlen an der Fachakademie für Sozialpädagogik (233) sind gegenüber 2023 (222) um 11 Schüler gestiegen.

Im Investitionshaushalt sind 1.500 € für die Beschaffung einer Druckerpresse vorgesehen.

Im Ergebnishaushalt wurden 1.000 € für die Beschaffung von kleinteiliger Betriebsausstattung wie etwa Bluetooth-Lautsprecher, Materialwägen, sowie Musikinstrumente eingestellt.

Im Ergebnishaushalt sind für die Beschaffung von Betriebsausstattung 2.100 € eingestellt (2023: 2.500 €):

Gegenstand	Betrag
Tisch für Druckerpresse	900 €
Präzisions-Hebelschneider	600 €
Staubsauger	300 €
Tischwagen	300 €
Summe Aufwendungen	2.100 €

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 25.703,28 € übertragen, sowie 7.500 € angesetzt. (2023: 5.700 €)

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

Bei allen nicht aufgeführten Kostenträgern ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7210 Berufsschule Schulbetrieb

Amt		721	Berufsschulen						
Budgetbereich		7210	Berufsschule Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.203,00	-30.200,00	-30.600,00		-30.600,00	-30.600,00	-30.600,00	-30.600,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.060,94							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.707,00	-32.500,00	-33.000,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34,48							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-60.005,42	-62.700,00	-63.600,00		-63.600,00	-63.600,00	-63.600,00	-63.600,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.038,71	447.600,00	398.200,00	124.127,27	522.327,27	358.500,00	358.500,00	361.700,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	141.987,85	140.200,00	113.000,00		113.000,00	113.000,00	113.000,00	113.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.280,78	-4.900,00	66.300,00		66.300,00	66.300,00	66.300,00	66.300,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	503.307,34	582.900,00	577.500,00	124.127,27	701.627,27	537.800,00	537.800,00	541.000,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S. S1 und S2)	443.301,92	520.200,00	513.900,00	124.127,27	638.027,27	474.200,00	474.200,00	477.400,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	443.301,92	520.200,00	513.900,00	124.127,27	638.027,27	474.200,00	474.200,00	477.400,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	443.301,92	520.200,00	513.900,00	124.127,27	638.027,27	474.200,00	474.200,00	477.400,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	443.301,92	520.200,00	513.900,00	124.127,27	638.027,27	474.200,00	474.200,00	477.400,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.250,15	30.200,00	30.600,00		30.600,00	30.600,00	30.600,00	30.600,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	526,39							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.707,00	32.500,00	33.000,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	59.483,54	62.700,00	63.600,00		63.600,00	63.600,00	63.600,00	63.600,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-251.861,53	-447.600,00	-398.200,00	-124.127,27	-522.327,27	-358.500,00	-358.500,00	-361.700,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.209,01	4.900,00	-66.300,00		-66.300,00	-66.300,00	-66.300,00	-66.300,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-320.070,54	-442.700,00	-464.500,00	-124.127,27	-588.627,27	-424.800,00	-424.800,00	-428.000,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-260.587,00	-380.000,00	-400.900,00	-124.127,27	-525.027,27	-361.200,00	-361.200,00	-364.400,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-42.646,67	-75.700,00	-105.300,00		-105.300,00			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-42.646,67	-75.700,00	-105.300,00		-105.300,00			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-42.646,67	-75.700,00	-105.300,00		-105.300,00			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-303.233,67	-455.700,00	-506.200,00	-124.127,27	-630.327,27	-361.200,00	-361.200,00	-364.400,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-303.233,67	-455.700,00	-506.200,00	-124.127,27	-630.327,27	-361.200,00	-361.200,00	-364.400,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-303.233,67	-455.700,00	-506.200,00	-124.127,27	-630.327,27	-361.200,00	-361.200,00	-364.400,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-303.233,67	-455.700,00	-506.200,00	-124.127,27	-630.327,27	-361.200,00	-361.200,00	-364.400,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7310 – WIRTSCHAFTSSCHULE**  
 Bezeichnung **Wirtschaftsschule**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

111 – Verwaltungssteuerung und -service  
 231 – Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

1 Zentrale Verwaltung

Produktbereich:

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe:

111 Verwaltungssteuerung und -service

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

1117030 85020 Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.  
 (Allg. KTR für KST 854020 und 855020)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

23 Schulträgeraufgaben – berufliche Schulen

Produktgruppe:

231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

2311211 73050 Ausbildung der Schüler an der Wirtschaftsschule  
 2311212 73051 Ganztagsbetreuung an der Wirtschaftsschule

### Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

### Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

### Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

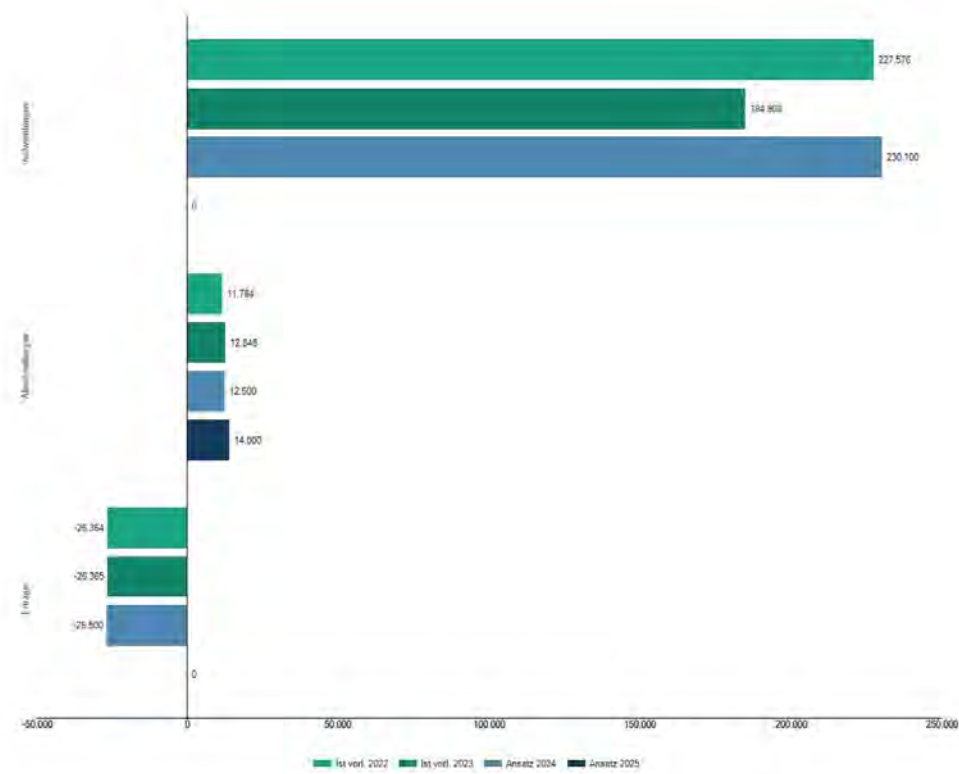
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

6. Budgetregeln
- Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.
7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen
8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	195.309,84 €	227.576,10 €	211.700,00 €	18.400,00 €	230.100,00 €
Abschreibungen	19.244,83 €	11.783,68 €	11.200,00 €	1.300,00 €	12.500,00 €
Erträge	-22.551,50 €	-26.364,36 €	-25.100,00 €	-1.400,00 €	-26.500,00 €
Ergebnis Budget	192.003,17 €	212.995,42 €	197.800,00 €	18.300,00 €	216.100,00 €



Budget 7310 – Wirtschaftsschule: Erhöhung um 18,3 T€

Die Erhöhung des Budgets ist auf die im Rahmen der Kürzungen im Jahre 2023 verschobenen Beschaffungen zurückzuführen, welche in 2024 nachgeholt werden. Die Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 1.300 T€ an, werden jedoch durch gestiegene Erträge (1.400 €) kompensiert.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 27.700 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.



### Kostenträger 73050 – Ausbildung der Schüler an der Wirtschaftsschule: Reduzierung um 10,7 T€

Die Schülerzahlen an der Wirtschaftsschule (381) sind gegenüber 2023 (392) um 11 Schüler gesunken.

Im Investitionshaushalt ist die Beschaffung folgender Ausstattungsgegenstände vorgesehen:

Im Zuge der laufenden Brandschutzsanierung an der Wirtschaftsschule sollen einige Möbel und Ausstattungsgegenstände ausgetauscht werden. Unter anderem bei Waschmaschinen und Gefrierschränken defekte Geräte ausgetauscht und vorhandene durch energieeffizientere Geräte ersetzt werden. Hierfür wurden 10.000 € angesetzt. Für die Ersatzbeschaffung eines Kopierers wurden 8.000 € veranschlagt. Die Beschaffung von Mobiliar für das Lehrerzimmer hat sich verschoben, daher wurden 15.000 € als Haushaltsrest auf 2024 übertragen.

Im Ergebnishaushalt sind für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen folgende Mittel vorgesehen (2023: 48.800 €):

Gegenstand	Betrag
130 Einzeltische für Klassenzimmer á 200 €	26.000 €
Neumöblierung Lesecafé	5.000 €
8 Dokumentenkameras	3.400 €
10 Apple TV	1.700 €
36 Monitore	6.000 €
Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte	4.000 €

Im Jahr 2023 wurde eine neue Telefonanlage installiert. Hierdurch entfällt die monatliche Mietgebühr, so dass der Ansatz von 9.000 € gestrichen werden konnte.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 80.533,40 € übertragen, sowie 15.800 € angesetzt (2023: 16.000 €).

Der Ansatz für den Unterhalt von Geräten und Ausstattungsgegenständen wurde aufgrund der anstehenden Elektrogeräteprüfung um 6.600 € auf 14.600 € erhöht.

Aufgrund gestiegener Kosten für Eintritte (z.B. Fresch), Savoyer Au und Busfahren, wurden die entsprechenden Ansätze um 2.000 € auf 97.000 € erhöht.

Der Campusvertrag wird zukünftig zentral über das SG14 bedient, daher konnte der Ansatz für EDV-Wartung um 2.600 € auf 12.400 € reduziert werden.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers ist auf verschiedene Sachkonten zurückzuführen.

### Kostenträger 73051 – Ganztagsbetreuung an der Wirtschaftsschule: kein Ansatz im Schulbudget

Aufgrund rückläufiger Nachfrage an einer Ganztagsbetreuung an der Wirtschaftsschule und Schwierigkeiten für die reduzierte Gruppenzahl einen passenden Kooperationspartner zu finden, ist bis auf weiteres keine Ganztagsbetreuung vorgesehen.

### Kostenstelle 854020 – Kostenträger – 85020 – Dreifachturnhalle Wippenhauser Str.: identisch zu Vorjahr

Im Finanzhaushalt wurden 6.500 € für Matten, Unterlagen und Abdeckungen der Hochsprunganlage im Außenbereich angesetzt. Für die auf 2024 verschobene Beschaffung von zwei Sprungkästen wurden 2.300 € als Haushaltsrest übertragen. Im Ergebnishaushalt wurden für die Ersatzbeschaffung defekter Sportgeräte, diverser kleinerer Sportgegenstände und Trainingshilfen 3.400 € veranschlagt.

### Kostenträger 79504 – Digitale Schule der Zukunft: ergebnisneutral

Die Wirtschaftsschule ist mit vier Schulklassen Teilnehmer beim Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Um die Beschaffung und Erprobung digitaler Bildungsmedien im Rahmen des Pilotversuchs zu unterstützen, stehen für die Pilot-schulen Mittel im Staatshaushalt zur Verfügung. Hierüber können durch den jeweiligen Schulaufwandsträger für die Pilotschulen digitale Schulbücher angeschafft werden, aber auch andere digitale Bildungsmedien, für die eine Zulassung gemäß ZLV nicht erforderlich ist. Die Förderung beträgt 400 €

Festbetrag je teilnehmender Klasse. Für die Wirtschaftsschule wurden daher 1.600 € als Förderung, sowie Aufwendungen in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellt.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7310 Wirtschaftsschule Schulbetrieb

Amt		731		Wirtschaftsschulen					
Budgetbereich		7310		Wirtschaftsschule Schulbetrieb					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.615,00	-10.600,00	-10.500,00		-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.804,00	-7.800,00	-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.681,00	-6.700,00	-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-264,36							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-26.364,36	-25.100,00	-26.500,00		-26.500,00	-26.500,00	-26.500,00	-26.500,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.986,58	214.900,00	203.800,00	48.666,65	252.466,65	202.400,00	202.400,00	202.400,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	11.783,68	11.200,00	12.500,00		12.500,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.589,52	-3.200,00	26.300,00		26.300,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	239.359,78	222.900,00	242.600,00	48.666,65	291.266,65	240.900,00	240.900,00	240.900,00
S3	= Ergebn.f.d.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	212.995,42	197.800,00	216.100,00	48.666,65	264.766,65	214.400,00	214.400,00	214.400,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	212.995,42	197.800,00	216.100,00	48.666,65	264.766,65	214.400,00	214.400,00	214.400,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	212.995,42	197.800,00	216.100,00	48.666,65	264.766,65	214.400,00	214.400,00	214.400,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	212.995,42	197.800,00	216.100,00	48.666,65	264.766,65	214.400,00	214.400,00	214.400,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.543,61	10.600,00	10.500,00		10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.804,00	7.800,00	8.000,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.681,00	6.700,00	8.000,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	26.028,61	25.100,00	26.500,00		26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-191.480,99	-214.900,00	-203.800,00	-48.666,65	-252.466,65	-202.400,00	-202.400,00	-202.400,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.252,15	3.200,00	-26.300,00		-26.300,00	-26.300,00	-26.300,00	-26.300,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-209.733,14	-211.700,00	-230.100,00	-48.666,65	-278.766,65	-228.700,00	-228.700,00	-228.700,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-183.704,53	-186.600,00	-203.600,00	-48.666,65	-252.266,65	-202.200,00	-202.200,00	-202.200,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.257,83	-59.700,00	-24.500,00	-17.300,00	-41.800,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-5.257,83	-59.700,00	-24.500,00	-17.300,00	-41.800,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-5.257,83	-59.700,00	-24.500,00	-17.300,00	-41.800,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-188.962,36	-246.300,00	-228.100,00	-65.966,65	-294.066,65	-220.200,00	-220.200,00	-220.200,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-188.962,36	-246.300,00	-228.100,00	-65.966,65	-294.066,65	-220.200,00	-220.200,00	-220.200,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-188.962,36	-246.300,00	-228.100,00	-65.966,65	-294.066,65	-220.200,00	-220.200,00	-220.200,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-188.962,36	-246.300,00	-228.100,00	-65.966,65	-294.066,65	-220.200,00	-220.200,00	-220.200,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr. **7410 – FACH- UND BERUFSOBERSCHULE**  
 Bezeichnung **Fach- und Berufsoberschule**

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen Rechtsgrundlage

231 – Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

2 Schule und Kultur

Produktbereich:

23 Schulträgeraufgaben – berufliche Schulen

Produktgruppe:

231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

231111 74050 Ausbildung der Schüler an der Fachoberschule

Stellenplan Beamte Besoldungsgruppe (A)																
Wahl- beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Beamte gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer TVöD Entgeltgruppen (EG)																
E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst Entgeltgruppen (EG-S)																
S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0																

Erläuterungen zum Stellenplan

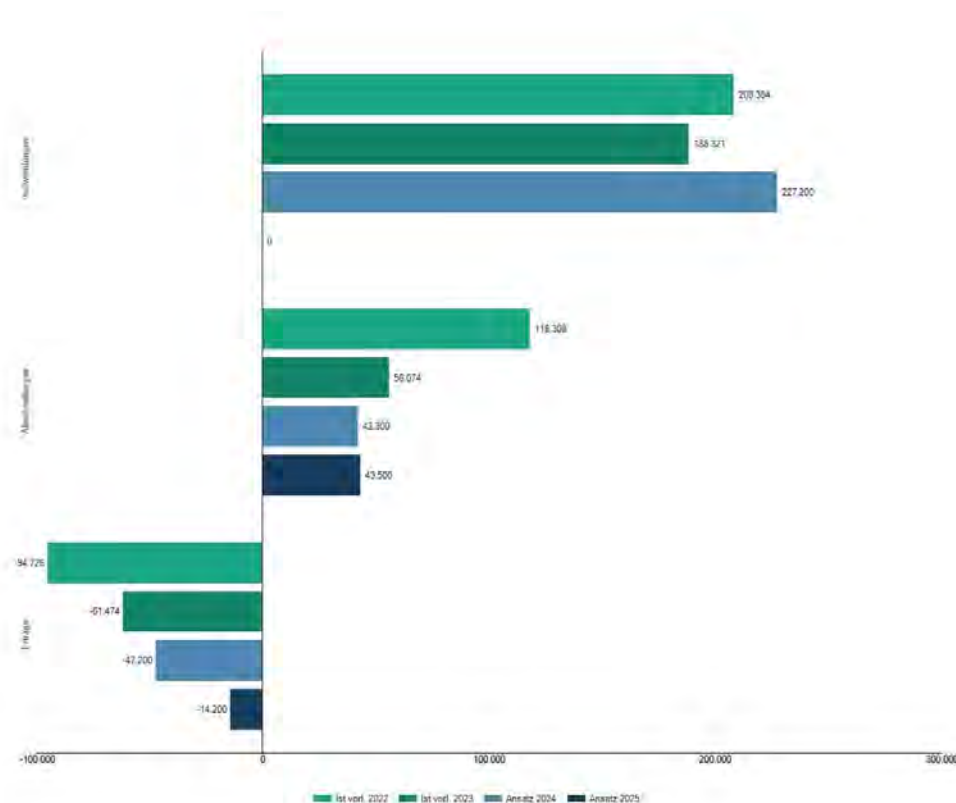
### 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

### 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

## 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	211.335,12 €	208.383,58 €	273.600,00 €	-46.400,00 €	227.200,00 €
Abschreibungen	65.245,24 €	118.307,68 €	68.300,00 €	-26.000,00 €	42.300,00 €
Erträge	-39.324,25 €	-94.797,17 €	-61.500,00 €	14.300,00 €	-47.200,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>237.256,11 €</b>	<b>231.894,09 €</b>	<b>280.400,00 €</b>	<b>-58.100,00 €</b>	<b>222.300,00 €</b>



### Budget 7410 – Fach- und Berufsoberschule: Reduzierung um 58,1 T€

Die Reduzierung des Budgets ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr 40.000 € für den Ausbau des pädagogischen Projektes für nachhaltiges Unterrichten in der 13. Klasse veranschlagt wurden. Dieses Vorhaben wird bis zum Vorliegen eines Gesamtkonzeptes, inklusive Genehmigung in den Kreisgremien, zurückgestellt. Steigende Ersatzbeschaffungen können durch Minderausgaben an anderer Stelle ansonsten nahezu kompensiert werden. Die Abschreibungen reduzieren sich um 26.000 €.

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 40.100 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 74050 – Ausbildung der Schüler an der Fachoberschule: Reduzierung um 85,8 T€

Die Schülerzahlen an der Fach- und Berufsoberschule (602) sind gegenüber 2023 (640) um 38 Schüler gesunken.

Für den Austausch des Verwaltungs- und Lehrerservers wurden Ansätze in Höhe von 4.173,65 € als Haushaltsrest übertragen, sowie 1.900 € neu angesetzt. Darüber hinaus soll im Büro der Schulleitung für Besprechungen ein Wandmonitor für 2.400 € beschafft werden.

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 86.700 €):

Gegenstand	Betrag
150 Tische Eco Table R – Ersatzbeschaffung	50.000 €
Ersatz v. 5 Lötstationen für die fachpraktische Ausbildung Elektrowerkstatt	2.500 €
Höhenverstellbarer Schreibtisch – Schulleitung	800 €
Schreibtischstuhl – Schulleitung	600 €
Summe	53.900 €

Die pandemiebedingte Mehrnutzung der Turnhalle schlug sich in erhöhten Nutzungskosten nieder, weswegen die Aufwendungen hierfür im Jahr 2022 deutlich angestiegen sind. Im Haushaltsjahr 2024 sollen die Abschlussprüfungen wieder im Klassenzimmer stattfinden. Der Ansatz wurde daher von 43.000 € im Vorjahr um 10.000 € auf 33.000 € reduziert wurden.

Der Ansatz für EDV-Wartung wird von 30.000 € im Vorjahr auf 18.600 € reduziert. Hintergrund ist hier, dass der Campusvertrag für alle Schulen ab dem Haushalt 2024 im Budget 1000 – Abteilung 1 veranschlagt wird.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 120.314,56 € übertragen, sowie 25.600 € angesetzt (2023: 27.900 €).

Der Ansatz für Büromaterial und den Geräteunterhalt konnten um 15.000 € bzw. 10.000 € reduziert werden. Lehr- und Unterrichtsmittel konnten um 7.000 € reduziert werden.

Die restliche Veränderung des Kostenträgers beruht auf verschiedene Sachkonten.

## Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 7410 Fachoberschule Schulbetrieb

Amt		741	Fach-/Berufsoberschulen						
Budgetbereich		7410	Fachoberschule Schulbetrieb						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.562,00	-18.500,00	-17.100,00		-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-57.567,48	-26.800,00	-13.200,00		-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00	-13.200,00
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.687,70							
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.900,00	-16.200,00	-16.900,00		-16.900,00	-16.900,00	-16.900,00	-16.900,00
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	-79,99							
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-94.797,17	-61.500,00	-47.200,00		-47.200,00	-47.200,00	-47.200,00	-47.200,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.065,44	262.600,00	192.900,00	74.107,28	267.007,28	155.300,00	159.600,00	165.300,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	118.307,68	68.300,00	42.300,00		42.300,00	42.300,00	42.300,00	42.300,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.203,54	11.000,00	34.300,00		34.300,00	34.300,00	34.300,00	34.300,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	326.576,66	341.900,00	269.500,00	74.107,28	343.607,28	231.900,00	236.200,00	241.900,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	231.779,49	280.400,00	222.300,00	74.107,28	296.407,28	184.700,00	189.000,00	194.700,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	231.779,49	280.400,00	222.300,00	74.107,28	296.407,28	184.700,00	189.000,00	194.700,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	231.779,49	280.400,00	222.300,00	74.107,28	296.407,28	184.700,00	189.000,00	194.700,00
290	+ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114,60							
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	231.894,09	280.400,00	222.300,00	74.107,28	296.407,28	184.700,00	189.000,00	194.700,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.650,89	18.500,00	17.100,00		17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
540	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.256,92							
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.900,00	16.200,00	16.900,00		16.900,00	16.900,00	16.900,00	16.900,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	36.807,81	34.700,00	34.000,00		34.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-160.089,61	-262.600,00	-192.900,00	-74.107,28	-267.007,28	-155.300,00	-159.600,00	-165.300,00
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.969,34	-11.000,00	-34.300,00		-34.300,00	-34.300,00	-34.300,00	-34.300,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-193.058,95	-273.600,00	-227.200,00	-74.107,28	-301.307,28	-189.600,00	-193.900,00	-199.600,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-156.251,14	-238.900,00	-193.200,00	-74.107,28	-267.307,28	-155.600,00	-159.900,00	-165.600,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.154,34	-6.000,00	-4.300,00	-4.173,65	-8.473,65			
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-18.154,34	-6.000,00	-4.300,00	-4.173,65	-8.473,65			
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-18.154,34	-6.000,00	-4.300,00	-4.173,65	-8.473,65			
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-174.405,48	-244.900,00	-197.500,00	-78.280,93	-275.780,93	-155.600,00	-159.900,00	-165.600,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-174.405,48	-244.900,00	-197.500,00	-78.280,93	-275.780,93	-155.600,00	-159.900,00	-165.600,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-174.405,48	-244.900,00	-197.500,00	-78.280,93	-275.780,93	-155.600,00	-159.900,00	-165.600,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-174.405,48	-244.900,00	-197.500,00	-78.280,93	-275.780,93	-155.600,00	-159.900,00	-165.600,00

Budget-/Teilhaushalt-Nr.

**7510 – SONDERPÄDAGOGISCHES FÖRDERZENTRUM FREISING**

Bezeichnung

Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising

1. Produktgruppen, Produkte/Leistungen

Rechtsgrundlage

221 – Förderschulen (Art. 19 BayEUG)

2. Pflichtaufgabe (Rechtsbindungsgrad: muss/soll/kann) / Freiwillige Aufgabe

3. Leistungsziele (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

4. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 Abs. 3 KommHV-Doppik, § 10 Abs. 5 KommHV-Doppik)

5. Zuordnung zum Verantwortungsbereich (§ 4 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Doppik)

5.1. Verantwortliche Organisationseinheit:

5.2. Verantwortliche Personen:

5.3. Mitarbeiter:

5.4. Auszug aus dem Stellenplan (vgl. Muster zu § 5 KommHV-Doppik – Anlage 12 Nr. II)

Hauptproduktbereich:

Produktbereich:

2 Schule und Kultur

22 Schulträgeraufgaben – Förderschulen

Produktgruppe:

221 Förderschulen (Art. 19 BayEUG)

Produkt-Nr. BY: Kostenträger:

221111 75050 Ausbildung der Schüler am Förderschulzentrum

221112 75051 Ganztagsbetreuung am Förderschulzentrum

## Stellenplan Beamte

Besoldungsgruppe (A)

Wahl-beamte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Beamte gesamt: 0

## Stellenplan Arbeitnehmer TVöD

Entgeltgruppen (EG)

E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

## Stellenplan Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppen (EG-S)

S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellen Arbeitnehmer gesamt: 0

Erläuterungen zum Stellenplan

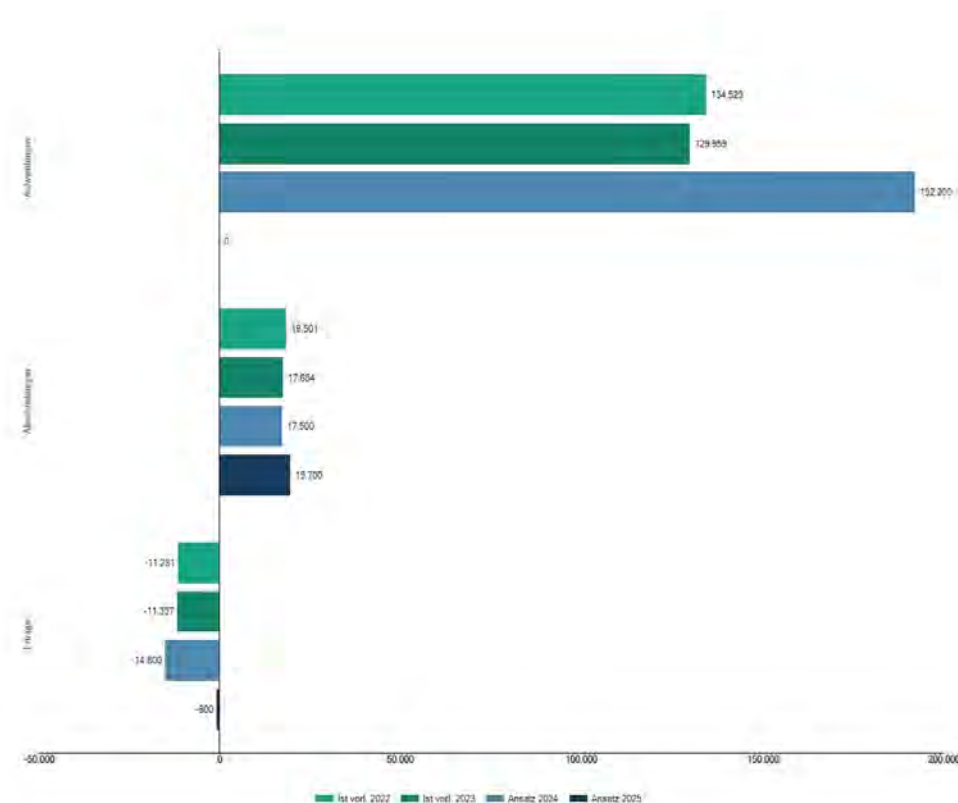
## 6. Budgetregeln

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind gemäß § 20 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 22 KommHV-Doppik zugunsten von Investitionsauszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einseitig deckungsfähig.

## 7. Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

### 8. Sonstige Erläuterungen

	Ist vorl. 2021	Ist vorl. 2022	Ansatz 2023	Veränderung An- satz zum Vorjahr	Ansatz 2024
Aufwendungen	148.782,70 €	134.529,44 €	155.600,00 €	36.600,00 €	192.200,00 €
Abschreibungen	20.173,01 €	18.500,63 €	18.800,00 €	-1.300,00 €	17.500,00 €
Erträge	-9.951,00 €	-11.280,75 €	-11.100,00 €	-3.700,00 €	-14.800,00 €
<b>Ergebnis Budget</b>	<b>159.004,71 €</b>	<b>141.749,32 €</b>	<b>163.300,00 €</b>	<b>31.600,00 €</b>	<b>194.900,00 €</b>



### Budget 7510 – Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising: Erhöhung um 31,6 T€

Beschaffungen wurden aufgrund der Kürzung in 2023 verschoben und müssen in 2024 nachgeholt werden, was zu einer Erhöhung des Budgets führt. Aufgefangen wird dies nur zum Teil durch die niedrigere Abschreibung (1.300 €) sowie höhere Erträge (3.700 €).

Das Budget unterlag 2023 der pauschalen Kürzung von 12,5 %, was einem Betrag von 23.400 € entsprach.

Die Veränderung der Kostenträger (Erhöhung/Reduzierung) stellt die Positionen ohne Berücksichtigung von Personalkosten, AfA, ILV und pauschaler Kürzung dar.

### Kostenträger 75050 – Ausbildung der Schüler am Förderschulzentrum: Erhöhung um 9,4 T€

Die Schülerzahlen am Sonderpädagogischen Förderschulzentrum (422) sind gegenüber 2023 (390) um 32 Schüler gestiegen.

Im Investitionshaushalt sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Gegenstand	Ansatz
Industriespülmaschine für Schulküche	1.000 €
Trockner für Vorbereitung Schulküche	1.000 €
Ersatz Kopierer	10.000 €

Die Beschaffung von 30 neuen iPad-Koffern wurde auf 2024 und 2025 aufgeteilt und jeweils 16.500 € veranschlagt. Für die auf 2024 verschobene Neuausstattung des Büros der Schulsozialarbeiterin wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 7.582,99 € übertragen und 500 € neu angesetzt.

Im Ergebnishaushalt konnte der Ansatz für Erträge aus Materialgeld von 3.500 € auf 7.000 € erhöht werden, da dieses von der Schule neu kalkuliert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst wurde.

Für die in 2024 anstehende Elektrogeräteprüfung wurden 3.800 € veranschlagt. Die neu zu beschaffenden iPads müssen mit Lernapps versehen werden, hierfür wurden Aufwendungen in Höhe von 6.000 € eingeplant. Für den Ersatz von Stühlen von fünf Klassen und einer Vorbereitungsklasse im Altbau der Niederlassung Moosburg wurden 10.000 € eingestellt. Im Bereich der EDV-Hardware sind folgende Beschaffungen vorgesehen (2023: 49.900 €):

Gegenstand	Neuer Ansatz
5 Dokumentenkameras	4.000 €
80 iPads zum Unterrichtseinsatz und Verbleib im Klassenzimmer	44.000 €

In 2024 werden neue Tests für die sonderpädagogische Diagnostik fällig. Für diese sind im Haushalt 3.000 € vorgesehen. Die gestiegenen Kosten für Eishalle und Busfahrten führen zu einer Erhöhung des Ansatzes für Aufwendungen für besondere Lehrveranstaltungen von 6.000 € auf 28.000 €.

Für die Aufwendungen für Schulbücher wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 56.359,82 € übertragen, sowie 14.200 € angesetzt (2023: 9.800 €).

Die restliche Veränderung des Kostenträgers verteilt sich über verschiedene Sachkonten.

### Teilergebnishaushalt mit Finanzhaushalt Budgetbereich 751 Förderschulzentrum Schulbetrieb

Amt		751		Förderschulen					
Budgetbereich		7510		Förderschulzentrum Schulbetrieb					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ordentliche Erträge								
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.097,00	-6.500,00	-6.800,00		-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
050	+ Auflösungen von Sonderposten	-683,75	-1.100,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.500,00	-3.500,00	-7.000,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
S1	= Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 10) Ordentliche Aufwendungen	-11.280,75	-11.100,00	-14.800,00		-14.800,00	-14.800,00	-14.800,00	-14.800,00
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.408,50	153.200,00	168.800,00	33.079,91	201.879,91	146.200,00	125.200,00	123.200,00
150	- Planmäßige Abschreibungen	18.500,63	18.800,00	17.500,00		17.500,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.120,94	2.400,00	23.400,00		23.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
S2	= Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	153.030,07	174.400,00	209.700,00	33.079,91	242.779,91	184.600,00	163.600,00	161.600,00
S3	= Ergeb.lfd.Verwaltungstätigkeit (S.S1 und S2)	141.749,32	163.300,00	194.900,00	33.079,91	227.979,91	169.800,00	148.800,00	146.800,00
S4	= Finanzergebnis (Saldo Zeilen 17 und 18)								
S5	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus S3 und S4)	141.749,32	163.300,00	194.900,00	33.079,91	227.979,91	169.800,00	148.800,00	146.800,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (S. Z.19 u.20)								
S7	= Ergeb. vor Berücksichtig. der intern. Leistgbez.	141.749,32	163.300,00	194.900,00	33.079,91	227.979,91	169.800,00	148.800,00	146.800,00
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (S. S7 Z.21 u. 22)	141.749,32	163.300,00	194.900,00	33.079,91	227.979,91	169.800,00	148.800,00	146.800,00
399									
499	Teilfinanzhaushalt								
510	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.081,62	6.500,00	6.800,00		6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
550	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00	3.500,00	7.000,00		7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
580	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	10.581,62	10.000,00	13.800,00		13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00
610	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.690,35	-153.200,00	-168.800,00	-33.079,91	-201.879,91	-146.200,00	-125.200,00	-123.200,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	übertragen	Gesamtermächtigung	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
630	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.903,84	-2.400,00	-23.400,00		-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00
650	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 bis 14)	-124.594,19	-155.600,00	-192.200,00	-33.079,91	-225.279,91	-169.600,00	-148.600,00	-146.600,00
660	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo S1 und S2)	-114.012,57	-145.600,00	-178.400,00	-33.079,91	-211.479,91	-155.800,00	-134.800,00	-132.800,00
720	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 15 bis 19)								
750	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.995,73	-60.100,00	-29.000,00	-7.582,99	-36.582,99	-16.500,00		
790	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 20 bis 25)	-10.995,73	-60.100,00	-29.000,00	-7.582,99	-36.582,99	-16.500,00		
800	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo S4 und S5)	-10.995,73	-60.100,00	-29.000,00	-7.582,99	-36.582,99	-16.500,00		
810	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-125.008,30	-205.700,00	-207.400,00	-40.662,90	-248.062,90	-172.300,00	-134.800,00	-132.800,00
840	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)								
870	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 27a und 27b)								
880	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)								
890	= Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-125.008,30	-205.700,00	-207.400,00	-40.662,90	-248.062,90	-172.300,00	-134.800,00	-132.800,00
910	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende d.HHJ (S11 und Zeile 28)	-125.008,30	-205.700,00	-207.400,00	-40.662,90	-248.062,90	-172.300,00	-134.800,00	-132.800,00
930	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (S12 und Zeile 29)	-125.008,30	-205.700,00	-207.400,00	-40.662,90	-248.062,90	-172.300,00	-134.800,00	-132.800,00



LANDKREIS FREISING

# INVESTITIONSPROGRAMM

INVESTITIONSPROGRAMM 2024

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
TEIL 1 Laufende Tiefbaumaßnahmen:											
Investition-Nr.: 120008 FS 8, Radweg zw. Kirchdorf u. Burghausen											
Kostenstelle-Nr.: 954308 - AIB-Nr.: AIB000084											
12000820 FS 8, Radweg zw. Kirchdorf u. Burghausen - Grunderwerb	70.000,00	438,80	69.561,20			17.062,59	52.498,61				
12000822 FS 8, Radweg zw. Kirchdorf u. Burghausen - Baukosten	2.997.689,14	2.485.898,67	511.790,47			98.432,26	413.358,21				
12000828 FS 8, Radweg zw. Kirchdorf u. Burghausen Baunebenkosten	609.999,86	445.928,45	164.071,41			6.709,82	157.361,59				
12000829 FS 8, Radweg zw. Kirchdorf u. Burghausen - Zuschuss	-1.500.000,00	-1.180.000,00	-320.000,00				-320.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.177.689,00	1.752.265,92	425.423,08			122.204,67	303.218,41				
---											
Investition-Nr.: 120010 FS15 Westumfahrung Moosburg											
Kostenstelle-Nr.: 954328 - AIB-Nr.: AIB000001											
Zuschuss Stadt: VVP+000008 - Zuschuss Land: VVP+0000007											
12001020 FS15 Westumfahrung Moosburg Grunderwerb	696.441,01	523.059,13	173.381,88				173.381,88				
12001022 FS15 Westumfahrung Moosburg - Straßenbau	8.183.393,37	7.975.382,87	208.010,50				208.010,50				
12001029 FS15 Westumfahrung Moosburg - Zuschüsse Gemeinde											
12001029 FS15 Westumfahrung Moosburg - Zuschüsse											



Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Gemeinde Rückzahlung Vorfinanzierung											
12001029 FS15 Westumfahrung Moosburg - Zuschüsse Staat											
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	8.879.834,38	8.498.442,00	381.392,38				381.392,38				
---											
Investition-Nr.: 120016 FS9 Bau Radweg zwischen Haindlfing und Palzing											
Kostenstelle-Nr.: 954320 - AIB-Nr.: AIB000007											
12001622 FS9 Radweg Haindlfing-Palzing Straßenbau	3.231.200,00	7.538,16	223.661,84				223.661,84		3.000.000,00		
12001628 FS9 Radweg Haindlfing-Palzing - Baunebenkosten	426.400,00	83.695,87	322.704,13				322.704,13	20.000,00			
12001629 FS9 Radweg Haindlfing-Palzing Zuschüsse	-1.300.000,00								-650.000,00	-650.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.357.600,00	91.234,03	546.365,97				546.365,97	20.000,00	2.350.000,00	-650.000,00	
---											
Investition-Nr.: 120020 Strassenbau Allgemeine Deckung											
Kostenstelle-Nr.: 954300											
12002020 Strassenbau, Allg. Deckung - Grunderwerb	165.397,91	65.397,91	100.000,00				100.000,00				
12002022 Straßenbau, Allg. Deckung - Straßenbau	1.046.747,63	646.747,63	200.000,00		200.000,00		400.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.212.145,54	712.145,54	300.000,00		200.000,00		500.000,00				
---											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Investition-Nr.: 120030 FS10, Ausbau zwischen FS32 und Oberappersdorf											
Kostenstelle-Nr.: 954329 - AIB-Nr.: AIB000046											
12003020 FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf - Grunderwerb	329.946,55		230.000,00		100.000,00	8.350,78	321.595,77				
12003022 FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf Straßenbau	3.635.380,58	35.327,13				53,45		3.240.000,00	360.000,00		
12003028 FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf - Baunebenkosten	277.707,03	13.478,53	164.228,50		100.000,00	15.788,80	248.439,70				
12003029 FS10, Ausbau zw. FS32 u. Oberappersdorf Zuschuß											
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	4.243.034,16	48.805,66	394.228,50		200.000,00	24.193,03	570.035,47	3.240.000,00	360.000,00		
---											
Investition-Nr.: 120035 - Zuschuss für die Westtangente Freising											
Kostenstelle-Nr.: 954334 - AINVZU-Nr.: AINVZU+000054											
12003522 Neubau Westtangente Freising - Zuschuss an Stadt FS	26.000.000,00	23.000.000,00			3.000.000,00		3.000.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	26.000.000,00	23.000.000,00			3.000.000,00		3.000.000,00				
---											
Investition-Nr.: 120036 FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.-Grenze PAF											
Kostenstelle-Nr.: 954335 - AIB-Nr.: AIB000050											
12003620 FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.Grenze PAF Grundwerwerb	60.000,00		60.000,00				60.000,00				
12003622 FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.Grenze PAF - Straßenbau	1.200.000,00			-270.000,00	1.200.000,00		930.000,00	270.000,00			

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12003628 FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.Grenze PAF - Baunebenkosten	238.000,00		38.000,00				38.000,00	200.000,00			
12003629 FS39 zw. Rudertshausen u. Lkrs.- Grenze PAF - Zuschuss	-346.000,00				-300.000,00		-300.000,00	-46.000,00			
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.152.000,00		98.000,00	-270.000,00	900.000,00		728.000,00	424.000,00			
---											
Investition-Nr.: 120042 - FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn)											
Kostenstelle-Nr.: 954342 - AIB-Nr.: AIB000102											
Zuschuss: VVP+000049											
12004220 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Grundwerwerb	180.000,00		180.000,00				180.000,00				
12004222 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Straßenbau	3.900.691,90	691,90							3.900.000,00		
12004228 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Baunebenkosten	508.608,10	66.010,60	332.597,50			1.794,52	330.802,98	110.000,00			
12004229 FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) - Zuschüsse	-1.850.000,00								-1.200.000,00	-650.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.739.300,00	66.702,50	512.597,50			1.794,52	510.802,98	110.000,00	2.700.000,00	-650.000,00	
---											
Investition-Nr.: 120043 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)											
Kostenstelle-Nr.: 954343 - AIB-Nr.: AIB000096											
Zuschuss Land: VVP+000034											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12004322 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3) - Straßenbau	716.373,80	542.700,00	203.300,00			49.824,06	123.849,74				
12004328 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3) - Baunebenkosten	29.626,20					29.626,20					
12004329 FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3) - Zuschuss	-330.000,00	-330.000,00									
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	416.000,00	212.700,00	203.300,00			79.450,26	123.849,74				
---											
Investition-Nr.: 120047 FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str											
Kostenstelle-Nr.: 954347 - AIB-Nr.: AIB000066											
12004720 FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str - Grunderwerb	3.700.000,00		100.000,00				100.000,00			3.600.000,00	
12004722 FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str Baukosten	35.000.063,20	63,20									35.000.000,00
12004728 FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str Baunebenkosten	1.366.018,68	194.939,94	171.078,74		600.000,00	51.734,49	719.344,25	400.000,00			
12004729 FS44/FS45, Ertücht. Knoten Ismaninger Str Zuschuss	-11.047.000,00	-47.000,00									-11.000.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	29.019.081,88	148.003,14	271.078,74		600.000,00	51.734,49	819.344,25	400.000,00		3.600.000,00	24.000.000,00
---											
Investition-Nr.: 120051 FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085											
Kostenstelle-Nr.: 954351 - AIB-Nr.: AIB000069											
12005120 FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Grunderwerb	438.758,68	38.758,68	300.000,00				300.000,00	100.000,00			
12005122 FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf	1.262.977,25	2.977,25	1.260.000,00				1.260.000,00				

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
u. St2085 - Straßenbau											
12005128 FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Baunebenkosten	431.958,54	35.409,54	96.549,00				96.549,00	300.000,00			
12005129 FS28, Ausbau zw. Hörgersdorf u. St2085 - Zuschuss											
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.133.694,47	77.145,47	1.656.549,00				1.656.549,00	400.000,00			
---											
Investition-Nr.: 120053 FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze											
Kostenstelle-Nr.: 954353 - AIB-Nr.: AIB000071											
12005320 FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze Grunderwerb	53.716,89	6.938,84	46.778,05			13.586,29	33.191,76				
12005322 FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze Straßenbau	1.199.438,79	1.199.438,79									
12005328 FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze - Baunebenkosten	35.282,98	35.282,98									
12005329 FS6, Ausbau zw. FS 3 und Landkreisgrenze Zuschuss	-334.000,00	-334.000,00									
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	954.438,66	907.660,61	46.778,05			13.586,29	33.191,76				
---											
Investition-Nr.: 120054 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054											
Kostenstelle-Nr.: 954354 - AIB-Nr.: AIB000072											
12005420 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054 - Grunderwerb											
12005422 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054 - Straßenbau	699.973,04	699.973,04									

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12005428 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054 - Baunebenkosten	6.894,20	6.894,20									
12005429 FS9, Ausbau OD Palzing südlich St 2054 - Zuschuss	-401.484,67	-401.484,67									
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	305.382,57	305.382,57									
---											
Investition-Nr.: 120058 FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf											
Kostenstelle-Nr.: 954358 - AIB-Nr.: AIB000076											
12005820 FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf Grunderwerb	332.500,00	139.515,59	92.984,41				92.984,41	100.000,00			
12005822 FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf - Straßenbau	2.360.000,00								2.360.000,00		
12005828 FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf - Baunebenkosten	259.700,00	15.506,99	89.193,01				89.193,01	155.000,00			
12005829 FS35, Ausbau zw. FS28 - FS32 Wollersdorf - Zuschuss	-1.180.000,00								-700.000,00	-480.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.772.200,00	155.022,58	182.177,42				182.177,42	255.000,00	1.660.000,00	-480.000,00	
---											
Investition-Nr.: 120060 FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 -											
Kostenstelle-Nr.: 954360 - AIB-Nr.: AIB000078											
12006020 FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 - Grunderwerb	60.000,00		60.000,00				60.000,00				
12006022 FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 - Straßenbau	945.477,54	940.219,46	5.258,08				5.258,08				
12006028 FS8, Ausbau zw. Kirchdorf u. BW108/4 - Baunebenkosten	145.923,44	132.579,90	13.343,54			4.098,36	9.245,18				

## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereit- stellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12006029 FS8, Aus- bau zw. Kirchdorf u. BW108/4 - Zuschuss	-430.000,00	-300.000,00	-130.000,00				-130.000,00				
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	721.400,98	772.799,36	-51.398,38			4.098,36	-55.496,74				
---											
Investition-Nr.: 120062 FS30, Ausbau zw.GammelsdorfEn- ghausen											
Kostenstelle-Nr.: 954362 - AIB-Nr.: AIB000080											
12006220 FS30, Aus- bau zw.Gammels- dorfEnghausen Grunderwerb			270.000,00								
12006222 FS30, Aus- bau zw.Gammels- dorfEnghausen - Straßenbau											
12006228 FS30, Aus- bau zw.Gammels- dorfEnghausen Bau- nebenkosten	17.382,06	17.382,06	17.167,94								
12006229 FS30, Aus- bau zw.Gammels- dorfEnghausen - Zu- schuss											
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	17.382,06	17.382,06	287.167,94								
---											
Investition-Nr.: 120063 FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I.BA											
Kostenstelle-Nr.: 954363 - AIB-Nr.:											
12006320 FS7, Aus- bau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I.BA Grunderwerb	160.000,00								160.000,00		
12006322 FS7, Aus- bau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I.BA Baukosten	2.910.000,00		110.000,00				110.000,00			2.800.000,00	
12006328 FS7, Aus- bau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I.BA - Baunebenkosten	300.000,00								300.000,00		
12006329 FS7, Aus- bau zw. Helfenbrunn u. Schidlambach I.BA Zuschüsse	-1.400.000,00									-1.000.000,00	-400.000,00

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.970.000,00		110.000,00				110.000,00		460.000,00	1.800.000,00	-400.000,00
---											
Investition-Nr.: 120066 - FS12, Ausbau OD Goldach - FS 11 bis ED7, II.BA											
Kostenstelle-Nr.: 954366 - AIB-Nr.: AIB000101											
Zuschuss: VVP+000048											
12006620 FS12, Ausbau OD Goldach - FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 - Grunderwerb	300.000,00		45.000,00					300.000,00			
12006622 FS12, Ausbau OD Goldach - FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 - Straßenbau	6.438.429,37		2.200.000,00		3.380.000,00	2.282.621,95	3.355.807,42	800.000,00			
12006628 FS12, Ausbau OD Goldach - FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 - Baunebenkosten	546.570,63	272.015,70	127.984,30		60.000,00	114.554,93	60.000,00	100.000,00			
12006629 FS12, Ausbau OD Goldach - FS 11 Freisinger Straße bis ED 7 - Zuschuss	-3.193.400,00	1.600,00	-1.195.000,00		-2.000.000,00		-3.195.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	4.091.600,00	273.615,70	1.177.984,30		1.440.000,00	2.397.176,88	220.807,42	1.200.000,00			
---											
Investition-Nr.: 120067 FS32 Errichtung eines Geh- u. Radweges zwischen Gründl											
Kostenstelle-Nr.: 954367 - AIB-Nr.: AIB000092											
12006720 FS32 Errichtung eines Gehund Radweges zwischen Gründl und Tölzkirchen Grund	150.000,00							150.000,00			
12006722 FS32 Errichtung eines Gehund Radweges zwischen	318.111,81	308.111,81	10.000,00				10.000,00				



Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Gründl und Tölkirchen Straßbau											
12006728 FS32 Errichtung eines Gehund Radweges zwischen Gründl und Tölkirchen BauNK	12.735,19	12.735,19									
12006729 FS32 Errichtung eines Gehund Radweges zwischen Gründl und Tölkirchen Zuschu	-175.000,00	-175.000,00									
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	305.847,00	145.847,00	10.000,00				10.000,00	150.000,00			
---											
Investition-Nr.: 120069 FS19 Neubau eines Gehu. Radweges Reichersd. bis Gam.											
Kostenstelle-Nr.: 954369 - AIB-Nr.: AIB000094											
12006920 FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Grunderwerb											
12006922 FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Straßenbau	213.760,24	213.760,24									
12006928 FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf Baunebenkosten	69.339,76	24.628,57	44.711,19				44.711,19				
12006929 FS19 Neubau eines Geh- u. Radweges Reichersdorf bis Gammelsdorf - Zuschuss	-162.000,00	-162.000,00									
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	121.100,00	76.388,81	44.711,19				44.711,19				
---											
Investition-Nr.: 120071 - FS3, Ausbau Kammerberg - DAH 4											
Kostenstelle-Nr.: 954371 - AIB-Nr.: AIB000103											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Zuschuss: VVP+000050											
12007120 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH 4 Grunderwerb	15.287,66					287,66	15.000,00				
12007122 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH 4 - Straßenbau	1.369.658,89	597.005,48	900.000,00			672.653,41	100.000,00				
12007128 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH 4 Baunebenkosten	34.952,17	34.952,17									
12007129 FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH 4 - Zuschuss	-384.000,00	-345.000,00	-39.000,00				-39.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.035.898,72	286.957,65	861.000,00			672.941,07	76.000,00				
---											
Investition-Nr.: 120072 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch											
Kostenstelle-Nr.: 954372 - AIB-Nr.:											
12007220 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch Grunderwerb	70.000,00		70.000,00			3.611,65	66.388,35				
12007222 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch - Straßenbau	1.900.000,00								1.500.000,00	400.000,00	
12007228 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch - Baunebenkosten	530.000,00	2.492,39	127.507,61			305,25	127.202,36	100.000,00	250.000,00	50.000,00	
12007229 FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch - Zuschuss	-1.480.000,00								-900.000,00	-580.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.020.000,00	2.492,39	197.507,61			3.916,90	193.590,71	100.000,00	850.000,00	-130.000,00	
---											
Investition-Nr.: 120073 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf											
Kostenstelle-Nr.: 954373 - AIB-Nr.: AIB000113											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12007320 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf Grunderwerb	40.000,00								40.000,00		
12007322 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf Baukosten	1.365.000,00									1.365.000,00	
12007328 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf Baunebenkosten	180.000,00								180.000,00		
12007329 FS16, Ausbau OD Oberappersdorf - Zuschuss	-600.000,00									-500.000,00	-100.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	985.000,00								220.000,00	865.000,00	-100.000,00
---											
Investition-Nr.: 120074 FS31 Ausbau OD Lauterbach											
Kostenstelle-Nr.: 954374 - AIB-Nr.: AIB000115											
12007420 FS31 Ausbau OD Lauterbach - Grunderwerb	90.000,00							90.000,00			
12007422 FS31 Ausbau OD Lauterbach Stra- ßenbau	1.760.000,00								1.584.000,00	176.000,00	
12007428 FS31 Aus- bau OD Lauterbach Bau- nebenkosten	140.000,00							70.000,00	60.000,00	10.000,00	
12007429 FS31 Aus- bau OD Lauterbach Zu- schuss	-880.000,00								-792.000,00	-88.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.110.000,00							160.000,00	852.000,00	98.000,00	
---											
Investition-Nr.: 120075 FS24, OD Kranzberg - II. BA											
Kostenstelle-Nr.: 954375 - AIB-Nr.: AIB000104											
Zuschuss: VVP+000051											
12007520 FS24, OD Kranzberg - II. BA Grunderwerb											

## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereit- stellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12007522 FS24, OD Kranzberg - II. BA Straßenbau	2.182.122,64				2.100.000,00	501.327,09	1.680.795,55				
12007528 FS24, OD Kranzberg - II. BA - Baunebenkosten	248.963,32	107.774,12	133.311,84		40.000,00	51.189,20	40.000,00	50.000,00			
12007529 FS24, OD Kranzberg - II. BA Zu- schüsse	-600.000,00				-400.000,00		-400.000,00		-200.000,00		
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	1.831.085,96	107.774,12	133.311,84		1.740.000,00	552.516,29	1.320.795,55	50.000,00	-200.000,00		
---											
Investition-Nr.: 120076 FS 20, OD Dietersheim											
Kostenstelle-Nr.: 954376 - AIB-Nr.: AIB000100											
12007620 FS 20, OD Dietersheim Grunder- werb											
12007622 FS 20, OD Dietersheim - Bau- kosten	784.043,41	784.043,41	396.886,00								
12007628 FS 20, OD Dietersheim Baune- benkosten	126.423,81	126.423,81	40.000,00								
12007629 FS 20, OD Dietersheim - Zu- schüsse	-95.000,00	-95.000,00									
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	815.467,22	815.467,22	436.886,00								
---											
Investition-Nr.: 120079 FS 13, Aus- bau zw. St2350 und Oberhummel											
Kostenstelle-Nr.: 954379 - AIB-Nr.:											
12007920 FS 13, Aus- bau zw. St2350 und Ober- hummel - Grunderwerb	19.887,85		91.795,71			19.887,85					
12007922 FS 13, Aus- bau zw. St2350 und Oberhummel Bau- kosten	1.471.907,86				1.400.000,00	562.321,24	909.586,62				
12007928 FS 13, Aus- bau zw. St2350 und Ober- hummel Bauneben- kosten	248.204,29	35.204,29			213.000,00	37.533,46	175.466,54				

## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12007929 FS 13, Ausbau zw. St2350 und Oberhummel Zuschüsse	-300.000,00				-300.000,00		-300.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.440.000,00	35.204,29	91.795,71		1.313.000,00	619.742,55	785.053,16				
---											
Investition-Nr.: 120080 FS 17, Ausbau zw. Volkmannsdorferau und Moosburg											
Kostenstelle-Nr.: 954380 - AIB-Nr.:											
12008020 FS 17, Ausbau zw. Volkmannsdorferau und Moosburg Grunderwerb	297.000,00		180.000,00				180.000,00			117.000,00	
12008022 FS 17, Ausbau zw. Volkmannsdorferau und Moosburg - Baukosten	3.150.000,00										3.150.000,00
12008028 FS 17, Ausbau zw. Volkmannsdorferau und Moosburg Baunebenkosten	447.000,00	654,50	46.345,50			712,25	45.633,25			400.000,00	
12008029 FS 17, Ausbau zw. Volkmannsdorferau und Moosburg Zuschüsse	-1.000.000,00										-1.000.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.894.000,00	654,50	226.345,50			712,25	225.633,25			517.000,00	2.150.000,00
---											
Investition-Nr.: 120081 FS 22, Ausbau bei Obermarchenbach											
Kostenstelle-Nr.: 954381 - AIB-Nr.:											
12008120 FS 22, Ausbau bei Obermarchenbach Grunderwerb	60.000,00										60.000,00
12008122 FS 22, Ausbau bei Obermarchenbach - Baukosten	861.000,00										861.000,00
12008128 FS 22, Ausbau bei Obermarchenbach Baunebenkosten	68.000,00										68.000,00
12008129 FS 22, Ausbau bei Obermarchenbach - Zuschüsse	-400.000,00										-400.000,00

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	589.000,00										589.000,00
---											
Investition-Nr.: 120082 FS 10, Ausbau zw. Thann und Gerlhausen											
Kostenstelle-Nr.: 954382 - AIB-Nr.:											
12008220 FS 10, Ausbau zw. Thann und Gerlhausen Grunderwerb	216.000,00										216.000,00
12008222 FS 10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen - Baukosten	3.003.000,00										3.003.000,00
12008228 FS 10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen - Baunebenkosten	200.000,00										200.000,00
12008229 FS 10, Ausbau zwischen Thann und Gerlhausen - Zuschüsse	-1.365.000,00										-1.365.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.054.000,00										2.054.000,00
---											
Investition-Nr.: 120083 FS 13, Neubau Dorfenbrücke											
Kostenstelle-Nr.: 954383 - AIB-Nr.:											
12008320 FS 13, Neubau Dorfenbrücke - Grunderwerb	327.144,00		330.000,00				327.144,00				
12008322 FS 13, Neubau Dorfenbrücke Baukosten	2.102.856,00					2.856,00					2.100.000,00
12008328 FS 13, Neubau Dorfenbrücke Baunebenkosten	500.000,00		500.000,00			952,00	499.048,00				
12008329 FS 13, Neubau Dorfenbrücke Zuschüsse	-950.000,00										-950.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.980.000,00		830.000,00			3.808,00	826.192,00				1.150.000,00
---											

## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Investition-Nr.: 120084 - FS 13, Neubau Isarbrücke											
Kostenstelle-Nr.: 954384 - AIB-Nr.: AIB000116											
12008420 FS 13, Neubau Isarbrücke Grunderwerb	220.000,00		220.000,00				220.000,00				
12008422 FS 13, Neubau Isarbrücke - Baukosten	14.000.000,00										14.000.000,00
12008428 FS 13, Neubau Isarbrücke - Baunebenkosten	2.100.000,00		2.100.000,00			12.697,30	2.087.302,70				
12008429 FS 13, Neubau Isarbrücke - Zuschüsse	-8.000.000,00										-8.000.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	8.320.000,00		2.320.000,00			12.697,30	2.307.302,70				6.000.000,00
---											
Investition-Nr.: 120085 FS 10, Ausbau zwischen Oberappersdorf und Gerlhausen											
Kostenstelle-Nr.: 954385 - AIB-Nr.:											
12008520 FS 10, Ausbau zw. Oberappersdorf u. Gerlh. - Grunderwerb	100.000,00								100.000,00		
12008522 FS 10, Ausbau zw. Oberappersdorf u. Gerlh. - Baukosten	2.800.000,00									2.800.000,00	
12008528 FS 10, Ausbau zw. Oberappersdorf u. Gerlh. - Baunebenkosten	236.000,00								236.000,00		
12008529 FS 10, Ausbau zw. Oberappersdorf u. Gerlh. - Zuschüsse	-1.500.000,00									-800.000,00	-700.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.636.000,00								336.000,00	2.000.000,00	-700.000,00
---											
Investition-Nr.: 120086 FS 16 - B301 - FS 43 Querungshilfe Attenkirchen											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Kostenstelle-Nr.: 954386 - AIB-Nr.: AIB000111, Zuschuss: VVP+000057											
12008620 FS 16 - B301 - FS 43 Querungshilfe Attenkirchen - Grunderwerb											
12008622 FS 16 - B301 - FS 43 Querungshilfe Attenkirchen - Bau- kosten	520.000,00				320.000,00		320.000,00	200.000,00			
12008628 FS 16 - B301 - FS 43 Querungshilfe Attenkirchen Baune- benkosten	200.000,00							200.000,00			
12008629 FS 16 - B301 - FS 43 Querungshilfe Attenkirchen - Zu- schuss	-140.000,00				-140.000,00		-140.000,00				
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	580.000,00				180.000,00		180.000,00	400.000,00			
---											
Investition-Nr.: 120087 FS35, Ausbau Knoten FS28/FS35											
Kostenstelle-Nr.: 954387 - AIB-Nr.: AIB000117, Zuschuss: VVP+000066											
12008720 FS 35, Aus- bau Knoten FS28/FS35 Grunderwerb	150.000,00				50.000,00		50.000,00	100.000,00			
12008722 FS35, Aus- bau Knoten FS28/FS35 Straßenbau	2.360.000,00								2.360.000,00		
12008728 FS35, Aus- bau Knoten FS28/FS35 - Baunebenkosten	210.000,00							210.000,00			
12008729 FS35, Aus- bau Knoten FS28/FS35 Zuschuss	-1.180.000,00								-800.000,00	-380.000,00	
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	1.540.000,00				50.000,00		50.000,00	310.000,00	1.560.000,00	-380.000,00	
---											



## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Investition-Nr.: 120088 FS7, Ausbau zw. Schidlambach und LkrsGrenze II.BA											
Kostenstelle-Nr.: 954388 - AIB-Nr.: AIB000112, Zuschuss: VVP+000062											
12008820 FS7, Aus- bau zw. Schidlamb- bach und Lkrs-Grenze II.BA Grunderwerb	500.000,00									500.000,00	
12008822 FS7, Aus- bau zw. Schidlamb- bach und Lkrs-Grenze II.BA Baukosten	5.950.000,00										5.950.000,00
12008828 FS7, Aus- bau zw. Schidlamb- bach und Lkrs-Grenze II.BA - Baunebenkosten	476.000,00									476.000,00	
12008829 FS7, Aus- bau zw. Schidlamb- bach und Lkrs-Grenze II.BA Zu- schüsse	-1.630.000,00										-1.630.000,00
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	5.296.000,00									976.000,00	4.320.000,00
---											
Investition-Nr.: 120089 FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke											
Kostenstelle-Nr.: 954389 - AIB-Nr.: AIB000118, Zuschuss: VVP+000067											
12008920 FS12, Aus- bau OD Goldach - Neu- bau BW 112-1 Goldachbrücke - Grunderwerb	5.000,00		5.000,00				5.000,00				
12008922 FS12, Aus- bau OD Goldach - Neu- bau BW 112-1 Goldachbrücke Stra- ßenbau	895.310,32	231.910,67	668.089,33			333.460,99	329.938,66				
12008928 FS12, Aus- bau OD Goldach - Neu- bau BW 112-1 Goldachbrücke Bau- nebenkosten	84.689,38	61.688,03	18.311,67			23.001,35					

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12008929 FS12, Ausbau OD Goldach - Neubau BW 112-1 Goldachbrücke Zuschuss	-205.000,00		-205.000,00				-205.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	779.999,70	293.598,70	486.401,00			356.462,34	129.938,66				
---											
Investition-Nr.: 120090 - FS 20 Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20											
Kostenstelle-Nr.: 954390 - AIB-Nr.: AIB0000119 Zuschuss: VVP+000068											
12009020 FS 20 Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20 Grunderwerb											
12009022 FS 20 Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20 Baukosten	330.000,00		220.000,00		110.000,00		330.000,00				
12009028 FS 20 Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20 Baunebenkosten	45.000,00		30.000,00		15.000,00		45.000,00				
12009029 FS 20 Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20 Zuschuss	-50.000,00		-50.000,00				-50.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	325.000,00		200.000,00		125.000,00		325.000,00				
---											
Investition-Nr.: 120091 FS 38 Teilausbau OD Tegernbach											
Kostenstelle-Nr.: 954391 - AIB-Nr.: AIB000120, Zuschuss: VVP+000069											
12009120 FS 38 Teilausbau OD Tegernbach - Grunderwerb	17.778,74					17.778,74					
12009122 FS 38 Teilausbau OD Tegernbach - Baukosten	1.325.095,90			270.000,00	800.000,00	460.468,10	664.627,80	200.000,00			

## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12009128 FS 38 Teilausbau OD Tegernbach Baunebenkosten	67.125,36	27.125,36	72.874,64					40.000,00			
12009129 FS 38 Teilausbau OD Tegernbach - Zuschuss	-250.000,00				-250.000,00		-250.000,00				
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.160.000,00	27.125,36	72.874,64	270.000,00	550.000,00	478.246,84	414.627,80	240.000,00			
---											
Investition-Nr.: 120092 FS13, Radwegeverbindung Langenbach Inkofen											
Kostenstelle-Nr.: 954392 - AIB-Nr.: AIB000121, Zuschuss: VVP+000071											
12009220 FS13, Radwegeverb. Langenbach Inkofen Grunderwerb											
12009222 FS13, Radwegeverb. Langenbach Inkofen Baukosten											
12009228 FS13, Radwegeverb. Langenbach Inkofen Baunebenkosten	50.000,00		20.000,00		30.000,00		50.000,00				
12009229 FS13, Radwegeverb. Langenbach Inkofen Zuschüsse											
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	50.000,00		20.000,00		30.000,00		50.000,00				
---											
Investition-Nr.: 120093 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf											
Kostenstelle-Nr.: 954393 - AIB-Nr.: AIB000122, Zuschuss: VVP+000070											
12009320 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf - Grunderwerb	210.000,00									210.000,00	
12009322 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf - Baukosten	500.000,00									500.000,00	
12009328 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf - Baunebenkosten	50.000,00		50.000,00				50.000,00				

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12009329 FS10, Geh-Radweg Oberappersdorf - Zuschuss	-300.000,00									-300.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	460.000,00		50.000,00				50.000,00			410.000,00	
---											
TEIL 2 Neue Tiefbaumaßnahmen:											
Investition-Nr.: 120094 FS46, Neubau GehRadweg Erlau - Tüntenhausen											
Kostenstelle-Nr.: 954394 - AIB-Nr.: AIB000128, Zuschuss: VVP+000080											
12009420 FS46, Neubau Geh-Radweg Erlau Tüntenhausen Grunderwerb	70.000,00				70.000,00	3.236,82	66.763,18				
12009422 FS46, Neubau Geh-Radweg Erlau Tüntenhausen Baukosten	500.000,00								500.000,00		
12009428 FS46, Neubau Geh-Radweg Erlau - Tüntenhausen Baunebenkosten	37.000,00				37.000,00		37.000,00				
12009429 FS46, Neubau Geh-Radweg Erlau Tüntenhausen Zuschüsse	-150.000,00								-150.000,00		
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	457.000,00				107.000,00	3.236,82	103.763,18		350.000,00		
---											
Investition-Nr.: 120095 diverse Geh-Radwege											
Kostenstelle-Nr.: 954395 - AIB-Nr.: AIB000129, Zuschuss: VVP+000081											
12009520 diverse Geh-Radwege Grunderwerb	400.000,00								200.000,00	200.000,00	
12009522 diverse Geh-Radwege Baukosten	3.500.000,00								1.000.000,00	2.500.000,00	

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
12009528 diverse GehRadwege Baunebenkosten	600.000,00								300.000,00	300.000,00	
12009529 diverse Geh-Radwege Zuschüsse	-800.000,00								-400.000,00	-400.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	3.700.000,00								1.100.000,00	2.600.000,00	
---											
Investition-Nr.: 120096 Radschnellweg Freising Garching											
Kostenstelle-Nr.: 954396 - AIB-Nr.: AIB000130, Zuschuss: VVP+000082											
12009620 Radschnellweg Freising - Garching Grunderwerb	2.500.000,00							1.500.000,00	1.000.000,00		
12009622 Radschnellweg Freising - Garching Baukosten	12.000.000,00								12.000.000,00		
12009628 Radschnellweg Freising - Garching Baunebenkosten	5.070.000,00				70.000,00		70.000,00	2.400.000,00	2.600.000,00		
12009629 Radschnellweg Freising - Garching Zuschüsse	-3.000.000,00								-1.000.000,00	-2.000.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	16.570.000,00				70.000,00		70.000,00	3.900.000,00	14.600.000,00	-2.000.000,00	
----- ----- ----- -											
TEIL 3 Laufende Hochbaumaßnahmen:											
Investition-Nr.: 150015 Camerloher Gymnasium, Erweiterung um ein Aulagegebäude											
Kostenstelle-Nr.: 954132 - AIB-Nr.: AIB000000											
15001510 Camerloher Gymnasium Aulagegebäude - Grunderwerb											
15001511 Camerloher Gymnasium	141.277,08	141.277,08									

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Aulagebäude - Erschließung											
15001512 Camerloher Gymnasium Aulagebäude - Baukosten	12.334.508,91	12.223.831,87				110.677,04					
15001515 Camerloher Gymnasium Aulagebäude - bewegl. Anlagen	186.044,04	186.044,04									
15001516 Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - Außenanlagen	1.219.439,74	1.219.439,74									
15001517 Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - zusätzl. Maßn.	209.093,60	209.093,60									
15001518 Camerloher Gymnasium, Aulagebäude Baunebenkosten	3.062.749,60	3.062.749,60									
15001519 Camerloher Gymnasium, Aulagebäude - Zuschüsse	-2.544.000,00	-2.544.000,00									
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	14.609.112,97	14.498.435,93				110.677,04					
---											
Investition-Nr.: 150033 Camerloher Gymnasium - Fahrradhalle											
Kostenstelle-Nr.: 954133 - AIB-Nr.: AIB000089											
15003312 Camerloher Gymnasium - Fahrradhalle - Baukosten	250.000,00										250.000,00
15003316 Camerloher Gymnasium Fahrradhalle Außenanlagen											
15003318 Camerloher Gymnasium Fahrradhalle Baunebenkosten	75.000,00							25.000,00	25.000,00	20.000,00	5.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	325.000,00							25.000,00	25.000,00	20.000,00	255.000,00

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
---											
Investition-Nr.: 150017 Berufsschule, Neubau											
Kostenstelle-Nr.: 954141 - AIB-Nr.: AIB000032											
15001710 Berufsschule Neubau - Grunderwerb	1.100.000,00		1.100.000,00				1.100.000,00				
15001711 Berufsschule Neubau - Erschließung	1.168.500,00							462.000,00	298.900,00	217.400,00	190.200,00
15001712 Berufsschule Neubau - Baukosten	58.388.308,70		100.000,00			20,81	86.687,89		6.134.100,00	15.335.300,00	36.832.200,00
15001713 Berufsschule Neubau - Umbau	86.191,30					13.291,30		72.900,00			
15001715 Berufsschule Neubau - bewegl. Ausstattung											
15001716 Berufsschule Neubau - Außenanlagen	2.996.700,00		50.000,00				50.000,00				2.946.700,00
15001717 Berufsschule Neubau - Abbruchkosten	298.700,00							298.700,00			
15001718 Berufsschule Neubau Baunebenkosten	19.892.639,68	1.155.539,68	3.040.700,00		1.773.800,00	2.010.839,68	2.803.660,32	1.285.100,00	4.088.600,00	4.460.300,00	4.088.600,00
15001719 Berufsschule Neubau - Erweiterung Zuschüsse	-30.000.000,00								-10.000.000,00		-20.000.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	53.931.039,68	1.155.539,68	4.290.700,00		1.773.800,00	2.024.151,79	4.040.348,21	2.118.700,00	521.600,00	20.013.000,00	24.057.700,00
---											
Investition-Nr.: 150022 Grunderwerb für Schülerweiterungen											
Kostenstelle-Nr.: 954143 - AIB-Nr.:											
15002210 Schulbauten - Grunderwerb für Schülerweiterungen	2.129.319,07	2.129.319,07			4.600.000,00						
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	2.129.319,07	2.129.319,07			4.600.000,00						

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
---											
Investition-Nr.: 150023 Realschulbau FSII											
Kostenstelle-Nr.: 954144 - AIB-Nr.: AIB000058											
15002309 Realschulbau FS II - Realschulbau FS Interimsmaßnahme	2.559.609,38	2.559.609,38									
15002310 Realschulbau FS II - Grunderwerb	3.117.184,38	3.115.710,18				1.474,20					
15002311 Realschulbau FS II - Erschließung	1.402.411,87	1.402.411,87									
15002312 Realschulbau FS II - Baukosten	22.749.952,66	22.749.952,66									
15002313 Realschulbau FS II - Baukosten Versicherungsschaden	-20.597,32	-20.597,32									
15002315 Realschulbau FS II - Bewegl. Ausstattung	1.039.825,98	1.039.825,98									
15002316 Realschulbau FS II - Außenanlagen	2.581.032,95	2.581.032,95									
15002318 Realschulbau FS II - Baunebenkosten	5.913.494,59	5.859.993,33				53.501,26					
15002319 Realschulbau FS II - Zuschüsse	-8.590.000,00	-6.892.000,00			-1.700.000,00				-1.698.000,00		
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	30.752.914,49	32.395.939,03			-1.700.000,00	54.975,46			-1.698.000,00		
---											
Investition-Nr.: 150030 Realschulbau Au Generalsanierung											
Kostenstelle-Nr.: 954148 - AIB-Nr.: AIB000059											
15003010 Realschulbau Au - Grunderwerb	7.901,46	7.901,46									
15003011 Realschulbau Au - Erschließung	90.923,03	90.923,03									



## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
15003012 Realschulbau Au - Baukosten	7.108.420,70	7.097.570,47	280.000,00			10.850,23					
15003013 Realschulbau Au - Umbau											
15003014 Realschule Au - GS Bewegl. Ausstattung Container	26.813,67	26.813,67									
15003015 Realschulbau Au - Bewegl. Ausstattung	318.376,49	318.376,49	80.000,00								
15003016 Realschulbau Au - Außenanlagen	234.946,93	48.324,06	130.000,00			36.622,87	150.000,00				
15003018 Realschulbau Au - Baunebenkosten	1.805.562,72	1.769.387,48	80.000,00			36.175,24					
15003019 Realschulbau Au - Zuschüsse	-2.330.000,00	-1.806.000,00			-524.000,00				-524.000,00		
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	7.262.945,00	7.553.296,66	570.000,00		-524.000,00	83.648,34	150.000,00		-524.000,00		
---											
Investition-Nr.: 150049 Domgymnasium Freising - Sanierung Chemie/Physik											
Kostenstelle-Nr.: 954149 - Anlagen-Nr.: AIVMG+000008											
15004915 Domgymnasium Freising - Sanierung Chemie/Physik Zuschuss	615.715,34	500.000,00	250.000,00			115.715,34					
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	615.715,34	500.000,00	250.000,00			115.715,34					
---											
Investition-Nr.: 150031 Erwerb und Umbau von Gebäuden f.d.Lkrs.verw.											
Kostenstelle-Nr.: 954151 - AIB-Nr.: AIB000107											
15003110 Landratsamt Außenstelle Grunderwerb	5.041.585,56	5.022.554,55				19.031,01					

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
15003111 Landratsamt Außenstelle - Erschließung	351.456,38	350.802,94				653,44					
15003112 Landratsamt Außenstelle - Baukosten	1.050.777,98	50.777,98									1.000.000,00
15003115 Landratsamt Außenstelle - Bewegl. Anlagevermögen											
15003116 Landratsamt Außenstelle Außenanlagen	500.000,00										500.000,00
15003118 Landratsamt Außenstelle - Baunebenkosten	2.373.002,90	233.144,43				39.858,47		100.000,00	500.000,00	500.000,00	1.000.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	9.316.822,82	5.657.279,90				59.542,92		100.000,00	500.000,00	500.000,00	2.500.000,00
---											
Investition-Nr.: 150052 Realschule Au Neubau											
Kostenstelle-Nr.: 954152 - AIB-Nr.: AIB000088											
Zuschuss-Nr.: VVP+000032											
15005210 Realschulbau Au Neubau Grunderwerb											
15005211 Realschulbau Au Neubau - Erschließung	16.706,65	16.706,65									
15005212 Realschulbau Au Neubau - Baukosten	8.003.916,24	8.003.916,24									
15005213 Realschulbau Au Neubau - Umbau											
15005215 Realschulbau Au Neubau - Bewegl. Ausstattung	600.726,14	600.726,14									
15005216 Realschulbau Au Neubau Außenanlagen	507.199,85	496.136,36				11.063,49					
15005218 Realschulbau Au Neubau Baunebenkosten	2.043.091,09	1.928.725,96			250.000,00	114.365,13					

## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
15005219 Realschulbau Au Neubau - Zuschüsse	-2.355.000,00	-1.884.000,00	-371.000,00						-100.000,00	-371.000,00	
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	8.816.639,97	9.162.211,35	-371.000,00		250.000,00	125.428,62			-100.000,00	-371.000,00	
---											
Investition-Nr.: 150053 Camerloher Gymnasium - GS Sporthalle											
Kostenstelle-Nr.: 954153 - AIB-Nr.: AIB000085											
15005312 Camerloher Gymnasium - GS Sporthalle - Baukosten	5.599.013,20	5.558.625,43				40.387,77					
15005315 Camerloher Gymnasium - GS Sporthalle - bewegl. AV	147.708,93	147.708,93									
15005316 Camerloher Gymnasium - GS Sporthalle Außenanlagen	335.746,31	335.746,31									
15005318 Camerloher Gymnasium - GS Sporthalle - Baunebenkosten	1.478.400,86	1.403.388,63			50.000,00		9.612,23	65.400,00			
15005319 Camerloher Gymnasium - GS Sporthalle - Zuschüsse	-1.690.000,00	-1.352.000,00	-338.000,00						-338.000,00		
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	5.870.869,30	6.093.469,30	-338.000,00		50.000,00	40.387,77	9.612,23	65.400,00	-338.000,00		
---											
Investition-Nr.: 150054 Sonderpädagog. FÖZ Ausst. Moosb. Holzständerbau											
Kostenstelle-Nr.: 954154 - AIB-Nr.: AIB000105											
15005411 Sozialpäd. FÖZ Ausst. Moosburg Holzbau - Erschließ	21.550,21	21.550,21									
15005412 Sozialpäd. FÖZ Ausst. Moosburg Holzbau - Baukosten	614.028,58	614.028,58	20.000,00								

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
15005415 Sozialpäd. FÖZ Ausst. Moosburg Holzbau - Bew. Ausst	25.856,18	25.856,18									
15005416 Sozialpäd. FÖZ Ausst. Moosburg Holzbau - Außenanlagen	36,00	36,00									
15005418 Sozialpäd. FÖZ Ausst. Moosburg Holzbau - Baunebenkosten	209.357,95	184.357,95					20.000,00	5.000,00			
15005419 Sozialpäd. FÖZ Ausst. Moosburg Holzbau - Zuschüsse	-80.000,00	-64.000,00							-16.000,00		
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	790.828,92	781.828,92	20.000,00				20.000,00	5.000,00	-16.000,00		
---											
Investition-Nr.: 150055 Karl-MeichelbeckRealschule - KMRS Sanierung											
Kostenstelle-Nr.: 954155 - AIB-Nr.: AIB000109											
15005512 Karl-Meichelbeck-Real-schule - KMRS San. - Baukosten	14.082.489,93	669.733,22	3.523.300,00		3.476.700,00	4.229.756,71	2.183.000,00		3.500.000,00	3.500.000,00	
15005515 Karl-Meichelbeck-Real-schule - KMRS San. - Bew.Ausst	14.800,00		5.600,00				5.600,00		4.600,00	4.600,00	
15005516 Karl-Meichelbeck-Real-schule - KMRS San. Außenanlagen	213.600,00		72.800,00				72.800,00		70.400,00	70.400,00	
15005518 Karl-Meichelbeck-Real-schule - KMRS San. Baunebenkosten	4.108.589,55	977.524,35	581.500,00		938.500,00	1.593.065,20			769.000,00	769.000,00	
15005519 Karl-Meichelbeck-Real-schule - KMRS San. - Zuschüsse	-6.029.685,84		-1.000.000,00		-725.000,00	-1.724.685,84	300,00	-500.300,00	-1.300.000,00	-1.300.000,00	-1.205.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	12.389.793,64	1.647.257,57	3.183.200,00		3.690.200,00	4.098.136,07	2.261.700,00	-500.300,00	3.044.000,00	3.044.000,00	-1.205.000,00
---											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Investition-Nr.: 150056 Wirtschaftsschule Freising, Generalsanierung											
Kostenstelle-Nr.: 954156 - AIB-Nr.: AIB000114											
15005612 Wirtschaftsschule FS, GS - Baukosten	9.310.990,55	1.550.514,61			2.740.000,00	2.660.475,94	274.200,00	1.725.800,00	2.000.000,00	1.000.000,00	100.000,00
15005615 Wirtschaftsschule FS, GS - bew. Anlagevermögen											
15005616 Wirtschaftsschule FS, GS - Außenanlagen	200.000,00				500.000,00		200.000,00				
15005618 Wirtschaftsschule FS, GS - Baunebenkosten	3.857.663,78	549.875,11			700.000,00	407.788,67	400.000,00		400.000,00	2.000.000,00	100.000,00
15005619 Wirtschaftsschule FS, GS - Zuschüsse	-5.670.000,00		-1.000.000,00		-622.000,00	-1.622.000,00		-160.000,00	-1.400.000,00	-1.350.000,00	-1.138.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	7.698.654,33	2.100.389,72	-1.000.000,00		3.318.000,00	1.446.264,61	874.200,00	1.565.800,00	1.000.000,00	1.650.000,00	-938.000,00
---											
Investition-Nr.: 150057 - Landratsamt 2 Neubau											
Kostenstelle-Nr.: 954157 - AIB-Nr.: AIB000123											
15005710 Landratsamt 2 Neubau - Grunderwerb											
15005711 Landratsamt 2 Neubau - Erschließung			200.000,00								
15005712 Landratsamt 2 Neubau - Baukosten											
15005715 Landratsamt 2 Neubau - Bewegl. Anlagevermögen											
15005716 Landratsamt 2 Neubau - Außenanlagen			100.000,00								

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
15005718 Landratsamt 2 Neubau Baunebenkosten			100.000,00								
15005719 Landratsamt 2 Neubau - Zuschüsse											
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)			400.000,00								
---											
TEIL 4 Neue Hochbaumaßnahmen:											
Investition-Nr.: 150058 - Josef-Hofmiller-Gymnasium, Turnhalle											
Kostenstelle-Nr.: 954158 - AIB-Nr.: AIB000131											
15005810 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Grunderwerb	350.000,00							350.000,00			
15005811 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Erschließung											
15005812 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Baukosten	3.500.000,00									1.500.000,00	2.000.000,00
15005815 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Bewegl. Anlagevermögen											
15005816 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Außenanlagen											
15005817 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Abbruchkosten											
15005818 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Baunebenkosten	750.000,00							150.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
15005819 JosefHofmiller-Gymnasium, Turnhalle - Zuschüsse	-3.000.000,00									-300.000,00	-2.700.000,00
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.600.000,00							500.000,00	200.000,00	1.400.000,00	-500.000,00
---											
Investition-Nr.: 150059 Josef-Hofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Kostenstelle-Nr.: 954159 - AIB-Nr.: AIB000132											
15005910 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Grunderwerb											
15005911 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Erschließung											
15005912 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Baukosten											
15005915 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Bewegl. Anlagevermögen	500.000,00										500.000,00
15005916 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Außenanlagen											
15005918 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Baunebenkosten	1.050.000,00							150.000,00	200.000,00	200.000,00	500.000,00
15005919 JosefHofmiller-Gymnasium, Schulgebäude ohne Turnhalle - Zuschüsse											
Abgleich (Einzahlungen - Auszahlungen)	1.550.000,00							150.000,00	200.000,00	200.000,00	1.000.000,00
---											
Investition-Nr.: 150060 - Feuerwehr- und Katastrophenschutz-zentrum											
Kostenstelle-Nr.: 954160 - AIB-Nr.: AIB000133											
15006010 Feuerwehr-rund Katastrophenschutz-zentrum - Grunderwerb	8.750.000,00							8.750.000,00			
15006011 Feuerwehr-rund Katastrophenschutz-zentrum - Erschließung											
15006012 Feuerwehr-rund Katastrophenschutz-zentrum - Baukosten											

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
15006015 Feuerweh- rund Katastrophenschutz- zentr um - Bewegl. Anlagevermögen											
15006016 Feuerweh- rund Katastrophenschutz- zentr um - Außenan- lagen											
15006018 Feuerweh- rund Katastrophenschutz- zentr um - Baune- benkosten											
15006019 Feuerweh- rund Katastrophenschutz- zentr um - Zuschüsse											
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	8.750.000,00							8.750.000,00			
---											
Investition-Nr.: 150061 - Frauenhaus											
Kostenstelle-Nr.: 954161 - AIB-Nr.: AIB000134											
15006110 Frauenhaus - Grunderwerb	1.471.748,30				1.500.000,00	1.471.748,30					
15006111 Frauenhaus - Erschließung											
15006112 Frauenhaus - Baukosten					1.000.000,00						
15006115 Frauenhaus - Bewegl. Anlagever- mögen											
15006116 Frauenhaus - Außenanlagen											
15006118 Frauenhaus - Baunebenkosten	150.000,00							150.000,00			
15006119 Frauenhaus - Zuschüsse											
Abgleich (Einzahlun- gen - Auszahlungen)	1.621.748,30				2.500.000,00	1.471.748,30		150.000,00			
----- ----- ----- -											
Tiefbaumaßnahmen insgesamt:											



## Investitionen

Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
TBA Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	196.126.066,97	42.198.701,85	14.461.477,99		13.895.000,00	5.398.518,86	22.121.846,26	11.405.000,00	33.990.000,00	16.404.000,00	64.608.000,00
TBE Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-48.907.884,67	-3.367.884,67	-1.939.000,00		-3.390.000,00		-5.329.000,00	-46.000,00	-6.792.000,00	-7.828.000,00	-25.545.000,00
TBN Tiefbaumaßnahmen Auszahlungen - Einzahlungen	147.218.182,30	38.830.817,18	12.522.477,99		10.505.000,00	5.398.518,86	16.792.846,26	11.359.000,00	27.198.000,00	8.576.000,00	39.063.000,00
----- ----- ----- ----- -											
Hochbaumaßnahmen insgesamt:											
HBA Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	227.760.480,29	95.657.357,75	9.713.900,00		17.529.000,00	12.977.362,10	7.355.560,44	13.589.900,00	18.190.600,00	29.777.000,00	50.212.700,00
HBE Einzahlungen für Baumaßnahmen insgesamt	-62.288.685,84	-14.542.000,00	-2.709.000,00		-3.571.000,00	-3.346.685,84	300,00	-660.300,00	- 15.376.000,00	-3.321.000,00	-25.043.000,00
HBN Hochbaumaßnahmen Auszahlungen - Einzahlungen	165.471.794,45	81.115.357,75	7.004.900,00		13.958.000,00	9.630.676,26	7.355.860,44	12.929.600,00	2.814.600,00	26.456.000,00	25.169.700,00
----- ----- ----- ----- -											
BA Auszahlungen für Baumaßnahmen insgesamt	423.886.547,26	137.856.059,60	24.175.377,99		31.424.000,00	18.375.880,96	29.477.406,70	24.994.900,00	52.180.600,00	46.181.000,00	114.820.700,00
BE Einzahlungen für Baumaßnahmen insgesamt	- 111.196.570,51	-17.909.884,67	-4.648.000,00		-6.961.000,00	-3.346.685,84	-5.328.700,00	-706.300,00	- 22.168.000,00	- 11.149.000,00	-50.588.000,00
BN Baumaßnahmen Auszahlungen - Einzahlungen	312.689.976,75	119.946.174,93	19.527.377,99		24.463.000,00	15.029.195,12	24.148.706,70	24.288.600,00	30.012.600,00	35.032.000,00	64.232.700,00
----- ----- ----- ----- -											
Nachrichtlich - Beschaffung bewegliches Anlagevermögen:											
BW01 Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofes	2.164.331,98	2.164.331,98									
BW02 Sammelinvestition bewegl. Anlageverm. BGA	5.755.473,58	5.755.473,58									
BW03 Sammelinvestition bewegl. Anlageverm. EDV	11.112.648,83	6.720.710,18	1.933.428,63	2.000,00	3.435.300,00	896.878,01	1.446.660,64	1.318.400,00	192.000,00	471.000,00	67.000,00
BW04 Sammelinvestition bewegl. Anlageverm. GwG	3.108.413,36	3.108.413,36									

Investitionen											
Nr. Bezeichnung	Gesamtbetrag	Zahlungen bis 2022	Haushaltsrest 2023	Mittelbereitstellung 2023	Ansatz 2023	Zahlungen 2023	Haushaltsrest 2024	Ansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
BW05 Sammelinvestition Investitionskostenzuschüsse	14.036.284,30	14.010.479,05				25.805,25					
BWAUSZ Beschaffung bewegliches Anlagevermögen zusammen:	36.177.152,05	31.759.408,15	1.933.428,63	2.000,00	3.435.300,00	922.683,26	1.446.660,64	1.318.400,00	192.000,00	471.000,00	67.000,00



LANDKREIS FREISING

# STELLENPLAN

## STELLEN – HAUSHALTSVERMERKE (STICHTAG 01.01.2024)

OE Nummer	OE Bezeichnung	Stellenplannummer	Stellenbezeichnung	Haushalt Vermerk	Haushalt Vermerk Ausscheiden	Bemerkung	Grund	Wirksam ab
33	Straßenverkehrsamt	33.06	Sachbearbeiter QE 3	künftig umzuwandeln	Ja	Absenkung auf E9c bei Wegfall MA in E10		
52.1	Gruppe Fachdienst §35a, umF und Vollzeitpflege/Adoption	52.17	Vollzeitpflege und Adoptionsdienst	künftig umzuwandeln	Ja	Stelle niedriger bewertet		
31	Öffentliche Sicherheit	31.02	Sachbearbeiter QE3	künftig umzuwandeln	Ja	Absenkung auf A 10 bei Wegfall MA		
61.1	Landkreisbauhof	61.1.01	Gruppenleiter/in	künftig umzuwandeln	ja	Absenkung auf EG 9c bei Wegfall MA in EG 11		
13	Kreisfinanzverwaltung	13.25	Sachbearbeiter QE 3	künftig wegfallend		Bereich Vollstreckung	Stellenbefristung, um Rückstände aufzuarbeiten	30.06.2025
24.3	Fachbereich Wohngeld	24.03.06	Sachbearbeiter QE 2	künftig wegfallend		Bereich Wohngeld	Stellenbefristung, da Mehrbedarf noch nicht abschließend geklärt	30.06.2025
24.3	Fachbereich Wohngeld	24.03.07	Sachbearbeiter QE 2	künftig wegfallend		Bereich Wohngeld	Stellenbefristung, da Mehrbedarf noch nicht abschließend geklärt	30.06.2025
24.4	Gruppe Sozialer Bereich	24.4.08	Sachbearbeiter QE 2	künftig wegfallend		Bereich Grundsicherung	Stellenbefristung, um Rückstände aufzuarbeiten	30.06.2025
25	Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement	25.07	Sachbearbeiter QE 2	künftig wegfallend		Bereich Asylsachbearbeitung	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25	Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement	25.08	Sachbearbeiter QE 2	künftig wegfallend		Bereich Asylsachbearbeitung	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25.1	Fachbereich Betreuung	25.1.04	Sozialpädagoge	künftig wegfallend		Bereich Betreuung	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25.1	Fachbereich Betreuung	25.1.05	Sozialpädagoge	künftig wegfallend		Bereich Betreuung	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25.2	Fachbereich Hausmeister	25.2.06	Hausmeister	künftig wegfallend		Bereich Asylunterkünfte	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25.2	Fachbereich Hausmeister	25.2.08	Hausmeister	künftig wegfallend		Bereich Asylunterkünfte	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25.2	Fachbereich Hausmeister	25.2.07	Hausmeister	künftig wegfallend		Bereich Asylunterkünfte	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
25.2	Fachbereich Hausmeister	25.2.09	Hausmeister	künftig wegfallend		Bereich Asylunterkünfte	befristeter Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen	30.06.2026
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.1	Freistellungsphase Altersteilzeit	künftig wegfallend	Ja		Stellenbefristung aufgrund Altersteilzeit	31.05.2025
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.3	Freistellungsphase Altersteilzeit	künftig wegfallend	Ja		Stellenbefristung aufgrund Altersteilzeit	31.05.2025

ATZ	Altersteilzeit	ATZ.4	Freistellungsphase Alters- teilzeit	künftig wegfal- lend	Ja	Stellenbefristung aufgrund Altersteil- zeit	31.05.2025
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.5	Freistellungsphase Alters- teilzeit	künftig wegfal- lend	Ja	Stellenbefristung aufgrund Altersteil- zeit	31.05.2025
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.6	Freistellungsphase Alters- teilzeit	künftig wegfal- lend	Ja	Stellenbefristung aufgrund Altersteil- zeit	31.05.2025
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.7	Freistellungsphase Alters- teilzeit	künftig wegfal- lend	Ja	Stellenbefristung aufgrund Altersteil- zeit	31.05.2025
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.8	Freistellungsphase Alters- teilzeit	künftig wegfal- lend	Ja	Stellenbefristung aufgrund Altersteil- zeit	31.05.2025
ATZ	Altersteilzeit	ATZ.9	Freistellungsphase Alters- teilzeit	künftig wegfal- lend	Ja	Stellenbefristung aufgrund Altersteil- zeit	31.05.2025

## Anmerkungen:

- Die Befristungen der Stellen ATZ.1 bis ATZ.9 wurden verlängert, da diese für weitere Anträge auf Altersteilzeit benötigt werden.
- Im Bereich Wohngeld wird eine Stelle bereits entfernt, da bereits klar ist, dass kein zusätzlicher Bedarf vorhanden ist.
- Im SG - 25 Asylbewerberleistungen und Flüchtlingsmanagement ist ein vorübergehend deutlich erhöhter Personalbedarf vonnöten. Die neu geschaffenen Stellen werden deshalb befristet.

STELLENPLAN BESCHÄFTIGTE TVÖD (UMFANG DER STELLEN)(STICHTAG: 01.01.2024)  
 STELLENPLAN ARBEITNEHMER (UMFANG DER STELLEN)

(nach dem Muster zu § 5 KommHV-Doppik bzw. § 6 KommHV-Kameralistik)

Landratsamt Freising Arbeitnehmer, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst				
Entgeltgruppe Son- dervergütung	Umfang der Stellen 2024	Umfang der Stellen am 31.12.2023	Umfang der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
EGr. 15 Ü	0,00	0,00	0,00	
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	2,00	1,50	1,50	
EGr. 13	2,00	2,00	2,00	
EGr. 12	12,00	9,00	8,00	
EGr. 11	40,50	39,00	30,00	
EGr. 10	40,00	32,50	28,50	
EG 9c	53,50	50,50	37,00	
EG 9b	15,50	14,50	9,50	
EG 9a	89,00	74,00	71,00	
EGr. 8	40,00	50,00	46,00	
EGr. 7	44,50	38,00	37,00	
EGr. 6	58,50	56,50	51,50	
EGr. 5	13,50	18,50	18,00	
EGr. 4	4,50	5,00	5,00	
EGr. 3	6,00	5,50	5,50	
EGr. 2	55,50	54,00	53,00	
insgesamt	477,00	450,50	403,50	

Landratsamt Freising				
Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst				
Entgeltgruppe Son- dervergütung	Umfang der Stellen 2024	Umfang der Stellen am 31.12.2023	Umfang der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
EG S 18	1,00	0,00	0,00	
EG S 17	5,50	5,50	3,00	
EG S 16	0,00	0,00	0,00	
EG S 15	10,00	10,00	8,50	
EG S 14	20,50	20,50	13,00	
EG S 13	0,00	0,00	0,00	
EG S 12	52,50	47,00	44,50	
EG S 11b	0,00	0,00	0,00	
EG S 11a	0,00	0,00	0,00	
EG S 10	0,00	0,00	0,00	
EG S 9	0,00	0,00	0,00	
EG S 8b (bis Stufe 4)	0,00	0,00	0,00	
EG S 8b	0,00	0,00	0,00	
EG S 8a	0,00	0,00	0,00	
EG S 7	0,00	0,00	0,00	
EG S 4	0,00	0,00	0,00	
EG S 3	0,00	0,00	0,00	
EG S 2	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	89,50	83,00	69,00	

STELLENPLAN

STELLENPLAN FÜR BEAMTE (UMFANG DER STELLEN)(STICHTAG: 01.01.2024)  
STELLENPLAN FÜR BEAMTE FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024 (UMFANGSUMME DER STELLEN)  
(nach dem Muster zu § 5 KommHV-Doppik bzw. § 6 KommHV-Kameralistik)

Landratsamt Freising							
Wahlbeamte und sonstige Beamte (Amtsbe- zeichnun- gen)	Besoldungsgruppe	Umfangsumme der Stellen 2024			Umfangsumme der Stellen 31.12.2023	Umfangsumme der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
		Insgesamt		darunter			
			mit Amtszulage	Bei Stellenober- grenzen nicht be- rücksichtigt			
1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlbeamte							
	B7 komm. WahlBEA	1,00	0,00	0,00	1,0000	1,0000	
Beamte							
	A 16 BayBesG	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	
	A 15 BayBesG	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	A 14 BayBesG	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A 13 BayBesG	18,00	0,00	0,00	19,00	16,00	
	A 12 BayBesG	23,00	0,00	0,00	19,00	14,00	
	A 11 BayBesG	21,00	0,00	0,00	19,50	15,50	
	A 10 BayBesG	17,50	0,00	0,00	18,00	14,50	
	A 9 BayBesG	26,00	0,00	0,00	21,00	19,00	
	A 8 BayBesG	1,50	0,00	0,00	9,00	7,00	
	A 7 BayBesG	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	A 6 BayBesG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		114,00	0,00	0,00	113,50	92,00	



## STELLENPLAN NACH BUCHUNG (BEAMTE) UMFANG (STICHTAG: 01.01.2023)

Produktbereich	Wahl- be- amte	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5M	A5E	A4	A3	A2	A1	Summe
002010 Landrat und Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
012010 Büro des Landrats	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
015030 Heimat- und Archivpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022010 Kreisrechnungsprüfung	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
032010 Gleichstellungsstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052010 Controlling	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
082010 Schwerbehindertenvertre- tung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
092010 Personalrat	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
104010 Abteilungsleitung 1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
113010 Personalverwaltung	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
123020 Allg. Zentrale Dienste	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4
123021 Poststelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123022 Telefonvermittlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123023 Registratur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125030 Organisation Produktbe- reich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132010 Kreisfinanzverwaltung	0	0	0	0	1	0	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
143011 EDV	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
163011 Einkauf	0	0	0	0	1	3	0	4	2,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,5
183011 Justizariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
194011 Abteilung R - Allgemeine Rechtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
204010 Abteilungsleitung 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215011 Kommunal- und Schulver- waltung	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
225011 Staatliche Rechnungsprü- fung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235010 Betreuungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245110 Soziales - örtlicher Träger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
255110 Asylbewerber, Flüchtlings- management öTr	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
294010 Jobcenter - nicht erstattete Personalkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
295010 Jobcenter	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
304010 Abteilungsleitung 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315010 Ordnungsamt	0	0	0	0	1	1	1	0	2,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,5
325010 Gewerbeamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5
335010 Straßenverkehrswesen	0	0	0	0	1	2,5	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	6,5
335020 KFZ-Zulassung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
345010 Ausländeramt	0	0	0	0	0	0	1	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
355010 Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
365010 Veterinäramt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404010 Abteilungsleitung 4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
415010 Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
425010 Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435010 Bauverwaltung	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	5,5
495010 Gutachterausschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
505010 Amt für Jugend und Familie	0	0	0	1	0	2	4	2,5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,5
603011 Kommunalen Hochbau	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
604010 Abteilungsleitung 6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
615010 Tiefbauverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
665010 Gesundheitsamt	0	0	0	0	0	2,5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5

701030	Gymnasium Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701130	Camerloher Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701330	Dom Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701430	OMG Gymnasium Neufahrn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711030	Realschule "Gute Änger"	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711130	Karl-Meichelbeck Real- schule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711230	Realschule Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711330	Realschule Eching	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711430	Realschule Au	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
721030	Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
731030	Wirtschaftsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
741030	Fachoberschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
751030	Förderschulzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
801010	Gemeinkostentopf	0	1	0	0	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
815011	Komm. Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	1	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5
825010	Kreisausbildungsstelle Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
831010	Bauhof Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
832040	Bauhof Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
833051	Bauhof KFZ-Werkstatt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
833052	Bauhof Schreinerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
833060	Bauhof Straßendienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
851010	Gebäude Landshuter Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855020	Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855021	Dreifachturnhalle Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855032	Wohngebäude Freising Mainburger Str. 35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
915011	Zensus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		1	2	2	1	18	23	21	17,5	26	1,5	1	0	0	0	0	0	0	114

## STELLENPLAN NACH BUCHUNG (TVÖD) UMFANG (STICHTAG: 01.01.2024)

Produktbereich		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Summe
002010	Landrat und Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012010	Büro des Landrats	0	0	0	0	7	3	1	1	1	1	0	1	2,5	0	0	0	0	17,5
015030	Heimat- und Archivpflege	0	0	0	0	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5
022010	Kreisrechnungsprüfung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
032010	Gleichstellungsstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052010	Controlling	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
082010	Schwerbehindertenvertretung		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
092010	Personalrat	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	2
104010	Abteilungsleitung 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
113010	Personalverwaltung	0	0	0	0	1,5	0	6,5	1	3,5	0	0	0,5	1	0	0	0	0	14
123020	Allg. Zentrale Dienste	0	0	0	0	0	2	5	1	1	0	0	5	0,5	1,5	0	0	0	16
123021	Poststelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
123022	Telefonvermittlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0
123023	Registratur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125030	Organisation Produktbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132010	Kreisfinanzverwaltung	0	0	0	0	3	1	3,5	0	4	7	0	0,5	0	0	1	0	0	20
143011	EDV	0	0	1	0	3,5	6	0	1	2	2	0	0	1	0	0	0	0	16,5
163011	Einkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5
183011	Justizariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
194011	Abteilung R - Allgemeine Rechtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0,5
204010	Abteilungsleitung 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0,5
215011	Kommunal- und Schulverwaltung	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3	1,5	0	0	0	0	0	0	7,5
225011	Staatliche Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0
235010	Betreuungsamt	0	0	0	0	1	0	2	1	1,5	0	0	0,5	0	0	0	0	0	6
245110	Soziales - örtlicher Träger	0	0	0	1	1	1	6,5	3	11	0	0	1	0	0	0	0	0	24,5
255110	Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement öTr	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	5,5	0	9	0	0	0	0	0	14,5
294010	Jobcenter - nicht erstattete Personalkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
295010	Jobcenter	0	0	0	0	0	1	5	0	7	0	1	1	0,5	0	0	0	0	15,5
304010	Abteilungsleitung 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
315010	Ordnungsamt	0	0	0	0	0	0	2	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	8
325010	Gewerbeamt	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0,5	0	0	0	0	0	4,5
335010	Straßenverkehrswesen	0	0	0	0	0	0,5	3	0	10,5	0	0	0	0	0	0	0	0	14
335020	KFZ-Zulassung	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	13	0	0	0	0	0	0	16
345010	Ausländeramt	0	0	0	0	3	7,5	0,0	0	15	2	0	6,5	0	0	0	0	0	34
355010	Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	1,5	0	2,5	0	0	0	0	0	0	0	0	4
365010	Veterinäramt	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	2,5
404010	Abteilungsleitung 4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	2,5
415010	Umweltschutz	0	0	0	2	1	4,5	0	0	2	0,5	0	1	1	0	0	0	0	12
425010	Naturschutz	0	0	0	1	0	2,5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4,5
435010	Bauverwaltung	0	0	0	0	2,5	3	2	0	4,5	0	0	0,5	1	0	0	0	0	13,5
495010	Gutachterausschuss	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	2,5
505010	Amt für Jugend und Familie	0	0	0	0	2,5	1	5	0	9,5	0	0	4,5	1,5	0	0	0	0	24
603011	Kommunaler Hochbau	0	1	0	6	2	3	3,5	2	3,5	3,5	0	1	0	0	0	0	0	25,5
604010	Abteilungsleitung 6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
615010	Tiefbauverwaltung	0	0	1	0	2	1	0	4,5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	10,5
665010	Gesundheitsamt	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0,0	0,5	3,5	0	0	1	0	6,5

701030	Gymnasium Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	4,5	0	6,5
701130	Camerloher Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	10,0	0	13
701330	Dom Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0,5	0	4,5	0	6
701430	OMG Gymnasium Neufahrn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0,5	0	1,5	0	3
711030	Realschule "Gute Änger"	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0,5	0	3	0	5,5
711130	Karl-Meichelbeck Real- schule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0,5	0	2,5	0	4
711230	Realschule Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0,5	0,0	5	0	6,5
711330	Realschule Eching	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	3	0	5
711430	Realschule Au	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	3
721030	Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	4	0	6
731030	Wirtschaftsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0,5	0	1,5
741030	Fachoberschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2,5	0	4,5
751030	Förderschulzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0,5	0	3,5	0	5
801010	Gemeinkostentopf	0	0	0	0	0	0	2,5	1	0	0,5	0	0,5	0	0	0	0	0	4,5
815011	Komm. Abfallwirtschaft	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
825010	Kreisausbildungsstelle Feu- erwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3
831010	Bauhof Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0,5
832040	Bauhof Verwaltung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	0	2,5
833051	Bauhof KFZ-Werkstatt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
833052	Bauhof Schreinerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
833060	Bauhof Straßendienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	4	15	0	0	0	0	26
851010	Gebäude Landshuter Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	7	0	12
855020	Dreifachturnhalle Freising Wippenhauser Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0,5	0	3,5
855021	Dreifachturnhalle Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855032	Wohngebäude Freising Mainburger Str. 35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
915011	Zensus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		0	2	2	12	40,5	40	53,5	15,5	89	40,0	44,5	58,5	13,5	4,5	6	55,5	0	477

## STELLENPLAN NACH BUCHUNG (TVÖD) UMFANG (STICHTAG: 01.01.2024)

Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2	Summe
002010 Landrat und Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012010 Büro des Landrats	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
015030 Heimat- und Archivpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022010 Kreisrechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032010 Gleichstellungsstelle	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5
052010 Controlling	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
082010 Schwerbehindertenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
092010 Personalrat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
104010 Abteilungsleitung 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113010 Personalverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123020 Allg. Zentrale Dienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123021 Poststelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123022 Telefonvermittlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123023 Registratur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125030 Organisation Produktbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132010 Kreisfinanzverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143011 EDV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
163011 Einkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
183011 Justizariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
194011 Abteilung R - Allgemeine Rechtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
204010 Abteilungsleitung 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215011 Kommunal- und Schulverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225011 Staatliche Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235010 Betreuungsamt	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
245110 Soziales - örtlicher Träger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
255110 Asylbewerber, Flüchtlingsmanagement öTr	0	0	0	1	0	0	6,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,5
294010 Jobcenter - nicht erstattete Personalkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
295010 Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304010 Abteilungsleitung 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315010 Ordnungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325010 Gewerbeamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335010 Straßenverkehrswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335020 KFZ-Zulassung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
345010 Ausländeramt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355010 Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
365010 Veterinäramt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404010 Abteilungsleitung 4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
415010 Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425010 Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
435010 Bauverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
495010 Gutachterausschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
505010 Amt für Jugend und Familie	1	5,5	0	9	20,5	0	40,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76,5
603011 Kommunalen Hochbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
604010 Abteilungsleitung 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
615010 Tiefbauverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

665010	Gesundheitsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701030	Gymnasium Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701130	Camerloher Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701330	Dom Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
701430	OMG Gymnasium Neu- fahrn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711030	Realschule "Gute Änger"	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711130	Karl-Meichelbeck Real- schule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711230	Realschule Moosburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711330	Realschule Eching	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711430	Realschule Au	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
721030	Berufsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
731030	Wirtschaftsschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
741030	Fachoberschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
751030	Förderschulzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
801010	Gemeinkostentopf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
815011	Komm. Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
825010	Kreisausbildungsstelle Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
831010	Bauhof Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
832040	Bauhof Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
833051	Bauhof KFZ-Werkstatt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
833052	Bauhof Schreinerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
833060	Bauhof Straßendienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
851010	Gebäude Landshuter Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855020	Dreifachturnhalle Frei- sing Wippenhauser Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855021	Dreifachturnhalle Moos- burg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
855032	Wohngebäude Freising Mainburger Str. 35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
915011	Zensus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		1	5,5	0	10	20,5	0	52,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	89,5

## AUSBILDUNGSÜBERSICHT 2024

Beamtenanwärter und Auszubildende							
Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt 30.06.2024	neu hinzugekommen in 2024	Gesamtanzahl 2024 (inkl. Absolventen)	Erläuterungen		
Anwärter	Anwärter-bezüge	12	vss. 12	24	2. QE	3. QE	
						2021 - 2024: 3	
					2022 - 2024: 2	2022 - 2025: 4	
					2023 - 2025: 0	2023 - 2026: 3	
					2024 - 2026: vss. 2	2024 - 2027: vss. 10	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	21	vss. 4	25	VFA-K	Duales Studium Soziale Arbeit	Fachinformatiker
					2021 - 2024: 3	2020 - 2024: 1*	2021 - 2024: 1
					2022 - 2025: 4	2021 - 2025: 2	2022 - 2025: 2
					2023 - 2026: 4		2023 - 2026: 1
					2024 - 2027: vss. 2		2024 - 2027: vss. 1

\* Kündigung des Studenten 08/23



LANDKREIS FREISING

# VERPFLICHTUNGSE- MÄCHTIGUNGEN



## ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

### ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDE AUSZAHLUNG

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtliche fällige Auszahlungen				
	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027	Summe
1	2	3	4	5	6
Haushaltsjahr 2024		55.990.600 €	42.195.000 €	88.362.700 €	186.548.300 €
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungsmaßnahmen)		- 33.600.700 €	- 35.030.800 €	- 68.365.700 €	- 136.997.200 €

#### Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich:

Die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den Jahren 2025 bis 2027 kann zu einem starken Anstieg der Verschuldung führen. Unmittelbaren Einfluss auf die Höhe der aufzunehmenden Schulden hat der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushaltes. Dieser lässt sich für die Zukunft 2025 bis 2027 nicht seriös vorausberechnen, weil dieser u.a. von der Höhe der Kreisumlage abhängt. Die Entscheidung des Kreistages zur Kreisumlage wird u.a. von den Umlagegrundlagen und der Leistungsfähigkeit der Umlagezahler beeinflusst. Außerdem muss die Höhe der vorhandenen liquiden Mittel am Jahresanfang bei der

Festsetzung der Kreditaufnahme berücksichtigt werden. Insoweit könnte nur ein planmäßiger Verlauf des Haushalts in den Finanzplanungsjahren unterstellt werden, was aber in der Regel nicht der Fall ist, weil dabei auch immer ein planmäßiger Verlauf der Bauzeitpläne und der Mittelabflüsse unterstellt wird, welcher praktisch nie eintritt. Im Übrigen enthält das Jahr 2027 bei den Investitionen auch die nach dem Jahr 2027 erst fällig werdenden Teilbeträge, weil sonst eine Abbildung von Baumaßnahmen mit ihren Gesamtkosten im Haushalt nicht möglich wäre.

LANDKREIS FREISING

# ÜBERSICHT KREDITERMÄCHTIGUNGEN

## ÜBERSICHT KREDITERMÄCHTIGUNGEN

ÜBERSICHT ÜBER DIE IM FINANZPLANUNGSZEITRAUM GÜLTIGEN KREDITERMÄCHTIGUNGEN AUS DEN VORJAHREN UND DEREN INANSPRUCHNAHME NACH § 1 ABS. 3 NR. 4 KOMMHV-DOPPIK

Beträge in T€

Haus- haltsjahr	Krediter- mächtigung lt. HH-Sat- zung	Vorjahre			nicht in Anspruch genommene, gül- tige Kreditermäch- tigungen aus den Vorjahren	2024		Folgejahre			endgültig verfal- lend nach Ablauf der Gültigkeits- dauer		
		tatsächliche Inanspruchnahme				Kreditermäch- tigung insge- samt	geplante Inanspruch- nahme	geplante Inanspruchnahme					
		2021	2022	2023				2025	2026	2027			
2021	12.481,9	0,0	0,0	0,0	0,0 <sup>1</sup>	61.627,3	0,0	33.600,7	35.030,8	68.365,7	0,0		
2022	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0				0,0		
2023	46.745,5			0,0	46.745,5		46.745,5				0,0	0,0	0,0
2024	14.881,8						14.881,8					0	
2025	33.600,7												
2026	35.030,8												
2027	68.365,7												
Summen	211.106,4	0,0	0,0	0,0	46.745,5	61.627,3	61.627,3	33.600,7	35.030,8	68.365,7	0		

<sup>1</sup>die ursprüngliche Kreditermächtigung in Höhe von 12.481.900 € galt laut der bis zum 31.12.2023 gültigen Fassung des Art. 65 Abs. 3 LKrO bis zum 31.12.2022, bzw. bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 am 17.05.2023. Beim Inkrafttreten des neugefassten Art. 65 Abs. 3 LKrO zur Verlängerung der Laufzeiten von Kreditermächtigungen am 01.01.2024 ist diese Kreditermächtigung nicht mehr gültig, folglich wird auch keine neue Laufzeit bewirkt. Daher wurde der Betrag in der Aufstellung mit 0,0 € angesetzt.



LANDKREIS FREISING

# HAUSHALTS- ERMÄCHTIGUNGEN

## ÜBERTRAGENE HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN

### AUFSTELLUNG DER ÜBERTRAGENEN HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN

Haushaltsermächtigungen   Resultierende Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit					
Nr.	Bezeichnung	HAR Aufwand	Ausgabereist	davon gebunden	davon frei verfügbar
A	Reste Haushalt	431.686,63	-431.686,63	-431.686,63	
B	Von Vorjahren übertragene Haushaltsausgabereiste - insgesamt	431.686,63	-431.686,63	-431.686,63	
C	Differenz A-B davon entfallen für bewegl./immaterielle Vermögensgegenstände auf das Budget:				
7010	Schulen -Gymnasium Moosburg	4.744,10	-4.744,10	-4.744,10	
7011	Schulen -Camerloher Gymnasium	2.701,43	-2.701,43	-2.701,43	
7013	Schulen - Dom Gymnasium	16.662,07	-16.662,07	-16.662,07	
7014	Schulen - Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn	4.520,88	-4.520,88	-4.520,88	
7110	Schulen -Realschule Freising II	7.171,48	-7.171,48	-7.171,48	
7111	Schulen -Karl-Meichelbeck-Realschule	30.435,50	-30.435,50	-30.435,50	
7112	Schulen -Realschule Moosburg	34.782,74	-34.782,74	-34.782,74	
7113	Realschule Eching	28.500,70	-28.500,70	-28.500,70	
7114	Schulen -Realschule Au Schulbetrieb	22.186,62	-22.186,62	-22.186,62	
7210	Schulen -Berufsschule	124.127,27	-124.127,27	-124.127,27	
7310	Schulen -Wirtschaftsschule	48.666,65	-48.666,65	-48.666,65	
7410	Schulen -Fachoberschule	74.107,28	-74.107,28	-74.107,28	
7510	Schulen -Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising	33.079,91	-33.079,91	-33.079,91	

Haushaltsermächtigungen   Auszahlungen, Investitionen, Inv.förder.maßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	HAR AktivZugang	Ausgabereist	davon gebunden	davon frei verfügbar
A	Reste Haushalt	-41.779.697,34	41.779.697,34	41.779.697,34	
B	Von Vorjahren übertragene Haushaltsausgabereiste - insgesamt	-41.779.697,34	41.779.697,34	41.779.697,34	
C	Differenz A-B davon entfallen für bewegl./immaterielle Vermögensgegenstände auf das Budget:				
0013	Stabsstellen	-13.200,00	13.200,00	13.200,00	
1000	Abteilung 1	-908.500,00	908.500,00	908.500,00	
1050	Abteilung R - Allgemeine Rechtsangelegenheiten	-89.356,07	89.356,07	89.356,07	
2300	Betreuungsamt	-18.000,00	18.000,00	18.000,00	
2501	Asylbewerberleistung., Flüchtlingsmanagement -öTr-	-53.105,24	53.105,24	53.105,24	
3000	Abteilung 3	-3.916.300,00	3.916.300,00	3.916.300,00	
3600	Veterinäramt	-43.466,51	43.466,51	43.466,51	
4000	Abteilung 4	-349.059,89	349.059,89	349.059,89	

# ÜBERTRAGENE HAUSHALTSTERMÄCHTIGUNGEN

5000	Amt für Jugend und Familie	-69.100,00	69.100,00	69.100,00
6000	Liegenschaftsamt	-1.028.126,48	1.028.126,48	1.028.126,48
6100	Tiefbauamt	-374.894,65	374.894,65	374.894,65
7010	Schulen -Gymnasium Moosburg	-36.300,00	36.300,00	36.300,00
7011	Schulen -Camerloher Gymnasium	-35.000,00	35.000,00	35.000,00
7013	Schulen - Dom Gymnasium	-10.000,00	10.000,00	10.000,00
7014	Schulen - Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn	-45.000,00	45.000,00	45.000,00
7110	Schulen -Realschule Freising II	-45.000,00	45.000,00	45.000,00
7111	Schulen -Karl-Meichelbeck-Realschule	-22.500,00	22.500,00	22.500,00
7113	Realschule Eching	-6.215,70	6.215,70	6.215,70
7114	Schulen -Realschule Au Schulbetrieb	-15.000,00	15.000,00	15.000,00
7310	Schulen -Wirtschaftsschule	-15.000,00	15.000,00	15.000,00
7410	Schulen -Fachoberschule	-4.173,65	4.173,65	4.173,65
7510	Schulen -Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising	-7.582,99	7.582,99	7.582,99
8200	Atenschutzübungsanlage / Feuerwehrausbildungszentrum	-12.000,00	12.000,00	12.000,00
8300	Bauhof Zolling	-1.166.284,50	1.166.284,50	1.166.284,50
9000	Allgemeine Finanzwirtschaft	-2.909.573,26	2.909.573,26	2.909.573,26
954..	Investitionen Hochbau:			
141	Berufsschule Neubau	-4.040.348,21	4.040.348,21	4.040.348,21
148	Realschule Au in der Hallertau - Generalsanierung (GS)	-150.000,00	150.000,00	150.000,00
153	Camerloher Gymnasium - Generalsanierung Sporthalle	-9.612,23	9.612,23	9.612,23
154	Sonderpädag. FÖZ Ausst. Moosb. Holzständerbau	-20.000,00	20.000,00	20.000,00
155	Karl-Meichelbeck-Realschule - KMRS Sanierung	-2.261.400,00	2.261.400,00	2.261.400,00
156	Wirtschaftsschule Freising, Generalsanierung	-874.200,00	874.200,00	874.200,00
954..	Investitionen Tiefbau:			
300	Strassenbau Allg. Deckung	-500.000,00	500.000,00	500.000,00
308	FS8, Radweg zwischen Kirchdorf und Burghausen I. BA	-623.218,41	623.218,41	623.218,41
320	FS9, Bau Radweg Haindlfing - Palzing	-546.365,97	546.365,97	546.365,97
328	FS15, Westumfahrung Moosburg	-381.392,38	381.392,38	381.392,38
329	FS10, Ausbau zwischen Gründl und Oberappersdorf	-570.035,47	570.035,47	570.035,47
334	Neubau Westtangente Freising	-3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00
335	FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF	-1.028.000,00	1.028.000,00	1.028.000,00
342	FS13, Ausbau OD Langenbach (B11 bis Bahn) u. Erneuerung	-510.802,98	510.802,98	510.802,98
343	FS13, Neubau Brücke über die B11 (BW113/3)	-123.849,74	123.849,74	123.849,74
347	FS44/FS45, Knoten Ismaninger Str	-819.344,25	819.344,25	819.344,25
351	FS28, Ausbau zwischen Hörgersdorf und St2085	-1.656.549,00	1.656.549,00	1.656.549,00
353	FS6, Ausbau zwischen FS 3 und Landkreisgrenze	-33.191,76	33.191,76	33.191,76
358	FS35, Ausbau zwischen FS 28 bis FS 32 bei Wollersdorf	-182.177,42	182.177,42	182.177,42
360	FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amper-	-74.503,26	74.503,26	74.503,26
363	FS7, Ausbau zw. Helfenbrunn u. Lkrs.-Grenze PAF	-110.000,00	110.000,00	110.000,00
366	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II.	-3.415.807,42	3.415.807,42	3.415.807,42
367	FS32, Geh- und Radweg zwischen Gründl und Tölzkirchen	-10.000,00	10.000,00	10.000,00
369	FS19, Geh- und Radweg zwischen Reichersdorf und Gam-	-44.711,19	44.711,19	44.711,19
371	FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4	-115.000,00	115.000,00	115.000,00

372	FS6, Ausbau OD Leonhardsbuch	-193.590,71	193.590,71	193.590,71
375	FS24, OD Kranzberg - II. BA	-1.720.795,55	1.720.795,55	1.720.795,55
379	FS 13, Ausbau zwischen St2350 und Oberhummel	-1.085.053,16	1.085.053,16	1.085.053,16
380	FS17, Ausbau zwischen Volkmannsdorferau und Moosburg	-225.633,25	225.633,25	225.633,25
383	FS 13, Neubau Dorfenbrücke	-826.192,00	826.192,00	826.192,00
384	FS 12, Neubau Isarbrücke	-2.307.302,70	2.307.302,70	2.307.302,70
386	FS16/FS/43/B301 Querungshilfe Attenkirchen	-320.000,00	320.000,00	320.000,00
389	FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke	-334.938,66	334.938,66	334.938,66
390	FS 35, Ausbau Knoten FS28/FS35	-50.000,00	50.000,00	50.000,00
392	FS 20, Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20	-375.000,00	375.000,00	375.000,00
393	FS 38, Teilausbau OD Tegernbach	-664.627,80	664.627,80	664.627,80
394	FS 13, Radwegeverbindung Langenbach Inkofen	-50.000,00	50.000,00	50.000,00
395	FS 10, Geh-Radweg Oberappersdorf	-50.000,00	50.000,00	50.000,00
396	FS 46, Neubau Geh-Radweg Erlau - Tüntenhausen	-103.763,18	103.763,18	103.763,18
398	Radschnellweg Freising - Garching	-70.000,00	70.000,00	70.000,00

## Haushaltsermächtigungen | Einzahlungen u. Übertragung v. Kreditermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	HER Passiv	Einnahmerest	davon gebunden	davon frei verfügbar
A	Reste Haushalt	-54.357.400,00	54.357.400,00	54.357.400,00	
B	Von Vorjahren übertragene Haushaltsausgabereste - insgesamt	-54.357.400,00	54.357.400,00	54.357.400,00	
C	Differenz A-B davon entfallen für bewegl./immaterielle Vermögensgegenstände auf das Budget:				
3000	Abteilung 3	246.600,00	-246.600,00	-246.600,00	
9000	Allgemeine Finanzwirtschaft	48.782.100,00	-48.782.100,00	-48.782.100,00	
954..	Investitionen Hochbau:				
155	Karl-Meichelbeck-Realschule - KMRS Sanierung	-300,00	300,00	300,00	
954..	Investitionen Tiefbau:				
308	FS8, Radweg zwischen Kirchdorf und Burghausen I. BA	320.000,00	-320.000,00	-320.000,00	
335	FS39 zwischen Rudertshausen und Lkrs.-Grenze PAF	300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
360	FS8, Ausbau zwischen Kirchdorf und BW 108/4 (Amper-	130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	
366	FS12, Ausbau OD Goldach/Hallbergmoos - FS11 bis ED7 II.	3.195.000,00	-3.195.000,00	-3.195.000,00	
371	FS3, Ausbau Kammerberg bis DAH4	39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	
375	FS24, OD Kranzberg - II. BA	400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	
379	FS 13, Ausbau zwischen St2350 und Oberhummel	300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
386	FS16/FS/43/B301 Querungshilfe Attenkirchen	140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	
389	FS12, Neubau BW 112-1 Goldachbrücke	205.000,00	-205.000,00	-205.000,00	
392	FS 20, Ertüchtigung Knoten St2053 - FS 5 - FS 20	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
393	FS 38, Teilausbau OD Tegernbach	250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	



LANDKREIS FREISING

# RÜCKLAGEN UND RÜCKSTELLUNGEN



## ÜBERSICHT ÜBER DIE RÜCKLAGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

Rücklagen-und Rückstellungsübersicht (Anlage 10)					
Nr.	Bezeichnung	Stand zu Beginn d.Vorj. (EUR)	Stand zu Beginn d.HHJ (EUR)	Veränderung im HHJ (EUR)	Stand nach Ablauf d.HHJ (EUR)
A100	Arten der Rücklagen				
A200	1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-20.036.327,93	-20.036.327,93		-20.036.327,93
A300	2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen				
A400	3. Ergebnistrücklage				
A500	4. Ergebnisvortrag *****				
B100	Arten der Rückstellungen				
C100	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-31.928.990,99	-31.928.990,99		-31.928.990,99
C110	1.1 für Pensionsverpflichtungen	-26.672.592,00	-26.672.592,00		-26.672.592,00
C120	1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	-5.256.398,99	-5.256.398,99		-5.256.398,99
C200	2. Umweltrückstellungen	-6.311.554,18	-6.311.554,18		-6.311.554,18
C300	3. Instandhaltungsrückstellungen	-11.169.593,58	-8.364.540,60		-8.364.540,60
C400	4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	-20.297.479,03	-19.740.779,03		-19.740.779,03
C410	und von Steuerschuldverhältnissen				
C500	5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,	-78.074,16	-78.074,16		-78.074,16
C510	Gewährverträgen und anhängigen Verfahren				
C600	6. Sonstige Rückstellungen	-11.549.406,39	-10.412.844,40		-10.412.844,40
C700	7. Summe aller Rückstellungen	-81.335.098,33	-76.836.783,36		-76.836.783,36



LANDKREIS FREISING

# HAUSHALTSQUERSCHNITTE

## HAUSHALTSQUERSCHNITTE

## Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt - Teil A - PB 11 bis 57

Organisation	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
111 Verwaltungssteuerung und -service	-2.654.800,00	26.402.300,00					-303.200,00	100.300,00	23.544.600,00
121 Statistik und Wahlen	-6.100,00	2.500,00						200,00	-3.400,00
122 Ordnungsangelegenheiten	-2.976.300,00	8.588.400,00						34.000,00	5.646.100,00
126 Brandschutz	-240.600,00	952.700,00						2.000,00	714.100,00
127 Rettungsdienst		970.600,00							970.600,00
128 Zivil- und Katastrophenschutz	-600,00	271.300,00						200,00	270.900,00
210 Zentrale Schulverwaltung		45.000,00						3.000,00	48.000,00
215 Realschulen	-853.400,00	6.522.377,04							5.668.977,04
217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)	-1.188.600,00	9.108.828,48							7.920.228,48
221 Förderschule n (Art. 19 BayEUG)	-214.500,00	1.486.579,91							1.272.079,91
231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 - 18 BayEUG)	-1.212.000,00	8.177.101,20							6.965.101,20
241 Schülerbeförderung	-2.808.000,00	3.963.800,00							1.155.800,00
242 Fördermaßnahmen für Schüler (ohne Schülerwohnheime)		56.200,00							56.200,00
243 Sonstige schulische Aufgaben	-1.683.300,00	501.400,00							-1.181.900,00
252 Nicht wissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen		2.000,00							2.000,00
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege		188.700,00						1.800,00	190.500,00
311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	-8.568.400,00	10.829.000,00						37.700,00	2.298.300,00
312 Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV - SGB II)	-11.191.600,00	19.087.800,00						2.800,00	7.899.000,00
313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-8.889.800,00	8.892.800,00						32.000,00	35.000,00
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)	-3.280.500,00	3.031.500,00		4.200,00					-244.800,00
331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		808.200,00							808.200,00
343 Betreuungsleistungen	-800,00	585.700,00						3.600,00	588.500,00
351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		101.700,00							101.700,00
352 Wohngeld	-100,00	403.600,00							403.500,00

## Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt - Teil A - PB 11 bis 57

Organisation	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-3.430.000,00	5.445.000,00						400,00	2.015.400,00
362 Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	-26.000,00	650.300,00						500,00	624.800,00
363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-9.189.100,00	34.269.700,00						27.300,00	25.107.900,00
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder, Jugend und Familienhilfe		995.500,00							995.500,00
411 Sicherstellung der Grundversorgung im Krankenhauswesen		12.378.400,00	-222.900,00						12.155.500,00
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	-1.304.900,00	1.452.600,00						7.900,00	155.600,00
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-120.000,00	434.000,00						2.600,00	316.600,00
512 Gemeinde- /Kreis- / Bezirksentwicklung	-516.300,00	1.410.400,00						1.600,00	895.700,00
521 Bau- und Grundstücksordnung	-805.400,00	1.677.800,00						16.900,00	889.300,00
522 Wohnungsbauförderung	-36.700,00		-5.500,00						-42.200,00
523 Denkmalschutz und -pflege		155.200,00							155.200,00
537 Abfallwirtschaft	-17.388.100,00	17.163.900,00						66.000,00	-158.200,00
542 Kreisstraßen	-1.291.800,00	6.129.300,00					-2.364.000,00	2.366.900,00	4.840.400,00
547 Öffentlicher Personennahverkehr	-2.466.500,00	10.905.200,00							8.438.700,00
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau		500,00							500,00
552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	-136.700,00	91.700,00						1.300,00	-43.700,00
554 Naturschutz und Landschaftspflege	-59.600,00	466.400,00						14.500,00	421.300,00
555 Land- und Forstwirtschaft	-37.600,00	56.500,00							18.900,00
561 Umweltschutzmaßnahmen	-97.600,00	1.092.700,00						8.100,00	1.003.200,00
571 Wirtschaftsförderung	-72.000,00	152.000,00						500,00	80.500,00
575 Tourismus		164.700,00						100,00	164.800,00

## Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt - Teil B - PB 61

Organisation	Steuern und ähnliche Erträge	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Sonstige Transfererträge	Sonstige ordentliche Erträge	Transferaufwendungen	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-195.362.700,00			72.435.300,00	450.300,00			-403.200,00	597.900,00
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						498.400,00				

## Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt - Teil A - PB 11 bis 57

Organisation	Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen
111 Verwaltungssteuerung und -service	2.444.800,00	-26.085.200,00	660.000,00	-32.495.437,81			-55.475.837,81	-99.580.300,00
121 Statistik und Wahlen	6.100,00	-2.500,00					3.600,00	
122 Ordnungsangelegenheiten	2.976.300,00	-8.507.700,00		-178.466,51			-5.709.866,51	
126 Brandschutz	225.900,00	-826.500,00	246.600,00	-776.300,00			-1.130.300,00	-600.000,00
127 Rettungsdienst		-970.600,00					-970.600,00	
128 Zivil- und Katastrophenschutz		-182.300,00		-4.004.200,00			-4.186.500,00	-1.350.000,00
210 Zentrale Schulverwaltung		-41.000,00					-41.000,00	
215 Realschulen	420.600,00	-4.360.377,04	-230.000,00	-489.715,70			-4.659.492,74	
217 Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG)	434.900,00	-7.099.428,48		-1.309.626,48			-7.974.154,96	
221 Förderschulen (Art. 19 BayEUG)	79.500,00	-1.019.079,91		-44.082,99			-983.662,90	
231 Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)	1.128.300,00	-7.902.501,20		-208.273,65			-6.982.474,85	
241 Schülerbeförderung	2.808.000,00	-3.956.600,00		-84.356,07			-1.232.956,07	
242 Fördermaßnahmen für Schüler (ohne Schülerwohnheime)		-56.200,00					-56.200,00	
243 Sonstige schulische Aufgaben	1.683.300,00	-154.500,00	2.036.600,00	-1.090.973,26			2.474.426,74	
252 Nicht wissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen		-2.000,00					-2.000,00	
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege		-186.800,00					-186.800,00	
311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	8.568.400,00	-10.822.400,00		-121.500,00			-2.375.500,00	
312 Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV – SGB II)	11.191.600,00	-19.052.800,00					-7.861.200,00	
313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	8.889.800,00	-8.889.800,00		-180.005,24			-180.005,24	

## Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt - Teil A - PB 11 bis 57

Organisation	Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)	3.280.500,00	-2.487.700,00				-300.000,00	492.800,00	
331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		-734.600,00					-734.600,00	
343 Betreuungsleistungen	800,00	-583.500,00		-36.000,00			-618.700,00	
351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		-101.700,00					-101.700,00	
352 Wohngeld	100,00	-402.300,00					-402.200,00	
361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.430.000,00	-5.445.000,00					-2.015.000,00	
362 Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	26.000,00	-650.300,00					-624.300,00	
363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	9.189.100,00	-34.239.700,00		-74.100,00			-25.124.700,00	
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe		-995.500,00					-995.500,00	
411 Sicherstellung der Grundversorgung im Krankenhauswesen	222.900,00	-18.368.400,00	5.000.000,00	-5.920.000,00			-19.065.500,00	
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.304.900,00	-1.442.400,00	-79.100,00	-24.700,00			-241.300,00	
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	120.000,00	-431.500,00		-3.800,00			-315.300,00	
512 Gemeinde- / Kreis- / Bezirksentwicklung	516.300,00	-1.410.400,00		-1.200,00			-895.300,00	
521 Bau- und Grundstücksordnung	805.400,00	-1.667.500,00		-79.600,00			-941.700,00	
522 Wohnungsbauförderung	42.200,00		28.400,00	-2.042.600,00			-1.972.000,00	
523 Denkmalschutz und -pflege		-154.900,00					-154.900,00	
537 Abfallwirtschaft	16.301.700,00	-17.038.800,00		-295.000,00			-1.032.100,00	
542 Kreisstraßen	844.400,00	-5.344.000,00	6.671.000,00	-36.285.799,74			-34.114.399,74	-85.018.000,00
547 Öffentlicher Personennahverkehr	2.466.500,00	-10.905.200,00					-8.438.700,00	
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau		-500,00					-500,00	
552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	136.700,00	-91.700,00					45.000,00	
554 Naturschutz und Landschaftspflege	59.600,00	-466.100,00	728.600,00	-899.259,89			-577.159,89	
555 Land- und Forstwirtschaft	37.600,00	-56.500,00					-18.900,00	
561 Umweltschutzmaßnahmen	97.600,00	-1.092.000,00		-125.000,00			-1.119.400,00	

## Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt - Teil A - PB 11 bis 57

Organisation	Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen
571 Wirtschaftsförderung	72.000,00	-152.000,00					-80.000,00	
575 Tourismus		-164.700,00					-164.700,00	

## Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt - Teil B - PB 61

Organisation	Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	195.800.500,00	-74.317.400,00	101.900,00	-5.000,00	61.627.300,00	-1.994.200,00
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		-498.400,00				



LANDKREIS FREISING

# VERBINDLICHKEITEN, KREDITE, KREDITÄHNLICHE RECHTSGESCHÄFTE



## VERBINDLICHKEITEN, KREDITE, KREDITÄHNLICHE RECHTSGESCHÄFTE

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie aus Verpflichtungen nach Art. 66 Abs. 2 LKrO

Nr.	Bezeichnung	Stand zu Beginn d. Vorjahres in €	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres in €	Restlaufzeit Verbindlichkeit bis zu 1 J in €	Restlaufzeit Verbindlichkeit 1 bis 5 J in €	Restlaufzeit Verbindlichkeit > 5 J in €	Veränderung im Haushaltsjahr +/- in € *	Stand am Ende des Haushaltsjahres in €
00001	<b>Arten der Verbindlichkeiten</b>							
00100	<b>1. Anleihen</b>							
00200	<b>2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</b>	- 6.719.891,94	- 4.994.371,38	- 118.985,15	- 4.256.636,23	- 618.750,00	- 59.333.100,00	- 64.327.471,38
00210	2.1 vom Bund							
00220	2.2 vom Land							
00230	2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden							
00240	2.4 von Zweckverbänden u. dgl.							
00250	2.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung							
00260	2.6 von Sondervermögen							
00270	2.7 von verbundenen Unternehmen							
00280	2.8 von Beteiligungen							
00290	2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen							
00291	2.10 vom Kreditmarkt	- 6.719.891,94	- 4.994.371,38	- 118.985,15	- 4.256.636,23	- 618.750,00	- 59.333.100,00	- 64.327.471,38
00300	<b>3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen</b>							
00310	3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden							
00320	3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften							
00330	3.3 Leasinggeschäfte							
00340	3.4 ÖPP-/PPP-Projekte							
00350	3.5 Leibrentenverträge							
00360	3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen							
00370	3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte							
00380	3.8 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge							
00400	<b>4. Summe der Verbindlichkeiten</b>	- 6.719.891,94	- 4.994.371,38	- 118.985,15	- 4.256.636,23	- 618.750,00	- 59.333.100,00	- 64.327.471,38
00410	Nachrichtlich							
100010	<b>1. Innere Darlehen von rechtlich unabhängigen Einrichtungen</b>							
100020	<b>2. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>							
100021	<b>sowie fiduziarischen Stiftungen</b>							
100022	2.1 aus Krediten							
100023	2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften							

\*=Übertragene Kreditermächtigung aus 2023: 46.745.500 €, Kreditermächtigung 2024: 14.881.800 €, Veranschlagte ordentliche Tilgungen: 2.294.200 €, Differenz: 59.333.100 €.

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn d. Vorjahres in €	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres in €	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres
<b>1. Bürgschaften</b>	<b>39.225.751,29</b>	<b>39.638.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.638.000,00</b>
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundene Unternehmen				
1.3 an Beteiligungen	5.567.751,29	5.980.000,00	0,00	5.980.000,00
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	33.658.000,00	33.658.000,00	0,00	33.658.000,00
1.5 an sonstigen privaten Bereich				
<b>2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung</b>				
2.1 an Sondervermögen				
2.2 an verbundene Unternehmen				
2.3 an Beteiligungen				
2.4 an sonstigen öffentlichen Bereich				
2.5 an sonstigen privaten Bereich				
<b>3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik</b>				
3.1 an Sondervermögen				
3.2 an verbundene Unternehmen				
3.3 an Beteiligungen				
3.4 an sonstigen öffentlichen Bereich				
3.5 an sonstigen privaten Bereich				

Die Bürgschaften wurden zur Absicherung der Kreditlinien der Klinikum Freising GmbH, bzw. der Verbindlichkeiten der Klinikum Freising GmbH gegenüber dem Freistaat Bayern – Staatsschuldenverwaltung ausgereicht. Die Klinikum Freising GmbH ist eine 100%-Tochter des Landkreises Freising.



LANDKREIS FREISING

# BEURTEILUNG DER DAUERNDEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT

## BEURTEILUNG DER DAUERNDEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)						
100	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit [Finanzhaushalt Saldo 3]	11.682.201,40	-2.602.600,00	-3.317.000,00	3.899.500,00	7.743.800,00	13.086.700,00
101	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-) [Teilfinanzhaushalte Saldo 3]		33.935.400,00	22.093.800,00	3.915.500,00	4.549.700,00	6.905.500,00
102	Bedarfszuweisungen (-) [Konto 6121]						
103	Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) [Konten 792-] zuzüglich	1.867.844,83	1.914.900,00	2.294.200,00	3.788.800,00	5.114.700,00	5.795.100,00
104	Rückflüsse von Ausleihungen (+) [Konto 686]	244.799,49	31.000,00	5.130.300,00	394.500,00	30.100,00	830.400,00
105	Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG [Konto 686]		1.950.000,00	1.940.000,00	1.940.000,00	1.940.000,00	1.940.000,00
200	Bereinigtes Zahlungsergebnis [Saldo 100-105] Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt	10.059.156,06	31.398.900,00	23.552.900,00	6.360.700,00	9.148.900,00	16.967.500,00
300	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen [Finanzhaush. Zeile 22]	-2.492.288,19	-7.972.900,00	-4.913.400,00	-3.203.300,00	-1.383.000,00	-975.000,00
400	Auszahlungen für Baumaßnahmen an Strassen [Konto 7852]	-1.429.818,34	-10.675.000,00	-9.655.000,00	-33.200.000,00	-11.777.000,00	-64.332.000,00
500	Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Strassen [Konten 681-, 688-]	-74.807,37	3.390.000,00	1.342.000,00	8.632.000,00	7.928.000,00	25.545.000,00
600	Außerordentliche Tilgung von Krediten [Konten 792-]						
700	Tilgung zur Umschuldung [Konten 792-]						
800	Einzahlungen aus der Veräusserung von Sachvermögen [Finanzhaushalt Zeile 17]	26.995,00		-309.100,00			
900	Einzahlungen aus der Veräusserung von Finanzanlagen [Finanzhaushalt Zeile 18]						
1000	Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven [Konten 699-]		31.640.900,00	21.026.600,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
1100	Ausz. f. Renten (Leibrenten) f. die Abtretung v. Grundstücken [Konto 7821-]						
1200	Leasingraten (soweit vermögenswirksam) [Konto 783-]						
1300	Auszahlungen für ÖPP-Modelle und ähnliches (soweit vermögenswirksam) [Konto 782-] Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt:						

## Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1400	Planmäßige Abschreibungen [Ergebnishaushalt Zeile 14]	8.570.814,52	8.205.600,00	8.602.000,00	8.546.300,00	8.546.100,00	8.503.100,00
1401	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-) [Konto 416]	-3.974.945,80	-4.693.800,00	-4.574.600,00	-5.408.400,00	-6.057.500,00	-6.227.600,00
1402	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-) [Konto 437]						
1500	Nettoabschreibungen [Saldo 1400 1402]	4.595.868,72	3.511.800,00	4.027.400,00	3.137.900,00	2.488.600,00	2.275.500,00
1600	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen [Konten 505 bis 507, 515 bis 517] zuzüglich		255.800,00	225.800,00	225.800,00	225.800,00	225.800,00
1601	Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+) [Konten 5492-]						
1602	Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) [Konten 508,509,5492-] abzüglich						
1603	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-) [Konten 4582-]	-5.128.509,84	-514.900,00	-329.700,00	-229.700,00	-229.700,00	-229.700,00
1700	Nettozuführung zu den Rückstellungen [Saldo 1600 - 1603]	-5.128.509,84	-259.100,00	-103.900,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
1800	Aufwendungen für die Bildung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich [Konto 5492-]	28.530,25	65.000,00	45.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
1900	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich [Konto 4381-]	-3.974.945,80	-4.693.800,00	-4.574.600,00	-5.408.400,00	-6.057.500,00	-6.227.600,00
2000	Buchgewinne bei der Veräußerung ordentlich [Konten 454, 455]	-26.008,00					
2100	Buchverluste bei der Veräußerung ordentlich [Konten 547]						
2200	Außerplanmäßige Abschreibungen ordentlich [571-, 572-, 573-]		33.935.400,00	22.093.800,00	3.915.500,00	4.549.700,00	6.905.500,00
	davon auf Sachvermögen [Konten 574-]	10.104,05					
	davon auf Finanzanlagen [Konten 572-]						
	davon auf Forderungen [Konten 5732]						
	davon auf sonstiges Umlaufvermögen [5731, 5739]						
2300	Außerordentliche Erträge [Ergebnishaushalt Zeile 19]	-189,00					
	davon Buchgewinne aus Sachvermögen [Konten 4911,4912] davon Buchgewinne aus Finanzanlagen [Konten 4913] davon Buchgewinne aus Umlaufvermögen [Konten 4914]	-189,00					
	davon Zuschreibungen [Konten 492-]						
	davon nur zahlungswirksam [Konten 492-]						
2400	Außerordentliche Aufwendungen [Ergebnishaushalt Zeile 20]	876,39					

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022 (Vorvorjahr)	Ansatz 2023 (Vorjahr)	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	davon Buchverluste aus Sachvermögen [Konten 5912, 5913] davon Buchverluste aus Finanzanlagen [Konten 5914] davon Buchverluste aus Umlaufvermögen [Konten 5915] davon Abschreibungen auf Sachvermögen [Konten 5916, 5917] davon Abschreibungen auf Finanzanlagen [Konten 5918]	876,39					
2500	Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich [Ergebnishaushalt Saldo S7]	-7.567.032,42			-10.080.400,00	-13.922.500,00	-17.057.500,00
2600	Allgemeine Rücklage (Nettoposition) [Konto 2011000]						
2700	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen [2021000]						
2800	Ergebnisrücklage [Konto 2032000]	-119.210.192,92	-28.605.807,78	-28.605.807,78	-26.452.808,38	-26.021.121,75	-36.101.521,75
2900	Ergebnisvortrag [Konto2041000]	-7.496.464,10			431.686,63	-10.080.400,00	-13.922.500,00
3000	Nicht aufzulösende Sonderposten [Bilanz 231.+232-]						
3100	Aufzulösende Sonderposten [Bilanz 231- + 232-]	1.463.372,42	-445.300,00	-728.600,00			
3200	Liquiditätsreserve [Konten 142+181182]						
3300	Entwicklung der Kassenkredite Kassenkredite wurden im Vorjahr und Vorvorjahr nicht beansprucht.						
QUELL E	Quelle: Kontenschema DLF (Dauernde Leistungsfähigkeit)						